



Sektorenübergreifende Qualitätssicherung im Gesundheitswesen nach §137a SGB V

Vermeidung nosokomialer Infektionen: Postoperative Wundinfektionen

Erweiterte Machbarkeitsprüfung
Anhang

Stand: 10. März 2015

Impressum

Herausgeber:

AQUA – Institut für angewandte Qualitätsförderung und Forschung im Gesundheitswesen GmbH

Thema:

Vermeidung nosokomialer Infektionen: Postoperative Wundinfektionen – Erweiterte Machbarkeitsprüfung (Anhang)

Auftraggeber:

Gemeinsamer Bundesausschuss

Datum des Auftrags:

19. Dezember 2013

Datum der Abgabe:

31. Oktober 2014

Redaktionelle Überarbeitung am 10. März 2015

Signatur:

14-SQG-016

Hinweis:

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird im Folgenden auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für beide Geschlechter.

Anschrift des Herausgebers:

AQUA – Institut für angewandte Qualitätsförderung und
Forschung im Gesundheitswesen GmbH
Maschmühlenweg 8-10 · 37073 Göttingen

Telefon: (+49) 0551 - 789 52 -0

Telefax: (+49) 0551 - 789 52-10

office@aqua-institut.de

www.aqua-institut.de

Inhaltsverzeichnis

Anhang A	
Anhang A.1	Interviewfragebogen: Fallbezogene Befragung
Anhang A.2	Interviewfragebogen: Zusatzfragen (fallbezogen)
Anhang A.3	Interviewfragebogen: Einrichtungsbezogene Befragung (stationär)
Anhang A.4	Interviewfragebogen: Einrichtungsbezogene Befragung (ambulant)
Anhang A.5	Interviewfragebogen: Zusatzfragen (einrichtungsbezogen)
Anhang A.6	Kodes für die Fallauswahl in der Fachrichtung „Gynäkologie und Geburtshilfe“
Anhang A.7	Kodes für die Fallauswahl in der Fachrichtung „Urologie“
Anhang A.8	Kodes für die Fallauswahl in der Fachrichtung „Viszeralchirurgie“
Anhang A.9	Kodes für die Fallauswahl in der Fachrichtung „Herzchirurgie“
Anhang A.10	Kodes für die Fallauswahl in der Fachrichtung „Gefäßchirurgie“
Anhang A.11	Kodes für die Fallauswahl in der Fachrichtung „Orthopädie und Unfallchirurgie“
Anhang B	
Anhang B	QS-Dokumentationsbogen (fallbezogen); vor Machbarkeitsprüfung
Anhang C	
Anhang C.1	QS-Dokumentationsbogen (fallbezogen); nach Machbarkeitsprüfung
Anhang C.2	QS-Dokumentationsbogen (fallbezogen); Ausfüllhinweise nach Machbarkeitsprüfung
Anhang D	
Anhang D.1	QS-Dokumentationsbogen (einrichtungsbezogen stationär); nach Machbarkeitsprüfung
Anhang D.2	QS-Dokumentationsbogen (einrichtungsbezogen stationär); Ausfüllhinweise nach Machbarkeitsprüfung
Anhang D.3	QS-Dokumentationsbogen (einrichtungsbezogen stationär); Berechnung nach Machbarkeitsprüfung
Anhang E	
Anhang E.1	QS-Dokumentationsbogen (einrichtungsbezogen ambulant); nach Machbarkeitsprüfung
Anhang E.2	QS-Dokumentationsbogen (einrichtungsbezogen ambulant); Ausfüllhinweise nach Machbarkeitsprüfung
Anhang E.3	QS-Dokumentationsbogen (einrichtungsbezogen ambulant); Berechnung nach Machbarkeitsprüfung
Anhang F	
Anhang F.1	Einrichtungsbefragung stationär – Ergebnisse auf Fragenebene
Anhang F.2	Einrichtungsbefragung ambulant – Ergebnisse auf Fragenebene
Anhang G	
Anhang G.1	Einschlüsse Wundinfektion ICDOPS
Anhang G.2	Ausschlüsse Wundinfektion
Anhang H	
Anhang H.1	Einschlüsse stationäre Tracer-OP
Anhang H.2	Einschlüsse ambulante Tracer-OP
Anhang H.3	Ausschlüsse Tracer-OP



Sektorenübergreifende Qualitätssicherung im Gesundheitswesen nach §137a SGB V

Machbarkeitsprüfung

Vermeidung Nosokomialer Infektionen: Postoperative Wundinfektionen

Fallbezogene Befragung

Stand: 15. Februar 2014

Hinweis:

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird im Folgenden auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für beide Geschlechter.

Institutionskennzeichen	
Teilnehmende Fachabteilung	

Verfügbarkeit folgender Daten im Krankenhausinformationssystem		
Standortnummer		
Aufnehmende Fachabteilung	siehe Schlüssel 2 Format: § 301-Vereinbarung <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Selbsterklärend. Dieses Datenfeld darf von der QS-Software vorbelegt werden.
Aufnahmedatum Krankenhaus	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> . <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> . <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> [TT.MM.JJJJ]	Besonderheiten bei der DRG-Fallzusammenführung: Bei DRG-Fallzusammenführung (z.B. Wiederaufnahme innerhalb der DRG-Grenzverweildauer) sind das Aufnahmedatum des ersten Krankenhausaufenthaltes und das Entlassungsdatum des letzten Krankenhausaufenthaltes zu wählen. Die QS-Dokumentation bezieht sich somit auf den zusammengeführten Fall. Beispiel: 1. Krankenhausaufenthalt vom 5.1.2013 bis zum 10.1.2013 2. Krankenhausaufenthalt (Wiederaufnahme) vom 15.1.2013 bis zum 20.1.2013 Das „Aufnahmedatum Krankenhaus“ des zusammengeführten Falles ist der 5.1.2013, das „Entlassungsdatum Krankenhaus“ ist der 20.1.2013 Das "Aufnahmedatum Krankenhaus" des zusammengeführten Falles ist der 5.1.2013, das "Entlassungsdatum Krankenhaus" ist der 20.1.2013 Dieses Datenfeld darf von der QS-Software vorbelegt werden.

Sind die oben genannten Daten in Ihrem Krankenhausinformationssystem verfügbar? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Teilweise	<i>Wenn nein oder teilweise, begründe Sie dies bitte.</i>
---	---

Falldaten – Laufende Nummer 1	
Laufende Nummer für MP	1
Einrichtungsinterne Identifikationsnummer des Patienten	Diese Angabe dient nur der krankenhaushinteren Identifizierung des Patienten im Rahmen der Machbarkeitsprüfung. Die Angaben dieses Feldes werden beim Vor-Ort-Interview nicht mit erfasst.
Versichertennummer der neuen Versichertenkarte (eGK)	Liegt die Versichertennummer der neuen Versichertenkarte in der Krankenakte vor? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Geburtsdatum	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> [Alter in Jahren] Selbsterklärend Dieses Datenfeld darf von der QS-Software vorgelegt werden.
Geschlecht	1 = männlich <input type="checkbox"/> 2 = weiblich Selbsterklärend Dieses Datenfeld darf von der QS-Software vorgelegt werden.
Hauptdiagnose (ICD10-GM)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> . <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Bitte endstellig dokumentieren.
Nebendiagnose (ICD10-GM)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> . <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> . <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> . <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Bitte endstellig dokumentieren.
OPS-Kode	<input type="checkbox"/> - <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> . <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Bitte endstellig dokumentieren.

Nr.	Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweis
1	Liegt eine Infektion in einem (früheren) OP-Gebiet vor (postoperative Wundinfektion/Surgical Site Infection nach CDC)?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<p>Es kann sich um das Gebiet einer Operation aus diesem Krankenhausaufenthalt oder einer u.U. auch längere Zeit zurückliegenden stationären oder ambulanten Operation handeln. Ob die Surgical Site Infection nach einer Tracer-Operation oder einer anderen Operation auftrat und ob das Definitionsintervall für eine nosokomiale Infektion erfüllt ist (abhängig von der OP-Art und der Wundinfektionstiefe 30 bzw. 365 Tage), soll nicht vom Krankenhaus erhoben werden, sondern wird durch das AQUA-Institut anhand der Verknüpfung mit den Sozialdaten bei den Krankenkassen überprüft.</p> <p>Allgemeine Prinzipien der CDC-Definitionen für Infektionen (http://www.nrz-hygiene.de/surveillance/kiss/cdc-definitionen)</p> <p>Als Reaktion auf das Vorhandensein von Mikroorganismen oder ihrer Toxine liegen lokale oder systemische Infektionszeichen vor.</p> <p>Außerdem gilt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Entscheidung über das Vorhandensein einer Infektion erfolgt unter Berücksichtigung klinischer Daten/Befunde und der Ergebnisse paraklinischer Untersuchungen. ▪ Die klinischen Hinweise können aus der direkten Patientenbeobachtung gewonnen oder den Krankenunterlagen entnommen werden. ▪ Laborbefunde können mikrobiologisch kulturelle Befunde sein, Ergebnisse serologischer Untersuchungen oder mikroskopischer Nachweismethoden. ▪ Andere zu berücksichtigende diagnostische Untersuchungen sind: z.B. Röntgen-, Ultraschall-, CT-, MRT-, Szintigraphie- und Endoskopie-Untersuchungen, Biopsien oder Punktionen. ▪ Die Diagnose des behandelnden Arztes, die aus der direkten Beobachtung während einer Operation, einer endoskopischen Untersuchung oder anderer diagnostischer Maßnahmen bzw. aus der klinischen Beurteilung resultiert, ist ebenfalls ein akzeptables Kriterium für einige Infektionen, sofern nicht zwingende Gründe für die Annahme des Gegenteils vorliegen (z. B. vorläufige Diagnosen, die später nicht erhärtet werden konnten). <p>Die Wundinfektion scheint mit der Operation in Verbindung zu stehen (primäre, postoperative Wundinfektion). Sekundäre septische Streuungen aus einem anderen, nicht mit der Operation in Verbindung stehenden und sich erst im Verlauf des Follow-up entwickelnden Infektionsherd sind nicht als primäre, postoperative Wundinfektionen zu werten.</p> <p>Die Infektionen können durch endogene oder exogene Infektionserreger hervorgerufen worden sein.</p> <p>Eine reine Kolonisation (Anwesenheit von Erregern auf der Haut, Schleimhaut, in offenen Wunden, in Exkreten oder Sekreten ohne klinische Symptome) ist keine Infektion. Entzündungen nicht infektiöser Genese (z.B. alkoholtoxische Pankreatitis) werden nicht erfasst.</p>

A. Ist die Formulierung der Frage klar, verständlich und eindeutig? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, wie sollte die Frage lauten?</i>
B. Liegt die gewünschte Information schon jetzt regelhaft vor? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein (bitte B.1 beantworten) (B.1) Werden die Informationen im Regelbetrieb erhebbar sein? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn „B.1“ nein, begründen Sie dies bitte.</i>
C. Ist der Ausfüllhinweis ausreichend und verständlich formuliert, um die Frage zu beantworten? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, was muss verändert werden?</i>

Nr.	Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweis
2	Wundinfektionstiefe	<input type="checkbox"/> A1- postoperative, oberflächliche Wundinfektion <input type="checkbox"/> A2 - postoperative, tiefe Wundinfektion <input type="checkbox"/> A3 - Infektion von Organen und Körperhöhlen im Operationsgebiet	<p>Die Einschätzung der Wundinfektionstiefe soll nach der CDC-Definition für postoperative Wundinfektionen erfolgen, wobei jedoch die OP-Art und das Zeitintervall zwischen Operation und Auftreten der Wundinfektion vom Krankenhaus nicht berücksichtigt werden sollen. Diese Informationen werden vom AQUA-Institut nach Verknüpfung mit den Sozialdaten bei den Krankenkassen erhoben und geprüft.</p> <p>CDC-Definitionen für Postoperative Wundinfektionen (http://www.nrz-hygiene.de/surveillance/kiss/cdc-definitionen)</p> <p>A1 Postoperative oberflächliche Wundinfektion Infektion an der Inzisionsstelle innerhalb von 30 Tagen nach der Operation, die nur Haut oder subkutanes Gewebe mit einbezieht, und 1. eines der folgenden Kriterien trifft zu: 2. Eitrige Sekretion aus der oberflächlichen Inzision. 3. Kultureller Nachweis von Erregern aus einem aseptisch entnommenen Wundsekret oder Gewebe von der oberflächlichen Inzision. 4. Eines der folgenden Anzeichen: Schmerz oder Berührungsempfindlichkeit, lokalisierte Schwellung, Rötung oder Überwärmung, und Chirurg öffnet die oberflächliche Inzision bewusst. Dieses Kriterium gilt jedoch nicht bei Vorliegen einer negativen mikrobiologischen Kultur von der oberflächlichen Inzision. 5. Diagnose des behandelnden Arztes.</p> <p>A2 Postoperative tiefe Wundinfektion Infektion innerhalb von 30 Tagen nach der Operation (innerhalb von 1 Jahr, wenn Implantat¹ in situ belassen), und Infektion scheint mit der Operation in Verbindung zu stehen und erfasst Faszien- und Muskelgewebe, und eines der folgenden Kriterien trifft zu: 1. Eitrige Sekretion aus der Tiefe der Inzision, aber nicht aus dem operierten Organ bzw. der Körperhöhle, da solche Infektionen dann zur Kategorie A3 gehören würden. 2. Spontan oder vom Chirurgen bewusst geöffnet, wenn der Patient mindestens eines der nachfolgenden Symptome hat: Fieber (>38°C), lokalisierter Schmerz oder Berührungsempfindlichkeit. Dieses Kriterium gilt jedoch nicht bei Vorliegen einer negativen mikrobiologischen Kultur aus der Tiefe der Inzision. 3. Abszess oder sonstige Zeichen der Infektion, die tieferen Schichten betreffend, sind bei der klinischen Untersuchung, während der erneuten Operation, bei der histopathologischen Untersuchung oder bei radiologischen Untersuchungen ersichtlich. 4. Diagnose des behandelnden Arztes.</p> <p>A3 Infektion von Organen und Körperhöhlen im Operationsgebiet Infektion innerhalb von 30 Tagen nach der Operation (innerhalb von 1 Jahr, wenn Implantat¹ in situ belassen), und Infektion scheint mit der Operation in Verbindung zu stehen und erfasst Organe oder Körperhöhlen, die während der Operation geöffnet wurden oder an denen manipuliert wurde, und eines der folgenden Kriterien trifft zu: 1. Eitrige Sekretion aus einer Drainage, die Zugang zu dem Organ bzw. der Körperhöhle im Operationsgebiet hat.</p>

Nr.	Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweis
			<p>2. Kultureller Nachweis von Erregern aus einem aseptisch entnommenen Wundsekret oder Gewebe aus einem Organ bzw. der Körperhöhle im Operationsgebiet.</p> <p>3. Abszess oder sonstiges Zeichen einer Infektion des Organs bzw. der Körperhöhle im Operationsgebiet ist bei klinischer Untersuchung, während der erneuten Operation, bei der histopathologischen Untersuchung oder bei radiologischen Untersuchungen ersichtlich.</p> <p>4. Diagnose des behandelnden Arztes.</p> <p>Das Knochensystem wird als Organsystem angesehen, jede Osteomyelitis ist daher als A3 Infektion zu bewerten. Jede sekundäre Sepsis wird ebenfalls als A3 Infektion eingestuft</p> <p>¹Definition Implantat: Unter einem Implantat versteht man einen Fremdkörper nicht-menschlicher Herkunft, der einem Patienten während einer Operation auf Dauer eingesetzt wird und an dem nicht routinemäßig für diagnostische oder therapeutische Zwecke manipuliert wird (Hüftprothesen, Gefäßprothesen, Schrauben, Draht, künstl. Bauchnetz, Herzklappen (vom Schwein oder synthetisch)). Menschliche Spenderorgane (Transplantate) wie z. B. Herz, Niere und Leber sind ausgeschlossen.</p>

<p>A. Ist die Formulierung der Frage klar, verständlich und eindeutig?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>	<p><i>Wenn nein, wie sollte die Frage lauten?</i></p>
<p>B. Liegt die gewünschte Information schon jetzt regelhaft vor?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <i>(bitte B.1 beantworten)</i></p> <p>(B.1) Werden die Informationen im Regelbetrieb erhebbbar sein?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>	<p><i>Wenn „B.1“ nein, begründen Sie dies bitte.</i></p>
<p>C. Ist der Ausfüllhinweis ausreichend und verständlich formuliert, um die Frage zu beantworten?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>	<p><i>Wenn nein, was muss verändert werden?</i></p>

Nr.	Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweis
3	Wurde eine mikrobiologische Untersuchung durchgeführt?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Als mikrobiologische Untersuchung ist jede Bakterienkultur aus Wundabstrich, Drainageflüssigkeit, Körperflüssigkeiten oder Gewebeproben im Zusammenhang mit dem Verdacht auf eine Infektion im Operationsgebiet zu werten. Bitte unabhängig vom Ergebnis der Kultur eintragen, ob eine entsprechende Untersuchung durchgeführt wurde.

A. Ist die Formulierung der Frage klar, verständlich und eindeutig? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, wie sollte die Frage lauten?</i>
B. Liegt die gewünschte Information schon jetzt regelhaft vor? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <i>(bitte B.1 beantworten)</i> (B.1) Werden die Informationen im Regelbetrieb erhebbbar sein? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn „B.1“ nein, begründen Sie dies bitte.</i>
C. Ist der Ausfüllhinweis ausreichend und verständlich formuliert, um die Frage zu beantworten? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, was muss verändert werden?</i>

Falldaten – Laufende Nummer 2 (Ausfüllhinweise s. laufende Nummer 1)		
Laufende Nummer für MP	2	
Einrichtungsinterne Identifikationsnummer des Patienten		Diese Angabe dient nur der krankenhausinternen Identifizierung des Patienten im Rahmen der Machbarkeitsprüfung. Die Angaben dieses Feldes werden beim Vor-Ort-Interview nicht mit erfasst.
Versichertennummer der neuen Versichertenkarte (eGK)	Liegt die Versichertennummer der neuen Versichertenkarte in der Krankenakte vor?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Geburtsdatum	<input type="text"/> <input type="text"/> [Alter in Jahren]	Selbsterklärend Dieses Datenfeld darf von der QS-Software vorgelegt werden.
Geschlecht	1 = männlich <input type="checkbox"/> 2 = weiblich	Selbsterklärend Dieses Datenfeld darf von der QS-Software vorgelegt werden.
Hauptdiagnose (ICD10-GM)	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> . <input type="text"/> <input type="text"/>	Bitte endstellig dokumentieren.
Nebendiagnose (ICD10-GM)	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> . <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> . <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> . <input type="text"/> <input type="text"/>	Bitte endstellig dokumentieren.
OPS-Kode	<input type="text"/> - <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> . <input type="text"/> <input type="text"/>	Bitte endstellig dokumentieren.

Nr.	Fragestellung	Antwort/Angabe
1	Liegt eine Infektion in einem (früheren) OP-Gebiet vor (postoperative Wundinfektion/Surgical Site Infection nach CDC)?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

Nr.	Fragestellung	Antwort/Angabe
2	Wundinfektionstiefe	<input type="checkbox"/> A1 - postoperative, oberflächliche Wundinfektion <input type="checkbox"/> A2 - postoperative, tiefe Wundinfektion <input type="checkbox"/> A3 - Infektion von Organen und Körperhöhlen im Operationsgebiet

Nr.	Fragestellung	Antwort/Angabe
3	Wurde eine mikrobiologische Untersuchung durchgeführt?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein



Sektorenübergreifende Qualitätssicherung im Gesundheitswesen nach §137a SGB V

Machbarkeitsprüfung

Vermeidung Nosokomialer Infektionen: Postoperative Wundinfektionen

Zusatzfragen (fallbezogen)

Stand: 15. Februar 2014

Zusatzfragen für die fallbezogene Befragung

I. Wie hoch schätzen Sie den durchschnittlichen Zeitaufwand pro dokumentationspflichtigem Fall im Regelbetrieb ein (ohne Einarbeitungszeit)?

Ø Zeitaufwand für...	1-5 min	6-10 min	11-20 min	Wenn > 20 min, dann Zeitangaben in min
... zusätzliche Primärdokumentation in der Krankenakte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... ausfüllen des QS-Dokumentationsbogens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

II. Wie bewerten Sie den in Frage I eingeschätzten Zeitbedarf für die Bearbeitung der fallbezogenen QS-Dokumentation im Regelbetrieb?

1	2	3	4
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bewertungsskala: 1 = sehr hoher Zeitaufwand, 2 = hoher Zeitaufwand, 3 = mittlerer Zeitaufwand, 4 = geringer Zeitaufwand

III. Sind die vom Robert Koch-Institut empfohlenen CDC-Definitionen nosokomialer, postoperativer Wundinfektionen und der Wundinfektionstiefen (A1, A2, A3) in Ihrer Institution bekannt?

- Nein, noch gar nicht (es besteht grundsätzlicher Schulungsbedarf der Mitarbeiter)
- Ja, teilweise bekannt und angewendet (es besteht noch Schulungsbedarf der Mitarbeiter)
- Ja, allgemein bekannt und angewendet

IV. Gibt es Überschneidungen zu anderen Dokumentationsanforderungen?

<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn ja, mit welchen?</i>
---	------------------------------

V. Wie bewerten Sie die inhaltliche Relevanz des Verfahrens?

1	2	3	4
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bewertungsskala: 1 = sehr hoch, 2 = hoch, 3 = gering, 4 = sehr gering

VI. Halten Sie das Verfahren in dieser Form für praktikabel?

 Ja Nein

Wenn nein, begründen Sie dies bitte.

VII. An welche Personen würden Sie die Ergebnisse der Einrichtungsbefragung adressieren? (Mehrfachnennung möglich)

- | | | | | |
|---|---|---|--|---|
| <input type="checkbox"/> Geschäftsführung | <input type="checkbox"/> Ärztliche Direktion | <input type="checkbox"/> Pflegedirektion | <input type="checkbox"/> Leiter MVZ | <input type="checkbox"/> Praxisinhaber |
| <input type="checkbox"/> alle Chefarzte der operierenden Fachabteilungen (KH) | <input type="checkbox"/> alle operativ tätigen Ärzte (Praxis/MVZ) | <input type="checkbox"/> Hygienebeauftragter Arzt | <input type="checkbox"/> Hygienefachkraft | <input type="checkbox"/> OP-Manager |
| <input type="checkbox"/> OP-Personal | <input type="checkbox"/> Bereichs-/Stationsleitung Pflege | <input type="checkbox"/> QM-Beauftragter | <input type="checkbox"/> (Medizin-)Controlling | <input type="checkbox"/> Zentralsterilisation |
| <input type="checkbox"/> externer Dienstleister für Sterilgutversorgung | <input type="checkbox"/> Einkauf | <input type="checkbox"/> Personalabteilung | <input type="checkbox"/> alle Mitarbeiter der Praxis/MVZ | |
| <input type="checkbox"/> Sonstige _____ | | | | |



Sektorenübergreifende Qualitätssicherung im Gesundheitswesen nach §137a SGB V

Machbarkeitsprüfung

Vermeidung Nosokomialer Infektionen: Postoperative Wundinfektionen

Einrichtungsbezogene Befragung (stationär)

Stand: 15. Februar 2014

Hinweis:

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird im Folgenden auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für beide Geschlechter.

Nr.	Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweis
1.	Wie viele operative Fälle gab es im betreffenden Erfassungsjahr in Ihrer Einrichtung?	_____Fälle	Als operative Fälle gelten alle nach G-DRG-System (Partition 0) kodierten Fälle unabhängig von Tracer-Eingriffen oder Fachgebieten

A. Ist die Formulierung der Frage klar, verständlich und eindeutig? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, wie sollte die Frage lauten?</i>
B. Liegt die gewünschte Information schon jetzt regelhaft vor? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <i>(bitte B.1 beantworten)</i> (B.1) Werden die Informationen im Regelbetrieb erhebbar sein? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn „B.1“ nein, begründen Sie dies bitte.</i>
C. Ist der Ausfüllhinweis ausreichend und verständlich formuliert, um die Frage zu beantworten? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, was muss verändert werden?</i>

Indikator zum „Händedesinfektionsmittelverbrauch“**ID 19: Händedesinfektionsmittelverbrauch auf Intensivstationen**

Nr.	Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweis
2.	Wie viele Patiententage lagen im betreffenden Erfassungsjahr auf der/ bzw. den Intensivstation(en) Ihrer Einrichtung vor?	_____ Patiententage	
A. Ist die Formulierung der Frage klar, verständlich und eindeutig? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		<i>Wenn nein, wie sollte die Frage lauten?</i>	
B. Liegt die gewünschte Information schon jetzt regelhaft vor? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <i>(bitte B.1 beantworten)</i> (B.1) Werden die Informationen im Regelbetrieb erhebbar sein? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		<i>Wenn „B.1“ nein, begründen Sie dies bitte.</i>	
C. Würden Sie zur Beantwortung der Frage einen Ausfüllhinweis benötigen? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		<i>Wenn ja, wie sollte dieser lauten?</i>	

Nr.	Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweis
3.	Wie hoch war der Verbrauch an Händedesinfektionsmittel im betreffenden Erfassungsjahr in Litern auf der/ bzw. den Intensivstation(en) Ihrer Einrichtung?	_____ Liter	
A. Ist die Formulierung der Frage klar, verständlich und eindeutig? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		<i>Wenn nein, wie sollte die Frage lauten?</i>	
B. Liegt die gewünschte Information schon jetzt regelhaft vor? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <i>(bitte B.1 beantworten)</i> (B.1) Werden die Informationen im Regelbetrieb erhebbar sein? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		<i>Wenn „B.1“ nein, begründen Sie dies bitte.</i>	
C. Würden Sie zur Beantwortung der Frage einen Ausfüllhinweis benötigen? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		<i>Wenn ja, wie sollte dieser lauten?</i>	

ID 20: Händedesinfektionsmittelverbrauch auf Allgemeinstationen

Nr.	Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweis
4.	Wie viele Patiententage lagen im betreffenden Erfassungsjahr auf den Allgemeinstationen Ihrer Einrichtung vor?	_____ Patiententage	

A. Ist die Formulierung der Frage klar, verständlich und eindeutig? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, wie sollte die Frage lauten?</i>
B. Liegt die gewünschte Information schon jetzt regelhaft vor? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein (bitte B.1 beantworten) (B.1) Werden die Informationen im Regelbetrieb erhebbare sein? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn „B.1“ nein, begründen Sie dies bitte.</i>
C. Würden Sie zur Beantwortung der Frage einen Ausfüllhinweis benötigen? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn ja, wie sollte dieser lauten?</i>

Nr.	Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweis
5.	Wie hoch war der Verbrauch an Händedesinfektionsmittel im betreffenden Erfassungsjahr in Litern auf den Allgemeinstationen Ihrer Einrichtung?	_____ Liter	

A. Ist die Formulierung der Frage klar, verständlich und eindeutig? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, wie sollte die Frage lauten?</i>
B. Liegt die gewünschte Information schon jetzt regelhaft vor? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein (bitte B.1 beantworten) (B.1) Werden die Informationen im Regelbetrieb erhebbare sein? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn „B.1“ nein, begründen Sie dies bitte.</i>
C. Würden Sie zur Beantwortung der Frage einen Ausfüllhinweis benötigen? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn ja, wie sollte dieser lauten?</i>

ID 13_A_a: Entwicklung, Aktualisierung und Umsetzungsüberprüfung einer internen Leitlinie zur perioperativen Antibiotikaphylaxe in stationären Einrichtungen

Nr.	Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweis
6.	Wurde in Ihrer Einrichtung im betreffenden Erfassungsjahr eine interne Leitlinie zur perioperativen Antibiotikaphylaxe entwickelt?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Liegt bereits vor <input type="checkbox"/> Nein (→ weiter mit Frage 13)	Die Entwicklung der internen Leitlinie muss zum Stichtag 31.12. abgeschlossen sein. Hierbei gilt das Datum der Freigabe/des Inkrafttretens der Leitlinie.

A. Ist die Formulierung der Frage klar, verständlich und eindeutig? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, wie sollte die Frage lauten?</i>
B. Liegt die gewünschte Information schon jetzt regelhaft vor? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein (bitte B.1 beantworten) (B.1) Werden die Informationen im Regelbetrieb erhebbare sein? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn „B.1“ nein, begründen Sie dies bitte.</i>
C. Ist der Ausfüllhinweis ausreichend und verständlich formuliert, um die Frage zu beantworten? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, was muss verändert werden?</i>

Nr.	Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweis
7.	Welche Inhalte werden in der Leitlinie thematisiert? <ul style="list-style-type: none"> ▪ Indikationsstellung zur Antibiotikaphylaxe ▪ Zu verwendende Antibiotika (unter Berücksichtigung des zu erwartenden Keimspektrums und der lokalen/regionalen Resistenzlage) ▪ Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaphylaxe 	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Die vorliegenden Fragen sind für die jeweils aktuellste gültige Leitlinie zu beantworten

A. Ist die Formulierung der Frage klar, verständlich und eindeutig? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, wie sollte die Frage lauten?</i>
B. Liegt die gewünschte Information schon jetzt regelhaft vor? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein (bitte B.1 beantworten) (B.1) Werden die Informationen im Regelbetrieb erhebbare sein? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn „B.1“ nein, begründen Sie dies bitte.</i>
C. Ist der Ausfüllhinweis ausreichend und verständlich formuliert, um die Frage zu beantworten? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, was muss verändert werden?</i>

Nr.	Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweis
8.	Kann jeder ärztliche Mitarbeiter jederzeit und aufwandsarm auf die interne Leitlinie zugreifen?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Eine interne Leitlinie gilt als für alle ärztlichen Mitarbeiter zugänglich, wenn sie in der gesamten Einrichtung elektronisch (z.B. über Intranet) aufrufbar ist oder wenn sie im OP-Bereich in Papierform vorhanden ist und jederzeit sowie ohne Aufwand eingesehen werden kann.

A. Ist die Formulierung der Frage klar, verständlich und eindeutig? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, wie sollte die Frage lauten?</i>
B. Liegt die gewünschte Information schon jetzt regelhaft vor? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein (bitte B.1 beantworten) (B.1) Werden die Informationen im Regelbetrieb erhebbbar sein? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn „B.1“ nein, begründen Sie dies bitte.</i>
C. Ist der Ausfüllhinweis ausreichend und verständlich formuliert, um die Frage zu beantworten? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, was muss verändert werden?</i>

Nr.	Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweis
9.	Die letzte Aktualisierung der internen Leitlinie erfolgte:	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> [mm.jjjj]	Wenn keine bestehende Leitlinie aktualisiert, sondern eine neue Leitlinie entwickelt wurde, ist hier das Datum der Neuentwicklung anzugeben. Die Entwicklung und Aktualisierung der internen Leitlinie soll möglichst auf S3-Leitlinien, zumindest jedoch auf der bestverfügbaren Evidenz basieren.

A. Ist die Formulierung der Frage klar, verständlich und eindeutig? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, wie sollte die Frage lauten?</i>
B. Liegt die gewünschte Information schon jetzt regelhaft vor? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein (bitte B.1 beantworten) (B.1) Werden die Informationen im Regelbetrieb erhebbbar sein? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn „B.1“ nein, begründen Sie dies bitte.</i>
C. Ist der Ausfüllhinweis ausreichend und verständlich formuliert, um die Frage zu beantworten? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, was muss verändert werden?</i>

Nr.	Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweis
10.	Wurde die Leitlinie durch die Geschäftsführung/Hygienekommission autorisiert?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Sowohl eine neu entwickelte Leitlinie als auch die Aktualisierung einer bestehenden Leitlinie muss autorisiert werden.

A. Ist die Formulierung der Frage klar, verständlich und eindeutig? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, wie sollte die Frage lauten?</i>
B. Liegt die gewünschte Information schon jetzt regelhaft vor? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein (bitte B.1 beantworten) (B.1) Werden die Informationen im Regelbetrieb erhebbbar sein? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn „B.1“ nein, begründen Sie dies bitte.</i>
C. Ist der Ausfüllhinweis ausreichend und verständlich formuliert, um die Frage zu beantworten? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, was muss verändert werden?</i>

Nr.	Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweis
11.	Wird die leitliniengerechte Antibiotikaprophylaxe bei jedem operierten Patienten mittels Checkliste (z.B. anhand der „WHO Surgical Checklist“ oder anhand eigener/adaptierter Checklisten) strukturiert überprüft?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

A. Ist die Formulierung der Frage klar, verständlich und eindeutig? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, wie sollte die Frage lauten?</i>
B. Liegt die gewünschte Information schon jetzt regelhaft vor? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein (bitte B.1 beantworten) (B.1) Werden die Informationen im Regelbetrieb erhebbbar sein? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn „B.1“ nein, begründen Sie dies bitte.</i>
C. Würden Sie zur Beantwortung der Frage einen Ausfüllhinweis benötigen? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn ja, wie sollte dieser lauten?</i>

Nr.	Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweis
12.	Wird die Anwendung dieser Checkliste in Ihrer Einrichtung stichprobenartig überprüft?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

<p>A. Ist die Formulierung der Frage klar, verständlich und eindeutig?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>	<i>Wenn nein, wie sollte die Frage lauten?</i>
<p>B. Liegt die gewünschte Information schon jetzt regelhaft vor?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <i>(bitte B.1 beantworten)</i></p> <p>(B.1) Werden die Informationen im Regelbetrieb erhebbbar sein?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>	<i>Wenn „B.1“ nein, begründen Sie dies bitte.</i>
<p>C. Würden Sie zur Beantwortung der Frage einen Ausfüllhinweis benötigen?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>	<i>Wenn ja, wie sollte dieser lauten?</i>

ID 16_A_a: Entwicklung und Aktualisierung einer internen Leitlinie zur Antibiotika-Initialtherapie in stationären Einrichtungen

Nr.	Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweis
13.	Haben Sie im betreffenden Erfassungsjahr eine interne Leitlinie zur Antibiotika-Initialtherapie entwickelt?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Liegt bereits vor <input type="checkbox"/> Nein (→ weiter mit Frage 17)	Die Entwicklung der internen Leitlinie muss zum Stichtag 31.12. abgeschlossen sein. Hierbei gilt das Datum der Freigabe/des Inkrafttretens der Leitlinie. Die Antibiotikaphylaxe und Antibiotikatherapie dürfen in einer gemeinsamen Leitlinie geregelt sein.

A. Ist die Formulierung der Frage klar, verständlich und eindeutig? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, wie sollte die Frage lauten?</i>
B. Liegt die gewünschte Information schon jetzt regelhaft vor? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein (bitte B.1 beantworten) (B.1) Werden die Informationen im Regelbetrieb erhebbbar sein? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn „B.1“ nein, begründen Sie dies bitte.</i>
C. Ist der Ausfüllhinweis ausreichend und verständlich formuliert, um die Frage zu beantworten? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, was muss verändert werden?</i>

Nr.	Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweis
14.	Kann jeder ärztliche Mitarbeiter jederzeit und aufwandsarm auf die interne Leitlinie zugreifen?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Eine Leitlinie gilt als für alle ärztlichen Mitarbeiter zugänglich, wenn sie in der gesamten Einrichtung elektronisch (z.B. über Intranet) aufrufbar ist oder wenn sie in allen operativen Fachabteilungen der Einrichtung in Papierform vorhanden ist.

A. Ist die Formulierung der Frage klar, verständlich und eindeutig? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, wie sollte die Frage lauten?</i>
B. Liegt die gewünschte Information schon jetzt regelhaft vor? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein (bitte B.1 beantworten) (B.1) Werden die Informationen im Regelbetrieb erhebbbar sein? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn „B.1“ nein, begründen Sie dies bitte.</i>
C. Ist der Ausfüllhinweis ausreichend und verständlich formuliert, um die Frage zu beantworten? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, was muss verändert werden?</i>

Nr.	Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweis
15.	Die letzte Aktualisierung der internen Leitlinie erfolgte:	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> [mm.jjjj]	Wenn keine bestehende Leitlinie aktualisiert, sondern eine neue Leitlinie entwickelt wurde, ist hier das Datum der Neuentwicklung anzugeben. Die Entwicklung und Aktualisierung der internen Leitlinie soll möglichst auf S3-Leitlinien, zumindest jedoch auf der bestverfügbaren Evidenz basieren.

A. Ist die Formulierung der Frage klar, verständlich und eindeutig? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, wie sollte die Frage lauten?</i>
B. Liegt die gewünschte Information schon jetzt regelhaft vor? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <i>(bitte B.1 beantworten)</i> (B.1) Werden die Informationen im Regelbetrieb erhebbbar sein? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn „B.1“ nein, begründen Sie dies bitte.</i>
C. Ist der Ausfüllhinweis ausreichend und verständlich formuliert, um die Frage zu beantworten? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, was muss verändert werden?</i>

Nr.	Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweis
16.	Wurde die Leitlinie durch die Geschäftsführung/Hygienekommission autorisiert?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Sowohl eine neu entwickelte Leitlinie als auch die Aktualisierung einer bestehenden Leitlinie muss autorisiert werden.

A. Ist die Formulierung der Frage klar, verständlich und eindeutig? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, wie sollte die Frage lauten?</i>
B. Liegt die gewünschte Information schon jetzt regelhaft vor? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <i>(bitte B.1 beantworten)</i> (B.1) Werden die Informationen im Regelbetrieb erhebbbar sein? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn „B.1“ nein, begründen Sie dies bitte.</i>
C. Ist der Ausfüllhinweis ausreichend und verständlich formuliert, um die Frage zu beantworten? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, was muss verändert werden?</i>

ID 18: Geeignete Haarentfernung vor operativem Eingriff

Nr.	Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweis
17.	Welche Methode der präoperativen Haarentfernung wird in Ihrer Einrichtung eingesetzt? (mehrere Antworten möglich)	<input type="checkbox"/> Rasierer <input type="checkbox"/> Schere <input type="checkbox"/> Haarschneidemaschine (Clipper) <input type="checkbox"/> Enthaarungscreme	

A. Ist die Formulierung der Frage klar, verständlich und eindeutig? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, wie sollte die Frage lauten?</i>
B. Liegt die gewünschte Information schon jetzt regelhaft vor? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <i>(bitte B.1 beantworten)</i> (B.1) Werden die Informationen im Regelbetrieb erhebbar sein? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn „B.1“ nein, begründen Sie dies bitte.</i>
C. Würden Sie zur Beantwortung der Frage einen Ausfüllhinweis benötigen? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn ja, wie sollte dieser lauten?</i>

ID 40_A_a: Validierung der Sterilgutaufbereitung

Nr.	Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweis
18.	Wird die Sterilgutaufbereitung in Ihrer Einrichtung durchgeführt?	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Teilweise (alle ohne kritisch C) <input type="checkbox"/> Ja (alle in der Einrichtung eingesetzten Medizinprodukte)	„Teilweise“ ist anzugeben, wenn: ausschließlich Sterilgut der Kategorie A ausschließlich Sterilgut der Kategorie B ausschließlich Sterilgut der Kategorie A und B in Ihrer Einrichtung selbst aufbereitet wird.

A. Ist die Formulierung der Frage klar, verständlich und eindeutig? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, wie sollte die Frage lauten?</i>
B. Liegt die gewünschte Information schon jetzt regelhaft vor? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein (bitte B.1 beantworten) (B.1) Werden die Informationen im Regelbetrieb erhebbare sein? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn „B.1“ nein, begründen Sie dies bitte.</i>
C. Ist der Ausfüllhinweis ausreichend und verständlich formuliert, um die Frage zu beantworten? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, was muss verändert werden?</i>

Nr.	Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweis
19.	Erfolgt für die in Ihrer Einrichtung eingesetzten Medizinprodukte eine Risikoeinstufung?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

A. Ist die Formulierung der Frage klar, verständlich und eindeutig? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, wie sollte die Frage lauten?</i>
B. Liegt die gewünschte Information schon jetzt regelhaft vor? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein (bitte B.1 beantworten) (B.1) Werden die Informationen im Regelbetrieb erhebbare sein? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn „B.1“ nein, begründen Sie dies bitte.</i>
C. Würden Sie zur Beantwortung der Frage einen Ausfüllhinweis benötigen? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn ja, wie sollte dieser lauten?</i>

Nr.	Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweis
20.	Wurde für alle, in der Anlage 1 der Empfehlung „Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten“ aufgeführten Teilschritte der Aufbereitung eine Standardarbeitsanweisung entwickelt?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

A. Ist die Formulierung der Frage klar, verständlich und eindeutig? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, wie sollte die Frage lauten?</i>
B. Liegt die gewünschte Information schon jetzt regelhaft vor? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <i>(bitte B.1 beantworten)</i> (B.1) Werden die Informationen im Regelbetrieb erhebbare sein? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn „B.1“ nein, begründen Sie dies bitte.</i>
C. Würden Sie zur Beantwortung der Frage einen Ausfüllhinweis benötigen? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn ja, wie sollte dieser lauten?</i>

Nr.	Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweis
21.	Sind die Beladungsmuster des Reinigungs-/Desinfektionsgerätes (RDG) und des Sterilisators in den Standardarbeitsanweisungen definiert?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

A. Ist die Formulierung der Frage klar, verständlich und eindeutig? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, wie sollte die Frage lauten?</i>
B. Liegt die gewünschte Information schon jetzt regelhaft vor? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <i>(bitte B.1 beantworten)</i> (B.1) Werden die Informationen im Regelbetrieb erhebbare sein? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn „B.1“ nein, begründen Sie dies bitte.</i>
C. Würden Sie zur Beantwortung der Frage einen Ausfüllhinweis benötigen? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn ja, wie sollte dieser lauten?</i>

Nr.	Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweis
22.	Kann jeder Mitarbeiter der Sterilgut-Versorgungsabteilung (SVA) jederzeit und aufwandsarm auf die Standardarbeitsanweisung zugreifen?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

A. Ist die Formulierung der Frage klar, verständlich und eindeutig? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, wie sollte die Frage lauten?</i>
B. Liegt die gewünschte Information schon jetzt regelhaft vor? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <i>(bitte B.1 beantworten)</i> (B.1) Werden die Informationen im Regelbetrieb erhebbbar sein? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn „B.1“ nein, begründen Sie dies bitte.</i>
C. Würden Sie zur Beantwortung der Frage einen Ausfüllhinweis benötigen? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn ja, wie sollte dieser lauten?</i>

Nr.	Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweis
23.	Die letzte Wartung des/der Reinigungs-/Desinfektionsgeräte(s) (RDG) erfolgte:	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> . <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> [mm.jjjj]	

A. Ist die Formulierung der Frage klar, verständlich und eindeutig? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, wie sollte die Frage lauten?</i>
B. Liegt die gewünschte Information schon jetzt regelhaft vor? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <i>(bitte B.1 beantworten)</i> (B.1) Werden die Informationen im Regelbetrieb erhebbbar sein? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn „B.1“ nein, begründen Sie dies bitte.</i>
C. Würden Sie zur Beantwortung der Frage einen Ausfüllhinweis benötigen? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn ja, wie sollte dieser lauten?</i>

Nr.	Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweis
24.	Die letzte Wartung des Siegelnahtgerätes erfolgte:	<input type="text"/> <input type="text"/> . <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> [mm.jjjj]	

A. Ist die Formulierung der Frage klar, verständlich und eindeutig? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, wie sollte die Frage lauten?</i>
B. Liegt die gewünschte Information schon jetzt regelhaft vor? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <i>(bitte B.1 beantworten)</i> (B.1) Werden die Informationen im Regelbetrieb erhebbbar sein? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn „B.1“ nein, begründen Sie dies bitte.</i>
C. Würden Sie zur Beantwortung der Frage einen Ausfüllhinweis benötigen? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn ja, wie sollte dieser lauten?</i>

Nr.	Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweis
25.	Die letzte Wartung des Sterilisators erfolgte:	<input type="text"/> <input type="text"/> . <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> [mm.jjjj]	

A. Ist die Formulierung der Frage klar, verständlich und eindeutig? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, wie sollte die Frage lauten?</i>
B. Liegt die gewünschte Information schon jetzt regelhaft vor? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <i>(bitte B.1 beantworten)</i> (B.1) Werden die Informationen im Regelbetrieb erhebbbar sein? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn „B.1“ nein, begründen Sie dies bitte.</i>
C. Würden Sie zur Beantwortung der Frage einen Ausfüllhinweis benötigen? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn ja, wie sollte dieser lauten?</i>

Nr.	Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweis
26.	Die letzte Prozessvalidierung der Sterilisation erfolgte:	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> . <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> [mm.jjjj]	

A. Ist die Formulierung der Frage klar, verständlich und eindeutig? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, wie sollte die Frage lauten?</i>
B. Liegt die gewünschte Information schon jetzt regelhaft vor? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein (bitte B.1 beantworten) (B.1) Werden die Informationen im Regelbetrieb erhebbbar sein? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn „B.1“ nein, begründen Sie dies bitte.</i>
C. Würden Sie zur Beantwortung der Frage einen Ausfüllhinweis benötigen? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn ja, wie sollte dieser lauten?</i>

Nr.	Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweis
27.	Werden die an der Sterilgutaufbereitung beteiligten Mitarbeiter bzgl. der Anforderungen an den Aufbereitungsprozess geschult?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

A. Ist die Formulierung der Frage klar, verständlich und eindeutig? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, wie sollte die Frage lauten?</i>
B. Liegt die gewünschte Information schon jetzt regelhaft vor? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein (bitte B.1 beantworten) (B.1) Werden die Informationen im Regelbetrieb erhebbbar sein? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn „B.1“ nein, begründen Sie dies bitte.</i>
C. Würden Sie zur Beantwortung der Frage einen Ausfüllhinweis benötigen? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn ja, wie sollte dieser lauten?</i>

Nr.	Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweis
28.	Gibt es ein Fehlermanagement in der Sterilgut-Versorgungsabteilung (SVA) in Ihrer Einrichtung bzw. bei Ihrem externen Dienstleister?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

A. Ist die Formulierung der Frage klar, verständlich und eindeutig? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, wie sollte die Frage lauten?</i>
B. Liegt die gewünschte Information schon jetzt regelhaft vor? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <i>(bitte B.1 beantworten)</i> (B.1) Werden die Informationen im Regelbetrieb erhebbare sein? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn „B.1“ nein, begründen Sie dies bitte.</i>
C. Würden Sie zur Beantwortung der Frage einen Ausfüllhinweis benötigen? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn ja, wie sollte dieser lauten?</i>

ID 42_a: Entwicklung und Aktualisierung einer Arbeitsanweisung zur präoperativen Antiseptik des OP-Feldes

Nr.	Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweis
29.	Wurde in Ihrer Einrichtung im betreffenden Erfassungsjahr eine Arbeitsanweisung zur präoperativen Antiseptik des OP-Feldes entwickelt?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Liegt bereits vor <input type="checkbox"/> Nein (→ weiter mit Frage 34)	Entsprechende Hygienepläne gelten als Arbeitsanweisung. Die Frage kann mit „ja“ beantwortet werden, wenn: <ul style="list-style-type: none"> ▪ eine entsprechende fachgebietsübergreifende Arbeitsanweisung entwickelt wurde bzw. bereits vorliegt ▪ für alle operativen Abteilungen eine fachgebietspezifische Arbeitsanweisung entwickelt wurde bzw. bereits vorliegt Die Entwicklung der Arbeitsanweisung muss zum Stichtag 31.12. abgeschlossen sein. Hierbei gilt das Datum der Freigabe/des Inkrafttretens der Arbeitsanweisung.

A. Ist die Formulierung der Frage klar, verständlich und eindeutig? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, wie sollte die Frage lauten?</i>
B. Liegt die gewünschte Information schon jetzt regelhaft vor? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <i>(bitte B.1 beantworten)</i> (B.1) Werden die Informationen im Regelbetrieb erhebbare sein? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn „B.1“ nein, begründen Sie dies bitte.</i>
C. Ist der Ausfüllhinweis ausreichend und verständlich formuliert, um die Frage zu beantworten? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, was muss verändert werden?</i>

Nr.	Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweis
30.	Welche Inhalte werden in der Arbeitsanweisung thematisiert? <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zu verwendende Desinfektionsmittel je nach Eingriffsort ▪ Einwirkzeit des jeweiligen Desinfektionsmittels ▪ Aseptische Durchführung der präoperativen Antiseptik des OP-Feldes 	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Die vorliegenden Fragen sind für die aktuellste, gültige Arbeitsanweisung zu beantworten

A. Ist die Formulierung der Frage klar, verständlich und eindeutig? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, wie sollte die Frage lauten?</i>
B. Liegt die gewünschte Information schon jetzt regelhaft vor? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <i>(bitte B.1 beantworten)</i> (B.1) Werden die Informationen im Regelbetrieb erhebbare sein? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn „B.1“ nein, begründen Sie dies bitte.</i>
C. Ist der Ausfüllhinweis ausreichend und verständlich formuliert, um die Frage zu beantworten? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, was muss verändert werden?</i>

Nr.	Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweis
31.	Kann jeder ärztliche und pflegerische Mitarbeiter jederzeit und aufwandsarm auf die Arbeitsanweisung zugreifen?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Eine Arbeitsanweisung gilt als für alle ärztlichen und pflegerischen Mitarbeiter zugänglich, wenn sie in der gesamten Einrichtung elektronisch (z.B. über Intranet) aufrufbar ist oder wenn sie im OP-Bereich in Papierform vorhanden ist und jederzeit sowie ohne Aufwand eingesehen werden kann.

A. Ist die Formulierung der Frage klar, verständlich und eindeutig? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, wie sollte die Frage lauten?</i>
B. Liegt die gewünschte Information schon jetzt regelhaft vor? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein (bitte B.1 beantworten) (B.1) Werden die Informationen im Regelbetrieb erhebbare sein? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn „B.1“ nein, begründen Sie dies bitte.</i>
C. Ist der Ausfüllhinweis ausreichend und verständlich formuliert, um die Frage zu beantworten? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, was muss verändert werden?</i>

Nr.	Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweis
32.	Die letzte leitlinienbezogene Aktualisierung der Arbeitsanweisung erfolgte:	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> [mm.jjjj]	Wenn keine bestehende Leitlinie aktualisiert, sondern eine neue Leitlinie entwickelt wurde, ist hier das Datum der Neuentwicklung anzugeben. Die Empfehlungen des Robert Koch-Instituts (RKI) bzw. der Kommission der Krankenhaus-hygiene und Infektions-prävention (KRINKO) haben Leitliniencharakter und sind als zulässige Leitlinie zu werten.

A. Ist die Formulierung der Frage klar, verständlich und eindeutig? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, wie sollte die Frage lauten?</i>
B. Liegt die gewünschte Information schon jetzt regelhaft vor? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein (bitte B.1 beantworten) (B.1) Werden die Informationen im Regelbetrieb erhebbare sein? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn „B.1“ nein, begründen Sie dies bitte.</i>
C. Ist der Ausfüllhinweis ausreichend und verständlich formuliert, um die Frage zu beantworten? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, was muss verändert werden?</i>

Nr.	Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweis
33.	Wurde die Arbeitsanweisung durch die Geschäftsführung/Hygienekommission autorisiert?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Sowohl eine neu entwickelte Arbeitsanweisung als auch die Aktualisierung einer bestehenden Arbeitsanweisung muss autorisiert werden.

<p>A. Ist die Formulierung der Frage klar, verständlich und eindeutig?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>	<p><i>Wenn nein, wie sollte die Frage lauten?</i></p>
<p>B. Liegt die gewünschte Information schon jetzt regelhaft vor?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <i>(bitte B.1 beantworten)</i></p> <p>(B.1) Werden die Informationen im Regelbetrieb erhebbbar sein?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>	<p><i>Wenn „B.1“ nein, begründen Sie dies bitte.</i></p>
<p>C. Ist der Ausfüllhinweis ausreichend und verständlich formuliert, um die Frage zu beantworten?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>	<p><i>Wenn nein, was muss verändert werden?</i></p>

ID 43_a: Entwicklung und Aktualisierung einer Arbeitsanweisung zur Wundversorgung

Nr.	Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweis
34.	Wurde in Ihrer Einrichtung im betreffenden Erfassungsjahr eine Arbeitsanweisung zur Wundversorgung entwickelt?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Liegt bereits vor <input type="checkbox"/> Nein (→ weiter mit Frage 39)	Entsprechende Hygienepläne gelten als Arbeitsanweisung. Die Frage kann mit „ja“ beantwortet werden, wenn: <ul style="list-style-type: none"> ▪ eine entsprechende fachgebietsübergreifende Arbeitsanweisung entwickelt wurde bzw. bereits vorliegt ▪ für alle operativen Abteilungen eine fachgebietspezifische Arbeitsanweisung entwickelt wurde bzw. bereits vorliegt Die Entwicklung der Arbeitsanweisung muss zum Stichtag 31.12. abgeschlossen sein. Hierbei gilt das Datum der Freigabe/des Inkrafttretens der Arbeitsanweisung.

A. Ist die Formulierung der Frage klar, verständlich und eindeutig? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, wie sollte die Frage lauten?</i>
B. Liegt die gewünschte Information schon jetzt regelhaft vor? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein (bitte B.1 beantworten) (B.1) Werden die Informationen im Regelbetrieb erhebbare sein? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn „B.1“ nein, begründen Sie dies bitte.</i>
C. Ist der Ausfüllhinweis ausreichend und verständlich formuliert, um die Frage zu beantworten? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, was muss verändert werden?</i>

Nr.	Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweis
35.	Welche Inhalte werden in der Arbeitsanweisung thematisiert? <ul style="list-style-type: none"> ▪ Hygienische Händedesinfektion (vor, ggf. während und nach dem Verbandwechsel) ▪ Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (Non-Touch-Technik, sterile Einmalhandschuhe) ▪ Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden ▪ Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage ▪ Vorgehen bei Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion 	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Die vorliegenden Fragen sind für die aktuellste, gültige Arbeitsanweisung zu beantworten

A. Ist die Formulierung der Frage klar, verständlich und eindeutig? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, wie sollte die Frage lauten?</i>
B. Liegt die gewünschte Information schon jetzt regelhaft vor? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein (bitte B.1 beantworten) (B.1) Werden die Informationen im Regelbetrieb erhebbare sein? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn „B.1“ nein, begründen Sie dies bitte.</i>
C. Ist der Ausfüllhinweis ausreichend und verständlich formuliert, um die Frage zu beantworten? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, was muss verändert werden?</i>

Nr.	Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweis
36.	Kann jeder ärztliche und pflegerische Mitarbeiter jederzeit und aufwandsarm auf die Arbeitsanweisung zugreifen?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Eine Arbeitsanweisung gilt als für alle ärztlichen und pflegerischen Mitarbeiter zugänglich, wenn sie in der gesamten Einrichtung elektronisch (z.B. über Intranet) aufrufbar ist oder wenn sie in allen operativen Fach-abteilungen in Papierform vorhanden ist und jederzeit sowie ohne Aufwand eingesehen werden kann.

A. Ist die Formulierung der Frage klar, verständlich und eindeutig? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, wie sollte die Frage lauten?</i>
B. Liegt die gewünschte Information schon jetzt regelhaft vor? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein (bitte B.1 beantworten) (B.1) Werden die Informationen im Regelbetrieb erhebbbar sein? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn „B.1“ nein, begründen Sie dies bitte.</i>
C. Ist der Ausfüllhinweis ausreichend und verständlich formuliert, um die Frage zu beantworten? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, was muss verändert werden?</i>

Nr.	Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweis
37.	Die letzte leitlinienbezogene Aktualisierung der Arbeitsanweisung erfolgte:	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> . <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> [mm.jjjj]	Wenn keine bestehende Leitlinie aktualisiert, sondern eine neue Leitlinie entwickelt wurde, ist hier das Datum der Neuentwicklung anzugeben. Die Empfehlungen des Robert Koch-Instituts (RKI) bzw. der Kommission der Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) haben Leitliniencharakter und sind als zulässige Leitlinie zu werten.

A. Ist die Formulierung der Frage klar, verständlich und eindeutig? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, wie sollte die Frage lauten?</i>
B. Liegt die gewünschte Information schon jetzt regelhaft vor? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein (bitte B.1 beantworten) (B.1) Werden die Informationen im Regelbetrieb erhebbbar sein? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn „B.1“ nein, begründen Sie dies bitte.</i>
C. Ist der Ausfüllhinweis ausreichend und verständlich formuliert, um die Frage zu beantworten? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, was muss verändert werden?</i>

Nr.	Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweis
38.	Wurde die Arbeitsanweisung durch die Geschäftsführung/Hygienekommission autorisiert?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Liegt die schriftliche Autorisierung der Geschäftsführung/Hygienekommission vor? Sowohl eine neu entwickelte Arbeitsanweisung als auch die Aktualisierung einer bestehenden Arbeitsanweisung muss autorisiert werden.

<p>A. Ist die Formulierung der Frage klar, verständlich und eindeutig?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>	<i>Wenn nein, wie sollte die Frage lauten?</i>
<p>B. Liegt die gewünschte Information schon jetzt regelhaft vor?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <i>(bitte B.1 beantworten)</i></p> <p>(B.1) Werden die Informationen im Regelbetrieb erhebbbar sein?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>	<i>Wenn „B.1“ nein, begründen Sie dies bitte.</i>
<p>C. Ist der Ausfüllhinweis ausreichend und verständlich formuliert, um die Frage zu beantworten?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>	<i>Wenn nein, was muss verändert werden?</i>

ID 44_A: Teilnahme an Informationsveranstaltungen zur Antibiotikaresistenzlage und -therapie

Nr.	Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweis
39.	Wie hoch ist der Anteil der ärztlichen Mitarbeiter Ihrer Einrichtung, die im vergangenen Erfassungsjahr <u>mindestens an einer</u> Informationsveranstaltung/an einem E-Learning-Programm zu der Thematik „Antibiotikaresistenzlage und -therapie“ mit nachfolgenden Mindestinhalten teilgenommen haben?	_____ %	Mindestinhalte einer Informationsveranstaltung müssen sein: Erregerspektrum (inkl. Resistenzlage) Antibiotikaprophylaxe (inkl. Beachtung/Einbezug der internen Leitlinie zur peri-operativen Antibiotikaprophylaxe) Indikation für mikrobiologische Untersuchungen (Kulturen) Antibiotika-Initialtherapie (inkl. Beachtung/Einbezug der internen Leitlinie zur Antibiotika-Initialtherapie)

A. Ist die Formulierung der Frage klar, verständlich und eindeutig? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, wie sollte die Frage lauten?</i>
B. Liegt die gewünschte Information schon jetzt regelhaft vor? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <i>(bitte B.1 beantworten)</i> (B.1) Werden die Informationen im Regelbetrieb erhebbar sein? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn „B.1“ nein, begründen Sie dies bitte.</i>
C. Ist der Ausfüllhinweis ausreichend und verständlich formuliert, um die Frage zu beantworten? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, was muss verändert werden?</i>

ID 45_a: Teilnahme an Informationsveranstaltungen zur Hygiene und Infektionsprävention

Nr.	Fragestellung	Antwort/Angabe		Ausfüllhinweis
40.	Wie hoch ist der Anteil der Mitarbeiter der aufgeführten Berufsgruppen Ihrer Einrichtung, die im vergangenen Erfassungsjahr <u>mindestens an einer</u> Informationsveranstaltung/an einem E-Learning-Programm zu der Thematik „Hygiene und Infektionsprävention“ teilgenommen haben?			Inhalte einer Informationsveranstaltung müssen sein: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Allgemeine Hygiene ▪ Händedesinfektion ▪ Hygiene bei multi-resistenten Erregern ▪ Flächendesinfektion ▪ Aufbereitung von Sterilgut
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ärzte ▪ examinierte Gesundheits- und Krankenpflegekräfte und/oder Pflegeassistenten und Pflegehelfer ▪ Mitarbeiter des medizinisch-technischen Dienstes ▪ medizinische Fachangestellte ▪ Mitarbeiter der Sterilgutaufbereitung ▪ Reinigungskräfte ▪ Mitarbeiter der Küche 	Anteil _____ % _____ % _____ % _____ % _____ % _____ %	Personal nicht vorhanden <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	

A. Ist die Formulierung der Frage klar, verständlich und eindeutig? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, wie sollte die Frage lauten?</i>
B. Liegt die gewünschte Information schon jetzt regelhaft vor? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein (bitte B.1 beantworten) (B.1) Werden die Informationen im Regelbetrieb erhebbare sein? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn „B.1“ nein, begründen Sie dies bitte.</i>
C. Ist der Ausfüllhinweis ausreichend und verständlich formuliert, um die Frage zu beantworten? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, was muss verändert werden?</i>

ID 47_a: Patienteninformation zur Hygiene bei MRSA-Besiedlung/Infektion

Nr.	Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweis
41.	Händigen Sie Ihren Patienten mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillin-resistente Staphylococcus aureus (MRSA)-Bakterien und/oder deren Angehörigen ein Informationsblatt zum Hygieneverhalten aus?	<input type="checkbox"/> Nein(→ weiter mit Frage 43) <input type="checkbox"/> Ja, unregelmäßig <input type="checkbox"/> Ja, regelmäßig	

A. Ist die Formulierung der Frage klar, verständlich und eindeutig? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, wie sollte die Frage lauten?</i>
B. Liegt die gewünschte Information schon jetzt regelhaft vor? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein (bitte B.1 beantworten) (B.1) Werden die Informationen im Regelbetrieb erhebbbar sein? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn „B.1“ nein, begründen Sie dies bitte.</i>
C. Würden Sie zur Beantwortung der Frage einen Ausfüllhinweis benötigen? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn ja, wie sollte dieser lauten?</i>

Nr.	Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweis
42.	Welche Inhalte werden in dem Informationsblatt thematisiert? <ul style="list-style-type: none"> ▪ Informationen zu MRSA im Allgemeinen (Erklärung des Unterschieds von Besiedlung und Infektion mit MRSA) ▪ Risiken der MRSA-Besiedlung/Infektion für Kontaktpersonen (Übertragung von MRSA auf andere Personen/Ansteckungsrisiken) und Schutzmaßnahmen ▪ Anwendung antibakterieller und desinfizierender Präparate (ggf. unter Angabe von geeigneten Händedesinfektionsmitteln, antiseptischer Seife, antiseptischem Shampoo) ▪ Barrieremaßnahmen während des Krankenhausaufenthalts und bei besonderen Gegebenheiten im ambulanten Bereich ▪ Bakteriologische Kontrolluntersuchungen beim Hausarzt 	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

A. Ist die Formulierung der Frage klar, verständlich und eindeutig? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, wie sollte die Frage lauten?</i>
B. Liegt die gewünschte Information schon jetzt regelhaft vor? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein (bitte B.1 beantworten) (B.1) Werden die Informationen im Regelbetrieb erhebbbar sein? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn „B.1“ nein, begründen Sie dies bitte.</i>
C. Würden Sie zur Beantwortung der Frage einen Ausfüllhinweis benötigen? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn ja, wie sollte dieser lauten?</i>

ID 50_a: Entlassungs- und Überleitungsmanagement

Nr.	Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweis
43.	Erfolgt in Ihrer Einrichtung die Entlassung postoperativer Patienten auf Grundlage eines spezifischen Konzeptes zum Entlassungs- und Überleitungsmanagement?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein (→ weiter mit Frage 46)	Ein Konzept zum Entlassungs- und Überleitungsmanagement muss schriftlich fixiert sein.

A. Ist die Formulierung der Frage klar, verständlich und eindeutig? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, wie sollte die Frage lauten?</i>
B. Liegt die gewünschte Information schon jetzt regelhaft vor? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein (bitte B.1 beantworten) (B.1) Werden die Informationen im Regelbetrieb erhebbare sein? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn „B.1“ nein, begründen Sie dies bitte.</i>
C. Ist der Ausfüllhinweis ausreichend und verständlich formuliert, um die Frage zu beantworten? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, was muss verändert werden?</i>

Nr.	Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweis
44.	Wurde das entwickelte Konzept durch die Geschäftsführung/Hygienekommission autorisiert?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

A. Ist die Formulierung der Frage klar, verständlich und eindeutig? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, wie sollte die Frage lauten?</i>
B. Liegt die gewünschte Information schon jetzt regelhaft vor? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein (bitte B.1 beantworten) (B.1) Werden die Informationen im Regelbetrieb erhebbare sein? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn „B.1“ nein, begründen Sie dies bitte.</i>
C. Würden Sie zur Beantwortung der Frage einen Ausfüllhinweis benötigen? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn ja, wie sollte dieser lauten?</i>

Nr.	Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweis
45.	<p>Welche Aspekte beinhaltet das Konzept zum Entlassungs- und Überleitungsmanagement?</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nennung von Ansprechpartnern in der operierenden Einrichtung für Rückfragen des Patienten ▪ Aufklärung des Patienten und ggf. dessen Angehörige über das postoperative Verhalten und Anzeichen von Wundinfektionen ▪ Information an den weiterbehandelnden Arzt und ggf. an die häusliche Pflege (insbesondere Wundstatus, Auftreten von multiresistenten Erregern (MRE)) ▪ Information der weiterbehandelnden Ärzte zur Surveillance postoperativer Wundinfektion, insbesondere zu den Diagnosekriterien nach CDC-Klassifikation 	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>	

<p>A. Ist die Formulierung der Frage klar, verständlich und eindeutig?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>	<p><i>Wenn nein, wie sollte die Frage lauten?</i></p>
<p>B. Liegt die gewünschte Information schon jetzt regelhaft vor?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <i>(bitte B.1 beantworten)</i></p> <p>(B.1) Werden die Informationen im Regelbetrieb erhebbbar sein?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>	<p><i>Wenn „B.1“ nein, begründen Sie dies bitte.</i></p>
<p>C. Würden Sie zur Beantwortung der Frage einen Ausfüllhinweis benötigen?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>	<p><i>Wenn ja, wie sollte dieser lauten?</i></p>

ID 52_B: Durchführung von Compliance-Überprüfungen in stationären Einrichtungen

Nr.	Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweis
46.	<p>Wie viele Compliance-Überprüfungen haben Sie im betreffenden Erfassungsjahr hinsichtlich der nachfolgend aufgeführten Aspekte/Themengebiete durchgeführt?</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Händedesinfektion ▪ Wundversorgung ▪ Dauer der perioperativen, prophylaktischen Antibiotikagabe 	<p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>	<p>Eine Compliance-Überprüfung ist z.B. die Überprüfung der Händedesinfektion für eine Behandlungssituation (z.B. eine Blutabnahme) bei einem Patienten. Es zählen nur operierte Patienten, unabhängig vom Fachgebiet und unabhängig von Tracer-Eingriffen. Die Überprüfung kann durch eigenes Personal oder externe Beauftragte erfolgen.</p>

<p>A. Ist die Formulierung der Frage klar, verständlich und eindeutig?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>	<p><i>Wenn nein, wie sollte die Frage lauten?</i></p>
<p>B. Liegt die gewünschte Information schon jetzt regelhaft vor?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <i>(bitte B.1 beantworten)</i></p> <p>(B.1) Werden die Informationen im Regelbetrieb erhebbbar sein?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>	<p><i>Wenn „B.1“ nein, begründen Sie dies bitte.</i></p>
<p>C. Ist der Ausfüllhinweis ausreichend und verständlich formuliert, um die Frage zu beantworten?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>	<p><i>Wenn nein, was muss verändert werden?</i></p>

ID 54: Maßnahmen zur Förderung der Compliance im Bereich der Hygiene

Nr.	Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweis
47.	<p>Welche Art von Maßnahmen zur Förderung der Compliance führen Sie in Ihrer Einrichtung durch?</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Prospektive Festlegung von einrichtungsinternen Zielwerten für die Qualitätsindikatoren der QS ▪ Systematische Analyse der QS-Ergebnisse zu postoperativen Wundinfektionen und Ableitung entsprechender Verbesserungsmaßnahmen ▪ Information der Mitarbeiter über die Ergebnisse der QS und Diskussion der Ergebnisse mit Funktions- und Bereichsteams ▪ Erfassung von Verbesserungsvorschlägen aus den Funktions- und Bereichsteams ▪ Weitere Evaluationsprojekte zur Vermeidung nosokomialer postoperativer Wundinfektionen (z.B. Audits, Compliance-Überprüfungen vor Ort, weitere Surveillance-Projekte) ▪ Diskussion der QS-Ergebnisse zu postoperativen Wundinfektionen in einrichtungsübergreifenden Netzwerken 	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>	<p>Eine systematische Analyse der QS-Ergebnisse zu postoperativen Wundinfektionen und die Ableitung entsprechender Verbesserungsmaßnahmen soll im Rahmen der Hygienekommission durchgeführt werden.</p>

<p>A. Ist die Formulierung der Frage klar, verständlich und eindeutig?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>	<p><i>Wenn nein, wie sollte die Frage lauten?</i></p>
<p>B. Liegt die gewünschte Information schon jetzt regelhaft vor?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <i>(bitte B.1 beantworten)</i></p> <p>(B.1) Werden die Informationen im Regelbetrieb erhebbare sein?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>	<p><i>Wenn „B.1“ nein, begründen Sie dies bitte.</i></p>
<p>C. Ist der Ausfüllhinweis ausreichend und verständlich formuliert, um die Frage zu beantworten?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>	<p><i>Wenn nein, was muss verändert werden?</i></p>



Sektorenübergreifende Qualitätssicherung im Gesundheitswesen nach §137a SGB V

Machbarkeitsprüfung

Vermeidung Nosokomialer Infektionen: Postoperative Wundinfektionen

Einrichtungsbezogene Befragung (ambulant)

Stand: 15. Februar 2014

Hinweis:

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird im Folgenden auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für beide Geschlechter.

Nr.	Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweis
1.	Zu welcher Art der ambulant operierenden Einrichtung zählt Ihre Einrichtung?	<input type="checkbox"/> ambulante Arztpraxis ohne eigenen OP <input type="checkbox"/> ambulante Arztpraxis mit eigenem OP <input type="checkbox"/> ambulant operierendes Krankenhaus (§ 115b SGB V)	Ein Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) zählt hier als eine ambulante Arztpraxis.

A. Ist die Formulierung der Frage klar, verständlich und eindeutig? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, wie sollte die Frage lauten?</i>
B. Liegt die gewünschte Information schon jetzt regelhaft vor? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein (bitte B.1 beantworten) (B.1) Werden die Informationen im Regelbetrieb erhebbare sein? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn „B.1“ nein, begründen Sie dies bitte.</i>
C. Ist der Ausfüllhinweis ausreichend und verständlich formuliert, um die Frage zu beantworten? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, was muss verändert werden?</i>

Nr.	Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweis
2.	Wie viele operative Behandlungsfälle gab es im betreffenden Erfassungsjahr in Ihrer Einrichtung?	_____ Behandlungsfälle	Hier sollen alle operativen Fälle einer Einrichtung eingetragen werden; unabhängig von Tracer-Eingriffen (oder Fachgebieten im Krankenhaus).

A. Ist die Formulierung der Frage klar, verständlich und eindeutig? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, wie sollte die Frage lauten?</i>
B. Liegt die gewünschte Information schon jetzt regelhaft vor? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein (bitte B.1 beantworten) (B.1) Werden die Informationen im Regelbetrieb erhebbare sein? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn „B.1“ nein, begründen Sie dies bitte.</i>
C. Ist der Ausfüllhinweis ausreichend und verständlich formuliert, um die Frage zu beantworten? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, was muss verändert werden?</i>

Indikator zum „Händedesinfektionsmittelverbrauch“**ID 21: Händedesinfektionsmittelverbrauch in ambulanten Einrichtungen**

Nr.	Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweis
3.	Wie viele Behandlungsfälle lagen im betreffenden Erfassungsjahr in Ihrer Einrichtung vor?	_____ Behandlungsfälle	Die Angabe der Behandlungsfälle bezieht sich auf privat und gesetzlich versicherte Patienten.

A. Ist die Formulierung der Frage klar, verständlich und eindeutig? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, wie sollte die Frage lauten?</i>
B. Liegt die gewünschte Information schon jetzt regelhaft vor? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein (bitte B.1 beantworten) (B.1) Werden die Informationen im Regelbetrieb erhebbar sein? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn „B.1“ nein, begründen Sie dies bitte.</i>
C. Ist der Ausfüllhinweis ausreichend und verständlich formuliert, um die Frage zu beantworten? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, was muss verändert werden?</i>

Nr.	Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweis
4.	Wie hoch war der Verbrauch an Händedesinfektionsmittel im betreffenden Erfassungsjahr in Litern in Ihrer Einrichtung?	_____ Liter	

A. Ist die Formulierung der Frage klar, verständlich und eindeutig? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, wie sollte die Frage lauten?</i>
B. Liegt die gewünschte Information schon jetzt regelhaft vor? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein (bitte B.1 beantworten) (B.1) Werden die Informationen im Regelbetrieb erhebbar sein? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn „B.1“ nein, begründen Sie dies bitte.</i>
C. Würden Sie zur Beantwortung der Frage einen Ausfüllhinweis benötigen? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn ja, wie sollte dieser lauten?</i>

Indikatoren zum Index 02 „Hygiene- und Infektionsmanagement – ambulante Einrichtungen“**ID 14_A_a: Entwicklung, Aktualisierung und Umsetzungsüberprüfung einer internen Leitlinie zur perioperativen Antibiotikaprofylaxe in ambulanten Einrichtungen**

Nr.	Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweis
5.	Wurde in Ihrer Einrichtung im betreffenden Erfassungsjahr eine interne Leitlinie zur perioperativen Antibiotikaprofylaxe entwickelt?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Liegt bereits vor <input type="checkbox"/> Nein (→weiter mit Frage 12)	<p>Die Entwicklung der internen Leitlinie muss zum 31.12. abgeschlossen sein. Hierbei gilt das Datum der Freigabe/des Inkrafttretens der Leitlinie.</p> <p>Die Frage bezieht sich auf interne Leitlinien der Praxis des Operateurs. Es können aber auch interne Leitlinien eines Operationszentrums einbezogen werden, wenn der Operateur diesen unterworfen ist (z.B. durch vertragliche Vereinbarung).</p>

A. Ist die Formulierung der Frage klar, verständlich und eindeutig? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, wie sollte die Frage lauten?</i>
B. Liegt die gewünschte Information schon jetzt regelhaft vor? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein (bitte B.1 beantworten) (B.1) Werden die Informationen im Regelbetrieb erhebbbar sein? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn „B.1“ nein, begründen Sie dies bitte.</i>
C. Ist der Ausfüllhinweis ausreichend und verständlich formuliert, um die Frage zu beantworten? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, was muss verändert werden?</i>

Nr.	Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweis
6.	Welche Inhalte werden in der Leitlinie thematisiert? <ul style="list-style-type: none"> ▪ Indikationsstellung zur Antibiotikaprofylaxe ▪ Zu verwendende Antibiotika (unter Berücksichtigung des zu erwartenden Keimspektrums und der lokalen/regionalen Resistenzlage) ▪ Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaprofylaxe 	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Die vorliegenden Fragen sind für die aktuellste, gültige interne Leitlinie zu beantworten.

A. Ist die Formulierung der Frage klar, verständlich und eindeutig? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, wie sollte die Frage lauten?</i>
B. Liegt die gewünschte Information schon jetzt regelhaft vor? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein (bitte B.1 beantworten) (B.1) Werden die Informationen im Regelbetrieb erhebbbar sein? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn „B.1“ nein, begründen Sie dies bitte.</i>
C. Ist der Ausfüllhinweis ausreichend und verständlich formuliert, um die Frage zu beantworten? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, was muss verändert werden?</i>

Nr.	Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweis
7.	Kann jeder ärztliche Mitarbeiter jederzeit und aufwandsarm auf die interne Leitlinie zugreifen?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Eine interne Leitlinie gilt als für alle ärztlichen Mitarbeiter zugänglich, wenn sie in der gesamten Einrichtung elektronisch (z.B. über Intranet) aufrufbar ist oder wenn mindestens ein Exemplar im OP-Bereich und mindestens ein Exemplar im nicht-sterilen Bereich in Papierform vorhanden ist und jederzeit sowie ohne Aufwand eingesehen werden kann.

A. Ist die Formulierung der Frage klar, verständlich und eindeutig? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, wie sollte die Frage lauten?</i>
B. Liegt die gewünschte Information schon jetzt regelhaft vor? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein (<i>bitte B.1 beantworten</i>) (B.1) Werden die Informationen im Regelbetrieb erhebbar sein? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn „B.1“ nein, begründen Sie dies bitte.</i>
C. Ist der Ausfüllhinweis ausreichend und verständlich formuliert, um die Frage zu beantworten? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, was muss verändert werden?</i>

Nr.	Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweis
8.	Die letzte Aktualisierung der internen Leitlinie erfolgte:	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> [mm.jjjj]	Wenn keine bestehende Leitlinie aktualisiert, sondern eine neue Leitlinie entwickelt wurde, ist hier das Datum der Neuentwicklung anzugeben. Die Entwicklung und Aktualisierung der internen Leitlinie soll möglichst auf S3-Leitlinien, zumindest jedoch auf der bestverfügbaren Evidenz basieren.

A. Ist die Formulierung der Frage klar, verständlich und eindeutig? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, wie sollte die Frage lauten?</i>
B. Liegt die gewünschte Information schon jetzt regelhaft vor? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein (<i>bitte B.1 beantworten</i>) (B.1) Werden die Informationen im Regelbetrieb erhebbar sein? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn „B.1“ nein, begründen Sie dies bitte.</i>
C. Ist der Ausfüllhinweis ausreichend und verständlich formuliert, um die Frage zu beantworten? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, was muss verändert werden?</i>

Nr.	Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweis
9.	Wurde die Arbeitsanweisung durch den/die Praxisinhaber autorisiert?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Sowohl eine neu entwickelte Leitlinie als auch die Aktualisierung einer bestehenden Leitlinie muss autorisiert werden.

A. Ist die Formulierung der Frage klar, verständlich und eindeutig? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, wie sollte die Frage lauten?</i>
B. Liegt die gewünschte Information schon jetzt regelhaft vor? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <i>(bitte B.1 beantworten)</i> (B.1) Werden die Informationen im Regelbetrieb erhebbbar sein? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn „B.1“ nein, begründen Sie dies bitte.</i>
C. Ist der Ausfüllhinweis ausreichend und verständlich formuliert, um die Frage zu beantworten? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, was muss verändert werden?</i>

Nr.	Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweis
10.	Wird die leitliniengerechte Antibiotikaprophylaxe bei jedem operierten Patienten mittels Checkliste (z.B. anhand der „WHO Surgical Checklist“ oder anhand eigener/adaptierter Checklisten) strukturiert überprüft?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

A. Ist die Formulierung der Frage klar, verständlich und eindeutig? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, wie sollte die Frage lauten?</i>
B. Liegt die gewünschte Information schon jetzt regelhaft vor? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <i>(bitte B.1 beantworten)</i> (B.1) Werden die Informationen im Regelbetrieb erhebbbar sein? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn „B.1“ nein, begründen Sie dies bitte.</i>
C. Würden Sie zur Beantwortung der Frage einen Ausfüllhinweis benötigen? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn ja, wie sollte dieser lauten?</i>

Nr.	Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweis
11.	Wird die Anwendung dieser Checkliste in Ihrer Einrichtung stichprobenartig überprüft?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

<p>A. Ist die Formulierung der Frage klar, verständlich und eindeutig?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>	<i>Wenn nein, wie sollte die Frage lauten?</i>
<p>B. Liegt die gewünschte Information schon jetzt regelhaft vor?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <i>(bitte B.1 beantworten)</i></p> <p>(B.1) Werden die Informationen im Regelbetrieb erhebbbar sein?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>	<i>Wenn „B.1“ nein, begründen Sie dies bitte.</i>
<p>C. Würden Sie zur Beantwortung der Frage einen Ausfüllhinweis benötigen?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>	<i>Wenn ja, wie sollte dieser lauten?</i>

ID 17_A_a: Entwicklung und Aktualisierung einer internen Leitlinie zur Antibiotika-Initialtherapie in ambulanten Einrichtungen

Nr.	Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweis
12.	Wurde in Ihrer Einrichtung im betreffenden Erfassungsjahr eine interne Leitlinie zur Antibiotika-Initialtherapie entwickelt?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Liegt bereits vor <input type="checkbox"/> Nein (→ weiter mit Frage 16)	<p>Die Entwicklung der internen Leitlinie muss zum 31.12. abgeschlossen sein. Hierbei gilt das Datum der Freigabe/des Inkrafttretens der Leitlinie.</p> <p>Die Antibiotikaphylaxe und Antibiotikatherapie dürfen in einer gemeinsamen Leitlinie geregelt sein.</p>

A. Ist die Formulierung der Frage klar, verständlich und eindeutig? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, wie sollte die Frage lauten?</i>
B. Liegt die gewünschte Information schon jetzt regelhaft vor? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein (bitte B.1 beantworten) (B.1) Werden die Informationen im Regelbetrieb erhebbbar sein? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn „B.1“ nein, begründen Sie dies bitte.</i>
C. Ist der Ausfüllhinweis ausreichend und verständlich formuliert, um die Frage zu beantworten? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, was muss verändert werden?</i>

Nr.	Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweis
13.	Kann jeder ärztliche Mitarbeiter jederzeit und aufwandsarm auf die interne Leitlinie zugreifen?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Eine Leitlinie gilt als für alle ärztlichen Mitarbeiter zugänglich, wenn sie in der gesamten Einrichtung elektronisch (z.B. über Intranet) aufrufbar ist oder wenn sie in der Einrichtung in Papierform vorhanden ist und jederzeit sowie ohne Aufwand eingesehen werden kann.

A. Ist die Formulierung der Frage klar, verständlich und eindeutig? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, wie sollte die Frage lauten?</i>
B. Liegt die gewünschte Information schon jetzt regelhaft vor? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein (bitte B.1 beantworten) (B.1) Werden die Informationen im Regelbetrieb erhebbbar sein? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn „B.1“ nein, begründen Sie dies bitte.</i>
C. Ist der Ausfüllhinweis ausreichend und verständlich formuliert, um die Frage zu beantworten? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, was muss verändert werden?</i>

Nr.	Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweis
14.	Die letzte Aktualisierung der internen Leitlinie erfolgte:	<input type="text"/> <input type="text"/> . <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> [mm.jjjj]	Wenn keine bestehende Leitlinie aktualisiert, sondern eine neue Leitlinie entwickelt wurde, ist hier das Datum der Neuentwicklung anzugeben. Die Entwicklung und Aktualisierung der internen Leitlinie soll möglichst auf S3-Leitlinien, zumindest jedoch auf der bestverfügbaren Evidenz basieren.

A. Ist die Formulierung der Frage klar, verständlich und eindeutig? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, wie sollte die Frage lauten?</i>
B. Liegt die gewünschte Information schon jetzt regelhaft vor? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein (bitte B.1 beantworten) (B.1) Werden die Informationen im Regelbetrieb erhebbbar sein? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn „B.1“ nein, begründen Sie dies bitte.</i>
C. Ist der Ausfüllhinweis ausreichend und verständlich formuliert, um die Frage zu beantworten? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, was muss verändert werden?</i>

Nr.	Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweis
15.	Wurde die Leitlinie durch den/die Praxisinhaber autorisiert?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Sowohl eine neu entwickelte Leitlinie als auch die Aktualisierung einer bestehenden Leitlinie muss autorisiert werden.

A. Ist die Formulierung der Frage klar, verständlich und eindeutig? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, wie sollte die Frage lauten?</i>
B. Liegt die gewünschte Information schon jetzt regelhaft vor? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein (bitte B.1 beantworten) (B.1) Werden die Informationen im Regelbetrieb erhebbbar sein? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn „B.1“ nein, begründen Sie dies bitte.</i>
C. Ist der Ausfüllhinweis ausreichend und verständlich formuliert, um die Frage zu beantworten? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, was muss verändert werden?</i>

ID 18: Geeignete Haarentfernung vor operativem Eingriff

Nr.	Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweis
16.	Welche Methode der präoperativen Haarentfernung wird in Ihrer Einrichtung eingesetzt? (mehrere Antworten möglich)	<input type="checkbox"/> Rasierer <input type="checkbox"/> Schere <input type="checkbox"/> Haarschneidemaschine (Clipper) <input type="checkbox"/> Enthaarungscreme	

A. Ist die Formulierung der Frage klar, verständlich und eindeutig? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, wie sollte die Frage lauten?</i>
B. Liegt die gewünschte Information schon jetzt regelhaft vor? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <i>(bitte B.1 beantworten)</i> (B.1) Werden die Informationen im Regelbetrieb erhebbar sein? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn „B.1“ nein, begründen Sie dies bitte.</i>
C. Würden Sie zur Beantwortung der Frage einen Ausfüllhinweis benötigen? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn ja, wie sollte dieser lauten?</i>

ID 40_A_a: Validierung der Sterilgutaufbereitung

Nr.	Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweis
17.	Wird die Sterilgutaufbereitung in Ihrer Einrichtung durchgeführt?	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Teilweise (alle ohne kritisch C) <input type="checkbox"/> Ja (alle in der Einrichtung eingesetzten Medizinprodukte)	„Teilweise“ ist anzugeben, wenn: <ul style="list-style-type: none"> ▪ ausschließlich Sterilgut der Kategorie A ▪ ausschließlich Sterilgut der Kategorie B ▪ ausschließlich Sterilgut der Kategorie A und B in Ihrer Einrichtung selbst aufbereitet wird.

A. Ist die Formulierung der Frage klar, verständlich und eindeutig? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, wie sollte die Frage lauten?</i>
B. Liegt die gewünschte Information schon jetzt regelhaft vor? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein (bitte B.1 beantworten) (B.1) Werden die Informationen im Regelbetrieb erhebbare sein? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn „B.1“ nein, begründen Sie dies bitte.</i>
C. Ist der Ausfüllhinweis ausreichend und verständlich formuliert, um die Frage zu beantworten? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, was muss verändert werden?</i>

Nr.	Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweis
18.	Erfolgt für die in Ihrer Einrichtung eingesetzten Medizinprodukte eine Risikoeinstufung?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

A. Ist die Formulierung der Frage klar, verständlich und eindeutig? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, wie sollte die Frage lauten?</i>
B. Liegt die gewünschte Information schon jetzt regelhaft vor? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein (bitte B.1 beantworten) (B.1) Werden die Informationen im Regelbetrieb erhebbare sein? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn „B.1“ nein, begründen Sie dies bitte.</i>
C. Würden Sie zur Beantwortung der Frage einen Ausfüllhinweis benötigen? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn ja, wie sollte dieser lauten?</i>

Nr.	Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweis
19.	Wurde für alle, in der Anlage 1 der Empfehlung „Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten“ aufgeführten Teilschritte der Aufbereitung eine Standardarbeitsanweisung entwickelt?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

A. Ist die Formulierung der Frage klar, verständlich und eindeutig? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, wie sollte die Frage lauten?</i>
B. Liegt die gewünschte Information schon jetzt regelhaft vor? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <i>(bitte B.1 beantworten)</i> (B.1) Werden die Informationen im Regelbetrieb erhebbare sein? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn „B.1“ nein, begründen Sie dies bitte.</i>
C. Würden Sie zur Beantwortung der Frage einen Ausfüllhinweis benötigen? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn ja, wie sollte dieser lauten?</i>

Nr.	Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweis
20.	Sind die Beladungsmuster des Reinigungs-/Desinfektionsgerätes (RDG) und des Sterilisators in den Standardarbeitsanweisungen definiert?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

A. Ist die Formulierung der Frage klar, verständlich und eindeutig? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, wie sollte die Frage lauten?</i>
B. Liegt die gewünschte Information schon jetzt regelhaft vor? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <i>(bitte B.1 beantworten)</i> (B.1) Werden die Informationen im Regelbetrieb erhebbare sein? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn „B.1“ nein, begründen Sie dies bitte.</i>
C. Würden Sie zur Beantwortung der Frage einen Ausfüllhinweis benötigen? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn ja, wie sollte dieser lauten?</i>

Nr.	Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweis
21.	Kann jeder Mitarbeiter des Sterilgutbereichs jederzeit und aufwandsarm auf die interne Standardarbeitsanweisung zugreifen?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

A. Ist die Formulierung der Frage klar, verständlich und eindeutig? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, wie sollte die Frage lauten?</i>
B. Liegt die gewünschte Information schon jetzt regelhaft vor? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <i>(bitte B.1 beantworten)</i> (B.1) Werden die Informationen im Regelbetrieb erhebbar sein? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn „B.1“ nein, begründen Sie dies bitte.</i>
C. Würden Sie zur Beantwortung der Frage einen Ausfüllhinweis benötigen? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn ja, wie sollte dieser lauten?</i>

Nr.	Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweis
22.	Die letzte Wartung des/der Reinigungs-/Desinfektionsgeräte(s) (RDG) erfolgte:	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> [mm.jjjj]	

A. Ist die Formulierung der Frage klar, verständlich und eindeutig? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, wie sollte die Frage lauten?</i>
B. Liegt die gewünschte Information schon jetzt regelhaft vor? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <i>(bitte B.1 beantworten)</i> (B.1) Werden die Informationen im Regelbetrieb erhebbar sein? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn „B.1“ nein, begründen Sie dies bitte.</i>
C. Würden Sie zur Beantwortung der Frage einen Ausfüllhinweis benötigen? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn ja, wie sollte dieser lauten?</i>

Nr.	Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweis
23.	Die letzte Wartung des Siegelnahtgerätes erfolgte:	<input type="text"/> <input type="text"/> . <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> [mm.jjjj]	

A. Ist die Formulierung der Frage klar, verständlich und eindeutig? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, wie sollte die Frage lauten?</i>
B. Liegt die gewünschte Information schon jetzt regelhaft vor? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein (bitte B.1 beantworten) (B.1) Werden die Informationen im Regelbetrieb erhebbar sein? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn „B.1“ nein, begründen Sie dies bitte.</i>
C. Würden Sie zur Beantwortung der Frage einen Ausfüllhinweis benötigen? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn ja, wie sollte dieser lauten?</i>

Nr.	Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweis
24.	Die letzte Wartung des Sterilisators erfolgte:	<input type="text"/> <input type="text"/> . <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> [mm.jjjj]	

A. Ist die Formulierung der Frage klar, verständlich und eindeutig? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, wie sollte die Frage lauten?</i>
B. Liegt die gewünschte Information schon jetzt regelhaft vor? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein (bitte B.1 beantworten) (B.1) Werden die Informationen im Regelbetrieb erhebbar sein? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn „B.1“ nein, begründen Sie dies bitte.</i>
C. Würden Sie zur Beantwortung der Frage einen Ausfüllhinweis benötigen? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn ja, wie sollte dieser lauten?</i>

Nr.	Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweis
25.	Die letzte Prozessvalidierung der Sterilisation erfolgte:	<input type="text"/> <input type="text"/> . <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> [mm.jjjj]	

A. Ist die Formulierung der Frage klar, verständlich und eindeutig? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, wie sollte die Frage lauten?</i>
B. Liegt die gewünschte Information schon jetzt regelhaft vor? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein (bitte B.1 beantworten) (B.1) Werden die Informationen im Regelbetrieb erhebbare sein? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn „B.1“ nein, begründen Sie dies bitte.</i>
C. Würden Sie zur Beantwortung der Frage einen Ausfüllhinweis benötigen? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn ja, wie sollte dieser lauten?</i>

Nr.	Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweis
26.	Werden die an der Sterilgutaufbereitung beteiligten Mitarbeiter bzgl. der Anforderungen an den Aufbereitungsprozess geschult?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

A. Ist die Formulierung der Frage klar, verständlich und eindeutig? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, wie sollte die Frage lauten?</i>
B. Liegt die gewünschte Information schon jetzt regelhaft vor? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein (bitte B.1 beantworten) (B.1) Werden die Informationen im Regelbetrieb erhebbare sein? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn „B.1“ nein, begründen Sie dies bitte.</i>
C. Würden Sie zur Beantwortung der Frage einen Ausfüllhinweis benötigen? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn ja, wie sollte dieser lauten?</i>

Nr.	Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweis
27.	Gibt es ein Fehlermanagement im Sterilgutbereich in Ihrer Einrichtung bzw. bei Ihrem externen Dienstleister?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
A. Ist die Formulierung der Frage klar, verständlich und eindeutig? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		<i>Wenn nein, wie sollte die Frage lauten?</i>	
B. Liegt die gewünschte Information schon jetzt regelhaft vor? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <i>(bitte B.1 beantworten)</i> (B.1) Werden die Informationen im Regelbetrieb erhebbbar sein? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		<i>Wenn „B.1“ nein, begründen Sie dies bitte.</i>	
C. Würden Sie zur Beantwortung der Frage einen Ausfüllhinweis benötigen? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		<i>Wenn ja, wie sollte dieser lauten?</i>	

ID 42_a: Entwicklung und Aktualisierung einer Arbeitsanweisung zur präoperativen Antiseptik des OP-Feldes

Nr.	Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweis
28.	Wurde in Ihrer Einrichtung im betreffenden Erfassungsjahr eine Arbeitsanweisung zur präoperativen Antiseptik des OP-Feldes entwickelt?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Liegt bereits vor <input type="checkbox"/> Nein (→ weiter mit Frage 33)	Entsprechende Hygienepläne gelten als Arbeitsanweisung. Die Frage kann mit „ja“ beantwortet werden, wenn: <ul style="list-style-type: none"> ▪ eine entsprechende fachgebietsübergreifende Arbeitsanweisung entwickelt wurde bzw. bereits vorliegt, ▪ für alle operativen Abteilungen eine fachgebietspezifische Arbeitsanweisung entwickelt wurde bzw. bereits vorliegt. Die Entwicklung der Arbeitsanweisung muss zum 31.12 abgeschlossen sein. Hierbei gilt das Datum der Freigabe/des Inkrafttretens der Arbeitsanweisung.

A. Ist die Formulierung der Frage klar, verständlich und eindeutig? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, wie sollte die Frage lauten?</i>
B. Liegt die gewünschte Information schon jetzt regelhaft vor? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein (bitte B.1 beantworten) (B.1) Werden die Informationen im Regelbetrieb erhebbare sein? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn „B.1“ nein, begründen Sie dies bitte.</i>
C. Ist der Ausfüllhinweis ausreichend und verständlich formuliert, um die Frage zu beantworten? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, was muss verändert werden?</i>

Nr.	Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweis
29.	Welche Inhalte werden in der Arbeitsanweisung thematisiert? <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zu verwendende Desinfektionsmittel je nach Eingriffsort ▪ Einwirkzeit des jeweiligen Desinfektionsmittels ▪ Aseptische Durchführung der präoperativen Antiseptik des OP-Feldes 	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Die vorliegenden Fragen sind für die aktuellste, gültige Arbeitsanweisung zu beantworten.

A. Ist die Formulierung der Frage klar, verständlich und eindeutig? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, wie sollte die Frage lauten?</i>
B. Liegt die gewünschte Information schon jetzt regelhaft vor? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein (bitte B.1 beantworten) (B.1) Werden die Informationen im Regelbetrieb erhebbare sein? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn „B.1“ nein, begründen Sie dies bitte.</i>
C. Ist der Ausfüllhinweis ausreichend und verständlich formuliert, um die Frage zu beantworten? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, was muss verändert werden?</i>

Nr.	Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweis
30.	Kann jeder ärztliche und pflegerische Mitarbeiter jederzeit und aufwandsarm auf die Arbeitsanweisung zugreifen?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Eine Arbeitsanweisung gilt als für alle ärztlichen und pflegerischen Mitarbeiter zugänglich, wenn sie in der gesamten Einrichtung elektronisch (z.B. über Intranet) aufrufbar ist oder wenn mindestens ein Exemplar im OP-Bereich und mindestens ein Exemplar im nicht-sterilen Bereich der Praxis in Papierform vorhanden sind und jederzeit sowie ohne Aufwand eingesehen werden kann.

A. Ist die Formulierung der Frage klar, verständlich und eindeutig? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, wie sollte die Frage lauten?</i>
B. Liegt die gewünschte Information schon jetzt regelhaft vor? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <i>(bitte B.1 beantworten)</i> (B.1) Werden die Informationen im Regelbetrieb erhebbbar sein? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn „B.1“ nein, begründen Sie dies bitte.</i>
C. Ist der Ausfüllhinweis ausreichend und verständlich formuliert, um die Frage zu beantworten? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, was muss verändert werden?</i>

Nr.	Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweis
31.	Die letzte leitlinienbezogene Aktualisierung der Arbeitsanweisung erfolgte:	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> [mm.jjjj]	Wenn keine bestehende Arbeitsanweisung aktualisiert, sondern eine neue Arbeitsanweisung entwickelt wurde, ist hier das Datum der Neuentwicklung anzugeben. Die Empfehlungen des Robert Koch-Instituts (RKI) bzw. der Kommission der Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) haben Leitliniencharakter und sind als zulässige Leitlinie zu werten.

A. Ist die Formulierung der Frage klar, verständlich und eindeutig? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, wie sollte die Frage lauten?</i>
B. Liegt die gewünschte Information schon jetzt regelhaft vor? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <i>(bitte B.1 beantworten)</i> (B.1) Werden die Informationen im Regelbetrieb erhebbbar sein? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn „B.1“ nein, begründen Sie dies bitte.</i>
C. Ist der Ausfüllhinweis ausreichend und verständlich formuliert, um die Frage zu beantworten? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, was muss verändert werden?</i>

Nr.	Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweis
32.	Wurde die Arbeitsanweisung durch den/die Praxisinhaber autorisiert?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Sowohl eine neu entwickelte Arbeitsanweisung als auch die Aktualisierung einer bestehenden Arbeitsanweisung muss autorisiert werden.

<p>A. Ist die Formulierung der Frage klar, verständlich und eindeutig?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>	<i>Wenn nein, wie sollte die Frage lauten?</i>
<p>B. Liegt die gewünschte Information schon jetzt regelhaft vor?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <i>(bitte B.1 beantworten)</i></p> <p>(B.1) Werden die Informationen im Regelbetrieb erhebbbar sein?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>	<i>Wenn „B.1“ nein, begründen Sie dies bitte.</i>
<p>C. Ist der Ausfüllhinweis ausreichend und verständlich formuliert, um die Frage zu beantworten?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>	<i>Wenn nein, was muss verändert werden?</i>

ID 43_a: Entwicklung und Aktualisierung einer Arbeitsanweisung zur Wundversorgung

Nr.	Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweis
33.	Wurde in Ihrer Einrichtung im betreffenden Erfassungsjahr eine Arbeitsanweisung zur Wundversorgung entwickelt?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Liegt bereits vor <input type="checkbox"/> Nein (→ weiter mit Frage 38)	<p>Entsprechende Hygienepläne gelten als Arbeitsanweisung.</p> <p>Die Frage kann mit „ja“ beantwortet werden, wenn:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ eine entsprechende fachgebietsübergreifende Arbeitsanweisung entwickelt wurde bzw. bereits vorliegt, ▪ für alle operativen Abteilungen eine fachgebietspezifische Arbeitsanweisung entwickelt wurde bzw. bereits vorliegt. <p>Die Entwicklung der Arbeitsanweisung muss zum 31.12 abgeschlossen sein. Hierbei gilt das Datum der Freigabe/des Inkrafttretens der Arbeitsanweisung.</p>

A. Ist die Formulierung der Frage klar, verständlich und eindeutig? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, wie sollte die Frage lauten?</i>
B. Liegt die gewünschte Information schon jetzt regelhaft vor? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <i>(bitte B.1 beantworten)</i> (B.1) Werden die Informationen im Regelbetrieb erhebbare sein? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn „B.1“ nein, begründen Sie dies bitte.</i>
C. Ist der Ausfüllhinweis ausreichend und verständlich formuliert, um die Frage zu beantworten? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, was muss verändert werden?</i>

Nr.	Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweis
34.	<p>Welche Inhalte werden in der Arbeitsanweisung thematisiert?</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Hygienische Händedesinfektion (vor, ggf. während und nach dem Verbandwechsel) ▪ Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (Non-Touch-Technik, sterile Einmalhandschuhe) ▪ Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden ▪ Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage ▪ Vorgehen bei Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion 	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Die vorliegenden Fragen sind für die aktuellste, gültige Arbeitsanweisung zu beantworten.

<p>A. Ist die Formulierung der Frage klar, verständlich und eindeutig?</p> <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, wie sollte die Frage lauten?</i>
<p>B. Liegt die gewünschte Information schon jetzt regelhaft vor?</p> <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <i>(bitte B.1 beantworten)</i> (B.1) Werden die Informationen im Regelbetrieb erhebbbar sein? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn „B.1“ nein, begründen Sie dies bitte.</i>
<p>C. Ist der Ausfüllhinweis ausreichend und verständlich formuliert, um die Frage zu beantworten?</p> <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, was muss verändert werden?</i>

Nr.	Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweis
35.	Kann jeder ärztliche und pflegerische Mitarbeiter jederzeit und aufwandsarm auf die Arbeitsanweisung zugreifen?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Eine Arbeitsanweisung gilt als für alle ärztlichen und pflegerischen Mitarbeiter zugänglich, wenn sie in der gesamten Einrichtung elektronisch (z.B. über Intranet) aufrufbar ist oder wenn sie allen Räumen, in denen eine Wundversorgung stattfindet in Papierform vorhanden ist und jederzeit sowie ohne Aufwand eingesehen werden kann.

<p>A. Ist die Formulierung der Frage klar, verständlich und eindeutig?</p> <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, wie sollte die Frage lauten?</i>
<p>B. Liegt die gewünschte Information schon jetzt regelhaft vor?</p> <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <i>(bitte B.1 beantworten)</i> (B.1) Werden die Informationen im Regelbetrieb erhebbbar sein? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn „B.1“ nein, begründen Sie dies bitte.</i>
<p>C. Ist der Ausfüllhinweis ausreichend und verständlich formuliert, um die Frage zu beantworten?</p> <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, was muss verändert werden?</i>

Nr.	Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweis
36.	Die letzte leitlinienbezogene Aktualisierung der Arbeitsanweisung erfolgte:	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> [mm.jjjj]	Wenn keine bestehende Arbeitsanweisung aktualisiert, sondern eine neue Arbeitsanweisung entwickelt wurde, ist hier das Datum der Neuentwicklung anzugeben. Die Empfehlungen des Robert Koch-Instituts (RKI) bzw. der Kommission der Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) haben Leitliniencharakter und sind als zulässige Leitlinie zu werten.

A. Ist die Formulierung der Frage klar, verständlich und eindeutig? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, wie sollte die Frage lauten?</i>
B. Liegt die gewünschte Information schon jetzt regelhaft vor? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein (bitte B.1 beantworten) (B.1) Werden die Informationen im Regelbetrieb erhebbare sein? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn „B.1“ nein, begründen Sie dies bitte.</i>
C. Ist der Ausfüllhinweis ausreichend und verständlich formuliert, um die Frage zu beantworten? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, was muss verändert werden?</i>

Nr.	Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweis
37.	Wurde die Arbeitsanweisung durch den/die Praxisinhaber autorisiert?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Sowohl eine neu entwickelte Arbeitsanweisung als auch die Aktualisierung einer bestehenden Arbeitsanweisung muss autorisiert werden.

A. Ist die Formulierung der Frage klar, verständlich und eindeutig? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, wie sollte die Frage lauten?</i>
B. Liegt die gewünschte Information schon jetzt regelhaft vor? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein (bitte B.1 beantworten) (B.1) Werden die Informationen im Regelbetrieb erhebbare sein? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn „B.1“ nein, begründen Sie dies bitte.</i>
C. Ist der Ausfüllhinweis ausreichend und verständlich formuliert, um die Frage zu beantworten? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, was muss verändert werden?</i>

ID 44_A: Teilnahme an Informationsveranstaltungen zur Antibiotikaresistenzlage und -therapie

Nr.	Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweis
38.	Wie hoch ist der Anteil der ärztlichen Mitarbeiter Ihrer Einrichtung, die im vergangenen Erfassungsjahr mindestens an einer Informationsveranstaltung/an einem E-Learning-Programm zu der Thematik „Antibiotikaresistenzlage und -therapie“ teilgenommen haben?	_____ %	Mindestinhalte einer Informationsveranstaltung müssen sein: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erregerspektrum (inkl. Resistenzlage) ▪ Antibiotikaphylaxe (inkl. Beachtung/Einbezug der internen Leitlinie zur perioperativen Antibiotikaphylaxe) ▪ Indikation für mikrobiologische Untersuchungen (Kulturen) ▪ Antibiotika-Initialtherapie (inkl. Beachtung/Einbezug der internen Leitlinie zur Antibiotika-Initialtherapie)

A. Ist die Formulierung der Frage klar, verständlich und eindeutig? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, wie sollte die Frage lauten?</i>
B. Liegt die gewünschte Information schon jetzt regelhaft vor? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <i>(bitte B.1 beantworten)</i> (B.1) Werden die Informationen im Regelbetrieb erhebbar sein? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn „B.1“ nein, begründen Sie dies bitte.</i>
C. Ist der Ausfüllhinweis ausreichend und verständlich formuliert, um die Frage zu beantworten? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, was muss verändert werden?</i>

ID 45_a: Teilnahme an Informationsveranstaltungen zur Hygiene und Infektionsprävention

Nr.	Fragestellung	Antwort/Angabe		Ausfüllhinweis
39.	Wie hoch ist der Anteil der Mitarbeiter der aufgeführten Berufsgruppen Ihrer Einrichtung, die im vergangenen Erfassungsjahr <u>mindestens an einer</u> Informationsveranstaltung/an einem E-Learning-Programm zu der Thematik „Hygiene und Infektionsprävention“ teilgenommen haben?			Inhalte einer Informationsveranstaltung müssen sein: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Allgemeine Hygiene ▪ Händedesinfektion ▪ Hygiene bei multi-resistenten Erregern ▪ Flächendesinfektion ▪ Aufbereitung von Sterilgut
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ärzte ▪ examinierte Gesundheits- und Krankenpflegekräfte ▪ Mitarbeiter des medizinisch-technischen Dienstes ▪ medizinische Fachangestellte ▪ Reinigungskräfte 	Anteil _____ % _____ % _____ % _____ % _____ %	Personal nicht vorhanden <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	

A. Ist die Formulierung der Frage klar, verständlich und eindeutig? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, wie sollte die Frage lauten?</i>
B. Liegt die gewünschte Information schon jetzt regelhaft vor? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <i>(bitte B.1 beantworten)</i> (B.1) Werden die Informationen im Regelbetrieb erhebbar sein? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn „B.1“ nein, begründen Sie dies bitte.</i>
C. Ist der Ausfüllhinweis ausreichend und verständlich formuliert, um die Frage zu beantworten? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, was muss verändert werden?</i>

ID 47_a: Patienteninformation zur Hygiene bei MRSA-Besiedlung/Infektion

Nr.	Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweis
40.	Händigen Sie Ihren Patienten mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillin-resistente Staphylococcus aureus (MRSA)-Bakterien und/oder deren Angehörigen ein Informationsblatt zum Hygieneverhalten aus?	<input type="checkbox"/> Nein (-> weiter mit Frage 42) <input type="checkbox"/> Ja, unregelmäßig <input type="checkbox"/> Ja, regelmäßig	

A. Ist die Formulierung der Frage klar, verständlich und eindeutig? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, wie sollte die Frage lauten?</i>
B. Liegt die gewünschte Information schon jetzt regelhaft vor? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein (bitte B.1 beantworten) (B.1) Werden die Informationen im Regelbetrieb erhebbbar sein? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn „B.1“ nein, begründen Sie dies bitte.</i>
C. Würden Sie zur Beantwortung der Frage einen Ausfüllhinweis benötigen? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn ja, wie sollte dieser lauten?</i>

Nr.	Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweis
41.	Welche Inhalte werden in dem Informationsblatt thematisiert? <ul style="list-style-type: none"> ▪ Informationen zu MRSA im Allgemeinen (Erklärung des Unterschieds von Besiedlung und Infektion mit MRSA) ▪ Risiken der MRSA-Besiedlung/Infektion für Kontaktpersonen (Übertragung von MRSA auf andere Personen/Ansteckungsrisiken) und Schutzmaßnahmen ▪ Anwendung antibakterieller und desinfizierender Präparate (ggf. unter Angabe von geeigneten Händedesinfektionsmitteln, antiseptischer Seife, antiseptischem Shampoo) ▪ Barrieremaßnahmen während des Krankenhausaufenthalts und bei besonderen Gegebenheiten im ambulanten Bereich ▪ Bakteriologische Kontrolluntersuchungen beim Hausarzt 	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

A. Ist die Formulierung der Frage klar, verständlich und eindeutig? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, wie sollte die Frage lauten?</i>
B. Liegt die gewünschte Information schon jetzt regelhaft vor? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein (bitte B.1 beantworten) (B.1) Werden die Informationen im Regelbetrieb erhebbbar sein? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn „B.1“ nein, begründen Sie dies bitte.</i>
C. Würden Sie zur Beantwortung der Frage einen Ausfüllhinweis benötigen? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn ja, wie sollte dieser lauten?</i>

ID 50_a: Entlassungs- und Überleitungsmanagement

Nr.	Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweis
42.	Erfolgt in Ihrer Einrichtung die Entlassung postoperativer Patienten auf Grundlage eines spezifischen Konzeptes zum Entlassungs- und Überleitungsmanagement?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein (→ weiter mit Frage 45)	Ein Konzept zum Entlassungs- und Überleitungsmanagement muss schriftlich fixiert sein.

A. Ist die Formulierung der Frage klar, verständlich und eindeutig? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, wie sollte die Frage lauten?</i>
B. Liegt die gewünschte Information schon jetzt regelhaft vor? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein (bitte B.1 beantworten) (B.1) Werden die Informationen im Regelbetrieb erhebbare sein? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn „B.1“ nein, begründen Sie dies bitte.</i>
C. Ist der Ausfüllhinweis ausreichend und verständlich formuliert, um die Frage zu beantworten? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, was muss verändert werden?</i>

Nr.	Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweis
43.	Wurde das entwickelte Konzept durch den/die Praxisinhaber autorisiert?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

A. Ist die Formulierung der Frage klar, verständlich und eindeutig? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, wie sollte die Frage lauten?</i>
B. Liegt die gewünschte Information schon jetzt regelhaft vor? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein (bitte B.1 beantworten) (B.1) Werden die Informationen im Regelbetrieb erhebbare sein? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn „B.1“ nein, begründen Sie dies bitte.</i>
C. Würden Sie zur Beantwortung der Frage einen Ausfüllhinweis benötigen? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn ja, wie sollte dieser lauten?</i>

Nr.	Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweis
44.	<p>Welche Aspekte beinhaltet das Konzept zum Entlassungs- und Überleitungsmanagement?</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nennung von Ansprechpartnern in der operierenden Einrichtung für Rückfragen des Patienten ▪ Aufklärung des Patienten und ggf. dessen Angehörige über das postoperative Verhalten und Anzeichen von Wundinfektionen ▪ Information an den weiterbehandelnden Arzt und ggf. an die häusliche Pflege (insbesondere Wundstatus, Auftreten von multiresistenten Erregern (MRE)) ▪ Information der weiterbehandelnden Ärzte zur Surveillance postoperativer Wundinfektion, insbesondere zu den Diagnosekriterien nach CDC-Klassifikation 	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>	

<p>A. Ist die Formulierung der Frage klar, verständlich und eindeutig?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>	<p><i>Wenn nein, wie sollte die Frage lauten?</i></p>
<p>B. Liegt die gewünschte Information schon jetzt regelhaft vor?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <i>(bitte B.1 beantworten)</i></p> <p>(B.1) Werden die Informationen im Regelbetrieb erhebbar sein?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>	<p><i>Wenn „B.1“ nein, begründen Sie dies bitte.</i></p>
<p>C. Würden Sie zur Beantwortung der Frage einen Ausfüllhinweis benötigen?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>	<p><i>Wenn ja, wie sollte dieser lauten?</i></p>

ID 53_A: Durchführung von Compliance-Überprüfungen in ambulant operierenden Einrichtungen

Nr.	Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweis
45.	<p>Wie viele Compliance-Überprüfungen haben Sie im betreffenden Erfassungsjahr hinsichtlich der nachfolgend aufgeführten Aspekte/Themengebiete durchgeführt?</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Händedesinfektion ▪ Wundversorgung ▪ Dauer der perioperativen, prophylaktischen Antibiotikagabe 	<p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>	<p>Eine Compliance-Überprüfung ist z.B. die Überprüfung der Händedesinfektion für eine Behandlungssituation bei einem Patienten. Es zählen nur operierte Patienten unabhängig von Tracer-Eingriffen (im Krankenhaus unabhängig vom Fachgebiet). Die Überprüfung kann durch eigenes Personal oder externe Beauftragte erfolgen.</p>

<p>A. Ist die Formulierung der Frage klar, verständlich und eindeutig?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>	<p><i>Wenn nein, wie sollte die Frage lauten?</i></p>
<p>B. Liegt die gewünschte Information schon jetzt regelhaft vor?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <i>(bitte B.1 beantworten)</i></p> <p>(B.1) Werden die Informationen im Regelbetrieb erhebbbar sein?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>	<p><i>Wenn „B.1“ nein, begründen Sie dies bitte.</i></p>
<p>C. Ist der Ausfüllhinweis ausreichend und verständlich formuliert, um die Frage zu beantworten?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>	<p><i>Wenn nein, was muss verändert werden?</i></p>

ID 54: Maßnahmen zur Förderung der Compliance im Bereich der Hygiene

Nr.	Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweis
46.	<p>Welche Art von Maßnahmen zur Förderung der Compliance führen Sie in Ihrer Einrichtung durch?</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Prospektive Festlegung von einrichtungsinternen Zielwerten für die Qualitätsindikatoren der QS ▪ Systematische Analyse der QS-Ergebnisse zu postoperativen Wundinfektionen und Ableitung entsprechender Verbesserungsmaßnahmen ▪ Information der Mitarbeiter über die Ergebnisse der QS und Diskussion der Ergebnisse mit Funktions- und Bereichsteams ▪ Erfassung von Verbesserungsvorschlägen aus den Funktions- und Bereichsteams ▪ Weitere Evaluationsprojekte zur Vermeidung nosokomialer postoperativer Wundinfektionen (z.B. Audits, Compliance-Überprüfungen vor Ort, weitere Surveillance-Projekte) ▪ Diskussion der QS-Ergebnisse zu postoperativen Wundinfektionen in einrichtungsübergreifenden Netzwerken 	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>	<p>Für eine systematische Analyse der QS-Ergebnisse zu post-operativen Wundinfektionen und die Ableitung entsprechender Verbesserungsmaßnahmen ist der Praxisinhaber verantwortlich.</p>
<p>A. Ist die Formulierung der Frage klar, verständlich und eindeutig?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>		<p><i>Wenn nein, wie sollte die Frage lauten?</i></p>	
<p>B. Liegt die gewünschte Information schon jetzt regelhaft vor?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <i>(bitte B.1 beantworten)</i></p> <p>(B.1) Werden die Informationen im Regelbetrieb erhebbare sein?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>		<p><i>Wenn „B.1“ nein, begründen Sie dies bitte.</i></p>	
<p>C. Ist der Ausfüllhinweis ausreichend und verständlich formuliert, um die Frage zu beantworten?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>		<p><i>Wenn nein, was muss verändert werden?</i></p>	



Sektorenübergreifende Qualitätssicherung im Gesundheitswesen nach §137a SGB V

Machbarkeitsprüfung

Vermeidung Nosokomialer Infektionen: Postoperative Wundinfektionen

Zusatzfragen (einrichtungsbezogen)

Stand: 15. Februar 2014

Zusatzfragen für die einrichtungsbezogene Befragung

I. Wird in ihrem Hause eine Statistik zu postoperativen Wundinfektionen geführt?

- Ja, im vorgegebenen Umfang des Infektionsschutzgesetzes
- Ja, über das Infektionsschutzgesetz hinaus, aber ohne Teilnahme am Krankenhausinfektions-Surveillance-Systems (KISS) des Nationalen Referenzzentrums
- Ja, mit Teilnahme an KISS
- Nein

II. Welche Personen waren an der Ermittlung der Information für die Beantwortung der Einrichtungsbefragung beteiligt? (Mehrfachnennung möglich)

- | | | | | |
|---|---|---|--|---|
| <input type="checkbox"/> Geschäftsführung | <input type="checkbox"/> Ärztliche Direktion | <input type="checkbox"/> Pflegedirektion | <input type="checkbox"/> Leiter MVZ | <input type="checkbox"/> Praxisinhaber |
| <input type="checkbox"/> alle Chefarzte der operierenden Fachabteilungen (KH) | <input type="checkbox"/> alle operativ tätigen Ärzte (Praxis/MVZ) | <input type="checkbox"/> Hygienebeauftragter Arzt | <input type="checkbox"/> Hygienefachkraft | <input type="checkbox"/> OP-Manager |
| <input type="checkbox"/> OP-Personal | <input type="checkbox"/> Bereichs-/Stationsleitung Pflege | <input type="checkbox"/> QM-Beauftragter | <input type="checkbox"/> (Medizin-)Controlling | <input type="checkbox"/> Zentralsterilisation |
| <input type="checkbox"/> externer Dienstleister für Sterilgutversorgung | <input type="checkbox"/> Einkauf | <input type="checkbox"/> Personalabteilung | <input type="checkbox"/> alle Mitarbeiter der Praxis/MVZ | |
| <input type="checkbox"/> Sonstige _____ | | | | |

III. Wie hoch schätzen Sie den durchschnittlichen Zeitaufwand für die nachfolgend aufgeführten Tätigkeiten im Regelbetrieb ein (ohne Einarbeitungszeit)?

Zeitaufwand (=Tage x Mitarbeiter)	≤ ½ Tag	≤ 1 Tag	≤ 2 Tage	≤ 5 Tage	> 5 Tage
Beschaffung notwendiger Informationen und Daten für die Einrichtungsbefragung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausfüllen der Einrichtungsbefragung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

IV. Wie bewerten Sie den in Frage III geschätzten Zeitbedarf für die Bearbeitung der einrichtungsbezogenen Befragung im Regelbetrieb?

1	2	3	4
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bewertungsskala: 1 = sehr hoher Zeitaufwand, 2 = hoher Zeitaufwand, 3 = mittlerer Zeitaufwand, 4 = geringer Zeitaufwand

V. Halten Sie eine Indexbildung (Zusammenfassung der Auswertung der Indikatoren) bei der Einrichtungsbefragung für sinnvoll?

<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Wenn nein, begründen Sie dies bitte.
---	--------------------------------------

VI. Gibt es Überschneidungen zu anderen Dokumentationsanforderungen?

<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn ja, welche?</i>
---	-------------------------

VII. Wie bewerten Sie die inhaltliche Relevanz des Verfahrens?

1	2	3	4
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bewertungsskala: 1 = sehr hoch, 2 = hoch, 3 = gering, 4 = sehr gering

VIII. Halten Sie das Verfahren in dieser Form für praktikabel?

<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn nein, begründen Sie dies bitte.</i>
---	---

IX. An welche Personen würden Sie die Ergebnisse der Einrichtungsbefragung adressieren? (Mehrfachnennung möglich)

- | | | | | |
|--|--|---|--|--|
| <input type="checkbox"/> Geschäftsführung
<input type="checkbox"/> alle Chefarzte der operierenden Fachabteilungen (KH)
<input type="checkbox"/> OP-Personal
<input type="checkbox"/> externer Dienstleister für Sterilgutversorgung
<input type="checkbox"/> Sonstige _____ | <input type="checkbox"/> Ärztliche Direktion
<input type="checkbox"/> alle operativ tätigen Ärzte (Praxis/MVZ)
<input type="checkbox"/> Bereichs-/Stationsleitung Pflege
<input type="checkbox"/> Einkauf | <input type="checkbox"/> Pflegedirektion
<input type="checkbox"/> Hygienebeauftragter Arzt
<input type="checkbox"/> QM-Beauftragter
<input type="checkbox"/> Personalabteilung | <input type="checkbox"/> Leiter MVZ
<input type="checkbox"/> Hygienefachkraft
<input type="checkbox"/> (Medizin-)Controlling
<input type="checkbox"/> alle Mitarbeiter der Praxis/MVZ | <input type="checkbox"/> Praxisinhaber
<input type="checkbox"/> OP-Manager
<input type="checkbox"/> Zentralsterilisation |
|--|--|---|--|--|

■ VERMEIDUNG NOSOKOMIALER INFEKTIONEN: POSTOPERATIVE WUNDINFEKTIONEN

Kodes für die Fallauswahl in der Fachrichtung „Gynäkologie und Geburtshilfe“

Wir bitten Sie, 12 Fälle aus dem Jahr 2013 aus der teilnehmenden Fachrichtung heraussuchen zu lassen, die die unten stehenden ICD- Kodes aufweisen. Bitte notieren Sie für diese Fälle die zutreffenden Auswahlkodes und füllen Sie den zugesandten Fragebogen zur fallbezogenen QS-Dokumentation aus.

Sollte in einem Bereich (Haupt-/Nebendiagnose, bestimmte Kodes) keine ausreichende Zahl an Fällen vorliegen, so wählen Sie bitte aus den anderen Bereichen entsprechend mehr Fälle aus.

Gynäkologie und Geburtshilfe

1 Fall Hauptdiagnose und 3 Fälle Nebendiagnose:

ICD-Kode	Kodetitel
T81.4	Infektion nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert

4 Fälle Hauptdiagnose, 4 Fälle Nebendiagnose:

ICD-Kode	Kodetitel
N61	Entzündliche Krankheiten der Mamma
N71.0 mit B95.-!/ B96.-!	Akute entzündliche Krankheit des Uterus, ausgenommen der Zervix
N73.3	Akute Pelveoperitonitis bei der Frau
O85	Puerperalfieber
O86.0	Infektion der Wunde nach operativem geburtshilflichem Eingriff
N61	Entzündliche Krankheiten der Mamma

Bei Rückfragen rufen Sie uns bitte an: Tel 0551/78952-181

Mit besten Grüßen

Prof. Dr. med. J. Pauletzki

■ VERMEIDUNG NOSOKOMIALER INFESTIONEN: POSTOPERATIVE WUNDINFESTIONEN

Kodes für die Fallauswahl in der Fachrichtung „Urologie“

Wir bitten Sie, 12 Fälle aus dem Jahr 2013 aus der teilnehmenden Fachrichtung heraussuchen zu lassen, die die unten stehenden ICD- Kodes aufweisen. Bitte notieren Sie für diese Fälle die zutreffenden Auswahlkodes und füllen Sie den zugesandten Fragebogen zur fallbezogenen QS-Dokumentation aus.

Sollte in einem Bereich (Haupt-/Nebendiagnose, bestimmte Kodes) keine ausreichende Zahl an Fällen vorliegen, so wählen Sie bitte aus den anderen Bereichen entsprechend mehr Fälle aus.

Urologie

1 Fall Hauptdiagnose und 3 Fälle Nebendiagnose

ICD-Kode	Kodetitel
T81.4	Infektion nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert

4 Fälle Hauptdiagnose, 4 Fälle Nebendiagnose:

ICD-Kode	Kodetitel
N15.10	Nierenabszess
N15.11	Perinephritischer Abszess
N41.0 mit B95.-! oder mit B96.-!	Akute Prostatitis
N41.2	Prostataabszess
N45.0	Orchitis, Epididymitis und Epididymoorchitis mit Abszess
N49.2 mit B95.-! oder mit B96.-!	Entzündliche Krankheiten des Skrotums

Bei Rückfragen rufen Sie uns bitte an: Tel 0551/78952-181

Mit besten Grüßen

Prof. Dr. med. J. Pauletzki

■ VERMEIDUNG NOSOKOMIALER INFESTIONEN: POSTOPERATIVE WUNDINFESTIONEN

Kodes für die Fallauswahl in der Fachrichtung „Viszeralchirurgie“

Wir bitten Sie, 12 Fälle aus dem Jahr 2013 aus der teilnehmenden Fachrichtung heraussuchen zu lassen, die die unten stehenden ICD- oder OPS-Kodes aufweisen. Bitte notieren Sie für diese Fälle die zutreffenden Auswahlkodes und füllen Sie den zugesandten Fragebogen zur fallbezogenen QS-Dokumentation aus. Sollte in einem Bereich (Haupt-/Nebendiagnose/OPS, bestimmte Kodes) keine ausreichende Zahl an Fällen vorliegen, so wählen Sie bitte aus den anderen Bereichen entsprechend mehr Fälle aus.

Viszeralchirurgie

1 Fall Hauptdiagnose und 3 Fälle Nebendiagnose

ICD-Kode	Kodetitel
T81.4	Infektion nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert

2 Fälle Hauptdiagnose, 2 Fälle Nebendiagnose, 4 Fälle OPS

ICD-/OPS-Kodes	Kodetitel
K91.83	Insuffizienzen von Anastomosen und Nähten nach Operationen am sonstigen Verdauungstrakt
5-545.0	Verschluss von Bauchwand und Peritoneum: Sekundärer Verschluss der Bauchwand (bei postoperativer Wunddehiszenz)
5-916.a3	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumversiegelung: Am offenen Abdomen
5-916.a4	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumversiegelung: Endorektal

Bei Rückfragen rufen Sie uns bitte an: Tel 0551/78952-181

Mit besten Grüßen

Prof. Dr. med. J. Pauletzki

■ VERMEIDUNG NOSOKOMIALER INFEKTIONEN: POSTOPERATIVE WUNDINFEKTIONEN

Kodes für die Fallauswahl in der Fachrichtung „Herzchirurgie“

Wir bitten Sie, 12 Fälle aus dem Jahr 2013 aus der teilnehmenden Fachrichtung herauszusuchen zu lassen, die die unten stehenden ICD- oder OPS-Kodes aufweisen. Bitte notieren Sie für diese Fälle die zutreffenden Auswahlkodes und füllen Sie den zugesandten Fragebogen zur fallbezogenen QS-Dokumentation aus. Sollte in einem Bereich (Haupt-/Nebendiagnose/OPS, bestimmte Kodes) keine ausreichende Zahl an Fällen vorliegen, so wählen Sie bitte aus den anderen Bereichen entsprechend mehr Fälle aus.

Herzchirurgie

1 Fall Hauptdiagnose und 3 Fälle Nebendiagnose

ICD-Kode	Kodetitel
T81.4	Infektion nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert

2 Fälle Hauptdiagnose, 4 Fälle Nebendiagnose, 2 Fälle OPS

ICD-/OPS-Kodes	Kodetitel
J85.3	Abszess des Mediastinums
J98.50	Mediastinitis
T82.6	Infektion und entzündliche Reaktion durch eine Herzklappenprothese
5-916.a2	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumversiegelung: Tiefreichend, an Thorax, Mediastinum und Sternum

Bei Rückfragen rufen Sie uns bitte an: Tel 0551/78952-181

Mit besten Grüßen

Prof. Dr. med. J. Pauletzki

■ VERMEIDUNG NOSOKOMIALER INFEKTIONEN: POSTOPERATIVE WUNDINFEKTIONEN

Kodes für die Fallauswahl in der Fachrichtung „Gefäßchirurgie“

Wir bitten Sie, 12 Fälle aus dem Jahr 2013 aus der teilnehmenden Fachrichtung heraussuchen zu lassen, die die unten stehenden ICD-Kodes aufweisen. Bitte notieren Sie für diese Fälle die zutreffenden Auswahlkodes und füllen Sie den zugesandten Fragebogen zur fallbezogenen QS-Dokumentation aus.

Sollte in einem Bereich (Haupt-/Nebendiagnose, bestimmte Kodes) keine ausreichende Zahl an Fällen vorliegen, so wählen Sie bitte aus den anderen Bereichen entsprechend mehr Fälle aus.

Gefäßchirurgie

1 Fall Hauptdiagnose und 3 Fälle Nebendiagnose

ICD-Kode	Kodetitel
T81.4	Infektion nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert

4 Fälle Hauptdiagnose, 4 Fälle Nebendiagnose:

ICD-Kode	Kodetitel
I80.28 mit B95.-! Oder mit B96.-!	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis sonstiger tiefer Gefäße der unteren Extremitäten
T82.7	Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige Geräte, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen

Bei Rückfragen rufen Sie uns bitte an: Tel 0551/78952-181

Mit besten Grüßen

Prof. Dr. med. J. Pauletzki

■ VERMEIDUNG NOSOKOMIALER INFEKTIONEN: POSTOPERATIVE WUNDINFEKTIONEN

Kodes für die Fallauswahl in der Fachrichtung „Orthopädie und Unfallchirurgie“

Wir bitten Sie, 12 Fälle aus dem Jahr 2013 aus der teilnehmenden Fachrichtung herauszusuchen zu lassen, die die unten stehenden ICD- oder OPS-Kodes aufweisen. Bitte notieren Sie für diese Fälle die zutreffenden Auswahlkodes und füllen Sie den zugesandten Fragebogen zur fallbezogenen QS-Dokumentation aus. Sollte in einem Bereich (Haupt-/Nebendiagnose/OPS, bestimmte Kodes) keine ausreichende Zahl an Fällen vorliegen, so wählen Sie bitte aus den anderen Bereichen entsprechend mehr Fälle aus.

Orthopädie und Unfallchirurgie

1 Fall Hauptdiagnose und 3 Fälle Nebendiagnose

ICD-Kode	Kodetitel
T81.4	Infektion nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert

2 Fälle Hauptdiagnose, 2 Fälle Nebendiagnose, 4 Fälle OPS

ICD-/OPS-Kodes	Kodetitel
T84.5	Infektion und entzündliche Reaktion durch eine Gelenkendoprothese
T84.6	Infektion und entzündliche Reaktion durch eine interne Osteosynthesevorrichtung [jede Lokalisation]
5-800.2g	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, septisch: Hüftgelenk
5-916.a1	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumversiegelung: Tiefreichend, subfaszial oder an Knochen und Gelenken der Extremitäten

Bei Rückfragen rufen Sie uns bitte an: Tel 0551/78952-181

Mit besten Grüßen

Prof. Dr. med. J. Pauletzki



ZUKUNFT DURCH QUALITÄT

MUSTER - Nicht zur Dokumentation verwenden



ZUKUNFT DURCH QUALITÄT

Datensatz Vermeidung nosokomialer Infektionen: Postoperative Wundinfektion (fallbezogen)

NWI_FALL_stat (Spezifikation 2014 NOSI Alpha)

BASIS	
Genau ein Bogen muss ausgefüllt werden	
1-1 Art der Versicherung	
1	Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte <small>http://www.arge-ik.de</small> <input type="text"/>
2-2 Patientenidentifizierende Daten	
2	Krankenversichertennummer <input type="text"/>
3	Versichertennummer der neuen Versichertenkarte (eGK) <input type="text"/>
4	Ist Patient(in) gesetzlich versichert? 0 = nein 1 = ja <input type="checkbox"/>
5-7 Leistungserbringeridentifizierende Daten	
5	Institutionskennzeichen <small>http://www.arge-ik.de</small> <input type="text"/>
6	Betriebsstätten-Nummer <input type="text"/>
7	Aufnehmende Fachabteilung <small>§ 301-Vereinbarung</small> <small>§ 301-Vereinbarung: http://www.dkgev.de</small> Schlüssel 1 <input type="text"/>
8-12 Patient	
8	Einrichtungsinterne Identifikationsnummer des Patienten <input type="text"/>
9	Aufnahmedatum Krankenhaus <small>TT.MM.JJJJ</small> <input type="text"/>
10	Aufnahmegrund <small>§ 301-Vereinbarung</small> <small>§ 301-Vereinbarung: http://www.dkgev.de</small> Schlüssel 2 <input type="checkbox"/>
11	Geburtsdatum <small>TT.MM.JJJJ</small> <input type="text"/>
12	Geschlecht 1 = männlich 2 = weiblich <input type="checkbox"/>

Datensatz Vermeidung nosokomialer Infektionen: Postoperative Wundinfektion (fallbezogen)

DIAGNOSE	
Mindestens ein Bogen muss ausgefüllt werden	
13	<p>Liegt eine Infektion in einem (früheren) OP-Gebiet vor (postoperative Wundinfektion/Surgical Site Infection nach CDC)?</p> <p style="text-align: right;"><input type="checkbox"/></p> <p>0 = nein 1 = ja</p>
wenn Feld 13 = 1	
14>	<p>Wundinfektionstiefe gemäß CDC-Klassifikation</p> <p style="text-align: right;"><input type="checkbox"/></p> <p>1 = A1 - postoperative oberflächliche Wundinfektion 2 = A2 - postoperative tiefe Wundinfektion 3 = A3 - Infektion von Organen und Körperhöhlen im Operationsgebiet</p>
15	<p>Wurde eine mikrobiologische Untersuchung durchgeführt?</p> <p style="text-align: right;"><input type="checkbox"/></p> <p>0 = nein 1 = ja</p>



Datensatz Vermeidung nosokomialer Infektionen: Postoperative Wundinfektion (fallbezogen)

Schlüssel 1		
0100 = Innere Medizin	0892 = Pneumologie	1791 = Neurochirurgie
0102 = Innere Medizin/Schwerpunkt Geriatrie	0900 = Rheumatologie	1792 = Neurochirurgie
0103 = Innere Medizin/Schwerpunkt Kardiologie	0910 = Rheumatologie/Schwerpunkt Pädiatrie	1800 = Gefäßchirurgie
0104 = Innere Medizin/Schwerpunkt Nephrologie	0990 = Rheumatologie	1890 = Gefäßchirurgie
0105 = Innere Medizin/Schwerpunkt Hämatologie und internistische Onkologie	0991 = Rheumatologie	1891 = Gefäßchirurgie
0106 = Innere Medizin/Schwerpunkt Endokrinologie	0992 = Rheumatologie	1892 = Gefäßchirurgie
0107 = Innere Medizin/Schwerpunkt Gastroenterologie	1000 = Pädiatrie	1900 = Plastische Chirurgie
0108 = Innere Medizin/Schwerpunkt Pneumologie	1004 = Pädiatrie/Schwerpunkt Nephrologie	1990 = Plastische Chirurgie
0109 = Innere Medizin/Schwerpunkt Rheumatologie	1005 = Pädiatrie/Schwerpunkt Hämatologie und internistische Onkologie	1991 = Plastische Chirurgie
0114 = Innere Medizin/Schwerpunkt Lungen- und Bronchialheilkunde	1006 = Pädiatrie/Schwerpunkt Endokrinologie	1992 = Plastische Chirurgie
0150 = Innere Medizin/Tumorforschung	1007 = Pädiatrie/Schwerpunkt Gastroenterologie	2000 = Thoraxchirurgie
0151 = Innere Medizin/Schwerpunkt Coloproktologie	1009 = Pädiatrie/Schwerpunkt Rheumatologie	2021 = Thoraxchirurgie/Schwerpunkt Herzchirurgie
0152 = Innere Medizin/Schwerpunkt Infektionskrankheiten	1011 = Pädiatrie/Schwerpunkt Kinderkardiologie	2036 = Thoraxchirurgie/Intensivmedizin
0153 = Innere Medizin/Schwerpunkt Diabetes	1012 = Pädiatrie/Schwerpunkt Neonatologie	2050 = Thoraxchirurgie/Schwerpunkt Herzchirurgie Intensivmedizin
0154 = Innere Medizin/Schwerpunkt Naturheilkunde	1014 = Pädiatrie/Schwerpunkt Lungen- und Bronchialheilkunde	2090 = Thoraxchirurgie
0156 = Innere Medizin/Schwerpunkt Schlaganfallpatienten (Stroke units, Artikel 7 § 1 Abs. 3 GKV-SolG)	1028 = Pädiatrie/Schwerpunkt Kinderneurologie	2091 = Thoraxchirurgie
0190 = Innere Medizin	1050 = Pädiatrie/Schwerpunkt Perinatalmedizin	2092 = Thoraxchirurgie
0191 = Innere Medizin	1051 = Langzeitbereich Kinder	2100 = Herzchirurgie
0192 = Innere Medizin	1090 = Pädiatrie	2118 = Herzchirurgie/Schwerpunkt Gefäßchirurgie
0200 = Geriatrie	1091 = Pädiatrie	2120 = Herzchirurgie/Schwerpunkt Thoraxchirurgie
0224 = Geriatrie/Schwerpunkt Frauenheilkunde	1092 = Pädiatrie	2136 = Herzchirurgie/Intensivmedizin (§ 13 Abs. 2 Satz 3 2. Halbsatz BpflV in der am 31.12.2003 geltenden Fassung)
0260 = Geriatrie/Tagesklinik (für teilstationäre Pflegesätze)	1100 = Kinderkardiologie	2150 = Herzchirurgie/Schwerpunkt Thoraxchirurgie Intensivmedizin
0261 = Geriatrie/Nachtklinik (für teilstationäre Pflegesätze)	1136 = Kinderkardiologie/Schwerpunkt Intensivmedizin	2190 = Herzchirurgie
0290 = Geriatrie	1190 = Kinderkardiologie	2191 = Herzchirurgie
0291 = Geriatrie	1191 = Kinderkardiologie	2192 = Herzchirurgie
0292 = Geriatrie	1192 = Kinderkardiologie	2200 = Urologie
0300 = Kardiologie	1200 = Neonatologie	2290 = Urologie
0390 = Kardiologie	1290 = Neonatologie	2291 = Urologie
0391 = Kardiologie	1291 = Neonatologie	2292 = Urologie
0392 = Kardiologie	1292 = Neonatologie	2300 = Orthopädie
0400 = Nephrologie	1300 = Kinderchirurgie	2309 = Orthopädie/Schwerpunkt Rheumatologie
0410 = Nephrologie/Schwerpunkt Pädiatrie	1390 = Kinderchirurgie	2315 = Orthopädie/Schwerpunkt Chirurgie
0436 = Nephrologie/Intensivmedizin	1391 = Kinderchirurgie	2316 = Orthopädie und Unfallchirurgie
0490 = Nephrologie	1392 = Kinderchirurgie	2390 = Orthopädie
0491 = Nephrologie	1400 = Lungen- und Bronchialheilkunde	2391 = Orthopädie
0492 = Nephrologie	1410 = Lungen- und Bronchialheilkunde/Schwerpunkt Pädiatrie	2392 = Orthopädie
0500 = Hämatologie und internistische Onkologie	1490 = Lungen- und Bronchialheilkunde	2400 = Frauenheilkunde und Geburtshilfe
0510 = Hämatologie und internistische Onkologie/Schwerpunkt Pädiatrie	1491 = Lungen- und Bronchialheilkunde	2402 = Frauenheilkunde/Schwerpunkt Geriatrie
0524 = Hämatologie und internistische Onkologie/Schwerpunkt Frauenheilkunde	1492 = Lungen- und Bronchialheilkunde	2405 = Frauenheilkunde/Schwerpunkt Hämatologie und internistische Onkologie
0533 = Hämatologie und internistische Onkologie/Schwerpunkt Strahlenheilkunde	1500 = Allgemeine Chirurgie	2406 = Frauenheilkunde/Schwerpunkt Endokrinologie
0590 = Hämatologie und internistische Onkologie	1513 = Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Kinderchirurgie	2425 = Frauenheilkunde
0591 = Hämatologie und internistische Onkologie	1516 = Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Unfallchirurgie	2490 = Frauenheilkunde und Geburtshilfe
0592 = Hämatologie und internistische Onkologie	1518 = Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Gefäßchirurgie	2491 = Frauenheilkunde und Geburtshilfe
0600 = Endokrinologie	1519 = Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Plastische Chirurgie	2492 = Frauenheilkunde und Geburtshilfe
0607 = Endokrinologie/Schwerpunkt Gastroenterologie	1520 = Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Thoraxchirurgie	2500 = Geburtshilfe
0610 = Endokrinologie/Schwerpunkt Pädiatrie	1523 = Chirurgie/Schwerpunkt Orthopädie	2590 = Geburtshilfe
0690 = Endokrinologie	1536 = Allgemeine Chirurgie/Intensivmedizin (§ 13 Abs. 2 Satz 3, 2. Halbsatz BpflV in der am 31.12.2003 geltenden Fassung)	2591 = Geburtshilfe
0691 = Endokrinologie	1550 = Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Abdominal- und Gefäßchirurgie	2592 = Geburtshilfe
0692 = Endokrinologie	1551 = Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Handchirurgie	2600 = Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde
0700 = Gastroenterologie	1590 = Allgemeine Chirurgie	2690 = Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde
0706 = Gastroenterologie/Schwerpunkt Endokrinologie	1591 = Allgemeine Chirurgie	2691 = Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde
0710 = Gastroenterologie/Schwerpunkt Pädiatrie	1592 = Allgemeine Chirurgie	2692 = Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde
0790 = Gastroenterologie	1600 = Unfallchirurgie	2700 = Augenheilkunde
0791 = Gastroenterologie	1690 = Unfallchirurgie	2790 = Augenheilkunde
0792 = Gastroenterologie	1691 = Unfallchirurgie	2791 = Augenheilkunde
0800 = Pneumologie	1692 = Unfallchirurgie	2792 = Augenheilkunde
0890 = Pneumologie	1700 = Neurochirurgie	2800 = Neurologie
0891 = Pneumologie	1790 = Neurochirurgie	2810 = Neurologie/Schwerpunkt Pädiatrie
		2856 = Neurologie/Schwerpunkt Schlaganfallpatienten (Stroke units, Artikel 7 § 1 Abs. 3 GKV-SolG)
		2890 = Neurologie
		2891 = Neurologie
		2892 = Neurologie

Datensatz Vermeidung nosokomialer Infektionen: Postoperative Wundinfektion (fallbezogen)



2900 = Allgemeine Psychiatrie	3603 = Intensivmedizin/Schwerpunkt Kardiologie	0147 = Krankenhausbehandlung, vollstationär, Notfall, IV
2928 = Allgemeine Psychiatrie/Schwerpunkt Neurologie	3610 = Intensivmedizin/Schwerpunkt Pädiatrie	0201 = Krankenhausbehandlung, vollstationär mit vorausgegangener vorstationärer Behandlung, Normalfall
2930 = Allgemeine Psychiatrie/Schwerpunkt Kinder- und Jugendpsychiatrie	3617 = Intensivmedizin/Schwerpunkt Neurochirurgie	0202 = Krankenhausbehandlung, vollstationär mit vorausgegangener vorstationärer Behandlung, Arbeitsunfall/Berufskrankheit (§11 Abs. 5 SGB V)
2931 = Allgemeine Psychiatrie/Schwerpunkt Psychosomatik/Psychotherapie	3618 = Intensivmedizin/Schwerpunkt Chirurgie	0203 = Krankenhausbehandlung, vollstationär mit vorausgegangener vorstationärer Behandlung, Verkehrsunfall/Sportunfall/Sonstiger Unfall (z.B. §116 SGB X)
2950 = Allgemeine Psychiatrie/Schwerpunkt Suchtbehandlung	3621 = Intensivmedizin/Herzchirurgie	0204 = Krankenhausbehandlung, vollstationär mit vorausgegangener vorstationärer Behandlung, Hinweis auf Einwirkung von äußerer Gewalt
2951 = Allgemeine Psychiatrie/Schwerpunkt Gerontopsychiatrie	3622 = Intensivmedizin/Schwerpunkt Urologie	0205 = Krankenhausbehandlung, vollstationär mit vorausgegangener vorstationärer Behandlung, frei
2952 = Allgemeine Psychiatrie/Schwerpunkt Forensische Behandlung	3624 = Intensivmedizin/Schwerpunkt Frauenheilkunde und Geburtshilfe	0206 = Krankenhausbehandlung, vollstationär mit vorausgegangener vorstationärer Behandlung, Kriegsbeschädigten-Leiden/BVG-Leiden
2953 = Allgemeine Psychiatrie/Schwerpunkt Suchtbehandlung, Tagesklinik	3626 = Intensivmedizin/Schwerpunkt Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	0207 = Krankenhausbehandlung, vollstationär mit vorausgegangener vorstationärer Behandlung, Notfall
2954 = Allgemeine Psychiatrie/Schwerpunkt Suchtbehandlung, Nachtambulanz	3628 = Intensivmedizin/Schwerpunkt Neurologie	0221 = Krankenhausbehandlung, vollstationär mit vorausgegangener vorstationärer Behandlung, Normalfall, Kostenträgerwechsel
2955 = Allgemeine Psychiatrie/Schwerpunkt Gerontopsychiatrie, Tagesklinik	3650 = Operative Intensivmedizin/Schwerpunkt Chirurgie	0222 = Krankenhausbehandlung, vollstationär mit vorausgegangener vorstationärer Behandlung, Arbeitsunfall/Berufskrankheit (§11 Abs. 5 SGB V), Kostenträgerwechsel
2956 = Allgemeine Psychiatrie/Schwerpunkt Gerontopsychiatrie, Nachtambulanz	3651 = Intensivmedizin/Thorax-Herzchirurgie	0223 = Krankenhausbehandlung, vollstationär mit vorausgegangener vorstationärer Behandlung, Verkehrsunfall/Sportunfall/Sonstiger Unfall (z.B. §116 SGB X), Kostenträgerwechsel
2960 = Allgemeine Psychiatrie/Tagesklinik (für teilstationäre Pflegesätze)	3652 = Intensivmedizin/Herz-Thoraxchirurgie	0224 = Krankenhausbehandlung, vollstationär mit vorausgegangener vorstationärer Behandlung, Hinweis auf Einwirkung von äußerer Gewalt, Kostenträgerwechsel
2961 = Allgemeine Psychiatrie/Nachtambulanz (für teilstationäre Pflegesätze)	3690 = Intensivmedizin	0225 = Krankenhausbehandlung, vollstationär mit vorausgegangener vorstationärer Behandlung, frei, Kostenträgerwechsel
2990 = Allgemeine Psychiatrie	3691 = Intensivmedizin	0226 = Krankenhausbehandlung, vollstationär mit vorausgegangener vorstationärer Behandlung, Kriegsbeschädigten-Leiden/BVG-Leiden, Kostenträgerwechsel
2991 = Allgemeine Psychiatrie	3692 = Intensivmedizin	0227 = Krankenhausbehandlung, vollstationär mit vorausgegangener vorstationärer Behandlung, Notfall, Kostenträgerwechsel
2992 = Allgemeine Psychiatrie	3700 = sonstige Fachabteilung	0241 = Krankenhausbehandlung, vollstationär mit vorausgegangener vorstationärer Behandlung, Normalfall, IV
3000 = Kinder- und Jugendpsychiatrie	3750 = Angiologie	0242 = Krankenhausbehandlung, vollstationär mit vorausgegangener vorstationärer Behandlung, Arbeitsunfall/Berufskrankheit (§ 11 Abs. 5 SGB V), IV
3060 = Kinder- und Jugendpsychiatrie/Tagesklinik (für teilstationäre Pflegesätze)	3751 = Radiologie	0243 = Krankenhausbehandlung, vollstationär mit vorausgegangener vorstationärer Behandlung, Verkehrsunfall/Sportunfall/Sonstiger Unfall (z.B. §116 SGB X), IV
3061 = Kinder- und Jugendpsychiatrie/Nachtambulanz (für teilstationäre Pflegesätze)	3752 = Palliativmedizin	0244 = Krankenhausbehandlung, vollstationär mit vorausgegangener vorstationärer Behandlung, Hinweis auf Einwirkung von äußerer Gewalt, IV
3090 = Kinder- und Jugendpsychiatrie	3753 = Schmerztherapie	0245 = Krankenhausbehandlung, vollstationär mit vorausgegangener vorstationärer Behandlung, frei, IV
3091 = Kinder- und Jugendpsychiatrie	3754 = Heiltherapeutische Abteilung	0246 = Krankenhausbehandlung, vollstationär mit vorausgegangener vorstationärer Behandlung, Kriegsbeschädigten-Leiden/BVG-Leiden, IV
3092 = Kinder- und Jugendpsychiatrie	3755 = Wirbelsäulenchirurgie	0247 = Krankenhausbehandlung, vollstationär mit vorausgegangener vorstationärer Behandlung, Notfall, IV
3100 = Psychosomatik/Psychotherapie	3756 = Suchtmedizin	0301 = Krankenhausbehandlung, teilstationär, Normalfall
3110 = Psychosomatik/Psychotherapie/Schwerpunkt Kinder- und Jugendpsychosomatik	3757 = Visceralchirurgie	0302 = Krankenhausbehandlung, teilstationär, Arbeitsunfall/Berufskrankheit (§ 11 Abs. 5 SGB V)
3160 = Psychosomatik/Psychotherapie/Tagesklinik (für teilstationäre Pflegesätze)	3790 = Sonstige Fachabteilung	0303 = Krankenhausbehandlung, teilstationär, Verkehrsunfall/Sportunfall/Sonstiger Unfall (z.B. § 116 SGB X)
3161 = Psychosomatik/Psychotherapie/Nachtambulanz (für teilstationäre Pflegesätze)	3791 = Sonstige Fachabteilung	0304 = Krankenhausbehandlung, teilstationär, Hinweis auf Einwirkung von äußerer Gewalt
3190 = Psychosomatik/Psychotherapie	3792 = Sonstige Fachabteilung	0305 = Krankenhausbehandlung, teilstationär, frei
3191 = Psychosomatik/Psychotherapie		0306 = Krankenhausbehandlung, teilstationär, Kriegsbeschädigten-Leiden/BVG-Leiden
3192 = Psychosomatik/Psychotherapie		0307 = Krankenhausbehandlung, teilstationär, Notfall
3200 = Nuklearmedizin		0321 = Krankenhausbehandlung, teilstationär, Normalfall, Kostenträgerwechsel
3233 = Nuklearmedizin/Schwerpunkt Strahlenheilkunde		
3290 = Nuklearmedizin		
3291 = Nuklearmedizin		
3292 = Nuklearmedizin		
3300 = Strahlenheilkunde		
3305 = Strahlenheilkunde/Schwerpunkt Hämatologie und internistische Onkologie		
3350 = Strahlenheilkunde/Schwerpunkt Radiologie		
3390 = Strahlenheilkunde		
3391 = Strahlenheilkunde		
3392 = Strahlenheilkunde		
3400 = Dermatologie		
3460 = Dermatologie/Tagesklinik (für teilstationäre Pflegesätze)		
3490 = Dermatologie		
3491 = Dermatologie		
3492 = Dermatologie		
3500 = Zahn- und Kieferheilkunde, Mund- und Kieferchirurgie		
3590 = Zahn- und Kieferheilkunde, Mund- und Kieferchirurgie		
3591 = Zahn- und Kieferheilkunde, Mund- und Kieferchirurgie		
3592 = Zahn- und Kieferheilkunde, Mund- und Kieferchirurgie		
3600 = Intensivmedizin		
3601 = Intensivmedizin/Schwerpunkt Innere Medizin		

Schlüssel 2

0101 = Krankenhausbehandlung, vollstationär, Normalfall
0102 = Krankenhausbehandlung, vollstationär, Arbeitsunfall/Berufskrankheit (§11 Abs. 5 SGB V)
0103 = Krankenhausbehandlung, vollstationär, Verkehrsunfall/Sportunfall/Sonstiger Unfall (z.B. §116 SGB X)
0104 = Krankenhausbehandlung, vollstationär, Hinweis auf Einwirkung von äußerer Gewalt
0105 = Krankenhausbehandlung, vollstationär, frei
0106 = Krankenhausbehandlung, vollstationär, Kriegsbeschädigten- Leiden/BVG-Leiden
0107 = Krankenhausbehandlung, vollstationär, Notfall
0121 = Krankenhausbehandlung, vollstationär, Normalfall, Kostenträgerwechsel
0122 = Krankenhausbehandlung, vollstationär, Arbeitsunfall/Berufskrankheit (§11 Abs. 5 SGB V) Kostenträgerwechsel
0123 = Krankenhausbehandlung, vollstationär, Verkehrsunfall/Sportunfall/Sonstiger Unfall (z.B. §116 SGB X) Kostenträgerwechsel
0124 = Krankenhausbehandlung, vollstationär, Hinweis auf Einwirkung von äußerer Gewalt, Kostenträgerwechsel
0125 = Krankenhausbehandlung, vollstationär, frei, Kostenträgerwechsel
0126 = Krankenhausbehandlung, vollstationär, Kriegsbeschädigten-Leiden/BVG-Leiden, Kostenträgerwechsel
0127 = Krankenhausbehandlung, vollstationär, Notfall, Kostenträgerwechsel
0141 = Krankenhausbehandlung, vollstationär, Normalfall, IV
0142 = Krankenhausbehandlung, vollstationär, Arbeitsunfall/Berufskrankheit (§11 Abs. 5 SGB V), IV
0143 = Krankenhausbehandlung, vollstationär, Verkehrsunfall/Sportunfall/Sonstiger Unfall (z.B. §116 SGB X), IV
0144 = Krankenhausbehandlung, vollstationär, Hinweis auf Einwirkung von äußerer Gewalt, IV
0145 = Krankenhausbehandlung, vollstationär, frei, IV
0146 = Krankenhausbehandlung, vollstationär, Kriegsbeschädigten-Leiden/BVG-Leiden, IV



Datensatz Vermeidung nosokomialer Infektionen: Postoperative Wundinfektion (fallbezogen)

0322 = Krankenhausbehandlung, teilstationär, Arbeitsunfall/Berufskrankheit (§ 11 Abs. 5 SGB V), Kostenträgerwechsel	0445 = vorstationäre Behandlung ohne anschließende vollstationäre Behandlung, frei, IV	0646 = Geburt, Kriegsbeschädigten-Leiden/BVG-Leiden, IV
0323 = Krankenhausbehandlung, teilstationär, Verkehrsunfall/Sportunfall/Sonstiger Unfall (z.B. § 116 SGB X), Kostenträgerwechsel	0446 = vorstationäre Behandlung ohne anschließende vollstationäre Behandlung, Kriegsbeschädigten-Leiden/BVG-Leiden, IV	0647 = Geburt, Notfall, IV
0324 = Krankenhausbehandlung, teilstationär, Hinweis auf Einwirkung von äußerer Gewalt, Kostenträgerwechsel	0447 = vorstationäre Behandlung ohne anschließende vollstationäre Behandlung, Notfall, IV	0701 = Wiederaufnahme wegen Komplikationen (Fallpauschale) nach KFPV 2003, Normalfall
0325 = Krankenhausbehandlung, teilstationär, frei, Kostenträgerwechsel	0501 = Stationäre Entbindung, Normalfall	0702 = Wiederaufnahme wegen Komplikationen (Fallpauschale) nach KFPV 2003, Arbeitsunfall/Berufskrankheit (§ 11 Abs. 5 SGB V)
0326 = Krankenhausbehandlung, teilstationär, Kriegsbeschädigten-Leiden/BVG-Leiden, Kostenträgerwechsel	0502 = Stationäre Entbindung, Arbeitsunfall/Berufskrankheit (§ 11 Abs. 5 SGB V)	0703 = Wiederaufnahme wegen Komplikationen (Fallpauschale) nach KFPV 2003, Verkehrsunfall/Sportunfall/Sonstiger Unfall (z.B. § 116 SGB X)
0327 = Krankenhausbehandlung, teilstationär, Notfall, Kostenträgerwechsel	0503 = Stationäre Entbindung, Verkehrsunfall/Sportunfall/Sonstiger Unfall (z.B. § 116 SGB X)	0704 = Wiederaufnahme wegen Komplikationen (Fallpauschale) nach KFPV 2003, Hinweis auf Einwirkung von äußerer Gewalt
0341 = Krankenhausbehandlung, teilstationär, Normalfall, IV	0504 = Stationäre Entbindung, Hinweis auf Einwirkung von äußerer Gewalt	0705 = Wiederaufnahme wegen Komplikationen (Fallpauschale) nach KFPV 2003, frei
0342 = Krankenhausbehandlung, teilstationär, Arbeitsunfall/Berufskrankheit (§ 11 Abs. 5 SGB V), IV	0505 = Stationäre Entbindung, frei	0706 = Wiederaufnahme wegen Komplikationen (Fallpauschale) nach KFPV 2003, Kriegsbeschädigten-Leiden/BVG-Leiden
0343 = Krankenhausbehandlung, teilstationär, Verkehrsunfall/Sportunfall/Sonstiger Unfall (z.B. § 116 SGB X), IV	0506 = Stationäre Entbindung, Kriegsbeschädigten-Leiden/BVG-Leiden	0707 = Wiederaufnahme wegen Komplikationen (Fallpauschale) nach KFPV 2003, Notfall
0344 = Krankenhausbehandlung, teilstationär, Hinweis auf Einwirkung von äußerer Gewalt, IV	0507 = Stationäre Entbindung, Notfall	0721 = Wiederaufnahme wegen Komplikationen (Fallpauschale) nach KFPV 2003, Normalfall, Kostenträgerwechsel
0345 = Krankenhausbehandlung, teilstationär, frei, IV	0521 = Stationäre Entbindung, Normalfall, Kostenträgerwechsel	0722 = Wiederaufnahme wegen Komplikationen (Fallpauschale) nach KFPV 2003, Arbeitsunfall/Berufskrankheit (§ 11 Abs. 5 SGB V), Kostenträgerwechsel
0346 = Krankenhausbehandlung, teilstationär, Kriegsbeschädigten-Leiden/BVG-Leiden, IV	0522 = Stationäre Entbindung, Arbeitsunfall/Berufskrankheit (§ 11 Abs. 5 SGB V), Kostenträgerwechsel	0723 = Wiederaufnahme wegen Komplikationen (Fallpauschale) nach KFPV 2003, Verkehrsunfall/Sportunfall/Sonstiger Unfall (z.B. § 116 SGB X), Kostenträgerwechsel
0347 = Krankenhausbehandlung, teilstationär, Notfall, IV	0523 = Stationäre Entbindung, Verkehrsunfall/Sportunfall/Sonstiger Unfall (z.B. § 116 SGB X), Kostenträgerwechsel	0724 = Wiederaufnahme wegen Komplikationen (Fallpauschale) nach KFPV 2003, Hinweis auf Einwirkung von äußerer Gewalt, Kostenträgerwechsel
0401 = vorstationäre Behandlung ohne anschließende vollstationäre Behandlung, Normalfall	0524 = Stationäre Entbindung, Hinweis auf Einwirkung von äußerer Gewalt, Kostenträgerwechsel	0725 = Wiederaufnahme wegen Komplikationen (Fallpauschale) nach KFPV 2003, frei, Kostenträgerwechsel
0402 = vorstationäre Behandlung ohne anschließende vollstationäre Behandlung, Arbeitsunfall/Berufskrankheit (§ 11 Abs. 5 SGB V)	0525 = Stationäre Entbindung, frei, Kostenträgerwechsel	0726 = Wiederaufnahme wegen Komplikationen (Fallpauschale) nach KFPV 2003, Kriegsbeschädigten-Leiden/BVG-Leiden, Kostenträgerwechsel
0403 = vorstationäre Behandlung ohne anschließende vollstationäre Behandlung, Verkehrsunfall/Sportunfall/Sonstiger Unfall (z.B. § 116 SGB X)	0526 = Stationäre Entbindung, Kriegsbeschädigten-Leiden/BVG-Leiden, Kostenträgerwechsel	0727 = Wiederaufnahme wegen Komplikationen (Fallpauschale) nach KFPV 2003, Notfall, Kostenträgerwechsel
0404 = vorstationäre Behandlung ohne anschließende vollstationäre Behandlung, Hinweis auf Einwirkung von äußerer Gewalt	0527 = Stationäre Entbindung, Notfall, Kostenträgerwechsel	0741 = Wiederaufnahme wegen Komplikationen (Fallpauschale) nach KFPV 2003, Normalfall, IV
0405 = vorstationäre Behandlung ohne anschließende vollstationäre Behandlung, frei	0541 = Stationäre Entbindung, Normalfall, IV	0742 = Wiederaufnahme wegen Komplikationen (Fallpauschale) nach KFPV 2003, Arbeitsunfall/Berufskrankheit (§ 11 Abs. 5 SGB V), IV
0406 = vorstationäre Behandlung ohne anschließende vollstationäre Behandlung, Kriegsbeschädigten-Leiden/BVG-Leiden	0542 = Stationäre Entbindung, Arbeitsunfall/Berufskrankheit (§ 11 Abs. 5 SGB V), IV	0743 = Wiederaufnahme wegen Komplikationen (Fallpauschale) nach KFPV 2003, Verkehrsunfall/Sportunfall/Sonstiger Unfall (z.B. § 116 SGB X), IV
0407 = vorstationäre Behandlung ohne anschließende vollstationäre Behandlung, Notfall	0543 = Stationäre Entbindung, Verkehrsunfall/Sportunfall/Sonstiger Unfall (z.B. § 116 SGB X), IV	0744 = Wiederaufnahme wegen Komplikationen (Fallpauschale) nach KFPV 2003, Hinweis auf Einwirkung von äußerer Gewalt, IV
0421 = vorstationäre Behandlung ohne anschließende vollstationäre Behandlung, Normalfall, Kostenträgerwechsel	0544 = Stationäre Entbindung, Hinweis auf Einwirkung von äußerer Gewalt, IV	0745 = Wiederaufnahme wegen Komplikationen (Fallpauschale) nach KFPV 2003, frei, IV
0422 = vorstationäre Behandlung ohne anschließende vollstationäre Behandlung, Arbeitsunfall/Berufskrankheit (§ 11 Abs. 5 SGB V), Kostenträgerwechsel	0545 = Stationäre Entbindung, frei, IV	0746 = Wiederaufnahme wegen Komplikationen (Fallpauschale) nach KFPV 2003, Kriegsbeschädigten-Leiden/BVG-Leiden, IV
0423 = vorstationäre Behandlung ohne anschließende vollstationäre Behandlung, Verkehrsunfall/Sportunfall/Sonstiger Unfall (z.B. § 116 SGB X), Kostenträgerwechsel	0546 = Stationäre Entbindung, Kriegsbeschädigten-Leiden/BVG-Leiden, IV	0747 = Wiederaufnahme wegen Komplikationen (Fallpauschale) nach KFPV 2003, Notfall, IV
0424 = vorstationäre Behandlung ohne anschließende vollstationäre Behandlung, Hinweis auf Einwirkung von äußerer Gewalt, Kostenträgerwechsel	0547 = Stationäre Entbindung, Notfall, IV	0801 = Stationäre Aufnahme zur Organentnahme, Normalfall
0425 = vorstationäre Behandlung ohne anschließende vollstationäre Behandlung, frei, Kostenträgerwechsel	0601 = Geburt, Normalfall	0802 = Stationäre Aufnahme zur Organentnahme, Arbeitsunfall/Berufskrankheit (§ 11 Abs. 5 SGB V)
0426 = vorstationäre Behandlung ohne anschließende vollstationäre Behandlung, Kriegsbeschädigten-Leiden/BVG-Leiden, Kostenträgerwechsel	0602 = Geburt, Arbeitsunfall/Berufskrankheit (§ 11 Abs. 5 SGB V)	0803 = Stationäre Aufnahme zur Organentnahme, Verkehrsunfall/Sportunfall/Sonstiger Unfall (z.B. § 116 SGB X)
0427 = vorstationäre Behandlung ohne anschließende vollstationäre Behandlung, Notfall, Kostenträgerwechsel	0603 = Geburt, Verkehrsunfall/Sportunfall/Sonstiger Unfall (z.B. § 116 SGB X)	0804 = Stationäre Aufnahme zur Organentnahme, Hinweis auf Einwirkung von äußerer Gewalt
0441 = vorstationäre Behandlung ohne anschließende vollstationäre Behandlung, Normalfall, IV	0604 = Geburt, Hinweis auf Einwirkung von äußerer Gewalt	0805 = Stationäre Aufnahme zur Organentnahme, frei
0442 = vorstationäre Behandlung ohne anschließende vollstationäre Behandlung, Arbeitsunfall/Berufskrankheit (§ 11 Abs. 5 SGB V), IV	0605 = Geburt, frei	0806 = Stationäre Aufnahme zur Organentnahme, Kriegsbeschädigten-Leiden/BVG-Leiden
0443 = vorstationäre Behandlung ohne anschließende vollstationäre Behandlung, Verkehrsunfall/Sportunfall/Sonstiger Unfall (z.B. § 116 SGB X), IV	0606 = Geburt, Kriegsbeschädigten-Leiden/BVG-Leiden	0807 = Stationäre Aufnahme zur Organentnahme, Notfall
0444 = vorstationäre Behandlung ohne anschließende vollstationäre Behandlung, Hinweis auf Einwirkung von äußerer Gewalt, IV	0607 = Geburt, Notfall	0821 = Stationäre Aufnahme zur Organentnahme, Normalfall, Kostenträgerwechsel
	0621 = Geburt, Normalfall, Kostenträgerwechsel	
	0622 = Geburt, Arbeitsunfall/Berufskrankheit (§ 11 Abs. 5 SGB V), Kostenträgerwechsel	
	0623 = Geburt, Verkehrsunfall/Sportunfall/Sonstiger Unfall (z.B. § 116 SGB X), Kostenträgerwechsel	
	0624 = Geburt, Hinweis auf Einwirkung von äußerer Gewalt, Kostenträgerwechsel	
	0625 = Geburt, frei, Kostenträgerwechsel	
	0626 = Geburt, Kriegsbeschädigten-Leiden/BVG-Leiden, Kostenträgerwechsel	
	0627 = Geburt, Notfall, Kostenträgerwechsel	
	0641 = Geburt, Normalfall, IV	
	0642 = Geburt, Arbeitsunfall/Berufskrankheit (§ 11 Abs. 5 SGB V), IV	
	0643 = Geburt, Verkehrsunfall/Sportunfall/Sonstiger Unfall (z.B. § 116 SGB X), IV	
	0644 = Geburt, Hinweis auf Einwirkung von äußerer Gewalt, IV	
	0645 = Geburt, frei, IV	

Datensatz Vermeidung nosokomialer Infektionen: Postoperative Wundinfektion (fallbezogen)

- 0822 = Stationäre Aufnahme zur Organentnahme, Arbeitsunfall/Berufskrankheit (§ 11 Abs. 5 SGB V), Kostenträgerwechsel
- 0823 = Stationäre Aufnahme zur Organentnahme, Verkehrsunfall/Sportunfall/Sonstiger Unfall (z.B. § 116 SGB X), Kostenträgerwechsel
- 0824 = Stationäre Aufnahme zur Organentnahme, Hinweis auf Einwirkung von äußerer Gewalt, Kostenträgerwechsel
- 0825 = Stationäre Aufnahme zur Organentnahme, frei, Kostenträgerwechsel
- 0826 = Stationäre Aufnahme zur Organentnahme, Kriegsbeschädigten-Leiden/BVG-Leiden, Kostenträgerwechsel
- 0827 = Stationäre Aufnahme zur Organentnahme, Notfall, Kostenträgerwechsel
- 0841 = Stationäre Aufnahme zur Organentnahme, Normalfall, IV
- 0842 = Stationäre Aufnahme zur Organentnahme, Arbeitsunfall/Berufskrankheit (§ 11 Abs. 5 SGB V), IV
- 0843 = Stationäre Aufnahme zur Organentnahme, Verkehrsunfall/Sportunfall/Sonstiger Unfall (z.B. § 116 SGB X), IV
- 0844 = Stationäre Aufnahme zur Organentnahme, Hinweis auf Einwirkung von äußerer Gewalt, IV
- 0845 = Stationäre Aufnahme zur Organentnahme, frei, IV
- 0846 = Stationäre Aufnahme zur Organentnahme, Kriegsbeschädigten-Leiden/BVG-Leiden, IV
- 0847 = Stationäre Aufnahme zur Organentnahme, Notfall, IV



ZUKUNFT DURCH QUALITÄT

MUSTER - Nicht zur Dokumentation verwenden



ZUKUNFT DURCH QUALITÄT

Datensatz Vermeidung nosokomialer Infektionen: Postoperative Wundinfektion (fallbezogen)

NWI_FALL_stat (Spezifikation 2014 NOSI_WI V02)

BASIS	
Genau ein Bogen muss ausgefüllt werden	
1-8	Basisdokumentation
1-3	Patientenidentifizierende Daten
1	Institutionskennzeichen der Krankenkasse <small>http://www.arge-ik.de</small> <div style="text-align: right;">□□□□□□□□□□</div>
2	Krankenversichertennummer <div style="text-align: right;">□□□□□□□□□□□□</div>
3	Versichertennummer der neuen Versichertenkarte (eGK) <div style="text-align: right;">□□□□□□□□□□□□</div>
4-5	Leistungserbringeridentifizierende Daten
4	Institutionskennzeichen <small>http://www.arge-ik.de</small> <small>http://www.arge-ik.de</small> <div style="text-align: right;">□□□□□□□□□□</div>
5	Betriebsstätten-Nummer <div style="text-align: right;">□□</div>
6-8	Patient
6	Aufnahme datum Krankenhaus <small>TT.MM.JJJJ</small> <div style="text-align: right;">□□.□□.□□□□</div>
7	Geburtsdatum <small>TT.MM.JJJJ</small> <div style="text-align: right;">□□.□□.□□□□</div>
8	Geschlecht <div style="text-align: right;">□</div> 1 = männlich 2 = weiblich

Datensatz Vermeidung nosokomialer Infektionen: Postoperative Wundinfektion (fallbezogen)

DIAGNOSE	
Mindestens ein Bogen muss ausgefüllt werden	
9-14	Eingriff/Prozedur
9	Auslösende ICD-Kodes <div style="text-align: right;">□ □</div>
10	Auslösende OPS-Kodes <div style="text-align: right;">□ □</div>
11	Liegt eine Infektion in einem (früheren) OP-Gebiet vor (postoperative Wundinfektion/Surgical Site Infection)? <div style="text-align: right;">□</div> <p>0 = nein 1 = ja</p>
wenn Feld 11 = 1	
12>	Datum der Diagnose der Wundinfektion <small>TT.MM.JJJJ</small> <div style="text-align: right;">□ □ . □ □ . □ □ □ □</div>
13>	Wundinfektionstiefe <small>gemäß CDC-Klassifikation</small> <div style="text-align: right;">□</div> <p>1 = A1 - postoperative, oberflächliche Wundinfektion 2 = A2 - postoperative, tiefe Wundinfektion 3 = A3 - Infektion von Organen und Körperhöhlen im Operationsgebiet</p>
14	Wurde eine postoperative, mikrobiologische Untersuchung aus dem (früheren) OP-/Wundgebiet durchgeführt? <div style="text-align: right;">□</div> <p>0 = nein 1 = ja</p>

Zeile	Bezeichnung	Allgemeiner Hinweis	Ausfüllhinweis
Basis (genau ein Bogen muss ausgefüllt werden)			
Basisdokumentation			
Patientenidentifizierende Daten			
1	Institutionskennzeichen der Krankenkasse	-	Das Datenfeld „Institutionskennzeichen der Krankenkasse“ des Versicherten wird von den Einrichtungen an externe Stellen übermittelt (z.B. Datenübermittlung nach §295 Abs. 3 oder §301 Abs. 3 SGB V). Diese Information muss im QS-Datensatz dokumentiert werden. Eine automatische Übernahme aus dem Krankenhausinformationssystem (KIS) ist vorgeschrieben. Dieses Datenfeld darf von der QS-Software vorbelegt werden.
2	Krankenversicherungsnummer	-	Das Datenfeld „Krankenversicherungsnummer“ der Krankenversicherungskarte wird von den Krankenhäusern an externe Stellen übermittelt (z.B. Datenübermittlung nach §295 Abs. 3 oder §301 Abs. 3 SGB V). Dieses Datenfeld soll bei Versicherten genutzt werden, welche noch nicht über die neue elektronische Gesundheitskarte (eGK) verfügen. Diese Information muss im QS-Datensatz dokumentiert werden, falls eine automatische Übernahme aus dem Krankenhausinformationssystem (KIS) möglich ist. Dieses Datenfeld darf von der QS-Software vorbelegt werden.
3	Versicherungsnummer der neuen Versicherungskarte (eGK)	-	Das Datenfeld „Versicherungsnummer der neuen Versicherungskarte (eGK)“ wird von den Einrichtungen an externe Stellen übermittelt (z.B. Datenübermittlung nach §295 Abs. 3 oder §301 Abs. 3 SGB V). Dieses Datenfeld soll bei Versicherten genutzt werden, welche bereits über die elektronische Gesundheitskarte (eGK) verfügen. Diese Information muss im QS-Datensatz dokumentiert werden, falls eine automatische Übernahme aus dem Krankenhausinformationssystem (KIS) möglich ist. Dieses Datenfeld darf von der QS-Software vorbelegt werden.

Zeile	Bezeichnung	Allgemeiner Hinweis	Ausfüllhinweis
Leistungserbringeridentifizierende Daten			
4	Institutionskennzeichen	-	Gemäß §293 SGB V wird bei der Datenübermittlung zwischen den gesetzlichen Krankenkassen und den Leistungserbringern ein Institutionskennzeichen (IK) als eindeutige Identifizierung verwendet. Mit diesem IK sind auch die für die Vergütung der Leistungen maßgeblichen Kontoverbindungen verknüpft. Die IK werden durch die „Sammel- und Vergabestelle Institutionskennzeichen (SVI)“ der Arbeitsgemeinschaft Institutionskennzeichen in Sankt Augustin (SVI, Alte Heerstraße 111, 53757 Sankt Augustin) vergeben und gepflegt. Hier ist das bei der Registrierung für die Qualitätssicherung angegebene IK zu verwenden. Dieses Datenfeld darf von der QS-Software vorbelegt werden.
5	Betriebsstättennummer	Gültige Angabe: ≥1	Diese Betriebsstättennummer dient zur Unterscheidung organisatorisch getrennter Bereiche bei gleichem Institutionskennzeichen und gleicher Fachabteilungsnummer. Die Betriebsstättennummer ist standardmäßig „1“. Ihre Verwendung oder Nicht-Verwendung kann durch das Krankenhaus bzw. den Träger frei festgesetzt werden, wenn es keine landeseinheitliche Empfehlung bzw. Festlegung für eine bestimmte Verwendungsform gibt. Die Betriebsstättennummern eines Krankenhauses sollen jahrgangsübergreifend in der gleichen Weise vergeben werden, falls keine organisatorischen Veränderungen stattgefunden haben. Dieses Datenfeld darf von der QS-Software vorbelegt werden.
Patient			
6	Aufnahmedatum Krankenhaus	Format: tt.mm.jjjj	Besonderheiten bei der DRG-Fallzusammenführung: Bei DRG-Fallzusammenführung (z.B. Wiederaufnahme innerhalb der DRG-Grenzverweildauer) sind das Aufnahmedatum des ersten Krankenhausaufenthalts und das Entlassungsdatum des letzten Krankenhausaufenthalts zu wählen. Die QS-Dokumentation bezieht sich somit auf den zusammengeführten Fall. Beispiel: 1. Krankenhausaufenthalt vom 5.01.2012 bis zum 10.01.2012 2. Krankenhausaufenthalt (Wiederaufnahme) vom 15.01.2012 bis zum 20.01.2012 Das „Aufnahmedatum Krankenhaus“ des zusammengeführten Falles ist der 5.01.2012, das „Entlassungsdatum Krankenhaus“ ist der 20.01.2012. Dieses Datenfeld darf von der QS-Software vorbelegt werden.
7	Geburtsdatum	Format: tt.mm.jjjj	Selbsterklärend Dieses Datenfeld darf von der QS-Software vorbelegt werden.
8	Geschlecht	1 = männlich 2 = weiblich	Selbsterklärend Dieses Datenfeld darf von der QS-Software vorbelegt werden.

Zeile	Bezeichnung	Allgemeiner Hinweis	Ausfüllhinweis
Diagnose(genau ein Bogen muss ausgefüllt werden)			
Eingriff/Prozedur			
9	Auslösende ICD-Kodes		Hier sollen alle ausgelösten ICD-Filterkodes automatisch eingetragen werden. Wenn möglich sollen auch die Kode-Titel eingetragen werden.
10	Auslösende OPS-Kodes		Hier sollen alle ausgelösten OPS-Filterkodes automatisch eingetragen werden. Wenn möglich sollen auch die Kode-Titel eingetragen werden.
11	Liegt eine Infektion in einem (früheren) OP-Gebiet vor (postoperative Wundinfektion/Surgical Site Infection)?	0 = Nein 1 = Ja	<p>Die Frage nach einer postoperativen Wundinfektion gründet sich auf ein ärztliches Urteil, das in der Patientenakte dokumentiert sein muss.</p> <p>Es kann sich um das Gebiet einer Operation aus diesem Krankenhausaufenthalt oder einer vorangegangenen stationären oder ambulanten Operation handeln. Das Datenfeld bezieht sich nur auf Infektionen in Wundgebieten nach perkutaner oder transrektaler Schnitt-Operation und sich hieraus ggf. entwickelnder Sepsis. Infektionen nach endoskopischen Eingriffen oder (Stanz-)Biopsien oder Harnkathetern etc. bleiben ausgeschlossen.</p> <p>Eine postoperative Wundinfektion (Surgical Site Infection) ist nur dann anzugeben, wenn ein kausaler Bezug zur Operation als wahrscheinlich angesehen wird (primäre postoperative Wundinfektion). Haben die Infektion im früheren OP-Gebiet oder die postoperative Sepsis eine andere Genese (sekundärer Infektherd im OP-Gebiet bei anderer Infektion z.B. ZVK-Bakteriämie, Harnwegsinfekt, Pneumonie etc./Infektion durch postoperativen Unfall/Endokarditis nach Zahnextraktion oder Polypektomie im Dickdarm, systemische Infektionskrankheiten, etc.), so ist hier ein „nein“ einzutragen.</p> <p>Eine Prüfung, ob bestimmte Tracer-Operationen in einem definierten Zeitintervall vorlagen, ist hier nicht durchzuführen. Dies geschieht durch die Bundesauswertungsstelle nach patientenbezogener Verknüpfung mit Sozialdaten bei den Krankenkassen.</p> <p>Die Infektionen können durch endogene oder exogene Infektionserreger hervorgerufen worden sein. Eine reine Kolonisation (Anwesenheit von Erregern auf der Haut, Schleimhaut, in offenen Wunden, in Exkreten oder Sekreten ohne klinische Symptome) ist keine Infektion.</p> <p>Pin-Infektionen in Form von kutanen Mikroabszessen bei Fixateur externe sind nicht als postoperativen Wundinfektion zu werten.</p> <p>Entzündungen nicht infektiöser Genese (z.B. alkoholtoxische Pankreatitis) werden nicht erfasst.</p>
<i>Wenn Datenfeld 11 = Ja</i>			

Zeile	Bezeichnung	Allgemeiner Hinweis	Ausfüllhinweis
12	Datum der Diagnose der Wundinfektion	tt.mm.jjjj	Hier ist ein dokumentiertes Datum aus der Patientenakte des aktuellen Krankenhausaufenthalts einzutragen. Bestand die Wundinfektion bei Aufnahme, so ist das Aufnahmedatum anzugeben. Hat sich die Wundinfektion erst im Verlauf des Aufenthalts entwickelt, so kann das Datum der Dokumentation der relevanten klinischen Befunde oder das Proben-Entnahmedatum der positiven Mikrobiologie oder der diagnosebegründenden Bildgebung oder der ersten gegen die Wundinfektion gerichteten Antibiotikagabe herangezogen werden. Stets ist das jeweils früheste Datum anzugeben.
<i>Wenn Datenfeld 11 = Ja</i>			
13	Wundinfektionstiefe	<p>1 = A1 – postoperative, oberflächliche Wundinfektion</p> <p>2 = A2 – postoperative, tiefe Wundinfektion</p> <p>3 = A3 – Infektion von Organen und Körperhöhlen im Operationsgebiet</p>	<p>Bei mehreren Infektionsherden (in mehreren Wunden) ist nur die größte Wundinfektionstiefe anzugeben.</p> <p>CDC-Definitionen für Postoperative Wundinfektionen: http://www.nrz-hygiene.de/surveillance/kiss/cdc-definitionen</p> <p>A1 Postoperative oberflächliche Wundinfektion</p> <p>A2 Postoperative tiefe Wundinfektion</p> <p>Erfasst Faszien- und Muskelgewebe.</p> <p>Infektionen innerhalb Uterus, Harnblase, Ösophagus, Magen und Darm (Muskulatur unter Schleimhaut, die mit der Außenwelt in Verbindung steht) entsprechen A2-Infektionen und nicht A3. Eine transrektale Infektion im extraperitonealen Bereich entspricht der Wundinfektionstiefe A2, im intraperitonealen Bereich A3.</p> <p>A3 Infektion von Organen und Körperhöhlen im Operationsgebiet</p> <p>Erfasst Organe oder Körperhöhlen, die während der Operation geöffnet wurden oder an denen manipuliert wurde.</p> <p>A3-Infektionen sind u.a.: Sepsis, Bakteriämie, Knochen- oder Gelenkinfektionen, Infektionen im Mediastinum oder am Herzen (z.B. Endokarditis) oder an den tiefen Gefäßen oder an den Nieren oder der Prostata.</p>
14	Wurde eine postoperative, mikrobiologische Untersuchung aus dem (früheren) OP-/Wundgebiet durchgeführt?	<p>0 = Nein</p> <p>1 = Ja</p>	Als mikrobiologische Untersuchung ist jede Bakterienkultur aus Wundabstrich, Drainageflüssigkeit, Körperflüssigkeiten oder Gewebeproben im Zusammenhang mit dem Verdacht auf eine Infektion im Operationsgebiet zu werten. Bitte unabhängig vom Ergebnis der Kultur eintragen, ob eine entsprechende Untersuchung durchgeführt wurde.



ZUKUNFT DURCH QUALITÄT

MUSTER - Nicht zur Dokumentation verwenden



ZUKUNFT DURCH QUALITÄT

Datensatz Vermeidung nosokomialer Infektionen: Postoperative Wundinfektion (stationär)

NWI_EB_stat (Spezifikation 2014 NOSI_WI V02)

BASIS	
Genau ein Bogen muss ausgefüllt werden	
1 Institutionskennzeichen <small>http://www.arge-ik.de</small> <input type="text"/>	8 Wie hoch war der Verbrauch an Händedesinfektionsmitteln (in Litern) im Jahr xxxx (Erfassungsjahr) auf allen Allgemeinstationen Ihres Krankenhauses? <input type="text"/> , <input type="text"/> Liter
2 Standort <small>[0-9]{2}</small> <input type="text"/>	9-17 Entwicklung, Aktualisierung und Umsetzungsüberprüfung einer internen Leitlinie zur perioperativen Antibiotikaphylaxe in stationären Einrichtungen
3 Wie viele stationäre, operative DRG-Fälle gab es im Jahr xxxx (Erfassungsjahr) in Ihrem gesamten Krankenhaus? <input type="text"/> Fälle	9 Gab es im gesamten Jahr xxxx (Erfassungsjahr) in Ihrer Einrichtung eine interne Leitlinie zur perioperativen Antibiotikaphylaxe? 0 = nein 1 = ja
4-6 Händedesinfektionsmittelverbrauch auf Intensivstationen	10-12 Welche Inhalte werden in der internen Leitlinie thematisiert?
4 Verfügt Ihr Krankenhaus über eine oder mehrere operative oder interdisziplinäre Intensivstationen? 0 = nein 1 = ja	wenn Feld 9 = 1 10> Indikationsstellung zur Antibiotikaphylaxe 0 = nein 1 = ja
wenn Feld 4 = 1	
5> Wie viele Patiententage lagen im Jahr xxxx (Erfassungsjahr) auf allen operativen und interdisziplinären Intensivstationen Ihres Krankenhauses vor? <input type="text"/> Patiententage	11> Zu verwendende Antibiotika (unter Berücksichtigung des zu erwartenden Keimspektrums und der lokalen/regionalen Resistenzlage) 0 = nein 1 = ja
6> Wie hoch war der Verbrauch an Händedesinfektionsmitteln (in Litern) im Jahr xxxx (Erfassungsjahr) auf allen operativen und interdisziplinären Intensivstationen Ihres gesamten Krankenhauses? <input type="text"/> , <input type="text"/> Liter	12> Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaphylaxe 0 = nein 1 = ja
7-8 Händedesinfektionsmittelverbrauch auf Allgemeinstationen	18-21 Entwicklung und Aktualisierung einer internen Leitlinie zur Antibiotika-Initialtherapie in stationären Einrichtungen
7 Wie viele Patiententage lagen im Jahr xxxx (Erfassungsjahr) auf allen Allgemeinstationen Ihres Krankenhauses vor? <input type="text"/> Patiententage	13> Kann jeder ärztliche Mitarbeiter jederzeit und aufwandsarm auf die interne Leitlinie zugreifen? 0 = nein 1 = ja
wenn Feld 18 = 1	
	14> Die letzte Aktualisierung der internen Leitlinie erfolgte vor Ablauf des Jahres xxxx (Erfassungsjahr): <small>MM.JJJJ</small> <input type="text"/>
	15> Wurde die interne Leitlinie durch die die Geschäftsführung/Hygienekommission/Arzneimittelkommission autorisiert? 0 = nein 1 = ja
	16> Wird die leitliniengerechte Antibiotikaphylaxe bei jedem operierten Patienten mittels Checkliste (z.B. anhand der „WHO Surgical Checklist“ oder anhand eigener/adaptierter Checklisten) strukturiert überprüft? 0 = nein 1 = ja
	wenn Feld 9 = 1 und wenn Feld 16 = 1
	17>> Werden die Anwendung der Checkliste und die eingetragenen Angaben in Ihrer Einrichtung stichprobenartig ausgewertet? 0 = nein 1 = ja
	18 Gab es im gesamten Jahr xxxx (Erfassungsjahr) in Ihrer Einrichtung eine interne Leitlinie zur Antibiotikatherapie? 0 = nein 1 = ja
	19> Kann jeder ärztliche Mitarbeiter jederzeit und aufwandsarm auf die interne Leitlinie zugreifen? 0 = nein 1 = ja

Datensatz Vermeidung nosokomialer Infektionen: Postoperative Wundinfektion (stationär)

20>	Die letzte Aktualisierung der internen Leitlinie erfolgte vor Ablauf des Jahres xxxx (Erfassungsjahr): MM.JJJJ □□.□□□□	26>	kritisch C 0 = nein 1 = ja <input type="checkbox"/>	33	Die letzte Wartung des/der Reinigungs-/Desinfektionsgeräte(s) (RDG) erfolgte (vor Ablauf des Jahres xxxx (Erfassungsjahr)): MM.JJJJ □□.□□□□
21>	Wurde die interne Leitlinie durch die Geschäftsführung/Hygienekommission/Arzneimittelkommission autorisiert? 0 = nein 1 = ja <input type="checkbox"/>	27	Wird die Sterilgutaufbereitung der im OP eingesetzten Medizinprodukte in Ihrer Einrichtung durchgeführt? 0 = nein 1 = ja (alle in der Einrichtung eingesetzten Medizinprodukte) 2 = teilweise <input type="checkbox"/>	34	Die letzte periodische oder ereignisbezogene Leistungsbeurteilung des Reinigungs- und Desinfektionsgeräts (RDG) zur Sicherstellung der Einhaltung der in der Validierung festgelegten Prozessparameter erfolgte (vor Ablauf des Jahres xxxx (Erfassungsjahr)): MM.JJJJ □□.□□□□
22-22	Geeignete Haarentfernung vor operativem Eingriff	wenn Feld 25 = 1 und wenn Feld 27 IN (1;2)		35	Die letzte Wartung des Siegelnahtgeräts erfolgte (vor Ablauf des Jahres xxxx (Erfassungsjahr)): MM.JJJJ □□.□□□□
22	Welche Methode der präoperativen Haarentfernung am OP-Tag wird in Ihrem Krankenhaus bei Patienten eingesetzt, bei denen eine Haarentfernung indiziert ist? Mehrere Antworten möglich 1. <input type="checkbox"/> 2. <input type="checkbox"/> 3. <input type="checkbox"/> 4. <input type="checkbox"/> 1 = Rasierer 2 = Schere 3 = Haarschneidemaschine (Clipper) 4 = Enthaarungscreme	28>>	Führen Sie die Aufbereitung des kritisch B-Sterilguts selbst durch? 1 = eigene Aufbereitung 2 = externer Dienstleister <input type="checkbox"/>	36>	Sind die Belademuster des Sterilisators in den Standardarbeitsanweisungen definiert 0 = nein 1 = ja <input type="checkbox"/>
23-40	Sterilgutaufbereitung von OP-Instrumenten und OP-Materialien	wenn Feld 26 = 1 und wenn Feld 27 IN (1;2)		37	Die letzte Wartung des Sterilisators erfolgte (vor Ablauf des Jahres xxxx (Erfassungsjahr)): MM.JJJJ □□.□□□□
23	Ist für alle bei Ihren Operationen eingesetzten Arten steriler Medizinprodukte eine schriftliche Risikoeinstufung erfolgt? 0 = nein 1 = ja <input type="checkbox"/>	29>>	Führen Sie die Aufbereitung des kritisch C-Sterilguts selbst durch? 1 = eigene Aufbereitung 2 = externer Dienstleister <input type="checkbox"/>	38	Die letzte periodische oder ereignisbezogene Leistungsbeurteilung des Sterilisators zur Sicherstellung der Einhaltung der in der Validierung festgelegten Prozessparameter erfolgte (vor Ablauf des Jahres xxxx (Erfassungsjahr)): MM.JJJJ □□.□□□□
24-26	Verwenden Sie bei Ihren Operationen Sterilgut der Klassen:	30	Wurde für alle in der Anlage 1 der KRINKO-Empfehlung "Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten" aufgeführten Teilschritte der Aufbereitung eine Standardarbeitsanweisung erstellt? 0 = nein 1 = ja <input type="checkbox"/>	39	Werden die an der Sterilgutaufbereitung beteiligten Mitarbeiter bzgl. der Anforderungen an den Aufbereitungsprozess geschult? 0 = nein 1 = ja <input type="checkbox"/>
	wenn Feld 23 = 1	wenn Feld 30 = 1			
24>	kritisch A 0 = nein 1 = ja <input type="checkbox"/>	31>	Kann jeder Mitarbeiter der Sterilgut-Versorgungsabteilung (SVA) jederzeit und aufwandsarm auf die Standardarbeitsanweisung zugreifen? 0 = nein 1 = ja <input type="checkbox"/>		
25>	kritisch B 0 = nein 1 = ja <input type="checkbox"/>	32>	Sind die Belademuster des Reinigungs-/Desinfektionsgeräts (RDG) in den Standardarbeitsanweisungen definiert? 0 = nein 1 = ja <input type="checkbox"/>		

Datensatz Vermeidung nosokomialer Infektionen: Postoperative Wundinfektion (stationär)

40	Gab es im Jahr xxxx (Erfassungsjahr) ein systematisches Fehlermanagement im Sterilgutbereich in Ihrer Einrichtung bzw. bei Ihrem Dienstleister? 0 = nein 1 = ja	<input type="checkbox"/>	46>	Wurde die Arbeitsanweisung durch die Geschäftsführung/Hygienekommission autorisiert? 0 = nein 1 = ja	<input type="checkbox"/>	52>	Meldung an den Arzt und Dokumentation bei Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion 0 = nein 1 = ja	<input type="checkbox"/>
41-46	Entwicklung einer Arbeitsanweisung zur präoperativen Antiseptik des OP-Feldes		47-55	Entwicklung und Aktualisierung eines internen Standards zu Wundversorgung und Verbandwechsel		53>	Kann jeder ärztliche und pflegerische Mitarbeiter jederzeit und aufwandsarm auf den internen Standard zugreifen?	<input type="checkbox"/>
41	Galt im gesamten Jahr xxxx (Erfassungsjahr) in Ihrer Einrichtung eine Arbeitsanweisung zur präoperativen Antiseptik des OP-Feldes? 0 = nein 1 = ja	<input type="checkbox"/>	47	Galt im gesamten Jahr xxxx (Erfassungsjahr) in Ihrer Einrichtung ein interner Standard zu Wundversorgung und Verbandwechsel? 0 = nein 1 = ja	<input type="checkbox"/>	54>	Die letzte Aktualisierung des internen Standards erfolgte (vor Ablauf des Jahres xxxx (Erfassungsjahr)): □□.□□□□	
42-44	Welche Inhalte werden in der Arbeitsanweisung thematisiert?		48-52	Welche Inhalte werden in dem internen Standard thematisiert?		55>	Wurde der interne Standard durch die Geschäftsführung/Hygienekommission/Arzneimittelkommission autorisiert?	<input type="checkbox"/>
wenn Feld 41 = 1			wenn Feld 47 = 1					
42>	Zu verwendende Desinfektionsmittel je nach Eingriffsregion 0 = nein 1 = ja	<input type="checkbox"/>	48>	Hygienische Händedesinfektion (vor, ggf. während und nach dem Verbandwechsel) 0 = nein 1 = ja	<input type="checkbox"/>	Teilnahme an Informationsveranstaltungen zur Antibiotikaresistenzlage und -therapie		
43>	Einwirkzeit des jeweiligen Desinfektionsmittels 0 = nein 1 = ja	<input type="checkbox"/>	49>	Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (Non-Touch-Technik, sterile Einmalhandschuhe)) 0 = nein 1 = ja	<input type="checkbox"/>	56	Wie hoch ist der Anteil der ärztlichen Mitarbeiter Ihrer Einrichtung, die im vergangenen Erfassungsjahr mindestens an einer Informationsveranstaltung/an einem E-Learning-Programm zur Thematik „Antibiotikaresistenzlage und -therapie“ mit nachfolgenden Mindestinhalten teilgenommen haben? <small>Prozent</small>	□□□ %
44>	Durchführung der präoperativen Antiseptik des OP-Feldes unter sterilen Bedingungen 0 = nein 1 = ja	<input type="checkbox"/>	50>	Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden 0 = nein 1 = ja	<input type="checkbox"/>	57	Daten wurden nicht erhoben 1 = ja	<input type="checkbox"/>
45>	Kann jeder ärztliche und pflegerische Mitarbeiter jederzeit und aufwandsarm auf die Arbeitsanweisung zugreifen? 0 = nein 1 = ja	<input type="checkbox"/>	51>	Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundaufgabe 0 = nein 1 = ja	<input type="checkbox"/>			

Datensatz Vermeidung nosokomialer Infektionen: Postoperative Wundinfektion (stationär)

58-68	Teilnahme an Informationsveranstaltungen zur Hygiene und Infektionsprävention	67	Mitarbeiter der Küche Prozent	73>	Barrieremaßnahmen während des Krankenhausaufenthalts und bei besonderen Gegebenheiten im ambulanten Bereich
58-68	Wie hoch ist der Anteil der Mitarbeiter der aufgeführten Berufsgruppen Ihrer Einrichtung, die im vergangenen Erfassungsjahr mindestens an einer Informationsveranstaltung/an einem E-Learning-Programm zur Thematik „Hygiene und Infektionsprävention“ teilgenommen haben?	68	Mitarbeiter der Küche nicht vorhanden 1 = ja		0 = nein 1 = ja
58	Daten wurden nicht erhoben 1 = ja	69-74	Patienteninformation zur Hygiene bei MRSA-Besiedlung/Infektion	74>	Bakteriologische Kontrolluntersuchungen
59	Ärzte/Ärztinnen Prozent	69	Halten Sie in Ihrem Krankenhaus ein Informationsblatt zum speziellen Hygieneverhalten für Patienten mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillin-resistente Staphylokokkus aureus (MRSA) vor? 0 = nein 1 = ja		0 = nein 1 = ja
60	Examinierte Krankenpfleger/-innen und/oder Pflegeassistenten/-innen und Pflegehelfer/-innen Prozent	70-74	Welche Inhalte werden in dem Informationsblatt thematisiert?	75-82	Entwicklung und Aktualisierung eines internen Standards zum Entlassungs- und Überleitungsmanagement in stationären Einrichtungen
61	Mitarbeiter des medizinisch-technischen Dienstes Prozent	wenn Feld 69 = 1		75	Galt im gesamten Jahr xxxx (Erfassungsjahr) in Ihrer Einrichtung ein interner Standard zum Entlassungs- und Überleitungsmanagement?
62	Mitarbeiter des medizinisch-technischen Dienstes nicht vorhanden 1 = ja	70>	Informationen zu MRSA im Allgemeinen (Erklärung des Unterschieds von Besiedlung und Infektion mit MRSA) 0 = nein 1 = ja		0 = nein 1 = ja
63	Medizinische Fachangestellte Prozent	71>	Risiken der MRSA-Besiedlung/Infektion für Kontaktpersonen (Übertragung von MRSA auf andere Personen/Ansteckungsrisiken) und Schutzmaßnahmen	76-79	Welche Aspekte beinhaltet der interne Standard zum Entlassungs- und Überleitungsmanagement?
64	Medizinische Fachangestellte nicht vorhanden 1 = ja	72>	Anwendung antibakterieller und desinfizierender Präparate (ggf. unter Angabe von geeigneten Händedesinfektionsmitteln, antiseptischer Seife, antiseptischem Shampoo)	wenn Feld 75 = 1	
65	Mitarbeiter der Sterilgutaufbereitung Prozent			76>	Nennung von Ansprechpartnern in der operierenden Einrichtung für Rückfragen des Patienten
66	Reinigungskräfte Prozent			77>	Aufklärung des Patienten und ggf. seiner Angehörigen über das postoperative Verhalten und Anzeichen von Wundinfektionen
				78>	Information an den weiterbehandelnden Arzt und ggf. an die häusliche Pflege (insbesondere Wundstatus, Auftreten von multiresistenten Erregern (MRE))
					0 = nein 1 = ja

Datensatz Vermeidung nosokomialer Infektionen: Postoperative Wundinfektion (stationär)

<p>79> Information der weiterbehandelnden Ärzte zur Surveillance postoperativer Wundinfektion, insbesondere zu den Diagnosekriterien nach CDC-Klassifikation</p> <p>0 = nein 1 = ja</p> <input type="checkbox"/>	<p>86-91 Maßnahmen zur Förderung der Compliance im Bereich der Hygiene</p>
<p>80> Können alle ärztlichen und pflegerischen Mitarbeiter und Mitarbeiter des Sozialdienstes jederzeit und aufwandsarm auf die interne Leitlinie zugreifen?</p> <p>0 = nein 1 = ja</p> <input type="checkbox"/>	<p>86-91 Welche Art von Maßnahmen zur Förderung der Compliance führen Sie in Ihrer Einrichtung durch?</p>
<p>81> Die letzte Aktualisierung des internen Standards erfolgte (vor Ablauf des Jahres xxxx (Erfassungsjahr)): MM.JJJJ</p> <p>□□.□□□□</p>	<p>86 Prospektive Festlegung von einrichtungsinternen Zielwerten für ausgewählte Qualitätsindikatoren der QS</p> <p>0 = nein 1 = ja</p> <input type="checkbox"/>
<p>82> Wurde der interne Standard durch die Geschäftsführung/Pflegedirektion autorisiert?</p> <p>0 = nein 1 = ja</p> <input type="checkbox"/>	<p>87 Systematische Analyse der QS-Ergebnisse zu postoperativen Wundinfektionen und Ableitung entsprechender Verbesserungsmaßnahmen</p> <p>0 = nein 1 = ja</p> <input type="checkbox"/>
<p>83-85 Durchführung von Compliance-Überprüfungen in stationären Einrichtungen</p>	<p>88 Information der Mitarbeiter über die Ergebnisse der QS und Diskussion der Ergebnisse mit Funktions- und Bereichsteams</p> <p>0 = nein 1 = ja</p> <input type="checkbox"/>
<p>83-85 Wie viele anlassbezogene Überprüfungen der Compliance mit Hygieneplänen, Arbeitsanweisungen und internen Leitlinien/Standards wurden im Jahr xxxx (Erfassungsjahr) hinsichtlich der nachfolgend aufgeführten Aspekte/Themengebiete durchgeführt?</p>	<p>89 Systematische Erfassung von Verbesserungsvorschlägen</p> <p>0 = nein 1 = ja</p> <input type="checkbox"/>
<p>83 Händedesinfektion</p> <p>□□□□</p>	<p>90 Weitere Evaluationsprojekte zur Vermeidung nosokomialer postoperativer Wundinfektionen (z.B. Audits, Compliance-Überprüfungen vor Ort, weitere Surveillance-Projekte)</p> <p>0 = nein 1 = ja</p> <input type="checkbox"/>
<p>84 Wundversorgung und Verbandwechsel</p> <p>□□□□</p>	<p>91 Diskussion der QS-Ergebnisse zu postoperativen Wundinfektionen in einrichtungsübergreifenden Netzwerken oder Qualitätszirkeln</p> <p>0 = nein 1 = ja</p> <input type="checkbox"/>
<p>85 Dauer der perioperativen, prophylaktischen Antibiotikagabe</p> <p>□□□□</p>	

Anhang D.2: QS-Dokumentation (einrichtungsbezogen) – jährliche Einrichtungsbefragung – stationäre Einrichtungen

Nr.	Anzahl operativer Fälle	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweise
1.	Wie viele stationäre, operative DRG-Fälle gab es im Jahr xxxx ¹ (Erfassungsjahr) in Ihrem gesamten Krankenhaus?	-----	Es sollen nur die im Erfassungsjahr entlassenen Patienten aufgezählt werden. Als operative Fälle gelten alle nach G-DRG-System (Partition O) kodierten Fälle unabhängig von Tracer-Eingriffen oder Fachgebieten

Indikatoren zum „Händedesinfektionsmittelverbrauch“

Nr.	Indikator	Bezeichnung/Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweise
	ID 19	Händedesinfektionsmittelverbrauch auf Intensivstationen		
2.	Verfügt Ihr Krankenhaus über eine oder mehrere operative oder interdisziplinäre Intensivstationen?		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Als Intensivstation zählen in Anlehnung an die Krankenhausstatistik des Bundes (http://www.gbe-bund.de/gbe10/abrechnung.prc_abr_test_logon?p_uid=gastg&p_aid=&p_knoten=FID&p_sprache=D&p_suchstring=8148::Planbetten) alle Bereiche mit „Betten zur intensivmedizinischen Versorgung“ nach Krankenhausplan (Förderbescheid). Zur Abgrenzung einer Station von Einzelbetten ist es erforderlich, dass eine eigene internen Kostenstelle für diesen Bereich geführt wird, die es u.a. erlaubt, die Bestell-/Liefermenge des Händedesinfektionsmittels aus der Abrechnung zu identifizieren. Aufwachbereiche/-stationen oder Intermediate Care Stationen sind keine Intensivstationen.
		<i>Wenn Datenfeld 2 = Ja</i>		
3.	Wie viele Patiententage lagen im Jahr xxxx ¹ (Erfassungsjahr) auf allen operativen und interdisziplinären Intensivstationen Ihres Krankenhauses vor?		----- Patiententage	Das Datenfeld dient als Bezugsgröße für den Händedesinfektionsmittelverbrauch auf Intensivstationen und lehnt sich an das HAND-KISS an (http://www.nrz-hygiene.de/surveillance/kiss/HAND-KISS/), Intensivstationen mit Schlüssel „Chirurgie“, „andere operative Fächer“ oder „interdisziplinär“. Aufwachstationen und Intermediate Care Stationen sind keine Intensivstationen. Als Patiententage zählen die Belegungstage nach DRG auf den eingeschlossenen Intensivstationen.
		<i>Wenn Datenfeld 2 = Ja</i>		
4.	Wie hoch war der Verbrauch an Händedesinfektionsmitteln (in Litern) im Jahr xxxx ¹ (Erfassungsjahr) auf allen operativen und interdisziplinären Intensivstationen Ihres gesamten Krankenhauses?		-----, _Liter	Die Erhebung lehnt sich an das HAND-KISS an (http://www.nrz-hygiene.de/surveillance/kiss/HAND-KISS/). Als Surrogat der Verbrauchsmenge auf Station ist die während eines Jahres auf diese Station gelieferte, d.h. auf die Kostenstelle der Station verbuchte Menge an Händedesinfektionsmittel anzugeben. Eine Inventur am Jahresende mit Bestimmung der Rest-Lagermenge auf Station ist nicht erforderlich.

¹ Hier wird im Rahmen der jährlichen Spezifikationspflege das jeweils gültige Erfassungsjahr eingefügt.

Nr.	Indikator	Bezeichnung/Fragestellung		
	ID 20	Händedesinfektionsmittelverbrauch auf Allgemeinstationen	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweise
5.		Wie viele Patiententage lagen im Jahr xxxx ¹ (Erfassungsjahr) auf allen Allgemeinstationen Ihres Krankenhauses vor?	----- Patiententage	Das Datenfeld dient als Bezugsgröße für den Händedesinfektionsmittelverbrauch auf Allgemeinstationen und lehnt sich an das HAND-KISS an (http://www.nrz-hygiene.de/surveillance/kiss/HAND-KISS/). Intermediate Care Stationen (Stroke Unit, etc.) zählen als Allgemeinstationen. Als Patiententage zählen die Belegungstage nach DRG auf den eingeschlossenen Stationen.
6.		Wie hoch war der Verbrauch an Händedesinfektionsmitteln (in Litern) im Jahr xxxx ¹ (Erfassungsjahr) auf allen Allgemeinstationen Ihres Krankenhauses?	-----, _Liter	Die Erhebung lehnt sich an das HAND-KISS an (http://www.nrz-hygiene.de/surveillance/kiss/HAND-KISS/). Als Surrogat der Verbrauchsmenge auf Station ist die während eines Jahres auf diese Station gelieferte, d.h. auf die Kostenstelle der Station verbuchte Menge an Händedesinfektionsmittel anzugeben. Eine Inventur am Jahresende mit Bestimmung der Rest-Lagermenge auf Station ist nicht erforderlich.

Indikatoren zum Index 01 „Hygiene- und Infektionsmanagement – stationäre Einrichtungen“

Nr.	Indikator	Bezeichnung/Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweise
	ID 13_A_a	Entwicklung, Aktualisierung und Umsetzungsüberprüfung einer internen Leitlinie zur perioperativen Antibiotikaphylaxe in stationären Einrichtungen		
7.		Gab es im gesamten Jahr xxxx ¹ (Erfassungsjahr) in Ihrer Einrichtung eine interne Leitlinie zur perioperativen Antibiotikaphylaxe?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Die interne Leitlinie muss in der Einrichtung ganzjährig in Kraft gewesen sein. In Entwicklung befindliche oder unterjährig in Kraft gesetzte interne Leitlinien können nicht berücksichtigt werden. Die interne Leitlinie muss schriftlich vorliegen und für alle Ärzte der Einrichtung gelten (fachübergreifende Leitlinie oder Leitlinien für alle Fächer). Als Orientierung kann die Leitlinie der Paul-Ehrlich-Gesellschaft (http://www.chemotherapie-journal.de/archiv/artikel/2010/03/301.html) dienen.
<i>Wenn Datenfeld 7 = Ja</i>				
8.		Welche Inhalte werden in der internen Leitlinie thematisiert? <ul style="list-style-type: none"> ▪ Indikationsstellung zur Antibiotikaphylaxe ▪ Zu verwendende Antibiotika (unter Berücksichtigung des zu erwartenden Keimspektrums und der lokalen/regionalen Resistenzlage) ▪ Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaphylaxe 	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
<i>Wenn Datenfeld 7 = Ja</i>				
9.		Kann jeder ärztliche Mitarbeiter jederzeit und aufwandsarm auf die interne Leitlinie zugreifen?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Eine interne Leitlinie gilt als aufwandsarm zugänglich, wenn sie für alle ärztlichen Mitarbeiter elektronisch (z.B. über Intranet) aufrufbar ist oder wenn sie im OP-Bereich und auf den operativen Stationen in Papierform vorhanden ist und jederzeit eingesehen werden kann.
<i>Wenn Datenfeld 7 = Ja</i>				
10.		Die letzte Aktualisierung der internen Leitlinie erfolgte vor Ablauf des Jahres xxxx ¹ (Erfassungsjahr) :	mm.jjjj	Es sollen nur Aktualisierungen bis Ende xxxx ¹ (Erfassungsjahr) eingetragen werden. Die Aktualisierung soll neben der gültigen wissenschaftlichen Leitlinie die aktuelle Bewertung der einrichtungsbezogenen Infektions-, Antibiotikaverbrauchs- und Resistenzlage (siehe IfSG und Länder-Hygieneverordnungen) berücksichtigen.
<i>Wenn Datenfeld 7 = Ja</i>				
11.		Wurde die interne Leitlinie durch die die Geschäftsführung/Hygienekommission/ Arzneimittelkommission autorisiert?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Sowohl eine neue, interne Leitlinie als auch deren Aktualisierung müssen durch eine der angegebenen Institutionen autorisiert werden. Der Ärztliche Direktor wird als Teil der Geschäftsführung angesehen und als Autorisierender anerkannt, nicht dagegen einzelne Chefärzte, die nur eine abteilungsbezogene Autorisierung aussprechen können.

<i>Wenn Datenfeld 7 = Ja</i>		
12.	Wird die leitliniengerechte Antibiotikaprofylaxe bei jedem operierten Patienten mittels Checkliste (z.B. anhand der „WHO Surgical Checklist“ oder anhand eigener/adaptierter Checklisten) strukturiert überprüft?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<i>Wenn Datenfeld 7 = Ja UND Datenfeld 12 = Ja</i>		
13.	Werden die Anwendung der Checkliste und die eingetragenen Angaben in Ihrer Einrichtung stichprobenartig ausgewertet?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Die systematische Überprüfung dient der Durchführung eines Verbesserungszyklus (Plan-Do-Check-Act).		

Nr.	Indikator	Bezeichnung/Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweise
	ID 16_A_a	Entwicklung und Aktualisierung einer internen Leitlinie zur Antibiotika-Initialtherapie in stationären Einrichtungen		
14.	Gab es im gesamten Jahr xxxx ¹ (Erfassungsjahr) in Ihrer Einrichtung eine interne Leitlinie zur Antibiotikatherapie?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		Die interne Leitlinie muss in der Einrichtung ganzjährig in Kraft gewesen sein. In Entwicklung befindliche oder unterjährig in Kraft gesetzte interne Leitlinien können nicht berücksichtigt werden. Die interne Leitlinie muss schriftlich vorliegen und für alle Ärzte der Einrichtung gelten. Nur abteilungs- oder fachbezogene Leitlinien sind nicht ausreichend. Die Antibiotikaprofylaxe und Antibiotikatherapie dürfen in einer gemeinsamen Leitlinie geregelt sein. Als Orientierung kann die Leitlinie der Paul-Ehrlich-Gesellschaft (http://www.p-e-g.org/econtext/leitlinien) dienen.
<i>Wenn Datenfeld 14 = Ja</i>				
15.	Kann jeder ärztliche Mitarbeiter jederzeit und aufwandsarm auf die interne Leitlinie zugreifen?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		Eine interne Leitlinie gilt als aufwandsarm zugänglich, wenn sie für alle ärztlichen Mitarbeiter elektronisch (z.B. über Intranet) aufrufbar ist oder wenn sie im OP-Bereich und auf den Stationen in Papierform vorhanden ist und jederzeit eingesehen werden kann.
<i>Wenn Datenfeld 14 = Ja</i>				
16.	Die letzte Aktualisierung der internen Leitlinie erfolgte vor Ablauf des Jahres xxxx ¹ (Erfassungsjahr):	mm.jjjj		Es sollen nur Aktualisierungen bis Ende xxxx ¹ (Erfassungsjahr) eingetragen werden. Die Aktualisierung soll neben der gültigen wissenschaftlichen Leitlinie die aktuelle Bewertung der einrichtungsbezogenen Infektions-, Antibiotikaverbrauchs- und Resistenzlage (siehe IfSG und Länder-Hygieneverordnungen) berücksichtigen.
<i>Wenn Datenfeld 14 = Ja</i>				
17.	Wurde die interne Leitlinie durch die Geschäftsführung/Hygienekommission/Arzneimittelkommission autorisiert?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		Sowohl eine neue, interne Leitlinie als auch deren Aktualisierung müssen durch eine der angegebenen Institutionen autorisiert werden. Der Ärztliche Direktor wird als Teil der Geschäftsführung angesehen und als Autorisierender anerkannt, nicht dagegen einzelne Chefärzte, die nur eine abteilungsbezogene Autorisierung aussprechen können.

Nr.	Indikator	Bezeichnung/Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweise
	ID 18	Geeignete Haarentfernung vor operativem Eingriff		
18.		Welche Methode der präoperativen Haarentfernung am OP-Tag wird in Ihrem Krankenhaus bei Patienten eingesetzt, bei denen eine Haarentfernung indiziert ist? Mehrere Antworten möglich	<input type="checkbox"/> Rasierer <input type="checkbox"/> Schere <input type="checkbox"/> Haarschneidemaschine (Clipper) <input type="checkbox"/> Enthaarungscreme	

Nr.	Indikator	Bezeichnung/Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweise
	ID 40_A_a	Sterilgutaufbereitung von OP-Instrumenten und OP-Materialien		
		Bei teilweiser oder gänzlich eigener Aufbereitung sind die Fragen 19-34 nur auf die eigene Aufbereitung bezogen zu beantworten. Bei vollständiger Vergabe an einen externen Dienstleister sollen sich die Angaben in den Fragen 19-34 auf die Aufbereitung bei diesem Dienstleister beziehen. Werden mehrere Dienstleister verpflichtet, so sind die Angaben für jenen Dienstleister einzutragen, der das Sterilgut mit der höchsten Risikoklasse aufbereitet.		
19.		Ist für alle bei Ihren Operationen eingesetzten Arten steriler Medizinprodukte eine schriftliche Risikoeinstufung erfolgt?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Die Frage bezieht sich auf die hygienische Risikoklassifizierung, wie sie in der KRINKO-Empfehlung <i>Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten</i> (http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Kommission/Downloads/Medprod_Rili_2012.pdf?__blob=publicationFile) niedergelegt ist.
		<i>Wenn Datenfeld 19 = Ja</i>		
20.		Verwenden Sie bei Ihren Operationen Sterilgut der Klassen <ul style="list-style-type: none"> ▪ kritisch A ▪ kritisch B ▪ kritisch C? 	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Die Risikoklassen sind in der KRINKO-Empfehlung <i>Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten</i> (http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Kommission/Downloads/Medprod_Rili_2012.pdf?__blob=publicationFile) beschrieben.
21.		Wird die Sterilgutaufbereitung der im OP eingesetzten Medizinprodukte in Ihrer Einrichtung durchgeführt?	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Teilweise <input type="checkbox"/> Ja (alle in der Einrichtung eingesetzten Medizinprodukte)	
		<i>Wenn Datenfeld 20 = kritisch B = Ja UND Datenfeld 21 = Teilweise ODER Ja</i>		
22.		Führen Sie die Aufbereitung des kritisch B-Sterilguts selbst durch?	<input type="checkbox"/> eigene Aufbereitung <input type="checkbox"/> externer Dienstleister	
		<i>Wenn Datenfeld 20 = kritisch C = Ja UND Datenfeld 21 = Teilweise ODER Ja</i>		
23.		Führen sie die Aufbereitung des kritisch C-Sterilguts selbst durch?	<input type="checkbox"/> eigene Aufbereitung <input type="checkbox"/> externer Dienstleister	

24.	Wurde für alle in der Anlage 1 der KRINKO-Empfehlung <i>Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten</i> aufgeführten Teilschritte der Aufbereitung eine Standardarbeitsanweisung erstellt?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Die Standardarbeitsanweisungen müssen schriftlich hinterlegt sein. Grundlage ist die KRINKO-Empfehlung <i>Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten</i> (http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Kommission/Downloads/Medprod_Rili_2012.pdf?__blob=publicationFile).
<i>Wenn Datenfeld 24 = Ja</i>			
25.	Kann jeder Mitarbeiter der Sterilgut-Versorgungsabteilung (SVA) jederzeit und aufwandsarm auf die Standardarbeitsanweisung zugreifen?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Eine Arbeitsanweisung gilt als aufwandsarm zugänglich, wenn sie für die betroffenen Mitarbeiter in der gesamten Einrichtung elektronisch (z.B. über Intranet) aufrufbar ist oder wenn sie in dem Arbeitsbereich in Papierform vorhanden ist und jederzeit dort eingesehen werden
<i>Wenn Datenfeld 24 = Ja</i>			
26.	Sind die Beladungsmuster des Reinigungs-/Desinfektionsgeräts (RDG) in den Standardarbeitsanweisungen definiert?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Die Dokumentation der Beladungsmuster kann in den Standardarbeitsanweisungen sowohl textlich als auch bildlich (z.B. Foto) erfolgen.
27.	Die letzte Wartung des/der Reinigungs-/Desinfektionsgeräte(s) (RDG) erfolgte (vor Ablauf des Jahres xxxx ¹ (Erfassungsjahr)):	mm.jjjj	Es wird nach der letzten Wartung im Zeitraum bis zum Ablauf des Erfassungsjahres gefragt. Es sollen daher nur Wartungen bis Ende xxxx ¹ (Erfassungsjahr) eingetragen werden. Bei mehreren Reinigungs- und Desinfektionsgeräten in der Einrichtung bzw. beim Dienstleister ist das Datum für das zuletzt gewartete Gerät einzutragen.
28.	Die letzte periodische oder ereignisbezogene Leistungsbeurteilung des Reinigungs- und Desinfektionsgeräts (RDG) zur Sicherstellung der Einhaltung der in der Validierung festgelegten Prozessparameter erfolgte (vor Ablauf des Jahres xxxx ¹ (Erfassungsjahr)):	mm.jjjj	§4 (1) MPBetreibV: „Die Aufbereitung von bestimmungsgemäß keimarm oder steril zur Anwendung kommenden Medizinprodukten ist unter Berücksichtigung der Angaben des Herstellers mit geeigneten validierten Verfahren so durchzuführen, dass der Erfolg dieser Verfahren nachvollziehbar gewährleistet ist.“ Es wird nach der letzten Leistungsbeurteilung im Zeitraum bis zum Ablauf des Erfassungsjahres gefragt. Es sollen daher nur Leistungsbeurteilungen bis Ende xxxx ¹ eingetragen werden. Bei mehreren RDGs in der Einrichtung bzw. beim Dienstleister ist das Datum für das zuletzt gewartete Gerät einzutragen. Periodische Leistungsbeurteilungen sollen bestätigen, <ul style="list-style-type: none"> ▪ dass sich im Verlauf der Zeit keine unbeabsichtigten Prozessänderungen ergeben haben und nachweisen ▪ dass die im Validierungsprotokoll/-plan festgelegten Parameter eingehalten werden Über die Leistungsbeurteilung muss ein schriftlicher Ergebnisbericht vorliegen. Die Leistungsbeurteilung ist nicht mit der periodischen oder chargenbezogenen Routineprüfung gleichzusetzen. Siehe KRINKO-Empfehlung: (http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Kommission/Downloads/Medprod_Rili_2012.pdf?__blob=publicationFile)

29.	Die letzte Wartung des Siegelnahtgeräts erfolgte (vor Ablauf des Jahres xxxx ¹ (Erfassungsjahr)):	mm.jjjj	Es wird nach der letzten Wartung im Zeitraum bis zum Ablauf des Erfassungsjahres gefragt. Es sollen daher nur Wartungen bis Ende xxxx ¹ (Erfassungsjahr) eingetragen werden. Bei mehreren Siegelnahtgeräten in der Einrichtung bzw. beim Dienstleister ist das Datum für das zuletzt gewartete Gerät einzutragen.
<i>Wenn Datenfeld 24 = Ja</i>			
30.	Sind die Beladungsmuster des Sterilisators in den Standardarbeitsanweisungen definiert?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Die Dokumentation der Beladungsmuster kann in den Standardarbeitsanweisungen sowohl textlich als auch bildlich (z.B. Foto) erfolgen.
31.	Die letzte Wartung des Sterilisators erfolgte (vor Ablauf des Jahres xxxx ¹ (Erfassungsjahr)):	mm.jjjj	Es wird nach der letzten Wartung im Zeitraum bis zum Ablauf des Erfassungsjahres gefragt. Es sollen daher nur Wartungen bis Ende xxxx ¹ (Erfassungsjahr) eingetragen werden. Bei mehreren Sterilisatoren in der Einrichtung bzw. beim Dienstleister ist das Datum für das zuletzt gewartete Gerät einzutragen.
32.	Die letzte periodische oder ereignisbezogene Leistungsbeurteilung des Sterilisators zur Sicherstellung der Einhaltung der in der Validierung festgelegten Prozessparameter erfolgte (vor Ablauf des Jahres xxxx ¹ (Erfassungsjahr)):	mm.jjjj	§4 (1) MPBetreibV: „Die Aufbereitung von bestimmungsgemäß keimarm oder steril zur Anwendung kommenden Medizinprodukten ist unter Berücksichtigung der Angaben des Herstellers mit geeigneten validierten Verfahren so durchzuführen, dass der Erfolg dieser Verfahren nachvollziehbar gewährleistet ist.“ Es wird nach der letzten Leistungsbeurteilung im Zeitraum bis zum Ablauf des Erfassungsjahres gefragt. Es sollen daher nur Leistungsbeurteilungen bis Ende xxxx ¹ eingetragen werden. Bei mehreren Sterilisatoren in der Einrichtung bzw. beim Dienstleister ist das Datum für das zuletzt gewartete Gerät einzutragen. Periodische Leistungsbeurteilungen sollen bestätigen, dass sich im Verlauf der Zeit keine unbeabsichtigten Prozessänderungen ergeben haben und nachweisen dass die im Validierungsprotokoll/-plan festgelegten Parameter eingehalten werden Über die Leistungsbeurteilung muss ein schriftlicher Ergebnisbericht vorliegen. Die Leistungsbeurteilung ist nicht mit der periodischen oder chargenbezogenen Routineprüfung gleichzusetzen. Siehe KRINKO-Empfehlung: http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Kommision/Downloads/Medprod_Rili_2012.pdf?__blob=publicationFile und Empfehlung der Deutschen Gesellschaft für Krankenhaushygiene http://www.krankenhaushygiene.de/pdfdata/empfehlung_heissluf_t_validierung.pdf .

33.	Werden die an der Sterilgutaufbereitung beteiligten Mitarbeiter bzgl. der Anforderungen an den Aufbereitungsprozess geschult?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
34.	Gab es im Jahr xxxx ¹ (Erfassungsjahr) ein systematisches Fehlermanagement im Sterilgutbereich in Ihrer Einrichtung bzw. bei Ihrem Dienstleister?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Gefragt wird nach einem systematischen Fehlermanagement über den gesamten Bereich der Sterilgutaufbereitung, für das eine Standardarbeitsanweisung und eine fortlaufende schriftliche Fehlerdokumentation (Fehlerdatum, -art, -ursache, -behebung) vorliegen müssen.

Nr.	Indikator	Bezeichnung/Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweise
	ID 42_a	Entwicklung einer Arbeitsanweisung zur präoperativen Antisepsie des OP-Feldes		
35.		Gilt im gesamten Jahr xxxx ¹ (Erfassungsjahr) in Ihrer Einrichtung eine Arbeitsanweisung zur präoperativen Antisepsie des OP-Feldes?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Entsprechende Hygienepläne gelten als Arbeitsanweisung. Die Arbeitsanweisung muss in der Einrichtung ganzjährig in Kraft gewesen sein. In Entwicklung befindliche oder unterjährig in Kraft gesetzte Arbeitsanweisungen können nicht berücksichtigt werden. Die Frage kann mit „Ja“ beantwortet werden, wenn: <ul style="list-style-type: none"> ▪ eine entsprechende fachgebietsübergreifende Arbeitsanweisung entwickelt wurde bzw. bereits vorliegt oder ▪ für alle operativen Abteilungen eine fachgebietspezifische Arbeitsanweisung entwickelt wurde bzw. bereits vorliegt.
<i>Wenn Datenfeld 34 = Ja</i>				
36.		Welche Inhalte werden in der Arbeitsanweisung thematisiert? <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zu verwendende Desinfektionsmittel je nach Eingriffsregion ▪ Einwirkzeit des jeweiligen Desinfektionsmittels ▪ Durchführung der präoperativen Antisepsie des OP-Feldes unter sterilen Bedingungen 	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Die vorliegenden Fragen sind für die aktuellste, gültige Arbeitsanweisung zu beantworten
<i>Wenn Datenfeld 34 = Ja</i>				
37.		Kann jeder ärztliche und pflegerische Mitarbeiter jederzeit und aufwandsarm auf die Arbeitsanweisung zugreifen?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Die Arbeitsanweisung gilt als für alle betroffenen Mitarbeiter aufwandsarm zugänglich, wenn sie in der gesamten Einrichtung elektronisch (z.B. über Intranet) aufrufbar ist oder wenn mindestens ein Exemplar im OP-Bereich und mindestens ein Exemplar im nicht-sterilen Bereich der Praxis/MVZ/Krankenhaus in Papierform vorhanden sind und jederzeit eingesehen werden können.
<i>Wenn Datenfeld 34 = Ja</i>				
38.		Wurde die Arbeitsanweisung durch die Geschäftsführung/Hygienekommission autorisiert?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Sowohl eine neue, interne Leitlinie als auch deren Aktualisierung müssen durch eine der angegebenen Institutionen autorisiert werden. Der Ärztliche Direktor wird als Teil der Geschäftsführung angesehen und als Autorisierender anerkannt, nicht dagegen einzelne Chefarzte, die nur eine abteilungsbezogene Autorisierung aussprechen.

Nr.	Indikator	Bezeichnung/Fragestellung	Antwort/Aufgabe	Ausfüllhinweise
39.	ID 43_a	Entwicklung und Aktualisierung eines internen Standards zu Wundversorgung und Verbandwechsel		
		Galt im gesamten Jahr xxxx ¹ (Erfassungsjahr) in Ihrer Einrichtung ein interner Standard zu Wundversorgung und Verbandwechsel?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<p>Der interne Standard muss in der Einrichtung ganzjährig in Kraft gewesen sein. In Entwicklung befindliche oder unterjährig in Kraft gesetzte Standards können nicht berücksichtigt werden.</p> <p>Der interne Standard zu Wundversorgung und Verbandwechsel soll sich sowohl auf chronische, als auch auf traumatische und postoperative Wunden erstrecken und die einrichtungsindividuellen Besonderheiten berücksichtigen.</p> <p>Die Frage kann nur mit „Ja“ beantwortet werden, wenn:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ ein entsprechender, fachgebietsübergreifender interner Standard entwickelt wurde bzw. bereits vorliegt, <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ für alle operativen Abteilungen ein fachgebietspezifischer interner Standard vorliegt. <p>Für Krankenhäuser: Es kann sich auch um einen internen Standard handeln, der sowohl für den stationären als auch den ambulanten Bereich gültig ist.</p> <p>Der interne Standard kann sich z.B. an der Leitlinie „Wundmanagement“ des Universitätsspitals Basel orientieren (http://www.unispital-basel.ch/fileadmin/unispitalbaselch/Ressorts/Entw_Gesundheitsberufe/Abteilungen/Leitlinie_Wundmanagement/LLgesamttdokument.pdf).</p>
		<i>Wenn Datenfeld 39 = Ja</i>		
40.		Welche Inhalte werden in dem internen Standard thematisiert? <ul style="list-style-type: none"> ▪ Hygienische Händedesinfektion (vor, ggf. während und nach dem Verbandwechsel) ▪ Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (Non-Touch-Technik, sterile Einmalhandschuhe)) ▪ Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden ▪ Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage ▪ Meldung an den Arzt und Dokumentation bei Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion 	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
		<i>Wenn Datenfeld 39 = Ja</i>		
41.		Kann jeder ärztliche und pflegerische Mitarbeiter jederzeit und aufwandsarm auf den internen Standard zugreifen?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<p>Der interne Standard gilt als für alle ärztlichen und pflegerischen Mitarbeiter zugänglich, wenn er in der gesamten Einrichtung elektronisch (z.B. über Intranet) aufrufbar ist oder wenn er in allen Räumen, in denen eine Wundversorgung stattfindet in Papierform vorhanden ist und jederzeit sowie ohne Aufwand eingesehen werden kann.</p>

<i>Wenn Datenfeld 39 = Ja</i>			
42.	Die letzte Aktualisierung des internen Standards erfolgte (vor Ablauf des Jahres xxxx ¹ (Erfassungsjahr)):	mm.jjjj	Es wird nach der letzten Aktualisierung im Zeitraum bis zum Ablauf des Erfassungsjahres gefragt. Es sollen daher nur Aktualisierungen bis Ende xxxx ¹ (hier wird das Erfassungsjahr angegeben) eingetragen werden.
<i>Wenn Datenfeld 39 = Ja</i>			
43.	Wurde der interne Standard durch die Geschäftsführung/Hygienekommission/Arzneimittelkommission autorisiert?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Sowohl ein neuer interner Standard als auch dessen Aktualisierung müssen durch eine der angegebenen Institutionen autorisiert werden. Die Ärztliche Direktion oder die Pflegedirektion/Pflegedienstleitung gelten hier als Teil der Geschäftsführung und reichen zur Autorisierung aus.

Nr.	Indikator	Bezeichnung/Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweise
	ID 44_A	Teilnahme an Informationsveranstaltungen zur Antibiotikaresistenzlage und -therapie		
44.		Wie hoch ist der Anteil der ärztlichen Mitarbeiter Ihrer Einrichtung, die im vergangenen Erfassungsjahr mindestens an einer Informationsveranstaltung/an einem E-Learning-Programm zur Thematik „Antibiotikaresistenzlage und -therapie“ mit nachfolgenden Mindestinhalten teilgenommen haben?	<input type="checkbox"/> Daten wurden nicht erhoben _ _ _ %	Es kann sich sowohl um interne als auch externe Informationsveranstaltungen/Fortbildungen handeln. Mindestinhalte einer Informationsveranstaltung müssen sein: <ul style="list-style-type: none"> ▪ lokales Erregerspektrum und Resistenzlage ▪ Antibiotikaphylaxe, Antibiotikatherapie ▪ Indikation für mikrobiologische Untersuchungen ▪ Antibiotika-Initialtherapie

Nr.	Indikator	Bezeichnung/Fragestellung	Antwort/Angabe		Ausfüllhinweise
	ID 45_a	Teilnahme an Informationsveranstaltungen zur Hygiene und Infektionsprävention			
45.		Wie hoch ist der Anteil der Mitarbeiter der aufgeführten Berufsgruppen Ihrer Einrichtung, die im vergangenen Erfassungsjahr <u>mindestens an einer</u> Informationsveranstaltung/an einem E-Learning-Programm zur Thematik „Hygiene und Infektionsprävention“ teilgenommen haben?	<input type="checkbox"/> Daten wurden nicht erhoben		Es kann sich sowohl um interne als auch externe Informationsveranstaltungen handeln. Die Teilnehmer sind in einer Unterschriftenliste dokumentiert. In die Berufsgruppen der Sterilgut-Mitarbeiter, der Reinigungskräfte und der Küchen-Mitarbeiter sind auch die Mitarbeiter beauftragter Dienstleister einzubeziehen. Inhalte einer solchen Informationsveranstaltung müssen sein: Für alle Berufsgruppen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Allgemeine Hygiene ▪ Händedesinfektion ▪ Hygiene bei multiresistenten Erregern Für einige Berufsgruppen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Flächendesinfektion ▪ Aufbereitung von Sterilgut
		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ärzte/Ärztinnen ▪ examinierte Krankenpfleger/-innen und/oder Pflegeassistenten/-innen und Pflegehelfer/-innen ▪ Mitarbeiter des medizinisch-technischen Dienstes ▪ Medizinische Fachangestellte ▪ Mitarbeiter der Sterilgutaufbereitung ▪ Reinigungskräfte ▪ Mitarbeiter der Küche 	Anteil:	Personal nicht vorhanden:	
			---%	<input type="checkbox"/>	
			---%	<input type="checkbox"/>	
			---%	<input type="checkbox"/>	
			---%	<input type="checkbox"/>	
			---%	<input type="checkbox"/>	
			---%	<input type="checkbox"/>	

Nr.	Indikator	Bezeichnung/Fragestellung	Antwort/Angabe		Ausfüllhinweise
	ID 47_a	Patienteninformation zur Hygiene bei MRSA-Besiedlung/Infektion			
46.		Halten Sie in Ihrem Krankenhaus ein Informationsblatt zum speziellen Hygieneverhalten für Patienten mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillin-resistente Staphylokokkus aureus (MRSA) vor?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		Es können die Flyer der MRSA-Netzwerke verwendet werden (http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke_node.html).
		<i>Wenn Datenfeld 46 = Ja</i>			
47.		Welche Inhalte werden in dem Informationsblatt thematisiert?			
		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Informationen zu MRSA im Allgemeinen (Erklärung des Unterschieds von Besiedlung und Infektion mit MRSA) ▪ Risiken der MRSA-Besiedlung/Infektion für Kontaktpersonen (Übertragung von MRSA auf andere Personen/Ansteckungsrisiken) und Schutzmaßnahmen ▪ Anwendung antibakterieller und desinfizierender Präparate (ggf. unter Angabe von geeigneten Händedesinfektionsmitteln, antiseptischer Seife, antiseptischem Shampoo) ▪ Barrieremaßnahmen während des Krankenhausaufenthalts und bei besonderen Gegebenheiten im ambulanten Bereich ▪ Bakteriologische Kontrolluntersuchungen 	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
			<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
			<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
			<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein in	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
			<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

Nr.	Indikator	Bezeichnung/Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweise
	ID 50_a	Entwicklung und Aktualisierung eines internen Standards zum Entlassungs- und Überleitungsmanagement in stationären Einrichtungen		
48.		Galt im gesamten Jahr xxxx ¹ (Erfassungsjahr) in Ihrer Einrichtung ein interner Standard zum Entlassungs- und Überleitungsmanagement?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Der interne Standard muss in der Einrichtung ganzjährig in Kraft gewesen sein. In Entwicklung befindliche oder unterjährig in Kraft gesetzte Standards können nicht berücksichtigt werden. Der interne Standard soll sich auf alle Patienten beziehen und Besonderheiten postoperativer Entlassungen berücksichtigen. Er kann sich z.B. am Expertenstandard <i>Entlassungsmanagement in der Pflege</i> des Deutschen Netzwerks für Qualitätsentwicklung in der Pflege (http://www.dnqp.de/fileadmin/users/774/upload/ExpertenstandardEntlassungsmanagement_Akt.pdf) orientieren und soll einrichtungsspezifische Besonderheiten einbeziehen.
<i>Wenn Datenfeld 48 = Ja</i>				
49.		Welche Aspekte beinhaltet der interne Standard zum Entlassungs- und Überleitungsmanagement? <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nennung von Ansprechpartnern in der operierenden Einrichtung für Rückfragen des Patienten ▪ Aufklärung des Patienten und ggf. seiner Angehörigen über das postoperative Verhalten und Anzeichen von Wundinfektionen ▪ Information an den weiterbehandelnden Arzt und ggf. an die häusliche Pflege (insbesondere Wundstatus, Auftreten von multiresistenten Erregern (MRE)) ▪ Information der weiterbehandelnden Ärzte zur Surveillance postoperativer Wundinfektion, insbesondere zu den Diagnosekriterien nach CDC-Klassifikation 	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Im internen Standard muss festgelegt sein, welche Informationen mündlich und welche Informationen schriftlich gegeben werden sollen.
<i>Wenn Datenfeld 48 = Ja</i>				
50.		Können alle ärztlichen und pflegerischen Mitarbeiter und Mitarbeiter des Sozialdienstes jederzeit und aufwandsarm auf die interne Leitlinie zugreifen?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Eine interne Leitlinie gilt als aufwandsarm zugänglich, wenn sie für alle ärztlichen und pflegerischen Mitarbeiter sowie den Sozialdienst elektronisch (z.B. über Intranet) aufrufbar ist oder wenn sie auf allen Stationen und in den Büros des Sozialdienstes in Papierform vorhanden ist und jederzeit eingesehen werden kann.
<i>Wenn Datenfeld 48 = Ja</i>				
51.		Die letzte Aktualisierung des internen Standards erfolgte (vor Ablauf des Jahres xxxx ¹ (Erfassungsjahr)):	mm.jjjj	Es wird nach der letzten Aktualisierung im Zeitraum bis zum Ablauf des Erfassungsjahres gefragt. Es sollen daher nur Aktualisierungen bis Ende xxxx ¹ (Erfassungsjahr) eingetragen werden.
<i>Wenn Datenfeld 48 = Ja</i>				
52.		Wurde der interne Standard durch die Geschäftsführung/Pflegedirektion autorisiert?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Die Pflegedienstleitung ist hier der ggf. nicht vorhandenen Pflegedirektion gleichzusetzen.

Nr.	Indikator	Bezeichnung/Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweise
	ID 52_B	Durchführung von Compliance-Überprüfungen in stationären Einrichtungen		
53.		<p>Wie viele anlassbezogene Überprüfungen der Compliance mit Hygieneplänen, Arbeitsanweisungen und internen Leitlinien/Standards wurden im Jahr xxxx¹ (Erfassungsjahr) hinsichtlich der nachfolgend aufgeführten Aspekte/Themengebiete durchgeführt?</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Händedesinfektion ▪ Wundversorgung und Verbandwechsel ▪ Dauer der perioperativen, prophylaktischen Antibiotikagabe 	<p>----- ----- -----</p>	<p>Als anlassbezogene Compliance-Prüfung soll jeweils eine Überprüfung einer einzelnen Situation bei einem Patienten gezählt werden, in der die angesprochene Maßnahme indiziert war. Die Überprüfung kann durch eigenes Personal oder externe Beauftragte erfolgen.</p> <p>Der Begriff der Händedesinfektion bezieht sich hier nur auf die hygienische Händedesinfektion, nicht auf die chirurgische Händedesinfektion im OP. Als Anleitung zur Compliance-Überprüfung der Händedesinfektion können die entsprechende Anleitung und der Auswertungsbogen der Aktion „Saubere Hände“ dienen: http://www.aktion-sauberehaende.de/fileadmin/ash/downloads/pdf/formblaetter/Anleitung_zur_Beobachtung_05.2014.pdf und http://www.aktion-sauberehaende.de/fileadmin/ash/downloads/modul1/Beobachtungsbogen_mit_Kurzanleitung_2014.pdf. Weitere Arbeitsmittel hierzu unter http://www.aktion-sauberehaende.de/ash/module/bettenfuehrende-einrichtungen/arbeitsmaterialien/</p> <p>Eine Compliance-Überprüfung ist z.B. die Überprüfung der Händedesinfektion für eine Behandlungssituation bei einem Patienten.</p>

Nr.	Indikator	Bezeichnung/Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweise
	ID 54	Maßnahmen zur Förderung der Compliance im Bereich der Hygiene		
54.		<p>Welche Art von Maßnahmen zur Förderung der Compliance führen Sie in Ihrer Einrichtung durch?</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Prospektive Festlegung von einrichtungsinternen Zielwerten für ausgewählte Qualitätsindikatoren der QS ▪ Systematische Analyse der QS-Ergebnisse zu postoperativen Wundinfektionen und Ableitung entsprechender Verbesserungsmaßnahmen ▪ Information der Mitarbeiter über die Ergebnisse der QS und Diskussion der Ergebnisse mit Funktions- und Bereichsteams ▪ Systematische Erfassung von Verbesserungsvorschlägen ▪ Weitere Evaluationsprojekte zur Vermeidung nosokomialer postoperativer Wundinfektionen (z.B. Audits, Compliance-Überprüfungen vor Ort, weitere Surveillance-Projekte) ▪ Diskussion der QS-Ergebnisse zu postoperativen Wundinfektionen in einrichtungsübergreifenden Netzwerken oder Qualitätszirkeln 	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>	<p>Diese Frage soll die Verzahnung der externen Qualitätssicherung mit dem internen Qualitätsmanagement dienen und damit die Einbindung der Qualitätssicherung in regelmäßige Verbesserungszyklen (PDCA) der Einrichtung sicherstellen. Sie bezieht sich auf die gesamte Einrichtung. Die Ergebnisse anderer einrichtungsbezogener Erhebungen von postoperativen Wundinfektionen (IfSG, KISS, etc.) werden hier auch als QS-Ergebnisse angesehen.</p> <p>Für eine systematische Analyse der QS-Ergebnisse zu postoperativen Wundinfektionen und die Ableitung entsprechender Verbesserungsmaßnahmen ist der Praxisinhaber oder die Geschäftsführung (MVZ, Krankenhaus) verantwortlich.</p>

Anhang D.3: QS-Dokumentationsbogen (einrichtungsbezogen stationär); Berechnung nach Machbarkeitsprüfung

Berechnung:

- Der Index wird als Prozentanteil ausgedrückt. Jeder der 12 zu wertenden Indikatoren erhält 8,333% Anteil am Index.
- Jeder Indikator ist durch verschiedene Fragen operationalisiert und diese jeweiligen Fragen ggf. noch einmal durch verschiedene Items.
- Um den Indikator zu 100% zu erfüllen, müssen sowohl alle Items als auch alle bewerteten Fragen positiv beantwortet werden.
- Jede einzelne bewertete Frage des Indikators hat den gleichen Anteil am Indikator (Bsp.: Bei einem Indikator mit 4 Fragen geht jede Frage mit 25% in den Gesamtwert des Indikators ein.).
- Die einzelnen Items einer bewerteten Frage werden ebenfalls entsprechend anteilig berechnet (Bsp.: Bei der obigen Frage mit 5 Items geht jedes Item mit 5% in den Gesamtwert des Indikators ein.).
- Am Ende wird der Prozentwert als Punktwert angegeben: 100% im Index entsprechen 100 Punkten im Index.

Rechenregeln:

- Prozentwert im Indikator = Summe aus jeweils (Anteil Item an Frage*Anteil Frage am Indikator)
 - Beispiel für die Berechnung eines Gesamtwertes eines Indikators anhand von QI ID 13_A_a, bei positiver Beantwortung aller Fragen (Gesamtwert = 100%):

Frage 7	Frage 8			Frage 9	Frage 10	Frage 11	Frage 12	Frage 13
(1*14,286%) +	(0,33*14,286%) +	(0,33*14,286%) +	(0,33*14,286%) +	(1*14,286%) +	(1*14,286%) +	(1*14,286%) +	(1*14,286%) +	(1*14,286%)

- Indexwert = Summe aus jeweils (Prozentwert im Indikator*Anteil am Index)
- Beispiel für QI ID 13_A_a: $1 * 14,286% * 8,333% + \dots$

Nr.	Anzahl operativer Fälle	Antwort/Angabe	Prozentwert auf Fragenebene
1.	Wie viele stationäre, operative DRG-Fälle gab es im Jahr xxxx (Erfassungsjahr) in Ihrem gesamten Krankenhaus?	-----	Keine bewertete Frage

Indikatoren zum „Händedesinfektionsmittelverbrauch“

Nr.	Indikator	Bezeichnung/Fragestellung	Antwort/Angabe	Prozentwert auf Fragenebene
	ID 19	Händedesinfektionsmittelverbrauch auf Intensivstationen		
2.		Verfügt Ihr Krankenhaus über eine oder mehrere operative oder interdisziplinäre Intensivstationen?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Keine bewertete Frage
		<i>Wenn Datenfeld 2= Ja</i>		
3.		Wie viele Patiententage lagen im Jahr xxxx (Erfassungsjahr) auf allen operativen und interdisziplinären Intensivstationen Ihres Krankenhauses vor?	----- Patiententage	Keine bewertete Frage
		<i>Wenn Datenfeld 2= Ja</i>		
4.		Wie hoch war der Verbrauch an Händedesinfektionsmitteln (in Litern) im Jahr xxxx (Erfassungsjahr) auf allen operativen und interdisziplinären Intensivstationen Ihres gesamten Krankenhauses?	-----, _Liter	Frage ist nicht Teil des Index

Nr.	Indikator	Bezeichnung/Fragestellung	Antwort/Angabe	Prozentwert auf Fragenebene
	ID 20	Händedesinfektionsmittelverbrauch auf Allgemeinstationen		
5.		Wie viele Patiententage lagen im Jahr xxxx (Erfassungsjahr) auf allen Allgemeinstationen Ihres Krankenhauses vor?	----- Patiententage	Keine bewertete Frage
6.		Wie hoch war der Verbrauch an Händedesinfektionsmittel (in Litern) im Jahr xxxx (Erfassungsjahr) auf allen Allgemeinstationen Ihres Krankenhauses?	-----, _Liter	Frage ist nicht Teil des Index

Indikatoren zum Index 01 „Hygiene- und Infektionsmanagement – stationäre Einrichtungen“

Nr.	Indikator	Bezeichnung/Fragestellung	Antwort/Angabe	Prozentwert auf Fragenebene
	ID 13_A_a	Entwicklung, Aktualisierung und Umsetzungsüberprüfung einer internen Leitlinie zur perioperativen Antibiotikaphylaxe in stationären Einrichtungen		
7.		Gab es im gesamten Jahr xxxx (Erfassungsjahr) in Ihrer Einrichtung eine interne Leitlinie zur perioperativen Antibiotikaphylaxe?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Ja = 100% Nein = 0% dann auch Fragen 8–13 = 0%
		<i>Wenn Datenfeld 7 = Ja</i>		
8.		Welche Inhalte werden in der internen Leitlinie thematisiert? <ul style="list-style-type: none"> ▪ Indikationsstellung zur Antibiotikaphylaxe ▪ Zu verwendende Antibiotika (unter Berücksichtigung des zu erwartenden Keimspektrums und der lokalen/regionalen Resistenzlage) ▪ Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaphylaxe 	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Ja = 33%, Nein = 0%
		<i>Wenn Datenfeld 7 = Ja</i>		
9.		Kann jeder ärztliche Mitarbeiter jederzeit und aufwandsarm auf die interne Leitlinie zugreifen?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Ja = 100% Nein = 0%
		<i>Wenn Datenfeld 7 = Ja</i>		
10.		Die letzte Aktualisierung der internen Leitlinie erfolgte vor Ablauf des Jahres xxxx (Erfassungsjahr):	mm.jjjj	Im betreffenden Erfassungsjahr: 100% Früher als im betreffenden Erfassungsjahr: 0%
		<i>Wenn Datenfeld 7 = Ja</i>		
11.		Wurde die interne Leitlinie durch die die Geschäftsführung/Hygienekommission/Arzneimittelkommission autorisiert?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Ja = 100% Nein = 0%
		<i>Wenn Datenfeld 7= Ja</i>		
12.		Wird die leitliniengerechte Antibiotikaphylaxe bei jedem operierten Patienten mittels Checkliste (z.B. anhand der „WHO Surgical Checklist“ oder anhand eigener/adaptierter Checklisten) strukturiert überprüft?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Ja = 100% Nein = 0% dann auch Frage 13 = 0%
		<i>Wenn Datenfeld 7 = Ja UND Datenfeld 12= Ja</i>		
13.		Werden die Anwendung der Checkliste und die eingetragenen Angaben in Ihrer Einrichtung stichprobenartig ausgewertet?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Ja = 100% Nein = 0%
Gesamt: 100% in einer bewerteten Frage dieses Indikators entsprechen 100:12:7 = 1,190% im Index				

Nr.	Indikator	Bezeichnung/Fragestellung	Antwort/Angabe	Prozentwert auf Fragenebene
	ID 16_A_a	Entwicklung und Aktualisierung einer internen Leitlinie zur Antibiotikatherapie in stationären Einrichtungen		
14.		Gab es im gesamten Jahr xxxx (Erfassungsjahr) in Ihrer Einrichtung eine interne Leitlinie zur Antibiotikatherapie?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Ja = 100% Nein = 0% dann auch Fragen 15-17 = 0%
		<i>Wenn Datenfeld 14 = Ja</i>		
15.		Kann jeder ärztliche Mitarbeiter jederzeit und aufwandsarm auf die interne Leitlinie zugreifen?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Ja = 100% Nein = 0%
		<i>Wenn Datenfeld 14 = Ja</i>		
16.		Die letzte Aktualisierung der internen Leitlinie erfolgte vor Ablauf des Jahres xxxx (Erfassungsjahr):	mm.jjjj	Im betreffenden Erfassungsjahr: 100% Früher als im betreffenden Erfassungsjahr: 0%
		<i>Wenn Datenfeld 14 = Ja</i>		
17.		Wurde die interne Leitlinie durch die Geschäftsführung/Hygienekommission/Arzneimittelkommission autorisiert?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Ja = 100% Nein = 0%
Gesamt: 100% in einer bewerteten Frage dieses Indikators entsprechen 100:12:4 = 2,083% im Index				

Nr.	Indikator	Bezeichnung/Fragestellung	Antwort/Angabe	Prozentwert auf Fragenebene
	ID 18	Geeignete Haarentfernung vor operativem Eingriff		
18.		Welche Methode der präoperativen Haarentfernung am OP-Tag wird in Ihrem Krankenhaus bei Patienten eingesetzt, bei denen eine Haarentfernung indiziert ist?	<input type="checkbox"/> Rasierer <input type="checkbox"/> Schere <input type="checkbox"/> Haarschneidemaschine (Clipper) <input type="checkbox"/> Enthaarungscreme	0% 100% 100% 100% <ul style="list-style-type: none"> ▪ Auch bei Angabe mehrerer Antworten ist max. ein Gesamtwert von 100% zu erreichen. ▪ Jede Kombination der Antworten mit der Angabe „Rasierer“ führt zu 0% im Gesamtwert.
Gesamt: 100% in einer bewerteten Frage dieses Indikators entsprechen 100:12 = 8,333% im Index				

Nr.	Indikator	Bezeichnung/Fragestellung		
	ID 40_A_a	Sterilgutaufbereitung von OP-Instrumenten und OP-Materialien	Antwort/Angabe	Prozentwert auf Fragenebene
		Bei teilweiser oder gänzlich eigener Aufbereitung sind die Fragen 19 bis 34 nur auf die eigene Aufbereitung bezogen zu beantworten. Bei vollständiger Vergabe an einen externen Dienstleister sollen sich die Angaben in den Fragen 19 bis 34 auf die Aufbereitung bei diesem Dienstleister beziehen. Werden mehrere Dienstleister verpflichtet, so sind die Angaben für jenen Dienstleister einzutragen, der das Sterilgut mit der höchsten Risikoklasse aufbereitet.		
19.		Ist für alle bei Ihren Operationen eingesetzten Arten steriler Medizinprodukte eine schriftliche Risikoeinstufung erfolgt?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Ja = 100% Nein = 0%
		<i>Wenn Datenfeld 19 = Ja</i>		
20.		Verwenden Sie bei Ihren Operationen Sterilgut der Klassen <ul style="list-style-type: none"> ▪ kritisch A ▪ kritisch B ▪ kritisch C ? 	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Keine bewertete Frage
21.		Wird die Sterilgutaufbereitung der im OP eingesetzten Medizinprodukte in Ihrer Einrichtung durchgeführt?	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Teilweise <input type="checkbox"/> Ja (alle in der Einrichtung eingesetzten Medizinprodukte)	Keine bewertete Frage
		<i>Wenn Datenfeld 20 = kritisch B = Ja UND Datenfeld 21 = Teilweise ODER Ja</i>		
22.		Führen Sie die Aufbereitung des kritisch B-Sterilguts selbst durch?	<input type="checkbox"/> eigene Aufbereitung <input type="checkbox"/> externer Dienstleister	Keine bewertete Frage
		<i>Wenn Datenfeld 20 = kritisch C = Ja UND Datenfeld 21 = Teilweise ODER Ja</i>		
23.		Führen Sie die Aufbereitung des kritisch C-Sterilguts selbst durch?	<input type="checkbox"/> eigene Aufbereitung <input type="checkbox"/> externer Dienstleister	Keine bewertete Frage
24.		Wurde für alle, in der Anlage 1 der KRINKO-Empfehlung <i>Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten</i> aufgeführten Teilschritte der Aufbereitung eine Standardarbeitsanweisung erstellt?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Ja = 100% Nein = 0% dann auch Frage 25 = 0% dann auch Frage 26 = 0% dann auch Frage 30 = 0%
		<i>Wenn Datenfeld 24 = Ja</i>		
25.		Kann jeder Mitarbeiter der Sterilgut-Versorgungsabteilung (SVA) jederzeit und aufwandsarm auf die Standardarbeitsanweisung zugreifen?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Ja = 100% Nein = 0%
		<i>Wenn Datenfeld 24 = Ja</i>		
26.		Sind die Beladungsmuster des Reinigungs-/Desinfektionsgeräts (RDG) in den Standardarbeitsanweisungen definiert?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Ja = 100% Nein = 0%
27.		Die letzte Wartung des/der Reinigungs-/Desinfektionsgeräte(s) (RDG) erfolgte (vor Ablauf des Jahres xxxx (Erfassungsjahr)):	mm.jjjj	Im betreffenden Erfassungsjahr: 100% Früher als im betreffenden Erfassungsjahr: 0%
28.		Die letzte periodische oder ereignisbezogene Leistungsbeurteilung des Reinigungs- und Desinfektionsgeräts (RDG) zur Sicherstellung der Einhaltung der in der Validierung festgelegten Prozessparameter erfolgte (vor Ablauf des Jahres xxxx (Erfassungsjahr)):	mm.jjjj	Im betreffenden Erfassungsjahr: 100% Früher als im betreffenden Erfassungsjahr: 0%
29.		Die letzte Wartung des Siegelnahtgerätes erfolgte (vor Ablauf des Jahres xxxx	mm.jjjj	Im betreffenden Erfassungsjahr: 100%

	(Erfassungsjahr):		Früher als im betreffenden Erfassungsjahr: 0%
	<i>Wenn Datenfeld 24 = Ja</i>		
30.	Sind die Beladungsmuster des Sterilisators in den Standardarbeitsanweisungen definiert?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Ja = 100% Nein = 0%
31.	Die letzte Wartung des Sterilisators erfolgte (vor Ablauf des Jahres xxxx (Erfassungsjahr)):	mm.jjjj	Im betreffenden Erfassungsjahr: 100% Früher als im betreffenden Erfassungsjahr: 0%
32.	Die letzte periodische oder ereignisbezogene Leistungsbeurteilung des Sterilisators zur Sicherstellung der Einhaltung der in der Validierung festgelegten Prozessparameter erfolgte (vor Ablauf des Jahres xxxx (Erfassungsjahr)):	mm.jjjj	Im betreffenden Erfassungsjahr: 100% Früher als im betreffenden Erfassungsjahr: 0%
33.	Werden die an der Sterilgutaufbereitung beteiligten Mitarbeiter bzgl. der Anforderungen an den Aufbereitungsprozess geschult?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Ja = 100% Nein = 0%
34.	Gab es im Jahr xxxx (Erfassungsjahr) ein systematisches Fehlermanagement im Sterilgutbereich in Ihrer Einrichtung bzw. bei Ihrem Dienstleister?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Ja = 100% Nein = 0%
Gesamt: 100% in einer bewerteten Frage dieses Indikators entsprechen 100:12:12 = 0,694% im Index			

Nr.	Indikator	Bezeichnung/Fragestellung	Antwort/Angabe	Prozentwert auf Fragenebene
	ID 42_a	Entwicklung einer Arbeitsanweisung zur präoperativen Antiseptik des OP-Feldes		
35.	Galt im gesamten Jahr xxxx (Erfassungsjahr) in Ihrer Einrichtung eine Arbeitsanweisung zur präoperativen Antiseptik des OP-Feldes?		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Ja = 100% Nein = 0% dann auch Fragen 35–37 = 0%
	<i>Wenn Datenfeld 35 = Ja</i>			
36.	Welche Inhalte werden in der Arbeitsanweisung thematisiert?	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zu verwendende Desinfektionsmittel je nach Eingriffsregion ▪ Einwirkzeit des jeweiligen Desinfektionsmittels ▪ Durchführung der präoperativen Antiseptik des OP-Feldes unter sterilen Bedingungen 	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Ja = 33% Nein = 0%
	<i>Wenn Datenfeld 35 = Ja</i>			
37.	Kann jeder ärztliche und pflegerische Mitarbeiter jederzeit und aufwandsarm auf die Arbeitsanweisung zugreifen?		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Ja = 100% Nein = 0%
	<i>Wenn Datenfeld 35 = Ja</i>			
38.	Wurde die Arbeitsanweisung durch die Geschäftsführung/Hygienekommission autorisiert?		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Ja = 100% Nein = 0%
Gesamt: 100% in einer bewerteten Frage dieses Indikators entsprechen 100:12:4 = 2,083% im Index				

Nr	Indikator	Bezeichnung/Fragestellung	Antwort/Aufgabe	Prozentwert auf Fragenebene
ID 43_a		Entwicklung und Aktualisierung eines internen Standards zu Wundversorgung und Verbandwechsel		
39.		Galt im gesamten Jahr xxxx (Erfassungsjahr) in Ihrer Einrichtung ein interner Standard zu Wundversorgung und Verbandwechsel?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Ja = 100% Nein = 0% dann auch in Fragen 39, 40, 41,42 = 0%
		<i>Wenn Datenfeld 39= Ja</i>		
40.		Welche Inhalte werden in dem internen Standard thematisiert? <ul style="list-style-type: none"> ▪ Hygienische Händedesinfektion (vor, ggf. während und nach dem Verbandwechsel) ▪ Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (Non-Touch-Technik, sterile Einmalhandschuhe) ▪ Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden ▪ Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage ▪ Meldung an den Arzt und Dokumentation bei Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion 	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Ja = 20% Nein = 0%
		<i>Wenn Datenfeld 39 = Ja</i>		
41.		Kann jeder ärztliche und pflegerische Mitarbeiter jederzeit und aufwandsarm auf den internen Standard zugreifen?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Ja = 100% Nein = 0%
		<i>Wenn Datenfeld 39 = Ja</i>		
42.		Die letzte Aktualisierung des internen Standards erfolgte (vor Ablauf des Jahres xxxx (Erfassungsjahr)):	mm.jjjj	Im betreffenden Erfassungsjahr: 100% Früher als im betreffenden Erfassungsjahr: 0%
		<i>Wenn Datenfeld 39 = Ja</i>		
43.		Wurde der interne Standard durch die Geschäftsführung/Hygienekommission/Arzneimittelkommission autorisiert?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Ja = 100% Nein = 0%
Gesamt: 100% in einer bewerteten Frage dieses Indikators entsprechen 100:12:5 = 1,667% im Index				

Nr.	Indikator	Bezeichnung/Fragestellung	Antwort/Angabe	Prozentwert auf Fragenebene
ID 44_A		Teilnahme an Informationsveranstaltungen zur Antibiotikaresistenzlage und -therapie		
44.		Wie hoch ist der Anteil der ärztlichen Mitarbeiter Ihrer Einrichtung, die im vergangenen Erfassungsjahr <u>mindestens an einer</u> Informationsveranstaltung/an einem E-Learning-Programm zur Thematik „Antibiotikaresistenzlage und -therapie“ mit nachfolgenden Mindestinhalten teilgenommen haben?	<input type="checkbox"/> Daten wurden nicht erhoben --_%	Daten nicht erhoben = 0% Die eingetragene Prozentangabe wird als Gesamtprozentwert für diesen Indikator übernommen
Gesamt: 100% in einer bewerteten Frage dieses Indikators entsprechen 100:12 = 8,333% im Index				

Nr.	Indikator	Bezeichnung/Fragestellung	Antwort/Angabe		Prozentwert auf Fragenebene
	ID 45_a	Teilnahme an Informationsveranstaltungen zur Hygiene und Infektionsprävention			
45.	Wie hoch ist der Anteil der Mitarbeiter der aufgeführten Berufsgruppen Ihrer Einrichtung, die im vergangenen Erfassungsjahr <u>mindestens an einer</u> Informationsveranstaltung/an einem E-Learning-Programm zur Thematik „Hygiene und Infektionsprävention“ teilgenommen haben?		<input type="checkbox"/> Daten wurden nicht erhoben		Daten nicht erhoben = 0%
			Anteil:	Personal nicht vorhanden:	Prozentwert bei 6 angegebenen Berufsgruppen ___% * 14,286%
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ärzte/Ärztinnen ▪ examinierte Krankenpfleger/-innen und/oder Pflegeassistenten/-innen und Pflegehelfer/-innen ▪ Mitarbeiter des medizinisch-technischen Dienstes ▪ Medizinische Fachangestellte ▪ Mitarbeiter der Sterilgutaufbereitung ▪ Reinigungskräfte ▪ Mitarbeiter der Küche 	___% ___% ___% ___% ___% ___%	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die eingetragene Prozentangabe wird zur Berechnung des Gesamtprozentwertes für diesen Indikator übernommen. ▪ Wird angegeben, dass eine oder mehrere der aufgeführten Berufsgruppen nicht vorhanden sind, werden diese in der Berechnung des Gesamtprozentwertes nicht berücksichtigt: Berechnung: <ul style="list-style-type: none"> - Bei 6 angegebenen BG: pro BG: angegebener Wert * 16,667% - Bei 5 angegebenen BG: pro BG: angegebener Wert * 20% - Bei 4 angegebenen BG: pro BG: angegebener Wert * 25% - Bei 3 angegebenen BG: pro BG: angegebener Wert * 33,3% - Bei 2 angegebenen BG: Pro BG: angegebener Wert * 50% - Bei 1 angegebenen BG: pro BG: angegebener Wert * 100% 	
Gesamt: 100% in einer bewerteten Frage dieses Indikators entsprechen 100:12 = 8,333% im Index					

Nr.	Indikator	Bezeichnung/Fragestellung		
	ID 47_a	Patienteninformation zur Hygiene bei MRSA-Besiedlung/Infektion	Antwort/Angabe	Prozentwert auf Fragenebene
46.		Halten Sie in Ihrem Krankenhaus ein Informationsblatt zum speziellen Hygieneverhalten für Patienten mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillin-resistente Staphylokokkus aureus (MRSA) vor?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Ja = 100% Nein = 0% dann in Frage 46 = 0%
		<i>Wenn Datenfeld 46 = Ja</i>		
47.		Welche Inhalte werden in dem Informationsblatt thematisiert? <ul style="list-style-type: none"> ▪ Informationen zu MRSA im Allgemeinen (Erklärung des Unterschieds von Besiedlung und Infektion mit MRSA) ▪ Risiken der MRSA-Besiedlung/Infektion für Kontaktpersonen (Übertragung von MRSA auf andere Personen/Ansteckungsrisiken) und Schutzmaßnahmen ▪ Anwendung antibakterieller und desinfizierender Präparate (ggf. unter Angabe von geeigneten Händedesinfektionsmitteln, antiseptischer Seife, antiseptischem Shampoo) ▪ Barrieremaßnahmen während des Krankenhausaufenthalts und bei besonderen Gegebenheiten im ambulanten Bereich ▪ Bakteriologische Kontrolluntersuchungen 	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Ja = 20% Nein = 0%
Gesamt: 100% in einer bewerteten Frage dieses Indikators entsprechen 100:12:2 = 4,167% im Index				

Nr.	Indikator	Bezeichnung/Fragestellung	Antwort/Angabe	Prozentwert auf Fragenebene
	ID 50_a	Entwicklung und Aktualisierung eines internen Standards zum Entlassungs- und Überleitungsmanagement in stationären Einrichtungen		
48.		Galt im gesamten Jahr xxxx (Erfassungsjahr) in Ihrer Einrichtung ein interner Standard zum Entlassungs- und Überleitungsmanagement?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Ja = 100% Nein = 0% dann auch in Fragen 48-51 = 0%
		<i>Wenn Datenfeld 48 = Ja</i>		
49.		Welche Aspekte beinhaltet der interne Standard zum Entlassungs- und Überleitungsmanagement? <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nennung von Ansprechpartnern in der operierenden Einrichtung für Rückfragen des Patienten ▪ Aufklärung des Patienten und ggf. seiner Angehörigen über das postoperative Verhalten und Anzeichen von Wundinfektionen ▪ Information an den weiterbehandelnden Arzt und ggf. an die häusliche Pflege (insbesondere Wundstatus, Auftreten von multiresistenten Erregern (MRE)) ▪ Information der weiterbehandelnden Ärzte zur Surveillance postoperativer Wundinfektion, insbesondere zu den Diagnosekriterien nach CDC-Klassifikation 	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Ja = 25% Nein = 0%
		<i>Wenn Datenfeld 48 = Ja</i>		
50.		Können alle ärztlichen und pflegerischen Mitarbeiter und Mitarbeiter des Sozialdienstes jederzeit und aufwandsarm auf die interne Leitlinie zugreifen?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Ja = 100% Nein = 0%
		<i>Wenn Datenfeld 48 = Ja</i>		
51.		Die letzte Aktualisierung des internen Standards erfolgte (vor Ablauf des Jahres xxxx (Erfassungsjahr)):	mm.jjjj	Im betreffenden Erfassungsjahr: 100% Früher als im betreffenden Erfassungsjahr: 0%
		<i>Wenn Datenfeld 48 = Ja</i>		
52.		Wurde der interne Standard durch die Geschäftsführung/Pflegedirektion autorisiert?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Ja = 100% Nein = 0
Gesamt: 100% in einer bewerteten Frage dieses Indikators entsprechen 100:12:2 = 1,667% im Index				

Nr.	Indikator	Bezeichnung/Fragestellung	Antwort/Angabe	Prozentwert auf Fragenebene
	ID 52_B	Durchführung von Compliance-Überprüfungen in stationären Einrichtungen		
53.		<p>Wie viele anlassbezogene Überprüfungen der Compliance mit Hygieneplänen, Arbeitsanweisungen und internen Leitlinien/Standards wurden im Jahr xxxx (Erfassungsjahr) hinsichtlich der nachfolgend aufgeführten Aspekte/Themengebiete durchgeführt?</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Händedesinfektion ▪ Wundversorgung und Verbandwechsel ▪ Dauer der perioperativen, prophylaktischen Antibiotikagabe 	<p>----- ----- -----</p>	<p>Keine Kontrollen: 0% 1-10 Kontrollen pro 1000 ambulant operierte GKV-Patienten: 16,666% Mehr als 10 Kontrollen pro 1000 ambulant operierte GKV-Patienten: 33,333%</p>
Gesamt: 100% in einer bewerteten Frage dieses Indikators entsprechen 100:12 = 8,333% im Index				

Nr.	Indikator	Bezeichnung/Fragestellung	Antwort/Angabe	Prozentwert auf Fragenebene
	ID 54	Maßnahmen zur Förderung der Compliance im Bereich der Hygiene		
54.		<p>Welche Art von Maßnahmen zur Förderung der Compliance führen Sie in Ihrer Einrichtung durch?</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Prospektive Festlegung von einrichtungsinternen Zielwerten für ausgewählte Qualitätsindikatoren der QS ▪ Systematische Analyse der QS-Ergebnisse zu postoperativen Wundinfektionen und Ableitung entsprechender Verbesserungsmaßnahmen ▪ Information der Mitarbeiter über die Ergebnisse der QS und Diskussion der Ergebnisse mit Funktions- und Bereichsteams ▪ Systematische Erfassung von Verbesserungsvorschlägen ▪ Weitere Evaluationsprojekte zur Vermeidung nosokomialer postoperativer Wundinfektionen (z.B. Audits, Compliance-Überprüfungen vor Ort, weitere Surveillance-Projekte) ▪ Diskussion der QS-Ergebnisse zu postoperativen Wundinfektionen in einrichtungsübergreifenden Netzwerken oder Qualitätszirkeln 	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>	<p>Ja = 16,667% Nein = 0%</p>
Gesamt: 100% in einer bewerteten Frage dieses Indikators entsprechen 100:12 = 8,333% im Index				



ZUKUNFT DURCH QUALITÄT

MUSTER - Nicht zur Dokumentation verwenden



ZUKUNFT DURCH QUALITÄT

Datensatz Vermeidung nosokomialer Infektionen: Postoperative Wundinfektion (ambulant)

NWI_EB_amb (Spezifikation 2014 NOSI_WI V02)

BASIS		Entwicklung, Aktualisierung und Überprüfung einer internen Leitlinie zur perioperativen Antibiotikaphylaxe in ambulanten Einrichtungen		14>	
Genau ein Bogen muss ausgefüllt werden		8-16		14>	
1	Betriebsstättennummer <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	8	Gab es im gesamten Jahr xxxx (Erfassungsjahr) in Ihrer Einrichtung eine interne Leitlinie zur perioperativen Antibiotikaphylaxe? <input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	Wurde die interne Leitlinie durch den/die Praxisinhaber bzw. Geschäftsführung/Hygienekommission/Arzneimittelkommission (MVZ, Krankenhaus) autorisiert? <input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	
2	Nebenbetriebsstättennummer <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	9-11 Welche Inhalte werden in der Leitlinie thematisiert? wenn Feld 8 = 1	9> Indikationsstellung zur Antibiotikaphylaxe <input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	15> Wird die leitliniengerechte Antibiotikaphylaxe bei jedem operierten Patienten mittels Checkliste (z.B. anhand der „WHO Surgical Checklist“ oder anhand eigener/adaptierter Checklisten) strukturiert überprüft? <input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	
3	Lebenslange Arztnummer <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>			15> Wird die leitliniengerechte Antibiotikaphylaxe bei jedem operierten Patienten mittels Checkliste (z.B. anhand der „WHO Surgical Checklist“ oder anhand eigener/adaptierter Checklisten) strukturiert überprüft? <input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	
4	Zu welcher Art der ambulant operierenden Einrichtung zählt Ihre Einrichtung? <input type="checkbox"/> 1 = Arztpraxis/MVZ ohne eigenem OP 2 = Arztpraxis/MVZ mit eigenem OP 3 = ambulant operierendes Krankenhaus (§ 115b SGB V)	wenn Feld 8 = 1		wenn Feld 8 = 1 und wenn Feld 15 = 1	
5	Wie viele GKV-Patienten wurden in Ihrer Einrichtung in den letzten vier vollständig abgerechneten Quartalen ambulant operiert? <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Behandlungsfälle <small>Für Gemeinschaftspraxen/MVZ/Krankenhäuser: In Ihrer gesamten Einrichtung</small>	10> Zu verwendende Antibiotika (unter Berücksichtigung des zu erwartenden Keimspektrums und der lokalen/regionalen Resistenzlage) <input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	9> Indikationsstellung zur Antibiotikaphylaxe <input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	16>> Werden die Anwendung der Checkliste und die eingetragenen Angaben in Ihrer Einrichtung stichprobenartig ausgewertet? <input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	
6-7	Händedesinfektionsmittelverbrauch in Praxen und MVZ wenn Feld 4 IN (1;2)	11> Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaphylaxe <input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	11> Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaphylaxe <input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	17-20 Entwicklung und Aktualisierung einer internen Leitlinie zur Antibiotika-Initialtherapie in ambulanten Einrichtungen	
6>	Wie viele ambulante GKV-Abrechnungsfälle lagen in ihrer Einrichtung in den letzten 4 vollständig abgerechneten Quartalen vor? <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Behandlungsfälle <small>Für Gemeinschaftspraxen/MVZ: In Ihrer gesamten Einrichtung</small>	12> Kann jeder ärztliche Mitarbeiter jederzeit und aufwandsarm auf die interne Leitlinie zugreifen? <input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	12> Kann jeder ärztliche Mitarbeiter jederzeit und aufwandsarm auf die interne Leitlinie zugreifen? <input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	17 Gab es im gesamten Jahr xxxx (Erfassungsjahr) in Ihrer Einrichtung eine interne Leitlinie zur Antibiotikatherapie? <input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	
7>	Wie hoch war der Verbrauch an Händedesinfektionsmittel (in Litern) im Jahr xxxx (Erfassungsjahr) in Ihrer Einrichtung (ohne OP)? <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Liter	13> Die letzte Aktualisierung der internen Leitlinie erfolgte (vor Ablauf des Jahres xxxx (Erfassungsjahr)): MM.JJJJ <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> MM.JJJJ	13> Die letzte Aktualisierung der internen Leitlinie erfolgte (vor Ablauf des Jahres xxxx (Erfassungsjahr)): MM.JJJJ <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> MM.JJJJ	wenn Feld 17 = 1	
				18> Können alle Ärzte der Einrichtung jederzeit und aufwandsarm auf die interne Leitlinie zugreifen? <input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	
				19> Die letzte Aktualisierung der internen Leitlinie erfolgte (vor Ablauf des Jahres xxxx (Erfassungsjahr)): MM.JJJJ <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> MM.JJJJ	

Datensatz Vermeidung nosokomialer Infektionen: Postoperative Wundinfektion (ambulant)

20>	Wurde die interne Leitlinie durch den/die Praxisinhaber bzw. Geschäftsführung/Hygienekommission/ Arzneimittelkommission (MVZ, Krankenhaus) autorisiert? 0 = nein 1 = ja	25>	kritisch B 0 = nein 1 = ja	32	Wie erfolgt die Reinigung des Sterilguts? 1 = ausschließlich manuell ggf. inklusive Ultraschallbad 2 = mit einem automatischen Reinigungs- und Desinfektionsgerät (RDG)
21-22	Geeignete Haarentfernung vor operativem Eingriff	26>	kritisch C 0 = nein 1 = ja	wenn Feld 30 = 1 und wenn Feld 32 = 2	
21	Werden in der Einrichtung bei ambulanten Operationen präoperative Haarentfernungen am OP-Tag durchgeführt? 0 = nein 1 = ja	27	Wird die Sterilgutaufbereitung der im OP eingesetzten Medizinprodukte in Ihrer Einrichtung durchgeführt? 0 = nein 1 = ja (alle in der Einrichtung eingesetzten Medizinprodukte) 2 = teilweise	33>	Sind die Beladungsmuster des Reinigungs-/Desinfektionsgerätes (RDG) in den Standardarbeitsanweisungen definiert? 0 = nein 1 = ja
wenn Feld 21 = 1		wenn Feld 25 = 1 und wenn Feld 27 IN (1;2)		34>	Die letzte Wartung des/der Reinigungs- /Desinfektionsgerätes (RDG) erfolgte (vor Ablauf des Jahres xxxx (Erfassungsjahr)): MM.JJJJ □□.□□□□
22>	Welche Methode der präoperativen Haarentfernung am OP-Tag wird in Ihrer Einrichtung bei Patienten eingesetzt, bei denen eine präoperative Haarentfernung indiziert ist? 1. □ 2. □ 3. □ 4. □ 1 = Rasierer 2 = Schere 3 = Haarschneidemaschine (Clipper) 4 = Enthaarungscreme	28>>	Führen sie die Aufbereitung des kritisch B-Sterilguts selbst durch? 1 = eigene Aufbereitung 2 = externer Dienstleister	35	Die letzte periodische oder ereignisbezogene Leistungsbeurteilung des Reinigungs- und Desinfektionsgerätes (RDG) zur Sicherstellung der Einhaltung der in der Validierung festgelegten Prozessparameter erfolgte (vor Ablauf des Jahres xxxx (Erfassungsjahr)): MM.JJJJ □□.□□□□
23-44	Validierung der Sterilgutaufbereitung von OP-Instrumenten und OP-Materialien	wenn Feld 26 = 1 und wenn Feld 27 IN (1;2)		36-38	Wie wird das OP-Sterilgut verpackt?
23	Ist für alle bei Ihren Operationen eingesetzten Arten steriler Medizinprodukte eine schriftliche Risikoeinstufung erfolgt? 0 = nein 1 = ja	29>>	Führen sie die Aufbereitung des kritisch C-Sterilguts selbst durch? 1 = eigene Aufbereitung 2 = externer Dienstleister	36	Siegelnahtverpackung 0 = nein 1 = ja
24-26	Verwenden Sie bei Ihren ambulanten Operationen Sterilgut der Klassen:	30	Wurde für alle in der Anlage 1 der KRINKO Empfehlung "Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten" aufgeführten Teilschritte der Aufbereitung eine Standardarbeitsanweisung erstellt? 0 = nein 1 = ja	37	Containerverpackung 0 = nein 1 = ja
wenn Feld 23 = 1		wenn Feld 30 = 1		38	Klebebeutel 0 = nein 1 = ja
24>	kritisch A 0 = nein 1 = ja	31>	Kann jeder Mitarbeiter des Sterilgutbereichs jederzeit und aufwandsarm auf die interne Standardarbeitsanweisung zugreifen? 0 = nein 1 = ja		



Datensatz Vermeidung nosokomialer Infektionen: Postoperative Wundinfektion (ambulant)

wenn Feld 36 = 1		45-50 Entwicklung einer Arbeitsanweisung zur präoperativen Antiseptik des OP-Feldes		51-59 Entwicklung und Aktualisierung eines internen Standards zu Wundversorgung und Verbandwechsel	
39>	Die letzte Wartung des Siegelnahtgerätes erfolgte (vor Ablauf des Jahres xxxx (Erfassungsjahr)): MM.JJJJ <input type="text"/> <input type="text"/> . <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	45	Galt im gesamten Jahr xxxx (Erfassungsjahr) in Ihrer Einrichtung eine Arbeitsanweisung zur präoperativen Antiseptik des OP-Feldes? 0 = nein 1 = ja <input type="checkbox"/>	51	Galt im gesamten Jahr xxxx (Erfassungsjahr) in Ihrer Einrichtung ein interner Standard zu Wundversorgung und Verbandwechsel? 0 = nein 1 = ja <input type="checkbox"/>
wenn Feld 30 = 1		46-48 Welche Inhalte werden in der Arbeitsanweisung thematisiert?		52-56 Welche Inhalte werden in dem internen Standard thematisiert?	
40>	Sind die Beladungsmuster des Sterilisators in den Standardarbeitsanweisungen definiert? 0 = nein 1 = ja <input type="checkbox"/>	wenn Feld 45 = 1		wenn Feld 51 = 1	
41	Die letzte Wartung des Sterilisators erfolgte (vor Ablauf des Jahres xxxx (Erfassungsjahr)): MM.JJJJ <input type="text"/> <input type="text"/> . <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	46>	Zu verwendende Desinfektionsmittel je nach Eingriffsregion 0 = nein 1 = ja <input type="checkbox"/>	52>	Hygienische Händedesinfektion (vor, ggf. während und nach dem Verbandwechsel) 0 = nein 1 = ja <input type="checkbox"/>
42	Die letzte periodische oder ereignisbezogene Leistungsbeurteilung des Sterilisators zur Sicherstellung der Einhaltung der in der Validierung festgelegten Prozessparameter erfolgte (vor Ablauf des Jahres xxxx (Erfassungsjahr)): MM.JJJJ <input type="text"/> <input type="text"/> . <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	47>	Einwirkzeit des jeweiligen Desinfektionsmittels 0 = nein 1 = ja <input type="checkbox"/>	53>	Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (Non-Touch-Technik, sterile Einmalhandschuhe)) 0 = nein 1 = ja <input type="checkbox"/>
43	Werden die an der Sterilgutaufbereitung beteiligten Mitarbeiter bzgl. der Anforderungen an den Aufbereitungsprozess geschult? 0 = nein 1 = ja <input type="checkbox"/>	48>	Durchführung der präoperativen Antiseptik unter sterilen Bedingungen 0 = nein 1 = ja <input type="checkbox"/>	54>	Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden 0 = nein 1 = ja <input type="checkbox"/>
44	Gab es im Jahr xxxx (Erfassungsjahr) ein systematisches Fehlermanagement im Sterilgutbereich in Ihrer Einrichtung bzw. bei Ihrem Dienstleister? 0 = nein 1 = ja <input type="checkbox"/>	49>	Können die operierenden Ärzte und das operative Assistenzpersonal jederzeit und aufwandsarm auf die Arbeitsanweisung zugreifen? 0 = nein 1 = ja <input type="checkbox"/>	55>	Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage 0 = nein 1 = ja <input type="checkbox"/>
		50>	Wurde die Arbeitsanweisung durch den/die Praxisinhaber bzw. Geschäftsführung/Hygienekommission (MVZ, Krankenhaus) autorisiert? 0 = nein 1 = ja <input type="checkbox"/>	56>	Meldung an den Arzt und Dokumentation bei Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion 0 = nein 1 = ja <input type="checkbox"/>

Datensatz Vermeidung nosokomialer Infektionen: Postoperative Wundinfektion (ambulant)

<p>57> Kann jeder an der Patientenbehandlung unmittelbar beteiligte Mitarbeiter (Ärzte, Pflegepersonal, Medizinische Fachangestellte,...) jederzeit und aufwandsarm auf den internen Standard zugreifen?</p> <p>0 = nein 1 = ja</p> <p style="text-align: right;"><input type="checkbox"/></p>	<p>62-71 Teilnahme an Informationsveranstaltungen zur Hygiene und Infektionsprävention</p> <p>62-71 Wie hoch ist der Anteil der Mitarbeiter der aufgeführten Berufsgruppen Ihrer Einrichtung, die im Jahr xxxx (Erfassungsjahr) mindestens an einer Informationsveranstaltung/an einem E-Learning-Programm zur Thematik „Hygiene und Infektionsprävention“ teilgenommen haben?</p>	<p>71 Mitarbeiter der Sterilgutaufbereitung (OP-Sterilgut)</p> <p>Prozent</p> <p style="text-align: right;">□□□ %</p>
<p>58> Die letzte Aktualisierung des internen Standards erfolgte (vor Ablauf des Jahres xxxx (Erfassungsjahr):</p> <p style="text-align: right;">□□.□□□□</p>	<p>62 Daten wurden nicht erhoben</p> <p>1 = ja</p> <p style="text-align: right;"><input type="checkbox"/></p>	<p>72-77 Patienteninformation zur Hygiene bei MRSA-Besiedlung/Infektion</p> <p>72 Halten Sie in Ihrer Einrichtung ein Informationsblatt zum speziellen Hygieneverhalten für Patienten mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillin-resistente Staphylococcus aureus (MRSA)-Bakterien vor?</p> <p>0 = nein 1 = ja</p> <p style="text-align: right;"><input type="checkbox"/></p>
<p>59> Wurde der interne Standard durch den/die Praxisinhaber bzw. Geschäftsführung/Hygienekommission/Arzneimittelkommission (MVZ, Krankenhaus) autorisiert?</p> <p>0 = nein 1 = ja</p> <p style="text-align: right;"><input type="checkbox"/></p>	<p>63 Ärzte/Ärztinnen</p> <p>Prozent</p> <p style="text-align: right;">□□□ %</p>	<p>73-77 Welche Inhalte werden in dem Informationsblatt thematisiert?</p>
<p>60-61 Teilnahme an Informationsveranstaltungen zur Antibiotikaresistenzlage und -therapie</p>	<p>64 Examinierte Krankenpfleger/-innen</p> <p>Prozent</p> <p style="text-align: right;">□□□ %</p>	<p>wenn Feld 72 = 1</p>
<p>60 Wie hoch ist der Anteil der in der Einrichtung tätigen Ärzte (Krankenhaus: nur ärztliche Mitarbeiter), die im Jahr xxxx (Erfassungsjahr) mindestens an einer Informationsveranstaltung/an einem E-Learning-Programm zu der Thematik "Antibiotikaresistenzlage und -therapie" teilgenommen haben?</p> <p>Prozent</p> <p style="text-align: right;">□□□ %</p>	<p>65 Examinierte Krankenpfleger/-innen nicht vorhanden</p> <p>1 = ja</p> <p style="text-align: right;"><input type="checkbox"/></p>	<p>73> Informationen zu MRSA im Allgemeinen (Erklärung des Unterschieds von Besiedlung und Infektion mit MRSA)</p> <p>0 = nein 1 = ja</p> <p style="text-align: right;"><input type="checkbox"/></p>
<p>61 Daten wurden nicht erhoben</p> <p>1 = ja</p> <p style="text-align: right;"><input type="checkbox"/></p>	<p>66 Mitarbeiter des medizinisch-technischen Dienstes</p> <p>Prozent</p> <p style="text-align: right;">□□□ %</p>	<p>74> Risiken der MRSA-Besiedlung/-Infektion für Kontaktpersonen (Übertragung von MRSA auf andere Personen/Ansteckungsrisiken) und Schutzmaßnahmen</p> <p>0 = nein 1 = ja</p> <p style="text-align: right;"><input type="checkbox"/></p>
	<p>67 Mitarbeiter des medizinisch-technischen Dienstes nicht vorhanden</p> <p>1 = ja</p> <p style="text-align: right;"><input type="checkbox"/></p>	<p>75> Anwendung antibakterieller und desinfizierender Präparate (ggf. unter Angabe von geeigneten Händedesinfektionsmitteln, antiseptischer Seife, antiseptischem Shampoo)</p> <p>0 = nein 1 = ja</p> <p style="text-align: right;"><input type="checkbox"/></p>
	<p>68 Medizinische Fachangestellte</p> <p>Prozent</p> <p style="text-align: right;">□□□ %</p>	<p>76> Barrieremaßnahmen während des Krankenhausaufenthalts und bei besonderen Gegebenheiten im ambulanten Bereich</p> <p>0 = nein 1 = ja</p> <p style="text-align: right;"><input type="checkbox"/></p>
	<p>69 Medizinische Fachangestellte nicht vorhanden</p> <p>1 = ja</p> <p style="text-align: right;"><input type="checkbox"/></p>	
	<p>70 Reinigungskräfte (Praxis bzw. Krankenhaus)</p> <p>Prozent</p> <p style="text-align: right;">□□□ %</p>	

Datensatz Vermeidung nosokomialer Infektionen: Postoperative Wundinfektion (ambulant)

77>	Bakteriologische Kontrolluntersuchungen 0 = nein 1 = ja	<input type="checkbox"/>
78-83	Entwicklung eines Konzepts zum Entlassungs- und Überleitungsmanagement in ambulant operierenden Einrichtungen	
78	Erfolgt in Ihrer Einrichtung die Entlassung der Patienten nach ambulanter Operation auf Grundlage eines schriftlichen Konzepts zum Entlassungs- und Überleitungsmanagements? 0 = nein 1 = ja	<input type="checkbox"/>
79-83	Welche Aspekte beinhaltet das Konzept zum Entlassungs- und Überleitungsmanagement?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
wenn Feld 78 = 1		
79>	Nennung von Ansprechpartnern in der operierenden Einrichtung für Rückfragen des Patienten 0 = nein 1 = ja	<input type="checkbox"/>
80>	Aufklärung des Patienten und ggf. seiner Angehörigen über das postoperative Verhalten und Anzeichen von Wundinfektionen 0 = nein 1 = ja	<input type="checkbox"/>
81>	Information an den weiterbehandelnden Arzt und ggf. an die häusliche Pflege (insbesondere Wundstatus, Auftreten von multiresistenten Erregern (MRE)) 0 = nein 1 = ja	<input type="checkbox"/>
82>	Information der weiterbehandelnden Ärzte zur Surveillance postoperativer Wundinfektion, insbesondere zu den Diagnosekriterien nach CDC-Klassifikation 0 = nein 1 = ja	<input type="checkbox"/>
83>	Wurde das entwickelte Konzept durch den/die Praxisinhaber bzw. die Geschäftsführung/Pflegedirektion (MVZ/Krankenhaus) autorisiert? 0 = nein 1 = ja	<input type="checkbox"/>
84-85	Durchführung von Compliance-Überprüfungen in ambulant operierenden Einrichtungen	
84-85	Wie viele anlassbezogene Überprüfungen der Compliance mit Hygieneplänen, Arbeitsanweisungen und internen Leitlinien/Standards wurden im Jahr xxxx (Erfassungsjahr) hinsichtlich der nachfolgend aufgeführten Aspekte/Themengebiete im ambulanten Bereich durchgeführt?	
84	Händedesinfektion bei operierten Patienten	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
85	Wundversorgung und/oder Verbandswechsel	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
86-91	Maßnahmen zur Förderung der Compliance im Bereich der Hygiene	
86-91	Welche Art von Maßnahmen zur Förderung der Compliance führen Sie in Ihrer Einrichtung durch?	
86	Prospektive Festlegung von einrichtungsinternen Zielwerten für ausgewählte Qualitätsindikatoren der QS 0 = nein 1 = ja	<input type="checkbox"/>
87	Systematische Analyse der QS-Ergebnisse zu postoperativen Wundinfektionen und Ableitung entsprechender Verbesserungsmaßnahmen 0 = nein 1 = ja	<input type="checkbox"/>
88	Information der Mitarbeiter über die Ergebnisse der QS und Diskussion der Ergebnisse mit Funktions- und Bereichsteams 0 = nein 1 = ja	<input type="checkbox"/>
89	Systematische Erfassung von Verbesserungsvorschlägen 0 = nein 1 = ja	<input type="checkbox"/>
90	Weitere Evaluationsprojekte zur Vermeidung nosokomialer postoperativer Wundinfektionen (z.B. Audits, Compliance-Überprüfungen vor Ort, weitere Surveillance-Projekte) 0 = nein 1 = ja	<input type="checkbox"/>
91	Diskussion der QS-Ergebnisse zu postoperativen Wundinfektionen in einrichtungsübergreifenden Netzwerken 0 = nein 1 = ja	<input type="checkbox"/>

Anhang E.2: QS-Dokumentation (einrichtungsbezogen) – jährliche Einrichtungsbefragung – ambulant operierende Einrichtungen

Nr.	Art der ambulant operierenden Einrichtung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweise
1.	Zu welcher Art der ambulant operierenden Einrichtung zählt Ihre Einrichtung?	<input type="checkbox"/> Arztpraxis/MVZ ohne eigenen OP <input type="checkbox"/> Arztpraxis/MVZ mit eigenem OP <input type="checkbox"/> ambulant operierendes Krankenhaus (§115b SGB V)	Der Begriff des „eigenen OP“ bezieht sich auf das Betreiben eines OP. Hierzu zählt auch die Mitgliedschaft in einer Betreibergemeinschaft. Ob diese lediglich eine Betriebsgesellschaft ist oder auch Eigentümerin des OP, ist hier bedeutungslos. Die vertragliche Nutzung eines funktionstüchtigen OP mit oder ohne weitere Dienstleistungen ist nicht als „eigener“ OP zu werten, auch wenn der Leistungserbringer u.U. der einzige Nutzer dieses OP ist.

Nr.	Anzahl durchgeführter Operationen	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweise
2.	Wie viele GKV-Patienten wurden in Ihrer Einrichtung in den letzten vier vollständig abgerechneten Quartalen ambulant operiert? Für Gemeinschaftspraxen/MVZ/Krankenhäuser: In Ihrer gesamten Einrichtung.	----- Behandlungsfälle	Hier sollen alle Quartalsfälle mit in der Einrichtung durchgeführten ambulanten Operationen eingetragen werden unabhängig von Tracer-Eingriffen (oder Fachgebieten im Krankenhaus). Die letzten 4 vollständig abgerechneten Quartale sind u.U. nicht mit dem Erfassungsjahr (Kalenderjahr) identisch. Als Quartalsfälle mit ambulanter Operation zählen nur die Abrechnungsfälle mit GOP nach Kapitel 31.2 des EBM (Vertragsärzte) bzw. Kap.31.2. in der Anwendung des AOP-Katalogs nach §115b (Krankenhäuser). Reine Nachsorgefälle (Kap. 31.3) zählen nicht als operative Fälle.

Indikator zum „Händedesinfektionsmittelverbrauch“

Nr.	Indikator	Bezeichnung/Fragestellung	
	ID 21	Händedesinfektionsmittelverbrauch in Praxen und MVZ	Antwort/Angabe
		<i>Wenn Datenfeld 1 = Arztpraxis/MVZ ohne OP ODER Arztpraxis/MVZ mit OP</i>	
3.	Wie viele ambulante GKV-Abrechnungsfälle lagen in Ihrer Einrichtung in den letzten 4 vollständig abgerechneten Quartalen vor? Für Gemeinschaftspraxen/MVZ: In Ihrer gesamten Einrichtung	_____ Behandlungsfälle	Hier sollen alle GKV-Quartalsfälle eingetragen werden unabhängig von Operationen und Erkrankungen. Die letzten 4 vollständig abgerechneten Quartale sind u.U. nicht mit dem Erfassungsjahr (Kalenderjahr) identisch.
		<i>Wenn Datenfeld 1 = Arztpraxis/MVZ ohne OP ODER Arztpraxis/MVZ mit OP</i>	
4.	Wie hoch war der Verbrauch an Händedesinfektionsmitteln (in Litern) im Jahr xxxx ¹ (Erfassungsjahr) in Ihrer Einrichtung (ohne OP)?	_____,_Liter	Als Verbrauchsmenge wird die Menge der im Erfassungsjahr verbrauchten Händedesinfektionsmittel gewertet. Es zählen nur Desinfektionsmittel der hygienischen Händedesinfektion, also jene, die in den Sprechstundenräumen benutzt werden und nicht im OP (ggf. andere Desinfektionsmittel, andere Behältergrößen). Die Frage lehnt sich an die Erhebung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs im HAND-KISS-AMBU an (http://www.nrz-hygiene.de/surveillance/kiss/HAND-KISS/f81c5a19/777/1061/). Auf der Website der „Aktion Saubere Hände“ finden sich weitere Erläuterungen und Arbeitsmaterialien zur Händedesinfektion in ambulanten Einrichtungen (http://www.aktion-sauberehaende.de/ash/module/ambulante-einrichtungen/).

¹ Hier wird im Rahmen der jährlichen Spezifikationspflege das jeweils gültige Erfassungsjahr eingefügt.

Indikatoren zum Index 02 „Hygiene- und Infektionsmanagement – ambulante Einrichtungen“

Nr.	Indikator	Bezeichnung/Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweise
	ID 14_A_a	Entwicklung, Aktualisierung und Überprüfung einer internen Leitlinie zur perioperativen Antibiotikaphylaxe in ambulanten Einrichtungen		
5.	Gab es im gesamten Jahr xxxx ¹ (Erfassungsjahr) in Ihrer Einrichtung eine interne Leitlinie zur perioperativen Antibiotikaphylaxe?		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<p>Die interne Leitlinie muss in der Einrichtung ganzjährig in Kraft gewesen sein. In Entwicklung befindliche oder unterjährig in Kraft gesetzte interne Leitlinien können nicht berücksichtigt werden.</p> <p>Eine interne Leitlinie beruht auf einer gültigen Leitlinie der wissenschaftlichen Fachgesellschaften und wurde um aktuelle Kommentare zu den einrichtungsindividuellen Besonderheiten und ggf. daraus resultierenden Abweichungen ergänzt. Sie muss schriftlich vorliegen und für alle Ärzte der Einrichtung gelten. Nur abteilungs- oder fachbezogene Leitlinien sind nicht ausreichend. Für Krankenhäuser gilt: Es kann sich auch um eine interne Leitlinie handeln, die sowohl für den stationären als auch den ambulanten Bereich gültig ist.</p> <p>Als Orientierung kann die Leitlinie der Paul-Ehrlich-Gesellschaft (http://www.chemotherapie-journal.de/archiv/artikel/2010/03/301.html) dienen.</p>
<i>Wenn Datenfeld 5 = Ja</i>				
6.	Welche Inhalte werden in der Leitlinie thematisiert?	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Indikationsstellung zur Antibiotikaphylaxe ▪ Zu verwendende Antibiotika (unter Berücksichtigung des zu erwartenden Keimspektrums und der lokalen/regionalen Resistenzlage) ▪ Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaphylaxe 	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Die vorliegenden Fragen sind für die aktuellste, gültige interne Leitlinie zu beantworten.
<i>Wenn Datenfeld 5 = Ja</i>				
7.	Kann jeder ärztliche Mitarbeiter jederzeit und aufwandsarm auf die interne Leitlinie zugreifen?		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Eine interne Leitlinie gilt als für alle ärztlichen Mitarbeiter zugänglich, wenn sie in der gesamten Einrichtung elektronisch (z.B. über Intranet) aufrufbar ist oder wenn mindestens ein Exemplar im OP-Bereich und mindestens ein Exemplar im nicht-sterilen Bereich in Papierform vorhanden sind und jederzeit sowie ohne Aufwand eingesehen werden können.
<i>Wenn Datenfeld 5 = Ja</i>				
8.	Die letzte Aktualisierung der internen Leitlinie erfolgte (vor Ablauf des Jahres xxxx ¹ (Erfassungsjahr)):		mm.jjjj	Es sollen nur Aktualisierungen bis Ende xxxx ¹ eingetragen werden. Die Aktualisierung soll neben der gültigen wissenschaftlichen Leitlinie die aktuelle Bewertung der einrichtungsbezogenen Infektions-, Antibiotikaverbrauchs- und Resistenzlage (siehe IfSG und Länder-Hygieneverordnungen) berücksichtigen.

<i>Wenn Datenfeld 5 = Ja</i>			
9.	Wurde die interne Leitlinie durch den/die Praxisinhaber bzw. Geschäftsführung/Hygienekommission/Arzneimittelkommission (MVZ, Krankenhaus) autorisiert?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Sowohl eine neue, interne Leitlinie als auch deren Aktualisierung müssen autorisiert werden. Der Ärztliche Direktor eines MVZ oder Krankenhauses wird als Teil der Geschäftsführung angesehen und als Autorisierender anerkannt, nicht dagegen einzelne Chefarzte, die nur eine abteilungsbezogene Autorisierung aussprechen können.
<i>Wenn Datenfeld 5 = Ja</i>			
10.	Wird die leitliniengerechte Antibiotikaprofylaxe bei jedem operierten Patienten mittels Checkliste (z.B. anhand der „WHO Surgical Checklist“ oder anhand eigener/adaptierter Checklisten) strukturiert überprüft?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
<i>Wenn Datenfeld 5 = Ja UND Datenfeld 10 = Ja</i>			
11.	Werden die Anwendung der Checkliste und die eingetragenen Angaben in Ihrer Einrichtung stichprobenartig ausgewertet?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Die systematische Überprüfung dient der Durchführung eines Verbesserungszyklus (Plan-Do-Check-Act).

Nr.	Indikator	Bezeichnung/Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweise
	ID 17_A_a	Entwicklung und Aktualisierung einer internen Leitlinie zur Antibiotika-Initialtherapie in ambulanten Einrichtungen		
12.		Gab es im gesamten Jahr xxxx ¹ (Erfassungsjahr) in Ihrer Einrichtung eine interne Leitlinie zur Antibiotikatherapie?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<p>Die interne Leitlinie muss in der Einrichtung ganzjährig in Kraft gewesen sein. In Entwicklung befindliche oder unterjährig in Kraft gesetzte interne Leitlinien können nicht berücksichtigt werden.</p> <p>Eine interne Leitlinie beruht auf einer gültigen Leitlinie der wissenschaftlichen Fachgesellschaften und wurde um aktuelle Kommentare zu den einrichtungsindividuellen Besonderheiten und ggf. daraus resultierenden Abweichungen ergänzt. Sie muss schriftlich vorliegen und für alle Ärzte der Einrichtung gelten. Nur abteilungs- oder fachbezogene Leitlinien sind nicht ausreichend.</p> <p>Die Antibiotikaprofylaxe und Antibiotikatherapie dürfen in einer gemeinsamen Leitlinie geregelt sein.</p> <p>Für Krankenhäuser gilt: Es kann sich auch um eine interne Leitlinie handeln, die sowohl für den stationären als auch den ambulanten Bereich gültig ist.</p> <p>Als Orientierung kann die Leitlinie der Paul-Ehrlich-Gesellschaft (http://www.p-e-g.org/econtext/leitlinien) dienen.</p>
<i>Wenn Datenfeld 12 = Ja</i>				
13.		Können alle Ärzte der Einrichtung jederzeit und aufwandsarm auf die interne Leitlinie zugreifen?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Eine Leitlinie gilt als aufwandsarm zugänglich, wenn alle Ärzte der Einrichtung elektronisch (z.B. über Intranet) darauf zugreifen können oder wenn sie in der Einrichtung in Papierform vorhanden ist und jederzeit eingesehen werden kann.

<i>Wenn Datenfeld 12 = Ja</i>			
14.	Die letzte Aktualisierung der internen Leitlinie erfolgte (vor Ablauf des Jahres xxxx ¹ (Erfassungsjahr)):	mm.jjjj	Es sollen nur Aktualisierungen bis Ende xxxx ¹ eingetragen werden. Die Aktualisierung soll neben der gültigen wissenschaftlichen Leitlinie die aktuelle Bewertung der einrichtungsbazogenen Infektions-, Antibiotikaverbrauchs- und Resistenzlage (siehe IfSG und Länder-Hygieneverordnungen) berücksichtigen.
<i>Wenn Datenfeld 12 = Ja</i>			
15.	Wurde die interne Leitlinie durch den/die Praxisinhaber bzw. Geschäftsführung/Hygienekommission/ Arzneimittelkommission (MVZ, Krankenhaus) autorisiert?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Sowohl eine neue, interne Leitlinie als auch deren Aktualisierung muss durch eine der genannten Institutionen autorisiert werden. Der Ärztliche Direktor eines MVZ oder Krankenhauses wird als Teil der Geschäftsführung angesehen und als Autorisierender anerkannt, nicht dagegen einzelne Chefärzte, die nur eine abteilungsbezogene Autorisierung aussprechen können.

Nr.	Indikator	Bezeichnung/Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweise
	ID 18	Geeignete Haarentfernung vor operativem Eingriff		
16.		Werden in der Einrichtung bei ambulanten Operationen präoperative Haarentfernungen am OP-Tag durchgeführt?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
<i>Wenn Datenfeld 16 = Ja</i>				
17.		Welche Methode der präoperativen Haarentfernung am OP-Tag wird in Ihrer Einrichtung bei Patienten eingesetzt, bei denen eine präoperative Haarentfernung indiziert ist? <i>Mehrere Antworten möglich</i>	<input type="checkbox"/> Rasierer <input type="checkbox"/> Schere <input type="checkbox"/> Haarschneidemaschine (Clipper) <input type="checkbox"/> Enthaarungscreme	

Nr.	Indikator	Bezeichnung/Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweise
	ID 40_A_a	Validierung der Sterilgutaufbereitung von OP-Instrumenten und OP-Materialien		
		<p>Es soll in den Fragen 18 bis 35 über die Sterilgutaufbereitung der OP-Instrumente inkl. Anästhesie berichtet werden, nicht über die Aufbereitung der Instrumente des Sprechstundenalltags. Die Fragen 18 bis 35 sind bei Praxen mit eigenem OP für die Sterilgutversorgung in diesem Bereich zu beantworten, auch wenn Operationen ggf. zusätzlich in Fremd-OPs durchgeführt werden. Leistungserbringer, die in mehreren Fremd-OPs operieren, sollen die Fragen 18 bis 35 für den Bereich beantworten, in dem sie die meisten Operationen durchführen. Ggf. sind einzelne Angaben von den beauftragten Dienstleistern einzuholen.</p> <p>Bei teilweiser oder gänzlich eigener Aufbereitung sind die Fragen 18 bis 35 nur auf die eigene Aufbereitung bezogen zu beantworten. Bei vollständiger Vergabe an einen externen Dienstleister sollen sich die Angaben in den Fragen 18 bis 35 auf die Aufbereitung bei diesem Dienstleister beziehen. Werden für eine OP-Stätte mehrere Dienstleister vom Leistungserbringer verpflichtet, so sind die Angaben für jenen Dienstleister einzutragen, der das Sterilgut mit der höchsten Risikoklasse aufbereitet.</p>		
18.		Ist für alle bei Ihren Operationen eingesetzten Arten steriler Medizinprodukte eine schriftliche Risikoeinstufung erfolgt?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<p>Die Frage bezieht sich auf die hygienische Risikoklassifizierung, wie sie in der KRINKO-Empfehlung <i>Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten</i> (http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Kommission/Downloads/Medprod_Rili_2012.pdf?__blob=publicationFile), aber auch im Leitfaden „Hygiene in der Arztpraxis“ des Kompetenzzentrums Hygiene und Medizinprodukte der KV und der KBV niedergelegt ist.</p>
<i>Wenn Datenfeld 18 = Ja</i>				
19.		Verwenden Sie bei Ihren ambulanten Operationen Sterilgut der Klassen <ul style="list-style-type: none"> ▪ kritisch A ▪ kritisch B ▪ kritisch C? 	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<p>Die Risikoklassen sind in der KRINKO-Empfehlung <i>Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten</i> (http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Kommission/Downloads/Medprod_Rili_2012.pdf?__blob=publicationFile), aber auch im Leitfaden Hygiene in der Arztpraxis des Kompetenzzentrums Hygiene und Medizinprodukte der KV und der KBV beschrieben.</p>
20.		Wird die Sterilgutaufbereitung der im OP eingesetzten Medizinprodukte in Ihrer Einrichtung durchgeführt?	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Teilweise <input type="checkbox"/> Ja (alle in der Einrichtung eingesetzten Medizinprodukte)	
<i>Wenn Datenfeld 19 = kritisch B UND Datenfeld 20 = Teilweise ODER Ja</i>				
21.		Führen Sie die Aufbereitung des kritisch B-Sterilguts selbst durch?	<input type="checkbox"/> eigene Aufbereitung <input type="checkbox"/> externer Dienstleister	
<i>Wenn Datenfeld 19 = kritisch C UND Datenfeld 20 = Teilweise ODER Ja</i>				
22.		Führen Sie die Aufbereitung des kritisch C-Sterilguts selbst durch?	<input type="checkbox"/> eigene Aufbereitung <input type="checkbox"/> externer Dienstleister	

23.	Wurde für alle in der Anlage 1 der KRINKO-Empfehlung <i>Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten</i> aufgeführten Teilschritte der Aufbereitung eine Standardarbeitsanweisung erstellt?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Die Standardarbeitsanweisungen müssen schriftlich hinterlegt sein. Grundlage ist die KRINKO-Empfehlung <i>Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten</i> (http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Kommission/Downloads/Medprod_Rili_2012.pdf?_blob=publicationFile).
<i>Wenn Datenfeld 23 = Ja</i>			
24.	Kann jeder Mitarbeiter des Sterilgutbereichs jederzeit und aufwandsarm auf die interne Standardarbeitsanweisung zugreifen?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Eine Arbeitsanweisung gilt als zugänglich, wenn sie für die betroffenen Mitarbeiter in der gesamten Einrichtung elektronisch (z.B. über Intranet) aufrufbar ist oder wenn sie in dem Arbeitsbereich in Papierform vorhanden ist und jederzeit sowie ohne Aufwand dort eingesehen werden kann
25.	Wie erfolgt die Reinigung des Sterilguts?	<input type="checkbox"/> ausschließlich manuell ggf. inklusive Ultraschallbad <input type="checkbox"/> mit einem automatischen Reinigungs- und Desinfektionsgerät (RDG)	
<i>Wenn Nr. 23 = Ja UND Frage 25 = mit einem automatischen Reinigungs- und Desinfektionsgerät (RDG)</i>			
26.	Sind die Beladungsmuster des Reinigungs-/Desinfektionsgeräts (RDG) in den Standardarbeitsanweisungen definiert?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Die Definition der Beladungsmuster kann in der Standardarbeitsanweisung textlich oder bildlich erfolgen.
<i>Wenn Nr. 23 = Ja UND Frage 25 = mit einem automatischen Reinigungs- und Desinfektionsgerät (RDG)</i>			
27.	Die letzte Wartung des/der Reinigungs-/Desinfektionsgeräte(s) (RDG) erfolgte (vor Ablauf des Jahres xxxx ¹ (Erfassungsjahr)):	mm.jjjj	Es wird nach der letzten Wartung im Zeitraum bis zum Ablauf des Erfassungsjahres gefragt. Es sollen daher nur Wartungen bis Ende xxxx (hier wird das Erfassungsjahr angegeben) eingetragen werden. Bei mehreren Reinigungs- und Desinfektionsgeräten in der Einrichtung bzw. beim Dienstleister ist das Datum für das zuletzt gewartete Gerät einzutragen. Es besteht eine allgemeine Pflicht zur Wartung und Instandhaltungsprüfung nach §4 MPBetreibV. Die Wartung ist nicht mit der bloßen Funktionsprüfung nach §2 (5) MPBetreibV oder der bloßen Reinigung des Geräts gleichzusetzen. Unter Sicherstellung von §4 (1) MPBetreibV kann die Wartung des Reinigungs- und Desinfektionsgeräts auch intern erfolgen. Sie ist im Ergebnis schriftlich zu dokumentieren (Gerätehandbuch, Abschnitt „Wartungs- und Reparaturdokumentation“). Es wird auf einschlägige Leitlinien und Informationsschriften verwiesen (http://www.dgsv-ev.de/compresso/_data/1-Leitlinie_3_Auflage_2008.pdf , http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Kommission/Downloads/Medprod_Rili_2012.pdf?_blob=publicationFile),

			http://www.kvb.de/fileadmin/kvb/dokumente/Praxis/Infomaterial/Qualitaet/KVB-Broschuere-Hygienische-Aufbereitung-Medizinprodukte.pdf , und http://www.kvn.de/Praxis/Qualitaetssicherung/Hygiene-und-Medizinprodukte/Medizinprodukte/binarywriterservlet?imgUid=9e160c9f-eb0b-1b21-f886-7f2600eb1ae4&uBasVariant=11111111-1111-1111-1111-111111111111).
28.	Die letzte periodische oder ereignisbezogene Leistungsbeurteilung des Reinigungs- und Desinfektionsgeräts (RDG) zur Sicherstellung der Einhaltung der in der Validierung festgelegten Prozessparameter erfolgte (vor Ablauf des Jahres xxxx ¹ (Erfassungsjahr)):	mm.jjjj	<p>§4 (1) MPBetreibV: „Die Aufbereitung von bestimmungsgemäß keimarm oder steril zur Anwendung kommenden Medizinprodukten ist unter Berücksichtigung der Angaben des Herstellers mit geeigneten validierten Verfahren so durchzuführen, dass der Erfolg dieser Verfahren nachvollziehbar gewährleistet ist.“</p> <p>Es wird nach der Leistungsbeurteilung im Zeitraum bis zum Ablauf des Erfassungsjahres gefragt. Es sollen daher nur Leistungsbeurteilungen bis Ende xxxx¹ eingetragen werden.</p> <p>Bei mehreren RDGs in der Einrichtung bzw. beim Dienstleister ist das Datum für das zuletzt gewartete Gerät einzutragen.</p> <p>Periodische Leistungsbeurteilungen sollen bestätigen, dass sich im Verlauf der Zeit keine unbeabsichtigten Prozessänderungen ergeben haben und nachweisen dass die im Validierungsprotokoll/-plan festgelegten Parameter eingehalten werden</p> <p>Über die Leistungsbeurteilung muss ein schriftlicher Ergebnisbericht vorliegen. Die Leistungsbeurteilung ist nicht mit der periodischen oder chargenbezogenen Routineprüfung gleichzusetzen.</p> <p>Siehe:KRINKO-Empfehlung http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Kommision/Downloads/Medprod_Rili_2012.pdf?_blob=publicationFile </p>
29.	Wie wird das OP-Sterilgut verpackt? <ul style="list-style-type: none"> ▪ Siegelnahtverpackung ▪ Containerverpackung ▪ Klebebeutel 	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Siehe auch Leitlinie für die Validierung der Verpackungsprozesse der Deutschen Gesellschaft für Sterilgutversorgung (http://www.dgsv-ev.de/conpresso/data/LL_Verpackung_102011_Online.pdf)
<i>Wenn Datenfeld 29 Siegelnahtverpackung = Ja</i>			
30.	Die letzte Wartung des Siegelnahtgeräts erfolgte (vor Ablauf des Jahres xxxx ¹ (Erfassungsjahr)):	mm.jjjj	<p>Es wird nach der letzten Wartung im Zeitraum bis zum Ablauf des Erfassungsjahres gefragt. Es sollen daher nur Wartungen bis Ende xxxx¹ eingetragen werden.</p> <p>Bei mehreren Siegelnahtgeräten in der Einrichtung bzw. beim Dienstleister ist das Datum für das zuletzt gewartete Gerät einzutragen.</p> <p>Es besteht eine allgemeine Pflicht zur Wartung und Instandhaltungsprüfung nach §4 MPBetreibV. Die Wartung ist nicht mit der bloßen Funktionsprüfung nach §2 (5) MPBetreibV oder der</p>

			<p>bloßen Reinigung des Geräts gleichzusetzen. Unter Sicherstellung von §4 (1) MPBetreibV kann die Wartung des Reinigungs- und Desinfektionsgeräts auch intern erfolgen. Sie ist im Ergebnis schriftlich zu dokumentieren (Gerätehandbuch, Abschnitt „Wartungs- und Reparaturdokumentation“).</p> <p>Es wird auf einschlägige Leitlinien des RKI und Informationsschriften der KBV verwiesen.</p> <p>(http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Kommission/Downloads/Medprod_Rili_2012.pdf?blob=publicationFile und http://www.kvb.de/fileadmin/kvb/dokumente/Praxis/Infomaterial/Qualitaet/KVB-Broschuere-Hygienische-Aufbereitung-Medizinprodukte.pdf).</p> <p>Siehe auch Leitlinie für die Validierung der Verpackungsprozesse der Deutschen Gesellschaft für Sterilgutversorgung (http://www.dgsv-ev.de/compresso/_data/LL_Verpackung_102011_Online.pdf)</p>
	<i>Wenn Nr. 23 = Ja</i>		
31.	Sind die Beladungsmuster des Sterilisators in den Standardarbeitsanweisungen definiert?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Die Definition der Beladungsmuster kann in der Standardarbeitsanweisung textlich oder bildlich erfolgen.
32.	Die letzte Wartung des Sterilisators erfolgte (vor Ablauf des Jahres xxxx ¹ (Erfassungsjahr)):	mm.jjjj	Es wird nach der letzten Wartung im Zeitraum bis zum Ablauf des Erfassungsjahres gefragt. Es sollen daher nur Wartungen bis Ende xxxx ¹ eingetragen werden. Bei mehreren Sterilisatoren in der Einrichtung bzw. beim Dienstleister ist das Datum für das zuletzt gewartete Gerät einzutragen.
33.	Die letzte periodische oder ereignisbezogene Leistungsbeurteilung des Sterilisators zur Sicherstellung der Einhaltung der in der Validierung festgelegten Prozessparameter erfolgte (vor Ablauf des Jahres xxxx ¹ (Erfassungsjahr)):	mm.jjjj	<p>§4 (1) MPBetreibV: Die Aufbereitung von bestimmungsgemäß keimarm oder steril zur Anwendung kommenden Medizinprodukten ist unter Berücksichtigung der Angaben des Herstellers mit geeigneten validierten Verfahren so durchzuführen, dass der Erfolg dieser Verfahren nachvollziehbar gewährleistet ist.“</p> <p>Es wird nach der letzten Leistungsbeurteilung im Zeitraum bis zum Ablauf des Erfassungsjahres gefragt. Es sollen daher nur Leistungsbeurteilungen bis Ende xxxx¹ eingetragen werden. Bei mehreren Sterilisatoren in der Einrichtung bzw. beim Dienstleister ist das Datum für das zuletzt gewartete Gerät einzutragen.</p> <p>Periodische Leistungsbeurteilungen sollen bestätigen,</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ dass sich im Verlauf der Zeit keine unbeabsichtigten Prozessänderungen ergeben haben und nachweisen ▪ dass die im Validierungsprotokoll/-plan festgelegten Parameter eingehalten werden

			Über die Leistungsbeurteilung muss ein schriftlicher Ergebnisbericht vorliegen. Die Leistungsbeurteilung ist nicht mit der periodischen oder chargenbezogenen Routineprüfung gleichzusetzen. Siehe KRINKO-Empfehlung (http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Kommission/Downloads/Medprod_Rili_2012.pdf?_blob=publicationFile) und Empfehlung der Deutschen Gesellschaft für Krankenhaushygiene (http://www.krankenhaushygiene.de/pdffdata/empfehlung_heissluft_validierung.pdf).
34.	Werden die an der Sterilgutaufbereitung beteiligten Mitarbeiter bzgl. der Anforderungen an den Aufbereitungsprozess geschult?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
35.	Gab es im Jahr xxxx ¹ (Erfassungsjahr) ein systematisches Fehlermanagement im Sterilgutbereich in Ihrer Einrichtung bzw. bei Ihrem Dienstleister?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Gefragt wird nach einem systematischen Fehlermanagement über den gesamten Bereich der Sterilgutaufbereitung, für das eine Standardarbeitsanweisung und eine fortlaufende schriftliche Fehlerdokumentation (Fehlerdatum, -art, -ursache, -behebung) vorliegen müssen.

Nr.	Indikator	Bezeichnung/Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweise
	ID 42_a	Entwicklung einer Arbeitsanweisung zur präoperativen Antiseptik des OP-Feldes		
36.		Galt im gesamten Jahr xxxx ¹ (Erfassungsjahr) in Ihrer Einrichtung eine Arbeitsanweisung zur präoperativen Antiseptik des OP-Feldes?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Entsprechende Hygienepläne mit OP-Art-spezifischen Details gelten als Arbeitsanweisung“ Die Arbeitsanweisung muss in der Einrichtung ganzjährig in Kraft gewesen sein. In Entwicklung befindliche oder unterjährig in Kraft gesetzte Arbeitsanweisungen können nicht berücksichtigt werden. Die Frage kann nur mit „Ja“ beantwortet werden, wenn: <ul style="list-style-type: none"> ▪ eine entsprechende fachgebietsübergreifende Arbeitsanweisung vorliegt, oder <ul style="list-style-type: none"> ▪ für alle operativen Abteilungen eine fachgebietspezifische Arbeitsanweisung vorliegt.
		<i>Wenn Datenfeld 36 = Ja</i>		
37.		Welche Inhalte werden in der Arbeitsanweisung thematisiert? <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zu verwendende Desinfektionsmittel je nach Eingriffsregion ▪ Einwirkzeit des jeweiligen Desinfektionsmittels ▪ Durchführung der präoperativen Antiseptik unter sterilen Bedingungen 	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Die vorliegenden Fragen sind für die aktuellste, gültige Arbeitsanweisung zu beantworten.
		<i>Wenn Datenfeld 36 = Ja</i>		

38.	Können die operierenden Ärzte und das operative Assistenzpersonal jederzeit und aufwandsarm auf die Arbeitsanweisung zugreifen	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Die Arbeitsanweisung gilt als für alle betroffenen Mitarbeiter aufwandsarm zugänglich, wenn sie in der gesamten Einrichtung elektronisch (z.B. über Intranet) aufrufbar ist oder wenn mindestens ein Exemplar im OP-Bereich und mindestens ein Exemplar im nicht-sterilen Bereich der Praxis/MVZ/Krankenhaus in Papierform vorhanden sind und jederzeit eingesehen werden können. Die Anforderung schließt gestelltes Assistenzpersonal in einem Fremd-OP ein.
<i>Wenn Datenfeld 36 = Ja</i>			
39.	Wurde die Arbeitsanweisung durch den/die Praxisinhaber bzw. Geschäftsführung/Hygienekommission (MVZ, Krankenhaus) autorisiert?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Sowohl eine neu entwickelte Arbeitsanweisung als auch deren Aktualisierung müssen von den genannten Institutionen autorisiert werden.

Nr.	Indikator	Bezeichnung/Fragestellung	Antwort/Aufgabe	Ausfüllhinweise
	ID 43_a	Entwicklung und Aktualisierung eines internen Standards zu Wundversorgung und Verbandwechsel		
40.		Galt im gesamten Jahr xxxx ¹ (Erfassungsjahr) in Ihrer Einrichtung ein interner Standard zu Wundversorgung und Verbandwechsel?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<p>Der interne Standard zu Wundversorgung und Verbandwechsel soll sich sowohl auf chronische, als auch auf traumatische und postoperative Wunden erstrecken und die einrichtungsindividuellen Besonderheiten berücksichtigen</p> <p>Die Frage kann nur mit „Ja“ beantwortet werden, wenn:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ ein entsprechender fachgebietsübergreifender interner Standard entwickelt wurde bzw. bereits vorliegt, <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ für alle operativen Abteilungen ein fachgebietsspezifischer interner Standard vorliegt. <p>Für Krankenhäuser: Es kann sich auch um einen internen Standard handeln, der sowohl für den stationären als auch den ambulanten Bereich gültig ist.</p> <p>Der interne Standard kann sich z.B. an der Leitlinie „Wundmanagement“ des Universitätsspitals Basel orientieren (http://www.unispital-basel.ch/fileadmin/unispitalbaselch/Ressorts/Entw_Gesundheitsberufe/Abteilungen/Leitlinie_Wundmanagement/LLgesamt dokum t.pdf) orientieren.</p>
<i>Wenn Datenfeld 40 = Ja</i>				

41.	<p>Welche Inhalte werden in dem internen Standard thematisiert?</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Hygienische Händedesinfektion (vor, ggf. während und nach dem Verbandwechsel) ▪ Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (Non-Touch-Technik), sterile Einmalhandschuhe) ▪ Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden ▪ Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage ▪ Meldung an den Arzt und Dokumentation bei Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion 	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<p>Die vorliegenden Fragen sind für die aktuellste Version des internen Standards zu beantworten.</p>
<i>Wenn Datenfeld 40 = Ja</i>			
42.	<p>Kann jeder an der Patientenbehandlung unmittelbar beteiligte Mitarbeiter (Ärzte, Pflegepersonal, Medizinische Fachangestellte,...) jederzeit und aufwandsarm auf den internen Standard zugreifen?</p>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<p>Der interne Standard gilt als für alle ärztlichen und pflegerischen Mitarbeiter zugänglich, wenn er in der gesamten Einrichtung elektronisch (z.B. über Intranet) aufrufbar ist oder wenn er in allen Räumen, in denen eine Wundversorgung stattfindet in Papierform vorhanden ist und jederzeit sowie ohne Aufwand eingesehen werden kann.</p>
<i>Wenn Datenfeld 40 = Ja</i>			
43.	<p>Die letzte Aktualisierung des internen Standards erfolgte (vor Ablauf des Jahres xxxx¹ (Erfassungsjahr):</p>	<p>mm.jjjj</p>	<p>Es wird nach der letzten Aktualisierung im Zeitraum bis zum Ablauf des Erfassungsjahres gefragt. Es sollen daher nur Aktualisierungen bis Ende xxxx¹ eingetragen werden.</p>
<i>Wenn Datenfeld 40 = Ja</i>			
44.	<p>Wurde der interne Standard durch den/die Praxisinhaber bzw. Geschäftsführung/Hygienekommission/Arzneimittelkommission (MVZ, Krankenhaus) autorisiert?</p>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<p>Sowohl ein neuer interner Standard als auch dessen Aktualisierung müssen durch eine der angegebenen Institutionen autorisiert werden.</p> <p>Die Ärztliche Direktion oder die Pflegedirektion/Pflegedienstleitung gelten hier als Teil der Geschäftsführung und reichen zur Autorisierung aus.</p>

Nr.	Indikator	Bezeichnung/Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweise
	ID 44_A	Teilnahme an Informationsveranstaltungen zur Antibiotikaresistenzlage und -therapie		
45.		<p>Wie hoch ist der Anteil, der in der Einrichtung tätigen Ärzte (Krankenhaus: nur ärztliche Mitarbeiter), die im Jahr xxxx¹ (Erfassungsjahr) mindestens an einer Informationsveranstaltung/an einem E-Learning-Programm zur Thematik „Antibiotikaresistenzlage und -therapie“ teilgenommen haben?</p>	<input type="checkbox"/> Daten wurden nicht erhoben --- %	<p>Es kann sich sowohl um interne als auch externe Informationsveranstaltungen/Fortbildungen handeln.</p> <p>In Krankenhäusern bezieht sich der Anteil auf alle ärztlichen Mitarbeiter unabhängig davon, ob sie zurzeit im Ambulanzbereich tätig sind oder nicht.</p> <p>Mindestinhalte einer Informationsveranstaltung müssen sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ lokales Erregerspektrum und Resistenzlage ▪ Antibiotikaphylaxe ▪ Indikation für mikrobiologische Untersuchungen ▪ Antibiotika-Initialtherapie

Nr.	Indikator	Bezeichnung/Fragestellung	Antwort/Angabe		Ausfüllhinweise
	ID 45_a	Teilnahme an Informationsveranstaltungen zur Hygiene und Infektionsprävention			
46.	Wie hoch ist der Anteil der Mitarbeiter der aufgeführten Berufsgruppen Ihrer Einrichtung, die im Jahr xxxx ¹ (Erfassungsjahr) <u>mindestens an einer</u> Informationsveranstaltung/an einem E-Learning-Programm zur Thematik „Hygiene und Infektionsprävention“ teilgenommen haben?		<input type="checkbox"/> Daten wurden nicht erhoben		<p>Es kann sich sowohl um interne als auch externe Informationsveranstaltungen handeln. Die Teilnehmer sind in einer Unterschriftenliste dokumentiert. In die Berufsgruppen der Reinigungskräfte und Mitarbeiter der Sterilgutaufbereitung sind auch die Mitarbeiter beauftragter Dienstleister einzubeziehen. Mitarbeiter, die in der Aufbereitung des OP-Sterilguts mitarbeiten, werden nur in dieser Personalgruppe gezählt und nicht nochmals in einer anderen Personalgruppe.</p> <p>In Krankenhäusern bezieht sich der Anteil auf alle Mitarbeiter unabhängig davon, ob sie zurzeit im Ambulanzbereich tätig sind oder nicht. Inhalte einer solchen Informationsveranstaltung müssen sein:</p> <p>Für alle Berufsgruppen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Allgemeine Hygiene ▪ Händedesinfektion ▪ Hygiene bei multiresistenten Erregern <p>Für einige Berufsgruppen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Flächendesinfektion ▪ Aufbereitung von Sterilgut
			Anteil	Personal nicht vorhanden:	
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ärzte/Ärztinnen ▪ Examinierte Krankenpfleger/-innen ▪ Mitarbeiter des medizinisch-technischen Dienstes ▪ Medizinische Fachangestellte ▪ Reinigungskräfte (Praxis bzw. Krankenhaus) ▪ Mitarbeiter der Sterilgutaufbereitung (OP-Sterilgut) 	<p>---%</p> <p>---%</p> <p>---%</p> <p>---%</p> <p>---%</p> <p>---%</p>	<p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p>		

Nr.	Indikator	Bezeichnung/Fragestellung	Antwort/Angabe		Ausfüllhinweise
	ID 47_a	Patienteninformation zur Hygiene bei MRSA-Besiedlung/Infektion			
47.	Halten Sie in Ihrer Einrichtung ein Informationsblatt zum speziellen Hygieneverhalten für Patienten mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillin-resistente Staphylococcus aureus (MRSA)-Bakterien vor?		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		<p>Es können die Flyer der MRSA-Netzwerke verwendet werden (http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke_node.html).</p>
	<i>Wenn Datenfeld 47 = Ja</i>				
48.	Welche Inhalte werden in dem Informationsblatt thematisiert?		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Informationen zu MRSA im Allgemeinen (Erklärung des Unterschieds von Besiedlung und Infektion mit MRSA) 		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Risiken der MRSA-Besiedlung/-Infektion für Kontaktpersonen (Übertragung von MRSA auf andere Personen/Ansteckungsrisiken) und Schutzmaßnahmen 		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Anwendung antibakterieller und desinfizierender Präparate (ggf. unter Angabe von geeigneten Händedesinfektionsmitteln, antiseptischer Seife, antiseptischem Shampoo) 		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Barrieremaßnahmen während des Krankenhausaufenthalts und bei besonderen Gegebenheiten im ambulanten Bereich 		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bakteriologische Kontrolluntersuchungen 		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		

Nr.	Indikator	Bezeichnung/Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweise
	ID 50_a	Entwicklung eines Konzepts zum Entlassungs- und Überleitungsmanagement in ambulant operierenden Einrichtungen		
49.		Erfolgt in Ihrer Einrichtung die Entlassung der Patienten nach ambulanter Operation auf Grundlage eines schriftlichen Konzepts zum Entlassungs- und Überleitungsmanagements?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<p>Der Begriff der Entlassung bezieht sich hier nur auf die Entlassung eines Patienten unmittelbar nach einer ambulanten Operation und wird gleichermaßen auf Praxen/MVZ und Krankenhäuser bezogen.</p> <p>Das Konzept kann sich z.B. am Expertenstandard <i>Entlassungsmanagement in der Pflege</i> des Deutschen Netzwerks für Qualitätsentwicklung in der Pflege (http://www.dnqp.de/fileadmin/users/774/upload/ExpertenstandardEntlassungsmanagement_Akt.pdf) orientieren und soll einrichtungsspezifische Besonderheiten berücksichtigen. Das Verteilen eines Info-Blatts an entlassene Patienten kann Teil eines solchen Konzepts sein, reicht allein hierfür aber nicht aus.</p> <p>Für Krankenhäuser: Es kann sich auch um ein einrichtungsinternes Konzept handeln, das sowohl für den stationären als auch den ambulanten Bereich gültig ist.</p>
<i>Wenn Datenfeld 49 = Ja</i>				
50.		Welche Aspekte beinhaltet das Konzept zum Entlassungs- und Überleitungsmanagement? <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nennung von Ansprechpartnern in der operierenden Einrichtung für Rückfragen des Patienten ▪ Aufklärung des Patienten und ggf. seiner Angehörigen über das postoperative Verhalten und Anzeichen von Wundinfektionen ▪ Information an den weiterbehandelnden Arzt und ggf. an die häusliche Pflege (insbesondere Wundstatus, Auftreten von multiresistenten Erregern (MRE)) ▪ Information der weiterbehandelnden Ärzte zur Surveillance postoperativer Wundinfektion, insbesondere zu den Diagnosekriterien nach CDC-Klassifikation 	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Im Konzept muss festgelegt werden, welche Informationen mündlich und welche Informationen schriftlich gegeben werden sollen.
<i>Wenn Datenfeld 49 = Ja</i>				
51.		Wurde das entwickelte Konzept durch den/die Praxisinhaber bzw. die Geschäftsführung/Pflegedirektion (MVZ/Krankenhaus) autorisiert?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Für Krankenhäuser: Ein Direktorium bzw. die Ärztliche Direktion und die Pflegedirektion werden als Teil der Geschäftsführung angesehen und reichen zur Autorisierung aus.

Nr.	Indikator	Bezeichnung/Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweise
	ID 53_A	Durchführung von Compliance-Überprüfungen in ambulant operierenden Einrichtungen		
52.		<p>Wie viele anlassbezogene Überprüfungen der Compliance mit Hygieneplänen, Arbeitsanweisungen und internen Leitlinien/Standards wurden im Jahr xxxx¹ (Erfassungsjahr) hinsichtlich der nachfolgend aufgeführten Aspekte/Themengebiete im ambulanten Bereich durchgeführt?</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Händedesinfektion bei operierten Patienten ▪ Wundversorgung und/oder Verbandwechsel 	<p>----- -----</p>	<p>Als anlassbezogene Compliance-Prüfung soll jeweils eine Überprüfung einer einzelnen Situation bei einem Patienten gezählt werden, in der die angesprochene Maßnahme indiziert war. Die Überprüfung kann durch eigenes Personal oder externe Beauftragte erfolgen.</p> <p>Der Begriff der Händedesinfektion bezieht sich hier nur auf die hygienische Händedesinfektion, nicht auf die chirurgische Händedesinfektion im OP. Als Anleitung zur Compliance-Überprüfung der Händedesinfektion können die entsprechende Anleitung und der Auswertebogen der Aktion „Saubere Hände“ dienen: http://www.aktion-sauberehaende.de/fileadmin/ash/downloads/pdf/formblaetter/Anleitung_zur_Beobachtung_05.2014.pdf und http://www.aktion-sauberehaende.de/fileadmin/ash/downloads/modul1/Beobachtungsbogen_mit_Kurzanleitung_2014.pdf.</p> <p>Weitere Arbeitsmittel hierzu unter http://www.aktion-sauberehaende.de/ash/module/bettenfuehrende-einrichtungen/arbeitsmaterialien/</p> <p>Eine Compliance-Überprüfung ist z.B. die Überprüfung der Händedesinfektion für eine Behandlungssituation bei einem Patienten.</p>

Nr.	Indikator	Bezeichnung/Fragestellung	Antwort/Angabe	Ausfüllhinweise
	ID 54	Maßnahmen zur Förderung der Compliance im Bereich der Hygiene		
53.		<p>Welche Art von Maßnahmen zur Förderung der Compliance führen Sie in Ihrer Einrichtung durch?</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Prospektive Festlegung von einrichtungsinternen Zielwerten für ausgewählte Qualitätsindikatoren der QS ▪ Systematische Analyse der QS-Ergebnisse zu postoperativen Wundinfektionen und Ableitung entsprechender Verbesserungsmaßnahmen ▪ Information der Mitarbeiter über die Ergebnisse der QS und Diskussion der Ergebnisse mit Funktions- und Bereichsteams ▪ Systematische Erfassung von Verbesserungsvorschlägen ▪ Weitere Evaluationsprojekte zur Vermeidung nosokomialer postoperativer Wundinfektionen (z.B. Audits, Compliance-Überprüfungen vor Ort, weitere Surveillance-Projekte) ▪ Diskussion der QS-Ergebnisse zu postoperativen Wundinfektionen in einrichtungsübergreifenden Netzwerken 	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>	<p>Diese Frage soll der Verzahnung der externen Qualitätssicherung mit dem internen Qualitätsmanagement dienen und damit die Einbindung der Qualitätssicherung in regelmäßige Verbesserungszyklen (PDCA) der Einrichtung sicherstellen. Sie bezieht sich auf die gesamte Einrichtung. Die Ergebnisse anderer einrichtungsbezogener Erhebungen von postoperativen Wundinfektionen (IfSG, KISS,...) werden hier auch als QS-Ergebnisse angesehen.</p> <p>Für eine systematische Analyse der QS-Ergebnisse zu postoperativen Wundinfektionen und die Ableitung entsprechender Verbesserungsmaßnahmen ist der Praxisinhaber oder die Geschäftsführung (MVZ, Krankenhaus) verantwortlich.</p>

Anhang E.3: Index 02 „Hygiene- und Infektionsmanagement – ambulante Einrichtungen“

Berechnung:

- Der Index wird als Prozentanteil ausgedrückt. Jeder der 12 zu wertenden Indikatoren erhält 8,333% Anteil am Index.
- Jeder Indikator ist durch verschiedene Fragen operationalisiert und diese jeweiligen Fragen ggf. noch einmal durch verschiedene Items.
- Um den Indikator zu 100% zu erfüllen, müssen sowohl alle Items als auch alle bewerteten Fragen positiv beantwortet werden.
- Jede einzelne bewertete Frage des Indikators hat den gleichen Anteil am Indikator (Bsp.: Bei einem Indikator mit 4 Fragen geht jede Frage mit 25% in den Gesamtwert des Indikators ein.).
- Die einzelnen Items einer bewerteten Frage werden ebenfalls entsprechend anteilig berechnet (Bsp.: Bei der obigen Frage mit 5 Items geht jedes Item mit 5% in den Gesamtwert des Indikators ein.).
- Am Ende wird der Prozentwert als Punktwert angegeben: 100% im Index entsprechen 100 Punkten im Index.

Rechenregeln:

- Prozentwert im Indikator = Summe aus jeweils (Anteil Item an Frage*Anteil Frage am Indikator)

– Beispiel für die Berechnung eines Gesamtwertes eines Indikators anhand von QI ID 14_A_a, bei positiver Beantwortung aller Fragen (Gesamtwert = 100%):

Frage 5	Frage 6			Frage 7	Frage 8	Frage 9	Frage 10	Frage 11
(1*14,286%) +	(0,33*14,286%) +	(0,33*14,286%) +	(0,33*14,286%) +	(1*14,286%) +	(1*14,286%) +	(1*14,286%) +	(1*14,286%) +	(1*14,286%)

- Indexwert = Summe aus jeweils (Prozentwert im Indikator*Anteil am Index)
- Beispiel für QI ID 14_A_a: $1*14,286%*8,333% + \dots$

Nr.	Art der ambulant operierenden Einrichtung	Antwort/Angabe	Prozentwert auf Fragenebene
1.	Zu welcher Art der ambulant operierenden Einrichtung zählt Ihre Einrichtung?	<input type="checkbox"/> Arztpraxis/MVZ ohne eigenen OP <input type="checkbox"/> Arztpraxis/MVZ mit eigenem OP <input type="checkbox"/> ambulant operierendes Krankenhaus (§115b SGB V)	Keine bewertete Frage

Nr.	Anzahl durchgeführter Operationen	Antwort/Angabe	Prozentwert auf Fragenebene
2.	Wie viele GKV-Patienten wurden in Ihrer Einrichtung in den letzten vier vollständig abgerechneten Quartalen ambulant operiert? Für Gemeinschaftspraxen/MVZ/Krankenhäuser: In Ihrer gesamten Einrichtung.	----- Behandlungsfälle	Keine bewertete Frage

Indikator zum „Händedesinfektionsmittelverbrauch“

Nr.	Indikator	Bezeichnung/Fragestellung		
	ID 21	Händedesinfektionsmittelverbrauch in Praxen und MVZ	Antwort/Angabe	Prozentwert auf Fragenebene
		<i>Wenn Datenfeld 1 = Arztpraxis/MVZ ohne OP ODER Arztpraxis/MVZ mit OP</i>		
3.	Wie viele ambulante GKV-Abrechnungsfälle lagen in Ihrer Einrichtung in den letzten 4 vollständig abgerechneten Quartalen vor? Für Gemeinschaftspraxen/MVZ: In Ihrer gesamten Einrichtung	_____ Behandlungsfälle	Keine bewertete Frage	
		<i>Wenn Datenfeld 1 = Arztpraxis/MVZ ohne OP ODER Arztpraxis/MVZ mit OP</i>		
4.	Wie hoch war der Verbrauch an Händedesinfektionsmitteln (in Litern) im Jahr xxxx (Erfassungsjahr) in Ihrer Einrichtung (ohne OP)?	_____,_Liter	Frage geht nicht in Index ein	

Indikatoren zum Index 02 „Hygiene- und Infektionsmanagement – ambulante Einrichtungen“

Nr.	Indikator	Bezeichnung/Fragestellung	Antwort/Angabe	Prozentwert auf Fragenebene
	ID 14_A_a	Entwicklung, Aktualisierung und Überprüfung einer internen Leitlinie zur perioperativen Antibiotikaphylaxe in ambulanten Einrichtungen		
5.	Gab es im gesamten Jahr xxxx (Erfassungsjahr) in Ihrer Einrichtung eine interne Leitlinie zur perioperativen Antibiotikaphylaxe?		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Ja = 100% Nein = 0% dann auch Fragen 6-11 = 0%
	<i>Wenn Datenfeld 5 = Ja</i>			
6.	Welche Inhalte werden in der Leitlinie thematisiert?		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Ja = 33% Nein = 0%
	<i>Wenn Datenfeld 5 = Ja</i>			
7.	Kann jeder ärztliche Mitarbeiter jederzeit und aufwandsarm auf die interne Leitlinie zugreifen?		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Ja = 100% Nein = 0%
	<i>Wenn Datenfeld 5 = Ja</i>			
8.	Die letzte Aktualisierung der internen Leitlinie erfolgte (vor Ablauf des Jahres xxxx (Erfassungsjahr)):		mm.jjjj	Im betreffenden Erfassungsjahr: 100% Früher als im betreffenden Erfassungsjahr: 0%
	<i>Wenn Datenfeld 5 = Ja</i>			
9.	Wurde die interne Leitlinie durch den/die Praxisinhaber bzw. Geschäftsführung/Hygienekommission/Arzneimittelkommission (MVZ, Krankenhaus) autorisiert?		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Ja = 100% Nein = 0%
	<i>Wenn Datenfeld 5 = Ja</i>			
10.	Wird die leitliniengerechte Antibiotikaphylaxe bei jedem operierten Patienten mittels Checkliste (z.B. anhand der „WHO Surgical Checklist“ oder anhand eigener/adaptierter Checklisten) strukturiert überprüft?		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Ja = 100% Nein = 0% dann auch Frage 11 = 0%
	<i>Wenn Datenfeld 5 = Ja UND Datenfeld 10 = Ja</i>			
11.	Werden die Anwendung der Checkliste und die eingetragenen Angaben in Ihrer Einrichtung stichprobenartig ausgewertet?		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Ja = 100% Nein = 0%
Gesamt: 100% in einer bewerteten Frage dieses Indikators entsprechen 100:12:7 = 1,190% im Index				

Nr.	Indikator	Bezeichnung/Fragestellung	Antwort/Angabe	Prozentwert auf Fragenebene
	ID 17_A_a	Entwicklung und Aktualisierung einer internen Leitlinie zur Antibiotika-Initialtherapie in ambulanten Einrichtungen		
12.		Gab es im gesamten Jahr xxxx (Erfassungsjahr) in Ihrer Einrichtung eine interne Leitlinie zur Antibiotikatherapie?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Ja = 100% Nein = 0% dann auch Fragen 13-15 = 0%
		<i>Wenn Datenfeld 12 = Ja</i>		
13.		Können alle Ärzte der Einrichtung jederzeit und aufwandsarm auf die interne Leitlinie zugreifen?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Ja = 100% Nein = 0%
		<i>Wenn Datenfeld 12 = Ja</i>		
14.		Die letzte Aktualisierung der internen Leitlinie erfolgte (vor Ablauf des Jahres xxxx (Erfassungsjahr)):	mm.jjjj	Im betreffenden Erfassungsjahr: 100% Früher als im betreffenden Erfassungsjahr: 0%
		<i>Wenn Datenfeld 12 = Ja</i>		
15.		Wurde die interne Leitlinie durch den/die Praxisinhaber bzw. Geschäftsführung/Hygienekommission/ Arzneimittelkommission (MVZ, Krankenhaus) autorisiert?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Ja = 100% Nein = 0%
Gesamt: 100% in einer bewerteten Frage dieses Indikators entsprechen 100:12:4 = 2,083% im Index				

Nr.	Indikator	Bezeichnung/Fragestellung	Antwort/Angabe	Prozentwert auf Fragenebene
	ID 18	Geeignete Haarentfernung vor operativem Eingriff		
16.		Werden in der Einrichtung bei ambulanten Operationen präoperative Haarentfernungen am OP-Tag durchgeführt?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Keine bewertete Frage Wenn Nein dann Frage 17 = 100%
		<i>Wenn Datenfeld 16 = Ja</i>		
17.		Welche Methode der präoperativen Haarentfernung am OP-Tag wird in Ihrer Einrichtung bei Patienten eingesetzt, bei denen eine präoperative Haarentfernung indiziert ist?	<input type="checkbox"/> Rasierer <input type="checkbox"/> Schere <input type="checkbox"/> Haarschneidemaschine (Clipper) <input type="checkbox"/> Enthaarungscreme	0% 100% 100% 100% <ul style="list-style-type: none"> ▪ Auch bei Angabe mehrerer Antworten ist max. ein Gesamtwert von 100% zu erreichen. ▪ Jede Kombination der Antworten mit der Angabe „Rasierer“ führt zu 0% im Gesamtwert.
Gesamt: 100% in einer bewerteten Frage dieses Indikators entsprechen 100:12 = 8,333% im Index				

Nr.	Indikator	Bezeichnung/Fragestellung	Antwort/Angabe	Prozentwert auf Fragenebene
	ID 40_A_a	Validierung der Sterilgutaufbereitung von OP-Instrumenten und OP-Materialien		
<p>Es soll in den Fragen 18 bis 35 über die Sterilgutaufbereitung der OP-Instrumente inkl. Anästhesie berichtet werden, nicht über die Aufbereitung der Instrumente des Sprechstundenalltags. Die Fragen 18 bis 35 sind bei Praxen mit eigenem OP für die Sterilgutversorgung in diesem Bereich zu beantworten, auch wenn Operationen ggf. zusätzlich in Fremd-OPs durchgeführt werden. Leistungserbringer, die in mehreren Fremd-OPs operieren, sollen die Fragen 17 bis 27 für den Bereich beantworten, in dem sie die meisten Operationen durchführen. Ggf. sind einzelne Angaben von den beauftragten Dienstleistern einzuholen.</p> <p>Bei teilweiser oder gänzlich eigener Aufbereitung sind die Fragen 18 bis 35 nur auf die eigene Aufbereitung bezogen zu beantworten. Bei vollständiger Vergabe an einen externen Dienstleister sollen sich die Angaben in den Fragen 18 bis 35 auf die Aufbereitung bei diesem Dienstleister beziehen. Werden für eine OP-Stätte mehrere Dienstleister vom Leistungserbringer verpflichtet, so sind die Angaben für jenen Dienstleister einzutragen, der das Sterilgut mit der höchsten Risikoklasse aufbereitet.</p>				
18.		Ist für alle bei Ihren Operationen eingesetzten Arten steriler Medizinprodukte eine schriftliche Risikoeinstufung erfolgt?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Ja = 100% Nein = 0%
<i>Wenn Datenfeld 18 = Ja</i>				
19.		Verwenden Sie bei Ihren ambulanten Operationen Sterilgut der Klassen <ul style="list-style-type: none"> ▪ kritisch A ▪ kritisch B ▪ kritisch C? 	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Keine bewertete Frage
20.		Wird die Sterilgutaufbereitung der im OP eingesetzten Medizinprodukte in Ihrer Einrichtung durchgeführt?	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Teilweise <input type="checkbox"/> Ja (alle in der Einrichtung eingesetzten Medizinprodukte)	Keine bewertete Frage
<i>Wenn Datenfeld 19 = kritisch B UND Datenfeld 20 = Teilweise ODER Ja</i>				
21.		Führen Sie die Aufbereitung des kritisch B-Sterilguts selbst durch?	<input type="checkbox"/> eigene Aufbereitung <input type="checkbox"/> externer Dienstleister	Keine bewertete Frage
<i>Wenn Datenfeld 19 = kritisch C UND Datenfeld 20 = teilweise ODER Ja</i>				
22.		Führen Sie die Aufbereitung des kritisch C-Sterilguts selbst durch?	<input type="checkbox"/> eigene Aufbereitung <input type="checkbox"/> externer Dienstleister	Keine bewertete Frage
23.		Wurde für alle in der Anlage 1 der KRINKO-Empfehlung Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten aufgeführten Teilschritte der Aufbereitung eine Standardarbeitsanweisung erstellt?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Ja = 100% Nein = 0% dann auch Frage 24 = 0% dann auch Frage 26 = 0% dann auch Frage 31 = 0%
<i>Wenn Datenfeld 23 = Ja</i>				
24.		Kann jeder Mitarbeiter des Sterilgutbereichs jederzeit und aufwandsarm auf die interne Standardarbeitsanweisung zugreifen?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Ja = 100% Nein = 0%
25.		Wie erfolgt die Reinigung des Sterilguts?	<input type="checkbox"/> ausschließlich manuell ggf. inklusive Ultraschallbad <input type="checkbox"/> mit einem automatischen	Keine bewertete Frage <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wenn ausschließlich manuell UND Frage 19 (kritisch B = JA ODER kritisch C = Ja) dann Frage 27, 28 = 0% ▪ Wenn ausschließlich manuell UND Frage 23 = Ja UND Frage 19

		Reinigungs- und Desinfektionsgerät (RDG)	(kritisch B = JA ODER kritisch C = Ja) dann Frage 27, 28 = 0% <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wenn ausschließlich manuell UND NICHT Frage 19 (kritisch B = Ja ODER kritisch C = Ja) dann Frage 27, 28 = 90% (nicht 100%, da kein validierbares Verfahren) ▪ Wenn ausschließlich manuell UND Frage 23 = Ja UND NICHT Frage 19 (kritisch B = Ja ODER kritisch C = Ja) dann Frage 27, 28 = 90% (nicht 100%, da kein validierbares Verfahren)
<i>Wenn Nr. 23 = Ja UND Frage 25 = mit einem automatischen Reinigungs- und Desinfektionsgerät (RDG)</i>			
26.	Sind die Beladungsmuster des Reinigungs-/Desinfektionsgeräts (RDG) in den Standardarbeitsanweisungen definiert?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Ja = 100% Nein = 0%
<i>Wenn Nr. 23 = Ja UND Frage 25 = mit einem automatischen Reinigungs- und Desinfektionsgerät (RDG)</i>			
27.	Die letzte Wartung des/der Reinigungs-/Desinfektionsgeräte(s) (RDG) erfolgte (vor Ablauf des Jahres xxxx (Erfassungsjahr)):	mm.jjjj	Im betreffenden Erfassungsjahr: 100% Früher als im betreffenden Erfassungsjahr: 0%
28.	Die letzte periodische oder ereignisbezogene Leistungsbeurteilung des Reinigungs- und Desinfektionsgeräts (RDG) zur Sicherstellung der Einhaltung der in der Validierung festgelegten Prozessparameter erfolgte (vor Ablauf des Jahres xxxx (Erfassungsjahr)):	mm.jjjj	Im betreffenden Erfassungsjahr: 100% Früher als im betreffenden Erfassungsjahr: 0%
29.	Wie wird das OP-Sterilgut verpackt? <ul style="list-style-type: none"> ▪ Siegelnahtverpackung ▪ Containerverpackung ▪ Klebebeutel 	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Keine bewertete Frage Wenn Klebebeutel = Ja dann Frage 29 = 90% (nicht 100%, da kein validierbares Verfahren)
<i>Wenn Datenfeld 29 Siegelnahtverpackung = Ja</i>			
30.	Die letzte Wartung des Siegelnahtgeräts erfolgte (vor Ablauf des Jahres xxxx (Erfassungsjahr)):	mm.jjjj	Im betreffenden Erfassungsjahr: 100% Früher als im betreffenden Erfassungsjahr: 0%
<i>Wenn Nr. 23 = Ja</i>			
31.	Sind die Beladungsmuster des Sterilisators in den Standardarbeitsanweisungen definiert?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Ja = 100% Nein = 0%
32.	Die letzte Wartung des Sterilisators erfolgte (vor Ablauf des Jahres xxxx (Erfassungsjahr)):	mm.jjjj	Im betreffenden Erfassungsjahr: 100% Früher als im betreffenden Erfassungsjahr: 0%
33.	Die letzte periodische oder ereignisbezogene Leistungsbeurteilung des Sterilisators zur Sicherstellung der Einhaltung der in der Validierung festgelegten Prozessparameter erfolgte (vor Ablauf des Jahres xxxx (Erfassungsjahr)):	mm.jjjj	Im betreffenden Erfassungsjahr: 100% Früher als im betreffenden Erfassungsjahr: 0%
34.	Werden die an der Sterilgutaufbereitung beteiligten Mitarbeiter bzgl. der Anforderungen an den Aufbereitungsprozess geschult?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Ja = 100% Nein = 0%
35.	Gab es im Jahr xxxx (Erfassungsjahr) ein systematisches Fehlermanagement im Sterilgutbereich in Ihrer Einrichtung bzw. bei Ihrem Dienstleister?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Ja = 100% Nein = 0%
Gesamt: 100% in einer bewerteten Frage dieses Indikators entsprechen 100:12:12 = 0,694% im Index			

Nr.	Indikator	Bezeichnung/Fragestellung	Antwort/Angabe	Prozentwert auf Fragenebene
	ID 42_a	Entwicklung einer Arbeitsanweisung zur präoperativen Antiseptik des OP-Feldes		
36.		Galt im gesamten Jahr xxxx (Erfassungsjahr) in Ihrer Einrichtung eine Arbeitsanweisung zur präoperativen Antiseptik des OP-Feldes?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Ja = 100% Nein = 0% dann auch Frage 37-39 = 0%
		<i>Wenn Datenfeld 36 = Ja</i>		
37.		Welche Inhalte werden in der Arbeitsanweisung thematisiert? <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zu verwendende Desinfektionsmittel je nach Eingriffsregion ▪ Einwirkzeit des jeweiligen Desinfektionsmittels ▪ Durchführung der präoperativen Antiseptik unter sterilen Bedingungen 	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Ja = 33% Nein = 0%
		<i>Wenn Datenfeld 36 = Ja</i>		
38.		Können die operierenden Ärzte und das operative Assistenzpersonal jederzeit und aufwandsarm auf die Arbeitsanweisung zugreifen	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Ja = 100% Nein = 0%
		<i>Wenn Datenfeld 36 = Ja</i>		
39.		Wurde die Arbeitsanweisung durch den/die Praxisinhaber bzw. Geschäftsführung/Hygienekommission (MVZ, Krankenhaus) autorisiert?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Ja = 100% Nein = 0%
Gesamt: 100% in einer bewerteten Frage dieses Indikators entsprechen 100:12:4 = 2,083% im Index				

Nr.	Indikator	Bezeichnung/Fragestellung	Antwort/Aufgabe	Prozentwert auf Fragenebene
	ID 43_a	Entwicklung und Aktualisierung eines internen Standards zu Wundversorgung und Verbandwechsel		
40.		Galt im gesamten Jahr xxxx (Erfassungsjahr) in Ihrer Einrichtung ein interner Standard zu Wundversorgung und Verbandwechsel?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Ja = 100% Nein = 0% dann auch Fragen 41-44 = 0%
		<i>Wenn Datenfeld 40 = Ja</i>		
41.		Welche Inhalte werden in dem internen Standard thematisiert? <ul style="list-style-type: none"> ▪ Hygienische Händedesinfektion (vor, ggf. während und nach dem Verbandwechsel) ▪ Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (Non-Touch-Technik), sterile Einmalhandschuhe) ▪ Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden ▪ Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage ▪ Meldung an den Arzt und Dokumentation bei Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion 	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Ja = 20% Nein = 0%
		<i>Wenn Datenfeld 40 = Ja</i>		
42.		Kann jeder an der Patientenbehandlung unmittelbar beteiligte Mitarbeiter (Ärzte, Pflegepersonal, Medizinische Fachangestellte,...) jederzeit und aufwandsarm auf den internen Standard zugreifen?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Ja = 100% Nein = 0%
		<i>Wenn Datenfeld 40 = Ja</i>		
43.		Die letzte Aktualisierung des internen Standards erfolgte (vor Ablauf des Jahres xxxx (Erfassungsjahr):	mm.jjjj	Im betreffenden Erfassungsjahr: 100% Früher als im betreffenden Erfassungsjahr: 0%
		<i>Wenn Datenfeld 40 = Ja</i>		
44.		Wurde der interne Standard durch den/die Praxisinhaber bzw. Geschäftsführung/Hygienekommission/Arzneimittelkommission (MVZ, Krankenhaus) autorisiert?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Ja = 100% Nein = 0%
Gesamt: 100% in einer bewerteten Frage dieses Indikators entsprechen 100:12:5 = 1,667% im Index				

Nr.	Indikator	Bezeichnung/Fragestellung	Antwort/Angabe	Prozentwert auf Fragenebene
	ID 44_A	Teilnahme an Informationsveranstaltungen zur Antibiotikaresistenzlage und -therapie		
45.		Wie hoch ist der Anteil, der in der Einrichtung tätigen Ärzte (Krankenhaus: nur ärztliche Mitarbeiter), die im Jahr xxxx (Erfassungsjahr) mindestens an einer Informationsveranstaltung/an einem E-Learning-Programm zur Thematik „Antibiotikaresistenzlage und -therapie“ teilgenommen haben ?	<input type="checkbox"/> Daten wurden nicht erhoben ____%	Daten nicht erhoben = 0% Die eingetragene Prozentangabe wird als Gesamtprozentwert für diesen Indikator übernommen
Gesamt: 100% in einer bewerteten Frage dieses Indikators entsprechen 100:12 = 8,333% im Index				

Nr.	Indikator	Bezeichnung/Fragestellung	Antwort/Angabe	Prozentwert auf Fragenebene														
	ID 45_a	Teilnahme an Informationsveranstaltungen zur Hygiene und Infektionsprävention																
46.		Wie hoch ist der Anteil der Mitarbeiter der aufgeführten Berufsgruppen Ihrer Einrichtung, die im Jahr xxxx (Erfassungsjahr) mindestens an einer Informationsveranstaltung/an einem E-Learning-Programm zur Thematik „Hygiene und Infektionsprävention“ teilgenommen haben? <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ärzte/Ärztinnen ▪ examinierte Krankenpfleger/-innen ▪ Mitarbeiter des medizinisch-technischen Dienstes ▪ Medizinische Fachangestellte ▪ Reinigungskräfte (Praxis bzw. Krankenhaus) ▪ Mitarbeiter der Sterilgutaufbereitung (OP-Sterilgut) 	<input type="checkbox"/> Daten wurden nicht erhoben <table border="1"> <thead> <tr> <th>Anteil</th> <th>Personal nicht vorhanden:</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>___%</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>___%</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>___%</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>___%</td> <td></td> </tr> <tr> <td>___%</td> <td></td> </tr> <tr> <td>___%</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Anteil	Personal nicht vorhanden:	___%	<input type="checkbox"/>	___%	<input type="checkbox"/>	___%	<input type="checkbox"/>	___%		___%		___%		Daten nicht erhoben = 0% Prozentwert bei 6 angegebenen Berufsgruppen ___% * 16,667% <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die eingetragene Prozentangabe wird zur Berechnung des Gesamtprozentwertes für diesen Indikator übernommen. ▪ Wird angegeben, dass eine oder mehrere der aufgeführten Berufsgruppen nicht vorhanden sind, werden diese in der Berechnung des Gesamtprozentwertes nicht berücksichtigt: Berechnung: <ul style="list-style-type: none"> - Bei 5 angegebenen BG: pro BG: angegebener Wert * 20% - Bei 4 angegebenen BG: pro BG: angegebener Wert * 25% - Bei 3 angegebenen BG: pro BG: angegebener Wert * 33,3% - Bei 2 angegebenen BG: pro BG: angegebener Wert * 50% - Bei 1 angegebenen BG: pro BG: angegebener Wert * 100%
Anteil	Personal nicht vorhanden:																	
___%	<input type="checkbox"/>																	
___%	<input type="checkbox"/>																	
___%	<input type="checkbox"/>																	
___%																		
___%																		
___%																		
Gesamt: 100% in einer bewerteten Frage dieses Indikators entsprechen 100:12 = 8,333% im Index																		

Nr.	Indikator	Bezeichnung/Fragestellung	Antwort/Angabe	Prozentwert auf Fragenebene
	ID 47_a	Patienteninformation zur Hygiene bei MRSA-Besiedlung/Infektion		
47.		Halten Sie in Ihrer Einrichtung ein Informationsblatt zum speziellen Hygieneverhalten für Patienten mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillin-resistente Staphylococcus aureus (MRSA)-Bakterien vor?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Ja = 100% Nein = 0% dann Frage 48 = 0%
		<i>Wenn Datenfeld 47 = Ja</i>		
48.		Welche Inhalte werden in dem Informationsblatt thematisiert? <ul style="list-style-type: none"> ▪ Informationen zu MRSA im Allgemeinen (Erklärung des Unterschieds von Besiedlung und Infektion mit MRSA) ▪ Risiken der MRSA-Besiedlung/Infektion für Kontaktpersonen (Übertragung von MRSA auf andere Personen/Ansteckungsrisiken) und Schutzmaßnahmen ▪ Anwendung antibakterieller und desinfizierender Präparate (ggf. unter Angabe von geeigneten Händedesinfektionsmitteln, antiseptischer Seife, antiseptischem Shampoo) ▪ Barrieremaßnahmen während des Krankenhausaufenthalts und bei besonderen Gegebenheiten im ambulanten Bereich ▪ Bakteriologische Kontrolluntersuchungen 	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Ja = 20% Nein = 0%
Gesamt: 100% in einer bewerteten Frage dieses Indikators entsprechen 100:12:2 = 4,167% im Index				

Nr.	Indikator	Bezeichnung/Fragestellung	Antwort/Angabe	Prozentwert auf Fragenebene
	ID 50_a	Entwicklung eines Konzepts zum Entlassungs- und Überleitungsmanagement in ambulant operierenden Einrichtungen		
49.		Erfolgt in Ihrer Einrichtung die Entlassung der Patienten nach ambulanter Operation auf Grundlage eines schriftlichen Konzepts zum Entlassungs- und Überleitungsmanagements?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Ja = 100% Nein = 0% dann auch Frage 49 = 0% Frage 50 = 0%
		<i>Wenn Datenfeld 49 = Ja</i>		
50.		Welche Aspekte beinhaltet das Konzept zum Entlassungs- und Überleitungsmanagement? <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nennung von Ansprechpartnern in der operierenden Einrichtung für Rückfragen des Patienten ▪ Aufklärung des Patienten und ggf. seiner Angehörigen über das postoperative Verhalten und Anzeichen von Wundinfektionen ▪ Information an den weiterbehandelnden Arzt und ggf. an die häusliche Pflege (insbesondere Wundstatus, Auftreten von multiresistenten Erregern (MRE)) ▪ Information der weiterbehandelnden Ärzte zur Surveillance postoperativer Wundinfektion, insbesondere zu den Diagnosekriterien nach CDC-Klassifikation 	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Ja = 25% Nein = 0%
		<i>Wenn Datenfeld 49 = Ja</i>		
51.		Wurde das entwickelte Konzept durch den/die Praxisinhaber bzw. die Geschäftsführung/Pflegedirektion (MVZ/Krankenhaus) autorisiert?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Ja = 100% Nein = 0%
Gesamt: 100% in einer bewerteten Frage dieses Indikators entsprechen 100:12:3 = 2,778% im Index				

Nr.	Indikator	Bezeichnung/Fragestellung	Antwort/Angabe	Prozentwert auf Fragenebene
	ID 53_A	Durchführung von Compliance-Überprüfungen in ambulant operierenden Einrichtungen		
52.		Wie viele anlassbezogene Überprüfungen der Compliance mit Hygieneplänen, Arbeitsanweisungen und internen Leitlinien/Standards wurden im Jahr xxxx (Erfassungsjahr) hinsichtlich der nachfolgend aufgeführten Aspekte/Themengebiete im ambulanten Bereich durchgeführt? <ul style="list-style-type: none"> ▪ Händedesinfektion bei operierten Patienten ▪ Wundversorgung und Verbandwechsel 	----- -----	Keine Kontrollen: 0% 1-10 Kontrollen pro 1000 ambulant operierte GKV-Patienten : 25% Mehr als 10 Kontrollen pro 1000 ambulant operierte GKV-Patienten: 50%
Gesamt: 100% in einer bewerteten Frage dieses Indikators entsprechen 100:12 = 8,333% im Index				

Nr.	Indikator	Bezeichnung/Fragestellung		
	ID 54	Maßnahmen zur Förderung der Compliance im Bereich der Hygiene	Antwort/Angabe	Prozentwert auf Fragenebene
53.	Welche Art von Maßnahmen zur Förderung der Compliance führen Sie in Ihrer Einrichtung durch?	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prospektive Festlegung von einrichtungsinternen Zielwerten für ausgewählte Qualitätsindikatoren der QS ▪ Systematische Analyse der QS-Ergebnisse zu postoperativen Wundinfektionen und Ableitung entsprechender Verbesserungsmaßnahmen ▪ Information der Mitarbeiter über die Ergebnisse der QS und Diskussion der Ergebnisse mit Funktions- und Bereichsteams ▪ Systematische Erfassung von Verbesserungsvorschlägen ▪ Weitere Evaluationsprojekte zur Vermeidung nosokomialer postoperativer Wundinfektionen (z.B. Audits, Compliance-Überprüfungen vor Ort, weitere Surveillance-Projekte) ▪ Diskussion der QS-Ergebnisse zu postoperativen Wundinfektionen in einrichtungsübergreifenden Netzwerken 	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>	Ja = 16,667% Nein = 0%
Gesamt: 100% in einer bewerteten Frage dieses Indikators entsprechen 100:12 = 8,333% im Index				

Anhang F.1: Einrichtungsbefragung stationär – Ergebnisse auf Fragenebene

Nr.	Frage	Gesamtergebnis	Mittelwert	Median	Min	Max
1	Wurde in Ihrer Einrichtung im betreffenden Erfassungsjahr eine interne Leitlinie zur perioperativen Antibiotikaphylaxe entwickelt?	0,714	0,714	1,19	0	1,19
2	Welche Inhalte werden in der Leitlinie thematisiert?	0,667	0,66648	0,794	0	1,19
3	Kann jeder ärztliche Mitarbeiter jederzeit und aufwandsarm auf die interne Leitlinie zugreifen?	0,714	0,714	1,19	0	1,19
4	Aktualisierung der internen Leitlinie	0,762	0,7616	1,19	0	1,19
5	Wurde die Leitlinie durch die Geschäftsführung/Hygienekommission autorisiert?	0,571	0,5712	0	0	1,19
6	Wird die leitliniengerechte Antibiotikaphylaxe bei jedem operierten Patienten mittels Checkliste (z.B. anhand der „WHO Surgical Checklist“ oder anhand eigener/adaptierter Checklisten) strukturiert überprüft?	0,619	0,6188	1,19	0	1,19
7	Wird die Anwendung dieser Checkliste in Ihrer Einrichtung stichprobenartig überprüft?	0,524	0,5236	0	0	1,19
8	Wurde in Ihrer Einrichtung im betreffenden Erfassungsjahr eine interne Leitlinie zur Antibiotika-Initialtherapie entwickelt?	1,25	1,2498	2,083	0	2,083
9	Kann jeder ärztliche Mitarbeiter jederzeit und aufwandsarm auf die interne Leitlinie zugreifen?	1,25	1,2498	2,083	0	2,083
10	Aktualisierung der internen Leitlinie	1,25	1,2498	2,083	0	2,083
11	Wurde die Leitlinie durch die Geschäftsführung/Hygienekommission autorisiert?	1,167	1,16648	2,083	0	2,083
12	Welche Methode der präoperativen Haarentfernung wird in Ihrer Einrichtung eingesetzt?	4,667	4,66648	8,333	0	8,333
14	Erfolgt für die in Ihrer Einrichtung eingesetzten Medizinprodukte eine Risikoeinstufung?	0,833	0,833	0,833	0,833	0,833
15	Wurde für alle in der Anlage 1 der Empfehlung „Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten“ aufgeführten Teilschritte der Aufbereitung eine Standardarbeitsanweisung entwickelt?	0,8	0,79968	0,833	0	0,833
16	Sind die Beladungsmuster des Reinigungs-/Desinfektionsgerätes (RDG) und des Sterilisators in den Standardarbeitsanweisungen definiert?	0,733	0,73304	0,833	0	0,833
17	Kann jeder Mitarbeiter der Sterilgut-Versorgungsabteilung (SVA) jederzeit und aufwandsarm auf die Standardarbeitsanweisung zugreifen?	0,7	0,69972	0,833	0	0,833
18	Wartung des/der Reinigungs-/Desinfektionsgeräte(s) (RDG)	0,833	0,833	0,833	0,833	0,833
19	Wartung des Siegelnahtgerätes	0,767	0,76636	0,833	0	0,833
20	Wartung des Sterilisators	0,767	0,76636	0,833	0	0,833

Nr.	Frage	Gesamtergebnis	Mittelwert	Median	Min	Max
21	Prozessvalidierung der Sterilisation	0,8	0,79968	0,833	0	0,833
22	Werden die an der Sterilgutaufbereitung beteiligten Mitarbeiter bzgl. der Anforderungen an den Aufbereitungsprozess geschult?	0,8	0,79968	0,833	0	0,833
23	Gibt es ein Fehlermanagement in der Sterilgut-Versorgungsabteilung (SVA) in Ihrer Einrichtung bzw. bei Ihrem externen Dienstleister?	0,733	0,73304	0,833	0	0,833
24	Wurde in Ihrer Einrichtung im betreffenden Erfassungsjahr eine Arbeitsanweisung zur präoperativen Antiseptik des OP-Feldes entwickelt?	1,333	1,3336	1,667	0	1,667
25	Welche Inhalte werden in der Arbeitsanweisung thematisiert?	1,289	1,28912	1,667	0	1,667
26	Kann jeder ärztliche und pflegerische Mitarbeiter jederzeit und aufwandsarm auf die Arbeitsanweisung zugreifen?	1,267	1,26692	1,667	0	1,667
27	Leitlinienbezogene Aktualisierung der Arbeitsanweisung	1,333	1,3336	1,667	0	1,667
28	Wurde die Arbeitsanweisung durch die Geschäftsführung/Hygienekommission autorisiert?	1,333	1,3336	1,667	0	1,667
29	Wurde in Ihrer Einrichtung im betreffenden Erfassungsjahr eine Arbeitsanweisung zur Wundversorgung entwickelt?	1,267	1,26692	1,667	0	1,667
30	Welche Inhalte werden in der Arbeitsanweisung thematisiert?	1,093	1,09336	1,333	0	1,667
31	Kann jeder ärztliche und pflegerische Mitarbeiter jederzeit und aufwandsarm auf die Arbeitsanweisung zugreifen?	1,333	1,3336	1,667	0	1,667
32	Leitlinienbezogene Aktualisierung der Arbeitsanweisung	1,333	1,3336	1,667	0	1,667
33	Wurde die Arbeitsanweisung durch die Geschäftsführung/Hygienekommission autorisiert?	1,133	1,13356	1,667	0	1,667
34	Anteil der ärztlichen Mitarbeiter, die im vergangenen Erfassungsjahr mindestens an einer Informationsveranstaltung/an einem E-Learning-Programm zu der Thematik „Antibiotikaresistenzlage und -therapie“ teilgenommen haben	1,382	1,38232	0	0	7,5
35	Anteil der Mitarbeiter einzelner Berufsgruppen, die im vergangenen Erfassungsjahr mindestens an einer Informationsveranstaltung/an einem E-Learning-Programm zu der Thematik „Hygiene und Infektionsprävention“ teilgenommen haben	3,723	3,72256	3,571	0	8,333
36	Händigen sie Ihren Patienten mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillin-resistente Staphylococcus aureus (MRSA)-Bakterien und/oder deren Angehörigen ein Informationsblatt zum Hygieneverhalten aus?	2,667	2,66688	4,167	0	4,167
37	Welche Inhalte werden in dem Informationsblatt thematisiert?	3,133	3,13324	3,333	0	4,167

Nr.	Frage	Gesamtergebnis	Mittelwert	Median	Min	Max
38	Erfolgt in Ihrer Einrichtung die Entlassung postoperativer Patienten auf Grundlage eines spezifischen Konzeptes zum Entlassungs- und Überleitungsmanagement?	2	2,00016	2,778	0	2,778
39	Wurde das entwickelte Konzept durch die Geschäftsführung/Hygienekommission autorisiert?	2,222	2,2224	2,778	0	2,778
40	Welche Aspekte beinhaltet das Konzept zum Entlassungs- und Überleitungsmanagement?	1,167	1,16652	1,389	0	2,083
41	Wie viele Compliance-Überprüfungen haben Sie im betreffenden Erfassungsjahr hinsichtlich der nachfolgend aufgeführten Aspekte/Themengebiete durchgeführt?	1,556	1,55564	0	0	8,333
42	Welche Art von Maßnahmen zur Förderung der Compliance führen Sie in Ihrer Einrichtung durch?	5,111	5,1112	5,556	0	8,333

Anhang F.2: Einrichtungsbefragung ambulant – Ergebnisse auf Fragenebene

Nr.	Frage	Gesamtergebnis	Mittelwert	Median	Min	Max
1	Wurde in Ihrer Einrichtung im betreffenden Erfassungsjahr eine interne Leitlinie zur perioperativen Antibiotikaprophylaxe entwickelt?	0,51	0,510	0	0	1,19
2	Welche Inhalte werden in der Leitlinie thematisiert?	0,472	0,472	0	0	1,19
3	Kann jeder ärztliche Mitarbeiter jederzeit und aufwandsarm auf die interne Leitlinie zugreifen?	0,539	0,538	0	0	1,19
4	Aktualisierung der internen Leitlinie	0,51	0,510	0	0	1,19
5	Wurde die Leitlinie durch den/die Praxisinhaber autorisiert?	0,454	0,453	0	0	1,19
6	Wird die leitliniengerechte Antibiotikaprophylaxe bei jedem operierten Patienten mittels Checkliste (z.B. anhand der „WHO Surgical Checklist“ oder anhand eigener/adaptierter Checklisten) strukturiert überprüft?	0,368	0,368	0	0	1,19
7	Wird die Anwendung dieser Checkliste in Ihrer Einrichtung stichprobenartig überprüft?	0,34	0,340	0	0	1,19
8	Wurde in Ihrer Einrichtung im betreffenden Erfassungsjahr eine interne Leitlinie zur Antibiotika-Initialtherapie entwickelt?	0,694	0,694	0	0	2,083
9	Kann jeder ärztliche Mitarbeiter jederzeit und aufwandsarm auf die interne Leitlinie zugreifen?	0,694	0,694	0	0	2,083
10	Aktualisierung der internen Leitlinie	0,694	0,694	0	0	2,083
11	Wurde die Leitlinie durch den/die Praxisinhaber autorisiert?	0,645	0,645	0	0	2,083
12	Welche Methode der präoperativen Haarentfernung wird in Ihrer Einrichtung eingesetzt?	2,778	2,778	0	0	8,333
14	Erfolgt für die in Ihrer Einrichtung eingesetzten Medizinprodukte eine Risikoeinstufung?	0,794	0,793	0,833	0	0,833
15	Wurde für alle, in der Anlage 1 der Empfehlung „Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten“ aufgeführten Teilschritte der Aufbereitung eine Standardarbeitsanweisung entwickelt?	0,02	0,020	0	0	0,833
16	Sind die Beladungsmuster des Reinigungs-/Desinfektionsgerätes (RDG) und des Sterilisators in den Standardarbeitsanweisungen definiert?	0,714	0,714	0,833	0	0,833
17	Kann jeder Mitarbeiter des Sterilgutbereichs jederzeit und aufwandsarm auf die Standardarbeitsanweisung zugreifen?	0,794	0,793	0,833	0	0,833
18	Wartung des/der Reinigungs-/Desinfektionsgeräte(s) (RDG)	0,655	0,655	0,833	0	0,833
19	Wartung des Siegelnahtgerätes	0,595	0,595	0,833	0	0,833
20	Wartung des Sterilisators	0,714	0,714	0,833	0	0,833

Nr.	Frage	Gesamtergebnis	Mittelwert	Median	Min	Max
21	Prozessvalidierung der Sterilisation	0,694	0,694	0,833	0	0,833
22	Werden die an der Sterilgutaufbereitung beteiligten Mitarbeiter bzgl. der Anforderungen an den Aufbereitungsprozess geschult?	0,794	0,793	0,833	0	0,833
23	Gibt es ein Fehlermanagement im Sterilgutbereich in Ihrer Einrichtung bzw. bei Ihrem externen Dienstleister?	0,635	0,635	0,833	0	0,833
24	Wurde in Ihrer Einrichtung im betreffenden Erfassungsjahr eine Arbeitsanweisung zur präoperativen Antiseptik des OP-Feldes entwickelt?	1,27	1,270	1,667	0	1,667
25	Welche Inhalte werden in der Arbeitsanweisung thematisiert?	1,243	1,244	1,667	0	1,667
26	Kann jeder ärztliche und pflegerische Mitarbeiter jederzeit und aufwandsarm auf die Arbeitsanweisung zugreifen?	1,31	1,310	1,667	0	1,667
27	Leitlinienbezogene Aktualisierung der Arbeitsanweisung	1,27	1,270	1,667	0	1,667
28	Wurde die Arbeitsanweisung durch den/die Praxisinhaber autorisiert?	1,19	1,191	1,667	0	1,667
29	Wurde in Ihrer Einrichtung im betreffenden Erfassungsjahr eine Arbeitsanweisung zur Wundversorgung entwickelt?	0,992	0,992	1,667	0	1,667
30	Welche Inhalte werden in der Arbeitsanweisung thematisiert?	0,833	0,833	1	0	1,667
31	Kann jeder ärztliche und pflegerische Mitarbeiter jederzeit und aufwandsarm auf die Arbeitsanweisung zugreifen?	1,071	1,072	1,667	0	1,667
32	Leitlinienbezogene Aktualisierung der Arbeitsanweisung	0,833	0,834	0,8335	0	1,667
33	Wurde die Arbeitsanweisung durch den/die Praxisinhaber autorisiert?	0,952	0,953	1,667	0	1,667
34	Anteil der ärztlichen Mitarbeiter, die im vergangenen Erfassungsjahr mindestens an einer Informationsveranstaltung/an einem E-Learning-Programm zu der Thematik „Antibiotikaresistenzlage und -therapie“ teilgenommen haben	2,856	2,856	1,029	0	8,333
35	Anteil der Mitarbeiter einzelner Berufsgruppen, die im vergangenen Erfassungsjahr mindestens an einer Informationsveranstaltung/an einem E-Learning-Programm zu der Thematik „Hygiene und Infektionsprävention“ teilgenommen haben	4,05	4,050	3,229	0	8,333
36	Händigen sie Ihren Patienten mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillin-resistente Staphylococcus aureus (MRSA)-Bakterien und/oder deren Angehörigen ein Informationsblatt zum Hygieneverhalten aus?	1,587	1,587	0	0	4,167
37	Welche Inhalte werden in dem Informationsblatt thematisiert?	1,885	1,885	2,5	0	4,167

Nr.	Frage	Gesamtergebnis	Mittelwert	Median	Min	Max
38	Erfolgt in Ihrer Einrichtung die Entlassung postoperativer Patienten auf Grundlage eines spezifischen Konzeptes zum Entlassungs- und Überleitungsmanagement?	1,521	1,521	2,778	0	2,778
39	Wurde das entwickelte Konzept durch den/die Praxisinhaber autorisiert?	1,521	1,521	2,778	0	2,778
40	Welche Aspekte beinhaltet das Konzept zum Entlassungs- und Überleitungsmanagement?	1,157	1,157	1,389	0	2,778
41	Wie viele Compliance-Überprüfungen haben Sie im betreffenden Erfassungsjahr hinsichtlich der nachfolgend aufgeführten Aspekte/Themengebiete durchgeführt?	0,694	0,694	0	0	8,333
42	Welche Art von Maßnahmen zur Förderung der Compliance führen Sie in Ihrer Einrichtung durch?	4,861	4,861	5,556	0	8,333

Anhang G.1: Einschlüsse Wundinfektion ICDOPS

ICD/OPS	ICD-/OPS-Titel	Diagnoseart HD=Hauptdiagnose ND=Nebendiagnose	Zusatzbedingungen
D73.3	Abszess der Milz	HD/ND	
I30.1	Infektiöse Perikarditis	HD/ND	
I33.0	Akute und subakute infektiöse Endokarditis	HD/ND	
I33.9	Akute Endokarditis, nicht näher bezeichnet	HD/ND	
I38	Endokarditis, Herzklappe nicht näher bezeichnet	HD/ND	
I39.8	Endokarditis bei anderenorts klassifizierten Krankheiten, Herzklappe nicht näher bezeichnet	HD/ND	
I40.0	Infektiöse Myokarditis	HD/ND	
I77.6	Arteriitis, nicht näher bezeichnet	HD/ND	mit B95.0, B95.1, B95.2, B95.3, B95.41, B95.42, B95.48, B95.5, B95.6, B95.7, B95.8, B95.90, B95.91, B96.0, B96.2, B96.3, B96.5, B96.6, B96.7, B96.8
I80.0	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis oberflächlicher Gefäße der unteren Extremitäten	HD/ND	mit B95.0, B95.1, B95.2, B95.3, B95.41, B95.42, B95.48, B95.5, B95.6, B95.7, B95.8, B95.90, B95.91, B96.0, B96.2, B96.3, B96.5, B96.6, B96.7, B96.8
I80.1	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis der V. femoralis	HD/ND	mit B95.0, B95.1, B95.2, B95.3, B95.41, B95.42, B95.48, B95.5, B95.6, B95.7, B95.8, B95.90, B95.91, B96.0, B96.2, B96.3, B96.5, B96.6, B96.7, B96.8
I80.20	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis der Beckenvenen	HD/ND	mit B95.0, B95.1, B95.2, B95.3, B95.41, B95.42, B95.48, B95.5, B95.6, B95.7, B95.8, B95.90, B95.91, B96.0, B96.2, B96.3, B96.5, B96.6, B96.7, B96.8
I80.28	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis sonstiger tiefer Gefäße der unteren Extremitäten	HD/ND	mit B95.0, B95.1, B95.2, B95.3, B95.41, B95.42, B95.48, B95.5, B95.6, B95.7, B95.8, B95.90, B95.91, B96.0, B96.2, B96.3, B96.5, B96.6, B96.7, B96.8
I80.3	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis der unteren Extremitäten, nicht näher bezeichnet	HD/ND	mit B95.0, B95.1, B95.2, B95.3, B95.41, B95.42, B95.48, B95.5, B95.6, B95.7, B95.8, B95.90, B95.91, B96.0, B96.2, B96.3, B96.5, B96.6, B96.7, B96.8
I80.80	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis oberflächlicher Gefäße der oberen Extremitäten	HD/ND	mit B95.0, B95.1, B95.2, B95.3, B95.41, B95.42, B95.48, B95.5, B95.6, B95.7, B95.8, B95.90, B95.91, B96.0, B96.2, B96.3, B96.5, B96.6, B96.7, B96.8

ICD/OPS	ICD-/OPS-Titel	Diagnoseart HD=Hauptdiagnose ND=Nebendiagnose	Zusatzbedingungen
I80.81	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis tiefer Gefäße der oberen Extremitäten	HD/ND	mit B95.0, B95.1, B95.2, B95.3, B95.41, B95.42, B95.48, B95.5, B95.6, B95.7, B95.8, B95.90, B95.91, B96.0, B96.2, B96.3, B96.5, B96.6, B96.7, B96.8
I80.88	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis sonstiger Lokalisationen	HD/ND	mit B95.0, B95.1, B95.2, B95.3, B95.41, B95.42, B95.48, B95.5, B95.6, B95.7, B95.8, B95.90, B95.91, B96.0, B96.2, B96.3, B96.5, B96.6, B96.7, B96.8
I80.9	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis nicht näher bezeichneter Lokalisation	HD/ND	mit B95.0, B95.1, B95.2, B95.3, B95.41, B95.42, B95.48, B95.5, B95.6, B95.7, B95.8, B95.90, B95.91, B96.0, B96.2, B96.3, B96.5, B96.6, B96.7, B96.8
J85.3	Abszess des Mediastinums	HD/ND	
J98.50	Mediastinitis	HD/ND	
K61.1	Rektalabszess	HD/ND	
K61.2	Anorektalabszess	HD/ND	
K61.3	Ischiorektalabszess	HD/ND	
K65.0	Akute Peritonitis	HD/ND	
K75.0	Leberabszess	HD/ND	
K83.0	Cholangitis	HD/ND	
K85.91	Akute Pankreatitis, nicht näher bezeichnet: Mit Organkomplikation	HD/ND	
K91.81	Insuffizienzen von Anastomosen und Nähten nach Operationen an Gallenblase und Gallenwegen	HD/ND	
K91.82	Insuffizienzen von Anastomosen und Nähten nach Operationen am Pankreas	HD/ND	
K91.83	Insuffizienzen von Anastomosen und Nähten nach Operationen am sonstigen Verdauungstrakt	HD/ND	
L02.2	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel am Rumpf	HD/ND	5-869.1, 5-896.06, 5-896.0a, 5-896.0b, 5-896.0c, 5-896.16, 5-896.1a, 5-896.1b, 5-896.1c, 5-896.26, 5-896.2a, 5-896.2b, 5-896.2c, 5-896x6, 5-896.xa, 5-896.xb, 5-896.xc, 5-896y6, 5-896ya, 5-896.yb, 5-896yc, 8-192.06, 8-192.0a, 8-192.0b, 8-192.0c, 8-192.16, 8-192.1a, 8-192.1b, 8-192.1c, 8-192.26, 8-192.2a, 8-192.2b, 8-192.2c, 8-192.36, 8-192.3a, 8-192.3b, 8-192.3c, 8-192.x6, 8-192.xa, 8-192.xb, 8-192.xc, 8-192.y6, 8-192.ya, 8-192.yb, 8-192.yc

ICD/OPS	ICD-/OPS-Titel	Diagnoseart HD=Hauptdiagnose ND=Nebendiagnose	Zusatzbedingungen
L02.4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel an Extremitäten	HD/ND	5-869.1, 5-896.06, 5-896.07, 5-896.08, 5-896.09, 5-896.0e, 5-896.0f, 5-896.0g, 5-896.16, 5-896-17, 5-896.18, 5-896.19, 5-896.1e, 5-896.1f, 5-896.1g, 5-896.26, 5-896.27, 5-896.28, 5-896.29, 5-896.2e, 5-896.2f, 5-896.2g, 5-896x6, 5-896x7, 5-896.x8, 5-896.x9, 5-896.xe, 5-896.xf, 5-896.xg, 5-896.y6, 5-896.y7, 5-896.y8, 5-896.y9, 5-896ye, 5-896.yf, 5-896yg, 8-192.06, 8-192.07, 8-192.08, 8-192.09, 8-192.0e, 8-192.0f, 8-192.0g, 8-192.16, 8-192.17, 8-192.18, 8-192.19, 8-192.1e, 8-192.1f, 8-192.1g, 8-192.26, 8-192.27, 8-192.28, 8-192.29, 8-192.2e, 8-192.2f, 8-192.2g, 8-192.36, 8-192.37, 8-192.38, 8-192.39, 8-192.3e, 8-192.3f, 8-192.3g, 8-192.x6, 8-192.x7, 8-192.x8, 8-192.x9, 8-192.xe, 8-192.xf, 8-192.xg, 8-192.y6, 8-192.y7, 8-192.y8, 8-192.y9, 8-192.ye, 8-192.yf, 8-192.yg
L03.01	Phlegmone an Fingern	HD/ND	5-869.1, 5-896.09, 5-896.19, 5-896.29, 5-896.x9, 5-896.y9, 8-192.09, 8-192.19, 8-192.29, 8-192.39, 8-192.x9, 8-192.y9
L03.02	Phlegmone an Zehen	HD/ND	5-869.1, 5-896.0g, 5-896.1g, 5-896.2g, 5-896.xg, 5-896yg, 8-192.0g, 8-192.1g, 8-192.2g, 8-192.3g, 8-192.xg, 8-192.yg
L03.10	Phlegmone an der oberen Extremität	HD/ND	5-869.1, 5-896.06, 5-896.07, 5-896.08, 5-896.16, 5-896-17, 5-896.18, 5-896.26, 5-896.27, 5-896.28, 5-896x6, 5-896x7, 5-896.x8, 5-896.y6, 5-896.y7, 5-896.y8, 8-192.06, 8-192.07, 8-192.08, 8-192.16, 8-192.17, 8-192.18, 8-192.26, 8-192.27, 8-192.28, 8-192.36, 8-192.37, 8-192.38, 8-192.x6, 8-192.x7, 8-192.x8, 8-192.y6, 8-192.y7, 8-192.y8
L03.11	Phlegmone an der unteren Extremität	HD/ND	5-869.1, 5-896.0e, 5-896.0f, 5-896.1e, 5-896.1f, 5-896.2e, 5-896.2f, 5-896.xe, 5-896.xf, 5-896ye, 5-896.yf, 8-192.0e, 8-192.0f, 8-192.1e, 8-192.1f, 8-192.2e, 8-192.2f, 8-192.3e, 8-192.3f, 8-192.xe, 8-192.xf, 8-192.ye, 8-192.yf

ICD/OPS	ICD-/OPS-Titel	Diagnoseart HD=Hauptdiagnose ND=Nebendiagnose	Zusatzbedingungen
L03.3	Phlegmone am Rumpf	HD/ND	5-869.1, 5-896.06, 5-896.0a, 5-896.0b, 5-896.0c, 5-896.16, 5-896.1a, 5-896.1b, 5-896.1c, 5-896.26, 5-896.2a, 5-896.2b, 5-896.2c, 5-896x6, 5-896.xa, 5-896.xb, 5-896.xc, 5-896.y6, 5-896.ya, 5-896.yb, 5-896.yc, 8-192.06, 8-192.0a, 8-192.0b, 8-192.0c, 8-192.16, 8-192.1a, 8-192.1b, 8-192.1c, 8-192.26, 8-192.2a, 8-192.2b, 8-192.2c, 8-192.36, 8-192.3a, 8-192.3b, 8-192.3c, 8-192.x6, 8-192.xa, 8-192.xb, 8-192.xc, 8-192.y6, 8-192.ya, 8-192.yb, 8-192.yc
L04.1	Akute Lymphadenitis am Rumpf	HD/ND	5-869.1, 5-896.06, 5-896.0a, 5-896.0b, 5-896.0c, 5-896.16, 5-896.1a, 5-896.1b, 5-896.1c, 5-896.26, 5-896.2a, 5-896.2b, 5-896.2c, 5-896x6, 5-896.xa, 5-896.xb, 5-896.xc, 5-896y6, 5-896ya, 5-896.yb, 5-896yc, 8-192.06, 8-192.0a, 8-192.0b, 8-192.0c, 8-192.16, 8-192.1a, 8-192.1b, 8-192.1c, 8-192.26, 8-192.2a, 8-192.2b, 8-192.2c, 8-192.36, 8-192.3a, 8-192.3b, 8-192.3c, 8-192.x6, 8-192.xa, 8-192.xb, 8-192.xc, 8-192.y6, 8-192.ya, 8-192.yb, 8-192.yc
L04.2	Akute Lymphadenitis an der oberen Extremität	HD/ND	5-869.1, 5-896.06, 5-896.07, 5-896.08, 5-896.09, 5-896.16, 5-896-17, 5-896.18, 5-896.19, 5-896.26, 5-896.27, 5-896.28, 5-896.29, 5-896x6, 5-896x7, 5-896.x8, 5-896.x9, 5-896.y6, 5-896.y7, 5-896.y8, 5-895.y9, 8-192.06, 8-192.07, 8-192.08, 8-192.09, 8-192.16, 8-192.17, 8-192.18, 8-192.19, 8-192.26, 8-192.27, 8-192.28, 8-192.29, 8-192.36, 8-192.37, 8-192.38, 8-192.39, 8-192.x6, 8-192.x7, 8-192.x8, 8-192.x9, 8-192.y6, 8-192.y7, 8-192.y8, 8-192.y9
L04.3	Akute Lymphadenitis an der unteren Extremität	HD/ND	5-869.1, 5-896.0e, 5-896.0f, 5-896.0g, 5-896.1e, 5-896.1f, 5-896.1g, 5-896.2e, 5-896.2f, 5-896.2g, 5-896.xe, 5-896.xf, 5-896.xg, 5-896ye, 5-896.yf, 5-896.yg, 8-192.0e, 8-192.0f, 8-192.0g, 8-192.1e, 8-192.1f, 8-192.1g, 8-192.2e, 8-192.2f, 8-192.2g, 8-192.3e, 8-192.3f, 8-192.3g, 8-192.xe, 8-192.xf, 8-192.xg, 8-192.ye, 8-192.yf, 8-192.yg
M00.00	Arthritis und Polyarthritis durch Staphylokokken: Mehrere Lokalisationen	HD/ND	

ICD/OPS	ICD-/OPS-Titel	Diagnoseart HD=Hauptdiagnose ND=Nebendiagnose	Zusatzbedingungen
M00.01	Arthritis und Polyarthritis durch Staphylokokken: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]	HD/ND	
M00.02	Arthritis und Polyarthritis durch Staphylokokken: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]	HD/ND	
M00.03	Arthritis und Polyarthritis durch Staphylokokken: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]	HD/ND	
M00.04	Arthritis und Polyarthritis durch Staphylokokken: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]	HD/ND	
M00.05	Arthritis und Polyarthritis durch Staphylokokken: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]	HD/ND	
M00.06	Arthritis und Polyarthritis durch Staphylokokken: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]	HD/ND	
M00.07	Arthritis und Polyarthritis durch Staphylokokken: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]	HD/ND	
M00.08	Arthritis und Polyarthritis durch Staphylokokken: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]	HD/ND	
M00.20	Arthritis und Polyarthritis durch sonstige Streptokokken: Mehrere Lokalisationen	HD/ND	
M00.21	Arthritis und Polyarthritis durch sonstige Streptokokken: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]	HD/ND	
M00.22	Arthritis und Polyarthritis durch sonstige Streptokokken: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]	HD/ND	
M00.23	Arthritis und Polyarthritis durch sonstige Streptokokken: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]	HD/ND	
M00.24	Arthritis und Polyarthritis durch sonstige Streptokokken: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]	HD/ND	
M00.25	Arthritis und Polyarthritis durch sonstige Streptokokken: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]	HD/ND	
M00.26	Arthritis und Polyarthritis durch sonstige Streptokokken: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]	HD/ND	
M00.27	Arthritis und Polyarthritis durch sonstige Streptokokken: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]	HD/ND	

ICD/OPS	ICD-/OPS-Titel	Diagnoseart HD=Hauptdiagnose ND=Nebendiagnose	Zusatzbedingungen
M00.28	Arthritis und Polyarthritis durch sonstige Streptokokken: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]	HD/ND	
M00.80	Arthritis und Polyarthritis durch sonstige näher bezeichnete bakterielle Erreger: Mehrere Lokalisationen	HD/ND	
M00.81	Arthritis und Polyarthritis durch sonstige näher bezeichnete bakterielle Erreger: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]	HD/ND	
M00.82	Arthritis und Polyarthritis durch sonstige näher bezeichnete bakterielle Erreger: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]	HD/ND	
M00.83	Arthritis und Polyarthritis durch sonstige näher bezeichnete bakterielle Erreger: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]	HD/ND	
M00.84	Arthritis und Polyarthritis durch sonstige näher bezeichnete bakterielle Erreger: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]	HD/ND	
M00.85	Arthritis und Polyarthritis durch sonstige näher bezeichnete bakterielle Erreger: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]	HD/ND	
M00.86	Arthritis und Polyarthritis durch sonstige näher bezeichnete bakterielle Erreger: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]	HD/ND	
M00.87	Arthritis und Polyarthritis durch sonstige näher bezeichnete bakterielle Erreger: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]	HD/ND	
M00.88	Arthritis und Polyarthritis durch sonstige näher bezeichnete bakterielle Erreger: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]	HD/ND	
M00.90	Eitrige Arthritis, nicht näher bezeichnet: Mehrere Lokalisationen	HD/ND	
M00.91	Eitrige Arthritis, nicht näher bezeichnet: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]	HD/ND	
M00.92	Eitrige Arthritis, nicht näher bezeichnet: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]	HD/ND	
M00.93	Eitrige Arthritis, nicht näher bezeichnet: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]	HD/ND	
M00.94	Eitrige Arthritis, nicht näher bezeichnet: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]	HD/ND	

ICD/OPS	ICD-/OPS-Titel	Diagnoseart HD=Hauptdiagnose ND=Nebendiagnose	Zusatzbedingungen
M00.95	Eitrige Arthritis, nicht näher bezeichnet: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]	HD/ND	
M00.96	Eitrige Arthritis, nicht näher bezeichnet: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]	HD/ND	
M00.97	Eitrige Arthritis, nicht näher bezeichnet: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]	HD/ND	
M60.01	Infektiöse Myositis: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]	HD/ND	
M60.02	Infektiöse Myositis: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]	HD/ND	
M60.03	Infektiöse Myositis: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]	HD/ND	
M60.04	Infektiöse Myositis: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]	HD/ND	
M60.05	Infektiöse Myositis: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]	HD/ND	
M60.06	Infektiöse Myositis: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]	HD/ND	
M60.07	Infektiöse Myositis: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]	HD/ND	
M60.08	Infektiöse Myositis: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]	HD/ND	
M71.00	Schleimbeutelabszess: Mehrere Lokalisationen	HD/ND	
M71.01	Schleimbeutelabszess: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]	HD/ND	
M71.02	Schleimbeutelabszess: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]	HD/ND	
M71.03	Schleimbeutelabszess: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]	HD/ND	
M71.04	Schleimbeutelabszess: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]	HD/ND	
M71.05	Schleimbeutelabszess: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]	HD/ND	
M71.06	Schleimbeutelabszess: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]	HD/ND	
M71.07	Schleimbeutelabszess: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]	HD/ND	

ICD/OPS	ICD-/OPS-Titel	Diagnoseart HD=Hauptdiagnose ND=Nebendiagnose	Zusatzbedingungen
M71.08	Schleimbeutelabszess: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]	HD/ND	
M71.09	Schleimbeutelabszess: Nicht näher bezeichnete Lokalisationen	HD/ND	
M71.10	Sonstige infektiöse Bursitis: Mehrere Lokalisationen	HD/ND	
M71.11	Sonstige infektiöse Bursitis: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]	HD/ND	
M71.12	Sonstige infektiöse Bursitis: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]	HD/ND	
M71.13	Sonstige infektiöse Bursitis: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]	HD/ND	
M71.14	Sonstige infektiöse Bursitis: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]	HD/ND	
M71.15	Sonstige infektiöse Bursitis: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]	HD/ND	
M71.16	Sonstige infektiöse Bursitis: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]	HD/ND	
M71.17	Sonstige infektiöse Bursitis: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]	HD/ND	
M71.19	Sonstige infektiöse Bursitis: Nicht näher bezeichnete Lokalisationen	HD/ND	
M72.60	Nekrotisierende Faszitis: Mehrere Lokalisationen	HD/ND	
M72.61	Nekrotisierende Faszitis: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]	HD/ND	
M72.62	Nekrotisierende Faszitis: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]	HD/ND	
M72.63	Nekrotisierende Faszitis: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]	HD/ND	
M72.64	Nekrotisierende Faszitis: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]	HD/ND	
M72.65	Nekrotisierende Faszitis: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]	HD/ND	
M72.66	Nekrotisierende Faszitis: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]	HD/ND	
M72.67	Nekrotisierende Faszitis: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]	HD/ND	

ICD/OPS	ICD-/OPS-Titel	Diagnoseart HD=Hauptdiagnose ND=Nebendiagnose	Zusatzbedingungen
M72.68	Nekrotisierende Faszitis: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]	HD/ND	
M72.80	Sonstige Fibromatosen: Mehrere Lokalisationen	HD/ND	
M72.81	Sonstige Fibromatosen: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]	HD/ND	
M72.82	Sonstige Fibromatosen: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]	HD/ND	
M72.83	Sonstige Fibromatosen: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]	HD/ND	
M72.84	Sonstige Fibromatosen: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]	HD/ND	
M72.85	Sonstige Fibromatosen: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]	HD/ND	
M72.86	Sonstige Fibromatosen: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]	HD/ND	
M72.87	Sonstige Fibromatosen: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]	HD/ND	
M72.88	Sonstige Fibromatosen: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]	HD/ND	
M86.10	Sonstige akute Osteomyelitis: Mehrere Lokalisationen	HD/ND	
M86.11	Sonstige akute Osteomyelitis: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]	HD/ND	
M86.12	Sonstige akute Osteomyelitis: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]	HD/ND	
M86.13	Sonstige akute Osteomyelitis: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]	HD/ND	
M86.14	Sonstige akute Osteomyelitis: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]	HD/ND	
M86.15	Sonstige akute Osteomyelitis: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]	HD/ND	
M86.16	Sonstige akute Osteomyelitis: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]	HD/ND	
M86.17	Sonstige akute Osteomyelitis: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]	HD/ND	
M86.18	Sonstige akute Osteomyelitis: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]	HD/ND	
M86.20	Subakute Osteomyelitis: Mehrere Lokalisationen	HD/ND	

ICD/OPS	ICD-/OPS-Titel	Diagnoseart HD=Hauptdiagnose ND=Nebendiagnose	Zusatzbedingungen
M86.21	Subakute Osteomyelitis: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]	HD/ND	
M86.22	Subakute Osteomyelitis: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]	HD/ND	
M86.23	Subakute Osteomyelitis: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]	HD/ND	
M86.24	Subakute Osteomyelitis: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]	HD/ND	
M86.25	Subakute Osteomyelitis: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]	HD/ND	
M86.26	Subakute Osteomyelitis: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]	HD/ND	
M86.27	Subakute Osteomyelitis: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]	HD/ND	
M86.28	Subakute Osteomyelitis: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]	HD/ND	
M86.81	Sonstige Osteomyelitis: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]	HD/ND	
M86.82	Sonstige Osteomyelitis: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]	HD/ND	
M86.83	Sonstige Osteomyelitis: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]	HD/ND	
M86.84	Sonstige Osteomyelitis: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]	HD/ND	
M86.85	Sonstige Osteomyelitis: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]	HD/ND	
M86.86	Sonstige Osteomyelitis: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]	HD/ND	
M86.87	Sonstige Osteomyelitis: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]	HD/ND	
M86.88	Sonstige Osteomyelitis: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]	HD/ND	
M86.91	Osteomyelitis, nicht näher bezeichnet: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]	HD/ND	
M86.92	Osteomyelitis, nicht näher bezeichnet: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]	HD/ND	

ICD/OPS	ICD-/OPS-Titel	Diagnoseart HD=Hauptdiagnose ND=Nebendiagnose	Zusatzbedingungen
M86.93	Osteomyelitis, nicht näher bezeichnet: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]	HD/ND	
M86.94	Osteomyelitis, nicht näher bezeichnet: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]	HD/ND	
M86.95	Osteomyelitis, nicht näher bezeichnet: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]	HD/ND	
M86.96	Osteomyelitis, nicht näher bezeichnet: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]	HD/ND	
M86.97	Osteomyelitis, nicht näher bezeichnet: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]	HD/ND	
M86.98	Osteomyelitis, nicht näher bezeichnet: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]	HD/ND	
M96.80	Elektiv offen belassenes Sternum nach thoraxchirurgischem Eingriff	HD/ND	
N15.10	Nierenabszess	HD/ND	
N15.11	Perinephritischer Abszess	HD/ND	
N30.8	Sonstige Zystitis (inkl. perivesikulärer Abszess)	HD/ND	mit B95.0, B95.1, B95.2, B95.3, B95.41, B95.42, B95.48, B95.5, B95.6, B95.7, B95.8, B95.90, B95.91, B96.0, B96.2, B96.3, B96.5, B96.6, B96.7, B96.8
N34.0	Harnröhrenabszess	HD/ND	
N41.0	Akute Prostatitis	HD/ND	mit B95.0, B95.1, B95.2, B95.3, B95.41, B95.42, B95.48, B95.5, B95.6, B95.7, B95.8, B95.90, B95.91, B96.0, B96.2, B96.3, B96.5, B96.6, B96.7, B96.8
N41.2	Prostataabszess (inkl. periprostatitischer Abszess)	HD/ND	
N41.8	Sonstige entzündliche Krankheiten der Prostata	HD/ND	mit B95.0, B95.1, B95.2, B95.3, B95.41, B95.42, B95.48, B95.5, B95.6, B95.7, B95.8, B95.90, B95.91, B96.0, B96.2, B96.3, B96.5, B96.6, B96.7, B96.8
N41.9	Prostatitis ohne nähere Angabe	HD/ND	mit B95.0, B95.1, B95.2, B95.3, B95.41, B95.42, B95.48, B95.5, B95.6, B95.7, B95.8, B95.90, B95.91, B96.0, B96.2, B96.3, B96.5, B96.6, B96.7, B96.8
N45.0	Orchitis, Epididymitis und Epididymoorchitis mit Abszess	HD/ND	

ICD/OPS	ICD-/OPS-Titel	Diagnoseart HD=Hauptdiagnose ND=Nebendiagnose	Zusatzbedingungen
N48.1	Balanoposthitis	HD/ND	mit B95.0, B95.1, B95.2, B95.3, B95.41, B95.42, B95.48, B95.5, B95.6, B95.7, B95.8, B95.90, B95.91, B96.0, B96.2, B96.3, B96.5, B96.6, B96.7, B96.8
N49.0	Entzündliche Krankheiten der Vesicula seminalis	HD/ND	mit B95.0, B95.1, B95.2, B95.3, B95.41, B95.42, B95.48, B95.5, B95.6, B95.7, B95.8, B95.90, B95.91, B96.0, B96.2, B96.3, B96.5, B96.6, B96.7, B96.8
N49.1	Entzündliche Krankheiten des Funiculus spermaticus, der Tunica vaginalis testis und des Ductus deferens	HD/ND	mit B95.0, B95.1, B95.2, B95.3, B95.41, B95.42, B95.48, B95.5, B95.6, B95.7, B95.8, B95.90, B95.91, B96.0, B96.2, B96.3, B96.5, B96.6, B96.7, B96.8
N49.2	Entzündliche Krankheiten des Skrotums	HD/ND	mit B95.0, B95.1, B95.2, B95.3, B95.41, B95.42, B95.48, B95.5, B95.6, B95.7, B95.8, B95.90, B95.91, B96.0, B96.2, B96.3, B96.5, B96.6, B96.7, B96.8
N49.80	Fournier-Gangrän beim Mann	HD/ND	
N49.9	Entzündliche Krankheit eines nicht näher bezeichneten männlichen Genitalorgans	HD/ND	mit B95.0, B95.1, B95.2, B95.3, B95.41, B95.42, B95.48, B95.5, B95.6, B95.7, B95.8, B95.90, B95.91, B96.0, B96.2, B96.3, B96.5, B96.6, B96.7, B96.8
N61	Entzündliche Erkrankungen der Mamma	HD/ND	
N70.0	Akute Salpingitis und Oophoritis	HD/ND	mit B95.0, B95.1, B95.2, B95.3, B95.41, B95.42, B95.48, B95.5, B95.6, B95.7, B95.8, B95.90, B95.91, B96.0, B96.2, B96.3, B96.5, B96.6, B96.7, B96.8
N70.9	Salpingitis und Oophoritis, nicht näher bezeichnet	HD	mit B95.0, B95.1, B95.2, B95.3, B95.41, B95.42, B95.48, B95.5, B95.6, B95.7, B95.8, B95.90, B95.91, B96.0, B96.2, B96.3, B96.5, B96.6, B96.7, B96.8
N71.0	Akute entzündliche Krankheit des Uterus, ausgenommen der Zervix	HD/ND	mit B95.0, B95.1, B95.2, B95.3, B95.41, B95.42, B95.48, B95.5, B95.6, B95.7, B95.8, B95.90, B95.91, B96.0, B96.2, B96.3, B96.5, B96.6, B96.7, B96.8
N71.9	Entzündliche Krankheit des Uterus, ausgenommen der Zervix, nicht näher bezeichnet	HD/ND	mit B95.0, B95.1, B95.2, B95.3, B95.41, B95.42, B95.48, B95.5, B95.6, B95.7, B95.8, B95.90, B95.91, B96.0, B96.2, B96.3, B96.5, B96.6, B96.7, B96.8
N73.0	Akute Parametritis und Entzündung des Beckenbindegewebes	HD/ND	

ICD/OPS	ICD-/OPS-Titel	Diagnoseart HD=Hauptdiagnose ND=Nebendiagnose	Zusatzbedingungen
N73.2	Nicht näher bezeichnete Parametritis und Entzündung des Beckenbindegewebes	HD/ND	
N73.3	Akute Pelveoperitonitis bei der Frau	HD/ND	
N73.5	Pelveoperitonitis bei der Frau, nicht näher bezeichnet	HD/ND	
N73.9	Entzündliche Krankheit im weiblichen Becken, nicht näher bezeichnet	HD/ND	mit B95.0, B95.1, B95.2, B95.3, B95.41, B95.42, B95.48, B95.5, B95.6, B95.7, B95.8, B95.90, B95.91, B96.0, B96.2, B96.3, B96.5, B96.6, B96.7, B96.8
N75.1	Bartholin-Abszess	HD/ND	
N76.0	Akute Kolpitis	HD/ND	mit B95.0, B95.1, B95.2, B95.3, B95.41, B95.42, B95.48, B95.5, B95.6, B95.7, B95.8, B95.90, B95.91, B96.0, B96.2, B96.3, B96.5, B96.6, B96.7, B96.8
N76.2	Akute Vulvitis	HD/ND	mit B95.0, B95.1, B95.2, B95.3, B95.41, B95.42, B95.48, B95.5, B95.6, B95.7, B95.8, B95.90, B95.91, B96.0, B96.2, B96.3, B96.5, B96.6, B96.7, B96.8
N76.4	Abszess der Vulva	HD/ND	
N76.80	Fournier-Gangrän bei der Frau	HD/ND	
O85	Puerperalfieber	HD/ND	
O86.0	Infektion der Wunde nach operativem geburtshilflichem Eingriff	HD/ND	
T81.4	Infektion nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert	HD/ND	
T82.6	Infektion und entzündliche Reaktion durch eine Herzklappenprothese	HD/ND	
T82.7	Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige Geräte, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen	HD/ND	
T83.6	Infektion und entzündliche Reaktion durch Prothese, Implantat oder Transplantat im Genitaltrakt	HD/ND	
T83.8	Sonstige Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Urogenitaltrakt	HD/ND	
T84.5	Infektion und entzündliche Reaktion durch eine Gelenkendoprothese	HD/ND	
T84.6	Infektion und entzündliche Reaktion durch eine interne Osteosynthesevorrichtung [jede Lokalisation]	HD/ND	

ICD/OPS	ICD-/OPS-Titel	Diagnoseart HD=Hauptdiagnose ND=Nebendiagnose	Zusatzbedingungen
T84.7	Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate	HD/ND	
T85.73	Infektion und entzündliche Reaktion durch Mammaprothese oder -implantat	HD/ND	
OPS	OPS-Titel		
5-349.1	Andere Operationen am Thorax: Sequesterotomie an Rippe oder Sternum		
5-349.2	Andere Operationen am Thorax: Sequesterotomie an Rippe oder Sternum mit Einlegen eines Medikamententrägers		
5-467.53	Andere Rekonstruktion des Darmes: Revision einer Anastomose: Kolon		
5-545.0	Sekundärer Bauchdeckenverschluss		
5-800.20	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, septisch: Humeroglenoidalgelenk		
5-800.21	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, septisch: Akromioklavikulargelenk		
5-800.22	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, septisch: Thorakoskapulargelenk(raum)		
5-800.23	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, septisch: Sternoklavikulargelenk		
5-800.24	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, septisch: Humeroulnargelenk		
5-800.25	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, septisch: Proximales Radioulnargelenk		
5-800.26	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, septisch: Distales Radioulnargelenk		
5-800.27	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, septisch: Handgelenk n.n.bez.		
5-800.28	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, septisch: Radiokarpalgelenk		
5-800.29	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, septisch: Ulnakarpalgelenk		
5-800.2e	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, septisch: Iliosakralgelenk		

ICD/OPS	ICD-/OPS-Titel	Diagnoseart HD=Hauptdiagnose ND=Nebendiagnose	Zusatzbedingungen
5-800.2f	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, septisch: Symphyse		
5-800.2g	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, septisch: Hüftgelenk		
5-800.2h	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, septisch: Kniegelenk		
5-800.2j	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, septisch: Proximales Tibiofibulargelenk		
5-800.2k	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, septisch: Oberes Sprunggelenk		
5-800.2m	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, septisch: Unteres Sprunggelenk		
5-800.2n	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, septisch: Tarsalgelenk		
5-800.2p	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, septisch: Tarsometatarsalgelenk		
5-800.2q	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, septisch: Metatarsophalangealgelenk		
5-800.2r	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, septisch: Zehngelenk		
5-800.2x	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, septisch: Sonstige		
5-894.06	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, ohne primären Wundverschluss: Schulter und Axilla		
5-894.07	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, ohne primären Wundverschluss: Oberarm und Ellenbogen		
5-894.08	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, ohne primären Wundverschluss: Unterarm		
5-894.09	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, ohne primären Wundverschluss: Hand		
5-894.0a	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, ohne primären Wundverschluss: Brustwand und Rücken		

ICD/OPS	ICD-/OPS-Titel	Diagnoseart HD=Hauptdiagnose ND=Nebendiagnose	Zusatzbedingungen
5-894.0b	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, ohne primären Wundverschluss: Bauchregion		
5-894.0c	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, ohne primären Wundverschluss: Leisten- und Genitalregion		
5-894.0d	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, ohne primären Wundverschluss: Gesäß		
5-894.0e	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, ohne primären Wundverschluss: Oberschenkel und Knie		
5-894.0f	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, ohne primären Wundverschluss: Unterschenkel		
5-894.0g	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, ohne primären Wundverschluss: Fuß		
5-895.06	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Schulter und Axilla		
5-895.07	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Oberarm und Ellenbogen		
5-895.08	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Unterarm		
5-895.09	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Hand		
5-895.0a	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Brustwand und Rücken		
5-895.0b	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Bauchregion		
5-895.0c	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Leisten- und Genitalregion		
5-895.0d	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Gesäß		

ICD/OPS	ICD-/OPS-Titel	Diagnoseart HD=Hauptdiagnose ND=Nebendiagnose	Zusatzbedingungen
5-895.0e	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Oberschenkel und Knie		
5-895.0f	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Unterschenkel		
5-895.0g	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Fuß		
5-916.a0	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumversiegelung: An Haut und Unterhaut		
5-916.a1	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumversiegelung: Tiefreichend, subfaszial oder an Knochen und Gelenken der Extremitäten		
5-916.a2	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumversiegelung: Tiefreichend, an Thorax, Mediastinum und Sternum		
5-916.a3	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumversiegelung: Am offenen Abdomen		
5-916.a4	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumversiegelung: Endorektal		
5-916.ax	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumversiegelung: Sonstige		

Anhang G.2: Ausschlüsse Wundinfektion

Schlüssel	Ausschlüsse Wundinfektionen	HD= Hauptdiagnose ND=Nebendiagnose
ICD Ausschluss Infektion offener Wunden (keine postoperativen Wunden)		
T79.3	Posttraumatische Wundinfektion an anderer Stelle nicht klassifiziert	HD/ND
T89.02	Komplikation einer offene Wunde: Infektion	HD/ND
5-860.0	Replantation obere Extremität: Replantation am Oberarm	
5-860.1	Replantation obere Extremität: Replantation am Ellenbogenbereich	
5-860.2	Replantation obere Extremität: Replantation am Unterarm	
5-860.3	Replantation obere Extremität: Replantation am Handgelenk	
5-860.4	Replantation obere Extremität: Replantation an der Mittelhand	
5-860.5	Replantation obere Extremität: Replantation des Daumens	
5-860.6	Replantation obere Extremität: Replantation eines Fingers	
5-860.x	Replantation obere Extremität: Sonstige	
5-860.y	Replantation obere Extremität: N.n.bez.	
5-861.0	Replantation untere Extremität: Replantation am Oberschenkel	
5-861.1	Replantation untere Extremität: Replantation im Kniebereich	
5-861.2	Replantation untere Extremität: Replantation am Unterschenkel	
5-861.3	Replantation untere Extremität: Replantation an der Fußwurzel	
5-861.4	Replantation untere Extremität: Replantation im Mittelfußbereich	
5-861.5	Replantation untere Extremität: Replantation einer Zehe	
5-861.x	Replantation untere Extremität: Sonstige	
5-861.y	Replantation untere Extremität: N.n.bez.	
5-862.0	Amputation und Exartikulation obere Extremität: Amputation interthorakoskopulär	
5-862.1	Amputation und Exartikulation obere Extremität: Exartikulation Schulter	
5-862.2	Amputation und Exartikulation obere Extremität: Amputation Oberarm	
5-862.3	Amputation und Exartikulation obere Extremität: Exartikulation Ellenbogen	
5-862.4	Amputation und Exartikulation obere Extremität: Amputation Unterarm	
5-862.x	Amputation und Exartikulation obere Extremität: Sonstige	
5-862.y	Amputation und Exartikulation obere Extremität: N.n.bez.	
5-863.0	Amputation und Exartikulation Hand: Exartikulation Handgelenk	
5-863.1	Amputation und Exartikulation Hand: Amputation Handwurzel	
5-863.2	Amputation und Exartikulation Hand: Amputation Mittelhand	
5-863.3	Amputation und Exartikulation Hand: Fingeramputation	
5-863.4	Amputation und Exartikulation Hand: Fingeramputation mit Haut- oder Muskelplastik	
5-863.5	Amputation und Exartikulation Hand: Fingerexartikulation	
5-863.6	Amputation und Exartikulation Hand: Fingerexartikulation mit Haut- oder Muskelplastik	

Schlüssel	Ausschlüsse Wundinfektionen	HD= Hauptdiagnose ND=Nebendiagnose
5-863.7	Amputation und Exartikulation Hand: Handverschmälerung durch Strahlresektion 5	
5-863.8	Amputation und Exartikulation Hand: Handverschmälerung durch Strahlresektion 2	
5-863.9	Amputation und Exartikulation Hand: Handverschmälerung durch Strahlresektion 3 oder 4	
5-863.a	Amputation und Exartikulation Hand: Amputation transmetakarpal	
5-863.x	Amputation und Exartikulation Hand: Sonstige	
5-863.y	Amputation und Exartikulation Hand: N.n.bez.	
5-864.0	Amputation und Exartikulation untere Extremität: Hemipelvektomie	
5-864.1	Amputation und Exartikulation untere Extremität: Inkomplette Hemipelvektomie	
5-864.2	Amputation und Exartikulation untere Extremität: Exartikulation im Hüftgelenk	
5-864.3	Amputation und Exartikulation untere Extremität: Oberschenkelamputation, n.n.bez.	
5-864.4	Amputation und Exartikulation untere Extremität: Amputation proximaler Oberschenkel	
5-864.5	Amputation und Exartikulation untere Extremität: Amputation mittlerer und distaler Oberschenkel	
5-864.6	Amputation und Exartikulation untere Extremität: Amputation im Kniebereich	
5-864.7	Amputation und Exartikulation untere Extremität: Exartikulation im Knie	
5-864.8	Amputation und Exartikulation untere Extremität: Unterschenkelamputation, n.n.bez.	
5-864.9	Amputation und Exartikulation untere Extremität: Amputation proximaler Unterschenkel	
5-864.a	Amputation und Exartikulation untere Extremität: Amputation mittlerer Unterschenkel	
5-864.x	Amputation und Exartikulation untere Extremität: Sonstige	
5-864.y	Amputation und Exartikulation untere Extremität: N.n.bez.	
5-865.0	Amputation und Exartikulation Fuß: Amputation tiefer Unterschenkel nach Syme	
5-865.1	Amputation und Exartikulation Fuß: Fußamputation, n.n.bez.	
5-865.2	Amputation und Exartikulation Fuß: Fußamputation nach Spitzzy	
5-865.3	Amputation und Exartikulation Fuß: Fußamputation nach Pirogoff	
5-865.4	Amputation und Exartikulation Fuß: Vorfußamputation nach Chopart	
5-865.5	Amputation und Exartikulation Fuß: Mittelfußamputation nach Lisfranc	
5-865.6	Amputation und Exartikulation Fuß: Amputation transmetatarsal	
5-865.7	Amputation und Exartikulation Fuß: Zehenamputation	
5-865.8	Amputation und Exartikulation Fuß: Zehenstrahlresektion	
5-865.9	Amputation und Exartikulation Fuß: Innere Amputation im Bereich der Mittelfuß- und Fußwurzelknochen	
5-865.90	Amputation und Exartikulation Fuß: Innere Amputation im Bereich der Mittelfuß- und Fußwurzelknochen: Metatarsale (und Phalangen), bis zu zwei Strahlen	

Schlüssel	Ausschlüsse Wundinfektionen	HD= Hauptdiagnose ND=Nebendiagnose
5-865.91	Amputation und Exartikulation Fuß: Innere Amputation im Bereich der Mittelfuß- und Fußwurzelknochen: Metatarsale (und Phalangen), mehr als zwei Strahlen	
5-865.92	Amputation und Exartikulation Fuß: Innere Amputation im Bereich der Mittelfuß- und Fußwurzelknochen: Fußwurzel [Tarsus]	
5-865.x	Amputation und Exartikulation Fuß: Sonstige	
5-865.y	Amputation und Exartikulation Fuß: N.n.bez.	
5-866.0	Revision eines Amputationsgebietes: Schulter- und Oberarmregion	
5-866.1	Revision eines Amputationsgebietes: Unterarmregion	
5-866.2	Revision eines Amputationsgebietes: Handregion	
5-866.3	Revision eines Amputationsgebietes: Oberschenkelregion	
5-866.4	Revision eines Amputationsgebietes: Unterschenkelregion	
5-866.5	Revision eines Amputationsgebietes: Fußregion	
5-866.x	Revision eines Amputationsgebietes: Sonstige	
5-866.y	Revision eines Amputationsgebietes: N.n.bez.	
ICD Ausschluss wegen Ausschluss Tracer-OP		
K.57.22	Divertikulitis des Dickdarms mit Perforation, Abszess ohne Angabe einer Blutung	HD/ND
K35.2	Akute Appendizitis mit generalisierter Peritonitis	HD/ND
K35.31	Akute Appendizitis mit lokalisierter Peritonitis mit Perforation oder Ruptur	HD/ND
K35.32	Akute Appendizitis mit Peritonealabszess	HD/ND
K57.00	Divertikulose des Dünndarms mit Perforation, Abszess ohne Angabe einer Blutung	HD/ND
K57.01	Divertikulose des Dünndarms mit Perforation, Abszess und Blutung	HD/ND
K57.02	Divertikulitis des Dünndarms mit Perforation, Abszess ohne Angabe einer Blutung	HD/ND
K57.03	Divertikulitis des Dünndarms mit Perforation, Abszess und Blutung	HD/ND
K57.20	Divertikulose des Dickdarms mit Perforation, Abszess ohne Angabe einer Blutung	HD/ND
K57.21	Divertikulose des Dickdarms mit Perforation, Abszess und Blutung	HD/ND
K57.23	Divertikulitis des Dickdarms mit Perforation, Abszess und Blutung	HD/ND
K57.40	Divertikulose sowohl des Dünndarms als auch des Dickdarms mit Perforation, Abszess ohne Angabe einer Blutung	HD/ND
K57.41	Divertikulose sowohl des Dünndarms als auch des Dickdarms mit Perforation, Abszess und Blutung	HD/ND
K57.42	Divertikulitis sowohl des Dünndarms als auch des Dickdarms mit Perforation, Abszess ohne Angabe einer Blutung	HD/ND
K57.43	Divertikulitis sowohl des Dünndarms als auch des Dickdarms mit Perforation, Abszess und Blutung	HD/ND
K57.80	Divertikulose des Darmes, Teil nicht näher bezeichnet, mit Perforation, Abszess ohne Angabe einer Blutung	HD/ND

Schlüssel	Ausschlüsse Wundinfektionen	HD= Hauptdiagnose ND=Nebendiagnose
K57.81	Divertikulose des Darmes, Teil nicht näher bezeichnet, mit Perforation, Abszess und Blutung	HD/ND
K57.82	Divertikulitis des Darmes, Teil nicht näher bezeichnet, mit Perforation, Abszess ohne Angabe einer Blutung	HD/ND
K57.83	Divertikulitis des Darmes, teil nicht näher bezeichnet, mit Perforation, Abszess und Blutung	HD/ND
K80.01	Gallenblasenstein mit akuter Cholezystitis: Mit Gallenwegsobstruktion	HD/ND
K80.40	Gallengangsstein mit Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion	HD/ND
K80.41	Gallengangsstein mit Cholezystitis: Mit Gallenwegsobstruktion	HD/ND
OPS Ausschluss Polytrauma		
5-981	Versorgung bei Mehrfachverletzung	Zusatzkode
5-982.0	Versorgung bei Polytrauma: Operationen an Bewegungsorganen	Zusatzkode
5-982.1	Versorgung bei Polytrauma: Operationen an Bewegungsorganen, an Organen des Bauchraumes und Thoraxraumes und am Gesichtsschädel	Zusatzkode
5-982.2	Versorgung bei Polytrauma: Operationen an Bewegungsorganen, an Organen des Bauchraumes und Thoraxraumes und am ZNS	Zusatzkode
5-982.x	Versorgung bei Polytrauma: Sonstige	Zusatzkode
5-982.y	Versorgung bei Polytrauma: N.n.bez.	Zusatzkode
DRG		
W01C	Polytrauma mit Beatmung oder bestimmten Eingriffen, ohne Frührehabilitation, ohne endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen an der Aorta, ohne Beatmung > 263 Stunden, ohne komplexe Vakuumbehandlung	
W02A	Polytrauma mit Eingriffen an Hüftgelenk, Femur, Extremitäten und Wirbelsäule oder komplexen Eingriffen am Abdomen mit komplizierender Konstellation oder Eingriffen an mehreren Lokalisationen	
W02B	Polytrauma mit Eingriffen an Hüftgelenk, Femur, Extremitäten und Wirbelsäule oder komplexen Eingriffen am Abdomen, ohne komplizierende Konstellation, ohne Eingriffe an mehreren Lokalisationen	
W04A	Polytrauma mit anderen OR-Prozeduren, mit komplizierender Konstellation oder Eingriffen an mehreren Lokalisationen	
W04B	Polytrauma mit anderen OR-Prozeduren, ohne komplizierende Konstellation, ohne Eingriffe an mehreren Lokalisationen	
W36Z	Intensivmedizinische Komplexbehandlung > 784 / 828 Aufwandspunkte bei Polytrauma oder Polytrauma mit Beatmung oder Kraniotomie mit endovaskulärer Implantation von Stent-Prothesen an der Aorta	
W60Z	Polytrauma, verstorben < 5 Tage nach Aufnahme	
ICD Ausschluss Verbrennungen und Verätzungen		
T21.20	Verbrennung Grad 2a des Rumpfes: Teil nicht näher bezeichnet	HD/ND
T21.21	Verbrennung Grad 2a des Rumpfes: Brustdrüse [Mamma]	HD/ND
T21.22	Verbrennung Grad 2a des Rumpfes: Thoraxwand mit Ausnahme von Brustdrüse und -warze	HD/ND
T21.23	Verbrennung Grad 2a des Rumpfes: Bauchdecke	HD/ND
T21.24	Verbrennung Grad 2a des Rumpfes: Rücken [jeder Teil]	HD/ND

Schlüssel	Ausschlüsse Wundinfektionen	HD= Hauptdiagnose ND=Nebendiagnose
T21.25	Verbrennung Grad 2a des Rumpfes: (Äußeres) Genitale	HD/ND
T21.29	Verbrennung Grad 2a des Rumpfes: Sonstige Teile	HD/ND
T21.30	Verbrennung 3. Grades des Rumpfes: Teil nicht näher bezeichnet	HD/ND
T21.31	Verbrennung 3. Grades des Rumpfes: Brustdrüse [Mamma]	HD/ND
T21.32	Verbrennung 3. Grades des Rumpfes: Thoraxwand mit Ausnahme von Brustdrüse und -warze	HD/ND
T21.33	Verbrennung 3. Grades des Rumpfes: Bauchdecke	HD/ND
T21.34	Verbrennung 3. Grades des Rumpfes: Rücken [jeder Teil]	HD/ND
T21.35	Verbrennung 3. Grades des Rumpfes: (Äußeres) Genitale	HD/ND
T21.39	Verbrennung 3. Grades des Rumpfes: Sonstige Teile	HD/ND
T21.60	Verätzung Grad 2a des Rumpfes: Teil nicht näher bezeichnet	HD/ND
T21.61	Verätzung Grad 2a des Rumpfes: Brustdrüse [Mamma]	HD/ND
T21.62	Verätzung Grad 2a des Rumpfes: Thoraxwand mit Ausnahme von Brustdrüse und -warze	HD/ND
T21.63	Verätzung Grad 2a des Rumpfes: Bauchdecke	HD/ND
T21.64	Verätzung Grad 2a des Rumpfes: Rücken [jeder Teil]	HD/ND
T21.65	Verätzung Grad 2a des Rumpfes: (Äußeres) Genitale	HD/ND
T21.69	Verätzung Grad 2a des Rumpfes: Sonstige Teile	HD/ND
T21.70	Verätzung 3. Grades des Rumpfes: Teil nicht näher bezeichnet	HD/ND
T21.71	Verätzung 3. Grades des Rumpfes: Brustdrüse [Mamma]	HD/ND
T21.72	Verätzung 3. Grades des Rumpfes: Thoraxwand mit Ausnahme von Brustdrüse und -warze	HD/ND
T21.73	Verätzung 3. Grades des Rumpfes: Bauchdecke	HD/ND
T21.74	Verätzung 3. Grades des Rumpfes: Rücken [jeder Teil]	HD/ND
T21.75	Verätzung 3. Grades des Rumpfes: (Äußeres) Genitale	HD/ND
T21.79	Verätzung 3. Grades des Rumpfes: Sonstige Teile	HD/ND
T21.80	Verbrennung Grad 2b des Rumpfes: Teil nicht näher bezeichnet	HD/ND
T21.81	Verbrennung Grad 2b des Rumpfes: Brustdrüse [Mamma]	HD/ND
T21.82	Verbrennung Grad 2b des Rumpfes: Thoraxwand mit Ausnahme von Brustdrüse und -warze	HD/ND
T21.83	Verbrennung Grad 2b des Rumpfes: Bauchdecke	HD/ND
T21.84	Verbrennung Grad 2b des Rumpfes: Rücken [jeder Teil]	HD/ND
T21.85	Verbrennung Grad 2b des Rumpfes: (Äußeres) Genitale	HD/ND
T21.89	Verbrennung Grad 2b des Rumpfes: Sonstige Teile	HD/ND
T21.90	Verätzung Grad 2b des Rumpfes: Teil nicht näher bezeichnet	HD/ND
T21.91	Verätzung Grad 2b des Rumpfes: Brustdrüse [Mamma]	HD/ND
T21.92	Verätzung Grad 2b des Rumpfes: Thoraxwand mit Ausnahme von Brustdrüse und -warze	HD/ND
T21.93	Verätzung Grad 2b des Rumpfes: Bauchdecke	HD/ND

Schlüssel	Ausschlüsse Wundinfektionen	HD= Hauptdiagnose ND=Nebendiagnose
T21.94	Verätzung Grad 2b des Rumpfes: Rücken [jeder Teil]	HD/ND
T21.95	Verätzung Grad 2b des Rumpfes: (Äußeres) Genitale	HD/ND
T21.99	Verätzung Grad 2b des Rumpfes: Sonstige Teile	HD/ND
T22.20	Verbrennung Grad 2a der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand: Teil nicht näher bezeichnet	HD/ND
T22.21	Verbrennung Grad 2a der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand: Unterarm und Ellenbogen	HD/ND
T22.22	Verbrennung Grad 2a der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand: (Ober-) Arm und Schulterregion	HD/ND
T22.23	Verbrennung Grad 2a der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand: Achselhöhle	HD/ND
T22.30	Verbrennung 3. Grades der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand: Teil nicht näher bezeichnet	HD/ND
T22.31	Verbrennung 3. Grades der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand: Unterarm und Ellenbogen	HD/ND
T22.32	Verbrennung 3. Grades der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand: (Ober-) Arm und Schulterregion	HD/ND
T22.33	Verbrennung 3. Grades der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand: Achselhöhle	HD/ND
T22.60	Verätzung Grad 2a der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand: Teil nicht näher bezeichnet	HD/ND
T22.61	Verätzung Grad 2a der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand: Unterarm und Ellenbogen	HD/ND
T22.62	Verätzung Grad 2a der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand: (Ober-) Arm und Schulterregion	HD/ND
T22.63	Verätzung Grad 2a der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand: Achselhöhle	HD/ND
T22.70	Verätzung 3. Grades der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand: Teil nicht näher bezeichnet	HD/ND
T22.71	Verätzung 3. Grades der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand: Unterarm und Ellenbogen	HD/ND
T22.72	Verätzung 3. Grades der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand: (Ober-) Arm und Schulterregion	HD/ND
T22.73	Verätzung 3. Grades der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand: Achselhöhle	HD/ND
T22.80	Verbrennung Grad 2b der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand: Teil nicht näher bezeichnet	HD/ND
T22.81	Verbrennung Grad 2b der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand: Unterarm und Ellenbogen	HD/ND
T22.82	Verbrennung Grad 2b der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand: (Ober-) Arm und Schulterregion	HD/ND
T22.83	Verbrennung Grad 2b der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand: Achselhöhle	HD/ND

Schlüssel	Ausschlüsse Wundinfektionen	HD= Hauptdiagnose ND=Nebendiagnose
T22.90	Verätzung Grad 2b der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand: Teil nicht näher bezeichnet	HD/ND
T22.91	Verätzung Grad 2b der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand: Unterarm und Ellenbogen	HD/ND
T22.92	Verätzung Grad 2b der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand: (Ober-) Arm und Schulterregion	HD/ND
T22.93	Verätzung Grad 2b der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand: Achselhöhle	HD/ND
T23.20	Verbrennung Grad 2a des Handgelenkes und der Hand	HD/ND
T23.21	Verbrennung Grad 2b des Handgelenkes und der Hand	HD/ND
T23.3	Verbrennung 3. Grades des Handgelenkes und der Hand	HD/ND
T23.60	Verätzung Grad 2a des Handgelenkes und der Hand	HD/ND
T23.61	Verätzung Grad 2b des Handgelenkes und der Hand	HD/ND
T23.7	Verätzung 3. Grades des Handgelenkes und der Hand	HD/ND
T24.20	Verbrennung Grad 2a der Hüfte und des Beines, ausgenommen Knöchelregion und Fuß	HD/ND
T24.21	Verbrennung Grad 2b der Hüfte und des Beines, ausgenommen Knöchelregion und Fuß	HD/ND
T24.3	Verbrennung 3. Grades der Hüfte und des Beines, ausgenommen Knöchelregion und Fuß	HD/ND
T24.60	Verätzung Grad 2a der Hüfte und des Beines, ausgenommen Knöchelregion und Fuß	HD/ND
T24.61	Verätzung Grad 2b der Hüfte und des Beines, ausgenommen Knöchelregion und Fuß	HD/ND
T24.7	Verätzung 3. Grades der Hüfte und des Beines, ausgenommen Knöchelregion und Fuß	HD/ND
T25.20	Verbrennung Grad 2a der Knöchelregion und des Fußes	HD/ND
T25.21	Verbrennung Grad 2b der Knöchelregion und des Fußes	HD/ND
T25.3	Verbrennung 3. Grades der Knöchelregion und des Fußes	HD/ND
T25.60	Verätzung Grad 2a der Knöchelregion und des Fußes	HD/ND
T25.61	Verätzung Grad 2b der Knöchelregion und des Fußes	HD/ND
T25.7	Verätzung 3. Grades der Knöchelregion und des Fußes	HD/ND
T29.20	Verbrennungen mehrerer Körperregionen, wobei höchstens Verbrennungen des Grades 2a angegeben sind	HD/ND
T29.21	Verbrennungen mehrerer Körperregionen, wobei höchstens Verbrennungen des Grades 2b angegeben sind	HD/ND
T29.3	Verbrennungen mehrerer Körperregionen, wobei mindestens eine Verbrennung 3. Grades angegeben ist	HD/ND
T29.60	Verätzungen mehrerer Körperregionen, wobei höchstens Verätzungen des Grades 2a angegeben sind	HD/ND
T29.61	Verätzungen mehrerer Körperregionen, wobei höchstens Verätzungen des Grades 2b angegeben sind	HD/ND

Schlüssel	Ausschlüsse Wundinfektionen	HD= Hauptdiagnose ND=Nebendiagnose
T29.7	Verätzungen mehrerer Körperregionen, wobei mindestens eine Verätzung 3. Grades angegeben ist	HD/ND
ICD Ausschluss chronische Dialyse		
N18.5	Chronische Niereninsuffizienz Stadium 5	HD/ND
Z99.2	Abhängigkeit Nierendialyse	HD/ND
OPS/GOP Ausschluss Chemotherapie/Strahlentherapie		
8-520.0	Oberflächenstrahlentherapie: Bis zu 2 Bestrahlungsfelder	
8-520.1	Oberflächenstrahlentherapie: Mehr als 2 Bestrahlungsfelder	
8-520.y	Oberflächenstrahlentherapie: N.n.bez.	
8-521	Orthovoltstrahlentherapie	
8-521.0	Orthovoltstrahlentherapie: Bis zu 2 Bestrahlungsfelder	
8-521.1	Orthovoltstrahlentherapie: Mehr als 2 Bestrahlungsfelder	
8-521.y	Orthovoltstrahlentherapie: N.n.bez.	
8-522	Hochvoltstrahlentherapie	
8-522.0	Hochvoltstrahlentherapie: Telekobaltgerät bis zu 2 Bestrahlungsfelder	
8-522.1	Hochvoltstrahlentherapie: Telekobaltgerät 3 bis 4 Bestrahlungsfelder	
8-522.2	Hochvoltstrahlentherapie: Telekobaltgerät mehr als 4 Bestrahlungsfelder oder 3D-geplante Bestrahlung	
8-522.3	Hochvoltstrahlentherapie: Linearbeschleuniger bis zu 6 MeV Photonen oder schnelle Elektronen, bis zu 2 Bestrahlungsfelder	
8-522.30	Hochvoltstrahlentherapie: Linearbeschleuniger bis zu 6 MeV Photonen oder schnelle Elektronen, bis zu 2 Bestrahlungsfelder: Ohne bildgestützte Einstellung	
8-522.31	Hochvoltstrahlentherapie: Linearbeschleuniger bis zu 6 MeV Photonen oder schnelle Elektronen, bis zu 2 Bestrahlungsfelder: Mit bildgestützter Einstellung	
8-522.6	Hochvoltstrahlentherapie: Linearbeschleuniger mehr als 6 MeV Photonen oder schnelle Elektronen, bis zu 2 Bestrahlungsfelder	
8-522.60	Hochvoltstrahlentherapie: Linearbeschleuniger mehr als 6 MeV Photonen oder schnelle Elektronen, bis zu 2 Bestrahlungsfelder: Ohne bildgestützte Einstellung	
8-522.61	Hochvoltstrahlentherapie: Linearbeschleuniger mehr als 6 MeV Photonen oder schnelle Elektronen, bis zu 2 Bestrahlungsfelder: Mit bildgestützter Einstellung	
8-522.9	Hochvoltstrahlentherapie: Linearbeschleuniger, intensitätsmodulierte Radiotherapie	
8-522.90	Hochvoltstrahlentherapie: Linearbeschleuniger, intensitätsmodulierte Radiotherapie: Ohne bildgestützte Einstellung	
8-522.91	Hochvoltstrahlentherapie: Linearbeschleuniger, intensitätsmodulierte Radiotherapie: Mit bildgestützter Einstellung	
8-522.a	Hochvoltstrahlentherapie: Linearbeschleuniger bis zu 6 MeV Photonen oder schnelle Elektronen, mehr als 2 Bestrahlungsfelder	
8-522.a0	Hochvoltstrahlentherapie: Linearbeschleuniger bis zu 6 MeV Photonen oder schnelle Elektronen, mehr als 2 Bestrahlungsfelder: Ohne bildgestützte Einstellung	
8-522.a1	Hochvoltstrahlentherapie: Linearbeschleuniger bis zu 6 MeV Photonen oder schnelle Elektronen, mehr als 2 Bestrahlungsfelder: Mit bildgestützter Einstellung	

Schlüssel	Ausschlüsse Wundinfektionen	HD= Hauptdiagnose ND=Nebendiagnose
8-522.b	Hochvoltstrahlentherapie: Linearbeschleuniger bis zu 6 MeV Photonen oder schnelle Elektronen, 3D-geplante Bestrahlung	
8-522.b0	Hochvoltstrahlentherapie: Linearbeschleuniger bis zu 6 MeV Photonen oder schnelle Elektronen, 3D-geplante Bestrahlung: Ohne bildgestützte Einstellung	
8-522.b1	Hochvoltstrahlentherapie: Linearbeschleuniger bis zu 6 MeV Photonen oder schnelle Elektronen, 3D-geplante Bestrahlung: Mit bildgestützter Einstellung	
8-522.c	Hochvoltstrahlentherapie: Linearbeschleuniger mehr als 6 MeV Photonen oder schnelle Elektronen, mehr als 2 Bestrahlungsfelder	
8-522.c0	Hochvoltstrahlentherapie: Linearbeschleuniger mehr als 6 MeV Photonen oder schnelle Elektronen, mehr als 2 Bestrahlungsfelder: Ohne bildgestützte Einstellung	
8-522.c1	Hochvoltstrahlentherapie: Linearbeschleuniger mehr als 6 MeV Photonen oder schnelle Elektronen, mehr als 2 Bestrahlungsfelder: Mit bildgestützter Einstellung	
8-522.d	Hochvoltstrahlentherapie: Linearbeschleuniger mehr als 6 MeV Photonen oder schnelle Elektronen, 3D-geplante Bestrahlung	
8-522.d0	Hochvoltstrahlentherapie: Linearbeschleuniger mehr als 6 MeV Photonen oder schnelle Elektronen, 3D-geplante Bestrahlung: Ohne bildgestützte Einstellung	
8-522.d1	Hochvoltstrahlentherapie: Linearbeschleuniger mehr als 6 MeV Photonen oder schnelle Elektronen, 3D-geplante Bestrahlung: Mit bildgestützter Einstellung	
8-522.x	Hochvoltstrahlentherapie: Sonstige	
8-522.y	Hochvoltstrahlentherapie: N.n.bez.	
8-541	Instillation von und lokoregionale Therapie mit zytotoxischen Materialien und Immunmodulatoren	
8-541.0	Instillation von und lokoregionale Therapie mit zytotoxischen Materialien und Immunmodulatoren: Intrathekal	
8-541.1	Instillation von und lokoregionale Therapie mit zytotoxischen Materialien und Immunmodulatoren: Intrazerebral	
8-541.2	Instillation von und lokoregionale Therapie mit zytotoxischen Materialien und Immunmodulatoren: In die Pleurahöhle	
8-541.3	Instillation von und lokoregionale Therapie mit zytotoxischen Materialien und Immunmodulatoren: Intraperitoneal	
8-541.4	Instillation von und lokoregionale Therapie mit zytotoxischen Materialien und Immunmodulatoren: In die Harnblase	
8-541.5	Instillation von und lokoregionale Therapie mit zytotoxischen Materialien und Immunmodulatoren: In das Nierenbecken	
8-541.6	Instillation von und lokoregionale Therapie mit zytotoxischen Materialien und Immunmodulatoren: Arteriell	
8-541.x	Instillation von und lokoregionale Therapie mit zytotoxischen Materialien und Immunmodulatoren: Sonstige	
8-541.y	Instillation von und lokoregionale Therapie mit zytotoxischen Materialien und Immunmodulatoren: N.n.bez.	
8-542	Nicht komplexe Chemotherapie	
8-542.1	Nicht komplexe Chemotherapie: 1 Tag	
8-542.11	Nicht komplexe Chemotherapie: 1 Tag: 1 Medikament	
8-542.12	Nicht komplexe Chemotherapie: 1 Tag: 2 Medikamente	

Schlüssel	Ausschlüsse Wundinfektionen	HD= Hauptdiagnose ND=Nebendiagnose
8-542.13	Nicht komplexe Chemotherapie: 1 Tag: 3 Medikamente	
8-542.14	Nicht komplexe Chemotherapie: 1 Tag: 4 Medikamente und mehr	
8-542.2	Nicht komplexe Chemotherapie: 2 Tage	
8-542.21	Nicht komplexe Chemotherapie: 2 Tage: 1 Medikament	
8-542.22	Nicht komplexe Chemotherapie: 2 Tage: 2 Medikamente	
8-542.23	Nicht komplexe Chemotherapie: 2 Tage: 3 Medikamente	
8-542.24	Nicht komplexe Chemotherapie: 2 Tage: 4 Medikamente und mehr	
8-542.3	Nicht komplexe Chemotherapie: 3 Tage	
8-542.31	Nicht komplexe Chemotherapie: 3 Tage: 1 Medikament	
8-542.32	Nicht komplexe Chemotherapie: 3 Tage: 2 Medikamente	
8-542.33	Nicht komplexe Chemotherapie: 3 Tage: 3 Medikamente	
8-542.34	Nicht komplexe Chemotherapie: 3 Tage: 4 Medikamente und mehr	
8-542.4	Nicht komplexe Chemotherapie: 4 Tage	
8-542.41	Nicht komplexe Chemotherapie: 4 Tage: 1 Medikament	
8-542.42	Nicht komplexe Chemotherapie: 4 Tage: 2 Medikamente	
8-542.43	Nicht komplexe Chemotherapie: 4 Tage: 3 Medikamente	
8-542.44	Nicht komplexe Chemotherapie: 4 Tage: 4 Medikamente und mehr	
8-542.5	Nicht komplexe Chemotherapie: 5 Tage	
8-542.51	Nicht komplexe Chemotherapie: 5 Tage: 1 Medikament	
8-542.52	Nicht komplexe Chemotherapie: 5 Tage: 2 Medikamente	
8-542.53	Nicht komplexe Chemotherapie: 5 Tage: 3 Medikamente	
8-542.54	Nicht komplexe Chemotherapie: 5 Tage: 4 Medikamente und mehr	
8-542.6	Nicht komplexe Chemotherapie: 6 Tage	
8-542.61	Nicht komplexe Chemotherapie: 6 Tage: 1 Medikament	
8-542.62	Nicht komplexe Chemotherapie: 6 Tage: 2 Medikamente	
8-542.63	Nicht komplexe Chemotherapie: 6 Tage: 3 Medikamente	
8-542.64	Nicht komplexe Chemotherapie: 6 Tage: 4 Medikamente und mehr	
8-542.7	Nicht komplexe Chemotherapie: 7 Tage	
8-542.71	Nicht komplexe Chemotherapie: 7 Tage: 1 Medikament	
8-542.72	Nicht komplexe Chemotherapie: 7 Tage: 2 Medikamente	
8-542.73	Nicht komplexe Chemotherapie: 7 Tage: 3 Medikamente	
8-542.74	Nicht komplexe Chemotherapie: 7 Tage: 4 Medikamente und mehr	
8-542.8	Nicht komplexe Chemotherapie: 8 Tage	
8-542.81	Nicht komplexe Chemotherapie: 8 Tage: 1 Medikament	
8-542.82	Nicht komplexe Chemotherapie: 8 Tage: 2 Medikamente	
8-542.83	Nicht komplexe Chemotherapie: 8 Tage: 3 Medikamente	
8-542.84	Nicht komplexe Chemotherapie: 8 Tage: 4 Medikamente und mehr	

Schlüssel	Ausschlüsse Wundinfektionen	HD= Hauptdiagnose ND=Nebendiagnose
8-542.9	Nicht komplexe Chemotherapie: 9 Tage und mehr	
8-542.91	Nicht komplexe Chemotherapie: 9 Tage und mehr: 1 Medikament	
8-542.92	Nicht komplexe Chemotherapie: 9 Tage und mehr: 2 Medikamente	
8-542.93	Nicht komplexe Chemotherapie: 9 Tage und mehr: 3 Medikamente	
8-542.94	Nicht komplexe Chemotherapie: 9 Tage und mehr: 4 Medikamente und mehr	
8-543	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie	
8-543.1	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 1 Tag	
8-543.11	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 1 Tag: 1 Medikament	
8-543.12	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 1 Tag: 2 Medikamente	
8-543.13	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 1 Tag: 3 Medikamente	
8-543.14	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 1 Tag: 4 Medikamente	
8-543.15	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 1 Tag: 5 Medikamente	
8-543.16	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 1 Tag: 6 Medikamente	
8-543.17	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 1 Tag: 7 Medikamente und mehr	
8-543.2	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 2 Tage	
8-543.21	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 2 Tage: 1 Medikament	
8-543.22	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 2 Tage: 2 Medikamente	
8-543.23	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 2 Tage: 3 Medikamente	
8-543.24	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 2 Tage: 4 Medikamente	
8-543.25	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 2 Tage: 5 Medikamente	
8-543.26	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 2 Tage: 6 Medikamente	
8-543.27	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 2 Tage: 7 Medikamente und mehr	
8-543.3	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 3 Tage	
8-543.31	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 3 Tage: 1 Medikament	
8-543.32	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 3 Tage: 2 Medikamente	
8-543.33	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 3 Tage: 3 Medikamente	
8-543.34	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 3 Tage: 4 Medikamente	
8-543.35	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 3 Tage: 5 Medikamente	
8-543.36	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 3 Tage: 6 Medikamente	
8-543.37	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 3 Tage: 7 Medikamente und mehr	
8-543.4	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 4 Tage	
8-543.41	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 4 Tage: 1 Medikament	
8-543.42	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 4 Tage: 2 Medikamente	
8-543.43	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 4 Tage: 3 Medikamente	
8-543.44	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 4 Tage: 4 Medikamente	

Schlüssel	Ausschlüsse Wundinfektionen	HD= Hauptdiagnose ND=Nebendiagnose
8-543.45	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 4 Tage: 5 Medikamente	
8-543.46	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 4 Tage: 6 Medikamente	
8-543.47	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 4 Tage: 7 Medikamente und mehr	
8-543.5	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 5 Tage	
8-543.51	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 5 Tage: 1 Medikament	
8-543.52	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 5 Tage: 2 Medikamente	
8-543.53	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 5 Tage: 3 Medikamente	
8-543.54	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 5 Tage: 4 Medikamente	
8-543.55	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 5 Tage: 5 Medikamente	
8-543.56	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 5 Tage: 6 Medikamente	
8-543.57	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 5 Tage: 7 Medikamente und mehr	
8-543.6	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 6 Tage	
8-543.61	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 6 Tage: 1 Medikament	
8-543.62	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 6 Tage: 2 Medikamente	
8-543.63	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 6 Tage: 3 Medikamente	
8-543.64	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 6 Tage: 4 Medikamente	
8-543.65	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 6 Tage: 5 Medikamente	
8-543.66	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 6 Tage: 6 Medikamente	
8-543.67	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 6 Tage: 7 Medikamente und mehr	
8-543.7	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 7 Tage	
8-543.71	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 7 Tage: 1 Medikament	
8-543.72	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 7 Tage: 2 Medikamente	
8-543.73	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 7 Tage: 3 Medikamente	
8-543.74	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 7 Tage: 4 Medikamente	
8-543.75	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 7 Tage: 5 Medikamente	
8-543.76	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 7 Tage: 6 Medikamente	
8-543.77	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 7 Tage: 7 Medikamente und mehr	
8-543.8	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 8 Tage	
8-543.81	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 8 Tage: 1 Medikament	
8-543.82	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 8 Tage: 2 Medikamente	
8-543.83	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 8 Tage: 3 Medikamente	
8-543.84	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 8 Tage: 4 Medikamente	
8-543.85	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 8 Tage: 5 Medikamente	
8-543.86	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 8 Tage: 6 Medikamente	

Schlüssel	Ausschlüsse Wundinfektionen	HD= Hauptdiagnose ND=Nebendiagnose
8-543.87	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 8 Tage: 7 Medikamente und mehr	
8-543.9	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 9 Tage und mehr	
8-543.91	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 9 Tage und mehr: 1 Medikament	
8-543.92	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 9 Tage und mehr: 2 Medikamente	
8-543.93	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 9 Tage und mehr: 3 Medikamente	
8-543.94	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 9 Tage und mehr: 4 Medikamente	
8-543.95	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 9 Tage und mehr: 5 Medikamente	
8-543.96	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 9 Tage und mehr: 6 Medikamente	
8-543.97	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 9 Tage und mehr: 7 Medikamente und mehr	
8-544	Hochgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie	
8-544.0	Hochgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: Ein Chemotherapieblock während eines stationären Aufenthaltes	
8-544.1	Hochgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: Zwei Chemotherapieblöcke während eines stationären Aufenthaltes	
8-546	Hypertherme Chemotherapie	
8-546.0	Hypertherme Chemotherapie: Hypertherme intraperitoneale Chemotherapie [HIPEC]	
8-546.1	Hypertherme Chemotherapie: Hypertherme intrathorakale Chemotherapie [HITOC]	
8-546.x	Hypertherme Chemotherapie: Sonstige	
8-546.y	Hypertherme Chemotherapie: N.n.bez.	
8-547	Andere Immuntherapie	
8-547.0	Andere Immuntherapie: Mit nicht modifizierten Antikörpern	
8-547.1	Andere Immuntherapie: Mit modifizierten Antikörpern	
8-547.2	Andere Immuntherapie: Mit Immunmodulatoren	
8-547.3	Andere Immuntherapie: Immunsuppression	
8-547.30	Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Intravenös	
8-547.31	Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Sonstige Applikationsform	
8-547.x	Andere Immuntherapie: Sonstige	
8-547.y	Andere Immuntherapie: N.n.bez.	
8-548	Hochaktive antiretrovirale Therapie [HAART]	
8-548.0	Hochaktive antiretrovirale Therapie [HAART]: Mit 2 bis 4 Einzelsubstanzen	
8-548.1	Hochaktive antiretrovirale Therapie [HAART]: Mit 5 oder mehr Einzelsubstanzen	

Schlüssel	Ausschlüsse Wundinfektionen	HD= Hauptdiagnose ND=Nebendiagnose
ICD Ausschlüsse für Immunsuppression		
B20	Infektiöse und parasitäre Krankheiten infolge HIV-Krankheit [Humane Immundefizienz-Viruskrankheit]	HD/ND
B21	Bösartige Neubildungen infolge HIV-Krankheit [Humane Immundefizienz-Viruskrankheit]	HD/ND
B22	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten infolge HIV-Krankheit [Humane Immundefizienz-Viruskrankheit]	HD/ND
B23.0	Akutes HIV-Infektionssyndrom	HD/ND
B23.8	Sonstige näher bezeichnete Krankheitszustände infolge HIV-Krankheit	HD/ND
B24	Nicht näher bezeichnete HIV-Krankheit [Humane Immundefizienz-Viruskrankheit]	HD/ND
D80.0	Hereditäre Hypogammaglobulinämie	HD/ND
D80.1	Nichtfamiliäre Hypogammaglobulinämie	HD/ND
D80.2	Selektiver Immunglobulin-A-Mangel [IgA-Mangel]	HD/ND
D80.3	Selektiver Mangel an Immunglobulin-G-Subklassen [IgG-Subklassen]	HD/ND
D80.4	Selektiver Immunglobulin-M-Mangel [IgM-Mangel]	HD/ND
D80.5	Immundefekt bei erhöhtem Immunglobulin M [IgM]	HD/ND
D80.6	Antikörpermangel bei Normo- oder Hypergammaglobulinämie	HD/ND
D80.7	Transitorische Hypogammaglobulinämie im Kindesalter	HD/ND
D80.8	Sonstige Immundefekte mit vorherrschendem Antikörpermangel	HD/ND
D80.9	Immundefekt mit vorherrschendem Antikörpermangel, nicht näher bezeichnet	HD/ND
D81.0	Schwerer kombinierter Immundefekt [SCID] mit retikulärer Dysgenese	HD/ND
D81.1	Schwerer kombinierter Immundefekt [SCID] mit niedriger T- und B-Zellen-Zahl	HD/ND
D81.2	Schwerer kombinierter Immundefekt [SCID] mit niedriger oder normaler B-Zellen-Zahl	HD/ND
D81.3	Adenosin-desaminase[ADA]-Mangel	HD/ND
D81.4	Nezelof-Syndrom	HD/ND
D81.5	Purinnukleosid-Phosphorylase[PNP]-Mangel	HD/ND
D81.6	Haupthistokompatibilitäts-Komplex-Klasse-I-Defekt [MHC-Klasse-I-Defekt]	HD/ND
D81.7	Haupthistokompatibilitäts-Komplex-Klasse-II-Defekt [MHC-Klasse-II-Defekt]	HD/ND
D81.8	Sonstige kombinierte Immundefekte	HD/ND
D81.9	Kombinierter Immundefekt, nicht näher bezeichnet	HD/ND
D82.0	Wiskott-Aldrich-Syndrom	HD/ND
D82.1	Di-George-Syndrom	HD/ND
D82.2	Immundefekt mit disproportioniertem Kleinwuchs	HD/ND
D82.3	Immundefekt mit hereditär defekter Reaktion auf Epstein-Barr-Virus	HD/ND
D82.4	Hyperimmunglobulin-E[IgE]-Syndrom	HD/ND
D82.8	Immundefekte in Verbindung mit anderen näher bezeichneten schweren Defekten	HD/ND
D82.9	Immundefekt in Verbindung mit schwerem Defekt, nicht näher bezeichnet	HD/ND

Schlüssel	Ausschlüsse Wundinfektionen	HD= Hauptdiagnose ND=Nebendiagnose
D83.0	Variabler Immundefekt mit überwiegenden Abweichungen der B-Zellen-Zahl und -Funktion	HD/ND
D83.1	Variabler Immundefekt mit überwiegenden immunregulatorischen T-Zell-Störungen	HD/ND
D83.2	Variabler Immundefekt mit Autoantikörpern gegen B- oder T-Zellen	HD/ND
D83.8	Sonstige variable Immundefekte	HD/ND
D83.9	Variabler Immundefekt, nicht näher bezeichnet	HD/ND
D84.0	Lymphozytenfunktion-Antigen-1[LFA-1]-Defekt	HD/ND
D84.1	Defekte im Komplementsystem	HD/ND
D84.8	Sonstige näher bezeichnete Immundefekte	HD/ND
D84.9	Immundefekt, nicht näher bezeichnet	HD/ND
D89.0	Polyklonale Hypergammaglobulinämie	HD/ND
D89.1	Kryoglobulinämie	HD/ND
D89.2	Hypergammaglobulinämie, nicht näher bezeichnet	HD/ND
D89.3	Immunrekonstitutionssyndrom	HD/ND
D89.8	Sonstige näher bezeichnete Störungen mit Beteiligung des Immunsystems, anderenorts nicht klassifiziert	HD/ND
D89.9	Störung mit Beteiligung des Immunsystems, nicht näher bezeichnet	HD/ND
T86.00	Versagen eines Transplantates hämatopoetischer Stammzellen	HD/ND
T86.01	Akute Graft-versus-host-Krankheit, Grad I und II	HD/ND
T86.02	Akute Graft-versus-host-Krankheit, Grad III und IV	HD/ND
T86.03	Chronische Graft-versus-host-Krankheit, begrenzte Form	HD/ND
T86.04	Chronische Graft-versus-host-Krankheit, ausgeprägte Form	HD/ND
T86.09	Graft-versus-host-Krankheit, nicht näher bezeichnet	HD/ND
T86.10	Akute Funktionsverschlechterung eines Nierentransplantates	HD/ND
T86.11	Chronische Funktionsverschlechterung eines Nierentransplantates	HD/ND
T86.12	Verzögerte Aufnahme der Transplantatfunktion	HD/ND
T86.19	Sonstige und nicht näher bezeichnete Funktionsstörung, Versagen und Abstoßung eines Nierentransplantates	HD/ND
T86.2	Versagen und Abstoßung eines Herztransplantates	HD/ND
T86.3	Versagen und Abstoßung eines Herz-Lungen-Transplantates	HD/ND
T86.40	Akute Funktionsverschlechterung eines Lebertransplantates	HD/ND
T86.41	Chronische Funktionsverschlechterung eines Lebertransplantates	HD/ND
T86.49	Sonstige und nicht näher bezeichnete Funktionsstörung, Versagen und Abstoßung eines Lebertransplantates	HD/ND
T86.81	Versagen und Abstoßung: Lungentransplantat	HD/ND
T86.82	Versagen und Abstoßung: Pankreastransplantat	HD/ND
Z94.0	Zustand nach Nierentransplantation	HD/ND
Z94.1	Zustand nach Herztransplantation	HD/ND

Schlüssel	Ausschlüsse Wundinfektionen	HD= Hauptdiagnose ND=Nebendiagnose
Z94.2	Zustand nach Lungentransplantation	HD/ND
Z94.3	Zustand nach Herz-Lungen-Transplantation	HD/ND
Z94.4	Zustand nach Lebertransplantation	HD/ND
Z94.80	Zustand nach hämatopoetischer Stammzelltransplantation ohne gegenwärtige Immunsuppression	HD/ND
Z94.81	Zustand nach hämatopoetischer Stammzelltransplantation mit gegenwärtiger Immunsuppression	HD/ND
Z94.88	Zustand nach sonstiger Organ- oder Gewebetransplantation	HD/ND

Anhang H.1: Einschlüsse stationäre Tracer-OP

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
Herzchirurgie			
5-351.01	Ersatz von Herzklappen durch Prothese: Aortenklappe: Durch Allotransplantat	x	
5-351.02	Ersatz von Herzklappen durch Prothese: Aortenklappe: Durch Xenotransplantat (Bioprothese)	x	
5-351.03	Ersatz von Herzklappen durch Prothese: Aortenklappe: Durch Xenotransplantat, stentless	x	
5-351.04	Ersatz von Herzklappen durch Prothese: Aortenklappe: Durch Kunstprothese	x	
5-351.05	Ersatz von Herzklappen durch Prothese: Aortenklappe: Durch selbstexpandierendes Xenotransplantat, nahtfrei	x	
5-351.11	Ersatz von Herzklappen durch Prothese: Mitralklappe, offen chirurgisch: Durch Allotransplantat	x	
5-351.12	Ersatz von Herzklappen durch Prothese: Mitralklappe, offen chirurgisch: Durch Xenotransplantat (Bioprothese)	x	
5-351.13	Ersatz von Herzklappen durch Prothese: Mitralklappe, offen chirurgisch: Durch Xenotransplantat, stentless	x	
5-351.14	Ersatz von Herzklappen durch Prothese: Mitralklappe, offen chirurgisch: Durch Kunstprothese	x	
5-351.33	Ersatz von Herzklappen durch Prothese: Pulmonalklappe: Durch Xenotransplantat, stentless	x	
5-351.31	Ersatz von Herzklappen durch Prothese: Pulmonalklappe: Durch Allotransplantat	x	
5-351.32	Ersatz von Herzklappen durch Prothese: Pulmonalklappe: Durch Xenotransplantat (Bioprothese)	x	
5-351.33	Ersatz von Herzklappen durch Prothese: Pulmonalklappe: Durch Xenotransplantat, stentless	x	
5-351.34	Ersatz von Herzklappen durch Prothese: Pulmonalklappe: Durch Kunstprothese	x	
5-351.41	Ersatz von Herzklappen durch Prothese: Trikuspidalklappe: Durch Allotransplantat	x	
5-351.42	Ersatz von Herzklappen durch Prothese: Trikuspidalklappe: Durch Xenotransplantat (Bioprothese)	x	
5-351.43	Ersatz von Herzklappen durch Prothese: Trikuspidalklappe: Durch Xenotransplantat, stentless	x	
5-351.44	Ersatz von Herzklappen durch Prothese: Trikuspidalklappe: Durch Kunstprothese	x	
5-351.x1	Ersatz von Herzklappen durch Prothese: Sonstige: Durch Allotransplantat	x	
5-351.x2	Ersatz von Herzklappen durch Prothese: Sonstige: Durch Xenotransplantat (Bioprothese)	x	
5-351.x3	Ersatz von Herzklappen durch Prothese: Sonstige: Durch Xenotransplantat, stentless	x	
5-351.x4	Ersatz von Herzklappen durch Prothese: Sonstige: Durch Kunstprothese	x	
5-352.00	Wechsel von Herzklappenprothesen: Aortenklappe: Xenotransplantat durch Kunstprothese	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-352.01	Wechsel von Herzklappenprothesen: Aortenklappe: Kunstprothese durch Xenotransplantat	x	
5-352.02	Wechsel von Herzklappenprothesen: Aortenklappe: Kunstprothese durch Kunstprothese	x	
5-352.03	Wechsel von Herzklappenprothesen: Aortenklappe: Xenotransplantat durch Xenotransplantat	x	
5-352.04	Wechsel von Herzklappenprothesen: Aortenklappe: Xenotransplantat/Kunstprothese durch klappentragende Gefäßprothese, mechanisch	x	
5-352.05	Wechsel von Herzklappenprothesen: Aortenklappe: Xenotransplantat/Kunstprothese durch klappentragende Gefäßprothese, biologisch	x	
5-352.06	Wechsel von Herzklappenprothesen: Aortenklappe: Xenotransplantat/Kunstprothese durch selbstexpandierendes Xenotransplantat, nahtfrei	x	
5-352.0x	Wechsel von Herzklappenprothesen: Aortenklappe: Sonstige	x	
5-352.10	Wechsel von Herzklappenprothesen: Mitralklappe: Xenotransplantat durch Kunstprothese	x	
5-352.11	Wechsel von Herzklappenprothesen: Mitralklappe: Kunstprothese durch Xenotransplantat	x	
5-352.12	Wechsel von Herzklappenprothesen: Mitralklappe: Kunstprothese durch Kunstprothese	x	
5-352.13	Wechsel von Herzklappenprothesen: Mitralklappe: Xenotransplantat durch Xenotransplantat	x	
5-352.1x	Wechsel von Herzklappenprothesen: Mitralklappe: Sonstige	x	
5-352.20	Wechsel von Herzklappenprothesen: Pulmonalklappe: Xenotransplantat durch Kunstprothese	x	
5-352.21	Wechsel von Herzklappenprothesen: Pulmonalklappe: Kunstprothese durch Xenotransplantat	x	
5-352.22	Wechsel von Herzklappenprothesen: Pulmonalklappe: Kunstprothese durch Kunstprothese	x	
5-352.23	Wechsel von Herzklappenprothesen: Pulmonalklappe: Xenotransplantat durch Xenotransplantat	x	
5-352.24	Wechsel von Herzklappenprothesen: Pulmonalklappe: Xenotransplantat/Kunstprothese durch klappentragende Gefäßprothese, mechanisch	x	
5-352.25	Wechsel von Herzklappenprothesen: Pulmonalklappe: Xenotransplantat/Kunstprothese durch klappentragende Gefäßprothese, biologisch	x	
5-352.2x	Wechsel von Herzklappenprothesen: Pulmonalklappe: Sonstige	x	
5-352.30	Wechsel von Herzklappenprothesen: Trikuspidalklappe: Xenotransplantat durch Kunstprothese	x	
5-352.31	Wechsel von Herzklappenprothesen: Trikuspidalklappe: Kunstprothese durch Xenotransplantat	x	
5-352.32	Wechsel von Herzklappenprothesen: Trikuspidalklappe: Kunstprothese durch Kunstprothese	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-352.33	Wechsel von Herzklappenprothesen: Trikuspidalklappe: Xenotransplantat durch Xenotransplantat	x	
5-352.3x	Wechsel von Herzklappenprothesen: Trikuspidalklappe: Sonstige	x	
5-352.y	Wechsel von Herzklappenprothesen: N.n.bez.	x	
5-353.0	Valvuloplastik: Aortenklappenraffung		
5-353.1	Valvuloplastik: Mitralklappe, Anuloplastik	x	
5-353.2	Valvuloplastik: Mitralklappe, Segelrekonstruktion	x	
5-353.4	Valvuloplastik: Trikuspidalklappe, Anuloplastik	x	
5-353.5	Valvuloplastik: Trikuspidalklappe, Segelrekonstruktion	x	
5-353.x	Valvuloplastik: Sonstige	x	
5-353.y	Valvuloplastik: N.n.bez.	x	
5-354.01	Andere Operationen an Herzklappen: Aortenklappe: Exploration (mit Thrombektomie)	x	
5-354.02	Andere Operationen an Herzklappen: Aortenklappe: Subvalvuläre fibröse Resektion	x	
5-354.03	Andere Operationen an Herzklappen: Aortenklappe: Subvalvuläre muskuläre Resektion	x	
5-354.04	Andere Operationen an Herzklappen: Aortenklappe: Supravalvuläre Resektion	x	
5-354.05	Andere Operationen an Herzklappen: Aortenklappe: Prothesenrefixation	x	
5-354.06	Andere Operationen an Herzklappen: Aortenklappe: Entkalkung	x	
5-354.08	Andere Operationen an Herzklappen: Aortenklappe: Implantation klappentragende Gefäßprothese, mechanisch	x	
5-354.09	Andere Operationen an Herzklappen: Aortenklappe: Implantation klappentragende Gefäßprothese, biologisch	x	
5-354.0a	Andere Operationen an Herzklappen: Aortenklappe: Rekonstruktion der Aortenwurzel mit Implantation einer Gefäßprothese nach David	x	
5-354.0b	Andere Operationen an Herzklappen: Aortenklappe: Rekonstruktion der Aortenwurzel mit Implantation einer Gefäßprothese nach Yacoub	x	
5-354.0c	Andere Operationen an Herzklappen: Aortenklappe: Ersatz durch Autotransplantation [Ross-Operation]	x	
5-354.0x	Andere Operationen an Herzklappen: Aortenklappe: Sonstige	x	
5-354.11	Andere Operationen an Herzklappen: Mitralklappe: Exploration (mit Thrombektomie)	x	
5-354.12	Andere Operationen an Herzklappen: Mitralklappe: Rekonstruktion Chordae tendineae und Papillarmuskeln	x	
5-354.13	Andere Operationen an Herzklappen: Mitralklappe: Prothesenrefixation	x	
5-354.14	Andere Operationen an Herzklappen: Mitralklappe: Entkalkung	x	
5-354.1x	Andere Operationen an Herzklappen: Mitralklappe: Sonstige	x	
5-354.31	Andere Operationen an Herzklappen: Trikuspidalklappe: Exploration (mit Thrombektomie)	x	
5-354.32	Andere Operationen an Herzklappen: Trikuspidalklappe: Rekonstruktion Chordae tendineae und Papillarmuskeln	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-354.33	Andere Operationen an Herzklappen: Trikuspidalklappe: Prothesenrefixation	x	
5-354.34	Andere Operationen an Herzklappen: Trikuspidalklappe: Entkalkung	x	
5-354.3x	Andere Operationen an Herzklappen: Trikuspidalklappe: Sonstige	x	
5-354.x	Andere Operationen an Herzklappen: Sonstige	x	
5-354.y	Andere Operationen an Herzklappen: N.n.bez.	x	
5-361.01	Anlegen eines aortokoronaren Bypass: Bypass einfach: Mit autogenen Venen	x	
5-361.03	Anlegen eines aortokoronaren Bypass: Bypass einfach: Mit autogenen Arterien	x	
5-361.05	Anlegen eines aortokoronaren Bypass: Bypass einfach: Mit Xenotransplantat	x	
5-361.06	Anlegen eines aortokoronaren Bypass: Bypass einfach: Mit Prothese	x	
5-361.11	Anlegen eines aortokoronaren Bypass: Bypass zweifach: Mit autogenen Venen	x	
5-361.13	Anlegen eines aortokoronaren Bypass: Bypass zweifach: Mit autogenen Arterien	x	
5-361.15	Anlegen eines aortokoronaren Bypass: Bypass zweifach: Mit Xenotransplantat	x	
5-361.16	Anlegen eines aortokoronaren Bypass: Bypass zweifach: Mit Prothese	x	
5-361.21	Anlegen eines aortokoronaren Bypass: Bypass dreifach: Mit autogenen Venen	x	
5-361.23	Anlegen eines aortokoronaren Bypass: Bypass dreifach: Mit autogenen Arterien	x	
5-361.25	Anlegen eines aortokoronaren Bypass: Bypass dreifach: Mit Xenotransplantat	x	
5-361.26	Anlegen eines aortokoronaren Bypass: Bypass dreifach: Mit Prothese	x	
5-361.31	Anlegen eines aortokoronaren Bypass: Bypass vierfach: Mit autogenen Venen	x	
5-361.33	Anlegen eines aortokoronaren Bypass: Bypass vierfach: Mit autogenen Arterien	x	
5-361.35	Anlegen eines aortokoronaren Bypass: Bypass vierfach: Mit Xenotransplantat	x	
5-361.36	Anlegen eines aortokoronaren Bypass: Bypass vierfach: Mit Prothese	x	
5-361.41	Anlegen eines aortokoronaren Bypass: Bypass fünffach: Mit autogenen Venen	x	
5-361.43	Anlegen eines aortokoronaren Bypass: Bypass fünffach: Mit autogenen Arterien	x	
5-361.45	Anlegen eines aortokoronaren Bypass: Bypass fünffach: Mit Xenotransplantat	x	
5-361.46	Anlegen eines aortokoronaren Bypass: Bypass fünffach: Mit Prothese	x	
5-361.51	Anlegen eines aortokoronaren Bypass: Bypass sechsfach und mehr: Mit autogenen Venen	x	
5-361.53	Anlegen eines aortokoronaren Bypass: Bypass sechsfach und mehr: Mit autogenen Arterien	x	
5-361.55	Anlegen eines aortokoronaren Bypass: Bypass sechsfach und mehr: Mit Xenotransplantat	x	
5-361.56	Anlegen eines aortokoronaren Bypass: Bypass sechsfach und mehr: Mit Prothese	x	
5-362.01	Anlegen eines aortokoronaren Bypass durch minimalinvasive Technik: Bypass einfach, durch Sternotomie: Mit autogenen Venen	x	
5-362.03	Anlegen eines aortokoronaren Bypass durch minimalinvasive Technik: Bypass einfach, durch Sternotomie: Mit autogenen Arterien	x	
5-362.05	Anlegen eines aortokoronaren Bypass durch minimalinvasive Technik: Bypass einfach, durch Sternotomie: Mit Xenotransplantat	x	
5-362.06	Anlegen eines aortokoronaren Bypass durch minimalinvasive Technik: Bypass einfach, durch Sternotomie: Mit Prothese	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-362.31	Anlegen eines aortokoronaren Bypass durch minimalinvasive Technik: Bypass zweifach, durch Sternotomie: Mit autogenen Venen	x	
5-362.33	Anlegen eines aortokoronaren Bypass durch minimalinvasive Technik: Bypass zweifach, durch Sternotomie: Mit autogenen Arterien	x	
5-362.35	Anlegen eines aortokoronaren Bypass durch minimalinvasive Technik: Bypass zweifach, durch Sternotomie: Mit Xenotransplantat	x	
5-362.36	Anlegen eines aortokoronaren Bypass durch minimalinvasive Technik: Bypass zweifach, durch Sternotomie: Mit Prothese	x	
5-362.61	Anlegen eines aortokoronaren Bypass durch minimalinvasive Technik: Bypass dreifach, durch Sternotomie: Mit autogenen Venen	x	
5-362.63	Anlegen eines aortokoronaren Bypass durch minimalinvasive Technik: Bypass dreifach, durch Sternotomie: Mit autogenen Arterien	x	
5-362.65	Anlegen eines aortokoronaren Bypass durch minimalinvasive Technik: Bypass dreifach, durch Sternotomie: Mit Xenotransplantat	x	
5-362.66	Anlegen eines aortokoronaren Bypass durch minimalinvasive Technik: Bypass dreifach, durch Sternotomie: Mit Prothese	x	
5-362.91	Anlegen eines aortokoronaren Bypass durch minimalinvasive Technik: Bypass vierfach, durch Sternotomie: Mit autogenen Venen	x	
5-362.93	Anlegen eines aortokoronaren Bypass durch minimalinvasive Technik: Bypass vierfach, durch Sternotomie: Mit autogenen Arterien	x	
5-362.95	Anlegen eines aortokoronaren Bypass durch minimalinvasive Technik: Bypass vierfach, durch Sternotomie: Mit Xenotransplantat	x	
5-362.96	Anlegen eines aortokoronaren Bypass durch minimalinvasive Technik: Bypass vierfach, durch Sternotomie: Mit Prothese	x	
5-362.c1	Anlegen eines aortokoronaren Bypass durch minimalinvasive Technik: Bypass fünffach, durch Sternotomie: Mit autogenen Venen	x	
5-362.c3	Anlegen eines aortokoronaren Bypass durch minimalinvasive Technik: Bypass fünffach, durch Sternotomie: Mit autogenen Arterien	x	
5-362.c5	Anlegen eines aortokoronaren Bypass durch minimalinvasive Technik: Bypass fünffach, durch Sternotomie: Mit Xenotransplantat	x	
5-362.c6	Anlegen eines aortokoronaren Bypass durch minimalinvasive Technik: Bypass fünffach, durch Sternotomie: Mit Prothese	x	
5-362.f1	Anlegen eines aortokoronaren Bypass durch minimalinvasive Technik: Bypass sechsfach und mehr, durch Sternotomie: Mit autogenen Venen	x	
5-362.f3	Anlegen eines aortokoronaren Bypass durch minimalinvasive Technik: Bypass sechsfach und mehr, durch Sternotomie: Mit autogenen Arterien	x	
5-362.f5	Anlegen eines aortokoronaren Bypass durch minimalinvasive Technik: Bypass sechsfach und mehr, durch Sternotomie: Mit Xenotransplantat	x	
5-362.f6	Anlegen eines aortokoronaren Bypass durch minimalinvasive Technik: Bypass sechsfach und mehr, durch Sternotomie: Mit Prothese	x	
5-363.0	Andere Revaskularisation des Herzens: Koronararterienpatch	x	
5-363.1	Andere Revaskularisation des Herzens: Koronararterienbypass-Revision	x	
5-363.2	Andere Revaskularisation des Herzens: Koronararterienbypass-Neuanlage	x	
5-363.3	Andere Revaskularisation des Herzens: Koronararterientransposition	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-363.4	Andere Revaskularisation des Herzens: Revaskularisation mit freiem A. mammaria interna-Transplantat (IMA-Transplantat)	x	
5-363.5	Andere Revaskularisation des Herzens: Implantation der A. mammaria interna in das Herzmuskelgewebe	x	
5-377.0	Implantation eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Schrittmacher, n.n.bez.	x	
5-377.1	Implantation eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Schrittmacher, Einkammersystem	x	
5-377.2	Implantation eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Schrittmacher, Zweikammersystem, mit einer Schrittmachersonde	x	
5-377.30	Implantation eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Schrittmacher, Zweikammersystem, mit zwei Schrittmachersonden: Ohne antitachykarde Stimulation	x	
5-377.31	Implantation eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Schrittmacher, Zweikammersystem, mit zwei Schrittmachersonden: Mit antitachykarder Stimulation	x	
5-377.40	Implantation eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Schrittmacher, biventrikuläre Stimulation [Dreikammersystem]: Ohne Vorhofelektrode	x	
5-377.41	Implantation eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Schrittmacher, biventrikuläre Stimulation [Dreikammersystem]: Mit Vorhofelektrode	x	
5-377.50	Implantation eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Defibrillator mit Einkammer-Stimulation: Ohne AV-sequentielle Stimulation	x	
5-377.51	Implantation eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Defibrillator mit Einkammer-Stimulation: Mit AV-sequentieller Stimulation	x	
5-377.6	Implantation eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Defibrillator mit Zweikammer-Stimulation	x	
5-377.70	Implantation eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Defibrillator mit biventrikulärer Stimulation: Ohne Vorhofelektrode	x	
5-377.71	Implantation eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Defibrillator mit biventrikulärer Stimulation: Mit Vorhofelektrode	x	
5-377.8	Implantation eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Ereignis-Rekorder	x	
5-377.b	Implantation eines Herzschrittmachers und Defibrillators: System zur nichtinvasiven Überwachung von Abstoßungsreaktionen nach Herztransplantation	x	
5-377.c0	Implantation eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Isolierte Sondenimplantation, offen chirurgisch: Epikardial, linksventrikulär	x	
5-377.c1	Implantation eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Isolierte Sondenimplantation, offen chirurgisch: Epikardial, rechtsventrikulär	x	
5-377.c2	Implantation eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Isolierte Sondenimplantation, offen chirurgisch: Epithorakal	x	
5-377.d	Implantation eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Verwendung von Herzschrittmachern oder Defibrillatoren mit automatischem Fernüberwachungssystem	x	
5-377.f0	Implantation eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Verwendung von Defibrillatoren mit zusätzlicher Messfunktion: Mit zusätzlicher Messfunktion für das Lungenwasser	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-377.f1	Implantation eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Verwendung von Defibrillatoren mit zusätzlicher Messfunktion: Mit zusätzlichem Drucksensor zur nichtinvasiven Messung des rechtsventrikulären Druckes	x	
5-377.f2	Implantation eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Verwendung von Defibrillatoren mit zusätzlicher Messfunktion: Mit zusätzlicher Messfunktion für die Kontraktilität des Herzmuskels	x	
5-377.f3	Implantation eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Verwendung von Defibrillatoren mit zusätzlicher Messfunktion: Mit zusätzlicher Funktion zum Monitoring der ST-Strecke	x	
5-377.fx	Implantation eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Verwendung von Defibrillatoren mit zusätzlicher Messfunktion: Sonstige	x	
5-377.g0	Implantation eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Isolierte Sondenimplantation, endovaskulär: Linksventrikulär	x	
5-377.g1	Implantation eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Isolierte Sondenimplantation, endovaskulär: Rechtsventrikulär	x	
5-377.g2	Implantation eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Isolierte Sondenimplantation, endovaskulär: Rechtsatrial	x	
5-377.h0	Implantation eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Verwendung von Herzschrittmachern mit zusätzlicher Messfunktion: Mit zusätzlicher Messfunktion für das Lungenwasser	x	
5-377.hx	Implantation eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Verwendung von Herzschrittmachern mit zusätzlicher Messfunktion: Sonstige	x	
5-377.j	Implantation eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Defibrillator mit subkutaner Elektrode	x	
5-377.x	Implantation eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Sonstige	x	
5-377.y	Implantation eines Herzschrittmachers und Defibrillators: N.n.bez.	x	
5-378.00	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatentfernung: Schrittmacher n.n.bez.	x	
5-378.01	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatentfernung: Schrittmacher, Einkammersystem	x	
5-378.02	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatentfernung: Schrittmacher, Zweikammersystem	x	
5-378.05	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatentfernung: Defibrillator mit Zweikammer-Stimulation	x	
5-378.07	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatentfernung: Ereignis-Rekorder	x	
5-378.0a	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatentfernung: Schrittmacher, biventrikuläre Stimulation [Dreikammersystem], ohne Vorhofelektrode	x	
5-378.0b	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatentfernung: Schrittmacher, biventrikuläre Stimulation [Dreikammersystem], mit Vorhofelektrode	x	
5-378.0c	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatentfernung: Defibrillator mit Einkammer-Stimulation, ohne AV-sequentielle Stimulation	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-378.0d	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatentfernung: Defibrillator mit Einkammer-Stimulation, mit AV-sequentieller Stimulation	x	
5-378.0e	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatentfernung: Defibrillator mit biventrikulärer Stimulation, ohne Vorhofelektrode	x	
5-378.0f	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatentfernung: Defibrillator mit biventrikulärer Stimulation, mit Vorhofelektrode	x	
5-378.0x	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatentfernung: Sonstige	x	
5-378.18	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Sondenentfernung: Schrittmacher	x	
5-378.19	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Sondenentfernung: Defibrillator	x	
5-378.1a	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Sondenentfernung: Synchronisationssystem	x	
5-378.20	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregat- und Sondenentfernung: Schrittmacher n.n.bez.		
5-378.21	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregat- und Sondenentfernung: Schrittmacher, Einkammersystem		
5-378.22	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregat- und Sondenentfernung: Schrittmacher, Zweikammersystem		
5-378.25	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregat- und Sondenentfernung: Defibrillator mit Zweikammer-Stimulation		
5-378.2a	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregat- und Sondenentfernung: Schrittmacher, biventrikuläre Stimulation [Dreikammersystem], ohne Vorhofelektrode		
5-378.2b	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregat- und Sondenentfernung: Schrittmacher, biventrikuläre Stimulation [Dreikammersystem], mit Vorhofelektrode		
5-378.2c	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregat- und Sondenentfernung: Defibrillator mit Einkammer-Stimulation, ohne AV-sequentielle Stimulation		
5-378.2d	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregat- und Sondenentfernung: Defibrillator mit Einkammer-Stimulation, mit AV-sequentieller Stimulation		
5-378.2e	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregat- und Sondenentfernung: Defibrillator mit biventrikulärer Stimulation, ohne Vorhofelektrode		
5-378.2f	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregat- und Sondenentfernung: Defibrillator mit biventrikulärer Stimulation, mit Vorhofelektrode		
5-378.2x	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregat- und Sondenentfernung: Sonstige		
5-378.30	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Sondenkorrektur: Schrittmacher n.n.bez.	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-378.31	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Sondenkorrektur: Schrittmacher, Einkammersystem	x	
5-378.32	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Sondenkorrektur: Schrittmacher, Zweikammersystem	x	
5-378.35	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Sondenkorrektur: Defibrillator mit Zweikammer-Stimulation	x	
5-378.3a	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Sondenkorrektur: Schrittmacher, biventrikuläre Stimulation [Dreikammersystem], ohne Vorhofelektrode	x	
5-378.3b	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Sondenkorrektur: Schrittmacher, biventrikuläre Stimulation [Dreikammersystem], mit Vorhofelektrode	x	
5-378.3c	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Sondenkorrektur: Defibrillator mit Einkammer-Stimulation, ohne AV-sequentielle Stimulation	x	
5-378.3d	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Sondenkorrektur: Defibrillator mit Einkammer-Stimulation, mit AV-sequentieller Stimulation	x	
5-378.3e	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Sondenkorrektur: Defibrillator mit biventrikulärer Stimulation, ohne Vorhofelektrode	x	
5-378.3f	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Sondenkorrektur: Defibrillator mit biventrikulärer Stimulation, mit Vorhofelektrode	x	
5-378.3x	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Sondenkorrektur: Sonstige	x	
5-378.40	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Lagekorrektur des Aggregats: Schrittmacher n.n.bez.	x	
5-378.41	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Lagekorrektur des Aggregats: Schrittmacher, Einkammersystem	x	
5-378.42	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Lagekorrektur des Aggregats: Schrittmacher, Zweikammersystem	x	
5-378.45	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Lagekorrektur des Aggregats: Defibrillator mit Zweikammer-Stimulation	x	
5-378.47	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Lagekorrektur des Aggregats: Ereignis-Rekorder	x	
5-378.4a	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Lagekorrektur des Aggregats: Schrittmacher, biventrikuläre Stimulation [Dreikammersystem], ohne Vorhofelektrode	x	
5-378.4b	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Lagekorrektur des Aggregats: Schrittmacher, biventrikuläre Stimulation [Dreikammersystem], mit Vorhofelektrode	x	
5-378.4c	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Lagekorrektur des Aggregats: Defibrillator mit Einkammer-Stimulation, ohne AV-sequentielle Stimulation	x	
5-378.4d	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Lagekorrektur des Aggregats: Defibrillator mit Einkammer-Stimulation, mit AV-sequentieller Stimulation	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-378.4e	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Lagekorrektur des Aggregats: Defibrillator mit biventrikulärer Stimulation, ohne Vorhofelektrode	x	
5-378.4f	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Lagekorrektur des Aggregats: Defibrillator mit biventrikulärer Stimulation, mit Vorhofelektrode	x	
5-378.4x	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Lagekorrektur des Aggregats: Sonstige	x	
5-378.50	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatwechsel (ohne Änderung der Sonde): Schrittmacher n.n.bez.	x	
5-378.51	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatwechsel (ohne Änderung der Sonde): Schrittmacher, Einkammersystem	x	
5-378.52	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatwechsel (ohne Änderung der Sonde): Schrittmacher, Zweikammersystem	x	
5-378.55	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatwechsel (ohne Änderung der Sonde): Defibrillator mit Zweikammerstimulation	x	
5-378.57	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatwechsel (ohne Änderung der Sonde): Ereignis-Rekorder	x	
5-378.5a	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatwechsel (ohne Änderung der Sonde): Schrittmacher, biventrikuläre Stimulation [Dreikammersystem], ohne Vorhofelektrode	x	
5-378.5b	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatwechsel (ohne Änderung der Sonde): Schrittmacher, biventrikuläre Stimulation [Dreikammersystem], mit Vorhofelektrode	x	
5-378.5c	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatwechsel (ohne Änderung der Sonde): Defibrillator mit Einkammerstimulation, ohne AV-sequentielle Stimulation	x	
5-378.5d	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatwechsel (ohne Änderung der Sonde): Defibrillator mit Einkammerstimulation, mit AV-sequentieller Stimulation	x	
5-378.5e	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatwechsel (ohne Änderung der Sonde): Defibrillator mit biventrikulärer Stimulation, ohne Vorhofelektrode	x	
5-378.5f	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatwechsel (ohne Änderung der Sonde): Defibrillator mit biventrikulärer Stimulation, mit Vorhofelektrode	x	
5-378.5x	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatwechsel (ohne Änderung der Sonde): Sonstige	x	
5-378.60	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregat- und Sondenwechsel: Schrittmacher n.n.bez.	x	
5-378.61	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregat- und Sondenwechsel: Schrittmacher, Einkammersystem	x	
5-378.62	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregat- und Sondenwechsel: Schrittmacher, Zweikammersystem	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-378.65	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregat- und Sondenwechsel: Defibrillator mit Zweikammer-Stimulation	x	
5-378.67	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregat- und Sondenwechsel: Ereignis-Rekorder	x	
5-378.6a	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregat- und Sondenwechsel: Schrittmacher, biventrikuläre Stimulation [Dreikammersystem], ohne Vorhofelektrode	x	
5-378.6b	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregat- und Sondenwechsel: Schrittmacher, biventrikuläre Stimulation [Dreikammersystem], mit Vorhofelektrode	x	
5-378.6c	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregat- und Sondenwechsel: Defibrillator mit Einkammer-Stimulation, ohne AV-sequentielle Stimulation	x	
5-378.6d	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregat- und Sondenwechsel: Defibrillator mit Einkammer-Stimulation, mit AV-sequentieller Stimulation	x	
5-378.6e	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregat- und Sondenwechsel: Defibrillator mit biventrikulärer Stimulation, ohne Vorhofelektrode	x	
5-378.6f	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregat- und Sondenwechsel: Defibrillator mit biventrikulärer Stimulation, mit Vorhofelektrode	x	
5-378.6x	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregat- und Sondenwechsel: Sonstige	x	
5-378.70	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Sondenwechsel: Schrittmacher n.n.bez.	x	
5-378.71	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Sondenwechsel: Schrittmacher, Einkammersystem	x	
5-378.72	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Sondenwechsel: Schrittmacher, Zweikammersystem	x	
5-378.75	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Sondenwechsel: Defibrillator mit Zweikammer-Stimulation	x	
5-378.7a	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Sondenwechsel: Schrittmacher, biventrikuläre Stimulation [Dreikammersystem], ohne Vorhofelektrode	x	
5-378.7b	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Sondenwechsel: Schrittmacher, biventrikuläre Stimulation [Dreikammersystem], mit Vorhofelektrode	x	
5-378.7c	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Sondenwechsel: Defibrillator mit Einkammer-Stimulation, ohne AV-sequentielle Stimulation	x	
5-378.7d	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Sondenwechsel: Defibrillator mit Einkammer-Stimulation, mit AV-sequentieller Stimulation	x	
5-378.7e	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Sondenwechsel: Defibrillator mit biventrikulärer Stimulation, ohne Vorhofelektrode	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-378.7f	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Sondenwechsel: Defibrillator mit biventrikulärer Stimulation, mit Vorhofelektrode	x	
5-378.7x	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Sondenwechsel: Sonstige	x	
5-378.80	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Kupplungskorrektur: Schrittmacher n.n.bez.	x	
5-378.81	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Kupplungskorrektur: Schrittmacher, Einkammersystem	x	
5-378.82	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Kupplungskorrektur: Schrittmacher, Zweikammersystem	x	
5-378.85	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Kupplungskorrektur: Defibrillator mit Zweikammer-Stimulation	x	
5-378.87	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Kupplungskorrektur: Ereignis-Rekorder	x	
5-378.8a	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Kupplungskorrektur: Schrittmacher, biventrikuläre Stimulation [Dreikammersystem], ohne Vorhofelektrode	x	
5-378.8b	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Kupplungskorrektur: Schrittmacher, biventrikuläre Stimulation [Dreikammersystem], mit Vorhofelektrode	x	
5-378.8c	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Kupplungskorrektur: Defibrillator mit Einkammer-Stimulation, ohne AV-sequentielle Stimulation	x	
5-378.8d	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Kupplungskorrektur: Defibrillator mit Einkammer-Stimulation, mit AV-sequentieller Stimulation	x	
5-378.8e	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Kupplungskorrektur: Defibrillator mit biventrikulärer Stimulation, ohne Vorhofelektrode	x	
5-378.8f	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Kupplungskorrektur: Defibrillator mit biventrikulärer Stimulation, mit Vorhofelektrode	x	
5-378.8x	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Kupplungskorrektur: Sonstige	x	
Gefäßchirurgie			
5-380.11	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien Schulter und Oberarm: A. axillaris		
5-380.12	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien Schulter und Oberarm: A. brachialis		
5-380.13	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien Schulter und Oberarm: Gefäßprothese		
5-380.1x	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien Schulter und Oberarm: Sonstige		
5-380.20	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien Unterarm und Hand: A. ulnaris		

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-380.21	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien Unterarm und Hand: Arcus palmaris profundus		
5-380.22	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien Unterarm und Hand: Arcus palmaris superficialis		
5-380.23	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien Unterarm und Hand: Aa. digitales palmares communes		
5-380.24	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien Unterarm und Hand: A. radialis		
5-380.25	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien Unterarm und Hand: R. carpalis palmaris		
5-380.26	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien Unterarm und Hand: R. carpalis dorsalis		
5-380.27	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien Unterarm und Hand: A. princeps pollicis		
5-380.28	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien Unterarm und Hand: Gefäßprothese		
5-380.2x	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien Unterarm und Hand: Sonstige		
5-380.30	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Aorta: Aorta ascendens		
5-380.31	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Aorta: Arcus aortae		
5-380.32	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Aorta: Aorta thoracica		
5-380.33	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Aorta: Aorta abdominalis		
5-380.34	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Aorta: Aorta, Stent		
5-380.35	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Aorta: Gefäßprothese		
5-380.3x	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Aorta: Sonstige		
5-380.40	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien thorakal: A. subclavia		
5-380.41	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien thorakal: Truncus brachiocephalicus		
5-380.42	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien thorakal: A. pulmonalis		
5-380.43	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien thorakal: Gefäßprothese		
5-380.4x	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien thorakal: Sonstige		
5-380.51	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien abdominal und pelvin: Aa. lumbales		
5-380.52	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien abdominal und pelvin: A. iliaca n.n.bez.		

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-380.53	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien abdominal und pelvin: A. iliaca communis		
5-380.54	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien abdominal und pelvin: A. iliaca externa		
5-380.55	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien abdominal und pelvin: A. iliaca interna		
5-380.56	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien abdominal und pelvin: Gefäßprothese		
5-380.5x	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien abdominal und pelvin: Sonstige		
5-380.60	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien viszeral: Truncus coeliacus		
5-380.61	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien viszeral: A. hepatica		
5-380.62	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien viszeral: A. gastrica		
5-380.63	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien viszeral: A. lienalis		
5-380.64	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien viszeral: A. renalis		
5-380.65	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien viszeral: A. mesenterica superior		
5-380.66	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien viszeral: A. mesenterica inferior		
5-380.67	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien viszeral: Gefäßprothese		
5-380.6x	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien viszeral: Sonstige		
5-380.70	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. femoralis		
5-380.71	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. profunda femoris		
5-380.72	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. poplitea		
5-380.73	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: Gefäßprothese		
5-380.7x	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: Sonstige		
5-380.80	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien Unterschenkel und Fuß: A. tibialis anterior		
5-380.81	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien Unterschenkel und Fuß: Aa. recurrentes		
5-380.82	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien Unterschenkel und Fuß: A. dorsalis pedis		
5-380.83	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien Unterschenkel und Fuß: A. tibialis posterior		

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-380.84	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien Unterschenkel und Fuß: A. fibularis		
5-380.85	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien Unterschenkel und Fuß: A. plantaris medialis		
5-380.86	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien Unterschenkel und Fuß: A. plantaris lateralis		
5-380.87	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien Unterschenkel und Fuß: Gefäßprothese		
5-380.8x	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien Unterschenkel und Fuß: Sonstige		
5-380.91	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. jugularis		
5-380.92	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. pulmonalis		
5-380.93	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. subclavia		
5-380.94	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. axillaris		
5-380.95	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. brachiocephalica		
5-380.96	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. cava superior		
5-380.97	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. cava inferior		
5-380.98	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. iliaca communis		
5-380.99	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. iliaca externa		
5-380.9a	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. iliaca interna		
5-380.9b	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. femoralis		
5-380.9c	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. poplitea		
5-380.9d	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. portae		
5-380.9e	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. gastrica		
5-380.9f	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. lienalis		
5-380.9g	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. mesenterica superior		
5-380.9h	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. mesenterica inferior		
5-380.9j	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Tiefe Venen: Vv. hepaticae		

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-380.9k	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. renalis		
5-381.11	Endarteriektomie: Arterien Schulter und Oberarm: A. axillaris		
5-381.12	Endarteriektomie: Arterien Schulter und Oberarm: A. brachialis		
5-381.13	Endarteriektomie: Arterien Schulter und Oberarm: Gefäßprothese		
5-381.1x	Endarteriektomie: Arterien Schulter und Oberarm: Sonstige		
5-381.20	Endarteriektomie: Arterien Unterarm und Hand: A. ulnaris		
5-381.24	Endarteriektomie: Arterien Unterarm und Hand: A. radialis		
5-381.28	Endarteriektomie: Arterien Unterarm und Hand: Gefäßprothese		
5-381.2x	Endarteriektomie: Arterien Unterarm und Hand: Sonstige		
5-381.30	Endarteriektomie: Aorta: Aorta ascendens		
5-381.31	Endarteriektomie: Aorta: Arcus aortae		
5-381.32	Endarteriektomie: Aorta: Aorta thoracica		
5-381.33	Endarteriektomie: Aorta: Aorta abdominalis		
5-381.35	Endarteriektomie: Aorta: Gefäßprothese		
5-381.3x	Endarteriektomie: Aorta: Sonstige		
5-381.40	Endarteriektomie: Arterien thorakal: A. subclavia		
5-381.41	Endarteriektomie: Arterien thorakal: Truncus brachiocephalicus		
5-381.42	Endarteriektomie: Arterien thorakal: A. pulmonalis		
5-381.43	Endarteriektomie: Arterien thorakal: Gefäßprothese		
5-381.4x	Endarteriektomie: Arterien thorakal: Sonstige		
5-381.51	Endarteriektomie: Arterien abdominal und pelvin: Aa. lumbales		
5-381.52	Endarteriektomie: Arterien abdominal und pelvin: A. iliaca n.n.bez.		
5-381.53	Endarteriektomie: Arterien abdominal und pelvin: A. iliaca communis		
5-381.54	Endarteriektomie: Arterien abdominal und pelvin: A. iliaca externa		
5-381.55	Endarteriektomie: Arterien abdominal und pelvin: A. iliaca interna		
5-381.56	Endarteriektomie: Arterien abdominal und pelvin: Gefäßprothese		
5-381.5x	Endarteriektomie: Arterien abdominal und pelvin: Sonstige		
5-381.60	Endarteriektomie: Arterien viszeral: Truncus coeliacus		
5-381.61	Endarteriektomie: Arterien viszeral: A. hepatica		
5-381.62	Endarteriektomie: Arterien viszeral: A. gastrica		
5-381.63	Endarteriektomie: Arterien viszeral: A. lienalis		
5-381.64	Endarteriektomie: Arterien viszeral: A. renalis		
5-381.65	Endarteriektomie: Arterien viszeral: A. mesenterica superior		
5-381.66	Endarteriektomie: Arterien viszeral: A. mesenterica inferior		
5-381.67	Endarteriektomie: Arterien viszeral: Gefäßprothese		
5-381.6x	Endarteriektomie: Arterien viszeral: Sonstige		
5-381.70	Endarteriektomie: Arterien Oberschenkel: A. femoralis		

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-381.71	Endarteriektomie: Arterien Oberschenkel: A. profunda femoris		
5-381.72	Endarteriektomie: Arterien Oberschenkel: A. poplitea		
5-381.73	Endarteriektomie: Arterien Oberschenkel: Gefäßprothese		
5-381.7x	Endarteriektomie: Arterien Oberschenkel: Sonstige		
5-381.80	Endarteriektomie: Arterien Unterschenkel und Fuß: A. tibialis anterior		
5-381.82	Endarteriektomie: Arterien Unterschenkel und Fuß: A. dorsalis pedis		
5-381.83	Endarteriektomie: Arterien Unterschenkel und Fuß: A. tibialis posterior		
5-381.84	Endarteriektomie: Arterien Unterschenkel und Fuß: A. fibularis		
5-381.87	Endarteriektomie: Arterien Unterschenkel und Fuß: Gefäßprothese		
5-381.8x	Endarteriektomie: Arterien Unterschenkel und Fuß: Sonstige		
5-382.11	Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung: Arterien Schulter und Oberarm: A. axillaris		
5-382.12	Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung: Arterien Schulter und Oberarm: A. brachialis		
5-382.1x	Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung: Arterien Schulter und Oberarm: Sonstige		
5-382.20	Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung: Arterien Unterarm und Hand: A. ulnaris		
5-382.24	Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung: Arterien Unterarm und Hand: A. radialis		
5-382.2x	Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung: Arterien Unterarm und Hand: Sonstige		
5-382.30	Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung: Aorta: Aorta ascendens		
5-382.32	Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung: Aorta: Aorta thoracica		
5-382.33	Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung: Aorta: Aorta abdominalis		
5-382.3x	Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung: Aorta: Sonstige		
5-382.40	Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung: Arterien thorakal: A. subclavia		
5-382.41	Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung: Arterien thorakal: Truncus brachiocephalicus		
5-382.42	Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung: Arterien thorakal: A. pulmonalis		
5-382.4x	Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung: Arterien thorakal: Sonstige		
5-382.53	Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung: Arterien abdominal und pelvin: A. iliaca communis		
5-382.54	Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung: Arterien abdominal und pelvin: A. iliaca externa		
5-382.55	Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung: Arterien abdominal und pelvin: A. iliaca interna		
5-382.5x	Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung: Arterien abdominal und pelvin: Sonstige		
5-382.60	Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung: Arterien viszeral: Truncus coeliacus		

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-382.61	Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung: Arterien viszeral: A. hepatica		
5-382.62	Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung: Arterien viszeral: A. gastrica		
5-382.63	Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung: Arterien viszeral: A. lienalis		
5-382.64	Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung: Arterien viszeral: A. renalis		
5-382.65	Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung: Arterien viszeral: A. mesenterica superior		
5-382.66	Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung: Arterien viszeral: A. mesenterica inferior		
5-382.6x	Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung: Arterien viszeral: Sonstige		
5-382.70	Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung: Arterien Oberschenkel: A. femoralis		
5-382.71	Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung: Arterien Oberschenkel: A. profunda femoris		
5-382.72	Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung: Arterien Oberschenkel: A. poplitea		
5-382.7x	Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung: Arterien Oberschenkel: Sonstige		
5-382.80	Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung: Arterien Unterschenkel und Fuß: A. tibialis anterior		
5-382.82	Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung: Arterien Unterschenkel und Fuß: A. dorsalis pedis		
5-382.83	Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung: Arterien Unterschenkel und Fuß: A. tibialis posterior		
5-382.84	Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung: Arterien Unterschenkel und Fuß: A. fibularis		
5-382.8x	Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung: Arterien Unterschenkel und Fuß: Sonstige		
5-382.91	Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung: Tiefe Venen: V. jugularis		
5-382.92	Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung: Tiefe Venen: V. pulmonalis		
5-382.93	Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung: Tiefe Venen: V. subclavia		
5-382.94	Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung: Tiefe Venen: V. axillaris		
5-382.95	Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung: Tiefe Venen: V. brachiocephalica		
5-382.96	Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung: Tiefe Venen: V. cava supe- rior		
5-382.97	Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung: Tiefe Venen: V. cava infe- rior		
5-382.98	Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung: Tiefe Venen: V. iliaca communis		
5-382.99	Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung: Tiefe Venen: V. iliaca externa		

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-382.9a	Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung: Tiefe Venen: V. iliaca interna		
5-382.9b	Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung: Tiefe Venen: V. femoralis		
5-382.9c	Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung: Tiefe Venen: V. poplitea		
5-382.9d	Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung: Tiefe Venen: V. portae		
5-382.9e	Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung: Tiefe Venen: V. gastrica		
5-382.9f	Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung: Tiefe Venen: V. lienalis		
5-382.9g	Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung: Tiefe Venen: V. mesenterica superior		
5-382.9h	Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung: Tiefe Venen: V. mesenterica inferior		
5-382.9j	Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung: Tiefe Venen: Vv. hepaticae		
5-382.9k	Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung: Tiefe Venen: V. renalis		
5-382.9x	Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung: Tiefe Venen: Sonstige		
5-383.11	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Arterien Schulter und Oberarm: A. axillaris		
5-383.12	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Arterien Schulter und Oberarm: A. brachialis		
5-383.1x	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Arterien Schulter und Oberarm: Sonstige		
5-383.20	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Arterien Unterarm und Hand: A. ulnaris		
5-383.24	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Arterien Unterarm und Hand: A. radialis		
5-383.2x	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Arterien Unterarm und Hand: Sonstige		
5-383.40	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Arterien thorakal: A. subclavia		
5-383.41	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Arterien thorakal: Truncus brachiocephalicus		
5-383.42	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Arterien thorakal: A. pulmonalis		
5-383.4x	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Arterien thorakal: Sonstige		
5-383.52	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Arterien abdominal und pelvin: A. iliaca n.n.bez.		
5-383.53	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Arterien abdominal und pelvin: A. iliaca communis		
5-383.54	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Arterien abdominal und pelvin: A. iliaca externa		
5-383.55	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Arterien abdominal und pelvin: A. iliaca interna		
5-383.5x	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Arterien abdominal und pelvin: Sonstige		

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-383.60	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Arterien viszeral: Truncus coeliacus		
5-383.61	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Arterien viszeral: A. hepatica		
5-383.62	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Arterien viszeral: A. gastrica		
5-383.63	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Arterien viszeral: A. lienalis		
5-383.64	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Arterien viszeral: A. renalis		
5-383.65	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Arterien viszeral: A. mesenterica superior		
5-383.66	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Arterien viszeral: A. mesenterica inferior		
5-383.6x	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Arterien viszeral: Sonstige		
5-383.70	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. femoralis		
5-383.71	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. profunda femoris		
5-383.72	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. poplitea		
5-383.7x	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: Sonstige		
5-383.80	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Arterien Unterschenkel und Fuß: A. tibialis anterior		
5-383.83	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Arterien Unterschenkel und Fuß: A. tibialis posterior		
5-383.84	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Arterien Unterschenkel und Fuß: A. fibularis		
5-383.8x	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Arterien Unterschenkel und Fuß: Sonstige		
5-383.91	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. jugularis		
5-383.92	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. pulmonalis		
5-383.93	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. subclavia		
5-383.94	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. axillaris		
5-383.95	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. brachiocephalica		
5-383.96	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. cava superior		
5-383.97	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. cava inferior		

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-383.98	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. iliaca communis		
5-383.99	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. iliaca externa		
5-383.9a	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. iliaca interna		
5-383.9b	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. femoralis		
5-383.9c	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. poplitea		
5-383.9d	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. portae		
5-383.9e	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. gastrica		
5-383.9f	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. lienalis		
5-383.9g	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. mesenterica superior		
5-383.9h	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. mesenterica inferior		
5-383.9j	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Tiefe Venen: Vv. hepaticae		
5-383.9k	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. renalis		
5-384.01	Resektion und Ersatz (Interposition) an der Aorta: Aorta ascendens: Mit Rohrprothese	x	
5-384.02	Resektion und Ersatz (Interposition) an der Aorta: Aorta ascendens: Mit Rohrprothese bei Aneurysma	x	
5-384.0x	Resektion und Ersatz (Interposition) an der Aorta: Aorta ascendens: Sonstige	x	
5-384.11	Resektion und Ersatz (Interposition) an der Aorta: Aorta ascendens mit Reimplantation der Koronararterien: Mit Rohrprothese	x	
5-384.12	Resektion und Ersatz (Interposition) an der Aorta: Aorta ascendens mit Reimplantation der Koronararterien: Mit Rohrprothese bei Aneurysma	x	
5-384.1x	Resektion und Ersatz (Interposition) an der Aorta: Aorta ascendens mit Reimplantation der Koronararterien: Sonstige	x	
5-384.21	Resektion und Ersatz (Interposition) an der Aorta: Aortenbogen: Mit Rohrprothese	x	
5-384.22	Resektion und Ersatz (Interposition) an der Aorta: Aortenbogen: Mit Rohrprothese bei Aneurysma	x	
5-384.2x	Resektion und Ersatz (Interposition) an der Aorta: Aortenbogen: Sonstige	x	
5-384.31	Resektion und Ersatz (Interposition) an der Aorta: Aorta thoracica: Mit Rohrprothese	x	
5-384.32	Resektion und Ersatz (Interposition) an der Aorta: Aorta thoracica: Mit Rohrprothese bei Aneurysma	x	
5-384.3x	Resektion und Ersatz (Interposition) an der Aorta: Aorta thoracica: Sonstige	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-384.41	Resektion und Ersatz (Interposition) an der Aorta: Aorta thoracoabdominalis: Mit Rohrprothese	x	
5-384.42	Resektion und Ersatz (Interposition) an der Aorta: Aorta thoracoabdominalis: Mit Rohrprothese bei Aneurysma	x	
5-384.43	Resektion und Ersatz (Interposition) an der Aorta: Aorta thoracoabdominalis: Mit Bifurkationsprothese biiliakal	x	
5-384.44	Resektion und Ersatz (Interposition) an der Aorta: Aorta thoracoabdominalis: Mit Bifurkationsprothese biiliakal bei Aneurysma	x	
5-384.45	Resektion und Ersatz (Interposition) an der Aorta: Aorta thoracoabdominalis: Mit Bifurkationsprothese bifemoral	x	
5-384.46	Resektion und Ersatz (Interposition) an der Aorta: Aorta thoracoabdominalis: Mit Bifurkationsprothese bifemoral bei Aneurysma	x	
5-384.4x	Resektion und Ersatz (Interposition) an der Aorta: Aorta thoracoabdominalis: Sonstige	x	
5-384.51	Resektion und Ersatz (Interposition) an der Aorta: Aorta abdominalis, n.n.bez.: Mit Rohrprothese	x	
5-384.52	Resektion und Ersatz (Interposition) an der Aorta: Aorta abdominalis, n.n.bez.: Mit Rohrprothese bei Aneurysma	x	
5-384.53	Resektion und Ersatz (Interposition) an der Aorta: Aorta abdominalis, n.n.bez.: Mit Bifurkationsprothese biiliakal	x	
5-384.54	Resektion und Ersatz (Interposition) an der Aorta: Aorta abdominalis, n.n.bez.: Mit Bifurkationsprothese biiliakal bei Aneurysma	x	
5-384.55	Resektion und Ersatz (Interposition) an der Aorta: Aorta abdominalis, n.n.bez.: Mit Bifurkationsprothese bifemoral	x	
5-384.56	Resektion und Ersatz (Interposition) an der Aorta: Aorta abdominalis, n.n.bez.: Mit Bifurkationsprothese bifemoral bei Aneurysma	x	
5-384.5x	Resektion und Ersatz (Interposition) an der Aorta: Aorta abdominalis, n.n.bez.: Sonstige	x	
5-384.61	Resektion und Ersatz (Interposition) an der Aorta: Aorta abdominalis, suprarenal: Mit Rohrprothese	x	
5-384.62	Resektion und Ersatz (Interposition) an der Aorta: Aorta abdominalis, suprarenal: Mit Rohrprothese bei Aneurysma	x	
5-384.63	Resektion und Ersatz (Interposition) an der Aorta: Aorta abdominalis, suprarenal: Mit Bifurkationsprothese biiliakal	x	
5-384.64	Resektion und Ersatz (Interposition) an der Aorta: Aorta abdominalis, suprarenal: Mit Bifurkationsprothese biiliakal bei Aneurysma	x	
5-384.65	Resektion und Ersatz (Interposition) an der Aorta: Aorta abdominalis, suprarenal: Mit Bifurkationsprothese bifemoral	x	
5-384.66	Resektion und Ersatz (Interposition) an der Aorta: Aorta abdominalis, suprarenal: Mit Bifurkationsprothese bifemoral bei Aneurysma	x	
5-384.6x	Resektion und Ersatz (Interposition) an der Aorta: Aorta abdominalis, suprarenal: Sonstige	x	
5-384.71	Resektion und Ersatz (Interposition) an der Aorta: Aorta abdominalis, infrarenal: Mit Rohrprothese	x	
5-384.72	Resektion und Ersatz (Interposition) an der Aorta: Aorta abdominalis, infrarenal: Mit Rohrprothese bei Aneurysma	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-384.73	Resektion und Ersatz (Interposition) an der Aorta: Aorta abdominalis, infrarenal: Mit Bifurkationsprothese biiliakal	x	
5-384.74	Resektion und Ersatz (Interposition) an der Aorta: Aorta abdominalis, infrarenal: Mit Bifurkationsprothese biiliakal bei Aneurysma	x	
5-384.75	Resektion und Ersatz (Interposition) an der Aorta: Aorta abdominalis, infrarenal: Mit Bifurkationsprothese bifemoral	x	
5-384.76	Resektion und Ersatz (Interposition) an der Aorta: Aorta abdominalis, infrarenal: Mit Bifurkationsprothese bifemoral bei Aneurysma	x	
5-384.7x	Resektion und Ersatz (Interposition) an der Aorta: Aorta abdominalis, infrarenal: Sonstige	x	
5-384.8	Resektion und Ersatz (Interposition) an der Aorta: Aorta ascendens, Aortenbogen oder Aorta descendens mit Hybridprothese	x	
5-384.b0	Resektion und Ersatz (Interposition) an der Aorta: Aorta ascendens, Aortenbogen oder Aorta thoracica mit Hybridverfahren: Mit endovaskulärer Implantation einer Stent-Prothese	x	
5-384.b1	Resektion und Ersatz (Interposition) an der Aorta: Aorta ascendens, Aortenbogen oder Aorta thoracica mit Hybridverfahren: Mit endovaskulärer Implantation von zwei Stent-Prothesen	x	
5-384.b2	Resektion und Ersatz (Interposition) an der Aorta: Aorta ascendens, Aortenbogen oder Aorta thoracica mit Hybridverfahren: Mit endovaskulärer Implantation von drei und mehr Stent-Prothesen	x	
5-384.c0	Resektion und Ersatz (Interposition) an der Aorta: Aorta thoracoabdominalis mit Hybridverfahren: Mit endovaskulärer Implantation einer Stent-Prothese	x	
5-384.c1	Resektion und Ersatz (Interposition) an der Aorta: Aorta thoracoabdominalis mit Hybridverfahren: Mit endovaskulärer Implantation von zwei Stent-Prothesen	x	
5-384.c2	Resektion und Ersatz (Interposition) an der Aorta: Aorta thoracoabdominalis mit Hybridverfahren: Mit endovaskulärer Implantation von drei und mehr Stent-Prothesen	x	
5-384.x1	Resektion und Ersatz (Interposition) an der Aorta: Sonstige: Mit Rohrprothese	x	
5-384.x2	Resektion und Ersatz (Interposition) an der Aorta: Sonstige: Mit Rohrprothese bei Aneurysma	x	
5-384.x3	Resektion und Ersatz (Interposition) an der Aorta: Sonstige: Mit Bifurkationsprothese biiliakal	x	
5-384.x4	Resektion und Ersatz (Interposition) an der Aorta: Sonstige: Mit Bifurkationsprothese biiliakal bei Aneurysma	x	
5-384.x5	Resektion und Ersatz (Interposition) an der Aorta: Sonstige: Mit Bifurkationsprothese bifemoral	x	
5-384.x6	Resektion und Ersatz (Interposition) an der Aorta: Sonstige: Mit Bifurkationsprothese bifemoral bei Aneurysma	x	
5-384.xx	Resektion und Ersatz (Interposition) an der Aorta: Sonstige: Sonstige	x	
5-384.y	Resektion und Ersatz (Interposition) an der Aorta: N.n.bez.	x	
5-385.70	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Crossektomie und Stripping: V. saphena magna		
5-385.72	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Crossektomie und Stripping: V. saphena parva		

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-385.74	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Crossektomie und Stripping: Vv. saphenae magna et parva		
5-385.80	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: (Isolierte) Crossektomie: V. saphena magna		
5-385.82	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: (Isolierte) Crossektomie: V. saphena parva		
5-385.84	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: (Isolierte) Crossektomie: Vv. saphenae magna et parva		
5-38c.02	Offen chirurgische Implantation von nicht großlumigen ungedeckten Stents: Ein Stent: Gefäße Schulter und Oberarm	x	x
5-38c.03	Offen chirurgische Implantation von nicht großlumigen ungedeckten Stents: Ein Stent: Gefäße Unterarm	x	x
5-38c.04	Offen chirurgische Implantation von nicht großlumigen ungedeckten Stents: Ein Stent: Aorta	x	x
5-38c.05	Offen chirurgische Implantation von nicht großlumigen ungedeckten Stents: Ein Stent: Aortenisthmus	x	x
5-38c.06	Offen chirurgische Implantation von nicht großlumigen ungedeckten Stents: Ein Stent: Ductus arteriosus apertus	x	x
5-38c.07	Offen chirurgische Implantation von nicht großlumigen ungedeckten Stents: Ein Stent: V. cava	x	x
5-38c.08	Offen chirurgische Implantation von nicht großlumigen ungedeckten Stents: Ein Stent: Andere Gefäße thorakal	x	x
5-38c.09	Offen chirurgische Implantation von nicht großlumigen ungedeckten Stents: Ein Stent: Andere Gefäße abdominal	x	x
5-38c.0a	Offen chirurgische Implantation von nicht großlumigen ungedeckten Stents: Ein Stent: Gefäße viszeral	x	x
5-38c.0b	Offen chirurgische Implantation von nicht großlumigen ungedeckten Stents: Ein Stent: Gefäße Oberschenkel	x	x
5-38c.0c	Offen chirurgische Implantation von nicht großlumigen ungedeckten Stents: Ein Stent: Gefäße Unterschenkel	x	x
5-38c.0d	Offen chirurgische Implantation von nicht großlumigen ungedeckten Stents: Ein Stent: Gefäßmalformationen	x	x
5-38c.0e	Offen chirurgische Implantation von nicht großlumigen ungedeckten Stents: Ein Stent: Künstliche Gefäße	x	x
5-38c.0f	Offen chirurgische Implantation von nicht großlumigen ungedeckten Stents: Ein Stent: Gefäße spinal	x	x
5-38c.0g	Offen chirurgische Implantation von nicht großlumigen ungedeckten Stents: Ein Stent: V. portae	x	x
5-38c.12	Offen chirurgische Implantation von nicht großlumigen ungedeckten Stents: Zwei Stents: Gefäße Schulter und Oberarm	x	x
5-38c.13	Offen chirurgische Implantation von nicht großlumigen ungedeckten Stents: Zwei Stents: Gefäße Unterarm	x	x
5-38c.14	Offen chirurgische Implantation von nicht großlumigen ungedeckten Stents: Zwei Stents: Aorta	x	x
5-38c.15	Offen chirurgische Implantation von nicht großlumigen ungedeckten Stents: Zwei Stents: Aortenisthmus	x	x

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-38c.16	Offen chirurgische Implantation von nicht großlumigen ungedeckten Stents: Zwei Stents: Ductus arteriosus apertus	x	x
5-38c.17	Offen chirurgische Implantation von nicht großlumigen ungedeckten Stents: Zwei Stents: V. cava	x	x
5-38c.18	Offen chirurgische Implantation von nicht großlumigen ungedeckten Stents: Zwei Stents: Andere Gefäße thorakal	x	x
5-38c.19	Offen chirurgische Implantation von nicht großlumigen ungedeckten Stents: Zwei Stents: Andere Gefäße abdominal	x	x
5-38c.1a	Offen chirurgische Implantation von nicht großlumigen ungedeckten Stents: Zwei Stents: Gefäße viszeral	x	x
5-38c.1b	Offen chirurgische Implantation von nicht großlumigen ungedeckten Stents: Zwei Stents: Gefäße Oberschenkel	x	x
5-38c.1c	Offen chirurgische Implantation von nicht großlumigen ungedeckten Stents: Zwei Stents: Gefäße Unterschenkel	x	x
5-38c.1d	Offen chirurgische Implantation von nicht großlumigen ungedeckten Stents: Zwei Stents: Gefäßmalformationen	x	x
5-38c.1e	Offen chirurgische Implantation von nicht großlumigen ungedeckten Stents: Zwei Stents: Künstliche Gefäße	x	x
5-38c.1f	Offen chirurgische Implantation von nicht großlumigen ungedeckten Stents: Zwei Stents: Gefäße spinal	x	x
5-38c.1g	Offen chirurgische Implantation von nicht großlumigen ungedeckten Stents: Zwei Stents: V. portae	x	x
5-38c.22	Offen chirurgische Implantation von nicht großlumigen ungedeckten Stents: Drei und mehr Stents: Gefäße Schulter und Oberarm	x	x
5-38c.23	Offen chirurgische Implantation von nicht großlumigen ungedeckten Stents: Drei und mehr Stents: Gefäße Unterarm	x	x
5-38c.24	Offen chirurgische Implantation von nicht großlumigen ungedeckten Stents: Drei und mehr Stents: Aorta	x	x
5-38c.25	Offen chirurgische Implantation von nicht großlumigen ungedeckten Stents: Drei und mehr Stents: Aortenisthmus	x	x
5-38c.26	Offen chirurgische Implantation von nicht großlumigen ungedeckten Stents: Drei und mehr Stents: Ductus arteriosus apertus	x	x
5-38c.27	Offen chirurgische Implantation von nicht großlumigen ungedeckten Stents: Drei und mehr Stents: V. cava	x	x
5-38c.28	Offen chirurgische Implantation von nicht großlumigen ungedeckten Stents: Drei und mehr Stents: Andere Gefäße thorakal	x	x
5-38c.29	Offen chirurgische Implantation von nicht großlumigen ungedeckten Stents: Drei und mehr Stents: Andere Gefäße abdominal	x	x
5-38c.2a	Offen chirurgische Implantation von nicht großlumigen ungedeckten Stents: Drei und mehr Stents: Gefäße viszeral	x	x
5-38c.2b	Offen chirurgische Implantation von nicht großlumigen ungedeckten Stents: Drei und mehr Stents: Gefäße Oberschenkel	x	x
5-38c.2c	Offen chirurgische Implantation von nicht großlumigen ungedeckten Stents: Drei und mehr Stents: Gefäße Unterschenkel	x	x
5-38c.2d	Offen chirurgische Implantation von nicht großlumigen ungedeckten Stents: Drei und mehr Stents: Gefäßmalformationen	x	x

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-38c.2e	Offen chirurgische Implantation von nicht großlumigen ungecoverten Stents: Drei und mehr Stents: Künstliche Gefäße	x	x
5-38c.2f	Offen chirurgische Implantation von nicht großlumigen ungecoverten Stents: Drei und mehr Stents: Gefäße spinal	x	x
5-38c.2g	Offen chirurgische Implantation von nicht großlumigen ungecoverten Stents: Drei und mehr Stents: V. portae	x	x
5-38d.02	Offen chirurgische Implantation von nicht großlumigen gecoverten Stents: Ein Stent: Gefäße Schulter und Oberarm	x	x
5-38d.03	Offen chirurgische Implantation von nicht großlumigen gecoverten Stents: Ein Stent: Gefäße Unterarm	x	x
5-38d.04	Offen chirurgische Implantation von nicht großlumigen gecoverten Stents: Ein Stent: Aorta	x	x
5-38d.05	Offen chirurgische Implantation von nicht großlumigen gecoverten Stents: Ein Stent: Aortenisthmus	x	x
5-38d.06	Offen chirurgische Implantation von nicht großlumigen gecoverten Stents: Ein Stent: Ductus arteriosus apertus	x	x
5-38d.07	Offen chirurgische Implantation von nicht großlumigen gecoverten Stents: Ein Stent: V. cava	x	x
5-38d.08	Offen chirurgische Implantation von nicht großlumigen gecoverten Stents: Ein Stent: Andere Gefäße thorakal	x	x
5-38d.09	Offen chirurgische Implantation von nicht großlumigen gecoverten Stents: Ein Stent: Andere Gefäße abdominal	x	x
5-38d.0a	Offen chirurgische Implantation von nicht großlumigen gecoverten Stents: Ein Stent: Gefäße viszeral	x	x
5-38d.0b	Offen chirurgische Implantation von nicht großlumigen gecoverten Stents: Ein Stent: Gefäße Oberschenkel	x	x
5-38d.0c	Offen chirurgische Implantation von nicht großlumigen gecoverten Stents: Ein Stent: Gefäße Unterschenkel	x	x
5-38d.0d	Offen chirurgische Implantation von nicht großlumigen gecoverten Stents: Ein Stent: Gefäßmalformationen	x	x
5-38d.0e	Offen chirurgische Implantation von nicht großlumigen gecoverten Stents: Ein Stent: Künstliche Gefäße	x	x
5-38d.0f	Offen chirurgische Implantation von nicht großlumigen gecoverten Stents: Ein Stent: Gefäße spinal	x	x
5-38d.0g	Offen chirurgische Implantation von nicht großlumigen gecoverten Stents: Ein Stent: V. portae	x	x
5-38d.12	Offen chirurgische Implantation von nicht großlumigen gecoverten Stents: Zwei und mehr Stents: Gefäße Schulter und Oberarm	x	x
5-38d.13	Offen chirurgische Implantation von nicht großlumigen gecoverten Stents: Zwei und mehr Stents: Gefäße Unterarm	x	x
5-38d.14	Offen chirurgische Implantation von nicht großlumigen gecoverten Stents: Zwei und mehr Stents: Aorta	x	x
5-38d.15	Offen chirurgische Implantation von nicht großlumigen gecoverten Stents: Zwei und mehr Stents: Aortenisthmus	x	x
5-38d.16	Offen chirurgische Implantation von nicht großlumigen gecoverten Stents: Zwei und mehr Stents: Ductus arteriosus apertus	x	x

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-38d.17	Offen chirurgische Implantation von nicht großlumigen gecoverten Stents: Zwei und mehr Stents: V. cava	x	x
5-38d.18	Offen chirurgische Implantation von nicht großlumigen gecoverten Stents: Zwei und mehr Stents: Andere Gefäße thorakal	x	x
5-38d.19	Offen chirurgische Implantation von nicht großlumigen gecoverten Stents: Zwei und mehr Stents: Andere Gefäße abdominal	x	x
5-38d.1a	Offen chirurgische Implantation von nicht großlumigen gecoverten Stents: Zwei und mehr Stents: Gefäße viszeral	x	x
5-38d.1b	Offen chirurgische Implantation von nicht großlumigen gecoverten Stents: Zwei und mehr Stents: Gefäße Oberschenkel	x	x
5-38d.1c	Offen chirurgische Implantation von nicht großlumigen gecoverten Stents: Zwei und mehr Stents: Gefäße Unterschenkel	x	x
5-38d.1d	Offen chirurgische Implantation von nicht großlumigen gecoverten Stents: Zwei und mehr Stents: Gefäßmalformationen	x	x
5-38d.1e	Offen chirurgische Implantation von nicht großlumigen gecoverten Stents: Zwei und mehr Stents: Künstliche Gefäße	x	x
5-38d.1f	Offen chirurgische Implantation von nicht großlumigen gecoverten Stents: Zwei und mehr Stents: Gefäße spinal	x	x
5-38d.1g	Offen chirurgische Implantation von nicht großlumigen gecoverten Stents: Zwei und mehr Stents: V. portae	x	x
5-38e.02	Offen chirurgische Implantation von großlumigen ungecoverten Stents: Ein Stent: Gefäße Schulter und Oberarm	x	x
5-38e.03	Offen chirurgische Implantation von großlumigen ungecoverten Stents: Ein Stent: Gefäße Unterarm	x	x
5-38e.04	Offen chirurgische Implantation von großlumigen ungecoverten Stents: Ein Stent: Aorta	x	x
5-38e.05	Offen chirurgische Implantation von großlumigen ungecoverten Stents: Ein Stent: Aortenisthmus	x	x
5-38e.06	Offen chirurgische Implantation von großlumigen ungecoverten Stents: Ein Stent: Ductus arteriosus apertus	x	x
5-38e.07	Offen chirurgische Implantation von großlumigen ungecoverten Stents: Ein Stent: V. cava	x	x
5-38e.08	Offen chirurgische Implantation von großlumigen ungecoverten Stents: Ein Stent: Andere Gefäße thorakal	x	x
5-38e.09	Offen chirurgische Implantation von großlumigen ungecoverten Stents: Ein Stent: Andere Gefäße abdominal	x	x
5-38e.0a	Offen chirurgische Implantation von großlumigen ungecoverten Stents: Ein Stent: Gefäße viszeral	x	x
5-38e.0b	Offen chirurgische Implantation von großlumigen ungecoverten Stents: Ein Stent: Gefäße Oberschenkel	x	x
5-38e.0c	Offen chirurgische Implantation von großlumigen ungecoverten Stents: Ein Stent: Gefäße Unterschenkel	x	x
5-38e.0d	Offen chirurgische Implantation von großlumigen ungecoverten Stents: Ein Stent: Gefäßmalformationen	x	x
5-38e.0e	Offen chirurgische Implantation von großlumigen ungecoverten Stents: Ein Stent: Künstliche Gefäße	x	x

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-38e.0f	Offen chirurgische Implantation von großlumigen ungedeckten Stents: Ein Stent: Gefäße spinal	x	x
5-38e.0g	Offen chirurgische Implantation von großlumigen ungedeckten Stents: Ein Stent: V. portae	x	x
5-38e.12	Offen chirurgische Implantation von großlumigen ungedeckten Stents: Zwei und mehr Stents: Gefäße Schulter und Oberarm	x	x
5-38e.13	Offen chirurgische Implantation von großlumigen ungedeckten Stents: Zwei und mehr Stents: Gefäße Unterarm	x	x
5-38e.14	Offen chirurgische Implantation von großlumigen ungedeckten Stents: Zwei und mehr Stents: Aorta	x	x
5-38e.15	Offen chirurgische Implantation von großlumigen ungedeckten Stents: Zwei und mehr Stents: Aortenisthmus	x	x
5-38e.16	Offen chirurgische Implantation von großlumigen ungedeckten Stents: Zwei und mehr Stents: Ductus arteriosus apertus	x	x
5-38e.17	Offen chirurgische Implantation von großlumigen ungedeckten Stents: Zwei und mehr Stents: V. cava	x	x
5-38e.18	Offen chirurgische Implantation von großlumigen ungedeckten Stents: Zwei und mehr Stents: Andere Gefäße thorakal	x	x
5-38e.19	Offen chirurgische Implantation von großlumigen ungedeckten Stents: Zwei und mehr Stents: Andere Gefäße abdominal	x	x
5-38e.1a	Offen chirurgische Implantation von großlumigen ungedeckten Stents: Zwei und mehr Stents: Gefäße viszeral	x	x
5-38e.1b	Offen chirurgische Implantation von großlumigen ungedeckten Stents: Zwei und mehr Stents: Gefäße Oberschenkel	x	x
5-38e.1c	Offen chirurgische Implantation von großlumigen ungedeckten Stents: Zwei und mehr Stents: Gefäße Unterschenkel	x	x
5-38e.1d	Offen chirurgische Implantation von großlumigen ungedeckten Stents: Zwei und mehr Stents: Gefäßmalformationen	x	x
5-38e.1e	Offen chirurgische Implantation von großlumigen ungedeckten Stents: Zwei und mehr Stents: Künstliche Gefäße	x	x
5-38e.1f	Offen chirurgische Implantation von großlumigen ungedeckten Stents: Zwei und mehr Stents: Gefäße spinal	x	x
5-38e.1g	Offen chirurgische Implantation von großlumigen ungedeckten Stents: Zwei und mehr Stents: V. portae	x	x
5-393.11	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen: Arterien Schul- ter: A. subclavia		
5-393.12	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen: Arterien Schul- ter: A. subclavia - A. subclavia, extraanatomisch		
5-393.13	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen: Arterien Schul- ter: Subclaviafemoral		
5-393.14	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen: Arterien Schul- ter: Subclaviabifemoral		
5-393.15	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen: Arterien Schul- ter: A. axillaris		
5-393.16	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen: Arterien Schul- ter: Axilloaxillär, extraanatomisch		

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-393.17	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen: Arterien Schulter: Axillofemoral, extraanatomisch		
5-393.18	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen: Arterien Schulter: Axillobifemoral, extraanatomisch		
5-393.1x	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen: Arterien Schulter: Sonstige		
5-393.2	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen: Arterien obere Extremität		
5-393.30	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen: Aorta: Aorta - A. carotis		
5-393.31	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen: Aorta: Aorta - A. subclavia		
5-393.32	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen: Aorta: Aortoortal		
5-393.33	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen: Aorta: Aortoiliakal		
5-393.35	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen: Aorta: Aortoiliofemoral		
5-393.36	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen: Aorta: Aortofemoral		
5-393.38	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen: Aorta: Aortopopliteal		
5-393.3x	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen: Aorta: Sonstige		
5-393.41	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen: A. iliaca und viszerale Arterien: Ilioiliakal		
5-393.42	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen: A. iliaca und viszerale Arterien: Iliofemoral		
5-393.43	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen: A. iliaca und viszerale Arterien: Iliopopliteal n.n.bez.		
5-393.44	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen: A. iliaca und viszerale Arterien: Iliopopliteal, oberhalb des Kniegelenkes		
5-393.45	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen: A. iliaca und viszerale Arterien: Iliopopliteal, unterhalb des Kniegelenkes		
5-393.46	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen: A. iliaca und viszerale Arterien: Iliocrural		
5-393.47	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen: A. iliaca und viszerale Arterien: Obturator-Bypass, extraanatomisch		
5-393.48	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen: A. iliaca und viszerale Arterien: A. renalis		
5-393.49	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen: A. iliaca und viszerale Arterien: Sonstige viszerale Arterien		
5-393.4x	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen: A. iliaca und viszerale Arterien: Sonstige		
5-393.51	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen: A. femoralis: Femorofemoral		

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-393.52	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen: A. femoralis: Femoropopliteal n.n.bez.		
5-393.53	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen: A. femoralis: Femoropopliteal, oberhalb des Kniegelenkes		
5-393.54	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen: A. femoralis: Femoropopliteal, unterhalb des Kniegelenkes		
5-393.55	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen: A. femoralis: Femorocrural		
5-393.56	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen: A. femoralis: Femoropedal		
5-393.57	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen: A. femoralis: Femorofemoral, extraanatomisch		
5-393.5x	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen: A. femoralis: Sonstige		
5-393.61	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen: A. poplitea: Popliteocrural		
5-393.62	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen: A. poplitea: Popliteopedal		
5-393.6x	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen: A. poplitea: Sonstige		
5-393.7	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen: Arterien Unterschenkel		
Viszeralchirurgie			
5-434.0	Atypische partielle Magenresektion: Segmentresektion		
5-434.1	Atypische partielle Magenresektion: Kardiaresektion mit Hochzug des Restmagens		
5-434.2	Atypische partielle Magenresektion: Antrektomie		
5-435.0	Partielle Magenresektion (2/3-Resektion): Mit Gastroduodenostomie [Billroth I]		
5-435.1	Partielle Magenresektion (2/3-Resektion): Mit Gastrojejunostomie [Billroth II]		
5-435.2	Partielle Magenresektion (2/3-Resektion): Mit Gastrojejunostomie durch Roux-Y-Anastomose		
5-435.x	Partielle Magenresektion (2/3-Resektion): Sonstige		
5-435.y	Partielle Magenresektion (2/3-Resektion): N.n.bez.		
5-436.01	Subtotale Magenresektion (4/5-Resektion): Mit Gastrojejunostomie analog Billroth II: Ohne Lymphadenektomie		
5-436.02	Subtotale Magenresektion (4/5-Resektion): Mit Gastrojejunostomie analog Billroth II: Exzision einzelner Lymphknoten des Kompartimentes II oder III		
5-436.03	Subtotale Magenresektion (4/5-Resektion): Mit Gastrojejunostomie analog Billroth II: Systematische Lymphadenektomie Kompartiment II		
5-436.04	Subtotale Magenresektion (4/5-Resektion): Mit Gastrojejunostomie analog Billroth II: Systematische Lymphadenektomie Kompartiment II und partiell III		
5-436.05	Subtotale Magenresektion (4/5-Resektion): Mit Gastrojejunostomie analog Billroth II: Systematische Lymphadenektomie Kompartiment II und III		

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-436.0x	Subtotale Magenresektion (4/5-Resektion): Mit Gastrojejunostomie analog Billroth II: Sonstige		
5-436.11	Subtotale Magenresektion (4/5-Resektion): Mit Gastrojejunostomie durch Roux-Y-Anastomose: Ohne Lymphadenektomie		
5-436.12	Subtotale Magenresektion (4/5-Resektion): Mit Gastrojejunostomie durch Roux-Y-Anastomose: Exzision einzelner Lymphknoten des Kompartimentes II oder III		
5-436.13	Subtotale Magenresektion (4/5-Resektion): Mit Gastrojejunostomie durch Roux-Y-Anastomose: Systematische Lymphadenektomie Kompartiment II		
5-436.14	Subtotale Magenresektion (4/5-Resektion): Mit Gastrojejunostomie durch Roux-Y-Anastomose: Systematische Lymphadenektomie Kompartiment II und partiell III		
5-436.15	Subtotale Magenresektion (4/5-Resektion): Mit Gastrojejunostomie durch Roux-Y-Anastomose: Systematische Lymphadenektomie Kompartiment II und III		
5-436.1x	Subtotale Magenresektion (4/5-Resektion): Mit Gastrojejunostomie durch Roux-Y-Anastomose: Sonstige		
5-436.21	Subtotale Magenresektion (4/5-Resektion): Mit Dünndarminterposition: Ohne Lymphadenektomie		
5-436.22	Subtotale Magenresektion (4/5-Resektion): Mit Dünndarminterposition: Exzision einzelner Lymphknoten des Kompartimentes II oder III		
5-436.23	Subtotale Magenresektion (4/5-Resektion): Mit Dünndarminterposition: Systematische Lymphadenektomie Kompartiment II		
5-436.24	Subtotale Magenresektion (4/5-Resektion): Mit Dünndarminterposition: Systematische Lymphadenektomie Kompartiment II und partiell III		
5-436.25	Subtotale Magenresektion (4/5-Resektion): Mit Dünndarminterposition: Systematische Lymphadenektomie Kompartiment II und III		
5-436.2x	Subtotale Magenresektion (4/5-Resektion): Mit Dünndarminterposition: Sonstige		
5-436.x1	Subtotale Magenresektion (4/5-Resektion): Sonstige: Ohne Lymphadenektomie		
5-436.x2	Subtotale Magenresektion (4/5-Resektion): Sonstige: Exzision einzelner Lymphknoten des Kompartimentes II oder III		
5-436.x3	Subtotale Magenresektion (4/5-Resektion): Sonstige: Systematische Lymphadenektomie Kompartiment II		
5-436.x4	Subtotale Magenresektion (4/5-Resektion): Sonstige: Systematische Lymphadenektomie Kompartiment II und partiell III		
5-436.x5	Subtotale Magenresektion (4/5-Resektion): Sonstige: Systematische Lymphadenektomie Kompartiment II und III		
5-436.xx	Subtotale Magenresektion (4/5-Resektion): Sonstige: Sonstige		
5-436.y	Subtotale Magenresektion (4/5-Resektion): N.n.bez.		
5-437.01	(Totale) Gastrektomie: Mit Ösophagojejunostomie analog Billroth II, ohne Reservoirbildung: Ohne Lymphadenektomie		
5-437.02	(Totale) Gastrektomie: Mit Ösophagojejunostomie analog Billroth II, ohne Reservoirbildung: Exzision einzelner Lymphknoten des Kompartimentes II oder III		
5-437.03	(Totale) Gastrektomie: Mit Ösophagojejunostomie analog Billroth II, ohne Reservoirbildung: Systematische Lymphadenektomie Kompartiment II		

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-437.04	(Totale) Gastrektomie: Mit Ösophagojejunostomie analog Billroth II, ohne Reservoirbildung: Systematische Lymphadenektomie Kompartiment II und partiell III		
5-437.05	(Totale) Gastrektomie: Mit Ösophagojejunostomie analog Billroth II, ohne Reservoirbildung: Systematische Lymphadenektomie Kompartiment II und III		
5-437.0x	(Totale) Gastrektomie: Mit Ösophagojejunostomie analog Billroth II, ohne Reservoirbildung: Sonstige		
5-437.11	(Totale) Gastrektomie: Mit Ösophagojejunostomie analog Billroth II, mit Reservoirbildung: Ohne Lymphadenektomie		
5-437.12	(Totale) Gastrektomie: Mit Ösophagojejunostomie analog Billroth II, mit Reservoirbildung: Exzision einzelner Lymphknoten des Kompartimentes II oder III		
5-437.13	(Totale) Gastrektomie: Mit Ösophagojejunostomie analog Billroth II, mit Reservoirbildung: Systematische Lymphadenektomie Kompartiment II		
5-437.14	(Totale) Gastrektomie: Mit Ösophagojejunostomie analog Billroth II, mit Reservoirbildung: Systematische Lymphadenektomie Kompartiment II und partiell III		
5-437.15	(Totale) Gastrektomie: Mit Ösophagojejunostomie analog Billroth II, mit Reservoirbildung: Systematische Lymphadenektomie Kompartiment II und III		
5-437.1x	(Totale) Gastrektomie: Mit Ösophagojejunostomie analog Billroth II, mit Reservoirbildung: Sonstige		
5-437.21	(Totale) Gastrektomie: Mit Ösophagojejunostomie durch Roux-Y-Anastomose, ohne Reservoirbildung: Ohne Lymphadenektomie		
5-437.22	(Totale) Gastrektomie: Mit Ösophagojejunostomie durch Roux-Y-Anastomose, ohne Reservoirbildung: Exzision einzelner Lymphknoten des Kompartimentes II oder III		
5-437.23	(Totale) Gastrektomie: Mit Ösophagojejunostomie durch Roux-Y-Anastomose, ohne Reservoirbildung: Systematische Lymphadenektomie Kompartiment II		
5-437.24	(Totale) Gastrektomie: Mit Ösophagojejunostomie durch Roux-Y-Anastomose, ohne Reservoirbildung: Systematische Lymphadenektomie Kompartiment II und partiell III		
5-437.25	(Totale) Gastrektomie: Mit Ösophagojejunostomie durch Roux-Y-Anastomose, ohne Reservoirbildung: Systematische Lymphadenektomie Kompartiment II und III		
5-437.2x	(Totale) Gastrektomie: Mit Ösophagojejunostomie durch Roux-Y-Anastomose, ohne Reservoirbildung: Sonstige		
5-437.31	(Totale) Gastrektomie: Mit Ösophagojejunostomie durch Roux-Y-Anastomose, mit Reservoirbildung: Ohne Lymphadenektomie		
5-437.32	(Totale) Gastrektomie: Mit Ösophagojejunostomie durch Roux-Y-Anastomose, mit Reservoirbildung: Exzision einzelner Lymphknoten des Kompartimentes II oder III		
5-437.33	(Totale) Gastrektomie: Mit Ösophagojejunostomie durch Roux-Y-Anastomose, mit Reservoirbildung: Systematische Lymphadenektomie Kompartiment II		
5-437.34	(Totale) Gastrektomie: Mit Ösophagojejunostomie durch Roux-Y-Anastomose, mit Reservoirbildung: Systematische Lymphadenektomie Kompartiment II und partiell III		

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-437.35	(Totale) Gastrektomie: Mit Ösophagojejunostomie durch Roux-Y-Anastomose, mit Reservoirbildung: Systematische Lymphadenektomie Kompartiment II und III		
5-437.3x	(Totale) Gastrektomie: Mit Ösophagojejunostomie durch Roux-Y-Anastomose, mit Reservoirbildung: Sonstige		
5-437.41	(Totale) Gastrektomie: Mit Dünndarminterposition, ohne Reservoirbildung: Ohne Lymphadenektomie		
5-437.42	(Totale) Gastrektomie: Mit Dünndarminterposition, ohne Reservoirbildung: Exzision einzelner Lymphknoten des Kompartimentes II oder III		
5-437.43	(Totale) Gastrektomie: Mit Dünndarminterposition, ohne Reservoirbildung: Systematische Lymphadenektomie Kompartiment II		
5-437.44	(Totale) Gastrektomie: Mit Dünndarminterposition, ohne Reservoirbildung: Systematische Lymphadenektomie Kompartiment II und partiell III		
5-437.45	(Totale) Gastrektomie: Mit Dünndarminterposition, ohne Reservoirbildung: Systematische Lymphadenektomie Kompartiment II und III		
5-437.4x	(Totale) Gastrektomie: Mit Dünndarminterposition, ohne Reservoirbildung: Sonstige		
5-437.51	(Totale) Gastrektomie: Mit Dünndarminterposition, mit Reservoirbildung: Ohne Lymphadenektomie		
5-437.52	(Totale) Gastrektomie: Mit Dünndarminterposition, mit Reservoirbildung: Exzision einzelner Lymphknoten des Kompartimentes II oder III		
5-437.53	(Totale) Gastrektomie: Mit Dünndarminterposition, mit Reservoirbildung: Systematische Lymphadenektomie Kompartiment II		
5-437.54	(Totale) Gastrektomie: Mit Dünndarminterposition, mit Reservoirbildung: Systematische Lymphadenektomie Kompartiment II und partiell III		
5-437.55	(Totale) Gastrektomie: Mit Dünndarminterposition, mit Reservoirbildung: Systematische Lymphadenektomie Kompartiment II und III		
5-437.5x	(Totale) Gastrektomie: Mit Dünndarminterposition, mit Reservoirbildung: Sonstige		
5-447.0	Revision nach Magenresektion: Nachresektion nach Billroth-I-Resektion		
5-447.1	Revision nach Magenresektion: Umwandlung einer Billroth-I-Resektion in eine Billroth-II-Rekonstruktion		
5-447.2	Revision nach Magenresektion: Umwandlung einer Billroth-I-Resektion in eine Roux-Y-Anastomose		
5-447.3	Revision nach Magenresektion: Nachresektion nach Billroth-II-Resektion		
5-447.4	Revision nach Magenresektion: Umwandlung einer Billroth-II-Resektion in eine Billroth-I-Rekonstruktion		
5-447.5	Revision nach Magenresektion: Umwandlung einer Billroth-II-Resektion in eine Roux-Y-Anastomose		
5-447.6	Revision nach Magenresektion: Umwandlung mit Dünndarminterposition		
5-447.7	Revision nach Magenresektion: Revision eines Dünndarm-Interponates oder einer Roux-Y-Anastomose		
5-447.x	Revision nach Magenresektion: Sonstige		
5-447.y	Revision nach Magenresektion: N.n.bez.		

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-454.00	Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Duodenums: Offen chirurgisch		
5-454.01	Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Duodenums: Laparoskopisch		
5-454.02	Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Duodenums: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch		
5-454.10	Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Jejunums: Offen chirurgisch		
5-454.11	Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Jejunums: Laparoskopisch		
5-454.12	Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Jejunums: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch		
5-454.20	Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Ileums: Offen chirurgisch		
5-454.21	Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Ileums: Laparoskopisch		
5-454.22	Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Ileums: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch		
5-454.31	Resektion des Dünndarmes: Multiple Segmentresektionen: Laparoskopisch		
5-454.32	Resektion des Dünndarmes: Multiple Segmentresektionen: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch		
5-454.40	Resektion des Dünndarmes: (Teil-)Resektion des Duodenums: Offen chirurgisch		
5-454.41	Resektion des Dünndarmes: (Teil-)Resektion des Duodenums: Laparoskopisch		
5-454.42	Resektion des Dünndarmes: (Teil-)Resektion des Duodenums: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch		
5-454.50	Resektion des Dünndarmes: (Teil-)Resektion des Jejunums: Offen chirurgisch		
5-454.51	Resektion des Dünndarmes: (Teil-)Resektion des Jejunums: Laparoskopisch		
5-454.52	Resektion des Dünndarmes: (Teil-)Resektion des Jejunums: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch		
5-454.60	Resektion des Dünndarmes: (Teil-)Resektion des Ileums: Offen chirurgisch		
5-454.61	Resektion des Dünndarmes: (Teil-)Resektion des Ileums: Laparoskopisch		
5-454.62	Resektion des Dünndarmes: (Teil-)Resektion des Ileums: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch		
5-454.x	Resektion des Dünndarmes: Sonstige		
5-454.y	Resektion des Dünndarmes: N.n.bez.		
5-455.01	Partielle Resektion des Dickdarmes: Segmentresektion: Offen chirurgisch mit Anastomose		
5-455.02	Partielle Resektion des Dickdarmes: Segmentresektion: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss		
5-455.03	Partielle Resektion des Dickdarmes: Segmentresektion: Offen chirurgisch mit zwei Enterostomata		
5-455.04	Partielle Resektion des Dickdarmes: Segmentresektion: Offen chirurgisch mit Anastomosen-Anus praeter		
5-455.05	Partielle Resektion des Dickdarmes: Segmentresektion: Laparoskopisch mit Anastomose		
5-455.06	Partielle Resektion des Dickdarmes: Segmentresektion: Laparoskopisch mit Enterostoma		

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-455.07	Partielle Resektion des Dickdarmes: Segmentresektion: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch		
5-455.0x	Partielle Resektion des Dickdarmes: Segmentresektion: Sonstige		
5-455.11	Partielle Resektion des Dickdarmes: Multiple Segmentresektionen: Offen chirurgisch mit Anastomose		
5-455.12	Partielle Resektion des Dickdarmes: Multiple Segmentresektionen: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss		
5-455.13	Partielle Resektion des Dickdarmes: Multiple Segmentresektionen: Offen chirurgisch mit zwei Enterostomata		
5-455.14	Partielle Resektion des Dickdarmes: Multiple Segmentresektionen: Offen chirurgisch mit Anastomosen-Anus praeter		
5-455.15	Partielle Resektion des Dickdarmes: Multiple Segmentresektionen: Laparoskopisch mit Anastomose		
5-455.16	Partielle Resektion des Dickdarmes: Multiple Segmentresektionen: Laparoskopisch mit Enterostoma		
5-455.17	Partielle Resektion des Dickdarmes: Multiple Segmentresektionen: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch		
5-455.1x	Partielle Resektion des Dickdarmes: Multiple Segmentresektionen: Sonstige		
5-455.21	Partielle Resektion des Dickdarmes: Ileozäkalsektion: Offen chirurgisch mit Anastomose		
5-455.22	Partielle Resektion des Dickdarmes: Ileozäkalsektion: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss		
5-455.23	Partielle Resektion des Dickdarmes: Ileozäkalsektion: Offen chirurgisch mit zwei Enterostomata		
5-455.24	Partielle Resektion des Dickdarmes: Ileozäkalsektion: Offen chirurgisch mit Anastomosen-Anus praeter		
5-455.25	Partielle Resektion des Dickdarmes: Ileozäkalsektion: Laparoskopisch mit Anastomose		
5-455.26	Partielle Resektion des Dickdarmes: Ileozäkalsektion: Laparoskopisch mit Enterostoma		
5-455.27	Partielle Resektion des Dickdarmes: Ileozäkalsektion: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch		
5-455.2x	Partielle Resektion des Dickdarmes: Ileozäkalsektion: Sonstige		
5-455.31	Partielle Resektion des Dickdarmes: Zäkumresektion: Offen chirurgisch		
5-455.35	Partielle Resektion des Dickdarmes: Zäkumresektion: Laparoskopisch		
5-455.37	Partielle Resektion des Dickdarmes: Zäkumresektion: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch		
5-455.41	Partielle Resektion des Dickdarmes: Hemikolektomie rechts: Offen chirurgisch mit Anastomose		
5-455.42	Partielle Resektion des Dickdarmes: Hemikolektomie rechts: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss		
5-455.43	Partielle Resektion des Dickdarmes: Hemikolektomie rechts: Offen chirurgisch mit zwei Enterostomata		
5-455.44	Partielle Resektion des Dickdarmes: Hemikolektomie rechts: Offen chirurgisch mit Anastomosen-Anus praeter		

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-455.45	Partielle Resektion des Dickdarmes: Hemikolektomie rechts: Laparoskopisch mit Anastomose		
5-455.46	Partielle Resektion des Dickdarmes: Hemikolektomie rechts: Laparoskopisch mit Enterostoma		
5-455.47	Partielle Resektion des Dickdarmes: Hemikolektomie rechts: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch		
5-455.4x	Partielle Resektion des Dickdarmes: Hemikolektomie rechts: Sonstige		
5-455.51	Partielle Resektion des Dickdarmes: Transversumresektion: Offen chirurgisch mit Anastomose		
5-455.52	Partielle Resektion des Dickdarmes: Transversumresektion: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss		
5-455.53	Partielle Resektion des Dickdarmes: Transversumresektion: Offen chirurgisch mit zwei Enterostomata		
5-455.54	Partielle Resektion des Dickdarmes: Transversumresektion: Offen chirurgisch mit Anastomosen-Anus praeter		
5-455.55	Partielle Resektion des Dickdarmes: Transversumresektion: Laparoskopisch mit Anastomose		
5-455.56	Partielle Resektion des Dickdarmes: Transversumresektion: Laparoskopisch mit Enterostoma		
5-455.57	Partielle Resektion des Dickdarmes: Transversumresektion: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch		
5-455.5x	Partielle Resektion des Dickdarmes: Transversumresektion: Sonstige		
5-455.61	Partielle Resektion des Dickdarmes: Hemikolektomie links: Offen chirurgisch mit Anastomose		
5-455.62	Partielle Resektion des Dickdarmes: Hemikolektomie links: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss		
5-455.63	Partielle Resektion des Dickdarmes: Hemikolektomie links: Offen chirurgisch mit zwei Enterostomata		
5-455.64	Partielle Resektion des Dickdarmes: Hemikolektomie links: Offen chirurgisch mit Anastomosen-Anus praeter		
5-455.65	Partielle Resektion des Dickdarmes: Hemikolektomie links: Laparoskopisch mit Anastomose		
5-455.66	Partielle Resektion des Dickdarmes: Hemikolektomie links: Laparoskopisch mit Enterostoma		
5-455.67	Partielle Resektion des Dickdarmes: Hemikolektomie links: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch		
5-455.6x	Partielle Resektion des Dickdarmes: Hemikolektomie links: Sonstige		
5-455.71	Partielle Resektion des Dickdarmes: Sigmaresektion: Offen chirurgisch mit Anastomose		
5-455.72	Partielle Resektion des Dickdarmes: Sigmaresektion: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss		
5-455.73	Partielle Resektion des Dickdarmes: Sigmaresektion: Offen chirurgisch mit zwei Enterostomata		
5-455.74	Partielle Resektion des Dickdarmes: Sigmaresektion: Offen chirurgisch mit Anastomosen-Anus praeter		

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-455.75	Partielle Resektion des Dickdarmes: Sigmaresektion: Laparoskopisch mit Anastomose		
5-455.76	Partielle Resektion des Dickdarmes: Sigmaresektion: Laparoskopisch mit Enterostoma		
5-455.77	Partielle Resektion des Dickdarmes: Sigmaresektion: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch		
5-455.7x	Partielle Resektion des Dickdarmes: Sigmaresektion: Sonstige		
5-455.81	Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion mehrerer benachbarter Dickdarmabschnitte [Subtotale Kolonresektion]: Offen chirurgisch mit Anastomose		
5-455.82	Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion mehrerer benachbarter Dickdarmabschnitte [Subtotale Kolonresektion]: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss		
5-455.83	Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion mehrerer benachbarter Dickdarmabschnitte [Subtotale Kolonresektion]: Offen chirurgisch mit zwei Enterostomata		
5-455.84	Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion mehrerer benachbarter Dickdarmabschnitte [Subtotale Kolonresektion]: Offen chirurgisch mit Anastomosens-Anus praeter		
5-455.85	Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion mehrerer benachbarter Dickdarmabschnitte [Subtotale Kolonresektion]: Laparoskopisch mit Anastomose		
5-455.86	Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion mehrerer benachbarter Dickdarmabschnitte [Subtotale Kolonresektion]: Laparoskopisch mit Enterostoma		
5-455.87	Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion mehrerer benachbarter Dickdarmabschnitte [Subtotale Kolonresektion]: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch		
5-455.8x	Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion mehrerer benachbarter Dickdarmabschnitte [Subtotale Kolonresektion]: Sonstige		
5-455.x1	Partielle Resektion des Dickdarmes: Sonstige: Offen chirurgisch mit Anastomose		
5-455.x2	Partielle Resektion des Dickdarmes: Sonstige: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss		
5-455.x3	Partielle Resektion des Dickdarmes: Sonstige: Offen chirurgisch mit zwei Enterostomata		
5-455.x4	Partielle Resektion des Dickdarmes: Sonstige: Offen chirurgisch mit Anastomosens-Anus praeter		
5-455.x5	Partielle Resektion des Dickdarmes: Sonstige: Laparoskopisch mit Anastomose		
5-455.x6	Partielle Resektion des Dickdarmes: Sonstige: Laparoskopisch mit Enterostoma		
5-455.x7	Partielle Resektion des Dickdarmes: Sonstige: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch		
5-455.xx	Partielle Resektion des Dickdarmes: Sonstige: Sonstige		
5-455.y	Partielle Resektion des Dickdarmes: N.n.bez.		
5-456.00	(Totale) Kolektomie und Proktokolektomie: Kolektomie: Offen chirurgisch mit Ileostoma		
5-456.01	(Totale) Kolektomie und Proktokolektomie: Kolektomie: Offen chirurgisch mit ileorektaler Anastomose mit Reservoir (Pouch)		

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-456.02	(Totale) Kolektomie und Proktokolektomie: Kolektomie: Offen chirurgisch mit ileorektaler Anastomose ohne Reservoir (Pouch)		
5-456.03	(Totale) Kolektomie und Proktokolektomie: Kolektomie: Offen chirurgisch mit ileoanaler Anastomose mit Reservoir (Pouch)		
5-456.04	(Totale) Kolektomie und Proktokolektomie: Kolektomie: Offen chirurgisch mit ileoanaler Anastomose ohne Reservoir (Pouch)		
5-456.05	(Totale) Kolektomie und Proktokolektomie: Kolektomie: Laparoskopisch mit Anastomose mit Reservoir (Pouch)		
5-456.06	(Totale) Kolektomie und Proktokolektomie: Kolektomie: Laparoskopisch mit Anastomose ohne Reservoir (Pouch)		
5-456.07	(Totale) Kolektomie und Proktokolektomie: Kolektomie: Laparoskopisch mit Ileostoma		
5-456.08	(Totale) Kolektomie und Proktokolektomie: Kolektomie: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch		
5-456.0x	(Totale) Kolektomie und Proktokolektomie: Kolektomie: Sonstige		
5-456.10	(Totale) Kolektomie und Proktokolektomie: Proktokolektomie: Offen chirurgisch mit Ileostoma		
5-456.11	(Totale) Kolektomie und Proktokolektomie: Proktokolektomie: Offen chirurgisch mit ileorektaler Anastomose mit Reservoir (Pouch)		
5-456.12	(Totale) Kolektomie und Proktokolektomie: Proktokolektomie: Offen chirurgisch mit ileorektaler Anastomose ohne Reservoir (Pouch)		
5-456.13	(Totale) Kolektomie und Proktokolektomie: Proktokolektomie: Offen chirurgisch mit ileoanaler Anastomose mit Reservoir (Pouch)		
5-456.14	(Totale) Kolektomie und Proktokolektomie: Proktokolektomie: Offen chirurgisch mit ileoanaler Anastomose ohne Reservoir (Pouch)		
5-456.15	(Totale) Kolektomie und Proktokolektomie: Proktokolektomie: Laparoskopisch mit Anastomose mit Reservoir (Pouch)		
5-456.16	(Totale) Kolektomie und Proktokolektomie: Proktokolektomie: Laparoskopisch mit Anastomose ohne Reservoir (Pouch)		
5-456.17	(Totale) Kolektomie und Proktokolektomie: Proktokolektomie: Laparoskopisch mit Ileostoma		
5-456.18	(Totale) Kolektomie und Proktokolektomie: Proktokolektomie: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch		
5-456.1x	(Totale) Kolektomie und Proktokolektomie: Proktokolektomie: Sonstige		
5-456.20	(Totale) Kolektomie und Proktokolektomie: Kolektomie mit Proktomukosektomie: Offen chirurgisch mit Ileostoma		
5-456.21	(Totale) Kolektomie und Proktokolektomie: Kolektomie mit Proktomukosektomie: Offen chirurgisch mit ileorektaler Anastomose mit Reservoir (Pouch)		
5-456.22	(Totale) Kolektomie und Proktokolektomie: Kolektomie mit Proktomukosektomie: Offen chirurgisch mit ileorektaler Anastomose ohne Reservoir (Pouch)		
5-456.23	(Totale) Kolektomie und Proktokolektomie: Kolektomie mit Proktomukosektomie: Offen chirurgisch mit ileoanaler Anastomose mit Reservoir (Pouch)		

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-456.24	(Totale) Kolektomie und Proktokolektomie: Kolektomie mit Proktomukosektomie: Offen chirurgisch mit ileoanaler Anastomose ohne Reservoir (Pouch)		
5-456.25	(Totale) Kolektomie und Proktokolektomie: Kolektomie mit Proktomukosektomie: Laparoskopisch mit Anastomose mit Reservoir (Pouch)		
5-456.26	(Totale) Kolektomie und Proktokolektomie: Kolektomie mit Proktomukosektomie: Laparoskopisch mit Anastomose ohne Reservoir (Pouch)		
5-456.27	(Totale) Kolektomie und Proktokolektomie: Kolektomie mit Proktomukosektomie: Laparoskopisch mit Ileostoma		
5-456.28	(Totale) Kolektomie und Proktokolektomie: Kolektomie mit Proktomukosektomie: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch		
5-456.2x	(Totale) Kolektomie und Proktokolektomie: Kolektomie mit Proktomukosektomie: Sonstige		
5-456.x0	(Totale) Kolektomie und Proktokolektomie: Sonstige: Offen chirurgisch mit Ileostoma		
5-456.x1	(Totale) Kolektomie und Proktokolektomie: Sonstige: Offen chirurgisch mit ileorektaler Anastomose mit Reservoir (Pouch)		
5-456.x2	(Totale) Kolektomie und Proktokolektomie: Sonstige: Offen chirurgisch mit ileorektaler Anastomose ohne Reservoir (Pouch)		
5-456.x3	(Totale) Kolektomie und Proktokolektomie: Sonstige: Offen chirurgisch mit ileoanaler Anastomose mit Reservoir (Pouch)		
5-456.x4	(Totale) Kolektomie und Proktokolektomie: Sonstige: Offen chirurgisch mit ileoanaler Anastomose ohne Reservoir (Pouch)		
5-456.x5	(Totale) Kolektomie und Proktokolektomie: Sonstige: Laparoskopisch mit Anastomose mit Reservoir (Pouch)		
5-456.x6	(Totale) Kolektomie und Proktokolektomie: Sonstige: Laparoskopisch mit Anastomose ohne Reservoir (Pouch)		
5-456.x7	(Totale) Kolektomie und Proktokolektomie: Sonstige: Laparoskopisch mit Ileostoma		
5-456.x8	(Totale) Kolektomie und Proktokolektomie: Sonstige: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch		
5-456.xx	(Totale) Kolektomie und Proktokolektomie: Sonstige: Sonstige		
5-456.y	(Totale) Kolektomie und Proktokolektomie: N.n.bez.		
5-458.01	Erweiterte Kolonresektion mit Entfernung von Nachbarorganen: Hemikolektomie rechts: Offen chirurgisch mit Anastomose		
5-458.02	Erweiterte Kolonresektion mit Entfernung von Nachbarorganen: Hemikolektomie rechts: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss		
5-458.03	Erweiterte Kolonresektion mit Entfernung von Nachbarorganen: Hemikolektomie rechts: Offen chirurgisch mit zwei Enterostomata		
5-458.04	Erweiterte Kolonresektion mit Entfernung von Nachbarorganen: Hemikolektomie rechts: Offen chirurgisch mit Anastomosen-Anus praeter		
5-458.05	Erweiterte Kolonresektion mit Entfernung von Nachbarorganen: Hemikolektomie rechts: Laparoskopisch mit Anastomose		
5-458.06	Erweiterte Kolonresektion mit Entfernung von Nachbarorganen: Hemikolektomie rechts: Laparoskopisch ohne Anastomose		

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-458.07	Erweiterte Kolonresektion mit Entfernung von Nachbarorganen: Hemikolektomie rechts: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch		
5-458.0x	Erweiterte Kolonresektion mit Entfernung von Nachbarorganen: Hemikolektomie rechts: Sonstige		
5-458.11	Erweiterte Kolonresektion mit Entfernung von Nachbarorganen: Hemikolektomie links: Offen chirurgisch mit Anastomose		
5-458.12	Erweiterte Kolonresektion mit Entfernung von Nachbarorganen: Hemikolektomie links: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss		
5-458.13	Erweiterte Kolonresektion mit Entfernung von Nachbarorganen: Hemikolektomie links: Offen chirurgisch mit zwei Enterostomata		
5-458.14	Erweiterte Kolonresektion mit Entfernung von Nachbarorganen: Hemikolektomie links: Offen chirurgisch mit Anastomosen-Anus praeter		
5-458.15	Erweiterte Kolonresektion mit Entfernung von Nachbarorganen: Hemikolektomie links: Laparoskopisch mit Anastomose		
5-458.16	Erweiterte Kolonresektion mit Entfernung von Nachbarorganen: Hemikolektomie links: Laparoskopisch ohne Anastomose		
5-458.17	Erweiterte Kolonresektion mit Entfernung von Nachbarorganen: Hemikolektomie links: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch		
5-458.1x	Erweiterte Kolonresektion mit Entfernung von Nachbarorganen: Hemikolektomie links: Sonstige		
5-458.21	Erweiterte Kolonresektion mit Entfernung von Nachbarorganen: Subtotale Kolonresektion: Offen chirurgisch mit Anastomose		
5-458.22	Erweiterte Kolonresektion mit Entfernung von Nachbarorganen: Subtotale Kolonresektion: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss		
5-458.23	Erweiterte Kolonresektion mit Entfernung von Nachbarorganen: Subtotale Kolonresektion: Offen chirurgisch mit zwei Enterostomata		
5-458.24	Erweiterte Kolonresektion mit Entfernung von Nachbarorganen: Subtotale Kolonresektion: Offen chirurgisch mit Anastomosen-Anus praeter		
5-458.25	Erweiterte Kolonresektion mit Entfernung von Nachbarorganen: Subtotale Kolonresektion: Laparoskopisch mit Anastomose		
5-458.26	Erweiterte Kolonresektion mit Entfernung von Nachbarorganen: Subtotale Kolonresektion: Laparoskopisch ohne Anastomose		
5-458.27	Erweiterte Kolonresektion mit Entfernung von Nachbarorganen: Subtotale Kolonresektion: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch		
5-458.2x	Erweiterte Kolonresektion mit Entfernung von Nachbarorganen: Subtotale Kolonresektion: Sonstige		
5-458.31	Erweiterte Kolonresektion mit Entfernung von Nachbarorganen: Kolektomie: Offen chirurgisch mit Anastomose		
5-458.32	Erweiterte Kolonresektion mit Entfernung von Nachbarorganen: Kolektomie: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss		
5-458.33	Erweiterte Kolonresektion mit Entfernung von Nachbarorganen: Kolektomie: Offen chirurgisch mit zwei Enterostomata		
5-458.34	Erweiterte Kolonresektion mit Entfernung von Nachbarorganen: Kolektomie: Offen chirurgisch mit Anastomosen-Anus praeter		
5-458.35	Erweiterte Kolonresektion mit Entfernung von Nachbarorganen: Kolektomie: Laparoskopisch mit Anastomose		

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-458.36	Erweiterte Kolonresektion mit Entfernung von Nachbarorganen: Kolektomie: Laparoskopisch ohne Anastomose		
5-458.37	Erweiterte Kolonresektion mit Entfernung von Nachbarorganen: Kolektomie: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch		
5-458.3x	Erweiterte Kolonresektion mit Entfernung von Nachbarorganen: Kolektomie: Sonstige		
5-458.41	Erweiterte Kolonresektion mit Entfernung von Nachbarorganen: Proktokolektomie: Offen chirurgisch mit Anastomose		
5-458.42	Erweiterte Kolonresektion mit Entfernung von Nachbarorganen: Proktokolektomie: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss		
5-458.43	Erweiterte Kolonresektion mit Entfernung von Nachbarorganen: Proktokolektomie: Offen chirurgisch mit zwei Enterostomata		
5-458.44	Erweiterte Kolonresektion mit Entfernung von Nachbarorganen: Proktokolektomie: Offen chirurgisch mit Anastomosen-Anus praeter		
5-458.45	Erweiterte Kolonresektion mit Entfernung von Nachbarorganen: Proktokolektomie: Laparoskopisch mit Anastomose		
5-458.46	Erweiterte Kolonresektion mit Entfernung von Nachbarorganen: Proktokolektomie: Laparoskopisch ohne Anastomose		
5-458.47	Erweiterte Kolonresektion mit Entfernung von Nachbarorganen: Proktokolektomie: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch		
5-458.4x	Erweiterte Kolonresektion mit Entfernung von Nachbarorganen: Proktokolektomie: Sonstige		
5-458.51	Erweiterte Kolonresektion mit Entfernung von Nachbarorganen: Sigmaresektion: Offen chirurgisch mit Anastomose		
5-458.52	Erweiterte Kolonresektion mit Entfernung von Nachbarorganen: Sigmaresektion: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss		
5-458.53	Erweiterte Kolonresektion mit Entfernung von Nachbarorganen: Sigmaresektion: Offen chirurgisch mit zwei Enterostomata		
5-458.54	Erweiterte Kolonresektion mit Entfernung von Nachbarorganen: Sigmaresektion: Offen chirurgisch mit Anastomosen-Anus praeter		
5-458.55	Erweiterte Kolonresektion mit Entfernung von Nachbarorganen: Sigmaresektion: Laparoskopisch mit Anastomose		
5-458.56	Erweiterte Kolonresektion mit Entfernung von Nachbarorganen: Sigmaresektion: Laparoskopisch ohne Anastomose		
5-458.57	Erweiterte Kolonresektion mit Entfernung von Nachbarorganen: Sigmaresektion: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch		
5-458.5x	Erweiterte Kolonresektion mit Entfernung von Nachbarorganen: Sigmaresektion: Sonstige		
5-458.x1	Erweiterte Kolonresektion mit Entfernung von Nachbarorganen: Sonstige: Offen chirurgisch mit Anastomose		
5-458.x2	Erweiterte Kolonresektion mit Entfernung von Nachbarorganen: Sonstige: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss		
5-458.x3	Erweiterte Kolonresektion mit Entfernung von Nachbarorganen: Sonstige: Offen chirurgisch mit zwei Enterostomata		
5-458.x4	Erweiterte Kolonresektion mit Entfernung von Nachbarorganen: Sonstige: Offen chirurgisch mit Anastomosen-Anus praeter		

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-458.x5	Erweiterte Kolonresektion mit Entfernung von Nachbarorganen: Sonstige: Laparoskopisch mit Anastomose		
5-458.x6	Erweiterte Kolonresektion mit Entfernung von Nachbarorganen: Sonstige: Laparoskopisch ohne Anastomose		
5-458.x7	Erweiterte Kolonresektion mit Entfernung von Nachbarorganen: Sonstige: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch		
5-458.xx	Erweiterte Kolonresektion mit Entfernung von Nachbarorganen: Sonstige: Sonstige		
5-458.y	Erweiterte Kolonresektion mit Entfernung von Nachbarorganen: N.n.bez.		
5-459.0	Bypass-Anastomose des Darmes: Dünndarm zu Dünndarm		
5-459.1	Bypass-Anastomose des Darmes: Duodenum zu Duodenum		
5-459.2	Bypass-Anastomose des Darmes: Dünndarm zu Dickdarm		
5-459.3	Bypass-Anastomose des Darmes: Dickdarm zu Dickdarm		
5-459.4	Bypass-Anastomose des Darmes: Mehrfache Anastomosen		
5-459.x	Bypass-Anastomose des Darmes: Sonstige		
5-459.y	Bypass-Anastomose des Darmes: N.n.bez.		
5-460.00	Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Jejunostoma: Offen chirurgisch		
5-460.01	Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Jejunostoma: Laparoskopisch		
5-460.02	Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Jejunostoma: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch		
5-460.10	Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Ileostoma: Offen chirurgisch		
5-460.11	Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Ileostoma: Laparoskopisch		
5-460.12	Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Ileostoma: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch		
5-460.20	Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Aszendostoma: Offen chirurgisch		
5-460.21	Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Aszendostoma: Laparoskopisch		
5-460.22	Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Aszendostoma: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch		
5-460.30	Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Transversostoma: Offen chirurgisch		
5-460.31	Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Transversostoma: Laparoskopisch		
5-460.32	Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Transversostoma: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch		
5-460.40	Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Deszendostoma: Offen chirurgisch		
5-460.41	Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Deszendostoma: Laparoskopisch		

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-460.42	Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Deszendostoma: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch		
5-460.50	Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Sigmoideostoma: Offen chirurgisch		
5-460.51	Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Sigmoideostoma: Laparoskopisch		
5-460.52	Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Sigmoideostoma: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch		
5-460.x0	Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Sonstige: Offen chirurgisch		
5-460.x1	Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Sonstige: Laparoskopisch		
5-460.x2	Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Sonstige: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch		
5-460.y	Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: N.n.bez.		
5-461.00	Anlegen eines Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff: Zäkostoma: Offen chirurgisch		
5-461.01	Anlegen eines Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff: Zäkostoma: Laparoskopisch		
5-461.02	Anlegen eines Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff: Zäkostoma: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch		
5-461.10	Anlegen eines Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff: Aszendostoma: Offen chirurgisch		
5-461.11	Anlegen eines Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff: Aszendostoma: Laparoskopisch		
5-461.12	Anlegen eines Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff: Aszendostoma: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch		
5-461.20	Anlegen eines Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff: Transvers- ostoma: Offen chirurgisch		
5-461.21	Anlegen eines Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff: Transvers- ostoma: Laparoskopisch		
5-461.22	Anlegen eines Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff: Transvers- ostoma: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch		
5-461.30	Anlegen eines Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff: Deszendostoma: Offen chirurgisch		
5-461.31	Anlegen eines Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff: Deszendostoma: Laparoskopisch		
5-461.32	Anlegen eines Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff: Deszendostoma: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch		
5-461.40	Anlegen eines Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff: Sigmoideostoma: Offen chirurgisch		
5-461.41	Anlegen eines Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff: Sigmoideostoma: Laparoskopisch		
5-461.42	Anlegen eines Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff: Sigmoideostoma: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch		

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-461.50	Anlegen eines Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff: Ileostoma: Offen chirurgisch		
5-461.51	Anlegen eines Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff: Ileostoma: Laparoskopisch		
5-461.52	Anlegen eines Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff: Ileostoma: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch		
5-461.60	Anlegen eines Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff: Appendikostoma, nicht kontinent: Offen chirurgisch		
5-461.61	Anlegen eines Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff: Appendikostoma, nicht kontinent: Laparoskopisch		
5-461.62	Anlegen eines Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff: Appendikostoma, nicht kontinent: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch		
5-461.70	Anlegen eines Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff: Appendikostoma, kontinent: Offen chirurgisch		
5-461.71	Anlegen eines Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff: Appendikostoma, kontinent: Laparoskopisch		
5-461.72	Anlegen eines Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff: Appendikostoma, kontinent: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch		
5-461.x0	Anlegen eines Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff: Sonstige: Offen chirurgisch		
5-461.x1	Anlegen eines Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff: Sonstige: Laparoskopisch		
5-461.x2	Anlegen eines Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff: Sonstige: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch		
5-461.y	Anlegen eines Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff: N.n.bez.		
5-464.00	Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma: Plastische Erweiterung: Duodenum		
5-464.01	Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma: Plastische Erweiterung: Jejunum		
5-464.02	Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma: Plastische Erweiterung: Ileum		
5-464.03	Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma: Plastische Erweiterung: Kolon		
5-464.0x	Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma: Plastische Erweiterung: Sonstige		
5-464.10	Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma: Plastische Einengung: Duodenum		
5-464.11	Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma: Plastische Einengung: Jejunum		
5-464.12	Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma: Plastische Einengung: Ileum		
5-464.13	Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma: Plastische Einengung: Kolon		
5-464.1x	Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma: Plastische Einengung: Sonstige		

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-464.20	Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma: Neueinpflanzung: Duodenum		
5-464.21	Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma: Neueinpflanzung: Jejunum		
5-464.22	Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma: Neueinpflanzung: Ileum		
5-464.23	Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma: Neueinpflanzung: Kolon		
5-464.2x	Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma: Neueinpflanzung: Sonstige		
5-464.30	Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma: Abtragung des vorverlagerten Teiles: Duodenum		
5-464.31	Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma: Abtragung des vorverlagerten Teiles: Jejunum		
5-464.32	Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma: Abtragung des vorverlagerten Teiles: Ileum		
5-464.33	Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma: Abtragung des vorverlagerten Teiles: Kolon		
5-464.3x	Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma: Abtragung des vorverlagerten Teiles: Sonstige		
5-464.40	Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma: Umwandlung in ein kontinentes Stoma (z. B. Kock-Pouch): Duodenum		
5-464.41	Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma: Umwandlung in ein kontinentes Stoma (z. B. Kock-Pouch): Jejunum		
5-464.42	Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma: Umwandlung in ein kontinentes Stoma (z. B. Kock-Pouch): Ileum		
5-464.43	Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma: Umwandlung in ein kontinentes Stoma (z. B. Kock-Pouch): Kolon		
5-464.4x	Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma: Umwandlung in ein kontinentes Stoma (z. B. Kock-Pouch): Sonstige		
5-464.50	Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma: Korrektur einer parastomalen Hernie: Duodenum		
5-464.51	Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma: Korrektur einer parastomalen Hernie: Jejunum		
5-464.52	Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma: Korrektur einer parastomalen Hernie: Ileum		
5-464.53	Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma: Korrektur einer parastomalen Hernie: Kolon		
5-464.5x	Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma: Korrektur einer parastomalen Hernie: Sonstige		
5-464.x0	Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma: Sonstige: Duodenum		
5-464.x1	Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma: Sonstige: Jejunum		
5-464.x2	Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma: Sonstige: Ileum		
5-464.x3	Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma: Sonstige: Kolon		
5-464.xx	Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma: Sonstige: Sonstige		
5-464.y	Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma: N.n.bez.		
5-465.0	Rückverlagerung eines doppelläufigen Enterostomas: Jejunostoma		

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-465.1	Rückverlagerung eines doppelläufigen Enterostomas: Ileostoma		
5-465.2	Rückverlagerung eines doppelläufigen Enterostomas: Kolostoma		
5-465.x	Rückverlagerung eines doppelläufigen Enterostomas: Sonstige		
5-465.y	Rückverlagerung eines doppelläufigen Enterostomas: N.n.bez.		
5-466.0	Wiederherstellung der Kontinuität des Darmes bei endständigen Enterostomata: Jejunostoma		
5-466.1	Wiederherstellung der Kontinuität des Darmes bei endständigen Enterostomata: Ileostoma		
5-466.2	Wiederherstellung der Kontinuität des Darmes bei endständigen Enterostomata: Kolostoma		
5-466.x	Wiederherstellung der Kontinuität des Darmes bei endständigen Enterostomata: Sonstige		
5-466.y	Wiederherstellung der Kontinuität des Darmes bei endständigen Enterostomata: N.n.bez.		
5-469.00	Andere Operationen am Darm: Dekompression: Offen chirurgisch		
5-469.01	Andere Operationen am Darm: Dekompression: Laparoskopisch		
5-469.02	Andere Operationen am Darm: Dekompression: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch		
5-469.10	Andere Operationen am Darm: Bridenlösung: Offen chirurgisch		
5-469.11	Andere Operationen am Darm: Bridenlösung: Laparoskopisch		
5-469.12	Andere Operationen am Darm: Bridenlösung: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch		
5-469.20	Andere Operationen am Darm: Adhäsioolyse: Offen chirurgisch		
5-469.21	Andere Operationen am Darm: Adhäsioolyse: Laparoskopisch		
5-469.22	Andere Operationen am Darm: Adhäsioolyse: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch		
5-470.0	Appendektomie: Offen chirurgisch		
5-470.10	Appendektomie: Laparoskopisch: Absetzung durch (Schlingen)ligatur		
5-470.11	Appendektomie: Laparoskopisch: Absetzung durch Klammern (Stapler)		
5-470.1x	Appendektomie: Laparoskopisch: Sonstige		
5-470.2	Appendektomie: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch		
5-470.x	Appendektomie: Sonstige		
5-470.y	Appendektomie: N.n.bez.		
5-484.01	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Anteriore Manschettenresektion [Segmentresektion]: Offen chirurgisch mit Anastomose		
5-484.02	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Anteriore Manschettenresektion [Segmentresektion]: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss		
5-484.05	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Anteriore Manschettenresektion [Segmentresektion]: Laparoskopisch mit Anastomose		
5-484.06	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Anteriore Manschettenresektion [Segmentresektion]: Laparoskopisch mit Enterostoma und Blindverschluss		

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-484.0x	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Anteriore Manschettenresektion [Segmentresektion]: Sonstige		
5-484.11	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Posteriore Manschettenresektion [Segmentresektion] (Rectotomia posterior): Offen chirurgisch mit Anastomose		
5-484.12	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Posteriore Manschettenresektion [Segmentresektion] (Rectotomia posterior): Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss		
5-484.15	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Posteriore Manschettenresektion [Segmentresektion] (Rectotomia posterior): Laparoskopisch mit Anastomose		
5-484.16	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Posteriore Manschettenresektion [Segmentresektion] (Rectotomia posterior): Laparoskopisch mit Enterostoma und Blindverschluss		
5-484.1x	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Posteriore Manschettenresektion [Segmentresektion] (Rectotomia posterior): Sonstige		
5-484.21	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Tubuläre Resektion unter Belassen des Paraproktiums: Offen chirurgisch mit Anastomose		
5-484.22	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Tubuläre Resektion unter Belassen des Paraproktiums: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss		
5-484.25	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Tubuläre Resektion unter Belassen des Paraproktiums: Laparoskopisch mit Anastomose		
5-484.26	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Tubuläre Resektion unter Belassen des Paraproktiums: Laparoskopisch mit Enterostoma und Blindverschluss		
5-484.27	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Tubuläre Resektion unter Belassen des Paraproktiums: Peranal		
5-484.2x	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Tubuläre Resektion unter Belassen des Paraproktiums: Sonstige		
5-484.31	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Anteriore Resektion: Offen chirurgisch mit Anastomose		
5-484.32	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Anteriore Resektion: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss		
5-484.35	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Anteriore Resektion: Laparoskopisch mit Anastomose		
5-484.36	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Anteriore Resektion: Laparoskopisch mit Enterostoma und Blindverschluss		
5-484.3x	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Anteriore Resektion: Sonstige		
5-484.41	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Hohe anteriore Resektion: Offen chirurgisch mit Anastomose		
5-484.42	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Hohe anteriore Resektion: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss		
5-484.45	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Hohe anteriore Resektion: Laparoskopisch mit Anastomose		
5-484.46	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Hohe anteriore Resektion: Laparoskopisch mit Enterostoma und Blindverschluss		
5-484.4x	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Hohe anteriore Resektion: Sonstige		
5-484.51	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Tiefe anteriore Resektion: Offen chirurgisch mit Anastomose		

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-484.52	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Tiefe anteriore Resektion: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss		
5-484.55	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Tiefe anteriore Resektion: Laparoskopisch mit Anastomose		
5-484.56	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Tiefe anteriore Resektion: Laparoskopisch mit Enterostoma und Blindverschluss		
5-484.5x	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Tiefe anteriore Resektion: Sonstige		
5-484.61	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Tiefe anteriore Resektion mit peranaler Anastomose: Offen chirurgisch mit Anastomose		
5-484.65	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Tiefe anteriore Resektion mit peranaler Anastomose: Laparoskopisch mit Anastomose		
5-484.6x	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Tiefe anteriore Resektion mit peranaler Anastomose: Sonstige		
5-484.71	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Erweiterte anteriore Resektion mit Entfernung von Nachbarorganen: Offen chirurgisch mit Anastomose		
5-484.72	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Erweiterte anteriore Resektion mit Entfernung von Nachbarorganen: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss		
5-484.75	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Erweiterte anteriore Resektion mit Entfernung von Nachbarorganen: Laparoskopisch mit Anastomose		
5-484.76	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Erweiterte anteriore Resektion mit Entfernung von Nachbarorganen: Laparoskopisch mit Enterostoma und Blindverschluss		
5-484.7x	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Erweiterte anteriore Resektion mit Entfernung von Nachbarorganen: Sonstige		
5-484.x1	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Sonstige: Offen chirurgisch mit Anastomose		
5-484.x2	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Sonstige: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss		
5-484.x5	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Sonstige: Laparoskopisch mit Anastomose		
5-484.x6	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Sonstige: Laparoskopisch mit Enterostoma und Blindverschluss		
5-484.xx	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Sonstige: Sonstige		
5-484.y	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: N.n.bez.		
5-485.01	Rektumresektion ohne Sphinktererhaltung: Abdominoperineal: Offen chirurgisch		
5-485.02	Rektumresektion ohne Sphinktererhaltung: Abdominoperineal: Kombiniert offen chirurgisch-laparoskopisch		
5-485.0x	Rektumresektion ohne Sphinktererhaltung: Abdominoperineal: Sonstige		
5-485.1	Rektumresektion ohne Sphinktererhaltung: Abdominoperineal mit Entfernung von Nachbarorganen		
5-485.21	Rektumresektion ohne Sphinktererhaltung: Abdominosakral: Offen chirurgisch		
5-485.22	Rektumresektion ohne Sphinktererhaltung: Abdominosakral: Kombiniert offen chirurgisch-laparoskopisch		

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-485.2x	Rektumresektion ohne Sphinktererhaltung: Abdominosakral: Sonstige		
5-485.3	Rektumresektion ohne Sphinktererhaltung: Abdominosakral mit Entfernung von Nachbarorganen		
5-502.0	Anatomische (typische) Leberresektion: Segmentresektion (ein Segment)		
5-502.1	Anatomische (typische) Leberresektion: Hemihepatektomie links [Resektion der Segmente 2, 3, 4a und 4b]		
5-502.2	Anatomische (typische) Leberresektion: Hemihepatektomie rechts [Resektion der Segmente 5 bis 8]		
5-502.3	Anatomische (typische) Leberresektion: So genannte Trisegmentektomie [Resektion der Segmente 4 bis 8]		
5-502.4	Anatomische (typische) Leberresektion: Bisegmentektomie [Lobektomie links] [Resektion der Segmente 2 und 3]		
5-502.5	Anatomische (typische) Leberresektion: Resektion sonstiger Segmentkombinationen		
5-502.x	Anatomische (typische) Leberresektion: Sonstige		
5-502.y	Anatomische (typische) Leberresektion: N.n.bez.		
5-511.01	Cholezystektomie: Einfach, offen chirurgisch: Ohne operative Revision der Gallengänge		
5-511.02	Cholezystektomie: Einfach, offen chirurgisch: Mit operativer Revision der Gallengänge		
5-511.11	Cholezystektomie: Einfach, laparoskopisch: Ohne laparoskopische Revision der Gallengänge		
5-511.12	Cholezystektomie: Einfach, laparoskopisch: Mit laparoskopischer Revision der Gallengänge		
5-511.21	Cholezystektomie: Einfach, Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch: Ohne operative Revision der Gallengänge		
5-511.22	Cholezystektomie: Einfach, Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch: Mit operativer Revision der Gallengänge		
5-511.3	Cholezystektomie: Erweitert		
5-512.0	Biliodigestive Anastomose (von Ductus hepaticus, Ductus choledochus und Leberparenchym): Zum Magen		
5-512.1	Biliodigestive Anastomose (von Ductus hepaticus, Ductus choledochus und Leberparenchym): Zum Duodenum		
5-512.2	Biliodigestive Anastomose (von Ductus hepaticus, Ductus choledochus und Leberparenchym): Zum Jejunum		
5-512.3	Biliodigestive Anastomose (von Ductus hepaticus, Ductus choledochus und Leberparenchym): Zum Jejunum, mit Interposition einer Darmschlinge		
5-512.4	Biliodigestive Anastomose (von Ductus hepaticus, Ductus choledochus und Leberparenchym): Zum Jejunum, mit Roux-Y-Anastomose		
5-512.x	Biliodigestive Anastomose (von Ductus hepaticus, Ductus choledochus und Leberparenchym): Sonstige		
5-512.y	Biliodigestive Anastomose (von Ductus hepaticus, Ductus choledochus und Leberparenchym): N.n.bez.		
5-524.00	Partielle Resektion des Pankreas: Linksseitige Resektion (ohne Anastomose): Offen chirurgisch		

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-524.01	Partielle Resektion des Pankreas: Linksseitige Resektion (ohne Anastomose): Laparoskopisch		
5-524.02	Partielle Resektion des Pankreas: Linksseitige Resektion (ohne Anastomose): Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch		
5-524.1	Partielle Resektion des Pankreas: Partielle Duodenopankreatektomie mit Teilresektion des Magens (OP nach Whipple)		
5-524.2	Partielle Resektion des Pankreas: Pankreaskopfresektion, pyloruserhaltend		
5-524.3	Partielle Resektion des Pankreas: Pankreaskopfresektion, duodenumhaltend		
5-524.4	Partielle Resektion des Pankreas: Pankreassegmentresektion		
5-524.x	Partielle Resektion des Pankreas: Sonstige		
5-524.y	Partielle Resektion des Pankreas: N.n.bez.		
5-525.0	(Totale) Pankreatektomie: Mit Teilresektion des Magens		
5-525.1	(Totale) Pankreatektomie: Pyloruserhaltend		
5-525.2	(Totale) Pankreatektomie: Duodenumhaltend		
5-525.x	(Totale) Pankreatektomie: Sonstige		
5-525.y	(Totale) Pankreatektomie: N.n.bez.		
5-530.00	Verschluss einer Hernia inguinalis: Ohne Plastik: Mit hoher Bruchsackunterbindung und Teilresektion		
5-530.01	Verschluss einer Hernia inguinalis: Ohne Plastik: Mit Hydrozelenwandresektion		
5-530.02	Verschluss einer Hernia inguinalis: Ohne Plastik: Mit Funikulolyse und Hodenverlagerung		
5-530.03	Verschluss einer Hernia inguinalis: Ohne Plastik: Ohne weitere Maßnahmen		
5-530.0x	Verschluss einer Hernia inguinalis: Ohne Plastik: Sonstige		
5-530.1	Verschluss einer Hernia inguinalis: Mit Plastik		
5-530.2	Verschluss einer Hernia inguinalis: Mit autogenem Material		
5-530.30	Verschluss einer Hernia inguinalis: Mit alloplastischem Material: Offen chirurgisch	x	
5-530.31	Verschluss einer Hernia inguinalis: Mit alloplastischem Material: Laparoskopisch transperitoneal	x	
5-530.32	Verschluss einer Hernia inguinalis: Mit alloplastischem Material: Endoskopisch total extraperitoneal	x	
5-530.3x	Verschluss einer Hernia inguinalis: Mit alloplastischem Material: Sonstige	x	
5-530.4	Verschluss einer Hernia inguinalis: Mit Darmresektion, ohne zusätzliche Laparotomie		
5-530.50	Verschluss einer Hernia inguinalis: Bei Rezidiv, mit Plastik: Ohne Funikulo-Orchidolyse		
5-530.51	Verschluss einer Hernia inguinalis: Bei Rezidiv, mit Plastik: Mit Funikulo-Orchidolyse		
5-530.6	Verschluss einer Hernia inguinalis: Bei Rezidiv, mit autogenem Material		
5-530.70	Verschluss einer Hernia inguinalis: Bei Rezidiv, mit alloplastischem Material: Offen chirurgisch	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-530.71	Verschluss einer Hernia inguinalis: Bei Rezidiv, mit alloplastischem Material: Laparoskopisch transperitoneal	x	
5-530.72	Verschluss einer Hernia inguinalis: Bei Rezidiv, mit alloplastischem Material: Endoskopisch total extraperitoneal	x	
5-530.7x	Verschluss einer Hernia inguinalis: Bei Rezidiv, mit alloplastischem Material: Sonstige	x	
5-530.8	Verschluss einer Hernia inguinalis: Bei Rezidiv, mit Darmresektion, ohne zusätzliche Laparotomie		
5-530.x	Verschluss einer Hernia inguinalis: Sonstige		
5-530.y	Verschluss einer Hernia inguinalis: N.n.bez.		
5-531.0	Verschluss einer Hernia femoralis: Ohne Plastik		
5-531.1	Verschluss einer Hernia femoralis: Mit Plastik		
5-531.2	Verschluss einer Hernia femoralis: Mit autogenem Material		
5-531.30	Verschluss einer Hernia femoralis: Mit alloplastischem Material: Offen chirurgisch	x	
5-531.31	Verschluss einer Hernia femoralis: Mit alloplastischem Material: Laparoskopisch transperitoneal	x	
5-531.32	Verschluss einer Hernia femoralis: Mit alloplastischem Material: Endoskopisch total extraperitoneal	x	
5-531.3x	Verschluss einer Hernia femoralis: Mit alloplastischem Material: Sonstige	x	
5-531.4	Verschluss einer Hernia femoralis: Mit Darmresektion, ohne zusätzliche Laparotomie		
5-531.5	Verschluss einer Hernia femoralis: Bei Rezidiv, mit Plastik		
5-531.6	Verschluss einer Hernia femoralis: Bei Rezidiv, mit autogenem Material		
5-531.70	Verschluss einer Hernia femoralis: Bei Rezidiv, mit alloplastischem Material: Offen chirurgisch	x	
5-531.71	Verschluss einer Hernia femoralis: Bei Rezidiv, mit alloplastischem Material: Laparoskopisch transperitoneal	x	
5-531.72	Verschluss einer Hernia femoralis: Bei Rezidiv, mit alloplastischem Material: Endoskopisch total extraperitoneal	x	
5-531.7x	Verschluss einer Hernia femoralis: Bei Rezidiv, mit alloplastischem Material: Sonstige	x	
5-531.8	Verschluss einer Hernia femoralis: Bei Rezidiv, mit Darmresektion, ohne zusätzliche Laparotomie		
5-531.x	Verschluss einer Hernia femoralis: Sonstige		
5-531.y	Verschluss einer Hernia femoralis: N.n.bez.		
5-536.0	Verschluss einer Narbenhernie: Ohne Plastik		
5-536.1	Verschluss einer Narbenhernie: Mit Plastik		
5-536.2	Verschluss einer Narbenhernie: Mit autogenem Material		
5-536.3	Verschluss einer Narbenhernie: Mit allogenen Material	x	
5-536.41	Verschluss einer Narbenhernie: Mit alloplastischem Material: Laparoskopisch transperitoneal	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-536.43	Verschluss einer Narbenhernie: Mit alloplastischem Material: Offen chirurgisch als Bauchwandverstärkung	x	
5-536.44	Verschluss einer Narbenhernie: Mit alloplastischem Material: Offen chirurgisch als Bauchwandersatz	x	
5-536.4x	Verschluss einer Narbenhernie: Mit alloplastischem Material: Sonstige	x	
Urologie			
5-553.00	Partielle Resektion der Niere: Teilresektion: Offen chirurgisch lumbal		
5-553.01	Partielle Resektion der Niere: Teilresektion: Offen chirurgisch abdominal		
5-553.02	Partielle Resektion der Niere: Teilresektion: Thorakoabdominal		
5-553.03	Partielle Resektion der Niere: Teilresektion: Laparoskopisch		
5-553.0x	Partielle Resektion der Niere: Teilresektion: Sonstige		
5-553.10	Partielle Resektion der Niere: Teilresektion mit Ureterektomie: Offen chirurgisch lumbal		
5-553.11	Partielle Resektion der Niere: Teilresektion mit Ureterektomie: Offen chirurgisch abdominal		
5-553.12	Partielle Resektion der Niere: Teilresektion mit Ureterektomie: Thorakoabdominal		
5-553.13	Partielle Resektion der Niere: Teilresektion mit Ureterektomie: Laparoskopisch		
5-553.1x	Partielle Resektion der Niere: Teilresektion mit Ureterektomie: Sonstige		
5-553.20	Partielle Resektion der Niere: Teilresektion mit Kaltperfusion: Offen chirurgisch lumbal		
5-553.21	Partielle Resektion der Niere: Teilresektion mit Kaltperfusion: Offen chirurgisch abdominal		
5-553.22	Partielle Resektion der Niere: Teilresektion mit Kaltperfusion: Thorakoabdominal		
5-553.23	Partielle Resektion der Niere: Teilresektion mit Kaltperfusion: Laparoskopisch		
5-553.2x	Partielle Resektion der Niere: Teilresektion mit Kaltperfusion: Sonstige		
5-553.x0	Partielle Resektion der Niere: Sonstige: Offen chirurgisch lumbal		
5-553.x1	Partielle Resektion der Niere: Sonstige: Offen chirurgisch abdominal		
5-553.x2	Partielle Resektion der Niere: Sonstige: Thorakoabdominal		
5-553.x3	Partielle Resektion der Niere: Sonstige: Laparoskopisch		
5-553.xx	Partielle Resektion der Niere: Sonstige: Sonstige		
5-553.y	Partielle Resektion der Niere: N.n.bez.		
5-554.40	Nephrektomie: Nephrektomie, radikal: Offen chirurgisch lumbal		
5-554.41	Nephrektomie: Nephrektomie, radikal: Offen chirurgisch abdominal		
5-554.42	Nephrektomie: Nephrektomie, radikal: Thorakoabdominal		
5-554.43	Nephrektomie: Nephrektomie, radikal: Laparoskopisch		
5-554.4x	Nephrektomie: Nephrektomie, radikal: Sonstige		
5-554.50	Nephrektomie: Nephrektomie, radikal, mit Ureterektomie: Offen chirurgisch lumbal		
5-554.51	Nephrektomie: Nephrektomie, radikal, mit Ureterektomie: Offen chirurgisch abdominal		

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-554.52	Nephrektomie: Nephrektomie, radikal, mit Ureterektomie: Thorakoabdominal		
5-554.53	Nephrektomie: Nephrektomie, radikal, mit Ureterektomie: Laparoskopisch		
5-554.5x	Nephrektomie: Nephrektomie, radikal, mit Ureterektomie: Sonstige		
5-554.60	Nephrektomie: Nephrektomie, radikal, mit endoskopischer Ureterexhairese: Offen chirurgisch lumbal		
5-554.61	Nephrektomie: Nephrektomie, radikal, mit endoskopischer Ureterexhairese: Offen chirurgisch abdominal		
5-554.62	Nephrektomie: Nephrektomie, radikal, mit endoskopischer Ureterexhairese: Thorakoabdominal		
5-554.63	Nephrektomie: Nephrektomie, radikal, mit endoskopischer Ureterexhairese: Laparoskopisch		
5-554.6x	Nephrektomie: Nephrektomie, radikal, mit endoskopischer Ureterexhairese: Sonstige		
5-554.a0	Nephrektomie: Nephrektomie ohne weitere Maßnahmen: Offen chirurgisch lumbal		
5-554.a1	Nephrektomie: Nephrektomie ohne weitere Maßnahmen: Offen chirurgisch ab- dominal		
5-554.a2	Nephrektomie: Nephrektomie ohne weitere Maßnahmen: Thorakoabdominal		
5-554.a3	Nephrektomie: Nephrektomie ohne weitere Maßnahmen: Laparoskopisch		
5-554.ax	Nephrektomie: Nephrektomie ohne weitere Maßnahmen: Sonstige		
5-554.b0	Nephrektomie: Nephrektomie, mit Ureterektomie: Offen chirurgisch lumbal		
5-554.b1	Nephrektomie: Nephrektomie, mit Ureterektomie: Offen chirurgisch abdominal		
5-554.b2	Nephrektomie: Nephrektomie, mit Ureterektomie: Thorakoabdominal		
5-554.b3	Nephrektomie: Nephrektomie, mit Ureterektomie: Laparoskopisch		
5-554.bx	Nephrektomie: Nephrektomie, mit Ureterektomie: Sonstige		
5-554.x0	Nephrektomie: Sonstige: Offen chirurgisch lumbal		
5-554.x1	Nephrektomie: Sonstige: Offen chirurgisch abdominal		
5-554.x2	Nephrektomie: Sonstige: Thorakoabdominal		
5-554.x3	Nephrektomie: Sonstige: Laparoskopisch		
5-554.xx	Nephrektomie: Sonstige: Sonstige		
5-554.y	Nephrektomie: N.n.bez.		
5-559.30	Andere Operationen an der Niere: Revisionsoperation: Offen chirurgisch lumbal		
5-559.31	Andere Operationen an der Niere: Revisionsoperation: Offen chirurgisch abdo- minal		
5-559.32	Andere Operationen an der Niere: Revisionsoperation: Thorakoabdominal		
5-559.33	Andere Operationen an der Niere: Revisionsoperation: Laparoskopisch		
5-559.3x	Andere Operationen an der Niere: Revisionsoperation: Sonstige		
5-575.00	Partielle Harnblasenresektion: Teilresektion ohne Ureterneoimplantation: Offen chirurgisch		
5-575.01	Partielle Harnblasenresektion: Teilresektion ohne Ureterneoimplantation: Lapa- roskopisch		

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-575.0x	Partielle Harnblasenresektion: Teilresektion ohne Ureterneoimplantation: Sonstige		
5-575.20	Partielle Harnblasenresektion: Teilresektion mit einseitiger Ureterneoimplantation: Offen chirurgisch		
5-575.21	Partielle Harnblasenresektion: Teilresektion mit einseitiger Ureterneoimplantation: Laparoskopisch		
5-575.2x	Partielle Harnblasenresektion: Teilresektion mit einseitiger Ureterneoimplantation: Sonstige		
5-575.30	Partielle Harnblasenresektion: Teilresektion mit beidseitiger Ureterneoimplantation: Offen chirurgisch		
5-575.31	Partielle Harnblasenresektion: Teilresektion mit beidseitiger Ureterneoimplantation: Laparoskopisch		
5-575.3x	Partielle Harnblasenresektion: Teilresektion mit beidseitiger Ureterneoimplantation: Sonstige		
5-575.40	Partielle Harnblasenresektion: Supratrigonale Resektion ohne Ureterneoimplantation: Offen chirurgisch		
5-575.41	Partielle Harnblasenresektion: Supratrigonale Resektion ohne Ureterneoimplantation: Laparoskopisch		
5-575.4x	Partielle Harnblasenresektion: Supratrigonale Resektion ohne Ureterneoimplantation: Sonstige		
5-575.60	Partielle Harnblasenresektion: Supratrigonale Resektion mit einseitiger Ureterneoimplantation: Offen chirurgisch		
5-575.61	Partielle Harnblasenresektion: Supratrigonale Resektion mit einseitiger Ureterneoimplantation: Laparoskopisch		
5-575.6x	Partielle Harnblasenresektion: Supratrigonale Resektion mit einseitiger Ureterneoimplantation: Sonstige		
5-575.70	Partielle Harnblasenresektion: Supratrigonale Resektion mit beidseitiger Ureterneoimplantation: Offen chirurgisch		
5-575.71	Partielle Harnblasenresektion: Supratrigonale Resektion mit beidseitiger Ureterneoimplantation: Laparoskopisch		
5-575.7x	Partielle Harnblasenresektion: Supratrigonale Resektion mit beidseitiger Ureterneoimplantation: Sonstige		
5-575.80	Partielle Harnblasenresektion: Subtotale Resektion mit einseitiger Ureterneoimplantation: Offen chirurgisch		
5-575.81	Partielle Harnblasenresektion: Subtotale Resektion mit einseitiger Ureterneoimplantation: Laparoskopisch		
5-575.8x	Partielle Harnblasenresektion: Subtotale Resektion mit einseitiger Ureterneoimplantation: Sonstige		
5-575.90	Partielle Harnblasenresektion: Subtotale Resektion mit beidseitiger Ureterneoimplantation: Offen chirurgisch		
5-575.91	Partielle Harnblasenresektion: Subtotale Resektion mit beidseitiger Ureterneoimplantation: Laparoskopisch		
5-575.9x	Partielle Harnblasenresektion: Subtotale Resektion mit beidseitiger Ureterneoimplantation: Sonstige		
5-575.x0	Partielle Harnblasenresektion: Sonstige: Offen chirurgisch		

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-575.x1	Partielle Harnblasenresektion: Sonstige: Laparoskopisch		
5-575.xx	Partielle Harnblasenresektion: Sonstige: Sonstige		
5-575.y	Partielle Harnblasenresektion: N.n.bez.		
5-576.00	Zystektomie: Einfach, beim Mann: Offen chirurgisch		
5-576.01	Zystektomie: Einfach, beim Mann: Laparoskopisch		
5-576.0x	Zystektomie: Einfach, beim Mann: Sonstige		
5-576.10	Zystektomie: Einfach, bei der Frau: Offen chirurgisch		
5-576.11	Zystektomie: Einfach, bei der Frau: Laparoskopisch		
5-576.1x	Zystektomie: Einfach, bei der Frau: Sonstige		
5-576.20	Zystektomie: Radikale Zystektomie ohne Urethrektomie, beim Mann: Offen chirurgisch		
5-576.21	Zystektomie: Radikale Zystektomie ohne Urethrektomie, beim Mann: Laparoskopisch		
5-576.2x	Zystektomie: Radikale Zystektomie ohne Urethrektomie, beim Mann: Sonstige		
5-576.30	Zystektomie: Radikale Zystektomie ohne Urethrektomie, unter Schonung des Gefäß-Nerven-Bündels (potenzerhaltend), beim Mann: Offen chirurgisch		
5-576.31	Zystektomie: Radikale Zystektomie ohne Urethrektomie, unter Schonung des Gefäß-Nerven-Bündels (potenzerhaltend), beim Mann: Laparoskopisch		
5-576.3x	Zystektomie: Radikale Zystektomie ohne Urethrektomie, unter Schonung des Gefäß-Nerven-Bündels (potenzerhaltend), beim Mann: Sonstige		
5-576.40	Zystektomie: Radikale Zystektomie mit Urethrektomie, beim Mann: Offen chirurgisch		
5-576.41	Zystektomie: Radikale Zystektomie mit Urethrektomie, beim Mann: Laparoskopisch		
5-576.4x	Zystektomie: Radikale Zystektomie mit Urethrektomie, beim Mann: Sonstige		
5-576.50	Zystektomie: Radikale Zystektomie mit Urethrektomie, unter Schonung des Gefäß-Nerven-Bündels (potenzerhaltend), beim Mann: Offen chirurgisch		
5-576.51	Zystektomie: Radikale Zystektomie mit Urethrektomie, unter Schonung des Gefäß-Nerven-Bündels (potenzerhaltend), beim Mann: Laparoskopisch		
5-576.5x	Zystektomie: Radikale Zystektomie mit Urethrektomie, unter Schonung des Gefäß-Nerven-Bündels (potenzerhaltend), beim Mann: Sonstige		
5-576.60	Zystektomie: Radikale Zystektomie ohne Urethrektomie bei der Frau: Offen chirurgisch		
5-576.61	Zystektomie: Radikale Zystektomie ohne Urethrektomie bei der Frau: Laparoskopisch		
5-576.6x	Zystektomie: Radikale Zystektomie ohne Urethrektomie bei der Frau: Sonstige		
5-576.70	Zystektomie: Radikale Zystektomie mit Urethrektomie bei der Frau: Offen chirurgisch		
5-576.71	Zystektomie: Radikale Zystektomie mit Urethrektomie bei der Frau: Laparoskopisch		
5-576.7x	Zystektomie: Radikale Zystektomie mit Urethrektomie bei der Frau: Sonstige		
5-576.80	Zystektomie: Eviszeration des kleinen Beckens beim Mann: Offen chirurgisch		
5-576.81	Zystektomie: Eviszeration des kleinen Beckens beim Mann: Laparoskopisch		

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-576.8x	Zystektomie: Eviszeration des kleinen Beckens beim Mann: Sonstige		
5-576.x0	Zystektomie: Sonstige: Offen chirurgisch		
5-576.x1	Zystektomie: Sonstige: Laparoskopisch		
5-576.xx	Zystektomie: Sonstige: Sonstige		
5-576.y	Zystektomie: N.n.bez.		
5-577.00	Ersatz der Harnblase: Rekonstruktion mit Ileum: Offen chirurgisch		
5-577.01	Ersatz der Harnblase: Rekonstruktion mit Ileum: Laparoskopisch		
5-577.0x	Ersatz der Harnblase: Rekonstruktion mit Ileum: Sonstige		
5-577.10	Ersatz der Harnblase: Rekonstruktion mit Kolon: Offen chirurgisch		
5-577.11	Ersatz der Harnblase: Rekonstruktion mit Kolon: Laparoskopisch		
5-577.1x	Ersatz der Harnblase: Rekonstruktion mit Kolon: Sonstige		
5-577.20	Ersatz der Harnblase: Rekonstruktion mit Ileozäkum: Offen chirurgisch		
5-577.21	Ersatz der Harnblase: Rekonstruktion mit Ileozäkum: Laparoskopisch		
5-577.2x	Ersatz der Harnblase: Rekonstruktion mit Ileozäkum: Sonstige		
5-577.30	Ersatz der Harnblase: Rekonstruktion mit Magen: Offen chirurgisch		
5-577.31	Ersatz der Harnblase: Rekonstruktion mit Magen: Laparoskopisch		
5-577.3x	Ersatz der Harnblase: Rekonstruktion mit Magen: Sonstige		
5-577.40	Ersatz der Harnblase: Umwandlung einer anderen supravvesikalen Harnableitung in eine Ersatzharnblase: Offen chirurgisch		
5-577.41	Ersatz der Harnblase: Umwandlung einer anderen supravvesikalen Harnableitung in eine Ersatzharnblase: Laparoskopisch		
5-577.4x	Ersatz der Harnblase: Umwandlung einer anderen supravvesikalen Harnableitung in eine Ersatzharnblase: Sonstige		
5-577.x0	Ersatz der Harnblase: Sonstige: Offen chirurgisch		
5-577.x1	Ersatz der Harnblase: Sonstige: Laparoskopisch		
5-577.xx	Ersatz der Harnblase: Sonstige: Sonstige		
5-577.y	Ersatz der Harnblase: N.n.bez.		
5-604.01	Radikale Prostatovesikulektomie: Retropubisch: Ohne regionale Lymphadenektomie		
5-604.02	Radikale Prostatovesikulektomie: Retropubisch: Mit regionaler Lymphadenektomie		
5-604.11	Radikale Prostatovesikulektomie: Retropubisch, gefäß- und nervenerhaltend: Ohne regionale Lymphadenektomie		
5-604.12	Radikale Prostatovesikulektomie: Retropubisch, gefäß- und nervenerhaltend: Mit regionaler Lymphadenektomie		
5-604.21	Radikale Prostatovesikulektomie: Perineal: Ohne regionale Lymphadenektomie		
5-604.22	Radikale Prostatovesikulektomie: Perineal: Mit laparoskopischer regionaler Lymphadenektomie		
5-604.31	Radikale Prostatovesikulektomie: Perineal, gefäß- und nervenerhaltend: Ohne regionale Lymphadenektomie		

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-604.32	Radikale Prostatovesikulektomie: Perineal, gefäß- und nervenerhaltend: Mit laparoskopischer regionaler Lymphadenektomie		
5-604.41	Radikale Prostatovesikulektomie: Laparoskopisch: Ohne regionale Lymphadenektomie		
5-604.42	Radikale Prostatovesikulektomie: Laparoskopisch: Mit regionaler Lymphadenektomie		
5-604.51	Radikale Prostatovesikulektomie: Laparoskopisch, gefäß- und nervenerhaltend: Ohne regionale Lymphadenektomie		
5-604.52	Radikale Prostatovesikulektomie: Laparoskopisch, gefäß- und nervenerhaltend: Mit regionaler Lymphadenektomie		
5-604.x	Radikale Prostatovesikulektomie: Sonstige		
5-604.y	Radikale Prostatovesikulektomie: N.n.bez.		
5-611	Operation einer Hydrocele testis		
5-622.0	Orchidektomie: Skrotal, ohne Epididymektomie		
5-622.1	Orchidektomie: Skrotal, mit Epididymektomie		
5-622.2	Orchidektomie: Inguinalhoden, ohne Epididymektomie		
5-622.3	Orchidektomie: Abdominalhoden, offen chirurgisch		
5-622.4	Orchidektomie: Abdominalhoden, laparoskopisch		
5-622.5	Orchidektomie: Radikale (inguinale) Orchidektomie (mit Epididymektomie und Resektion des Samenstranges)		
5-622.6	Orchidektomie: Inguinalhoden, mit Epididymektomie		
5-622.7	Orchidektomie: Inguinalhoden, Entfernung eines Resthodens		
5-622.8	Orchidektomie: Skrotalhoden, Entfernung eines Resthodens		
5-622.x	Orchidektomie: Sonstige		
5-622.y	Orchidektomie: N.n.bez.		
5-624.5	Orchidopexie: Skrotal		
5-628.4	Implantation, Wechsel und Entfernung einer Hodenprothese: Implantation	x	
5-628.2	Implantation, Wechsel und Entfernung einer Hodenprothese: Wechsel	x	
5-628.3	Implantation, Wechsel und Entfernung einer Hodenprothese: Entfernung		
5-628.4	Implantation, Wechsel und Entfernung einer Hodenprothese: Implantation	x	
5-630.0	Operative Behandlung einer Varikozele und einer Hydrocele funiculi spermatici: Sklerosierung der V. spermatica, skrotal		
5-630.1	Operative Behandlung einer Varikozele und einer Hydrocele funiculi spermatici: Resektion der V. spermatica (und A. spermatica) [Varikozelenoperation], inguinal		
5-630.2	Operative Behandlung einer Varikozele und einer Hydrocele funiculi spermatici: Resektion der V. spermatica (und A. spermatica) [Varikozelenoperation], lumbal		
5-630.3	Operative Behandlung einer Varikozele und einer Hydrocele funiculi spermatici: Resektion der V. spermatica (und A. spermatica) [Varikozelenoperation], abdominal, offen chirurgisch		
5-630.4	Operative Behandlung einer Varikozele und einer Hydrocele funiculi spermatici: Resektion der V. spermatica (und A. spermatica) [Varikozelenoperation], abdominal, laparoskopisch		

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-630.5	Operative Behandlung einer Varikozele und einer Hydrocele funiculi spermatici: Operation einer Hydrocele funiculi spermatici		
5-630.x	Operative Behandlung einer Varikozele und einer Hydrocele funiculi spermatici: Sonstige		
5-630.y	Operative Behandlung einer Varikozele und einer Hydrocele funiculi spermatici: N.n.bez.		
Gynäkologie und Geburtshilfe			
5-593.00	Transvaginale Suspensionsoperation [Zügeloperation]: Mit autogenem Material: Levatorplastik		
5-593.01	Transvaginale Suspensionsoperation [Zügeloperation]: Mit autogenem Material: Pubkokokzygeusplastik		
5-593.02	Transvaginale Suspensionsoperation [Zügeloperation]: Mit autogenem Material: Faszienzügelplastik		
5-593.0x	Transvaginale Suspensionsoperation [Zügeloperation]: Mit autogenem Material: Sonstige		
5-593.10	Transvaginale Suspensionsoperation [Zügeloperation]: Mit allogenem Material: Dura	x	
5-593.11	Transvaginale Suspensionsoperation [Zügeloperation]: Mit allogenem Material: Faszie	x	
5-593.1x	Transvaginale Suspensionsoperation [Zügeloperation]: Mit allogenem Material: Sonstige	x	
5-593.20	Transvaginale Suspensionsoperation [Zügeloperation]: Mit alloplastischem Ma- terial: Spannungsfreies vaginales Band (TVT) oder transobturatorisches Band (TOT, TVT-O)	x	
5-593.2x	Transvaginale Suspensionsoperation [Zügeloperation]: Mit alloplastischem Ma- terial: Sonstige	x	
5-593.x	Transvaginale Suspensionsoperation [Zügeloperation]: Sonstige		
5-593.y	Transvaginale Suspensionsoperation [Zügeloperation]: N.n.bez.		
5-652.40	Ovariectomie: Restovariectomie: Offen chirurgisch (abdominal)		
5-652.41	Ovariectomie: Restovariectomie: Vaginal, laparoskopisch assistiert		
5-652.42	Ovariectomie: Restovariectomie: Endoskopisch (laparoskopisch)		
5-652.43	Ovariectomie: Restovariectomie: Umsteigen endoskopisch - offen chirurgisch		
5-652.44	Ovariectomie: Restovariectomie: Umsteigen vaginal - offen chirurgisch		
5-652.45	Ovariectomie: Restovariectomie: Vaginal		
5-652.4x	Ovariectomie: Restovariectomie: Sonstige		
5-652.50	Ovariectomie: Partiell: Offen chirurgisch (abdominal)		
5-652.51	Ovariectomie: Partiell: Vaginal, laparoskopisch assistiert		
5-652.52	Ovariectomie: Partiell: Endoskopisch (laparoskopisch)		
5-652.53	Ovariectomie: Partiell: Umsteigen endoskopisch - offen chirurgisch		
5-652.54	Ovariectomie: Partiell: Umsteigen vaginal - offen chirurgisch		
5-652.55	Ovariectomie: Partiell: Vaginal		
5-652.5x	Ovariectomie: Partiell: Sonstige		

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-652.60	Ovariektomie: Total: Offen chirurgisch (abdominal)		
5-652.61	Ovariektomie: Total: Vaginal, laparoskopisch assistiert		
5-652.62	Ovariektomie: Total: Endoskopisch (laparoskopisch)		
5-652.63	Ovariektomie: Total: Umsteigen endoskopisch - offen chirurgisch		
5-652.64	Ovariektomie: Total: Umsteigen vaginal - offen chirurgisch		
5-652.65	Ovariektomie: Total: Vaginal		
5-652.6x	Ovariektomie: Total: Sonstige		
5-652.y	Ovariektomie: N.n.bez.		
5-653.20	Salpingoovariektomie: Einseitige Ovariektomie mit bilateraler Salpingektomie: Offen chirurgisch (abdominal)		
5-653.21	Salpingoovariektomie: Einseitige Ovariektomie mit bilateraler Salpingektomie: Vaginal, laparoskopisch assistiert		
5-653.22	Salpingoovariektomie: Einseitige Ovariektomie mit bilateraler Salpingektomie: Endoskopisch (laparoskopisch)		
5-653.23	Salpingoovariektomie: Einseitige Ovariektomie mit bilateraler Salpingektomie: Umsteigen endoskopisch - offen chirurgisch		
5-653.24	Salpingoovariektomie: Einseitige Ovariektomie mit bilateraler Salpingektomie: Umsteigen vaginal - offen chirurgisch		
5-653.25	Salpingoovariektomie: Einseitige Ovariektomie mit bilateraler Salpingektomie: Vaginal		
5-653.2x	Salpingoovariektomie: Einseitige Ovariektomie mit bilateraler Salpingektomie: Sonstige		
5-653.30	Salpingoovariektomie: Salpingoovarektomie (ohne weitere Maßnahmen): Offen chirurgisch (abdominal)		
5-653.31	Salpingoovariektomie: Salpingoovarektomie (ohne weitere Maßnahmen): Vaginal, laparoskopisch assistiert		
5-653.32	Salpingoovariektomie: Salpingoovarektomie (ohne weitere Maßnahmen): Endoskopisch (laparoskopisch)		
5-653.33	Salpingoovariektomie: Salpingoovarektomie (ohne weitere Maßnahmen): Umsteigen endoskopisch - offen chirurgisch		
5-653.34	Salpingoovariektomie: Salpingoovarektomie (ohne weitere Maßnahmen): Umsteigen vaginal - offen chirurgisch		
5-653.35	Salpingoovariektomie: Salpingoovarektomie (ohne weitere Maßnahmen): Vaginal		
5-653.3x	Salpingoovariektomie: Salpingoovarektomie (ohne weitere Maßnahmen): Sonstige		
5-653.y	Salpingoovariektomie: N.n.bez.		
5-683.00	Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Ohne Salpingoovarektomie: Offen chirurgisch (abdominal)		
5-683.01	Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Ohne Salpingoovarektomie: Vaginal		
5-683.02	Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Ohne Salpingoovarektomie: Vaginal, laparoskopisch assistiert		
5-683.03	Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Ohne Salpingoovarektomie: Endoskopisch (laparoskopisch)		

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-683.04	Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Ohne Salpingoovarektomie: Umsteigen endoskopisch - offen chirurgisch		
5-683.05	Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Ohne Salpingoovarektomie: Umsteigen vaginal - offen chirurgisch		
5-683.0x	Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Ohne Salpingoovarektomie: Sonstige		
5-683.10	Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Mit Salpingoovarektomie, einseitig: Offen chirurgisch (abdominal)		
5-683.11	Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Mit Salpingoovarektomie, einseitig: Vaginal		
5-683.12	Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Mit Salpingoovarektomie, einseitig: Vaginal, laparoskopisch assistiert		
5-683.13	Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Mit Salpingoovarektomie, einseitig: Endoskopisch (laparoskopisch)		
5-683.14	Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Mit Salpingoovarektomie, einseitig: Umsteigen endoskopisch - offen chirurgisch		
5-683.15	Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Mit Salpingoovarektomie, einseitig: Umsteigen vaginal - offen chirurgisch		
5-683.1x	Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Mit Salpingoovarektomie, einseitig: Sonstige		
5-683.20	Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Mit Salpingoovarektomie, beidseitig: Offen chirurgisch (abdominal)		
5-683.21	Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Mit Salpingoovarektomie, beidseitig: Vaginal		
5-683.22	Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Mit Salpingoovarektomie, beidseitig: Vaginal, laparoskopisch assistiert		
5-683.23	Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Mit Salpingoovarektomie, beidseitig: Endoskopisch (laparoskopisch)		
5-683.24	Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Mit Salpingoovarektomie, beidseitig: Umsteigen endoskopisch - offen chirurgisch		
5-683.25	Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Mit Salpingoovarektomie, beidseitig: Umsteigen vaginal - offen chirurgisch		
5-683.2x	Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Mit Salpingoovarektomie, beidseitig: Sonstige		
5-683.x	Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Sonstige		
5-683.x0	Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Sonstige: Offen chirurgisch (abdominal)		
5-683.x1	Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Sonstige: Vaginal		
5-683.x2	Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Sonstige: Vaginal, laparoskopisch assistiert		
5-683.x3	Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Sonstige: Endoskopisch (laparoskopisch)		
5-683.x4	Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Sonstige: Umsteigen endoskopisch - offen chirurgisch		
5-683.x5	Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Sonstige: Umsteigen vaginal - offen chirurgisch		
5-683.xx	Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Sonstige: Sonstige		
5-683.y	Uterusexstirpation [Hysterektomie]: N.n.bez.		

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-685.00	Radikale Uterusexstirpation: Ohne Lymphadenektomie: Offen chirurgisch (abdominal)		
5-685.01	Radikale Uterusexstirpation: Ohne Lymphadenektomie: Vaginal		
5-685.02	Radikale Uterusexstirpation: Ohne Lymphadenektomie: Vaginal, laparoskopisch assistiert		
5-685.03	Radikale Uterusexstirpation: Ohne Lymphadenektomie: Umsteigen vaginal - offen chirurgisch		
5-685.0x	Radikale Uterusexstirpation: Ohne Lymphadenektomie: Sonstige		
5-685.1	Radikale Uterusexstirpation: Mit pelviner Lymphadenektomie		
5-685.2	Radikale Uterusexstirpation: Mit paraaortaler Lymphadenektomie		
5-685.3	Radikale Uterusexstirpation: Mit pelviner und paraaortaler Lymphadenektomie		
5-685.40	Radikale Uterusexstirpation: Totale mesometriale Resektion des Uterus [TMMR]: Ohne Lymphadenektomie		
5-685.41	Radikale Uterusexstirpation: Totale mesometriale Resektion des Uterus [TMMR]: Mit pelviner Lymphadenektomie		
5-685.42	Radikale Uterusexstirpation: Totale mesometriale Resektion des Uterus [TMMR]: Mit paraaortaler Lymphadenektomie		
5-685.43	Radikale Uterusexstirpation: Totale mesometriale Resektion des Uterus [TMMR]: Mit pelviner und paraaortaler Lymphadenektomie		
5-685.4x	Radikale Uterusexstirpation: Totale mesometriale Resektion des Uterus [TMMR]: Sonstige		
5-685.x	Radikale Uterusexstirpation: Sonstige		
5-685.y	Radikale Uterusexstirpation: N.n.bez.		
5-704.00	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik: Vorderwandplastik (bei (Urethro-)Zystozele): Ohne alloplastisches Material		
5-704.10	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik: Hinterwandplastik (bei Rektozele): Ohne alloplastisches Material		
5-704.40	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik: Scheidenstumpffixation: Offen chirurgisch (abdominal), ohne alloplastisches Material		
5-704.42	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik: Scheidenstumpffixation: Laparoskopisch		
5-704.43	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik: Scheidenstumpffixation: Vaginal		
5-704.44	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik: Scheidenstumpffixation: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch		
5-704.45	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik: Scheidenstumpffixation: Umsteigen vaginal - offen chirurgisch		
5-704.4x	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik: Scheidenstumpffixation: Sonstige		
5-704.50	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik: Zervixstumpffixation: Offen chirurgisch (abdominal), ohne alloplastisches Material		
5-704.52	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik: Zervixstumpffixation: Laparoskopisch		
5-704.53	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik: Zervixstumpffixation: Vaginal		

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-704.54	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik: Zervixstumpffixation: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch		
5-704.55	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik: Zervixstumpffixation: Umsteigen vaginal - offen chirurgisch		
5-704.5x	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik: Zervixstumpffixation: Sonstige		
5-704.x	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik: Sonstige		
5-704.y	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik: N.n.bez.		
5-714.4	Vulvektomie: Partiell		
5-714.5	Vulvektomie: Total		
5-714.y	Vulvektomie: N.n.bez.		
5-715	Radikale Vulvektomie		
5-740.0	Klassische Sectio caesarea: Primär		
5-740.1	Klassische Sectio caesarea: Sekundär		
5-740.y	Klassische Sectio caesarea: N.n.bez.		
5-741.0	Sectio caesarea, suprazervikal und korporal: Primär, suprazervikal		
5-741.1	Sectio caesarea, suprazervikal und korporal: Sekundär, suprazervikal		
5-741.2	Sectio caesarea, suprazervikal und korporal: Primär, korporal, T-Inzision		
5-741.3	Sectio caesarea, suprazervikal und korporal: Sekundär, korporal, T-Inzision		
5-741.4	Sectio caesarea, suprazervikal und korporal: Primär, korporal, Längsinzision		
5-741.5	Sectio caesarea, suprazervikal und korporal: Sekundär, korporal, Längsinzision		
5-741.x	Sectio caesarea, suprazervikal und korporal: Sonstige		
5-741.y	Sectio caesarea, suprazervikal und korporal: N.n.bez.		
5-749.0	Andere Sectio caesarea: Resectio		
5-749.10	Andere Sectio caesarea: Misgav-Ladach-Sectio: Primär		
5-749.11	Andere Sectio caesarea: Misgav-Ladach-Sectio: Sekundär		
5-749.x	Andere Sectio caesarea: Sonstige		
5-749.y	Andere Sectio caesarea: N.n.bez.		
5-870.a0	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Partielle Resektion: Direkte Adaptation der benachbarten Wundflächen oder Verzicht auf Adaptation		
5-870.a1	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Partielle Resektion: Defektdeckung durch Mobilisation und Adaptation von bis zu 25% des Brustgewebes (bis zu 1 Quadranten)		
5-870.a2	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Partielle Resektion: Defektdeckung durch Mobilisation und Adaptation von mehr als 25% des Brustgewebes (mehr als 1 Quadrant)		
5-870.a3	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Partielle Resektion: Defektdeckung durch tumoradaptierte Mastopexie		

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-870.a4	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Partielle Resektion: Defektdeckung durch lokale fasziokutane oder myokutane Lappenplastik aus dem brustumgebenden Haut- und Weichteilgewebe		
5-870.a5	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Partielle Resektion: Defektdeckung durch tumoradaptierte Mammareduktionsplastik		
5-870.a6	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Partielle Resektion: Defektdeckung durch gestielte Fernlappenplastik		
5-870.a7	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Partielle Resektion: Defektdeckung durch freie Fernlappenplastik mit mikrochirurgischem Gefäßanschluss		
5-870.ax	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Partielle Resektion: Sonstige		
5-872.0	(Modifizierte radikale) Mastektomie: Ohne Resektion der M. pectoralis-Faszie		
5-872.1	(Modifizierte radikale) Mastektomie: Mit Resektion der M. pectoralis-Faszie		
5-872.x	(Modifizierte radikale) Mastektomie: Sonstige		
5-872.y	(Modifizierte radikale) Mastektomie: N.n.bez		
5-877.0	Subkutane Mastektomie und hautsparende Mastektomieverfahren: Subkutane Mastektomie		
5-877.10	Subkutane Mastektomie und hautsparende Mastektomieverfahren: Hautsparende Mastektomie [SSM] mit kompletter Resektion des Drüsengewebes: Ohne weitere Maßnahmen		
5-877.11	Subkutane Mastektomie und hautsparende Mastektomieverfahren: Hautsparende Mastektomie [SSM] mit kompletter Resektion des Drüsengewebes: Mit Straffung des Hautmantels		
5-877.12	Subkutane Mastektomie und hautsparende Mastektomieverfahren: Hautsparende Mastektomie [SSM] mit kompletter Resektion des Drüsengewebes: Mit Straffung des Hautmantels und Bildung eines gestielten Corium-Cutis-Lappens		
5-877.1x	Subkutane Mastektomie und hautsparende Mastektomieverfahren: Hautsparende Mastektomie [SSM] mit kompletter Resektion des Drüsengewebes: Sonstige		
5-877.20	Subkutane Mastektomie und hautsparende Mastektomieverfahren: Mamillenerhaltende Mastektomie [NSM] mit kompletter Resektion des Drüsengewebes: Ohne weitere Maßnahmen		
5-877.21	Subkutane Mastektomie und hautsparende Mastektomieverfahren: Mamillenerhaltende Mastektomie [NSM] mit kompletter Resektion des Drüsengewebes: Mit Straffung des Hautmantels durch Mastopexie		
5-877.22	Subkutane Mastektomie und hautsparende Mastektomieverfahren: Mamillenerhaltende Mastektomie [NSM] mit kompletter Resektion des Drüsengewebes: Mit Straffung des Hautmantels durch Mastopexie und Bildung eines gestielten Corium-Cutis-Lappens		
5-877.2x	Subkutane Mastektomie und hautsparende Mastektomieverfahren: Mamillenerhaltende Mastektomie [NSM] mit kompletter Resektion des Drüsengewebes: Sonstige		
5-877.x	Subkutane Mastektomie und hautsparende Mastektomieverfahren: Sonstige		

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-877.y	Subkutane Mastektomie und hautsparende Mastektomieverfahren: N.n.bez.		
5-883.00	Plastische Operationen zur Vergrößerung der Mamma: Implantation einer Alloprothese, sonstige: Ohne gewebeverstärkendes Material	x	
5-883.01	Plastische Operationen zur Vergrößerung der Mamma: Implantation einer Alloprothese, sonstige: Mit gewebeverstärkendem Material	x	
5-883.10	Plastische Operationen zur Vergrößerung der Mamma: Implantation einer Alloprothese, submammär: Ohne gewebeverstärkendes Material	x	
5-883.11	Plastische Operationen zur Vergrößerung der Mamma: Implantation einer Alloprothese, submammär: Mit gewebeverstärkendem Material	x	
5-883.20	Plastische Operationen zur Vergrößerung der Mamma: Implantation einer Alloprothese, subpektoral: Ohne gewebeverstärkendes Material	x	
5-883.21	Plastische Operationen zur Vergrößerung der Mamma: Implantation einer Alloprothese, subpektoral: Mit gewebeverstärkendem Material	x	
5-884.0	Mammareduktionsplastik: Ohne Brustwarzentransplantation		
5-884.1	Mammareduktionsplastik: Mit freiem Brustwarzentransplantat		
5-884.2	Mammareduktionsplastik: Mit gestieltem Brustwarzentransplantat		
5-884.x	Mammareduktionsplastik: Sonstige		
5-884.y	Mammareduktionsplastik: N.n.bez.		
5-886.30	Andere plastische Rekonstruktion der Mamma: Primäre Rekonstruktion mit Alloprothese, subkutan: Ohne gewebeverstärkendes Material	x	
5-886.31	Andere plastische Rekonstruktion der Mamma: Primäre Rekonstruktion mit Alloprothese, subkutan: Mit gewebeverstärkendem Material	x	
5-886.40	Andere plastische Rekonstruktion der Mamma: Primäre Rekonstruktion mit Alloprothese, subpektoral: Ohne gewebeverstärkendes Material	x	
5-886.41	Andere plastische Rekonstruktion der Mamma: Primäre Rekonstruktion mit Alloprothese, subpektoral: Mit gewebeverstärkendem Material	x	
5-886.50	Andere plastische Rekonstruktion der Mamma: Primäre Rekonstruktion mit Alloprothese, sonstige: Ohne gewebeverstärkendes Material	x	
5-886.51	Andere plastische Rekonstruktion der Mamma: Primäre Rekonstruktion mit Alloprothese, sonstige: Mit gewebeverstärkendem Material	x	
5-886.60	Andere plastische Rekonstruktion der Mamma: Sekundäre Rekonstruktion mit Alloprothese, subkutan: Ohne gewebeverstärkendes Material	x	
5-886.61	Andere plastische Rekonstruktion der Mamma: Sekundäre Rekonstruktion mit Alloprothese, subkutan: Mit gewebeverstärkendem Material	x	
5-886.70	Andere plastische Rekonstruktion der Mamma: Sekundäre Rekonstruktion mit Alloprothese, subpektoral: Ohne gewebeverstärkendes Material	x	
5-886.71	Andere plastische Rekonstruktion der Mamma: Sekundäre Rekonstruktion mit Alloprothese, subpektoral: Mit gewebeverstärkendem Material	x	
5-886.80	Andere plastische Rekonstruktion der Mamma: Sekundäre Rekonstruktion mit Alloprothese, sonstige: Ohne gewebeverstärkendes Material	x	
5-886.81	Andere plastische Rekonstruktion der Mamma: Sekundäre Rekonstruktion mit Alloprothese, sonstige: Mit gewebeverstärkendem Material	x	
5-889.0	Andere Operationen an der Mamma: Entfernung einer Mammaprothese		

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-889.1	Andere Operationen an der Mamma: Entfernung einer Mammaprothese mit Exzision einer Kapselfibrose		
5-889.20	Andere Operationen an der Mamma: Entfernung einer Mammaprothese mit Exzision einer Kapselfibrose und Prothesenwechsel: Ohne gewebeverstärkendes Material		
5-889.21	Andere Operationen an der Mamma: Entfernung einer Mammaprothese mit Exzision einer Kapselfibrose und Prothesenwechsel: Mit gewebeverstärkendem Material		
5-889.30	Andere Operationen an der Mamma: Entfernung einer Mammaprothese mit Exzision einer Kapselfibrose, Prothesenwechsel und Formung einer neuen Tasche: Ohne gewebeverstärkendes Material		
5-889.31	Andere Operationen an der Mamma: Entfernung einer Mammaprothese mit Exzision einer Kapselfibrose, Prothesenwechsel und Formung einer neuen Tasche: Mit gewebeverstärkendem Material		
5-889.40	Andere Operationen an der Mamma: Wechsel einer Mammaprothese: Ohne gewebeverstärkendes Material	x	
5-889.41	Andere Operationen an der Mamma: Wechsel einer Mammaprothese: Mit gewebeverstärkendem Material	x	
5-889.50	Andere Operationen an der Mamma: Implantation eines Hautexpanders: Ohne gewebeverstärkendes Material	x	
5-889.51	Andere Operationen an der Mamma: Implantation eines Hautexpanders: Mit gewebeverstärkendem Material	x	
5-889.6	Andere Operationen an der Mamma: Entfernung eines Hautexpanders		
5-889.7	Andere Operationen an der Mamma: Entfernung eines Prothesenventils		
Unfallchirurgie und Orthopädie			
5-790.00	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Klavikula	x	
5-790.01	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Humerus proximal	x	
5-790.02	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Humerusschaft	x	
5-790.03	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Humerus distal	x	
5-790.04	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Radius proximal	x	
5-790.05	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Radiusschaft	x	
5-790.06	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Radius distal	x	
5-790.07	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Ulna proximal	x	
5-790.08	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Ulnaschaft	x	
5-790.09	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Ulna distal	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-790.0a	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Karpale	x	
5-790.0b	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Metakarpale	x	
5-790.0c	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Phalangen Hand	x	
5-790.0d	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Becken	x	
5-790.0e	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Schenkelhals	x	
5-790.0f	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Femur proximal	x	
5-790.0g	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Femurschaft	x	
5-790.0h	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Femur distal	x	
5-790.0j	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Patella	x	
5-790.0k	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Tibia proximal	x	
5-790.0m	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Tibiaschaft	x	
5-790.0n	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Tibia distal	x	
5-790.0p	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Fibula proximal	x	
5-790.0q	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Fibulaschaft	x	
5-790.0r	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Fibula distal	x	
5-790.0s	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Talus	x	
5-790.0t	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Kalkaneus	x	
5-790.0u	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Tarsale	x	
5-790.0v	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Metatarsale	x	
5-790.0w	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Phalangen Fuß	x	
5-790.0z	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Skapula	x	
5-790.10	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Klavikula	x	
5-790.11	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Humerus proximal	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-790.12	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Humerusschaft	x	
5-790.13	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Humerus distal	x	
5-790.14	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Radius proximal	x	
5-790.15	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Radiuschaft	x	
5-790.16	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Radius distal	x	
5-790.17	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Ulna proximal	x	
5-790.18	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Ulnaschaft	x	
5-790.19	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Ulna distal	x	
5-790.1a	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Karpale	x	
5-790.1b	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Metakarpale	x	
5-790.1c	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Phalangen Hand	x	
5-790.1d	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Becken	x	
5-790.1e	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Schenkelhals	x	
5-790.1f	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Femur proximal	x	
5-790.1g	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Femurschaft	x	
5-790.1h	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Femur distal	x	
5-790.1j	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Patella	x	
5-790.1k	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Tibia proximal	x	
5-790.1m	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Tibiaschaft	x	
5-790.1n	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Tibia distal	x	
5-790.1p	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Fibula proximal	x	
5-790.1q	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Fibulaschaft	x	
5-790.1r	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Fibula distal	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-790.1s	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Talus	x	
5-790.1t	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Kalkaneus	x	
5-790.1u	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Tarsale	x	
5-790.1v	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Metatarsale	x	
5-790.1w	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Phalangen Fuß	x	
5-790.1z	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Skapula	x	
5-790.20	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Klavikula	x	
5-790.21	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Humerus proximal	x	
5-790.22	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Humerusschaft	x	
5-790.23	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Humerus distal	x	
5-790.24	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Radius proximal	x	
5-790.25	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Radiusschaft	x	
5-790.26	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Radius distal	x	
5-790.27	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Ulna proximal	x	
5-790.28	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Ulnaschaft	x	
5-790.29	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Ulna distal	x	
5-790.2b	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Metakarpale	x	
5-790.2c	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Phalangen Hand	x	
5-790.2e	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Schenkelhals	x	
5-790.2f	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Femur proximal	x	
5-790.2g	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Femurschaft	x	
5-790.2h	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Femur distal	x	
5-790.2k	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Tibia proximal	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-790.2m	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Tibiaschaft	x	
5-790.2n	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Tibia distal	x	
5-790.2p	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Fibula proximal	x	
5-790.2q	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Fibulaschaft	x	
5-790.2r	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Fibula distal	x	
5-790.2v	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Metatarsale	x	
5-790.2w	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Phalangen Fuß	x	
5-790.2z	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Skapula	x	
5-790.31	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Aufbohren der Markhöhle: Humerus proximal	x	
5-790.32	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Aufbohren der Markhöhle: Humerusschaft	x	
5-790.33	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Aufbohren der Markhöhle: Humerus distal	x	
5-790.34	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Aufbohren der Markhöhle: Radius proximal	x	
5-790.35	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Aufbohren der Markhöhle: Radiuschaft	x	
5-790.36	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Aufbohren der Markhöhle: Radius distal	x	
5-790.37	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Aufbohren der Markhöhle: Ulna proximal	x	
5-790.38	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Aufbohren der Markhöhle: Ulnaschaft	x	
5-790.39	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Aufbohren der Markhöhle: Ulna distal	x	
5-790.3e	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Aufbohren der Markhöhle: Schenkelhals	x	
5-790.3f	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Aufbohren der Markhöhle: Femur proximal	x	
5-790.3g	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Aufbohren der Markhöhle: Femurschaft	x	
5-790.3h	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Aufbohren der Markhöhle: Femur distal	x	
5-790.3k	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Aufbohren der Markhöhle: Tibia proximal	x	
5-790.3m	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Aufbohren der Markhöhle: Tibiaschaft	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-790.3n	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Aufbohren der Markhöhle: Tibia distal	x	
5-790.3p	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Aufbohren der Markhöhle: Fibula proximal	x	
5-790.3q	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Aufbohren der Markhöhle: Fibulaschaft	x	
5-790.3r	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Aufbohren der Markhöhle: Fibula distal	x	
5-790.41	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Verriegelungsnagel: Humerus proximal	x	
5-790.42	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Verriegelungsnagel: Humerusschaft	x	
5-790.43	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Verriegelungsnagel: Humerus distal	x	
5-790.44	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Verriegelungsnagel: Radius proximal	x	
5-790.45	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Verriegelungsnagel: Radiuschaft	x	
5-790.46	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Verriegelungsnagel: Radius distal	x	
5-790.47	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Verriegelungsnagel: Ulna proximal	x	
5-790.48	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Verriegelungsnagel: Ulnaschaft	x	
5-790.49	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Verriegelungsnagel: Ulna distal	x	
5-790.4e	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Verriegelungsnagel: Schenkelhals	x	
5-790.4f	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Verriegelungsnagel: Femur proximal	x	
5-790.4g	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Verriegelungsnagel: Femurschaft	x	
5-790.4h	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Verriegelungsnagel: Femur distal	x	
5-790.4k	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Verriegelungsnagel: Tibia proximal	x	
5-790.4m	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Verriegelungsnagel: Tibiaschaft	x	
5-790.4n	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Verriegelungsnagel: Tibia distal	x	
5-790.4p	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Verriegelungsnagel: Fibula proximal	x	
5-790.4q	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Verriegelungsnagel: Fibulaschaft	x	
5-790.4r	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Verriegelungsnagel: Fibula distal	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-790.51	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Humerus proximal	x	
5-790.52	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Humerusschaft	x	
5-790.53	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Humerus distal	x	
5-790.54	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Radius proximal	x	
5-790.55	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Radiuschaft	x	
5-790.56	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Radius distal	x	
5-790.57	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Ulna proximal	x	
5-790.58	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Ulnaschaft	x	
5-790.59	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Ulna distal	x	
5-790.5e	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Schenkelhals	x	
5-790.5f	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Femur proximal	x	
5-790.5g	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Femurschaft	x	
5-790.5h	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Femur distal	x	
5-790.5k	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Tibia proximal	x	
5-790.5m	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Tibiaschaft	x	
5-790.5n	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Tibia distal	x	
5-790.5p	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Fibula proximal	x	
5-790.5q	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Fibulaschaft	x	
5-790.5r	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Fibula distal	x	
5-790.60	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Klavikula	x	
5-790.61	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Humerus proximal	x	
5-790.62	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Humerusschaft	x	
5-790.63	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Humerus distal	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-790.64	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Radius proximal	x	
5-790.65	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Radiuschaft	x	
5-790.66	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Radius distal	x	
5-790.67	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Ulna proximal	x	
5-790.68	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Ulnaschaft	x	
5-790.69	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Ulna distal	x	
5-790.6a	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Karpale	x	
5-790.6b	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Metakarpale	x	
5-790.6c	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Phalangen Hand	x	
5-790.6d	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Becken	x	
5-790.6e	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Schenkelhals	x	
5-790.6f	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Femur proximal	x	
5-790.6g	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Femurschaft	x	
5-790.6h	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Femur distal	x	
5-790.6j	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Patella	x	
5-790.6k	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Tibia proximal	x	
5-790.6m	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Tibiaschaft	x	
5-790.6n	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Tibia distal	x	
5-790.6p	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Fibula proximal	x	
5-790.6q	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Fibulaschaft	x	
5-790.6r	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Fibula distal	x	
5-790.6s	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Talus	x	
5-790.6t	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Kalkaneus	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-790.6u	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Tarsale	x	
5-790.6v	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Metatarsale	x	
5-790.6w	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Phalangen Fuß	x	
5-790.6z	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Skapula	x	
5-790.71	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Winkelplatte/Kondylenplatte: Humerus proximal	x	
5-790.72	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Winkelplatte/Kondylenplatte: Humerusschaft	x	
5-790.73	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Winkelplatte/Kondylenplatte: Humerus distal	x	
5-790.7e	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Winkelplatte/Kondylenplatte: Schenkelhals	x	
5-790.7f	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Winkelplatte/Kondylenplatte: Femur proximal	x	
5-790.7g	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Winkelplatte/Kondylenplatte: Femurschaft	x	
5-790.7h	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Winkelplatte/Kondylenplatte: Femur distal	x	
5-790.7k	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Winkelplatte/Kondylenplatte: Tibia proximal	x	
5-790.7m	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Winkelplatte/Kondylenplatte: Tibiaschaft	x	
5-790.7n	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Winkelplatte/Kondylenplatte: Tibia distal	x	
5-790.81	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch dynamische Kompressionsschraube: Humerus proximal	x	
5-790.82	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch dynamische Kompressionsschraube: Humerusschaft	x	
5-790.8e	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch dynamische Kompressionsschraube: Schenkelhals	x	
5-790.8f	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch dynamische Kompressionsschraube: Femur proximal	x	
5-790.8g	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch dynamische Kompressionsschraube: Femurschaft	x	
5-790.8h	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch dynamische Kompressionsschraube: Femur distal	x	
5-790.8k	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch dynamische Kompressionsschraube: Tibia proximal	x	
5-790.8m	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch dynamische Kompressionsschraube: Tibiaschaft	x	
5-790.90	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Materialkombinationen: Klavikula	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-790.91	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Materialkombinationen: Humerus proximal	x	
5-790.92	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Materialkombinationen: Humerusschaft	x	
5-790.93	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Materialkombinationen: Humerus distal	x	
5-790.94	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Materialkombinationen: Radius proximal	x	
5-790.95	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Materialkombinationen: Radiuschaft	x	
5-790.96	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Materialkombinationen: Radius distal	x	
5-790.97	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Materialkombinationen: Ulna proximal	x	
5-790.98	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Materialkombinationen: Ulnaschaft	x	
5-790.99	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Materialkombinationen: Ulna distal	x	
5-790.9a	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Materialkombinationen: Karpale	x	
5-790.9b	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Materialkombinationen: Metakarpale	x	
5-790.9c	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Materialkombinationen: Phalangen Hand	x	
5-790.9d	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Materialkombinationen: Becken	x	
5-790.9e	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Materialkombinationen: Schenkelhals	x	
5-790.9f	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Materialkombinationen: Femur proximal	x	
5-790.9g	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Materialkombinationen: Femurschaft	x	
5-790.9h	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Materialkombinationen: Femur distal	x	
5-790.9j	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Materialkombinationen: Patella	x	
5-790.9k	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Materialkombinationen: Tibia proximal	x	
5-790.9m	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Materialkombinationen: Tibiaschaft	x	
5-790.9n	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Materialkombinationen: Tibia distal	x	
5-790.9p	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Materialkombinationen: Fibula proximal	x	
5-790.9q	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Materialkombinationen: Fibulaschaft	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-790.9r	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Materialkombinationen: Fibula distal	x	
5-790.9s	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Materialkombinationen: Talus	x	
5-790.9t	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Materialkombinationen: Kalkaneus	x	
5-790.9u	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Materialkombinationen: Tarsale	x	
5-790.9v	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Materialkombinationen: Metatarsale	x	
5-790.9w	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Materialkombinationen: Phalangen Fuß	x	
5-790.9z	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Materialkombinationen: Skapula	x	
5-790.cd	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Transfixationsnagel: Becken	x	
5-790.ce	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Transfixationsnagel: Schenkelhals	x	
5-790.cf	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Transfixationsnagel: Femur proximal	x	
5-790.cg	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Transfixationsnagel: Femurschaft	x	
5-790.ch	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Transfixationsnagel: Femur distal	x	
5-790.ck	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Transfixationsnagel: Tibia proximal	x	
5-790.cm	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Transfixationsnagel: Tibiaschaft	x	
5-790.cn	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Transfixationsnagel: Tibia distal	x	
5-790.cs	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Transfixationsnagel: Talus	x	
5-790.ct	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Transfixationsnagel: Kalkaneus	x	
5-790.d0	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Klavikula	x	
5-790.d1	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Humerus proximal	x	
5-790.d2	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Humerusschaft	x	
5-790.d3	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Humerus distal	x	
5-790.d4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Radius proximal	x	
5-790.d5	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Radiusschaft	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-790.d6	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Radius distal	x	
5-790.d7	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Ulna proximal	x	
5-790.d8	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Ulnaschaft	x	
5-790.d9	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Ulna distal	x	
5-790.da	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Karpale	x	
5-790.db	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Metakarpale	x	
5-790.dc	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Phalangen Hand	x	
5-790.dd	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Becken	x	
5-790.de	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Schenkelhals	x	
5-790.df	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Femur proximal	x	
5-790.dg	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Femurschaft	x	
5-790.dh	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Femur distal	x	
5-790.dj	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Patella	x	
5-790.dk	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Tibia proximal	x	
5-790.dm	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Tibiaschaft	x	
5-790.dn	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Tibia distal	x	
5-790.dp	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Fibula proximal	x	
5-790.dq	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Fibulaschaft	x	
5-790.dr	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Fibula distal	x	
5-790.ds	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Talus	x	
5-790.dt	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Kalkaneus	x	
5-790.du	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Tarsale	x	
5-790.dv	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Metatarsale	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-790.dw	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Phalangen Fuß	x	
5-790.dz	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Skapula	x	
5-790.k0	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch winkelstabile Platte: Klavikula	x	
5-790.k1	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch winkelstabile Platte: Humerus proximal	x	
5-790.k2	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch winkelstabile Platte: Humerusschaft	x	
5-790.k3	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch winkelstabile Platte: Humerus distal	x	
5-790.k4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch winkelstabile Platte: Radius proximal	x	
5-790.k5	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch winkelstabile Platte: Radiuschaft	x	
5-790.k6	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch winkelstabile Platte: Radius distal	x	
5-790.k7	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch winkelstabile Platte: Ulna proximal	x	
5-790.k8	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch winkelstabile Platte: Ulnaschaft	x	
5-790.k9	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch winkelstabile Platte: Ulna distal	x	
5-790.ka	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch winkelstabile Platte: Karpale	x	
5-790.kb	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch winkelstabile Platte: Metakarpale	x	
5-790.kc	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch winkelstabile Platte: Phalangen Hand	x	
5-790.kd	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch winkelstabile Platte: Becken	x	
5-790.ke	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch winkelstabile Platte: Schenkelhals	x	
5-790.kf	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch winkelstabile Platte: Femur proximal	x	
5-790.kg	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch winkelstabile Platte: Femurschaft	x	
5-790.kh	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch winkelstabile Platte: Femur distal	x	
5-790.kj	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch winkelstabile Platte: Patella	x	
5-790.kk	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch winkelstabile Platte: Tibia proximal	x	
5-790.km	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch winkelstabile Platte: Tibiaschaft	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-790.kn	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch winkelstabile Platte: Tibia distal	x	
5-790.kp	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch winkelstabile Platte: Fibula proximal	x	
5-790.kq	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch winkelstabile Platte: Fibulaschaft	x	
5-790.kr	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch winkelstabile Platte: Fibula distal	x	
5-790.ks	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch winkelstabile Platte: Talus	x	
5-790.kt	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch winkelstabile Platte: Kalkaneus	x	
5-790.ku	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch winkelstabile Platte: Tarsale	x	
5-790.kv	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch winkelstabile Platte: Metatarsale	x	
5-790.kw	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch winkelstabile Platte: Phalangen Fuß	x	
5-790.kz	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch winkelstabile Platte: Skapula	x	
5-790.m1	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Ringfixateur: Humerus proximal	x	
5-790.m2	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Ringfixateur: Humerusschaft	x	
5-790.m3	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Ringfixateur: Humerus distal	x	
5-790.m4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Ringfixateur: Radius proximal	x	
5-790.m5	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Ringfixateur: Radiuschaft	x	
5-790.m6	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Ringfixateur: Radius distal	x	
5-790.m7	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Ringfixateur: Ulna proximal	x	
5-790.m8	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Ringfixateur: Ulnaschaft	x	
5-790.m9	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Ringfixateur: Ulna distal	x	
5-790.ma	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Ringfixateur: Karpale	x	
5-790.mb	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Ringfixateur: Metakarpale	x	
5-790.md	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Ringfixateur: Becken	x	
5-790.mf	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Ringfixateur: Femur proximal	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-790.mg	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Ringfixateur: Femurschaft	x	
5-790.mh	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Ringfixateur: Femur distal	x	
5-790.mk	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Ringfixateur: Tibia proximal	x	
5-790.mm	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Ringfixateur: Tibiaschaft	x	
5-790.mn	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Ringfixateur: Tibia distal	x	
5-790.mp	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Ringfixateur: Fibula proximal	x	
5-790.mq	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Ringfixateur: Fibulaschaft	x	
5-790.mr	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Ringfixateur: Fibula distal	x	
5-790.ms	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Ringfixateur: Talus	x	
5-790.mt	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Ringfixateur: Kalkaneus	x	
5-790.mu	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Ringfixateur: Tarsale	x	
5-790.mv	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Ringfixateur: Metatarsale	x	
5-790.n0	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Platte: Klavikula	x	
5-790.n1	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Platte: Humerus proximal	x	
5-790.n2	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Platte: Humerusschaft	x	
5-790.n3	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Platte: Humerus distal	x	
5-790.n4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Platte: Radius proximal	x	
5-790.n5	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Platte: Radiuschaft	x	
5-790.n6	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Platte: Radius distal	x	
5-790.n7	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Platte: Ulna proximal	x	
5-790.n8	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Platte: Ulnaschaft	x	
5-790.n9	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Platte: Ulna distal	x	
5-790.na	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Platte: Karpale	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-790.nb	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Platte: Metakarpale	x	
5-790.nc	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Platte: Phalangen Hand	x	
5-790.nd	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Platte: Becken	x	
5-790.ne	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Platte: Schenkelhals	x	
5-790.nf	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Platte: Femur proximal	x	
5-790.ng	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Platte: Femurschaft	x	
5-790.nh	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Platte: Femur distal	x	
5-790.nj	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Platte: Patella	x	
5-790.nk	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Platte: Tibia proximal	x	
5-790.nm	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Platte: Tibiaschaft	x	
5-790.nn	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Platte: Tibia distal	x	
5-790.np	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Platte: Fibula proximal	x	
5-790.nq	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Platte: Fibulaschaft	x	
5-790.nr	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Platte: Fibula distal	x	
5-790.ns	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Platte: Talus	x	
5-790.nt	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Platte: Kalkaneus	x	
5-790.nu	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Platte: Tarsale	x	
5-790.nv	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Platte: Metatarsale	x	
5-790.nw	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Platte: Phalangen Fuß	x	
5-790.nz	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Platte: Skapula	x	
5-790.x0	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Sonstige: Klavikula	x	
5-790.x1	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Sonstige: Humerus proximal	x	
5-790.x2	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Sonstige: Humerusschaft	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-790.x3	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Sonstige: Humerus distal	x	
5-790.x4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Sonstige: Radius proximal	x	
5-790.x5	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Sonstige: Radiuschaft	x	
5-790.x6	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Sonstige: Radius distal	x	
5-790.x7	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Sonstige: Ulna proximal	x	
5-790.x8	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Sonstige: Ulnaschaft	x	
5-790.x9	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Sonstige: Ulna distal	x	
5-790.xa	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Sonstige: Karpale	x	
5-790.xb	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Sonstige: Metakarpale	x	
5-790.xc	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Sonstige: Phalangen Hand	x	
5-790.xd	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Sonstige: Becken	x	
5-790.xe	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Sonstige: Schenkelhals	x	
5-790.xf	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Sonstige: Femur proximal	x	
5-790.xg	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Sonstige: Femurschaft	x	
5-790.xh	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Sonstige: Femur distal	x	
5-790.xj	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Sonstige: Patella	x	
5-790.xk	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Sonstige: Tibia proximal	x	
5-790.xm	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Sonstige: Tibiaschaft	x	
5-790.xn	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Sonstige: Tibia distal	x	
5-790.xp	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Sonstige: Fibula proximal	x	
5-790.xq	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Sonstige: Fibulaschaft	x	
5-790.xr	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Sonstige: Fibula distal	x	
5-790.xs	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Sonstige: Talus	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-790.xt	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Sonstige: Kalkaneus	x	
5-790.xu	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Sonstige: Tarsale	x	
5-790.xv	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Sonstige: Metatarsale	x	
5-790.xw	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Sonstige: Phalangen Fuß	x	
5-790.xz	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Sonstige: Skapula	x	
5-791.02	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Humerusschaft	x	
5-791.05	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Radiuschaft	x	
5-791.08	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Ulnaschaft	x	
5-791.0g	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Femurschaft	x	
5-791.0m	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Tibiaschaft	x	
5-791.0q	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Fibulaschaft	x	
5-791.0x	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Sonstige	x	
5-791.12	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Humerusschaft	x	
5-791.15	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Radiuschaft	x	
5-791.18	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Ulnaschaft	x	
5-791.1g	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Femurschaft	x	
5-791.1m	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Tibiaschaft	x	
5-791.1q	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Fibulaschaft	x	
5-791.1x	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Sonstige	x	
5-791.22	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Humerusschaft	x	
5-791.25	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Radiuschaft	x	
5-791.28	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Ulnaschaft	x	
5-791.2g	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Femurschaft	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-791.2m	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Tibiaschaft	x	
5-791.2q	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Fibulaschaft	x	
5-791.2x	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Sonstige	x	
5-791.32	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Winkelplatte/Kondylenplatte: Humerusschaft	x	
5-791.3g	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Winkelplatte/Kondylenplatte: Femurschaft	x	
5-791.3m	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Winkelplatte/Kondylenplatte: Tibiaschaft	x	
5-791.3x	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Winkelplatte/Kondylenplatte: Sonstige	x	
5-791.42	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch dynamische Kompressionsschraube: Humerusschaft	x	
5-791.4g	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch dynamische Kompressionsschraube: Femurschaft	x	
5-791.4x	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch dynamische Kompressionsschraube: Sonstige	x	
5-791.52	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Humerusschaft	x	
5-791.5g	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Femurschaft	x	
5-791.5m	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Tibiaschaft	x	
5-791.5x	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Sonstige	x	
5-791.62	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel: Humerusschaft	x	
5-791.65	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel: Radiuschaft	x	
5-791.68	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel: Ulnaschaft	x	
5-791.6g	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel: Femurschaft	x	
5-791.6m	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel: Tibiaschaft	x	
5-791.6q	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel: Fibulaschaft	x	
5-791.6x	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel: Sonstige	x	
5-791.72	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Verriegelungsnagel: Humerusschaft	x	
5-791.75	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Verriegelungsnagel: Radiuschaft	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-791.78	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Verriegelungsnagel: Ulnaschaft	x	
5-791.7g	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Verriegelungsnagel: Femurschaft	x	
5-791.7m	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Verriegelungsnagel: Tibiaschaft	x	
5-791.7q	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Verriegelungsnagel: Fibulaschaft	x	
5-791.7x	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Verriegelungsnagel: Sonstige	x	
5-791.82	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Fixateur externe: Humerusschaft	x	
5-791.85	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Fixateur externe: Radiuschaft	x	
5-791.88	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Fixateur externe: Ulnaschaft	x	
5-791.8g	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Fixateur externe: Femurschaft	x	
5-791.8m	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Fixateur externe: Tibiaschaft	x	
5-791.8q	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Fixateur externe: Fibulaschaft	x	
5-791.8x	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Fixateur externe: Sonstige	x	
5-791.92	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Materialkombinationen: Humerusschaft	x	
5-791.95	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Materialkombinationen: Radiuschaft	x	
5-791.98	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Materialkombinationen: Ulnaschaft	x	
5-791.9g	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Materialkombinationen: Femurschaft	x	
5-791.9m	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Materialkombinationen: Tibiaschaft	x	
5-791.9q	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Materialkombinationen: Fibulaschaft	x	
5-791.9x	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Materialkombinationen: Sonstige	x	
5-791.cg	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Transfixationsnagel: Femurschaft	x	
5-791.cm	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Transfixationsnagel: Tibiaschaft	x	
5-791.cx	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Transfixationsnagel: Sonstige	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-791.d2	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Humerusschaft	x	
5-791.d5	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Radiuschaft	x	
5-791.d8	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Ulnaschaft	x	
5-791.dg	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Femurschaft	x	
5-791.dm	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Tibiaschaft	x	
5-791.dq	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Fibulaschaft	x	
5-791.dx	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Sonstige	x	
5-791.f2	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch resorbierbares Material: Humerusschaft		
5-791.f5	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch resorbierbares Material: Radiuschaft		
5-791.f8	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch resorbierbares Material: Ulnaschaft		
5-791.fg	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch resorbierbares Material: Femurschaft		
5-791.fm	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch resorbierbares Material: Tibiaschaft		
5-791.fq	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch resorbierbares Material: Fibulaschaft		
5-791.fx	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch resorbierbares Material: Sonstige		
5-791.g2	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch intramedullären Draht: Humerusschaft	x	
5-791.g5	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch intramedullären Draht: Radiuschaft	x	
5-791.g8	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch intramedullären Draht: Ulnaschaft	x	
5-791.gg	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch intramedullären Draht: Femurschaft	x	
5-791.gm	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch intramedullären Draht: Tibiaschaft	x	
5-791.gq	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch intramedullären Draht: Fibulaschaft	x	
5-791.gx	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch intramedullären Draht: Sonstige	x	
5-791.h2	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Ohne Osteosynthese: Humerusschaft		

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-791.h5	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Ohne Osteosynthese: Radiuschaft		
5-791.h8	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Ohne Osteosynthese: Ulnaschaft		
5-791.hg	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Ohne Osteosynthese: Femurschaft		
5-791.hm	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Ohne Osteosynthese: Tibiaschaft		
5-791.hq	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Ohne Osteosynthese: Fibulaschaft		
5-791.hx	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Ohne Osteosynthese: Sonstige		
5-791.k2	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Humerusschaft	x	
5-791.k5	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Radiuschaft	x	
5-791.k8	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Ulnaschaft	x	
5-791.kg	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Femurschaft	x	
5-791.km	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Tibiaschaft	x	
5-791.kq	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Fibulaschaft	x	
5-791.kx	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Sonstige	x	
5-791.m2	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Ringfixateur: Humerusschaft	x	
5-791.m5	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Ringfixateur: Radiuschaft	x	
5-791.m8	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Ringfixateur: Ulnaschaft	x	
5-791.mg	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Ringfixateur: Femurschaft	x	
5-791.mm	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Ringfixateur: Tibiaschaft	x	
5-791.mq	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Ringfixateur: Fibulaschaft	x	
5-791.mx	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Ringfixateur: Sonstige	x	
5-791.x2	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Sonstige: Humerusschaft	x	
5-791.x5	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Sonstige: Radiuschaft	x	
5-791.x8	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Sonstige: Ulnaschaft	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-791.xg	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Sonstige: Femurschaft	x	
5-791.xm	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Sonstige: Tibiaschaft	x	
5-791.xq	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Sonstige: Fibulaschaft	x	
5-791.xx	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Sonstige: Sonstige	x	
5-792.02	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Humerusschaft	x	
5-792.05	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Radiuschaft	x	
5-792.08	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Ulnaschaft	x	
5-792.0g	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Femurschaft	x	
5-792.0m	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Tibiaschaft	x	
5-792.0q	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Fibulaschaft	x	
5-792.0x	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Sonstige	x	
5-792.12	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Humerusschaft	x	
5-792.15	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Radiuschaft	x	
5-792.18	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Ulnaschaft	x	
5-792.1g	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Femurschaft	x	
5-792.1m	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Tibiaschaft	x	
5-792.1q	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Fibulaschaft	x	
5-792.1x	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Sonstige	x	
5-792.22	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Humerusschaft	x	
5-792.25	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Radiuschaft	x	
5-792.28	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Ulnaschaft	x	
5-792.2g	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Femurschaft	x	
5-792.2m	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Tibiaschaft	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-792.2q	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Fibulaschaft	x	
5-792.2x	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Sonstige	x	
5-792.32	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Winkelplatte/Kondylenplatte: Humerusschaft	x	
5-792.3g	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Winkelplatte/Kondylenplatte: Femurschaft	x	
5-792.3m	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Winkelplatte/Kondylenplatte: Tibiaschaft	x	
5-792.3x	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Winkelplatte/Kondylenplatte: Sonstige	x	
5-792.42	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch dynamische Kompressionsschraube: Humerusschaft	x	
5-792.4g	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch dynamische Kompressionsschraube: Femurschaft	x	
5-792.4x	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch dynamische Kompressionsschraube: Sonstige	x	
5-792.52	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Humerusschaft	x	
5-792.5g	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Femurschaft	x	
5-792.5m	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Tibiaschaft	x	
5-792.5x	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Sonstige	x	
5-792.62	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel: Humerusschaft	x	
5-792.65	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel: Radiuschaft	x	
5-792.68	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel: Ulnaschaft	x	
5-792.6g	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel: Femurschaft	x	
5-792.6m	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel: Tibiaschaft	x	
5-792.6q	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel: Fibulaschaft	x	
5-792.6x	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel: Sonstige	x	
5-792.72	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Verriegelungsnagel: Humerusschaft	x	
5-792.75	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Verriegelungsnagel: Radiuschaft	x	
5-792.78	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Verriegelungsnagel: Ulnaschaft	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-792.7g	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Verriegelungsnagel: Femurschaft	x	
5-792.7m	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Verriegelungsnagel: Tibiaschaft	x	
5-792.7q	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Verriegelungsnagel: Fibulaschaft	x	
5-792.7x	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Verriegelungsnagel: Sonstige	x	
5-792.82	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Fixateur externe: Humerusschaft	x	
5-792.85	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Fixateur externe: Radiuschaft	x	
5-792.88	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Fixateur externe: Ulnaschaft	x	
5-792.8g	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Fixateur externe: Femurschaft	x	
5-792.8m	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Fixateur externe: Tibiaschaft	x	
5-792.8q	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Fixateur externe: Fibulaschaft	x	
5-792.8x	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Fixateur externe: Sonstige	x	
5-792.92	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Materialkombinationen: Humerusschaft	x	
5-792.95	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Materialkombinationen: Radiuschaft	x	
5-792.98	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Materialkombinationen: Ulnaschaft	x	
5-792.9g	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Materialkombinationen: Femurschaft	x	
5-792.9m	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Materialkombinationen: Tibiaschaft	x	
5-792.9q	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Materialkombinationen: Fibulaschaft	x	
5-792.9x	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Materialkombinationen: Sonstige	x	
5-792.g2	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch intramedullären Draht: Humerusschaft	x	
5-792.g5	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch intramedullären Draht: Radiuschaft	x	
5-792.g8	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch intramedullären Draht: Ulnaschaft	x	
5-792.gg	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch intramedullären Draht: Femurschaft	x	
5-792.gm	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch intramedullären Draht: Tibiaschaft	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-792.gq	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch intramedullären Draht: Fibulaschaft	x	
5-792.gx	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch intramedullären Draht: Sonstige	x	
5-792.h2	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Ohne Osteosynthese: Humerusschaft		
5-792.h5	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Ohne Osteosynthese: Radiuschaft		
5-792.h8	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Ohne Osteosynthese: Ulnaschaft		
5-792.hg	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Ohne Osteosynthese: Femurschaft		
5-792.hm	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Ohne Osteosynthese: Tibiaschaft		
5-792.hq	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Ohne Osteosynthese: Fibulaschaft		
5-792.hx	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Ohne Osteosynthese: Sonstige		
5-792.k2	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Humerusschaft	x	
5-792.k5	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Radiuschaft	x	
5-792.k8	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Ulnaschaft	x	
5-792.kg	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Femurschaft	x	
5-792.km	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Tibiaschaft	x	
5-792.kq	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Fibulaschaft	x	
5-792.kx	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Sonstige	x	
5-792.m2	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Ringfixateur: Humerusschaft	x	
5-792.m5	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Ringfixateur: Radiuschaft	x	
5-792.m8	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Ringfixateur: Ulnaschaft	x	
5-792.mg	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Ringfixateur: Femurschaft	x	
5-792.mm	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Ringfixateur: Tibiaschaft	x	
5-792.mq	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Ringfixateur: Fibulaschaft	x	
5-792.mx	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Ringfixateur: Sonstige	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-792.x2	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Sonstige: Humerusschaft	x	
5-792.x5	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Sonstige: Radiuschaft	x	
5-792.x8	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Sonstige: Ulnaschaft	x	
5-792.xg	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Sonstige: Femurschaft	x	
5-792.xm	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Sonstige: Tibiaschaft	x	
5-792.xq	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Sonstige: Fibulaschaft	x	
5-792.xx	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Sonstige: Sonstige	x	
5-792.y	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: N.n.bez.		
5-793.01	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Offene Reposition einer Epiphysenlösung ohne Osteosynthese: Humerus proximal		
5-793.03	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Offene Reposition einer Epiphysenlösung ohne Osteosynthese: Humerus distal		
5-793.04	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Offene Reposition einer Epiphysenlösung ohne Osteosynthese: Radius proximal		
5-793.06	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Offene Reposition einer Epiphysenlösung ohne Osteosynthese: Radius distal		
5-793.07	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Offene Reposition einer Epiphysenlösung ohne Osteosynthese: Ulna proximal		
5-793.09	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Offene Reposition einer Epiphysenlösung ohne Osteosynthese: Ulna distal		
5-793.0e	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Offene Reposition einer Epiphysenlösung ohne Osteosynthese: Schenkelhals		
5-793.0f	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Offene Reposition einer Epiphysenlösung ohne Osteosynthese: Femur proximal		
5-793.0h	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Offene Reposition einer Epiphysenlösung ohne Osteosynthese: Femur distal		
5-793.0j	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Offene Reposition einer Epiphysenlösung ohne Osteosynthese: Patella		

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-793.0k	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Offene Reposition einer Epiphysenlösung ohne Osteosynthese: Tibia proximal		
5-793.0n	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Offene Reposition einer Epiphysenlösung ohne Osteosynthese: Tibia distal		
5-793.0p	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Offene Reposition einer Epiphysenlösung ohne Osteosynthese: Fibula proximal		
5-793.0r	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Offene Reposition einer Epiphysenlösung ohne Osteosynthese: Fibula distal		
5-793.0x	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Offene Reposition einer Epiphysenlösung ohne Osteosynthese: Sonstige		
5-793.11	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Humerus proximal	x	
5-793.13	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Humerus distal	x	
5-793.14	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Radius proximal	x	
5-793.16	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Radius distal	x	
5-793.17	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Ulna proximal	x	
5-793.19	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Ulna distal	x	
5-793.1e	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Schenkelhals	x	
5-793.1f	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Femur proximal	x	
5-793.1h	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Femur distal	x	
5-793.1j	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Patella	x	
5-793.1k	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Tibia proximal	x	
5-793.1n	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Tibia distal	x	
5-793.1p	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Fibula proximal	x	
5-793.1r	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Fibula distal	x	
5-793.1x	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Sonstige	x	
5-793.21	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Humerus proximal	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-793.23	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Humerus distal	x	
5-793.24	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Radius proximal	x	
5-793.26	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Radius distal	x	
5-793.27	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Ulna proximal	x	
5-793.29	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Ulna distal	x	
5-793.2e	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Schenkelhals	x	
5-793.2f	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Femur proximal	x	
5-793.2h	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Femur distal	x	
5-793.2j	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Patella	x	
5-793.2k	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Tibia proximal	x	
5-793.2n	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Tibia distal	x	
5-793.2p	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Fibula proximal	x	
5-793.2r	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Fibula distal	x	
5-793.2x	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Sonstige	x	
5-793.31	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Humerus proximal	x	
5-793.33	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Humerus distal	x	
5-793.34	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Radius proximal	x	
5-793.36	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Radius distal	x	
5-793.37	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Ulna proximal	x	
5-793.39	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Ulna distal	x	
5-793.3e	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Schenkelhals	x	
5-793.3f	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Femur proximal	x	
5-793.3h	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Femur distal	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-793.3j	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Patella	x	
5-793.3k	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Tibia proximal	x	
5-793.3n	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Tibia distal	x	
5-793.3p	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Fibula proximal	x	
5-793.3r	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Fibula distal	x	
5-793.3x	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Sonstige	x	
5-793.41	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Winkelplatte/Kondylenplatte: Humerus proximal	x	
5-793.43	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Winkelplatte/Kondylenplatte: Humerus distal	x	
5-793.4e	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Winkelplatte/Kondylenplatte: Schenkelhals	x	
5-793.4f	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Winkelplatte/Kondylenplatte: Femur proximal	x	
5-793.4h	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Winkelplatte/Kondylenplatte: Femur distal	x	
5-793.4k	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Winkelplatte/Kondylenplatte: Tibia proximal	x	
5-793.4x	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Winkelplatte/Kondylenplatte: Sonstige	x	
5-793.51	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch dynamische Kompressionsschraube: Humerus proximal	x	
5-793.5e	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch dynamische Kompressionsschraube: Schenkelhals	x	
5-793.5f	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch dynamische Kompressionsschraube: Femur proximal	x	
5-793.5h	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch dynamische Kompressionsschraube: Femur distal	x	
5-793.5k	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch dynamische Kompressionsschraube: Tibia proximal	x	
5-793.5x	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch dynamische Kompressionsschraube: Sonstige	x	
5-793.61	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Fixateur externe: Humerus proximal	x	
5-793.63	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Fixateur externe: Humerus distal	x	
5-793.64	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Fixateur externe: Radius proximal	x	
5-793.66	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Fixateur externe: Radius distal	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-793.67	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Fixateur externe: Ulna proximal	x	
5-793.69	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Fixateur externe: Ulna distal	x	
5-793.6e	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Fixateur externe: Schenkelhals	x	
5-793.6f	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Fixateur externe: Femur proximal	x	
5-793.6h	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Fixateur externe: Femur distal	x	
5-793.6j	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Fixateur externe: Patella	x	
5-793.6k	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Fixateur externe: Tibia proximal	x	
5-793.6n	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Fixateur externe: Tibia distal	x	
5-793.6p	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Fixateur externe: Fibula proximal	x	
5-793.6r	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Fixateur externe: Fibula distal	x	
5-793.6x	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Fixateur externe: Sonstige	x	
5-793.71	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Humerus proximal	x	
5-793.73	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Humerus distal	x	
5-793.74	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Radius proximal	x	
5-793.76	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Radius distal	x	
5-793.77	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Ulna proximal	x	
5-793.79	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Ulna distal	x	
5-793.7e	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Schenkelhals	x	
5-793.7f	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Femur proximal	x	
5-793.7h	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Femur distal	x	
5-793.7j	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Patella	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-793.7k	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Tibia proximal	x	
5-793.7n	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Tibia distal	x	
5-793.7p	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Fibula proximal	x	
5-793.7r	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Fibula distal	x	
5-793.7x	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Sonstige	x	
5-793.81	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Materialkombinationen: Humerus proximal	x	
5-793.83	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Materialkombinationen: Humerus distal	x	
5-793.84	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Materialkombinationen: Radius proximal	x	
5-793.86	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Materialkombinationen: Radius distal	x	
5-793.87	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Materialkombinationen: Ulna proximal	x	
5-793.89	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Materialkombinationen: Ulna distal	x	
5-793.8e	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Materialkombinationen: Schenkelhals	x	
5-793.8f	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Materialkombinationen: Femur proximal	x	
5-793.8h	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Materialkombinationen: Femur distal	x	
5-793.8j	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Materialkombinationen: Patella	x	
5-793.8k	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Materialkombinationen: Tibia proximal	x	
5-793.8n	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Materialkombinationen: Tibia distal	x	
5-793.8p	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Materialkombinationen: Fibula proximal	x	
5-793.8r	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Materialkombinationen: Fibula distal	x	
5-793.8x	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Materialkombinationen: Sonstige	x	
5-793.91	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Materialkombinationen mit Rekonstruktion der Gelenkfläche: Humerus proximal	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-793.93	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Materialkombinationen mit Rekonstruktion der Gelenkfläche: Humerus distal	x	
5-793.94	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Materialkombinationen mit Rekonstruktion der Gelenkfläche: Radius proximal	x	
5-793.96	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Materialkombinationen mit Rekonstruktion der Gelenkfläche: Radius distal	x	
5-793.97	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Materialkombinationen mit Rekonstruktion der Gelenkfläche: Ulna proximal	x	
5-793.99	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Materialkombinationen mit Rekonstruktion der Gelenkfläche: Ulna distal	x	
5-793.9e	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Materialkombinationen mit Rekonstruktion der Gelenkfläche: Schenkelhals	x	
5-793.9f	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Materialkombinationen mit Rekonstruktion der Gelenkfläche: Femur proximal	x	
5-793.9h	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Materialkombinationen mit Rekonstruktion der Gelenkfläche: Femur distal	x	
5-793.9j	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Materialkombinationen mit Rekonstruktion der Gelenkfläche: Patella	x	
5-793.9k	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Materialkombinationen mit Rekonstruktion der Gelenkfläche: Tibia proximal	x	
5-793.9n	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Materialkombinationen mit Rekonstruktion der Gelenkfläche: Tibia distal	x	
5-793.9p	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Materialkombinationen mit Rekonstruktion der Gelenkfläche: Fibula proximal	x	
5-793.9r	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Materialkombinationen mit Rekonstruktion der Gelenkfläche: Fibula distal	x	
5-793.9x	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Materialkombinationen mit Rekonstruktion der Gelenkfläche: Sonstige	x	
5-793.a1	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Humerus proximal	x	
5-793.ae	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Schenkelhals	x	
5-793.af	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Femur proximal	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-793.ax	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Sonstige	x	
5-793.b1	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel: Humerus proximal	x	
5-793.b3	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel: Humerus distal	x	
5-793.b4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel: Radius proximal	x	
5-793.b6	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel: Radius distal	x	
5-793.b7	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel: Ulna proximal	x	
5-793.b9	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel: Ulna distal	x	
5-793.be	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel: Schenkelhals	x	
5-793.bf	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel: Femur proximal	x	
5-793.bh	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel: Femur distal	x	
5-793.bk	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel: Tibia proximal	x	
5-793.bn	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel: Tibia distal	x	
5-793.bp	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel: Fibula proximal	x	
5-793.br	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel: Fibula distal	x	
5-793.bx	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel: Sonstige	x	
5-793.ce	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Transfixationsnagel: Schenkelhals	x	
5-793.cf	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Transfixationsnagel: Femur proximal	x	
5-793.ch	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Transfixationsnagel: Femur distal	x	
5-793.ck	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Transfixationsnagel: Tibia proximal	x	
5-793.cn	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Transfixationsnagel: Tibia distal	x	
5-793.cx	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Transfixationsnagel: Sonstige	x	
5-793.eh	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch (Blount-)Klammern: Femur distal	x	
5-793.ej	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch (Blount-)Klammern: Patella	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-793.ek	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch (Blount-)Klammern: Tibia proximal	x	
5-793.en	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch (Blount-)Klammern: Tibia distal	x	
5-793.ep	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch (Blount-)Klammern: Fibula proximal	x	
5-793.er	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch (Blount-)Klammern: Fibula distal	x	
5-793.ex	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch (Blount-)Klammern: Sonstige	x	
5-793.f1	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch resorbierbares Material: Humerus proximal		
5-793.f3	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch resorbierbares Material: Humerus distal		
5-793.f4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch resorbierbares Material: Radius proximal		
5-793.f6	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch resorbierbares Material: Radius distal		
5-793.f7	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch resorbierbares Material: Ulna proximal		
5-793.f9	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch resorbierbares Material: Ulna distal		
5-793.fe	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch resorbierbares Material: Schenkelhals		
5-793.ff	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch resorbierbares Material: Femur proximal		
5-793.fh	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch resorbierbares Material: Femur distal		
5-793.fj	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch resorbierbares Material: Patella		
5-793.fk	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch resorbierbares Material: Tibia proximal		
5-793.fn	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch resorbierbares Material: Tibia distal		
5-793.fp	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch resorbierbares Material: Fibula proximal		
5-793.fr	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch resorbierbares Material: Fibula distal		
5-793.fx	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch resorbierbares Material: Sonstige		
5-793.g1	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch intramedullären Draht: Humerus proximal	x	
5-793.g3	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch intramedullären Draht: Humerus distal	x	
5-793.g4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch intramedullären Draht: Radius proximal	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-793.g6	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch intramedullären Draht: Radius distal	x	
5-793.g7	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch intramedullären Draht: Ulna proximal	x	
5-793.g9	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch intramedullären Draht: Ulna distal	x	
5-793.ge	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch intramedullären Draht: Schenkelhals	x	
5-793.gf	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch intramedullären Draht: Femur proximal	x	
5-793.gh	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch intramedullären Draht: Femur distal	x	
5-793.gj	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch intramedullären Draht: Patella	x	
5-793.gk	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch intramedullären Draht: Tibia proximal	x	
5-793.gn	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch intramedullären Draht: Tibia distal	x	
5-793.gp	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch intramedullären Draht: Fibula proximal	x	
5-793.gr	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch intramedullären Draht: Fibula distal	x	
5-793.gx	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch intramedullären Draht: Sonstige	x	
5-793.h1	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Ohne Osteosynthese: Humerus proximal		
5-793.h3	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Ohne Osteosynthese: Humerus distal		
5-793.h4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Ohne Osteosynthese: Radius proximal		
5-793.h6	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Ohne Osteosynthese: Radius distal		
5-793.h7	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Ohne Osteosynthese: Ulna proximal		
5-793.h9	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Ohne Osteosynthese: Ulna distal		
5-793.he	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Ohne Osteosynthese: Schenkelhals		
5-793.hf	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Ohne Osteosynthese: Femur proximal		
5-793.hh	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Ohne Osteosynthese: Femur distal		
5-793.hj	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Ohne Osteosynthese: Patella		
5-793.hk	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Ohne Osteosynthese: Tibia proximal		

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-793.hn	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Ohne Osteosynthese: Tibia distal		
5-793.hp	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Ohne Osteosynthese: Fibula proximal		
5-793.hr	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Ohne Osteosynthese: Fibula distal		
5-793.hx	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Ohne Osteosynthese: Sonstige		
5-793.k1	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Humerus proximal	x	
5-793.k3	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Humerus distal	x	
5-793.k4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Radius proximal	x	
5-793.k6	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Radius distal	x	
5-793.k7	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Ulna proximal	x	
5-793.k9	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Ulna distal	x	
5-793.ke	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Schenkelhals	x	
5-793.kf	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Femur proximal	x	
5-793.kh	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Femur distal	x	
5-793.kj	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Patella	x	
5-793.kk	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Tibia proximal	x	
5-793.kn	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Tibia distal	x	
5-793.kp	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Fibula proximal	x	
5-793.kr	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Fibula distal	x	
5-793.kx	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Sonstige	x	
5-793.m1	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Ringfixateur: Humerus proximal	x	
5-793.m3	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Ringfixateur: Humerus distal	x	
5-793.m4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Ringfixateur: Radius proximal	x	
5-793.m6	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Ringfixateur: Radius distal	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-793.m7	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Ringfixateur: Ulna proximal	x	
5-793.m9	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Ringfixateur: Ulna distal	x	
5-793.me	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Ringfixateur: Schenkelhals	x	
5-793.mf	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Ringfixateur: Femur proximal	x	
5-793.mh	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Ringfixateur: Femur distal	x	
5-793.mj	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Ringfixateur: Patella	x	
5-793.mk	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Ringfixateur: Tibia proximal	x	
5-793.mn	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Ringfixateur: Tibia distal	x	
5-793.mp	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Ringfixateur: Fibula proximal	x	
5-793.mr	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Ringfixateur: Fibula distal	x	
5-793.mx	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Ringfixateur: Sonstige	x	
5-793.x1	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Sonstige: Humerus proximal	x	
5-793.x3	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Sonstige: Humerus distal	x	
5-793.x4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Sonstige: Radius proximal	x	
5-793.x6	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Sonstige: Radius distal	x	
5-793.x7	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Sonstige: Ulna proximal	x	
5-793.x9	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Sonstige: Ulna distal	x	
5-793.xe	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Sonstige: Schenkelhals	x	
5-793.xf	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Sonstige: Femur proximal	x	
5-793.xh	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Sonstige: Femur distal	x	
5-793.xj	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Sonstige: Patella	x	
5-793.xk	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Sonstige: Tibia proximal	x	
5-793.xn	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Sonstige: Tibia distal	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-793.xp	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Sonstige: Fibula proximal	x	
5-793.xr	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Sonstige: Fibula distal	x	
5-793.xx	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Sonstige: Sonstige	x	
5-793.y	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: N.n.bez.		
5-794.01	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Humerus proximal	x	
5-794.03	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Humerus distal	x	
5-794.04	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Radius proximal	x	
5-794.06	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Radius distal	x	
5-794.07	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Ulna proximal	x	
5-794.09	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Ulna distal	x	
5-794.0e	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Schenkelhals	x	
5-794.0f	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Femur proximal	x	
5-794.0h	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Femur distal	x	
5-794.0j	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Patella	x	
5-794.0k	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Tibia proximal	x	
5-794.0n	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Tibia distal	x	
5-794.0p	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Fibula proximal	x	
5-794.0r	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Fibula distal	x	
5-794.0x	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Sonstige	x	
5-794.11	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Humerus proximal	x	
5-794.13	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Humerus distal	x	
5-794.14	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Radius proximal	x	
5-794.16	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Radius distal	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-794.17	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Ulna proximal	x	
5-794.19	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Ulna distal	x	
5-794.1e	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Schenkelhals	x	
5-794.1f	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Femur proximal	x	
5-794.1h	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Femur distal	x	
5-794.1j	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Patella	x	
5-794.1k	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Tibia proximal	x	
5-794.1n	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Tibia distal	x	
5-794.1p	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Fibula proximal	x	
5-794.1r	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Fibula distal	x	
5-794.1x	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Sonstige	x	
5-794.21	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Humerus proximal	x	
5-794.23	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Humerus distal	x	
5-794.24	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Radius proximal	x	
5-794.26	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Radius distal	x	
5-794.27	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Ulna proximal	x	
5-794.29	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Ulna distal	x	
5-794.2e	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Schenkelhals	x	
5-794.2f	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Femur proximal	x	
5-794.2h	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Femur distal	x	
5-794.2j	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Patella	x	
5-794.2k	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Tibia proximal	x	
5-794.2n	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Tibia distal	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-794.2p	Offene Reposition einer Mehrfragment-Frakture im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Fibula proximal	x	
5-794.2r	Offene Reposition einer Mehrfragment-Frakture im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Fibula distal	x	
5-794.2x	Offene Reposition einer Mehrfragment-Frakture im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Sonstige	x	
5-794.31	Offene Reposition einer Mehrfragment-Frakture im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Winkelplatte/Kondylenplatte: Humerus proximal	x	
5-794.33	Offene Reposition einer Mehrfragment-Frakture im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Winkelplatte/Kondylenplatte: Humerus distal	x	
5-794.3e	Offene Reposition einer Mehrfragment-Frakture im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Winkelplatte/Kondylenplatte: Schenkelhals	x	
5-794.3f	Offene Reposition einer Mehrfragment-Frakture im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Winkelplatte/Kondylenplatte: Femur proximal	x	
5-794.3h	Offene Reposition einer Mehrfragment-Frakture im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Winkelplatte/Kondylenplatte: Femur distal	x	
5-794.3k	Offene Reposition einer Mehrfragment-Frakture im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Winkelplatte/Kondylenplatte: Tibia proximal	x	
5-794.3x	Offene Reposition einer Mehrfragment-Frakture im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Winkelplatte/Kondylenplatte: Sonstige	x	
5-794.41	Offene Reposition einer Mehrfragment-Frakture im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch dynamische Kompressionsschraube: Humerus proximal	x	
5-794.43	Offene Reposition einer Mehrfragment-Frakture im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch dynamische Kompressionsschraube: Humerus distal	x	
5-794.4e	Offene Reposition einer Mehrfragment-Frakture im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch dynamische Kompressionsschraube: Schenkelhals	x	
5-794.4f	Offene Reposition einer Mehrfragment-Frakture im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch dynamische Kompressionsschraube: Femur proximal	x	
5-794.4h	Offene Reposition einer Mehrfragment-Frakture im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch dynamische Kompressionsschraube: Femur distal	x	
5-794.4k	Offene Reposition einer Mehrfragment-Frakture im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch dynamische Kompressionsschraube: Tibia proximal	x	
5-794.4x	Offene Reposition einer Mehrfragment-Frakture im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch dynamische Kompressionsschraube: Sonstige	x	
5-794.51	Offene Reposition einer Mehrfragment-Frakture im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Fixateur externe: Humerus proximal	x	
5-794.53	Offene Reposition einer Mehrfragment-Frakture im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Fixateur externe: Humerus distal	x	
5-794.54	Offene Reposition einer Mehrfragment-Frakture im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Fixateur externe: Radius proximal	x	
5-794.56	Offene Reposition einer Mehrfragment-Frakture im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Fixateur externe: Radius distal	x	
5-794.57	Offene Reposition einer Mehrfragment-Frakture im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Fixateur externe: Ulna proximal	x	
5-794.59	Offene Reposition einer Mehrfragment-Frakture im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Fixateur externe: Ulna distal	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-794.5e	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Fixateur externe: Schenkelhals	x	
5-794.5f	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Fixateur externe: Femur proximal	x	
5-794.5h	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Fixateur externe: Femur distal	x	
5-794.5j	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Fixateur externe: Patella	x	
5-794.5k	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Fixateur externe: Tibia proximal	x	
5-794.5n	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Fixateur externe: Tibia distal	x	
5-794.5p	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Fixateur externe: Fibula proximal	x	
5-794.5r	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Fixateur externe: Fibula distal	x	
5-794.5x	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Fixateur externe: Sonstige	x	
5-794.61	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Humerus proximal	x	
5-794.63	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Humerus distal	x	
5-794.64	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Radius proximal	x	
5-794.66	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Radius distal	x	
5-794.67	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Ulna proximal	x	
5-794.69	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Ulna distal	x	
5-794.6e	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Schenkelhals	x	
5-794.6f	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Femur proximal	x	
5-794.6h	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Femur distal	x	
5-794.6j	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Patella	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-794.6k	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Tibia proximal	x	
5-794.6n	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Tibia distal	x	
5-794.6p	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Fibula proximal	x	
5-794.6r	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Fibula distal	x	
5-794.6x	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Sonstige	x	
5-794.71	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Materialkombinationen: Humerus proximal	x	
5-794.73	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Materialkombinationen: Humerus distal	x	
5-794.74	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Materialkombinationen: Radius proximal	x	
5-794.76	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Materialkombinationen: Radius distal	x	
5-794.77	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Materialkombinationen: Ulna proximal	x	
5-794.79	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Materialkombinationen: Ulna distal	x	
5-794.7e	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Materialkombinationen: Schenkelhals	x	
5-794.7f	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Materialkombinationen: Femur proximal	x	
5-794.7h	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Materialkombinationen: Femur distal	x	
5-794.7j	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Materialkombinationen: Patella	x	
5-794.7k	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Materialkombinationen: Tibia proximal	x	
5-794.7n	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Materialkombinationen: Tibia distal	x	
5-794.7p	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Materialkombinationen: Fibula proximal	x	
5-794.7r	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Materialkombinationen: Fibula distal	x	
5-794.7x	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Materialkombinationen: Sonstige	x	
5-794.81	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Materialkombinationen mit Rekonstruktion der Gelenkfläche: Humerus proximal	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-794.83	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Materialkombinationen mit Rekonstruktion der Gelenkfläche: Humerus distal	x	
5-794.84	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Materialkombinationen mit Rekonstruktion der Gelenkfläche: Radius proximal	x	
5-794.86	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Materialkombinationen mit Rekonstruktion der Gelenkfläche: Radius distal	x	
5-794.87	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Materialkombinationen mit Rekonstruktion der Gelenkfläche: Ulna proximal	x	
5-794.89	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Materialkombinationen mit Rekonstruktion der Gelenkfläche: Ulna distal	x	
5-794.8e	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Materialkombinationen mit Rekonstruktion der Gelenkfläche: Schenkelhals	x	
5-794.8f	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Materialkombinationen mit Rekonstruktion der Gelenkfläche: Femur proximal	x	
5-794.8h	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Materialkombinationen mit Rekonstruktion der Gelenkfläche: Femur distal	x	
5-794.8j	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Materialkombinationen mit Rekonstruktion der Gelenkfläche: Patella	x	
5-794.8k	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Materialkombinationen mit Rekonstruktion der Gelenkfläche: Tibia proximal	x	
5-794.8n	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Materialkombinationen mit Rekonstruktion der Gelenkfläche: Tibia distal	x	
5-794.8p	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Materialkombinationen mit Rekonstruktion der Gelenkfläche: Fibula proximal	x	
5-794.8r	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Materialkombinationen mit Rekonstruktion der Gelenkfläche: Fibula distal	x	
5-794.8x	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Materialkombinationen mit Rekonstruktion der Gelenkfläche: Sonstige	x	
5-794.a1	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Humerus proximal	x	
5-794.a3	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Humerus distal	x	
5-794.a6	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Radius distal	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-794.ae	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Schenkelhals	x	
5-794.af	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Femur proximal	x	
5-794.ah	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Femur distal	x	
5-794.ak	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Tibia proximal	x	
5-794.ax	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Sonstige	x	
5-794.b1	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel: Humerus proximal	x	
5-794.b3	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel: Humerus distal	x	
5-794.b4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel: Radius proximal	x	
5-794.b6	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel: Radius distal	x	
5-794.b7	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel: Ulna proximal	x	
5-794.b9	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel: Ulna distal	x	
5-794.be	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel: Schenkelhals	x	
5-794.bf	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel: Femur proximal	x	
5-794.bh	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel: Femur distal	x	
5-794.bk	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel: Tibia proximal	x	
5-794.bn	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel: Tibia distal	x	
5-794.bp	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel: Fibula proximal	x	
5-794.br	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel: Fibula distal	x	
5-794.bx	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel: Sonstige	x	
5-794.ce	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Transfixationsnagel: Schenkelhals	x	
5-794.cf	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Transfixationsnagel: Femur proximal	x	
5-794.ch	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Transfixationsnagel: Femur distal	x	
5-794.ck	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Transfixationsnagel: Tibia proximal	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-794.cn	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Transfixationsnagel: Tibia distal	x	
5-794.cx	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Transfixationsnagel: Sonstige	x	
5-794.eh	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch (Blount-)Klammern: Femur distal	x	
5-794.ej	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch (Blount-)Klammern: Patella	x	
5-794.ek	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch (Blount-)Klammern: Tibia proximal	x	
5-794.en	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch (Blount-)Klammern: Tibia distal	x	
5-794.ep	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch (Blount-)Klammern: Fibula proximal	x	
5-794.er	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch (Blount-)Klammern: Fibula distal	x	
5-794.ex	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch (Blount-)Klammern: Sonstige	x	
5-794.f1	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch resorbierbares Material: Humerus proximal		
5-794.f3	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch resorbierbares Material: Humerus distal		
5-794.f4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch resorbierbares Material: Radius proximal		
5-794.f6	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch resorbierbares Material: Radius distal		
5-794.f7	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch resorbierbares Material: Ulna proximal		
5-794.f9	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch resorbierbares Material: Ulna distal		
5-794.fe	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch resorbierbares Material: Schenkelhals		
5-794.ff	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch resorbierbares Material: Femur proximal		
5-794.fh	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch resorbierbares Material: Femur distal		
5-794.fj	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch resorbierbares Material: Patella		
5-794.fk	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch resorbierbares Material: Tibia proximal		
5-794.fn	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch resorbierbares Material: Tibia distal		
5-794.fp	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch resorbierbares Material: Fibula proximal		
5-794.fr	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch resorbierbares Material: Fibula distal		

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-794.fx	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch resorbierbares Material: Sonstige		
5-794.g1	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch intramedullären Draht: Humerus proximal	x	
5-794.g3	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch intramedullären Draht: Humerus distal	x	
5-794.g4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch intramedullären Draht: Radius proximal	x	
5-794.g6	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch intramedullären Draht: Radius distal	x	
5-794.g7	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch intramedullären Draht: Ulna proximal	x	
5-794.g9	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch intramedullären Draht: Ulna distal	x	
5-794.ge	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch intramedullären Draht: Schenkelhals	x	
5-794.gf	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch intramedullären Draht: Femur proximal	x	
5-794.gh	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch intramedullären Draht: Femur distal	x	
5-794.gj	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch intramedullären Draht: Patella	x	
5-794.gk	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch intramedullären Draht: Tibia proximal	x	
5-794.gn	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch intramedullären Draht: Tibia distal	x	
5-794.gp	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch intramedullären Draht: Fibula proximal	x	
5-794.gr	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch intramedullären Draht: Fibula distal	x	
5-794.gx	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch intramedullären Draht: Sonstige	x	
5-794.h1	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Ohne Osteosynthese: Humerus proximal		
5-794.h3	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Ohne Osteosynthese: Humerus distal		
5-794.h4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Ohne Osteosynthese: Radius proximal		
5-794.h6	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Ohne Osteosynthese: Radius distal		
5-794.h7	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Ohne Osteosynthese: Ulna proximal		
5-794.h9	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Ohne Osteosynthese: Ulna distal		
5-794.he	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Ohne Osteosynthese: Schenkelhals		

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-794.hf	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Ohne Osteosynthese: Femur proximal		
5-794.hh	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Ohne Osteosynthese: Femur distal		
5-794.hj	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Ohne Osteosynthese: Patella		
5-794.hk	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Ohne Osteosynthese: Tibia proximal		
5-794.hn	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Ohne Osteosynthese: Tibia distal		
5-794.hp	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Ohne Osteosynthese: Fibula proximal		
5-794.hr	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Ohne Osteosynthese: Fibula distal		
5-794.hx	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Ohne Osteosynthese: Sonstige		
5-794.k1	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Humerus proximal	x	
5-794.k3	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Humerus distal	x	
5-794.k4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Radius proximal	x	
5-794.k6	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Radius distal	x	
5-794.k7	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Ulna proximal	x	
5-794.k9	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Ulna distal	x	
5-794.ke	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Schenkelhals	x	
5-794.kf	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Femur proximal	x	
5-794.kh	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Femur distal	x	
5-794.kj	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Patella	x	
5-794.kk	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Tibia proximal	x	
5-794.kn	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Tibia distal	x	
5-794.kp	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Fibula proximal	x	
5-794.kr	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Fibula distal	x	
5-794.kx	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Sonstige	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-794.m1	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Ringfixateur: Humerus proximal	x	
5-794.m3	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Ringfixateur: Humerus distal	x	
5-794.m4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Ringfixateur: Radius proximal	x	
5-794.m6	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Ringfixateur: Radius distal	x	
5-794.m7	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Ringfixateur: Ulna proximal	x	
5-794.m9	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Ringfixateur: Ulna distal	x	
5-794.me	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Ringfixateur: Schenkelhals	x	
5-794.mf	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Ringfixateur: Femur proximal	x	
5-794.mh	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Ringfixateur: Femur distal	x	
5-794.mj	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Ringfixateur: Patella	x	
5-794.mk	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Ringfixateur: Tibia proximal	x	
5-794.mn	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Ringfixateur: Tibia distal	x	
5-794.mp	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Ringfixateur: Fibula proximal	x	
5-794.mr	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Ringfixateur: Fibula distal	x	
5-794.mx	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Ringfixateur: Sonstige	x	
5-794.x1	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Sonstige: Humerus proximal	x	
5-794.x3	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Sonstige: Humerus distal	x	
5-794.x4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Sonstige: Radius proximal	x	
5-794.x6	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Sonstige: Radius distal	x	
5-794.x7	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Sonstige: Ulna proximal	x	
5-794.x9	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Sonstige: Ulna distal	x	
5-794.xe	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Sonstige: Schenkelhals	x	
5-794.xf	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Sonstige: Femur proximal	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-794.xh	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Sonstige: Femur distal	x	
5-794.xj	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Sonstige: Patella	x	
5-794.xk	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Sonstige: Tibia proximal	x	
5-794.xn	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Sonstige: Tibia distal	x	
5-794.xp	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Sonstige: Fibula proximal	x	
5-794.xr	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Sonstige: Fibula distal	x	
5-794.xx	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Sonstige: Sonstige	x	
5-794.y	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: N.n.bez.	x	
5-795.10	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Klavikula	x	
5-795.1a	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Karpale	x	
5-795.1b	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Metakarpale	x	
5-795.1c	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Phalangen Hand	x	
5-795.1u	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Tarsale	x	
5-795.1v	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Metatarsale	x	
5-795.1w	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Phalangen Fuß	x	
5-795.1x	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Sonstige	x	
5-795.1z	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Skapula	x	
5-795.20	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Klavikula	x	
5-795.2a	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Karpale	x	
5-795.2b	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Metakarpale	x	
5-795.2c	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Phalangen Hand	x	
5-795.2u	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Tarsale	x	
5-795.2v	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Metatarsale	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-795.2w	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Phalangen Fuß	x	
5-795.2x	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Sonstige	x	
5-795.2z	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Skapula	x	
5-795.30	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Platte: Klavikula	x	
5-795.3a	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Platte: Karpale	x	
5-795.3b	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Platte: Metakarpale	x	
5-795.3c	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Platte: Phalangen Hand	x	
5-795.3u	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Platte: Tarsale	x	
5-795.3v	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Platte: Metatarsale	x	
5-795.3w	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Platte: Phalangen Fuß	x	
5-795.3x	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Platte: Sonstige	x	
5-795.3z	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Platte: Skapula	x	
5-795.40	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Fixateur externe: Klavikula	x	
5-795.4a	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Fixateur externe: Karpale	x	
5-795.4b	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Fixateur externe: Metakarpale	x	
5-795.4c	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Fixateur externe: Phalangen Hand	x	
5-795.4u	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Fixateur externe: Tarsale	x	
5-795.4v	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Fixateur externe: Metatarsale	x	
5-795.4w	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Fixateur externe: Phalangen Fuß	x	
5-795.4x	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Fixateur externe: Sonstige	x	
5-795.4z	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Fixateur externe: Skapula	x	
5-795.50	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Klavikula	x	
5-795.5a	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Karpale	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-795.5b	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Metakarpale	x	
5-795.5c	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Phalangen Hand	x	
5-795.5u	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Tarsale	x	
5-795.5v	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Metatarsale	x	
5-795.5w	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Phalangen Fuß	x	
5-795.5x	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Sonstige	x	
5-795.5z	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Skapula	x	
5-795.60	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Materialkombinationen: Klavikula	x	
5-795.6a	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Materialkombinationen: Karpale	x	
5-795.6b	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Materialkombinationen: Metakarpale	x	
5-795.6c	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Materialkombinationen: Phalangen Hand	x	
5-795.6u	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Materialkombinationen: Tarsale	x	
5-795.6v	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Materialkombinationen: Metatarsale	x	
5-795.6w	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Materialkombinationen: Phalangen Fuß	x	
5-795.6x	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Materialkombinationen: Sonstige	x	
5-795.6z	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Materialkombinationen: Skapula	x	
5-795.80	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Materialkombinationen mit Rekonstruktion der Gelenkfläche: Klavikula	x	
5-795.8a	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Materialkombinationen mit Rekonstruktion der Gelenkfläche: Karpale	x	
5-795.8b	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Materialkombinationen mit Rekonstruktion der Gelenkfläche: Metakarpale	x	
5-795.8c	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Materialkombinationen mit Rekonstruktion der Gelenkfläche: Phalangen Hand	x	
5-795.8u	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Materialkombinationen mit Rekonstruktion der Gelenkfläche: Tarsale	x	
5-795.8v	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Materialkombinationen mit Rekonstruktion der Gelenkfläche: Metatarsale	x	
5-795.8w	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Materialkombinationen mit Rekonstruktion der Gelenkfläche: Phalangen Fuß	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-795.8x	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Materialkombinationen mit Rekonstruktion der Gelenkfläche: Sonstige	x	
5-795.8z	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Materialkombinationen mit Rekonstruktion der Gelenkfläche: Skapula	x	
5-795.e0	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch (Blount-)Klammern: Klavikula	x	
5-795.eu	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch (Blount-)Klammern: Tarsale	x	
5-795.ev	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch (Blount-)Klammern: Metatarsale	x	
5-795.ex	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch (Blount-)Klammern: Sonstige	x	
5-795.ez	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch (Blount-)Klammern: Skapula	x	
5-795.f0	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch resorbierbares Material: Klavikula		
5-795.fa	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch resorbierbares Material: Karpale		
5-795.fb	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch resorbierbares Material: Metakarpale		
5-795.fc	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch resorbierbares Material: Phalangen Hand		
5-795.fu	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch resorbierbares Material: Tarsale		
5-795.fv	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch resorbierbares Material: Metatarsale		
5-795.fw	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch resorbierbares Material: Phalangen Fuß		
5-795.fx	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch resorbierbares Material: Sonstige		
5-795.fz	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch resorbierbares Material: Skapula		
5-795.g0	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch intramedullären Draht: Klavikula	x	
5-795.ga	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch intramedullären Draht: Karpale	x	
5-795.gb	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch intramedullären Draht: Metakarpale	x	
5-795.gc	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch intramedullären Draht: Phalangen Hand	x	
5-795.gu	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch intramedullären Draht: Tarsale	x	
5-795.gv	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch intramedullären Draht: Metatarsale	x	
5-795.gw	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch intramedullären Draht: Phalangen Fuß	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-795.gx	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch intramedullären Draht: Sonstige	x	
5-795.gz	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch intramedullären Draht: Skapula	x	
5-795.h0	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Ohne Osteosynthese: Klavikula		
5-795.ha	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Ohne Osteosynthese: Karpale		
5-795.hb	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Ohne Osteosynthese: Metakarpale		
5-795.hc	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Ohne Osteosynthese: Phalangen Hand		
5-795.hu	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Ohne Osteosynthese: Tarsale		
5-795.hv	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Ohne Osteosynthese: Metatarsale		
5-795.hw	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Ohne Osteosynthese: Phalangen Fuß		
5-795.hx	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Ohne Osteosynthese: Sonstige		
5-795.hz	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Ohne Osteosynthese: Skapula		
5-795.k0	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch winkelstabile Platte: Klavikula	x	
5-795.ka	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch winkelstabile Platte: Karpale	x	
5-795.kb	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch winkelstabile Platte: Metakarpale	x	
5-795.kc	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch winkelstabile Platte: Phalangen Hand	x	
5-795.ku	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch winkelstabile Platte: Tarsale	x	
5-795.kv	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch winkelstabile Platte: Metatarsale	x	
5-795.kw	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch winkelstabile Platte: Phalangen Fuß	x	
5-795.kx	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch winkelstabile Platte: Sonstige	x	
5-795.kz	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch winkelstabile Platte: Skapula	x	
5-795.ma	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Ringfixateur: Karpale	x	
5-795.mb	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Ringfixateur: Metakarpale	x	
5-795.mu	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Ringfixateur: Tarsale	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-795.mv	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Ringfixateur: Metatarsale	x	
5-795.mx	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Ringfixateur: Sonstige	x	
5-795.x0	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Sonstige: Klavikula	x	
5-795.xa	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Sonstige: Karpale	x	
5-795.xb	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Sonstige: Metakarpale	x	
5-795.xc	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Sonstige: Phalangen Hand	x	
5-795.xu	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Sonstige: Tarsale	x	
5-795.xv	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Sonstige: Metatarsale	x	
5-795.xw	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Sonstige: Phalangen Fuß	x	
5-795.xx	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Sonstige: Sonstige	x	
5-795.xz	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Sonstige: Skapula	x	
5-795.y	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: N.n.bez.		
5-796.00	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Klavikula	x	
5-796.0a	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Karpale	x	
5-796.0b	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Metakarpale	x	
5-796.0c	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Phalangen Hand	x	
5-796.0u	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Tarsale	x	
5-796.0v	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Metatarsale	x	
5-796.0w	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Phalangen Fuß	x	
5-796.0x	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Sonstige	x	
5-796.0z	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Skapula	x	
5-796.10	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Klavikula	x	
5-796.1a	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Karpale	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-796.1b	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Metakarpale	x	
5-796.1c	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Phalangen Hand	x	
5-796.1u	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Tarsale	x	
5-796.1v	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Metatarsale	x	
5-796.1w	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Phalangen Fuß	x	
5-796.1x	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Sonstige	x	
5-796.1z	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Skapula	x	
5-796.20	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Platte: Klavikula	x	
5-796.2a	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Platte: Karpale	x	
5-796.2b	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Platte: Metakarpale	x	
5-796.2c	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Platte: Phalangen Hand	x	
5-796.2u	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Platte: Tarsale	x	
5-796.2v	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Platte: Metatarsale	x	
5-796.2w	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Platte: Phalangen Fuß	x	
5-796.2x	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Platte: Sonstige	x	
5-796.2z	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Platte: Skapula	x	
5-796.30	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Fixateur externe: Klavikula	x	
5-796.3a	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Fixateur externe: Karpale	x	
5-796.3b	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Fixateur externe: Metakarpale	x	
5-796.3c	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Fixateur externe: Phalangen Hand	x	
5-796.3u	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Fixateur externe: Tarsale	x	
5-796.3v	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Fixateur externe: Metatarsale	x	
5-796.3w	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Fixateur externe: Phalangen Fuß	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-796.3x	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Fixateur externe: Sonstige	x	
5-796.3z	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Fixateur externe: Skapula	x	
5-796.40	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Klavikula	x	
5-796.4a	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Karpale	x	
5-796.4b	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Metakarpale	x	
5-796.4c	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Phalangen Hand	x	
5-796.4u	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Tarsale	x	
5-796.4v	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Metatarsale	x	
5-796.4w	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Phalangen Fuß	x	
5-796.4x	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Sonstige	x	
5-796.4z	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Skapula	x	
5-796.50	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Materialkombinationen: Klavikula	x	
5-796.5a	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Materialkombinationen: Karpale	x	
5-796.5b	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Materialkombinationen: Metakarpale	x	
5-796.5c	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Materialkombinationen: Phalangen Hand	x	
5-796.5u	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Materialkombinationen: Tarsale	x	
5-796.5v	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Materialkombinationen: Metatarsale	x	
5-796.5w	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Materialkombinationen: Phalangen Fuß	x	
5-796.5x	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Materialkombinationen: Sonstige	x	
5-796.5z	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Materialkombinationen: Skapula	x	
5-796.60	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Materialkombinationen mit Rekonstruktion der Gelenkfläche: Klavikula	x	
5-796.6a	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Materialkombinationen mit Rekonstruktion der Gelenkfläche: Karpale	x	
5-796.6b	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Materialkombinationen mit Rekonstruktion der Gelenkfläche: Metakarpale	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-796.6c	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Materialkombinationen mit Rekonstruktion der Gelenkfläche: Phalangen Hand	x	
5-796.6u	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Materialkombinationen mit Rekonstruktion der Gelenkfläche: Tarsale	x	
5-796.6v	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Materialkombinationen mit Rekonstruktion der Gelenkfläche: Metatarsale	x	
5-796.6w	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Materialkombinationen mit Rekonstruktion der Gelenkfläche: Phalangen Fuß	x	
5-796.6x	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Materialkombinationen mit Rekonstruktion der Gelenkfläche: Sonstige	x	
5-796.6z	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Materialkombinationen mit Rekonstruktion der Gelenkfläche: Skapula	x	
5-796.e0	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch (Blount-)Klammern: Klavikula	x	
5-796.eu	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch (Blount-)Klammern: Tarsale	x	
5-796.ev	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch (Blount-)Klammern: Metatarsale	x	
5-796.ex	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch (Blount-)Klammern: Sonstige	x	
5-796.ez	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch (Blount-)Klammern: Skapula	x	
5-796.f0	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch resorbierbares Material: Klavikula		
5-796.fa	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch resorbierbares Material: Karpale		
5-796.fb	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch resorbierbares Material: Metakarpale		
5-796.fc	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch resorbierbares Material: Phalangen Hand		
5-796.fu	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch resorbierbares Material: Tarsale		
5-796.fv	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch resorbierbares Material: Metatarsale		
5-796.fw	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch resorbierbares Material: Phalangen Fuß		
5-796.fx	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch resorbierbares Material: Sonstige		
5-796.fz	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch resorbierbares Material: Skapula		
5-796.g0	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch intramedullären Draht: Klavikula	x	
5-796.ga	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch intramedullären Draht: Karpale	x	
5-796.gb	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch intramedullären Draht: Metakarpale	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-796.gc	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch intramedullären Draht: Phalangen Hand	x	
5-796.gu	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch intramedullären Draht: Tarsale	x	
5-796.gv	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch intramedullären Draht: Metatarsale	x	
5-796.gw	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch intramedullären Draht: Phalangen Fuß	x	
5-796.gx	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch intramedullären Draht: Sonstige	x	
5-796.gz	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch intramedullären Draht: Skapula	x	
5-796.h0	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Ohne Osteosynthese: Klavikula	x	
5-796.ha	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Ohne Osteosynthese: Karpale	x	
5-796.hb	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Ohne Osteosynthese: Metakarpale	x	
5-796.hc	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Ohne Osteosynthese: Phalangen Hand	x	
5-796.hu	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Ohne Osteosynthese: Tarsale	x	
5-796.hv	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Ohne Osteosynthese: Metatarsale	x	
5-796.hw	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Ohne Osteosynthese: Phalangen Fuß	x	
5-796.hx	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Ohne Osteosynthese: Sonstige	x	
5-796.hz	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Ohne Osteosynthese: Skapula	x	
5-796.k0	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch winkelstabile Platte: Klavikula	x	
5-796.ka	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch winkelstabile Platte: Karpale	x	
5-796.kb	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch winkelstabile Platte: Metakarpale	x	
5-796.kc	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch winkelstabile Platte: Phalangen Hand	x	
5-796.ku	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch winkelstabile Platte: Tarsale	x	
5-796.kv	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch winkelstabile Platte: Metatarsale	x	
5-796.kw	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch winkelstabile Platte: Phalangen Fuß	x	
5-796.kx	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch winkelstabile Platte: Sonstige	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-796.kz	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch winkelstabile Platte: Skapula	x	
5-796.ma	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Ringfixateur: Karpale	x	
5-796.mb	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Ringfixateur: Metakarpale	x	
5-796.mu	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Ringfixateur: Tarsale	x	
5-796.mv	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Ringfixateur: Metatarsale	x	
5-796.mx	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Ringfixateur: Sonstige	x	
5-796.x0	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Sonstige: Klavikula	x	
5-796.xa	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Sonstige: Karpale	x	
5-796.xb	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Sonstige: Metakarpale	x	
5-796.xc	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Sonstige: Phalangen Hand	x	
5-796.xu	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Sonstige: Tarsale	x	
5-796.xv	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Sonstige: Metatarsale	x	
5-796.xw	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Sonstige: Phalangen Fuß	x	
5-796.xx	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Sonstige: Sonstige	x	
5-796.xz	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Sonstige: Skapula	x	
5-796.y	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: N.n.bez.	x	
5-797.1s	Offene Reposition einer Fraktur an Talus und Kalkaneus: Durch Schraube: Talus	x	
5-797.1t	Offene Reposition einer Fraktur an Talus und Kalkaneus: Durch Schraube: Kalkaneus	x	
5-797.2s	Offene Reposition einer Fraktur an Talus und Kalkaneus: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Talus	x	
5-797.2t	Offene Reposition einer Fraktur an Talus und Kalkaneus: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Kalkaneus	x	
5-797.3s	Offene Reposition einer Fraktur an Talus und Kalkaneus: Durch Platte: Talus	x	
5-797.3t	Offene Reposition einer Fraktur an Talus und Kalkaneus: Durch Platte: Kalkaneus	x	
5-797.4s	Offene Reposition einer Fraktur an Talus und Kalkaneus: Durch Fixateur externe: Talus	x	
5-797.4t	Offene Reposition einer Fraktur an Talus und Kalkaneus: Durch Fixateur externe: Kalkaneus	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-797.5s	Offene Reposition einer Fraktur an Talus und Kalkaneus: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Talus	x	
5-797.5t	Offene Reposition einer Fraktur an Talus und Kalkaneus: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Kalkaneus	x	
5-797.6s	Offene Reposition einer Fraktur an Talus und Kalkaneus: Durch Materialkombinationen: Talus	x	
5-797.6t	Offene Reposition einer Fraktur an Talus und Kalkaneus: Durch Materialkombinationen: Kalkaneus	x	
5-797.7s	Offene Reposition einer Fraktur an Talus und Kalkaneus: Durch Materialkombinationen mit Rekonstruktion der Gelenkfläche: Talus	x	
5-797.7t	Offene Reposition einer Fraktur an Talus und Kalkaneus: Durch Materialkombinationen mit Rekonstruktion der Gelenkfläche: Kalkaneus	x	
5-797.es	Offene Reposition einer Fraktur an Talus und Kalkaneus: Durch (Blount-)Klammern: Talus	x	
5-797.et	Offene Reposition einer Fraktur an Talus und Kalkaneus: Durch (Blount-)Klammern: Kalkaneus	x	
5-797.fs	Offene Reposition einer Fraktur an Talus und Kalkaneus: Durch resorbierbares Material: Talus		
5-797.ft	Offene Reposition einer Fraktur an Talus und Kalkaneus: Durch resorbierbares Material: Kalkaneus		
5-797.hs	Offene Reposition einer Fraktur an Talus und Kalkaneus: Ohne Osteosynthese: Talus		
5-797.ht	Offene Reposition einer Fraktur an Talus und Kalkaneus: Ohne Osteosynthese: Kalkaneus		
5-797.ks	Offene Reposition einer Fraktur an Talus und Kalkaneus: Durch winkelstabile Platte: Talus	x	
5-797.kt	Offene Reposition einer Fraktur an Talus und Kalkaneus: Durch winkelstabile Platte: Kalkaneus	x	
5-797.ms	Offene Reposition einer Fraktur an Talus und Kalkaneus: Durch Ringfixateur: Talus	x	
5-797.mt	Offene Reposition einer Fraktur an Talus und Kalkaneus: Durch Ringfixateur: Kalkaneus	x	
5-797.xs	Offene Reposition einer Fraktur an Talus und Kalkaneus: Sonstige: Talus	x	
5-797.xt	Offene Reposition einer Fraktur an Talus und Kalkaneus: Sonstige: Kalkaneus	x	
5-797.y	Offene Reposition einer Fraktur an Talus und Kalkaneus: N.n.bez.	x	
5-79a.00	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Schraube: Humeroglenoidalgelenk	x	
5-79a.01	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Schraube: Akromioklavikulargelenk	x	
5-79a.03	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Schraube: Sternoklavikulargelenk	x	
5-79a.04	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Schraube: Humeroulnargelenk	x	
5-79a.05	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Schraube: Proximales Radioulnargelenk	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-79a.06	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Schraube: Distales Radioulnargelenk	x	
5-79a.07	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Schraube: Handgelenk	x	
5-79a.08	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Schraube: Radiokarpalgelenk	x	
5-79a.09	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Schraube: Ulnakarpalgelenk	x	
5-79a.0a	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Schraube: Handwurzelgelenk	x	
5-79a.0b	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Schraube: Karpometakarpalgelenk	x	
5-79a.0c	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Schraube: Metakarpophalangealgelenk	x	
5-79a.0d	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Schraube: Interphalangealgelenk	x	
5-79a.0e	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Schraube: Iliosakralgelenk	x	
5-79a.0f	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Schraube: Symphyse	x	
5-79a.0g	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Schraube: Hüftgelenk	x	
5-79a.0h	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Schraube: Kniegelenk	x	
5-79a.0j	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Schraube: Proximales Tibiofibulargelenk	x	
5-79a.0k	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Schraube: Oberes Sprunggelenk	x	
5-79a.0m	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Schraube: Unteres Sprunggelenk	x	
5-79a.0n	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Schraube: Tarsalgelenk	x	
5-79a.0p	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Schraube: Tarsometatarsalgelenk	x	
5-79a.0q	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Schraube: Metatarsophalangealgelenk	x	
5-79a.0r	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Schraube: Zehengelenk	x	
5-79a.10	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Humero Glenoidalgelenk	x	
5-79a.11	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Akromioklavikulargelenk	x	
5-79a.12	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Thorakoskopulargelenk(raum)	x	
5-79a.13	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Sternoklavikulargelenk	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-79a.14	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Humeroulnargelenk	x	
5-79a.15	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Proximales Radioulnargelenk	x	
5-79a.16	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Distales Radioulnargelenk	x	
5-79a.17	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Handgelenk	x	
5-79a.18	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Radiokarpalgelenk	x	
5-79a.19	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Ulnakarpalgelenk	x	
5-79a.1a	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Handwurzelgelenk	x	
5-79a.1b	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Karpometakarpalgelenk	x	
5-79a.1c	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Metakarpophalangealgelenk	x	
5-79a.1d	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Interphalangealgelenk	x	
5-79a.1e	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Iliosakralgelenk	x	
5-79a.1f	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Symphyse	x	
5-79a.1g	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Hüftgelenk	x	
5-79a.1h	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Kniegelenk	x	
5-79a.1j	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Proximales Tibiofibulargelenk	x	
5-79a.1k	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Oberes Sprunggelenk	x	
5-79a.1m	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Unteres Sprunggelenk	x	
5-79a.1n	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Tarsalgelenk	x	
5-79a.1p	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Tarsometatarsalgelenk	x	
5-79a.1q	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Metatarsophalangealgelenk	x	
5-79a.1r	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Zehengelenk	x	
5-79a.60	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Humero Glenoidalgelenk	x	
5-79a.61	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Akromioklavikulargelenk	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-79a.62	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Thorakoskapulargelenk(raum)	x	
5-79a.63	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Sternoklavikulargelenk	x	
5-79a.64	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Humeroulnargelenk	x	
5-79a.65	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Proximales Radioulnargelenk	x	
5-79a.66	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Distales Radioulnargelenk	x	
5-79a.67	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Handgelenk	x	
5-79a.68	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Radiokarpalgelenk	x	
5-79a.69	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Ulnakarpalgelenk	x	
5-79a.6a	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Handwurzelgelenk	x	
5-79a.6b	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Karpometakarpalgelenk	x	
5-79a.6c	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Metakarpophalangealgelenk	x	
5-79a.6d	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Interphalangealgelenk	x	
5-79a.6e	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Iliosakralgelenk	x	
5-79a.6f	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Symphyse	x	
5-79a.6g	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Hüftgelenk	x	
5-79a.6h	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Kniegelenk	x	
5-79a.6j	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Proximales Tibiofibulargelenk	x	
5-79a.6k	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Oberes Sprunggelenk	x	
5-79a.6m	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Unteres Sprunggelenk	x	
5-79a.6n	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Tarsalgelenk	x	
5-79a.6p	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Tarsometatarsalgelenk	x	
5-79a.6q	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Metatarsophalangealgelenk	x	
5-79a.6r	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Zehengelenk	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-79a.70	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Humeroglenoidalgelenk	x	
5-79a.71	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Akromioklavikulargelenk	x	
5-79a.72	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Thorakoskopulargelenk(raum)	x	
5-79a.73	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Sternoklavikulargelenk	x	
5-79a.74	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Humeroulnargelenk	x	
5-79a.75	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Proximales Radioulnargelenk	x	
5-79a.76	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Distales Radioulnargelenk	x	
5-79a.77	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Handgelenk	x	
5-79a.78	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Radiokarpalgelenk	x	
5-79a.79	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Ulnakarpalgelenk	x	
5-79a.7a	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Handwurzelgelenk	x	
5-79a.7b	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Karpometakarpalgelenk	x	
5-79a.7c	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Metakarpophalangealgelenk	x	
5-79a.7d	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Interphalangealgelenk	x	
5-79a.7e	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Iliosakralgelenk	x	
5-79a.7f	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Symphyse	x	
5-79a.7g	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Hüftgelenk	x	
5-79a.7h	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Kniegelenk	x	
5-79a.7j	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Proximales Tibiofibulargelenk	x	
5-79a.7k	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Oberes Sprunggelenk	x	
5-79a.7m	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Unteres Sprunggelenk	x	
5-79a.7n	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Tarsalgelenk	x	
5-79a.7p	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Tarsometatarsalgelenk	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-79a.7q	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Metatarsophalangealgelenk	x	
5-79a.7r	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Zehengelenk	x	
5-79a.81	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Materialkombinationen: Akromioklavikulargelenk	x	
5-79a.82	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Materialkombinationen: Thorakoskopulargelenk(raum)	x	
5-79a.83	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Materialkombinationen: Sternoklavikulargelenk	x	
5-79a.84	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Materialkombinationen: Humeroulnargelenk	x	
5-79a.85	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Materialkombinationen: Proximales Radioulnargelenk	x	
5-79a.86	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Materialkombinationen: Distales Radioulnargelenk	x	
5-79a.87	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Materialkombinationen: Handgelenk	x	
5-79a.88	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Materialkombinationen: Radiokarpalgelenk	x	
5-79a.89	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Materialkombinationen: Ulnakarpalgelenk	x	
5-79a.8a	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Materialkombinationen: Handwurzelgelenk	x	
5-79a.8b	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Materialkombinationen: Karpometakarpalgelenk	x	
5-79a.8c	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Materialkombinationen: Metakarpophalangealgelenk	x	
5-79a.8d	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Materialkombinationen: Interphalangealgelenk	x	
5-79a.8e	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Materialkombinationen: Iliosakralgelenk	x	
5-79a.8f	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Materialkombinationen: Symphyse	x	
5-79a.8g	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Materialkombinationen: Hüftgelenk	x	
5-79a.8h	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Materialkombinationen: Kniegelenk	x	
5-79a.8j	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Materialkombinationen: Proximales Tibiofibulargelenk	x	
5-79a.8k	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Materialkombinationen: Oberes Sprunggelenk	x	
5-79a.8m	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Materialkombinationen: Unteres Sprunggelenk	x	
5-79a.8n	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Materialkombinationen: Tarsalgelenk	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-79a.8p	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Materialkombinationen: Tarsometatarsalgelenk	x	
5-79a.8q	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Materialkombinationen: Metatarsophalangealgelenk	x	
5-79a.8r	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Materialkombinationen: Zehengelenk	x	
5-79a.ch	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Transfixationsnagel: Kniegelenk	x	
5-79a.ck	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Transfixationsnagel: Oberes Sprunggelenk	x	
5-79a.cm	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Transfixationsnagel: Unteres Sprunggelenk	x	
5-79a.e0	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch (Blount-)Klammern: Humeroglenoidalgelenk	x	
5-79a.e1	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch (Blount-)Klammern: Akromioklavikulargelenk	x	
5-79a.e3	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch (Blount-)Klammern: Sternoklavikulargelenk	x	
5-79a.e4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch (Blount-)Klammern: Humeroulnargelenk	x	
5-79a.e5	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch (Blount-)Klammern: Proximales Radioulnargelenk	x	
5-79a.e6	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch (Blount-)Klammern: Distales Radioulnargelenk	x	
5-79a.e7	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch (Blount-)Klammern: Handgelenk	x	
5-79a.e8	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch (Blount-)Klammern: Radiokarpalgelenk	x	
5-79a.e9	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch (Blount-)Klammern: Ulnakarpalgelenk	x	
5-79a.ea	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch (Blount-)Klammern: Handwurzelgelenk	x	
5-79a.eh	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch (Blount-)Klammern: Kniegelenk	x	
5-79a.ej	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch (Blount-)Klammern: Proximales Tibiofibulargelenk	x	
5-79a.ek	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch (Blount-)Klammern: Oberes Sprunggelenk	x	
5-79a.em	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch (Blount-)Klammern: Unteres Sprunggelenk	x	
5-79a.en	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch (Blount-)Klammern: Tarsalgelenk	x	
5-79a.ep	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch (Blount-)Klammern: Tarsometatarsalgelenk	x	
5-79a.eq	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch (Blount-)Klammern: Metatarsophalangealgelenk	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-79a.f0	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch resorbierbares Material: Humero Glenoidalgelenk	x	
5-79a.f1	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch resorbierbares Material: Akromioklavikulargelenk	x	
5-79a.f2	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch resorbierbares Material: Thorakoskopulargelenk(raum)	x	
5-79a.f3	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch resorbierbares Material: Sternoklavikulargelenk		
5-79a.f4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch resorbierbares Material: Humero ulnargelenk		
5-79a.f5	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch resorbierbares Material: Proximales Radioulnargelenk		
5-79a.f6	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch resorbierbares Material: Distales Radioulnargelenk		
5-79a.f7	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch resorbierbares Material: Handgelenk		
5-79a.f8	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch resorbierbares Material: Radiokarpalgelenk		
5-79a.f9	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch resorbierbares Material: Ulnakarpalgelenk		
5-79a.fa	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch resorbierbares Material: Handwurzelgelenk		
5-79a.fb	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch resorbierbares Material: Karpometakarpalgelenk		
5-79a.fc	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch resorbierbares Material: Metakarpophalangealgelenk		
5-79a.fd	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch resorbierbares Material: Interphalangealgelenk		
5-79a.fe	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch resorbierbares Material: Iliosakralgelenk		
5-79a.ff	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch resorbierbares Material: Symphyse		
5-79a.fg	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch resorbierbares Material: Hüftgelenk		
5-79a.fh	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch resorbierbares Material: Kniegelenk		
5-79a.fj	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch resorbierbares Material: Proximales Tibiofibulargelenk		
5-79a.fk	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch resorbierbares Material: Oberes Sprunggelenk		
5-79a.fm	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch resorbierbares Material: Unteres Sprunggelenk		
5-79a.fn	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch resorbierbares Material: Tarsalgelenk		
5-79a.fp	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch resorbierbares Material: Tarsometatarsalgelenk		

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-79a.fq	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch resorbierbares Material: Metatarsophalangealgelenk		
5-79a.fr	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch resorbierbares Material: Zehengelenk		
5-79a.g0	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Humeroglenoidalgelenk	x	
5-79a.g1	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Akromioklavikulargelenk	x	
5-79a.g3	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Sternoklavikulargelenk	x	
5-79a.g4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Humeroulnargelenk	x	
5-79a.g5	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Proximales Radioulnargelenk	x	
5-79a.g6	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Distales Radioulnargelenk	x	
5-79a.g7	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Handgelenk	x	
5-79a.g8	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Radiokarpalgelenk	x	
5-79a.g9	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Ulnakarpalgelenk	x	
5-79a.gb	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Karpometakarpalgelenk	x	
5-79a.gc	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Metakarpophalangealgelenk	x	
5-79a.gd	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Interphalangealgelenk	x	
5-79a.gg	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Hüftgelenk	x	
5-79a.gh	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Kniegelenk	x	
5-79a.gj	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Proximales Tibiofibulargelenk	x	
5-79a.gk	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Oberes Sprunggelenk	x	
5-79a.gm	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Unteres Sprunggelenk	x	
5-79a.gn	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Tarsalgelenk	x	
5-79a.gp	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Tarsometatarsalgelenk	x	
5-79a.gq	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Metatarsophalangealgelenk	x	
5-79a.gr	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Zehengelenk	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-79a.x0	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Sonstige: Humeroglenoidalgelenk	x	
5-79a.x1	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Sonstige: Akromioklavikulargelenk	x	
5-79a.x2	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Sonstige: Thorakoskopulargelenk(raum)	x	
5-79a.x3	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Sonstige: Sternoklavikulargelenk	x	
5-79a.x4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Sonstige: Humeroulnargelenk	x	
5-79a.x5	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Sonstige: Proximales Radioulnargelenk	x	
5-79a.x6	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Sonstige: Distales Radioulnargelenk	x	
5-79a.x7	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Sonstige: Handgelenk	x	
5-79a.x8	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Sonstige: Radiokarpalgelenk	x	
5-79a.x9	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Sonstige: Ulnakarpalgelenk	x	
5-79a.xa	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Sonstige: Handwurzelgelenk	x	
5-79a.xb	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Sonstige: Karpometakarpalgelenk	x	
5-79a.xc	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Sonstige: Metakarpophalangealgelenk	x	
5-79a.xd	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Sonstige: Interphalangealgelenk	x	
5-79a.xe	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Sonstige: Iliosakralgelenk	x	
5-79a.xf	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Sonstige: Symphyse	x	
5-79a.xg	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Sonstige: Hüftgelenk	x	
5-79a.xh	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Sonstige: Kniegelenk	x	
5-79a.xj	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Sonstige: Proximales Tibiofibulargelenk	x	
5-79a.xk	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Sonstige: Oberes Sprunggelenk	x	
5-79a.xm	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Sonstige: Unteres Sprunggelenk	x	
5-79a.xn	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Sonstige: Tarsalgelenk	x	
5-79a.xp	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Sonstige: Tarsometatarsalgelenk	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-79a.xq	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Sonstige: Metatarsophalangealgelenk	x	
5-79a.xr	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Sonstige: Zehengelenk	x	
5-79b.00	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Schraube: Humero Glenoidalgelenk	x	
5-79b.01	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Schraube: Akromioklavikulargelenk	x	
5-79b.02	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Schraube: Thorakoskopulargelenk(raum)	x	
5-79b.03	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Schraube: Sternoklavikulargelenk	x	
5-79b.04	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Schraube: Humeroulnargelenk	x	
5-79b.05	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Schraube: Proximales Radioulnargelenk	x	
5-79b.06	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Schraube: Distales Radioulnargelenk	x	
5-79b.07	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Schraube: Handgelenk	x	
5-79b.08	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Schraube: Radiokarpalgelenk	x	
5-79b.09	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Schraube: Ulnakarpalgelenk	x	
5-79b.0a	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Schraube: Handwurzelgelenk	x	
5-79b.0b	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Schraube: Karpometakarpalgelenk	x	
5-79b.0c	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Schraube: Metakarpophalangealgelenk	x	
5-79b.0d	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Schraube: Interphalangealgelenk	x	
5-79b.0e	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Schraube: Iliosakralgelenk	x	
5-79b.0f	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Schraube: Symphyse	x	
5-79b.0g	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Schraube: Hüftgelenk	x	
5-79b.0h	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Schraube: Kniegelenk	x	
5-79b.0j	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Schraube: Proximales Tibiofibulargelenk	x	
5-79b.0k	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Schraube: Oberes Sprunggelenk	x	
5-79b.0m	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Schraube: Unteres Sprunggelenk	x	
5-79b.0n	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Schraube: Tarsalgelenk	x	
5-79b.0p	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Schraube: Tarsometatarsalgelenk	x	
5-79b.0q	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Schraube: Metatarsophalangealgelenk	x	
5-79b.0r	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Schraube: Zehengelenk	x	
5-79b.10	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Humero Glenoidalgelenk	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-79b.11	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Akromioklavikulargelenk	x	
5-79b.12	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Thorakoskopulargelenk(raum)	x	
5-79b.13	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Sternoklavikulargelenk	x	
5-79b.14	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Humeroulnargelenk	x	
5-79b.15	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Proximales Radioulnargelenk	x	
5-79b.16	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Distales Radioulnargelenk	x	
5-79b.17	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Handgelenk	x	
5-79b.18	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Radiokarpalgelenk	x	
5-79b.19	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Ulnakarpalgelenk	x	
5-79b.1a	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Handwurzelgelenk	x	
5-79b.1b	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Karpometakarpalgelenk	x	
5-79b.1c	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Metakarpophalangealgelenk	x	
5-79b.1d	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Interphalangealgelenk	x	
5-79b.1e	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Iliosakralgelenk	x	
5-79b.1f	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Symphyse	x	
5-79b.1g	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Hüftgelenk	x	
5-79b.1h	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Kniegelenk	x	
5-79b.1j	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Proximales Tibiofibulargelenk	x	
5-79b.1k	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Oberes Sprunggelenk	x	
5-79b.1m	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Unteres Sprunggelenk	x	
5-79b.1n	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Tarsalgelenk	x	
5-79b.1p	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Tarsometatarsalgelenk	x	
5-79b.1q	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Metatarsophalangealgelenk	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-79b.1r	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Zehngelenk	x	
5-79b.20	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Platte: Humeroglenoidalgelenk	x	
5-79b.21	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Platte: Akromioklavikulargelenk	x	
5-79b.22	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Platte: Thorakoskopulargelenk(raum)	x	
5-79b.23	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Platte: Sternoklavikulargelenk	x	
5-79b.24	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Platte: Humeroulnargelenk	x	
5-79b.25	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Platte: Proximales Radioulnargelenk	x	
5-79b.26	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Platte: Distales Radioulnargelenk	x	
5-79b.27	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Platte: Handgelenk	x	
5-79b.28	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Platte: Radiokarpalgelenk	x	
5-79b.29	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Platte: Ulnakarpalgelenk	x	
5-79b.2a	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Platte: Handwurzelgelenk	x	
5-79b.2b	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Platte: Karpometakarpalgelenk	x	
5-79b.2c	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Platte: Metakarpophalangealgelenk	x	
5-79b.2d	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Platte: Interphalangealgelenk	x	
5-79b.2e	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Platte: Iliosakralgelenk	x	
5-79b.2f	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Platte: Symphyse	x	
5-79b.2g	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Platte: Hüftgelenk	x	
5-79b.2h	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Platte: Kniegelenk	x	
5-79b.2j	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Platte: Proximales Tibiofibulargelenk	x	
5-79b.2k	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Platte: Oberes Sprunggelenk	x	
5-79b.2m	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Platte: Unteres Sprunggelenk	x	
5-79b.2n	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Platte: Tarsalgelenk	x	
5-79b.2p	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Platte: Tarsometatarsalgelenk	x	
5-79b.2q	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Platte: Metatarsophalangealgelenk	x	
5-79b.2r	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Platte: Zehngelenk	x	
5-79b.60	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Fixateur externe: Humeroglenoidalgelenk	x	
5-79b.61	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Fixateur externe: Akromioklavikulargelenk	x	
5-79b.62	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Fixateur externe: Thorakoskopulargelenk(raum)	x	
5-79b.63	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Fixateur externe: Sternoklavikulargelenk	x	
5-79b.64	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Fixateur externe: Humeroulnargelenk	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-79b.65	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Fixateur externe: Proximales Radioulnargelenk	x	
5-79b.66	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Fixateur externe: Distales Radioulnargelenk	x	
5-79b.67	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Fixateur externe: Handgelenk	x	
5-79b.68	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Fixateur externe: Radiokarpalgelenk	x	
5-79b.69	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Fixateur externe: Ulnakarpalgelenk	x	
5-79b.6a	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Fixateur externe: Handwurzelgelenk	x	
5-79b.6b	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Fixateur externe: Karpometakarpalgelenk	x	
5-79b.6c	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Fixateur externe: Metakarpophalangealgelenk	x	
5-79b.6d	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Fixateur externe: Interphalangealgelenk	x	
5-79b.6e	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Fixateur externe: Iliosakralgelenk	x	
5-79b.6f	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Fixateur externe: Symphyse	x	
5-79b.6g	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Fixateur externe: Hüftgelenk	x	
5-79b.6h	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Fixateur externe: Kniegelenk	x	
5-79b.6j	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Fixateur externe: Proximales Tibiofibulargelenk	x	
5-79b.6k	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Fixateur externe: Oberes Sprunggelenk	x	
5-79b.6m	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Fixateur externe: Unteres Sprunggelenk	x	
5-79b.6n	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Fixateur externe: Tarsalgelenk	x	
5-79b.6p	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Fixateur externe: Tarsometatarsalgelenk	x	
5-79b.6q	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Fixateur externe: Metatarsophalangealgelenk	x	
5-79b.6r	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Fixateur externe: Zehngelenk	x	
5-79b.70	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Humero Glenoidalgelenk	x	
5-79b.71	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Akromioklavikulargelenk	x	
5-79b.72	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Thorakoskapulargelenk(raum)	x	
5-79b.73	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Sternoklavikulargelenk	x	
5-79b.74	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Humero ulnargelenk	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-79b.75	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Proximales Radioulnargelenk	x	
5-79b.76	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Distales Radioulnargelenk	x	
5-79b.77	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Handgelenk	x	
5-79b.78	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Radiokarpalgelenk	x	
5-79b.79	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Ulnakarpalgelenk	x	
5-79b.7a	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Handwurzelgelenk	x	
5-79b.7b	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Karpometakarpalgelenk	x	
5-79b.7c	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Metakarpophalangealgelenk	x	
5-79b.7d	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Interphalangealgelenk	x	
5-79b.7e	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Iliosakralgelenk	x	
5-79b.7f	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Symphyse	x	
5-79b.7g	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Hüftgelenk	x	
5-79b.7h	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Kniegelenk	x	
5-79b.7j	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Proximales Tibiofibulargelenk	x	
5-79b.7k	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Oberes Sprunggelenk	x	
5-79b.7m	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Unteres Sprunggelenk	x	
5-79b.7n	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Tarsalgelenk	x	
5-79b.7p	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Tarsometatarsalgelenk	x	
5-79b.7q	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Metatarsophalangealgelenk	x	
5-79b.7r	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Zehngelenk	x	
5-79b.80	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Materialkombinationen: Humeroglenoidalgelenk	x	
5-79b.81	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Materialkombinationen: Akromioklavikulargelenk	x	
5-79b.82	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Materialkombinationen: Thorakoskopulargelenk(raum)	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-79b.83	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Materialkombinationen: Sternoklavikulargelenk	x	
5-79b.84	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Materialkombinationen: Humeroulnargelenk	x	
5-79b.85	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Materialkombinationen: Proximales Radioulnargelenk	x	
5-79b.86	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Materialkombinationen: Distales Radioulnargelenk	x	
5-79b.87	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Materialkombinationen: Handgelenk	x	
5-79b.88	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Materialkombinationen: Radiokarpalgelenk	x	
5-79b.89	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Materialkombinationen: Ulnakarpalgelenk	x	
5-79b.8a	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Materialkombinationen: Handwurzelgelenk	x	
5-79b.8b	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Materialkombinationen: Karpometakarpalgelenk	x	
5-79b.8c	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Materialkombinationen: Metakarpophalangealgelenk	x	
5-79b.8d	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Materialkombinationen: Interphalangealgelenk	x	
5-79b.8e	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Materialkombinationen: Iliosakralgelenk	x	
5-79b.8f	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Materialkombinationen: Symphyse	x	
5-79b.8g	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Materialkombinationen: Hüftgelenk	x	
5-79b.8h	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Materialkombinationen: Kniegelenk	x	
5-79b.8j	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Materialkombinationen: Proximales Tibiofibulargelenk	x	
5-79b.8k	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Materialkombinationen: Oberes Sprunggelenk	x	
5-79b.8m	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Materialkombinationen: Unteres Sprunggelenk	x	
5-79b.8n	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Materialkombinationen: Tarsalgelenk	x	
5-79b.8p	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Materialkombinationen: Tarsometatarsalgelenk	x	
5-79b.8q	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Materialkombinationen: Metatarsophalangealgelenk	x	
5-79b.8r	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Materialkombinationen: Zehengelenk	x	
5-79b.c	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Transfixationsnagel	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-79b.ch	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Transfixationsnagel: Kniegelenk	x	
5-79b.cj	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Transfixationsnagel: Proximales Tibiofibulargelenk	x	
5-79b.ck	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Transfixationsnagel: Oberes Sprunggelenk	x	
5-79b.cm	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Transfixationsnagel: Unteres Sprunggelenk	x	
5-79b.e0	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch (Blount-)Klammern: Humeroglenoidalgelenk	x	
5-79b.e1	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch (Blount-)Klammern: Akromioklavikulargelenk	x	
5-79b.e2	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch (Blount-)Klammern: Thorakoskopulargelenk(raum)	x	
5-79b.e3	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch (Blount-)Klammern: Sternoklavikulargelenk	x	
5-79b.e4	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch (Blount-)Klammern: Humeroulnargelenk	x	
5-79b.e5	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch (Blount-)Klammern: Proximales Radioulnargelenk	x	
5-79b.e6	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch (Blount-)Klammern: Distales Radioulnargelenk	x	
5-79b.e7	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch (Blount-)Klammern: Handgelenk	x	
5-79b.e8	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch (Blount-)Klammern: Radiokarpalgelenk	x	
5-79b.e9	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch (Blount-)Klammern: Ulnakarpalgelenk	x	
5-79b.ea	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch (Blount-)Klammern: Handwurzelgelenk	x	
5-79b.eb	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch (Blount-)Klammern: Karpometakarpalgelenk	x	
5-79b.ec	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch (Blount-)Klammern: Metakarpophalangealgelenk	x	
5-79b.ed	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch (Blount-)Klammern: Interphalangealgelenk	x	
5-79b.ee	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch (Blount-)Klammern: Iliosakralgelenk	x	
5-79b.ef	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch (Blount-)Klammern: Symphyse	x	
5-79b.eg	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch (Blount-)Klammern: Hüftgelenk	x	
5-79b.eh	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch (Blount-)Klammern: Kniegelenk	x	
5-79b.ej	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch (Blount-)Klammern: Proximales Tibiofibulargelenk	x	
5-79b.ek	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch (Blount-)Klammern: Oberes Sprunggelenk	x	
5-79b.em	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch (Blount-)Klammern: Unteres Sprunggelenk	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-79b.en	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch (Blount-)Klammern: Tarsalgelenk	x	
5-79b.ep	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch (Blount-)Klammern: Tarsometatarsalgelenk	x	
5-79b.eq	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch (Blount-)Klammern: Metatarsophalangealgelenk	x	
5-79b.er	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch (Blount-)Klammern: Zehengelenk	x	
5-79b.f0	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch resorbierbares Material: Humeroglenoidalgelenk	x	
5-79b.f1	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch resorbierbares Material: Akromioklavikulargelenk		
5-79b.f2	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch resorbierbares Material: Thorakoskopulargelenk(raum)		
5-79b.f3	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch resorbierbares Material: Sternoklavikulargelenk		
5-79b.f4	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch resorbierbares Material: Humeroulnargelenk		
5-79b.f5	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch resorbierbares Material: Proximales Radioulnargelenk		
5-79b.f6	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch resorbierbares Material: Distales Radioulnargelenk		
5-79b.f7	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch resorbierbares Material: Handgelenk		
5-79b.f8	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch resorbierbares Material: Radiokarpalgelenk		
5-79b.f9	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch resorbierbares Material: Ulnakarpalgelenk		
5-79b.fa	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch resorbierbares Material: Handwurzelgelenk		
5-79b.fb	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch resorbierbares Material: Karpometakarpalgelenk		
5-79b.fc	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch resorbierbares Material: Metakarpophalangealgelenk		
5-79b.fd	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch resorbierbares Material: Interphalangealgelenk		
5-79b.fe	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch resorbierbares Material: Iliosakralgelenk		
5-79b.ff	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch resorbierbares Material: Symphyse		
5-79b.fg	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch resorbierbares Material: Hüftgelenk		
5-79b.fh	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch resorbierbares Material: Kniegelenk		
5-79b.fj	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch resorbierbares Material: Proximales Tibiofibulargelenk		

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-79b.fk	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch resorbierbares Material: Oberes Sprunggelenk		
5-79b.fm	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch resorbierbares Material: Unteres Sprunggelenk		
5-79b.fn	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch resorbierbares Material: Tarsalgelenk		
5-79b.fp	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch resorbierbares Material: Tarsometatarsalgelenk		
5-79b.fq	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch resorbierbares Material: Metatarsophalangealgelenk		
5-79b.fr	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch resorbierbares Material: Zehengelenk		
5-79b.g0	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch intramedullären Draht: Humeroglenoidalgelenk	x	
5-79b.g1	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch intramedullären Draht: Akromioklavikulargelenk	x	
5-79b.g3	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch intramedullären Draht: Sternoklavikulargelenk	x	
5-79b.g4	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch intramedullären Draht: Humeroulnargelenk	x	
5-79b.g5	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch intramedullären Draht: Proximales Radioulnargelenk	x	
5-79b.g6	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch intramedullären Draht: Distales Radioulnargelenk	x	
5-79b.g7	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch intramedullären Draht: Handgelenk	x	
5-79b.g8	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch intramedullären Draht: Radiokarpalgelenk	x	
5-79b.g9	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch intramedullären Draht: Ulnakarpalgelenk	x	
5-79b.ga	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch intramedullären Draht: Handwurzelgelenk	x	
5-79b.gb	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch intramedullären Draht: Karpometakarpalgelenk	x	
5-79b.gc	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch intramedullären Draht: Metakarpophalangealgelenk	x	
5-79b.gd	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch intramedullären Draht: Interphalangealgelenk	x	
5-79b.gg	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch intramedullären Draht: Hüftgelenk	x	
5-79b.gh	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch intramedullären Draht: Kniegelenk	x	
5-79b.gj	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch intramedullären Draht: Proximales Tibiofibulargelenk	x	
5-79b.gk	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch intramedullären Draht: Oberes Sprunggelenk	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-79b.gm	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch intramedullären Draht: Unteres Sprunggelenk	x	
5-79b.gp	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch intramedullären Draht: Tarsometatarsalgelenk	x	
5-79b.gq	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch intramedullären Draht: Metatarsophalangealgelenk	x	
5-79b.gr	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch intramedullären Draht: Zehengelenk	x	
5-79b.h0	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Ohne Osteosynthese: Humeroglenoidalgelenk		
5-79b.h1	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Ohne Osteosynthese: Akromioklavikulargelenk		
5-79b.h2	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Ohne Osteosynthese: Thorakoskopulargelenk(raum)		
5-79b.h3	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Ohne Osteosynthese: Sternoklavikulargelenk		
5-79b.h4	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Ohne Osteosynthese: Humeroulnargelenk		
5-79b.h5	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Ohne Osteosynthese: Proximales Radioulnargelenk		
5-79b.h6	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Ohne Osteosynthese: Distales Radioulnargelenk		
5-79b.h7	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Ohne Osteosynthese: Handgelenk		
5-79b.h8	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Ohne Osteosynthese: Radiokarpalgelenk		
5-79b.h9	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Ohne Osteosynthese: Ulnakarpalgelenk		
5-79b.ha	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Ohne Osteosynthese: Handwurzelgelenk		
5-79b.hb	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Ohne Osteosynthese: Karpometakarpalgelenk		
5-79b.hc	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Ohne Osteosynthese: Metakarpophalangealgelenk		
5-79b.hd	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Ohne Osteosynthese: Interphalangealgelenk		
5-79b.he	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Ohne Osteosynthese: Iliosakralgelenk		
5-79b.hf	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Ohne Osteosynthese: Symphyse		
5-79b.hg	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Ohne Osteosynthese: Hüftgelenk		
5-79b.hh	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Ohne Osteosynthese: Kniegelenk		
5-79b.hj	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Ohne Osteosynthese: Proximales Tibiofibulargelenk		
5-79b.hk	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Ohne Osteosynthese: Oberes Sprunggelenk		
5-79b.hm	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Ohne Osteosynthese: Unteres Sprunggelenk		

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-79b.hn	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Ohne Osteosynthese: Tarsalgelenk		
5-79b.hp	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Ohne Osteosynthese: Tarsometatarsalgelenk		
5-79b.hq	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Ohne Osteosynthese: Metatarsophalangealgelenk		
5-79b.hr	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Ohne Osteosynthese: Zehengelenk		
5-79b.x0	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Sonstige: Humeroglenoidalgelenk	x	
5-79b.x1	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Sonstige: Akromioklavikulargelenk	x	
5-79b.x2	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Sonstige: Thorakoskopulargelenk(raum)	x	
5-79b.x3	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Sonstige: Sternoklavikulargelenk	x	
5-79b.x4	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Sonstige: Humeroulnargelenk	x	
5-79b.x5	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Sonstige: Proximales Radioulnargelenk	x	
5-79b.x6	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Sonstige: Distales Radioulnargelenk	x	
5-79b.x7	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Sonstige: Handgelenk	x	
5-79b.x8	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Sonstige: Radiokarpalgelenk	x	
5-79b.x9	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Sonstige: Ulnakarpalgelenk	x	
5-79b.xa	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Sonstige: Handwurzelgelenk	x	
5-79b.xb	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Sonstige: Karpometakarpalgelenk	x	
5-79b.xc	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Sonstige: Metakarpophalangealgelenk	x	
5-79b.xd	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Sonstige: Interphalangealgelenk	x	
5-79b.xe	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Sonstige: Iliosakralgelenk	x	
5-79b.xf	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Sonstige: Symphyse	x	
5-79b.xg	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Sonstige: Hüftgelenk	x	
5-79b.xh	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Sonstige: Kniegelenk	x	
5-79b.xj	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Sonstige: Proximales Tibiofibulargelenk	x	
5-79b.xk	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Sonstige: Oberes Sprunggelenk	x	
5-79b.xm	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Sonstige: Unteres Sprunggelenk	x	
5-79b.xn	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Sonstige: Tarsalgelenk	x	
5-79b.xp	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Sonstige: Tarsometatarsalgelenk	x	
5-79b.xq	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Sonstige: Metatarsophalangealgelenk	x	
5-79b.xr	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Sonstige: Zehengelenk	x	
5-800.00	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Arthrotomie: Humeroglenoidalgelenk		
5-800.01	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Arthrotomie: Akromioklavikulargelenk		
5-800.02	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Arthrotomie: Thorakoskopulargelenk(raum)		
5-800.03	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Arthrotomie: Sternoklavikulargelenk		
5-800.04	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Arthrotomie: Humeroulnargelenk		

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-800.05	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Arthrotomie: Proximales Radioulnargelenk		
5-800.06	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Arthrotomie: Distales Radioulnargelenk		
5-800.07	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Arthrotomie: Handgelenk n.n.bez.		
5-800.08	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Arthrotomie: Radiokarpalgelenk		
5-800.09	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Arthrotomie: Ulnakarpalgelenk		
5-800.0e	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Arthrotomie: Iliosakralgelenk		
5-800.0f	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Arthrotomie: Symphyse		
5-800.0g	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Arthrotomie: Hüftgelenk		
5-800.0h	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Arthrotomie: Kniegelenk		
5-800.0j	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Arthrotomie: Proximales Tibiofibulargelenk		
5-800.0k	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Arthrotomie: Oberes Sprunggelenk		
5-800.0m	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Arthrotomie: Unteres Sprunggelenk		
5-800.0n	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Arthrotomie: Tarsalgelenk		
5-800.0p	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Arthrotomie: Tarsometatarsalgelenk		
5-800.0q	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Arthrotomie: Metatarsophalangealgelenk		
5-800.0r	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Arthrotomie: Zehngelenk		
5-800.10	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Humeroglenoidalgelenk		
5-800.11	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Akromioklavikulargelenk		
5-800.12	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Thorakoskopulargelenk(raum)		
5-800.13	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Sternoklavikulargelenk		
5-800.14	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Humeroulnargelenk		
5-800.15	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Proximales Radioulnargelenk		
5-800.16	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Distales Radioulnargelenk		
5-800.17	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Handgelenk n.n.bez.		
5-800.18	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Radiokarpalgelenk		
5-800.19	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Ulnakarpalgelenk		
5-800.1e	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Iliosakralgelenk		

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-800.1f	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Symphyse		
5-800.1g	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Hüftgelenk		
5-800.1h	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Kniegelenk		
5-800.1j	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Proximales Tibiofibulargelenk		
5-800.1k	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Oberes Sprunggelenk		
5-800.1m	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Unteres Sprunggelenk		
5-800.1n	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Tarsalgelenk		
5-800.1p	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Tarsometatarsalgelenk		
5-800.1q	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Metatarsophalangealgelenk		
5-800.1r	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Zehngelenk		
5-800.1x	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Sonstige		
5-800.30	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Debridement: Humeroglenoidalgelenk		
5-800.31	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Debridement: Akromioklavikulargelenk		
5-800.32	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Debridement: Thorakoskopulargelenk(raum)		
5-800.33	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Debridement: Sternoklavikulargelenk		
5-800.34	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Debridement: Humeroulnargelenk		
5-800.35	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Debridement: Proximales Radioulnargelenk		
5-800.36	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Debridement: Distales Radioulnargelenk		
5-800.37	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Debridement: Handgelenk n.n.bez.		
5-800.38	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Debridement: Radiokarpalgelenk		
5-800.39	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Debridement: Ulnakarpalgelenk		
5-800.3e	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Debridement: Iliosakralgelenk		
5-800.3f	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Debridement: Symphyse		
5-800.3g	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Debridement: Hüftgelenk		
5-800.3h	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Debridement: Kniegelenk		
5-800.3j	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Debridement: Proximales Tibiofibulargelenk		

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-800.3k	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Debridement: Oberes Sprunggelenk		
5-800.3m	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Debridement: Unteres Sprunggelenk		
5-800.3n	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Debridement: Tarsalgelenk		
5-800.3p	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Debridement: Tarsometatarsalgelenk		
5-800.3q	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Debridement: Metatarsophalangealgelenk		
5-800.3r	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Debridement: Zehengelenk		
5-800.40	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Synovialektomie, partiell: Humeroglenoidalgelenk		
5-800.41	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Synovialektomie, partiell: Akromioklavikulargelenk		
5-800.42	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Synovialektomie, partiell: Thorakoskopulargelenk(raum)		
5-800.43	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Synovialektomie, partiell: Sternoklavikulargelenk		
5-800.44	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Synovialektomie, partiell: Humeroulnargelenk		
5-800.45	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Synovialektomie, partiell: Proximales Radioulnargelenk		
5-800.46	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Synovialektomie, partiell: Distales Radioulnargelenk		
5-800.47	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Synovialektomie, partiell: Handgelenk n.n.bez.		
5-800.48	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Synovialektomie, partiell: Radiokarpalgelenk		
5-800.49	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Synovialektomie, partiell: Ulnakarpalgelenk		
5-800.4e	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Synovialektomie, partiell: Iliosakralgelenk		
5-800.4f	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Synovialektomie, partiell: Symphyse		
5-800.4g	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Synovialektomie, partiell: Hüftgelenk		
5-800.4h	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Synovialektomie, partiell: Kniegelenk		
5-800.4j	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Synovialektomie, partiell: Proximales Tibiofibulargelenk		
5-800.4k	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Synovialektomie, partiell: Oberes Sprunggelenk		
5-800.4m	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Synovialektomie, partiell: Unteres Sprunggelenk		

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-800.4n	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Synovialektomie, partiell: Tarsalgelenk		
5-800.4p	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Synovialektomie, partiell: Tarsometatarsalgelenk		
5-800.4q	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Synovialektomie, partiell: Metatarsophalangealgelenk		
5-800.4r	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Synovialektomie, partiell: Zehengelenk		
5-800.50	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Synovialektomie, total: Humeroglenoidalgelenk		
5-800.51	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Synovialektomie, total: Akromioklavikulargelenk		
5-800.52	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Synovialektomie, total: Thorakoskopulargelenk(raum)		
5-800.53	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Synovialektomie, total: Sternoklavikulargelenk		
5-800.54	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Synovialektomie, total: Humeroulnargelenk		
5-800.55	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Synovialektomie, total: Proximales Radioulnargelenk		
5-800.56	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Synovialektomie, total: Distales Radioulnargelenk		
5-800.57	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Synovialektomie, total: Handgelenk n.n.bez.		
5-800.58	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Synovialektomie, total: Radiokarpalgelenk		
5-800.59	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Synovialektomie, total: Ulnakarpalgelenk		
5-800.5e	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Synovialektomie, total: Iliosakralgelenk		
5-800.5f	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Synovialektomie, total: Symphyse		
5-800.5g	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Synovialektomie, total: Hüftgelenk		
5-800.5h	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Synovialektomie, total: Kniegelenk		
5-800.5j	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Synovialektomie, total: Proximales Tibiofibulargelenk		
5-800.5k	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Synovialektomie, total: Oberes Sprunggelenk		
5-800.5m	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Synovialektomie, total: Unteres Sprunggelenk		
5-800.5n	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Synovialektomie, total: Tarsalgelenk		
5-800.5p	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Synovialektomie, total: Tarsometatarsalgelenk		
5-800.5q	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Synovialektomie, total: Metatarsophalangealgelenk		

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-800.5r	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Synovialektomie, total: Zehengelenk		
5-800.60	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Humeroglenoidalgelenk		
5-800.61	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Akromioklavikulargelenk		
5-800.62	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Thorakoskopulargelenk(raum)		
5-800.63	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Sternoklavikulargelenk		
5-800.64	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Humeroulnargelenk		
5-800.65	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Proximales Radioulnargelenk		
5-800.66	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Distales Radioulnargelenk		
5-800.67	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Handgelenk n.n.bez.		
5-800.68	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Radiokarpalgelenk		
5-800.69	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Ulnakarpalgelenk		
5-800.6e	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Iliosakralgelenk		
5-800.6f	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Symphyse		
5-800.6g	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Hüftgelenk		
5-800.6h	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Kniegelenk		
5-800.6j	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Proximales Tibiofibulargelenk		
5-800.6k	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Oberes Sprunggelenk		
5-800.6m	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Unteres Sprunggelenk		
5-800.6n	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Tarsalgelenk		
5-800.6p	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Tarsometatarsalgelenk		
5-800.6q	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Metatarsophalangealgelenk		
5-800.6r	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Zehengelenk		
5-800.70	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Entfernung periartikulärer Verkalkungen: Humeroglenoidalgelenk		

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-800.71	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Entfernung periartikulärer Verkalkungen: Akromioklavikulargelenk		
5-800.72	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Entfernung periartikulärer Verkalkungen: Thorakoskopulargelenk(raum)		
5-800.73	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Entfernung periartikulärer Verkalkungen: Sternoklavikulargelenk		
5-800.74	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Entfernung periartikulärer Verkalkungen: Humeroulnargelenk		
5-800.75	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Entfernung periartikulärer Verkalkungen: Proximales Radioulnargelenk		
5-800.76	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Entfernung periartikulärer Verkalkungen: Distales Radioulnargelenk		
5-800.77	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Entfernung periartikulärer Verkalkungen: Handgelenk n.n.bez.		
5-800.78	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Entfernung periartikulärer Verkalkungen: Radiokarpalgelenk		
5-800.79	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Entfernung periartikulärer Verkalkungen: Ulnakarpalgelenk		
5-800.7e	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Entfernung periartikulärer Verkalkungen: Iliosakralgelenk		
5-800.7f	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Entfernung periartikulärer Verkalkungen: Symphyse		
5-800.7g	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Entfernung periartikulärer Verkalkungen: Hüftgelenk		
5-800.7h	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Entfernung periartikulärer Verkalkungen: Kniegelenk		
5-800.7j	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Entfernung periartikulärer Verkalkungen: Proximales Tibiofibulargelenk		
5-800.7k	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Entfernung periartikulärer Verkalkungen: Oberes Sprunggelenk		
5-800.7m	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Entfernung periartikulärer Verkalkungen: Unteres Sprunggelenk		
5-800.7n	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Entfernung periartikulärer Verkalkungen: Tarsalgelenk		
5-800.7p	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Entfernung periartikulärer Verkalkungen: Tarsometatarsalgelenk		
5-800.7q	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Entfernung periartikulärer Verkalkungen: Metatarsophalangealgelenk		
5-800.7r	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Entfernung periartikulärer Verkalkungen: Zehngelenk		
5-800.80	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Entfernung freier Gelenkkörper: Humeroglenoidalgelenk		
5-800.81	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Entfernung freier Gelenkkörper: Akromioklavikulargelenk		
5-800.82	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Entfernung freier Gelenkkörper: Thorakoskopulargelenk(raum)		

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-800.83	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Entfernung freier Gelenkkörper: Sternoklavikulargelenk		
5-800.84	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Entfernung freier Gelenkkörper: Humeroulnargelenk		
5-800.85	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Entfernung freier Gelenkkörper: Proximales Radioulnargelenk		
5-800.86	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Entfernung freier Gelenkkörper: Distales Radioulnargelenk		
5-800.87	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Entfernung freier Gelenkkörper: Handgelenk n.n.bez.		
5-800.88	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Entfernung freier Gelenkkörper: Radiokarpalgelenk		
5-800.89	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Entfernung freier Gelenkkörper: Ulnakarpalgelenk		
5-800.8e	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Entfernung freier Gelenkkörper: Iliosakralgelenk		
5-800.8f	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Entfernung freier Gelenkkörper: Symphyse		
5-800.8g	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Entfernung freier Gelenkkörper: Hüftgelenk		
5-800.8h	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Entfernung freier Gelenkkörper: Kniegelenk		
5-800.8j	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Entfernung freier Gelenkkörper: Proximales Tibiofibulargelenk		
5-800.8k	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Entfernung freier Gelenkkörper: Oberes Sprunggelenk		
5-800.8m	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Entfernung freier Gelenkkörper: Unteres Sprunggelenk		
5-800.8n	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Entfernung freier Gelenkkörper: Tarsalgelenk		
5-800.8p	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Entfernung freier Gelenkkörper: Tarsometatarsalgelenk		
5-800.8q	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Entfernung freier Gelenkkörper: Metatarsophalangealgelenk		
5-800.8r	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Entfernung freier Gelenkkörper: Zehengelenk		
5-800.90	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Zystenexstirpation: Humeroglenoidalgelenk		
5-800.91	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Zystenexstirpation: Akromioklavikulargelenk		
5-800.92	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Zystenexstirpation: Thorakoskopulargelenk(raum)		
5-800.93	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Zystenexstirpation: Sternoklavikulargelenk		
5-800.94	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Zystenexstirpation: Humeroulnargelenk		

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-800.95	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Zystenexstirpation: Proximales Radioulnargelenk		
5-800.96	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Zystenexstirpation: Distales Radioulnargelenk		
5-800.97	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Zystenexstirpation: Handgelenk n.n.bez.		
5-800.98	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Zystenexstirpation: Radiokarpalgelenk		
5-800.99	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Zystenexstirpation: Ulnakarpalgelenk		
5-800.9e	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Zystenexstirpation: Iliosakralgelenk		
5-800.9f	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Zystenexstirpation: Symphyse		
5-800.9g	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Zystenexstirpation: Hüftgelenk		
5-800.9h	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Zystenexstirpation: Kniegelenk		
5-800.9j	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Zystenexstirpation: Proximales Tibiofibulargelenk		
5-800.9k	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Zystenexstirpation: Oberes Sprunggelenk		
5-800.9m	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Zystenexstirpation: Unteres Sprunggelenk		
5-800.9n	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Zystenexstirpation: Tarsalgelenk		
5-800.9p	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Zystenexstirpation: Tarsometatarsalgelenk		
5-800.9q	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Zystenexstirpation: Metatarsophalangealgelenk		
5-800.9r	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Zystenexstirpation: Zehengelenk		
5-800.c0	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Resektion von Bandanteilen und Bandresten: Humeroglenoidalgelenk		
5-800.c1	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Resektion von Bandanteilen und Bandresten: Akromioklavikulargelenk		
5-800.c2	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Resektion von Bandanteilen und Bandresten: Thorakoskopulargelenk(raum)		
5-800.c3	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Resektion von Bandanteilen und Bandresten: Sternoklavikulargelenk		
5-800.c4	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Resektion von Bandanteilen und Bandresten: Humeroulnargelenk		
5-800.c5	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Resektion von Bandanteilen und Bandresten: Proximales Radioulnargelenk		
5-800.c6	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Resektion von Bandanteilen und Bandresten: Distales Radioulnargelenk		
5-800.c7	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Resektion von Bandanteilen und Bandresten: Handgelenk n.n.bez.		
5-800.c8	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Resektion von Bandanteilen und Bandresten: Radiokarpalgelenk		

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-800.c9	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Resektion von Bandanteilen und Bandresten: Ulnakarpalgelenk		
5-800.ce	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Resektion von Bandanteilen und Bandresten: Iliosakralgelenk		
5-800.cf	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Resektion von Bandanteilen und Bandresten: Symphyse		
5-800.cg	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Resektion von Bandanteilen und Bandresten: Hüftgelenk		
5-800.ch	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Resektion von Bandanteilen und Bandresten: Kniegelenk		
5-800.cj	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Resektion von Bandanteilen und Bandresten: Proximales Tibiofibulargelenk		
5-800.ck	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Resektion von Bandanteilen und Bandresten: Oberes Sprunggelenk		
5-800.cm	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Resektion von Bandanteilen und Bandresten: Unteres Sprunggelenk		
5-800.cn	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Resektion von Bandanteilen und Bandresten: Tarsalgelenk		
5-800.cp	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Resektion von Bandanteilen und Bandresten: Tarsometatarsalgelenk		
5-800.cq	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Resektion von Bandanteilen und Bandresten: Metatarsophalangealgelenk		
5-800.cr	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Resektion von Bandanteilen und Bandresten: Zehngelenk		
5-800.x0	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Sonstige: Humero Glenoidalgelenk		
5-800.x1	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Sonstige: Akromioklavikulargelenk		
5-800.x2	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Sonstige: Thorakoskopulargelenk(raum)		
5-800.x3	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Sonstige: Sternoklavikulargelenk		
5-800.x4	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Sonstige: Humeroulnargelenk		
5-800.x5	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Sonstige: Proximales Radioulnargelenk		
5-800.x6	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Sonstige: Distales Radioulnargelenk		
5-800.x7	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Sonstige: Handgelenk n.n.bez.		
5-800.x8	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Sonstige: Radiokarpalgelenk		
5-800.x9	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Sonstige: Ulnakarpalgelenk		
5-800.xe	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Sonstige: Iliosakralgelenk		
5-800.xf	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Sonstige: Symphyse		
5-800.xg	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Sonstige: Hüftgelenk		
5-800.xh	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Sonstige: Kniegelenk		
5-800.xj	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Sonstige: Proximales Tibiofibulargelenk		

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-800.xk	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Sonstige: Oberes Sprunggelenk		
5-800.xm	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Sonstige: Unteres Sprunggelenk		
5-800.xn	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Sonstige: Tarsalgelenk		
5-800.xp	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Sonstige: Tarsometatarsalgelenk		
5-800.xq	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Sonstige: Metatarsophalangealgelenk		
5-800.xr	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Sonstige: Zehengelenk		
5-801.00	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Exzision von erkranktem Gewebe am Gelenkknorpel: Humeroglenoidalgelenk		
5-801.01	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Exzision von erkranktem Gewebe am Gelenkknorpel: Akromioklavikulargelenk		
5-801.03	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Exzision von erkranktem Gewebe am Gelenkknorpel: Sternoklavikulargelenk		
5-801.04	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Exzision von erkranktem Gewebe am Gelenkknorpel: Humeroulnargelenk		
5-801.05	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Exzision von erkranktem Gewebe am Gelenkknorpel: Proximales Radioulnargelenk		
5-801.06	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Exzision von erkranktem Gewebe am Gelenkknorpel: Distales Radioulnargelenk		
5-801.07	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Exzision von erkranktem Gewebe am Gelenkknorpel: Handgelenk n.n.bez.		
5-801.08	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Exzision von erkranktem Gewebe am Gelenkknorpel: Radiokarpalgelenk		
5-801.09	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Exzision von erkranktem Gewebe am Gelenkknorpel: Ulnakarpalgelenk		
5-801.0e	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Exzision von erkranktem Gewebe am Gelenkknorpel: Iliosakralgelenk		
5-801.0f	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Exzision von erkranktem Gewebe am Gelenkknorpel: Symphyse		
5-801.0g	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Exzision von erkranktem Gewebe am Gelenkknorpel: Hüftgelenk		
5-801.0h	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Exzision von erkranktem Gewebe am Gelenkknorpel: Kniegelenk		
5-801.0j	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Exzision von erkranktem Gewebe am Gelenkknorpel: Proximales Tibiofibulargelenk		
5-801.0k	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Exzision von erkranktem Gewebe am Gelenkknorpel: Oberes Sprunggelenk		
5-801.0m	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Exzision von erkranktem Gewebe am Gelenkknorpel: Unteres Sprunggelenk		
5-801.0n	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Exzision von erkranktem Gewebe am Gelenkknorpel: Tarsalgelenk		
5-801.0p	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Exzision von erkranktem Gewebe am Gelenkknorpel: Tarsometatarsalgelenk		
5-801.0q	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Exzision von erkranktem Gewebe am Gelenkknorpel: Metatarsophalangealgelenk		

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-801.0r	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Exzision von erkranktem Gewebe am Gelenkknorpel: Zehngelenk		
5-801.0x	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Exzision von erkranktem Gewebe am Gelenkknorpel: Sonstige		
5-801.30	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Refixation eines osteochondralen Fragmentes: Humero Glenoidalgelenk	x	
5-801.31	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Refixation eines osteochondralen Fragmentes: Akromioklavikulargelenk	x	
5-801.33	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Refixation eines osteochondralen Fragmentes: Sternoklavikulargelenk	x	
5-801.34	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Refixation eines osteochondralen Fragmentes: Humeroulnargelenk	x	
5-801.35	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Refixation eines osteochondralen Fragmentes: Proximales Radioulnargelenk	x	
5-801.36	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Refixation eines osteochondralen Fragmentes: Distales Radioulnargelenk	x	
5-801.37	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Refixation eines osteochondralen Fragmentes: Handgelenk n.n.bez.	x	
5-801.38	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Refixation eines osteochondralen Fragmentes: Radiokarpalgelenk	x	
5-801.39	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Refixation eines osteochondralen Fragmentes: Ulnakarpalgelenk	x	
5-801.3e	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Refixation eines osteochondralen Fragmentes: Iliosakralgelenk	x	
5-801.3f	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Refixation eines osteochondralen Fragmentes: Symphyse	x	
5-801.3g	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Refixation eines osteochondralen Fragmentes: Hüftgelenk	x	
5-801.3h	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Refixation eines osteochondralen Fragmentes: Kniegelenk	x	
5-801.3j	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Refixation eines osteochondralen Fragmentes: Proximales Tibiofibulargelenk	x	
5-801.3k	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Refixation eines osteochondralen Fragmentes: Oberes Sprunggelenk	x	
5-801.3m	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Refixation eines osteochondralen Fragmentes: Unteres Sprunggelenk	x	
5-801.3n	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Refixation eines osteochondralen Fragmentes: Tarsalgelenk	x	
5-801.3p	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Refixation eines osteochondralen Fragmentes: Tarsometatarsalgelenk	x	
5-801.3q	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Refixation eines osteochondralen Fragmentes: Metatarsophalangealgelenk	x	
5-801.3r	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Refixation eines osteochondralen Fragmentes: Zehngelenk	x	
5-801.3x	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Refixation eines osteochondralen Fragmentes: Sonstige	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-801.40	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Spongiosaplastik mit Fragmentfixation: Humeroglenoidalgelenk	x	
5-801.41	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Spongiosaplastik mit Fragmentfixation: Akromioklavikulargelenk	x	
5-801.43	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Spongiosaplastik mit Fragmentfixation: Sternoklavikulargelenk	x	
5-801.44	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Spongiosaplastik mit Fragmentfixation: Humeroulnargelenk	x	
5-801.45	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Spongiosaplastik mit Fragmentfixation: Proximales Radioulnargelenk	x	
5-801.46	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Spongiosaplastik mit Fragmentfixation: Distales Radioulnargelenk	x	
5-801.47	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Spongiosaplastik mit Fragmentfixation: Handgelenk n.n.bez.	x	
5-801.48	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Spongiosaplastik mit Fragmentfixation: Radiokarpalgelenk	x	
5-801.49	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Spongiosaplastik mit Fragmentfixation: Ulnakarpalgelenk	x	
5-801.4e	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Spongiosaplastik mit Fragmentfixation: Iliosakralgelenk	x	
5-801.4f	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Spongiosaplastik mit Fragmentfixation: Symphyse	x	
5-801.4g	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Spongiosaplastik mit Fragmentfixation: Hüftgelenk	x	
5-801.4h	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Spongiosaplastik mit Fragmentfixation: Kniegelenk	x	
5-801.4j	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Spongiosaplastik mit Fragmentfixation: Proximales Tibiofibulargelenk	x	
5-801.4k	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Spongiosaplastik mit Fragmentfixation: Oberes Sprunggelenk	x	
5-801.4m	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Spongiosaplastik mit Fragmentfixation: Unteres Sprunggelenk	x	
5-801.4n	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Spongiosaplastik mit Fragmentfixation: Tarsalgelenk	x	
5-801.4p	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Spongiosaplastik mit Fragmentfixation: Tarsometatarsalgelenk	x	
5-801.4q	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Spongiosaplastik mit Fragmentfixation: Metatarsophalangealgelenk	x	
5-801.4r	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Spongiosaplastik mit Fragmentfixation: Zehengelenk	x	
5-801.5	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Menis- kusresektion, partiell		

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-801.6	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Meniskusresektion, komplett		
5-801.7	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Meniskusrefixation		
5-801.8	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Exzision eines Meniskusganglions		
5-801.9	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Meniskustransplantation		
5-801.a0	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Entnahme eines Knorpeltransplantates: Humeroglenoidalgelenk		
5-801.a4	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Entnahme eines Knorpeltransplantates: Humeroulnargelenk		
5-801.a7	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Entnahme eines Knorpeltransplantates: Handgelenk n.n.bez.		
5-801.ag	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Entnahme eines Knorpeltransplantates: Hüftgelenk		
5-801.ah	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Entnahme eines Knorpeltransplantates: Kniegelenk		
5-801.ak	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Entnahme eines Knorpeltransplantates: Oberes Sprunggelenk		
5-801.am	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Entnahme eines Knorpeltransplantates: Unteres Sprunggelenk		
5-801.ax	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Entnahme eines Knorpeltransplantates: Sonstige		
5-801.b0	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpeltransplantation: Humeroglenoidalgelenk		
5-801.b1	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpeltransplantation: Akromioklavikulargelenk		
5-801.b3	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpeltransplantation: Sternoklavikulargelenk		
5-801.b4	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpeltransplantation: Humeroulnargelenk		
5-801.b5	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpeltransplantation: Proximales Radioulnargelenk		
5-801.b6	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpeltransplantation: Distales Radioulnargelenk		
5-801.b7	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpeltransplantation: Handgelenk n.n.bez.		
5-801.b8	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpeltransplantation: Radiokarpalgelenk		
5-801.b9	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpeltransplantation: Ulnakarpalgelenk		
5-801.be	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpeltransplantation: Iliosakralgelenk		
5-801.bg	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpeltransplantation: Hüftgelenk		

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-801.bh	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpeltransplantation: Kniegelenk		
5-801.bj	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpeltransplantation: Proximales Tibiofibulargelenk		
5-801.bk	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpeltransplantation: Oberes Sprunggelenk		
5-801.bm	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpeltransplantation: Unteres Sprunggelenk		
5-801.bn	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpeltransplantation: Tarsalgelenk		
5-801.bp	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpeltransplantation: Tarsometatarsalgelenk		
5-801.bq	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpeltransplantation: Metatarsophalangealgelenk		
5-801.br	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpeltransplantation: Zehengelenk		
5-801.c0	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Implantation von in-vitro hergestellten Gewebekulturen: Humero Glenoidalgelenk		
5-801.c1	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Implantation von in-vitro hergestellten Gewebekulturen: Akromioklavikulargelenk		
5-801.c3	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Implantation von in-vitro hergestellten Gewebekulturen: Sternoklavikulargelenk		
5-801.c4	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Implantation von in-vitro hergestellten Gewebekulturen: Humeroulnargelenk		
5-801.c5	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Implantation von in-vitro hergestellten Gewebekulturen: Proximales Radioulnargelenk		
5-801.c6	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Implantation von in-vitro hergestellten Gewebekulturen: Distales Radioulnargelenk		
5-801.c7	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Implantation von in-vitro hergestellten Gewebekulturen: Handgelenk n.n.bez.		
5-801.c8	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Implantation von in-vitro hergestellten Gewebekulturen: Radiokarpalgelenk		
5-801.c9	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Implantation von in-vitro hergestellten Gewebekulturen: Ulnakarpalgelenk		
5-801.ce	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Implantation von in-vitro hergestellten Gewebekulturen: Iliosakralgelenk		
5-801.cg	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Implantation von in-vitro hergestellten Gewebekulturen: Hüftgelenk		
5-801.ch	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Implantation von in-vitro hergestellten Gewebekulturen: Kniegelenk		
5-801.cj	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Implantation von in-vitro hergestellten Gewebekulturen: Proximales Tibiofibulargelenk		
5-801.ck	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Implantation von in-vitro hergestellten Gewebekulturen: Oberes Sprunggelenk		
5-801.cm	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Implantation von in-vitro hergestellten Gewebekulturen: Unteres Sprunggelenk		

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-801.cn	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Implantation von in-vitro hergestellten Gewebekulturen: Tarsalgelenk		
5-801.cp	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Implantation von in-vitro hergestellten Gewebekulturen: Tarsometatarsalgelenk		
5-801.cq	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Implantation von in-vitro hergestellten Gewebekulturen: Metatarsophalangealgelenk		
5-801.cr	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Implantation von in-vitro hergestellten Gewebekulturen: Zehengelenk		
5-801.cx	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Implantation von in-vitro hergestellten Gewebekulturen: Sonstige		
5-801.d	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Resektion des Discus triangularis		
5-801.e	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Implantation eines künstlichen Meniskus		
5-801.f	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Entfernung eines künstlichen Meniskus		
5-801.g0	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpelglättung, mechanisch (Chondroplastik): Humeroglenoidalgelenk		
5-801.g1	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpelglättung, mechanisch (Chondroplastik): Akromioklavikulargelenk		
5-801.g3	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpelglättung, mechanisch (Chondroplastik): Sternoklavikulargelenk		
5-801.g4	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpelglättung, mechanisch (Chondroplastik): Humeroulnargelenk		
5-801.g5	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpelglättung, mechanisch (Chondroplastik): Proximales Radioulnargelenk		
5-801.g6	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpelglättung, mechanisch (Chondroplastik): Distales Radioulnargelenk		
5-801.g7	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpelglättung, mechanisch (Chondroplastik): Handgelenk n.n.bez.		
5-801.g8	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpelglättung, mechanisch (Chondroplastik): Radiokarpalgelenk		
5-801.g9	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpelglättung, mechanisch (Chondroplastik): Ulnakarpalgelenk		
5-801.ge	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpelglättung, mechanisch (Chondroplastik): Iliosakralgelenk		
5-801.gg	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpelglättung, mechanisch (Chondroplastik): Hüftgelenk		
5-801.gh	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpelglättung, mechanisch (Chondroplastik): Kniegelenk		
5-801.gj	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpelglättung, mechanisch (Chondroplastik): Proximales Tibiofibulargelenk		
5-801.gk	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpelglättung, mechanisch (Chondroplastik): Oberes Sprunggelenk		
5-801.gm	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpelglättung, mechanisch (Chondroplastik): Unteres Sprunggelenk		

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-801.gn	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpelglättung, mechanisch (Chondroplastik): Tarsalgelenk		
5-801.gp	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpelglättung, mechanisch (Chondroplastik): Tarsometatarsalgelenk		
5-801.gq	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpelglättung, mechanisch (Chondroplastik): Metatarsophalangealgelenk		
5-801.gr	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpelglättung, mechanisch (Chondroplastik): Zehengelenk		
5-801.h0	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung (z.B. nach Pridie, Mikrofrakturierung, Abrasionsarthroplastik): Humeroglenoidalgelenk	x	
5-801.h1	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung (z.B. nach Pridie, Mikrofrakturierung, Abrasionsarthroplastik): Akromioklavikulargelenk	x	
5-801.h3	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung (z.B. nach Pridie, Mikrofrakturierung, Abrasionsarthroplastik): Sternoklavikulargelenk	x	
5-801.h4	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung (z.B. nach Pridie, Mikrofrakturierung, Abrasionsarthroplastik): Humeroulnargelenk	x	
5-801.h5	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung (z.B. nach Pridie, Mikrofrakturierung, Abrasionsarthroplastik): Proximales Radioulnargelenk	x	
5-801.h6	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung (z.B. nach Pridie, Mikrofrakturierung, Abrasionsarthroplastik): Distales Radioulnargelenk	x	
5-801.h7	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung (z.B. nach Pridie, Mikrofrakturierung, Abrasionsarthroplastik): Handgelenk n.n.bez.	x	
5-801.h8	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung (z.B. nach Pridie, Mikrofrakturierung, Abrasionsarthroplastik): Radiokarpalgelenk	x	
5-801.h9	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung (z.B. nach Pridie, Mikrofrakturierung, Abrasionsarthroplastik): Ulnakarpalgelenk	x	
5-801.he	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung (z.B. nach Pridie, Mikrofrakturierung, Abrasionsarthroplastik): Iliosakralgelenk	x	
5-801.hg	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung (z.B. nach Pridie, Mikrofrakturierung, Abrasionsarthroplastik): Hüftgelenk	x	
5-801.hh	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung (z.B. nach Pridie, Mikrofrakturierung, Abrasionsarthroplastik): Kniegelenk	x	
5-801.hj	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung (z.B. nach Pridie, Mikrofrakturierung, Abrasionsarthroplastik): Proximales Tibiofibulargelenk	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-801.hk	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung (z.B. nach Pridie, Mikrofrakturierung, Abrasionsarthroplastik): Oberes Sprunggelenk	x	
5-801.hm	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung (z.B. nach Pridie, Mikrofrakturierung, Abrasionsarthroplastik): Unteres Sprunggelenk	x	
5-801.hn	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung (z.B. nach Pridie, Mikrofrakturierung, Abrasionsarthroplastik): Tarsalgelenk	x	
5-801.hp	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung (z.B. nach Pridie, Mikrofrakturierung, Abrasionsarthroplastik): Tarsometatarsalgelenk	x	
5-801.hq	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung (z.B. nach Pridie, Mikrofrakturierung, Abrasionsarthroplastik): Metatarsophalangealgelenk	x	
5-801.hr	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung (z.B. nach Pridie, Mikrofrakturierung, Abrasionsarthroplastik): Zehengelenk	x	
5-801.hx	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung (z.B. nach Pridie, Mikrofrakturierung, Abrasionsarthroplastik): Sonstige	x	
5-801.j	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Implantation eines patientenindividuellen metallischen Knorpelersatzes am Kniegelenk	x	
5-801.k0	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Autogene matrixinduzierte Chondrozytentransplantation: Humeroglenoidalgelenk		
5-801.k1	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Autogene matrixinduzierte Chondrozytentransplantation: Akromioklavikulargelenk		
5-801.k3	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Autogene matrixinduzierte Chondrozytentransplantation: Sternoklavikulargelenk		
5-801.k4	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Autogene matrixinduzierte Chondrozytentransplantation: Humeroulnargelenk		
5-801.k5	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Autogene matrixinduzierte Chondrozytentransplantation: Proximales Radioulnargelenk		
5-801.k6	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Autogene matrixinduzierte Chondrozytentransplantation: Distales Radioulnargelenk		
5-801.k7	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Autogene matrixinduzierte Chondrozytentransplantation: Handgelenk n.n.bez.		
5-801.k8	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Autogene matrixinduzierte Chondrozytentransplantation: Radiokarpalgelenk		
5-801.k9	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Autogene matrixinduzierte Chondrozytentransplantation: Ulnakarpalgelenk		
5-801.ke	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Autogene matrixinduzierte Chondrozytentransplantation: Iliosakralgelenk		
5-801.kg	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Autogene matrixinduzierte Chondrozytentransplantation: Hüftgelenk		
5-801.kh	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Autogene matrixinduzierte Chondrozytentransplantation: Kniegelenk		

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-801.kj	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Autogene matrixinduzierte Chondrozytentransplantation: Proximales Tibiofibulargelenk		
5-801.kk	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Autogene matrixinduzierte Chondrozytentransplantation: Oberes Sprunggelenk		
5-801.km	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Autogene matrixinduzierte Chondrozytentransplantation: Unteres Sprunggelenk		
5-801.kn	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Autogene matrixinduzierte Chondrozytentransplantation: Tarsalgelenk		
5-801.kp	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Autogene matrixinduzierte Chondrozytentransplantation: Tarsometatarsalgelenk		
5-801.kq	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Autogene matrixinduzierte Chondrozytentransplantation: Metatarsophalangealgelenk		
5-801.kr	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Autogene matrixinduzierte Chondrozytentransplantation: Zehngelenk		
5-801.m0	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Implantation von metallischem Knorpelersatz mit nicht patientenindividuellem Implantat: Humeroglenoidalgelenk	x	
5-801.m1	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Implantation von metallischem Knorpelersatz mit nicht patientenindividuellem Implantat: Akromioklavikulargelenk	x	
5-801.m2	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Implantation von metallischem Knorpelersatz mit nicht patientenindividuellem Implantat: Thorakoskopulargelenk(raum)	x	
5-801.m3	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Implantation von metallischem Knorpelersatz mit nicht patientenindividuellem Implantat: Sternoklavikulargelenk	x	
5-801.m4	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Implantation von metallischem Knorpelersatz mit nicht patientenindividuellem Implantat: Humeroulnargelenk	x	
5-801.m5	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Implantation von metallischem Knorpelersatz mit nicht patientenindividuellem Implantat: Proximales Radioulnargelenk	x	
5-801.m6	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Implantation von metallischem Knorpelersatz mit nicht patientenindividuellem Implantat: Distales Radioulnargelenk	x	
5-801.m7	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Implantation von metallischem Knorpelersatz mit nicht patientenindividuellem Implantat: Handgelenk n.n.bez.	x	
5-801.m8	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Implantation von metallischem Knorpelersatz mit nicht patientenindividuellem Implantat: Radiokarpalgelenk	x	
5-801.m9	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Implantation von metallischem Knorpelersatz mit nicht patientenindividuellem Implantat: Ulnakarpalgelenk	x	
5-801.me	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Implantation von metallischem Knorpelersatz mit nicht patientenindividuellem Implantat: Iliosakralgelenk	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-801.mf	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Implantation von metallischem Knorpelersatz mit nicht patientenindividuellem Implantat: Symphyse	x	
5-801.mg	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Implantation von metallischem Knorpelersatz mit nicht patientenindividuellem Implantat: Hüftgelenk	x	
5-801.mh	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Implantation von metallischem Knorpelersatz mit nicht patientenindividuellem Implantat: Kniegelenk	x	
5-801.mj	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Implantation von metallischem Knorpelersatz mit nicht patientenindividuellem Implantat: Proximales Tibiofibulargelenk	x	
5-801.mk	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Implantation von metallischem Knorpelersatz mit nicht patientenindividuellem Implantat: Oberes Sprunggelenk	x	
5-801.mm	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Implantation von metallischem Knorpelersatz mit nicht patientenindividuellem Implantat: Unteres Sprunggelenk	x	
5-801.mn	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Implantation von metallischem Knorpelersatz mit nicht patientenindividuellem Implantat: Tarsalgelenk	x	
5-801.mp	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Implantation von metallischem Knorpelersatz mit nicht patientenindividuellem Implantat: Tarsometatarsalgelenk	x	
5-801.mq	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Implantation von metallischem Knorpelersatz mit nicht patientenindividuellem Implantat: Metatarsophalangealgelenk	x	
5-801.mr	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Implantation von metallischem Knorpelersatz mit nicht patientenindividuellem Implantat: Zehengelenk	x	
5-801.mx	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Implantation von metallischem Knorpelersatz mit nicht patientenindividuellem Implantat: Sonstige	x	
5-801.n0	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung mit Einbringen eines azellulären Implantates: Humeroglenoidalgelenk	x	
5-801.n1	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung mit Einbringen eines azellulären Implantates: Akromioklavikulargelenk	x	
5-801.n3	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung mit Einbringen eines azellulären Implantates: Sternoklavikulargelenk	x	
5-801.n4	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung mit Einbringen eines azellulären Implantates: Humeroulnargelenk	x	
5-801.n5	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung mit Einbringen eines azellulären Implantates: Proximales Radioulnargelenk	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-801.n6	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung mit Einbringen eines azellulären Implantates: Distales Radioulnargelenk	x	
5-801.n7	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung mit Einbringen eines azellulären Implantates: Handgelenk n.n.bez.	x	
5-801.n8	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung mit Einbringen eines azellulären Implantates: Radiokarpalgelenk	x	
5-801.n9	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung mit Einbringen eines azellulären Implantates: Ulnakarpalgelenk	x	
5-801.ne	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung mit Einbringen eines azellulären Implantates: Iliosakralgelenk	x	
5-801.ng	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung mit Einbringen eines azellulären Implantates: Hüftgelenk	x	
5-801.nh	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung mit Einbringen eines azellulären Implantates: Kniegelenk	x	
5-801.nj	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung mit Einbringen eines azellulären Implantates: Proximales Tibiofibulargelenk	x	
5-801.nk	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung mit Einbringen eines azellulären Implantates: Oberes Sprunggelenk	x	
5-801.nm	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung mit Einbringen eines azellulären Implantates: Unteres Sprunggelenk	x	
5-801.nn	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung mit Einbringen eines azellulären Implantates: Tarsalgelenk	x	
5-801.np	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung mit Einbringen eines azellulären Implantates: Tarsometatarsalgelenk	x	
5-801.nq	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung mit Einbringen eines azellulären Implantates: Metatarsophalangealgelenk	x	
5-801.nr	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung mit Einbringen eines azellulären Implantates: Zehngelenk	x	
5-801.x0	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Sonstige: Humeroglenoidalgelenk		
5-801.x1	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Sonstige: Akromioklavikulargelenk		
5-801.x2	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Sonstige: Thorakoskopulargelenk(raum)		

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-801.x3	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Sonstige: Sternoklavikulargelenk		
5-801.x4	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Sonstige: Humeroulnargelenk		
5-801.x5	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Sonstige: Proximales Radioulnargelenk		
5-801.x6	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Sonstige: Distales Radioulnargelenk		
5-801.x7	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Sonstige: Handgelenk n.n.bez.		
5-801.x8	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Sonstige: Radiokarpalgelenk		
5-801.x9	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Sonstige: Ulnakarpalgelenk		
5-801.xe	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Sonstige: Iliosakralgelenk		
5-801.xf	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Sonstige: Symphyse		
5-801.xg	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Sonstige: Hüftgelenk		
5-801.xh	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Sonstige: Kniegelenk		
5-801.xj	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Sonstige: Proximales Tibiofibulargelenk		
5-801.xk	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Sonstige: Oberes Sprunggelenk		
5-801.xm	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Sonstige: Unteres Sprunggelenk		
5-801.xn	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Sonstige: Tarsalgelenk		
5-801.xp	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Sonstige: Tarsometatarsalgelenk		
5-801.xq	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Sonstige: Metatarsophalangealgelenk		
5-801.xr	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Sonstige: Zehengelenk		
5-802.0	Offen chirurgische Refixation und Naht am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Naht eines vorderen Kreuzbandes		
5-802.1	Offen chirurgische Refixation und Naht am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Naht eines hinteren Kreuzbandes		
5-802.2	Offen chirurgische Refixation und Naht am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Knöcherne Refixation eines vorderen Kreuzbandes	x	
5-802.3	Offen chirurgische Refixation und Naht am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Knöcherne Refixation eines hinteren Kreuzbandes	x	
5-802.4	Offen chirurgische Refixation und Naht am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Naht des medialen Kapselbandapparates		

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-802.5	Offen chirurgische Refixation und Naht am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Naht des medialen Kapselbandapparates mit Eingriff am Meniskus		
5-802.6	Offen chirurgische Refixation und Naht am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Naht des lateralen Kapselbandapparates		
5-802.7	Offen chirurgische Refixation und Naht am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Naht des lateralen Kapselbandapparates mit Eingriff am Meniskus		
5-802.8	Offen chirurgische Refixation und Naht am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Kombinierte Rekonstruktion		
5-802.9	Offen chirurgische Refixation und Naht am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Naht des dorsalen Kapselbandapparates		
5-802.x	Offen chirurgische Refixation und Naht am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Sonstige		
5-802.y	Offen chirurgische Refixation und Naht am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: N.n.bez.		
5-803.0	Offen chirurgische Bandplastik am Kniegelenk: Vorderes Kreuzband mit autogener Patellarsehne		
5-803.1	Offen chirurgische Bandplastik am Kniegelenk: Vorderes Kreuzband mit sonstiger autogener Sehne		
5-803.2	Offen chirurgische Bandplastik am Kniegelenk: Vorderes Kreuzband mit alloplastischem Bandersatz		
5-803.3	Offen chirurgische Bandplastik am Kniegelenk: Hinteres Kreuzband mit autogener Patellarsehne		
5-803.4	Offen chirurgische Bandplastik am Kniegelenk: Hinteres Kreuzband mit sonstiger autogener Sehne		
5-803.5	Offen chirurgische Bandplastik am Kniegelenk: Hinteres Kreuzband mit alloplastischem Bandersatz		
5-803.6	Offen chirurgische Bandplastik am Kniegelenk: Medialer Bandapparat		
5-803.7	Offen chirurgische Bandplastik am Kniegelenk: Lateral Bandapparat		
5-803.8	Offen chirurgische Bandplastik am Kniegelenk: Kombinierte Bandplastik		
5-803.9	Offen chirurgische Bandplastik am Kniegelenk: Dorsomedialer Bandapparat		
5-803.a	Offen chirurgische Bandplastik am Kniegelenk: Dorsolateraler Bandapparat		
5-803.x	Offen chirurgische Bandplastik am Kniegelenk: Sonstige		
5-803.y	Offen chirurgische Bandplastik am Kniegelenk: N.n.bez.		
5-804.0	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat: Retinakulumspaltung, lateral		
5-804.1	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat: Retinakulumspaltung, lateral mit Zügelungsoperation		
5-804.2	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat: Verlagerung des Patellarsehnenansatzes (z.B. nach Bandi, Elmslie)		
5-804.3	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat: Verlagerung des Patellarsehnenansatzes mit Knochenspan		
5-804.4	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat: Patellaosteotomie		

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-804.5	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat: Teilresektion der Patella		
5-804.6	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat: Patellectomie		
5-804.x	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat: Sonstige		
5-804.y	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat: N.n.bez.		
5-806.0	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des oberen Sprunggelenkes: Naht eines fibularen Bandes		
5-806.1	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des oberen Sprunggelenkes: Naht mehrerer fibularer Bänder		
5-806.2	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des oberen Sprunggelenkes: Naht des fibularen und medialen Bandapparates		
5-806.3	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des oberen Sprunggelenkes: Naht der Syndesmose		
5-806.4	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des oberen Sprunggelenkes: Bandplastik des fibularen Bandapparates mit autogener Sehne		
5-806.5	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des oberen Sprunggelenkes: Bandplastik des fibularen Bandapparates mit Periostlappen		
5-806.6	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des oberen Sprunggelenkes: Bandplastik des fibularen Bandapparates mit alloplastischem Bandersatz		
5-806.7	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des oberen Sprunggelenkes: Fesselung der Peronealsehnen		
5-806.x	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des oberen Sprunggelenkes: Sonstige		
5-806.y	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des oberen Sprunggelenkes: N.n.bez.		
5-820.00	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese: Nicht zementiert	x	
5-820.01	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese: Zementiert	x	
5-820.02	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese: Hybrid (teilzementiert)	x	
5-820.20	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese, Sonderprothese: Nicht zementiert	x	
5-820.21	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese, Sonderprothese: Zementiert	x	
5-820.22	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese, Sonderprothese: Hybrid (teilzementiert)	x	
5-820.30	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Femurkopfprothese: Nicht zementiert	x	
5-820.31	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Femurkopfprothese: Zementiert	x	
5-820.40	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Duokopfprothese: Nicht zementiert	x	
5-820.41	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Duokopfprothese: Zementiert	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-820.50	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Gelenkpfannenstützschale: Nicht zementiert	x	
5-820.51	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Gelenkpfannenstützschale: Zementiert	x	
5-820.70	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Gelenkschnapp-Pfanne: Nicht zementiert	x	
5-820.71	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Gelenkschnapp-Pfanne: Zementiert	x	
5-820.72	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Gelenkschnapp-Pfanne: Hybrid (teilzementiert)	x	
5-820.80	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Oberflächenersatzprothese: Nicht zementiert	x	
5-820.81	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Oberflächenersatzprothese: Zementiert	x	
5-820.82	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Oberflächenersatzprothese: Hybrid (teilzementiert)	x	
5-820.92	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Kurzschaft-Femurkopfprothese: Ohne Pfannenprothese, nicht zementiert	x	
5-820.93	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Kurzschaft-Femurkopfprothese: Ohne Pfannenprothese, zementiert	x	
5-820.94	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Kurzschaft-Femurkopfprothese: Mit Pfannenprothese, nicht zementiert	x	
5-820.95	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Kurzschaft-Femurkopfprothese: Mit Pfannenprothese, zementiert	x	
5-820.96	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Kurzschaft-Femurkopfprothese: Mit Pfannenprothese, hybrid (teilzementiert)	x	
5-820.x0	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Sonstige: Nicht zementiert	x	
5-820.x1	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Sonstige: Zementiert	x	
5-820.x2	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Sonstige: Hybrid (teilzementiert)	x	
5-820.y	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: N.n.bez.	x	
5-821.0	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Revision (ohne Wechsel)	x	
5-821.10	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Femurkopfprothese: In Femurkopfprothese, nicht zementiert	x	
5-821.11	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Femurkopfprothese: In Femurkopfprothese, zementiert oder n.n.bez.	x	
5-821.12	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Femurkopfprothese: In Totalendoprothese, nicht zementiert	x	
5-821.13	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Femurkopfprothese: In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez.	x	
5-821.14	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Femurkopfprothese: In Totalendoprothese, Hybrid (teilzementiert)	x	
5-821.15	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Femurkopfprothese: In Totalendoprothese, Sonderprothese	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-821.16	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Femurkopfprothese: In Duokopfprothese	x	
5-821.18	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Femurkopfprothese: Wechsel des Aufsteckkopfes	x	
5-821.1x	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Femurkopfprothese: Sonstige	x	
5-821.20	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: In Gelenkpfannenprothese, nicht zementiert	x	
5-821.22	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: In Gelenkpfannenprothese, zementiert oder n.n.bez.	x	
5-821.24	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: In Gelenkpfannenprothese, nicht zementiert, mit Wechsel des Aufsteckkopfes	x	
5-821.25	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: In Gelenkpfannenprothese, zementiert oder n.n.bez., mit Wechsel des Aufsteckkopfes	x	
5-821.26	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: In Totalendoprothese, nicht zementiert	x	
5-821.27	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez.	x	
5-821.28	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: In Totalendoprothese, Hybrid (teilzementiert)	x	
5-821.29	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: In Totalendoprothese, Sonderprothese	x	
5-821.2a	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: Isolierter Wechsel eines Inlays ohne Pfannenwechsel	x	
5-821.2b	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: Isolierter Wechsel eines Inlays ohne Pfannenwechsel, mit Wechsel des Aufsteckkopfes	x	
5-821.2x	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: Sonstige	x	
5-821.30	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer zementierten Totalendoprothese: In Totalendoprothese, nicht zementiert	x	
5-821.31	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer zementierten Totalendoprothese: In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez.	x	
5-821.32	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer zementierten Totalendoprothese: In Totalendoprothese, Hybrid (teilzementiert)	x	
5-821.33	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer zementierten Totalendoprothese: In Totalendoprothese, Sonderprothese	x	
5-821.3x	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer zementierten Totalendoprothese: Sonstige	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-821.40	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer nicht zementierten Totalendoprothese: In Totalendoprothese, nicht zementiert	x	
5-821.41	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer nicht zementierten Totalendoprothese: In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez.	x	
5-821.42	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer nicht zementierten Totalendoprothese: In Totalendoprothese, Hybrid (teilzementiert)	x	
5-821.43	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer nicht zementierten Totalendoprothese: In Totalendoprothese, Sonderprothese	x	
5-821.4x	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer nicht zementierten Totalendoprothese: Sonstige	x	
5-821.50	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Totalendoprothese, Hybrid (teilzementiert): In Totalendoprothese, nicht zementiert	x	
5-821.51	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Totalendoprothese, Hybrid (teilzementiert): In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez.	x	
5-821.52	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Totalendoprothese, Hybrid (teilzementiert): In Totalendoprothese, Hybrid (teilzementiert)	x	
5-821.53	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Totalendoprothese, Hybrid (teilzementiert): In Totalendoprothese, Sonderprothese	x	
5-821.5x	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Totalendoprothese, Hybrid (teilzementiert): Sonstige	x	
5-821.60	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Totalendoprothese, Sonderprothese: In Totalendoprothese, nicht zementiert	x	
5-821.61	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Totalendoprothese, Sonderprothese: In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez.	x	
5-821.62	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Totalendoprothese, Sonderprothese: In Totalendoprothese, Hybrid (teilzementiert)	x	
5-821.63	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Totalendoprothese, Sonderprothese: In Totalendoprothese, Sonderprothese	x	
5-821.6x	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Totalendoprothese, Sonderprothese: Sonstige	x	
5-821.7	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Entfernung einer Totalendoprothese		
5-821.8	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Entfernung einer Femurkopfprothese		
5-821.9	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Entfernung einer Duokopfprothese		

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-821.a	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Entfernung einer Femurkopfkappe		
5-821.b	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Entfernung einer Gelenkpfannenprothese		
5-821.c	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Entfernung einer Gelenkpfannenstützschale		
5-821.d	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Entfernung einer Gelenkschnapp-Pfanne		
5-821.e	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Entfernung einer Totalendoprothese, Sonderprothese		
5-821.f0	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Duokopfprothese: In Duokopfprothese, nicht zementiert	x	
5-821.f1	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Duokopfprothese: In Duokopfprothese, zementiert oder n.n.bez.	x	
5-821.f2	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Duokopfprothese: In Totalendoprothese, nicht zementiert	x	
5-821.f3	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Duokopfprothese: In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez.	x	
5-821.f4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Duokopfprothese: In Totalendoprothese, Sonderprothese	x	
5-821.fx	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Duokopfprothese: Sonstige	x	
5-821.g0	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Oberflächenersatzprothese: In Oberflächenersatzprothese, nicht zementiert	x	
5-821.g1	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Oberflächenersatzprothese: In Oberflächenersatzprothese, zementiert	x	
5-821.g2	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Oberflächenersatzprothese: In Oberflächenersatzprothese, Hybrid (teilzementiert)	x	
5-821.g3	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Oberflächenersatzprothese: In Totalendoprothese, nicht zementiert	x	
5-821.g4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Oberflächenersatzprothese: In Totalendoprothese, zementiert, hybrid oder n.n.bez.	x	
5-821.g5	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Oberflächenersatzprothese: In Totalendoprothese, Sonderprothese	x	
5-821.gx	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Oberflächenersatzprothese: Sonstige	x	
5-821.h	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Entfernung einer Oberflächenersatzprothese		
5-821.j0	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer schenkelhalsershaltenden Femurkopfprothese [Kurzschaff-Femurkopfprothese]: In Totalendoprothese, nicht zementiert	x	
5-821.j1	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer schenkelhalsershaltenden Femurkopfprothese [Kurzschaff-Femurkopfprothese]: In Totalendoprothese, zementiert, hybrid oder n.n.bez.	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-821.j2	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer schenkelhalsershaltenden Femurkopfprothese [Kurzschaff-Femurkopfprothese]: In Totalendoprothese, Sonderprothese	x	
5-821.jx	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer schenkelhalsershaltenden Femurkopfprothese [Kurzschaff-Femurkopfprothese]: Sonstige	x	
5-821.k	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Entfernung einer schenkelhalsershaltenden Femurkopfprothese [Kurzschaff-Femurkopfprothese]		
5-822.00	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Unikondyläre Schlittenprothese: Nicht zementiert	x	
5-822.01	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Unikondyläre Schlittenprothese: Zementiert	x	
5-822.02	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Unikondyläre Schlittenprothese: Hybrid (teilzementiert)	x	
5-822.10	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Bikondyläre Oberflächenersatzprothese, ungekoppelt, ohne Patellaersatz: Nicht zementiert	x	
5-822.11	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Bikondyläre Oberflächenersatzprothese, ungekoppelt, ohne Patellaersatz: Zementiert	x	
5-822.12	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Bikondyläre Oberflächenersatzprothese, ungekoppelt, ohne Patellaersatz: Hybrid (teilzementiert)	x	
5-822.20	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Bikondyläre Oberflächenersatzprothese, ungekoppelt, mit Patellaersatz: Nicht zementiert	x	
5-822.21	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Bikondyläre Oberflächenersatzprothese, ungekoppelt, mit Patellaersatz: Zementiert	x	
5-822.22	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Bikondyläre Oberflächenersatzprothese, ungekoppelt, mit Patellaersatz: Hybrid (teilzementiert)	x	
5-822.30	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Bikondyläre Oberflächenersatzprothese, teilgekoppelt, ohne Patellaersatz: Nicht zementiert	x	
5-822.31	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Bikondyläre Oberflächenersatzprothese, teilgekoppelt, ohne Patellaersatz: Zementiert	x	
5-822.32	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Bikondyläre Oberflächenersatzprothese, teilgekoppelt, ohne Patellaersatz: Hybrid (teilzementiert)	x	
5-822.40	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Bikondyläre Oberflächenersatzprothese, teilgekoppelt, mit Patellaersatz: Nicht zementiert	x	
5-822.41	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Bikondyläre Oberflächenersatzprothese, teilgekoppelt, mit Patellaersatz: Zementiert	x	
5-822.42	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Bikondyläre Oberflächenersatzprothese, teilgekoppelt, mit Patellaersatz: Hybrid (teilzementiert)	x	
5-822.60	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Scharnierendoprothese ohne Patellaersatz: Nicht zementiert	x	
5-822.61	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Scharnierendoprothese ohne Patellaersatz: Zementiert	x	
5-822.62	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Scharnierendoprothese ohne Patellaersatz: Hybrid (teilzementiert)	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-822.70	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Scharnierendoprothese mit Patellaersatz: Nicht zementiert	x	
5-822.71	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Scharnierendoprothese mit Patellaersatz: Zementiert	x	
5-822.72	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Scharnierendoprothese mit Patellaersatz: Hybrid (teilzementiert)	x	
5-822.80	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Patellaersatz: Patellarrückfläche, nicht zementiert	x	
5-822.81	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Patellaersatz: Patellarrückfläche, zementiert	x	
5-822.83	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Patellaersatz: Patellofemoraler Ersatz, nicht zementiert	x	
5-822.84	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Patellaersatz: Patellofemoraler Ersatz, zementiert	x	
5-822.85	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Patellaersatz: Patellofemoraler Ersatz, hybrid (teilzementiert)	x	
5-822.86	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Patellaersatz: Isolierter Ersatz der femoralen Gleitfläche, nicht zementiert	x	
5-822.87	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Patellaersatz: Isolierter Ersatz der femoralen Gleitfläche, zementiert	x	
5-822.90	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Sonderprothese: Nicht zementiert	x	
5-822.91	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Sonderprothese: Zementiert	x	
5-822.92	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Sonderprothese: Hybrid (teilzementiert)	x	
5-822.a1	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit, ohne Patellaersatz: Zementiert	x	
5-822.a2	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit, ohne Patellaersatz: Hybrid (teilzementiert)	x	
5-822.b1	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit, mit Patellaersatz: Zementiert	x	
5-822.b2	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit, mit Patellaersatz: Hybrid (teilzementiert)	x	
5-822.c	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Interpositionelles nicht verankertes Implantat	x	
5-822.d0	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Bikompartimentelle Teilgelenkersatzprothese, ohne Patellaersatz: Nicht zementiert	x	
5-822.d1	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Bikompartimentelle Teilgelenkersatzprothese, ohne Patellaersatz: Zementiert	x	
5-822.d2	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Bikompartimentelle Teilgelenkersatzprothese, ohne Patellaersatz: Hybrid (teilzementiert)	x	
5-822.e0	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Bikompartimentelle Teilgelenkersatzprothese, mit Patellaersatz: Nicht zementiert	x	
5-822.e1	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Bikompartimentelle Teilgelenkersatzprothese, mit Patellaersatz: Zementiert	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-822.e2	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Bikompartimentelle Teilgelenkersatzprothese, mit Patellaersatz: Hybrid (teilzementiert)	x	
5-822.f0	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Implantation eines endoprothetischen Gelenkersatzes ohne Bewegungsfunktion: Nicht zementiert	x	
5-822.f1	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Implantation eines endoprothetischen Gelenkersatzes ohne Bewegungsfunktion: Zementiert	x	
5-822.f2	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Implantation eines endoprothetischen Gelenkersatzes ohne Bewegungsfunktion: Hybrid (teilzementiert)	x	
5-822.x0	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Sonstige: Nicht zementiert	x	
5-822.x1	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Sonstige: Zementiert	x	
5-822.x2	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Sonstige: Hybrid (teilzementiert)	x	
5-822.y	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: N.n.bez.	x	
5-823.0	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Revision (ohne Wechsel)		
5-823.10	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer unikondylären Schlittenprothese: In unikondyläre Oberflächenprothese, nicht zementiert	x	
5-823.11	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer unikondylären Schlittenprothese: In unikondyläre Oberflächenprothese zementiert	x	
5-823.12	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer unikondylären Schlittenprothese: In bikondyläre Oberflächenprothese ohne Patellaersatz, nicht zementiert	x	
5-823.13	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer unikondylären Schlittenprothese: In bikondyläre Oberflächenprothese mit Patellaersatz, nicht zementiert	x	
5-823.14	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer unikondylären Schlittenprothese: In bikondyläre Oberflächenprothese ohne Patellaersatz, zementiert	x	
5-823.15	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer unikondylären Schlittenprothese: In bikondyläre Oberflächenprothese mit Patellaersatz, zementiert	x	
5-823.16	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer unikondylären Schlittenprothese: In Scharnierprothese, nicht zementiert	x	
5-823.17	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer unikondylären Schlittenprothese: In Scharnierprothese zementiert	x	
5-823.18	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer unikondylären Schlittenprothese: In Scharnierprothese, Hybrid (teilzementiert)	x	
5-823.19	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer unikondylären Schlittenprothese: Inlaywechsel	x	
5-823.1x	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer unikondylären Schlittenprothese: Sonstige	x	
5-823.20	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: Typgleich	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-823.21	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: In eine andere Oberflächenersatzprothese, nicht zementiert	x	
5-823.22	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: In eine andere Oberflächenersatzprothese, (teil-)zementiert	x	
5-823.23	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: In eine Scharnierprothese, nicht zementiert	x	
5-823.24	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: In eine Scharnierprothese, (teil-)zementiert	x	
5-823.25	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: In eine Sonderprothese, nicht zementiert	x	
5-823.26	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: In eine Sonderprothese, (teil-)zementiert	x	
5-823.27	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: Inlaywechsel	x	
5-823.28	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: Teilwechsel Femurteil	x	
5-823.29	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: Teilwechsel Tibiateil	x	
5-823.2x	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: Sonstige	x	
5-823.30	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer Scharnierendoprothese: Typgleich	x	
5-823.31	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer Scharnierendoprothese: In eine andere Scharnierendoprothese, nicht zementiert	x	
5-823.32	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer Scharnierendoprothese: In eine andere Scharnierendoprothese, (teil-)zementiert	x	
5-823.33	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer Scharnierendoprothese: In eine Sonderprothese, nicht zementiert	x	
5-823.34	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer Scharnierendoprothese: In eine Sonderprothese, (teil-)zementiert	x	
5-823.35	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer Scharnierendoprothese: Teilwechsel Femurteil	x	
5-823.36	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer Scharnierendoprothese: Teilwechsel Tibiateil	x	
5-823.37	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer Scharnierendoprothese: Teilwechsel Patellenteil	x	
5-823.3x	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer Scharnierendoprothese: Sonstige	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-823.40	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer Sonderprothese: Typgleich	x	
5-823.41	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer Sonderprothese: Teilwechsel Femurteil	x	
5-823.42	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer Sonderprothese: Teilwechsel Tibiateil	x	
5-823.43	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer Sonderprothese: Teilwechsel Patellatteil	x	
5-823.4x	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer Sonderprothese: Sonstige	x	
5-823.50	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel eines Patellaersatzes: In Patellarückfläche, nicht zementiert	x	
5-823.51	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel eines Patellaersatzes: In Patellarückfläche, zementiert	x	
5-823.52	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel eines Patellaersatzes: In patellofemoralem Ersatz, nicht zementiert	x	
5-823.53	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel eines Patellaersatzes: In patellofemoralem Ersatz, (teil-)zementiert	x	
5-823.54	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel eines Patellaersatzes: In Ersatz der femoralen Gleitfläche, nicht zementiert	x	
5-823.55	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel eines Patellaersatzes: In Ersatz der femoralen Gleitfläche, zementiert	x	
5-823.6	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Entfernung einer unikondylären Schlittenprothese		
5-823.7	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Entfernung einer bikondylären Oberflächenersatzprothese		
5-823.8	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Entfernung einer Scharnierendoprothese		
5-823.9	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Entfernung eines Patellaersatzes		
5-823.a	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Entfernung einer Sonderprothese		
5-823.b0	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit: Nur Inlaywechsel	x	
5-823.b1	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit: In eine Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit ohne Patellaersatz, (teil-)zementiert	x	
5-823.b2	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit: In eine Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit mit Patellaersatz, (teil-)zementiert	x	
5-823.b3	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit: In eine Scharnierprothese ohne Patellaersatz, nicht zementiert	x	
5-823.b4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit: In eine Scharnierprothese mit Patellaersatz, nicht zementiert	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-823.b5	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit: In eine Scharnierprothese ohne Patellaersatz, (teil-)zementiert	x	
5-823.b6	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit: In eine Scharnierprothese mit Patellaersatz (teil-)zementiert	x	
5-823.b7	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit: In eine Sonderprothese, nicht zementiert	x	
5-823.b8	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit: In eine Sonderprothese, (teil-)zementiert	x	
5-823.bx	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit: Sonstige	x	
5-823.c	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel eines interpositionellen nicht verankerten Implantates	x	
5-823.d	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Entfernung einer Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit	x	
5-823.e	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Entfernung eines interpositionellen nicht verankerten Implantates		
5-823.f0	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikompartimentellen Teilgelenkersatzprothese: Nur Inlaywechsel	x	
5-823.f1	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikompartimentellen Teilgelenkersatzprothese: Teilwechsel Tibiateil	x	
5-823.f2	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikompartimentellen Teilgelenkersatzprothese: Teilwechsel Femurteil	x	
5-823.f3	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikompartimentellen Teilgelenkersatzprothese: In eine bikompartimentelle Teilgelenkersatzprothese, ohne Patellaersatz	x	
5-823.f4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikompartimentellen Teilgelenkersatzprothese: In eine bikompartimentelle Teilgelenkersatzprothese, mit Patellaersatz	x	
5-823.f5	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikompartimentellen Teilgelenkersatzprothese: In eine bikondyläre Oberflächenprothese ohne Patellaersatz, nicht zementiert	x	
5-823.f6	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikompartimentellen Teilgelenkersatzprothese: In eine bikondyläre Oberflächenprothese mit Patellaersatz, nicht zementiert	x	
5-823.f7	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikompartimentellen Teilgelenkersatzprothese: In eine bikondyläre Oberflächenprothese ohne Patellaersatz, (teil-)zementiert	x	
5-823.f8	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikompartimentellen Teilgelenkersatzprothese: In eine bikondyläre Oberflächenprothese mit Patellaersatz, (teil-)zementiert	x	
5-823.f9	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikompartimentellen Teilgelenkersatzprothese: In eine Scharnierprothese ohne Patellaersatz, nicht zementiert	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-823.fa	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikompartimentellen Teilgelenkersatzprothese: In eine Scharnierprothese mit Patellaersatz, nicht zementiert	x	
5-823.fb	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikompartimentellen Teilgelenkersatzprothese: In eine Scharnierprothese ohne Patellaersatz, (teil-)zementiert	x	
5-823.fc	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikompartimentellen Teilgelenkersatzprothese: In eine Scharnierprothese mit Patellaersatz, (teil-)zementiert	x	
5-823.fx	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikompartimentellen Teilgelenkersatzprothese: Sonstige	x	
5-823.g	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Entfernung einer bikompartimentellen Teilgelenkersatzprothese		
5-823.h0	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel eines endoprothetischen Gelenkersatzes ohne Bewegungsfunktion: (Teil)wechsel ohne Wiederherstellung der Gelenkfunktion	x	
5-823.h1	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel eines endoprothetischen Gelenkersatzes ohne Bewegungsfunktion: (Teil)wechsel mit Wiederherstellung der Gelenkfunktion	x	
5-823.j	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Entfernung eines endoprothetischen Gelenkersatzes ohne Bewegungsfunktion		
5-824.00	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Teilprothese im Bereich des Humerus: Oberflächenersatzprothese	x	
5-824.01	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Teilprothese im Bereich des Humerus: Humeruskopfprothese	x	
5-824.0x	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Teilprothese im Bereich des Humerus: Sonstige	x	
5-824.1	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Glenoidprothese	x	
5-824.20	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Totalendoprothese Schultergelenk: Konventionell (nicht invers)	x	
5-824.21	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Totalendoprothese Schultergelenk: Invers	x	
5-824.3	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Radiuskopffprothese	x	
5-824.4	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Totalendoprothese Ellenbogengelenk, gekoppelt	x	
5-824.5	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Totalendoprothese Ellenbogengelenk, ungekoppelt	x	
5-824.6	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Ersatz der distalen Humerusgelenkfläche	x	
5-824.7	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Ulnakopfprothese	x	
5-824.8	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Handgelenkendoprothese	x	
5-824.90	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Fingergelenkendoprothese: Eine Endoprothese	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-824.91	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Fingergelenkendoprothese: Zwei Endoprothesen	x	
5-824.92	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Fingergelenkendoprothese: Drei Endoprothesen	x	
5-824.93	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Fingergelenkendoprothese: Vier Endoprothesen	x	
5-824.94	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Fingergelenkendoprothese: Fünf Endoprothesen	x	
5-824.95	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Fingergelenkendoprothese: Sechs und mehr Endoprothesen	x	
5-824.a	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Daumensattelgelenkendoprothese	x	
5-824.x	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Sonstige	x	
5-824.y	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: N.n.bez.	x	
5-825.00	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Revision (ohne Wechsel): Schultergelenk	x	
5-825.01	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Revision (ohne Wechsel): Ellenbogengelenk	x	
5-825.02	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Revision (ohne Wechsel): Handgelenk	x	
5-825.03	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Revision (ohne Wechsel): Daumensattelgelenk	x	
5-825.04	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Revision (ohne Wechsel): Fingergelenk	x	
5-825.10	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Wechsel einer Humeruskopfprothese: In eine Humeruskopfprothese	x	
5-825.11	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Wechsel einer Humeruskopfprothese: In eine Totalendoprothese Schultergelenk, konventionell	x	
5-825.12	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Wechsel einer Humeruskopfprothese: In eine Totalendoprothese Schultergelenk, invers	x	
5-825.1x	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Wechsel einer Humeruskopfprothese: Sonstige	x	
5-825.20	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Wechsel einer Totalendoprothese Schultergelenk: In eine Totalendoprothese, konventionell	x	
5-825.21	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Wechsel einer Totalendoprothese Schultergelenk: In eine Totalendoprothese, invers	x	
5-825.2x	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Wechsel einer Totalendoprothese Schultergelenk: Sonstige	x	
5-825.3	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Wechsel einer Radiuskopfprothese	x	
5-825.4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Wechsel einer Totalendoprothese Ellenbogengelenk	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-825.5	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Wechsel einer Handgelenkendoprothese	x	
5-825.6	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Wechsel einer Fingergelenkendoprothese	x	
5-825.7	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Entfernung einer Humeruskopfprothese		
5-825.8	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Entfernung einer Totalendoprothese Schultergelenk		
5-825.9	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Entfernung einer Radiuskopfprothese		
5-825.a	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Entfernung einer Totalendoprothese Ellenbogengelenk		
5-825.b	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Entfernung einer Handgelenkendoprothese		
5-825.c	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Entfernung einer Fingergelenkendoprothese		
5-825.d	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Wechsel einer Daumensattelgelenkendoprothese	x	
5-825.e	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Entfernung einer Daumensattelgelenkendoprothese		
5-825.f	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Wechsel einer Oberflächenersatzprothese am Humerus	x	
5-825.g	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Entfernung einer Oberflächenersatzprothese am Humerus		
5-825.h	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Wechsel einer Glenoidprothese	x	
5-825.j	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Entfernung einer Glenoidprothese		
5-825.k0	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Teilwechsel einer Totalendoprothese Schultergelenk: Glenoidteil	x	
5-825.k1	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Teilwechsel einer Totalendoprothese Schultergelenk: Humerusteil	x	
5-825.kx	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Teilwechsel einer Totalendoprothese Schultergelenk: Sonstige Teile	x	
5-826.00	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der unteren Extremität: Sprunggelenkendoprothese: Nicht zementiert	x	
5-826.01	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der unteren Extremität: Sprunggelenkendoprothese: Zementiert	x	
5-826.1	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der unteren Extremität: Fußwurzelendoprothese	x	
5-826.2	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der unteren Extremität: Vorfuß- oder Zehenendoprothese	x	
5-826.x	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der unteren Extremität: Sonstige	x	
5-826.y	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der unteren Extremität: N.n.bez.	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-827.0	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der unteren Extremität: Revision (ohne Wechsel)	x	
5-827.10	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der unteren Extremität: Wechsel einer Sprunggelenkendoprothese: In Sprunggelenkendoprothese, nicht zementiert	x	
5-827.11	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der unteren Extremität: Wechsel einer Sprunggelenkendoprothese: In Sprunggelenkendoprothese, zementiert	x	
5-827.12	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der unteren Extremität: Wechsel einer Sprunggelenkendoprothese: Teilwechsel Tibiateil	x	
5-827.13	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der unteren Extremität: Wechsel einer Sprunggelenkendoprothese: Teilwechsel Gleitkern	x	
5-827.14	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der unteren Extremität: Wechsel einer Sprunggelenkendoprothese: Teilwechsel Talusteil	x	
5-827.1x	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der unteren Extremität: Wechsel einer Sprunggelenkendoprothese: Sonstige	x	
5-827.2	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der unteren Extremität: Wechsel einer Fußwurzelendoprothese	x	
5-827.3	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der unteren Extremität: Wechsel einer Vorfuß- oder Zehenendoprothese	x	
5-827.5	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der unteren Extremität: Entfernung einer Sprunggelenkendoprothese		
5-827.6	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der unteren Extremität: Entfernung einer Fußwurzelendoprothese		
5-827.7	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der unteren Extremität: Entfernung einer Vorfuß- oder Zehenendoprothese		
5-829.00	Andere gelenkplastische Eingriffe: Arthroplastik am Hüftgelenk mit Osteotomie des Beckens: Einfache Osteotomie	x	
5-829.01	Andere gelenkplastische Eingriffe: Arthroplastik am Hüftgelenk mit Osteotomie des Beckens: Tripelosteotomie	x	
5-829.0x	Andere gelenkplastische Eingriffe: Arthroplastik am Hüftgelenk mit Osteotomie des Beckens: Sonstige	x	
5-829.1	Andere gelenkplastische Eingriffe: Pfannendachplastik am Hüftgelenk	x	
5-829.2	Andere gelenkplastische Eingriffe: Girdlestone-Resektion am Hüftgelenk, primär	x	
5-829.3	Andere gelenkplastische Eingriffe: Resektionsarthroplastik am Schultergelenk	x	
5-829.4	Andere gelenkplastische Eingriffe: Resektionsarthroplastik am Ellenbogengelenk	x	
5-829.5	Andere gelenkplastische Eingriffe: Resektionsarthroplastik am Handgelenk	x	
5-829.6	Andere gelenkplastische Eingriffe: Resektionsarthroplastik am Kniegelenk	x	
5-829.7	Andere gelenkplastische Eingriffe: Resektionsarthroplastik am Sprunggelenk	x	
5-829.8	Andere gelenkplastische Eingriffe: Resektionsarthroplastik an Gelenken des Fußes	x	
5-829.9	Andere gelenkplastische Eingriffe: Einbringen von Abstandshaltern (z.B. nach Entfernung einer Endoprothese)	x	

OPS	Stationäre Tracer-Eingriffe	Implantat	Zusatzkode
5-829.a	Andere gelenkplastische Eingriffe: Komplexe Erstimplantation einer Gelenkendoprothese in Verbindung mit Knochenersatz und/oder dem Ersatz benachbarter Gelenke	x	x
5-829.b	Andere gelenkplastische Eingriffe: Komplexe Wechseloperationen einer Gelenkendoprothese in Verbindung mit Knochenersatz und/oder dem Ersatz benachbarter Gelenke	x	x
5-829.c	Andere gelenkplastische Eingriffe: Implantation oder Wechsel einer Tumorendoprothese	x	x
5-829.d	Andere gelenkplastische Eingriffe: Implantation oder Wechsel von modularen Endoprothesen bei knöchernem Defekt mit Gelenk- und/oder Knochen(teil)ersatz oder individuell angefertigten Implantaten	x	x
5-829.e	Andere gelenkplastische Eingriffe: Verwendung von hypoallergenem Knochenersatz- und Osteosynthesematerial		x
5-829.f	Andere gelenkplastische Eingriffe: Wechsel von Abstandshaltern	x	x
5-829.g	Andere gelenkplastische Eingriffe: Entfernung von Abstandshaltern		x
5-829.h	Andere gelenkplastische Eingriffe: Pfannenbodenplastik am Hüftgelenk	x	x
5-829.j0	Andere gelenkplastische Eingriffe: Verwendung von beschichteten Endoprothesen: Mit Medikamentenbeschichtung	x	x
5-829.jx	Andere gelenkplastische Eingriffe: Verwendung von beschichteten Endoprothesen: Mit sonstiger Beschichtung	x	x

Anhang H.2: Einschlüsse ambulante Tracer-OP

OPS	Ambulante Tracer-Eingriffe	Implantat
Gefäßchirurgie		
5-377.1	Implantation eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Schrittmacher, Einkammersystem	x
5-377.2	Implantation eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Schrittmacher, Zweikammersystem, mit einer Schrittmachersonde	x
5-377.30	Implantation eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Schrittmacher, Zweikammersystem, mit zwei Schrittmachersonden: Ohne antitachykarde Stimulation	x
5-378.18	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Sondenentfernung: Schrittmacher	
5-378.31	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Sondenkorrektur: Schrittmacher, Einkammersystem	
5-378.32	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Sondenkorrektur: Schrittmacher, Zweikammersystem	x
5-378.41	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Lagekorrektur des Aggregats: Schrittmacher, Einkammersystem	x
5-378.42	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Lagekorrektur des Aggregats: Schrittmacher, Zweikammersystem	x
5-378.51	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatwechsel (ohne Änderung der Sonde): Schrittmacher, Einkammersystem	x
5-378.52	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatwechsel (ohne Änderung der Sonde): Schrittmacher, Zweikammersystem	x
5-378.61	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregat- und Sondenwechsel: Schrittmacher, Einkammersystem	x
5-378.62	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregat- und Sondenwechsel: Schrittmacher, Zweikammersystem	x
5-378.71	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Sondenwechsel: Schrittmacher, Einkammersystem	x
5-378.72	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Sondenwechsel: Schrittmacher, Zweikammersystem	x
5-378.b0	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Systemumstellung Herzschrittmacher auf Herzschrittmacher oder Defibrillator: Herzschrittmacher, Einkammersystem auf Herzschrittmacher, Zweikammersystem+B1	x
5-378.b3	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Systemumstellung Herzschrittmacher auf Herzschrittmacher oder Defibrillator: Herzschrittmacher, Zweikammersystem auf Herzschrittmacher, Einkammersystem	x
5-385.70	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Crossektomie und Stripping: V. saphena magna	
5-385.72	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Crossektomie und Stripping: V. saphena parva	
5-385.74	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Crossektomie und Stripping: Vv. saphenae magna et parva	
5-385.80	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: (Isolierte) Crossektomie: V. saphena magna	
5-385.82	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: (Isolierte) Crossektomie: V. saphena parva	

OPS	Ambulante Tracer-Eingriffe	Implantat
5-385.84	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: (Isolierte) Crossektomie: Vv. saphenae magna et parva	
Viszeralchirurgie		
5-469.21	Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Laparoskopisch	
5-530.00	Verschluss einer Hernia inguinalis: Ohne Plastik: Mit hoher Bruchsackunterbindung und Teilresektion	
5-530.01	Verschluss einer Hernia inguinalis: Ohne Plastik: Mit Hydrozelenwandresektion	
5-530.02	Verschluss einer Hernia inguinalis: Ohne Plastik: Mit Funikulolyse und Hodenverlagerung	
5-530.1	Verschluss einer Hernia inguinalis: Mit Plastik	
5-530.2	Verschluss einer Hernia inguinalis: Mit autogenem Material	
5-530.30	Verschluss einer Hernia inguinalis: Mit alloplastischem Material: Offen chirurgisch	x
5-530.31	Verschluss einer Hernia inguinalis: Mit alloplastischem Material: Laparoskopisch transperitoneal	x
5-530.32	Verschluss einer Hernia inguinalis: Mit alloplastischem Material: Endoskopisch total extraperitoneal	x
5-530.50	Verschluss einer Hernia inguinalis: Bei Rezidiv, mit Plastik: Ohne Funikulo- Orchidolyse	
5-530.51	Verschluss einer Hernia inguinalis: Bei Rezidiv, mit Plastik: Mit Funikulo- Orchidolyse	
5-530.6	Verschluss einer Hernia inguinalis: Bei Rezidiv, mit autogenem Material	
5-530.70	Verschluss einer Hernia inguinalis: Bei Rezidiv, mit alloplastischem Material: Offen chirurgisch	x
5-531.0	Verschluss einer Hernia femoralis: Ohne Plastik	
5-531.1	Verschluss einer Hernia femoralis: Mit Plastik	
5-531.2	Verschluss einer Hernia femoralis: Mit autogenem Material	
5-531.30	Verschluss einer Hernia femoralis: Mit alloplastischem Material: Offen chirurgisch	x
5-531.31	Verschluss einer Hernia femoralis: Mit alloplastischem Material: Laparoskopisch transperitoneal	x
5-531.32	Verschluss einer Hernia femoralis: Mit alloplastischem Material: Endoskopisch total extraperitoneal	x
5-531.5	Verschluss einer Hernia femoralis: Bei Rezidiv, mit Plastik	
5-531.6	Verschluss einer Hernia femoralis: Bei Rezidiv, mit autogenem Material	
5-531.70	Verschluss einer Hernia femoralis: Bei Rezidiv, mit alloplastischem Material: Offen chirurgisch	x
5-531.72	Verschluss einer Hernia femoralis: Bei Rezidiv, mit alloplastischem Material: Endoskopisch total extraperitoneal	
5-534.01	Verschluss einer Hernia umbilicalis: Ohne Plastik: Mit Exstirpation einer Nabelzyste	
5-534.02	Verschluss einer Hernia umbilicalis: Ohne Plastik: Mit Abtragung des Urachus	
5-534.1	Verschluss einer Hernia umbilicalis: Mit Plastik	
5-534.2	Verschluss einer Hernia umbilicalis: Mit autogenem Material	
5-534.30	Verschluss einer Hernia umbilicalis: Mit alloplastischem Material: Offen chirurgisch	x
5-534.31	Verschluss einer Hernia umbilicalis: Mit alloplastischem Material: Laparoskopisch transperitoneal	x

OPS	Ambulante Tracer-Eingriffe	Implantat
5-534.32	Verschluss einer Hernia umbilicalis: Mit alloplastischem Material: Endoskopisch total extra-peritoneal	x
5-535.0	Verschluss einer Hernia epigastrica: Ohne Plastik	
5-535.1	Verschluss einer Hernia epigastrica: Mit Plastik	
5-535.2	Verschluss einer Hernia epigastrica: Mit autogenem Material	
5-536.0	Verschluss einer Narbenhernie: Ohne Plastik	
5-536.1	Verschluss einer Narbenhernie: Mit Plastik	
5-536.2	Verschluss einer Narbenhernie: Mit autogenem Material	
5-536.3	Verschluss einer Narbenhernie: Mit allogenen Material	x
Urologie		
5-622.0	Orchidektomie: Skrotal, ohne Epididymektomie	
5-622.1	Orchidektomie: Skrotal, mit Epididymektomie	
5-622.2	Orchidektomie: Inguinalhoden, ohne Epididymektomie	
5-622.6	Orchidektomie: Inguinalhoden, mit Epididymektomie	
5-622.7	Orchidektomie: Inguinalhoden, Entfernung eines Resthodens	
5-622.8	Orchidektomie: Skrotalhoden, Entfernung eines Resthodens	
5-630.0	Operative Behandlung einer Varikozele und einer Hydrocele funiculi spermatici: Sklerosierung der V. spermatica, skrotal	
5-630.1	Operative Behandlung einer Varikozele und einer Hydrocele funiculi spermatici: Resektion der V. spermatica (und A. spermatica) [Varikozelenoperation], inguinal	
5-630.2	Operative Behandlung einer Varikozele und einer Hydrocele funiculi spermatici: Resektion der V. spermatica (und A. spermatica) [Varikozelenoperation], lumbal	
5-630.4	Operative Behandlung einer Varikozele und einer Hydrocele funiculi spermatici: Resektion der V. spermatica (und A. spermatica) [Varikozelenoperation], abdominal, laparoskopisch	
5-630.5	Operative Behandlung einer Varikozele und einer Hydrocele funiculi spermatici: Operation einer Hydrocele funiculi spermatici	
5-631.0	Exzision im Bereich der Epididymis: Zyste	
5-631.1	Exzision im Bereich der Epididymis: Spermatozele	
5-631.2	Exzision im Bereich der Epididymis: Morgagni-Hydatide	
5-633.0	Epididymektomie: Partiell	
5-633.1	Epididymektomie: Total	
Gynäkologie und Geburtshilfe		
5-651.82	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Exzisionsbiopsie: Endoskopisch (laparoskopisch)	
5-651.82	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Exzisionsbiopsie: Endoskopisch (laparoskopisch)	
5-651.92	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Exzision einer Ovarialzyste: Endoskopisch (laparoskopisch)	
5-651.b2	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Destruktion von Endometrioseherden: Endoskopisch (laparoskopisch)	
5-653.32	Salpingoovarektomie: Salpingoovarektomie (ohne weitere Maßnahmen): Endoskopisch (laparoskopisch)	

OPS	Ambulante Tracer-Eingriffe	Implantat
5-657.62	Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung: Am Peritoneum des weiblichen Beckens: Endoskopisch (laparoskopisch)	
5-657.72	Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung: Am Ovar: Endoskopisch (laparoskopisch)	
5-657.82	Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung: An der Tuba uterina: Endoskopisch (laparoskopisch)	
5-657.92	Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung: An Ovar und Tuba uterina: Endoskopisch (laparoskopisch)	
5-660.4	Salpingotomie: Endoskopisch (laparoskopisch)	
5-661.62	Salpingektomie: Total: Endoskopisch (laparoskopisch)	
5-666.82	Plastische Rekonstruktion der Tuba uterina: Tubostomie: Endoskopisch (laparoskopisch)	
5-666.92	Plastische Rekonstruktion der Tuba uterina: Fimbrioplastik: Endoskopisch (laparoskopisch)	
5-671.1	Konisation der Cervix uteri: Rekonisation	
5-673	Amputation der Cervix uteri	
5-681.22	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus: Eukleation eines Myoms: Endoskopisch (laparoskopisch)	
5-702.2	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes: Exzision von erkranktem Gewebe des Douglasraumes	
5-702.4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes: Destruktion von erkranktem Gewebe des Douglasraumes	
5-758.2	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]: Vagina	
5-758.3	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]: Naht an der Haut von Perineum und Vulva	
5-758.4	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]: Naht an Haut und Muskulatur von Perineum und Vulva	
5-870.20	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Duktektomie: Direkte Adaptation der benachbarten Wundflächen oder Verzicht auf Adaptation	
5-870.90	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Lokale Exzision: Direkte Adaptation der benachbarten Wundflächen oder Verzicht auf Adaptation	
5-870.a0	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Partielle Resektion: Direkte Adaptation der benachbarten Wundflächen oder Verzicht auf Adaptation	
5-889.0	Andere Operationen an der Mamma: Entfernung einer Mammaprothese	
5-889.40	Andere Operationen an der Mamma: Wechsel einer Mammaprothese: Ohne gewebeverstärkendes Material	x
Unfallchirurgie und Orthopädie		
5-349.3	Andere Operationen am Thorax: Entfernung von Osteosynthesematerial	
5-781.0a	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Valgisierende Osteotomie: Karpale	x
5-781.0b	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Valgisierende Osteotomie: Metakarpale	x
5-781.0c	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Valgisierende Osteotomie: Phalangen Hand	x
5-781.1a	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Varisierende Osteotomie: Karpale	x
5-781.1b	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Varisierende Osteotomie: Metakarpale	x

OPS	Ambulante Tracer-Eingriffe	Implantat
5-781.1c	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Varisierende Osteotomie: Phalangen Hand	x
5-781.2a	Osteotomie und Korrekturosteotomie: (De-)Rotationsosteotomie: Karpale	x
5-781.2b	Osteotomie und Korrekturosteotomie: (De-)Rotationsosteotomie: Metakarpale	x
5-781.2c	Osteotomie und Korrekturosteotomie: (De-)Rotationsosteotomie: Phalangen Hand	x
5-781.3a	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Verkürzungsosteotomie: Karpale	x
5-781.3b	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Verkürzungsosteotomie: Metakarpale	x
5-781.3c	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Verkürzungsosteotomie: Phalangen Hand	x
5-781.4a	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Verlängerungsosteotomie: Karpale	x
5-781.4b	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Verlängerungsosteotomie: Metakarpale	x
5-781.4c	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Verlängerungsosteotomie: Phalangen Hand	x
5-781.5a	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Valgisierende (De-)Rotationsosteotomie: Karpale	x
5-781.5b	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Valgisierende (De-)Rotationsosteotomie: Metakarpale	x
5-781.5c	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Valgisierende (De-)Rotationsosteotomie: Phalangen Hand	x
5-781.6a	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Varisierende (De-)Rotationsosteotomie: Karpale	x
5-781.6b	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Varisierende (De-)Rotationsosteotomie: Metakarpale	x
5-781.6c	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Varisierende (De-)Rotationsosteotomie: Phalangen Hand	x
5-781.8a	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Komplexe (mehrdimensionale) Osteotomie: Karpale	x
5-781.8b	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Komplexe (mehrdimensionale) Osteotomie: Metakarpale	x
5-781.8c	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Komplexe (mehrdimensionale) Osteotomie: Phalangen Hand	x
5-781.9a	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Komplexe (mehrdimensionale) Osteotomie mit Achsenkorrektur: Karpale	x
5-781.9b	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Komplexe (mehrdimensionale) Osteotomie mit Achsenkorrektur: Metakarpale	x
5-781.9c	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Komplexe (mehrdimensionale) Osteotomie mit Achsenkorrektur: Phalangen Hand	x
5-781.a4	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Osteotomie ohne Achsenkorrektur: Radius proximal	x
5-781.a5	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Osteotomie ohne Achsenkorrektur: Radiuschaft	x
5-781.a6	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Osteotomie ohne Achsenkorrektur: Radius distal	x
5-781.a7	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Osteotomie ohne Achsenkorrektur: Ulna proximal	
5-781.a8	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Osteotomie ohne Achsenkorrektur: Ulnaschaft	x
5-781.a9	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Osteotomie ohne Achsenkorrektur: Ulna distal	x
5-781.ab	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Osteotomie ohne Achsenkorrektur: Metakarpale	x
5-781.ac	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Osteotomie ohne Achsenkorrektur: Phalangen Hand	x
5-783.0	Entnahme eines Knochentransplantates: Spongiosa, eine Entnahmestelle	
5-783.1	Entnahme eines Knochentransplantates: Spongiosa, mehrere Entnahmestellen	
5-787.01	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Humerus proximal	

OPS	Ambulante Tracer-Eingriffe	Implantat
5-787.02	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Humerusschaft	
5-787.03	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Humerus distal	
5-787.04	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Radius proximal	
5-787.05	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Radiuschaft	
5-787.07	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Ulna proximal	
5-787.08	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Ulnaschaft	
5-787.0d	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Becken	
5-787.0e	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Schenkelhals	
5-787.0f	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Femur proximal	
5-787.0g	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Femurschaft	
5-787.0j	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Patella	
5-787.0k	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Tibia proximal	
5-787.0m	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Tibiaschaft	
5-787.0n	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Tibia distal	
5-787.0p	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Fibula proximal	
5-787.0q	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Fibulaschaft	
5-787.0r	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Fibula distal	
5-787.0s	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Talus	
5-787.0t	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Kalkaneus	
5-787.0u	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Tarsale	
5-787.11	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Humerus proximal	
5-787.12	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Humerusschaft	
5-787.13	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Humerus distal	
5-787.14	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Radius proximal	
5-787.15	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Radiuschaft	
5-787.17	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Ulna proximal	
5-787.18	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Ulnaschaft	
5-787.19	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Ulna distal	
5-787.1a	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Karpale	
5-787.1f	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Femur proximal	
5-787.1g	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Femurschaft	
5-787.1h	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Femur distal	
5-787.1j	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Patella	
5-787.1k	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Tibia proximal	
5-787.1m	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Tibiaschaft	
5-787.1n	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Tibia distal	
5-787.1p	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Fibula proximal	
5-787.1q	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Fibulaschaft	

OPS	Ambulante Tracer-Eingriffe	Implantat
5-787.1r	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Fibula distal	
5-787.1s	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Talus	
5-787.1t	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Kalkaneus	
5-787.1u	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Tarsale	
5-787.1v	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Metatarsale	
5-787.1z	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Skapula	
5-787.20	Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Klavikula	
5-787.21	Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Humerus proximal	
5-787.22	Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Humerusschaft	
5-787.23	Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Humerus distal	
5-787.24	Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Radius proximal	
5-787.25	Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Radiuschaft	
5-787.26	Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Radius distal	
5-787.27	Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Ulna proximal	
5-787.28	Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Ulnaschaft	
5-787.29	Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Ulna distal	
5-787.2a	Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Karpale	
5-787.2f	Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Femur proximal	
5-787.2g	Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Femurschaft	
5-787.2h	Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Femur distal	
5-787.2j	Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Patella	
5-787.2k	Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Tibia proximal	
5-787.2m	Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Tibiaschaft	
5-787.2n	Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Tibia distal	
5-787.2p	Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Fibula proximal	
5-787.2q	Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Fibulaschaft	
5-787.2r	Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Fibula distal	
5-787.2s	Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Talus	
5-787.2t	Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Kalkaneus	
5-787.2u	Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Tarsale	
5-787.2v	Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Metatarsale	
5-787.2z	Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Skapula	
5-787.30	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Klavikula	
5-787.31	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Humerus proximal	
5-787.33	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Humerus distal	
5-787.34	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Radius proximal	
5-787.35	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Radiuschaft	
5-787.36	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Radius distal	

OPS	Ambulante Tracer-Eingriffe	Implantat
5-787.37	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Ulna proximal	
5-787.38	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Ulnaschaft	
5-787.39	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Ulna distal	
5-787.3a	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Karpale	
5-787.3b	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Metakarpale	
5-787.3c	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Phalangen Hand	
5-787.3k	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Tibia proximal	
5-787.3m	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Tibiaschaft	
5-787.3n	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Tibia distal	
5-787.3p	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Fibula proximal	
5-787.3q	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Fibulaschaft	
5-787.3r	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Fibula distal	
5-787.3s	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Talus	
5-787.3t	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Kalkaneus	
5-787.3u	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Tarsale	
5-787.3v	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Metatarsale	
5-787.3w	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Phalangen Fuß	
5-787.3z	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Skapula	
5-787.43	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelplatte/Kondylenplatte: Humerus distal	
5-787.4k	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelplatte/Kondylenplatte: Tibia proximal	
5-787.4n	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelplatte/Kondylenplatte: Tibia distal	
5-787.5h	Entfernung von Osteosynthesematerial: Dynamische Kompressionsschraube: Femur distal	
5-787.5k	Entfernung von Osteosynthesematerial: Dynamische Kompressionsschraube: Tibia proximal	
5-787.61	Entfernung von Osteosynthesematerial: Marknagel: Humerus proximal	
5-787.62	Entfernung von Osteosynthesematerial: Marknagel: Humerusschaft	
5-787.63	Entfernung von Osteosynthesematerial: Marknagel: Humerus distal	
5-787.64	Entfernung von Osteosynthesematerial: Marknagel: Radius proximal	
5-787.65	Entfernung von Osteosynthesematerial: Marknagel: Radiuschaft	
5-787.66	Entfernung von Osteosynthesematerial: Marknagel: Radius distal	
5-787.67	Entfernung von Osteosynthesematerial: Marknagel: Ulna proximal	
5-787.68	Entfernung von Osteosynthesematerial: Marknagel: Ulnaschaft	
5-787.69	Entfernung von Osteosynthesematerial: Marknagel: Ulna distal	
5-787.82	Entfernung von Osteosynthesematerial: Verriegelungsnagel: Humerusschaft	
5-787.83	Entfernung von Osteosynthesematerial: Verriegelungsnagel: Humerus distal	
5-787.cd	Entfernung von Osteosynthesematerial: Transfixationsnagel: Becken	
5-787.ce	Entfernung von Osteosynthesematerial: Transfixationsnagel: Schenkelhals	
5-787.cf	Entfernung von Osteosynthesematerial: Transfixationsnagel: Femur proximal	
5-787.cg	Entfernung von Osteosynthesematerial: Transfixationsnagel: Femurschaft	

OPS	Ambulante Tracer-Eingriffe	Implantat
5-787.ch	Entfernung von Osteosynthesematerial: Transfixationsnagel: Femur distal	
5-787.ck	Entfernung von Osteosynthesematerial: Transfixationsnagel: Tibia proximal	
5-787.cm	Entfernung von Osteosynthesematerial: Transfixationsnagel: Tibiaschaft	
5-787.cn	Entfernung von Osteosynthesematerial: Transfixationsnagel: Tibia distal	
5-787.cp	Entfernung von Osteosynthesematerial: Transfixationsnagel: Fibula proximal	
5-787.cq	Entfernung von Osteosynthesematerial: Transfixationsnagel: Fibulaschaft	
5-787.cr	Entfernung von Osteosynthesematerial: Transfixationsnagel: Fibula distal	
5-787.cs	Entfernung von Osteosynthesematerial: Transfixationsnagel: Talus	
5-787.ct	Entfernung von Osteosynthesematerial: Transfixationsnagel: Kalkaneus	
5-787.eh	Entfernung von Osteosynthesematerial: (Blount-)Klammern: Femur distal	
5-787.ek	Entfernung von Osteosynthesematerial: (Blount-)Klammern: Tibia proximal	
5-787.en	Entfernung von Osteosynthesematerial: (Blount-)Klammern: Tibia distal	
5-787.es	Entfernung von Osteosynthesematerial: (Blount-)Klammern: Talus	
5-787.et	Entfernung von Osteosynthesematerial: (Blount-)Klammern: Kalkaneus	
5-787.eu	Entfernung von Osteosynthesematerial: (Blount-)Klammern: Tarsale	
5-787.ev	Entfernung von Osteosynthesematerial: (Blount-)Klammern: Metatarsale	
5-787.g0	Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Klavikula	
5-787.g1	Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Humerus proximal	
5-787.g2	Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Humerusschaft	
5-787.g3	Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Humerus distal	
5-787.g4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Radius proximal	
5-787.g5	Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Radiuschaft	
5-787.g6	Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Radius distal	
5-787.g7	Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Ulna proximal	
5-787.g8	Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Ulnaschaft	
5-787.g9	Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Ulna distal	
5-787.gb	Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Metakarpale	
5-787.gc	Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Phalangen Hand	
5-787.gh	Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Femur distal	
5-787.gk	Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Tibia proximal	
5-787.gm	Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Tibiaschaft	
5-787.gn	Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Tibia distal	
5-787.gp	Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Fibula proximal	
5-787.gq	Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Fibulaschaft	
5-787.gr	Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Fibula distal	
5-787.gv	Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Metatarsale	
5-787.gw	Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Phalangen Fuß	
5-787.k0	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Klavikula	

OPS	Ambulante Tracer-Eingriffe	Implantat
5-787.k1	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Humerus proximal	
5-787.k3	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Humerus distal	
5-787.k5	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Radiuschaft	
5-787.k6	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Radius distal	
5-787.k7	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Ulna proximal	
5-787.ka	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Karpale	
5-787.kk	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Tibia proximal	
5-787.km	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Tibiaschaft	
5-787.kn	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Tibia distal	
5-787.kq	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Fibulaschaft	
5-787.kr	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Fibula distal	
5-787.ks	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Talus	
5-787.ku	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Tarsale	
5-787.kv	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Metatarsale	
5-787.kz	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Skapula	
5-788.00	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Resektion (Exostose): Os metatarsale I	
5-788.06	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Resektion (Exostose): Ossa metatarsalia II bis V, 1 Os metatarsale	
5-788.07	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Resektion (Exostose): Ossa metatarsalia II bis V, 2 Ossa metatarsalia	
5-788.08	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Resektion (Exostose): Ossa metatarsalia II bis V, 3 Ossa metatarsalia	
5-788.09	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Resektion (Exostose): Ossa metatarsalia II bis V, 4 Ossa metatarsalia	
5-788.0a	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Resektion (Exostose): Digitus I	
5-788.0b	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Resektion (Exostose): Digitus II bis V, 1 Phalanx	
5-788.0c	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Resektion (Exostose): Digitus II bis V, 2 Phalangen	
5-788.0d	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Resektion (Exostose): Digitus II bis V, 3 Phalangen	
5-788.0e	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Resektion (Exostose): Digitus II bis V, 4 Phalangen	
5-788.50	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Osteotomie: Os metatarsale I	x
5-788.52	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Osteotomie: Ossa metatarsalia II bis V, 1 Os metatarsale	x
5-788.56	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Osteotomie: Digitus I	x
5-788.57	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Osteotomie: Digitus II bis V, 1 Phalanx	x
5-788.60	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Arthroplastik: Metatarsophalangealgelenk 1	x

OPS	Ambulante Tracer-Eingriffe	Implantat
5-788.61	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Arthroplastik: Metatarsophalangealgelenk 2 bis 5, 1 Gelenk	x
5-788.62	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Arthroplastik: Metatarsophalangealgelenk 2 bis 5, 2 Gelenke	x
5-788.63	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Arthroplastik: Metatarsophalangealgelenk 2 bis 5, 3 Gelenke	x
5-788.64	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Arthroplastik: Metatarsophalangealgelenk 2 bis 5, 4 Gelenke	x
5-788.65	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Arthroplastik: Interphalangealgelenk	x
5-788.66	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Arthroplastik: Kleinzehengelenk Digitus II bis V, 1 Gelenk	x
5-788.67	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Arthroplastik: Kleinzehengelenk Digitus II bis V, 2 Gelenke	x
5-788.68	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Arthroplastik: Kleinzehengelenk Digitus II bis V, 3 Gelenke	x
5-788.69	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Arthroplastik: Kleinzehengelenk Digitus II bis V, 4 Gelenke	x
5-790.06	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Radius distal	x
5-790.09	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Ulna distal	x
5-790.0a	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Karpale	x
5-790.0b	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Metakarpale	x
5-790.0c	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Phalangen Hand	x
5-790.0q	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Fibulaschaft	x
5-790.0r	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Fibula distal	x
5-790.0u	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Tarsale	x
5-790.0v	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Metatarsale	x
5-790.0w	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Phalangen Fuß	x
5-790.10	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Klavikula	x
5-790.11	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Humerus proximal	x
5-790.13	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Humerus distal	x
5-790.16	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Radius distal	x

OPS	Ambulante Tracer-Eingriffe	Implantat
5-790.17	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Ulna proximal	x
5-790.19	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Ulna distal	x
5-790.1a	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Karpale	x
5-790.1b	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Metakarpale	x
5-790.1c	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Phalangen Hand	x
5-790.1q	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Fibulaschaft	x
5-790.1r	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Fibula distal	x
5-790.1v	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Metatarsale	x
5-790.1w	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Phalangen Fuß	x
5-790.20	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Klavikula	x
5-790.24	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Radius proximal	x
5-790.25	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Radiuschaft	x
5-790.26	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Radius distal	x
5-790.27	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Ulna proximal	x
5-790.28	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Ulnaschaft	x
5-790.29	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Ulna distal	x
5-790.2b	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Metakarpale	x
5-790.2c	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Phalangen Hand	x
5-790.2p	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Fibula proximal	x
5-790.2q	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Fibulaschaft	x
5-790.2r	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Fibula distal	x
5-790.2v	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Metatarsale	x
5-790.2w	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Phalangen Fuß	x

OPS	Ambulante Tracer-Eingriffe	Implantat
5-790.64	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Radius proximal	x
5-790.65	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Radiuschaft	x
5-790.66	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Radius distal	x
5-790.67	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Ulna proximal	x
5-790.68	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Ulnaschaft	x
5-790.69	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Ulna distal	x
5-790.6a	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Karpale	x
5-790.6b	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Metakarpale	x
5-790.6c	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Phalangen Hand	x
5-790.6v	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Metatarsale	x
5-790.94	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Materialkombinationen: Radius proximal	x
5-790.95	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Materialkombinationen: Radiuschaft	x
5-790.96	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Materialkombinationen: Radius distal	x
5-790.97	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Materialkombinationen: Ulna proximal	x
5-790.98	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Materialkombinationen: Ulnaschaft	x
5-790.99	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Materialkombinationen: Ulna distal	x
5-790.9a	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Materialkombinationen: Karpale	x
5-790.9b	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Materialkombinationen: Metakarpale	x
5-790.9c	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Materialkombinationen: Phalangen Hand	x
5-790.9q	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Materialkombinationen: Fibulaschaft	x
5-790.9r	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Materialkombinationen: Fibula distal	x
5-790.9v	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Materialkombinationen: Metatarsale	x
5-790.9w	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Materialkombinationen: Phalangen Fuß	x

OPS	Ambulante Tracer-Eingriffe	Implantat
5-790.m5	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Ringfixateur: Radiuschaft	x
5-790.m6	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Ringfixateur: Radius distal	x
5-790.m8	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Ringfixateur: Ulnaschaft	x
5-790.m9	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Ringfixateur: Ulna distal	x
5-790.mb	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Ringfixateur: Metakarpale	x
5-791.0q	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Fibulaschaft	x
5-791.1q	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Fibulaschaft	x
5-791.2q	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Fibulaschaft	x
5-791.9q	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Materialkombinationen: Fibulaschaft	x
5-791.gq	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch intramedullären Draht: Fibulaschaft	x
5-791.kq	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Fibulaschaft	x
5-793.14	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Radius proximal	x
5-793.16	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Radius distal	x
5-793.1r	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Fibula distal	x
5-793.24	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Radius proximal	x
5-793.26	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Radius distal	x
5-793.66	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Fixateur externe: Radius distal	x
5-793.69	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Fixateur externe: Ulna distal	x
5-793.86	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Materialkombinationen: Radius distal	x
5-793.89	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Materialkombinationen: Ulna distal	x
5-793.96	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Materialkombinationen mit Rekonstruktion der Gelenkfläche: Radius distal	x
5-793.99	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Materialkombinationen mit Rekonstruktion der Gelenkfläche: Ulna distal	x
5-793.h6	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Ohne Osteosynthese: Radius distal	

OPS	Ambulante Tracer-Eingriffe	Implantat
5-793.h7	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Ohne Osteosynthese: Ulna proximal	
5-793.h9	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Ohne Osteosynthese: Ulna distal	
5-793.m6	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Ringfixateur: Radius distal	x
5-793.m9	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Ringfixateur: Ulna distal	x
5-794.04	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Radius proximal	x
5-794.06	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Radius distal	x
5-794.09	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Ulna distal	x
5-794.14	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Radius proximal	x
5-794.16	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Radius distal	x
5-794.19	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Ulna distal	x
5-794.29	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Ulna distal	x
5-794.56	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Fixateur externe: Radius distal	x
5-794.k9	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Ulna distal	x
5-794.m6	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Ringfixateur: Radius distal	x
5-795.1a	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Karpale	x
5-795.1b	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Metakarpale	x
5-795.1c	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Phalangen Hand	x
5-795.1u	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Tarsale	x
5-795.1v	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Metatarsale	x
5-795.1w	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Phalangen Fuß	x
5-795.20	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Klavikula	x
5-795.2a	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Karpale	x
5-795.2b	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Metakarpale	x
5-795.2c	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Phalangen Hand	x

OPS	Ambulante Tracer-Eingriffe	Implantat
5-795.2u	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Tarsale	x
5-795.2v	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Metatarsale	x
5-795.2w	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Phalangen Fuß	x
5-795.3a	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Platte: Karpale	x
5-795.3b	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Platte: Metakarpale	x
5-795.3c	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Platte: Phalangen Hand	x
5-795.3u	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Platte: Tarsale	x
5-795.3v	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Platte: Metatarsale	x
5-795.3w	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Platte: Phalangen Fuß	x
5-795.4a	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Fixateur externe: Karpale	x
5-795.4b	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Fixateur externe: Metakarpale	x
5-795.4c	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Fixateur externe: Phalangen Hand	x
5-795.4u	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Fixateur externe: Tarsale	x
5-795.4w	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Fixateur externe: Phalangen Fuß	x
5-795.5a	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Karpale	x
5-795.5b	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Metakarpale	x
5-795.5c	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Phalangen Hand	x
5-795.5u	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Tarsale	x
5-795.5v	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Metatarsale	x
5-795.5w	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Phalangen Fuß	x
5-795.6a	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Materialkombinationen: Karpale	x
5-795.6b	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Materialkombinationen: Metakarpale	x
5-795.6c	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Materialkombinationen: Phalangen Hand	x
5-795.6u	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Materialkombinationen: Tarsale	x
5-795.6v	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Materialkombinationen: Metatarsale	x

OPS	Ambulante Tracer-Eingriffe	Implantat
5-795.6w	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Materialkombinationen: Phalangen Fuß	x
5-795.8a	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Materialkombinationen mit Rekonstruktion der Gelenkfläche: Karpale	x
5-795.8b	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Materialkombinationen mit Rekonstruktion der Gelenkfläche: Metakarpale	x
5-795.8c	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Materialkombinationen mit Rekonstruktion der Gelenkfläche: Phalangen Hand	x
5-795.8u	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Materialkombinationen mit Rekonstruktion der Gelenkfläche: Tarsale	x
5-795.8v	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Materialkombinationen mit Rekonstruktion der Gelenkfläche: Metatarsale	x
5-795.8w	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Materialkombinationen mit Rekonstruktion der Gelenkfläche: Phalangen Fuß	x
5-795.eu	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch (Blount-) Klammern: Tarsale	x
5-795.ha	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Ohne Osteosynthese: Karpale	
5-795.hb	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Ohne Osteosynthese: Metakarpale	
5-795.hc	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Ohne Osteosynthese: Phalangen Hand	
5-795.hu	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Ohne Osteosynthese: Tarsale	
5-795.hv	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Ohne Osteosynthese: Metatarsale	
5-795.hw	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Ohne Osteosynthese: Phalangen Fuß	
5-795.ka	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch winkelstabile Platte: Karpale	x
5-795.kb	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch winkelstabile Platte: Metakarpale	x
5-795.kc	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch winkelstabile Platte: Phalangen Hand	x
5-795.ku	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch winkelstabile Platte: Tarsale	x
5-795.kv	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch winkelstabile Platte: Metatarsale	x
5-795.kw	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch winkelstabile Platte: Phalangen Fuß	x
5-795.ma	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Ringfixateur: Karpale	x
5-795.mu	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Ringfixateur: Tarsale	x
5-796.0a	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Karpale	x
5-796.0b	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Metakarpale	x
5-796.0c	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Phalangen Hand	x

OPS	Ambulante Tracer-Eingriffe	Implantat
5-796.0u	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Tarsale	x
5-796.0v	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Metatarsale	x
5-796.0w	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Phalangen Fuß	x
5-796.10	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Klavikula	x
5-796.1a	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Karpale	x
5-796.1b	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Metakarpale	x
5-796.1c	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Phalangen Hand	x
5-796.1u	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Tarsale	x
5-796.1v	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Metatarsale	x
5-796.1w	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Phalangen Fuß	x
5-796.2a	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Platte: Karpale	x
5-796.2b	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Platte: Metakarpale	x
5-796.2c	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Platte: Phalangen Hand	x
5-796.2u	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Platte: Tarsale	x
5-796.2v	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Platte: Metatarsale	x
5-796.2w	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Platte: Phalangen Fuß	x
5-796.3a	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Fixateur externe: Karpale	x
5-796.3b	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Fixateur externe: Metakarpale	x
5-796.3c	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Fixateur externe: Phalangen Hand	x
5-796.3u	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Fixateur externe: Tarsale	x
5-796.3v	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Fixateur externe: Metatarsale	x
5-796.3w	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Fixateur externe: Phalangen Fuß	x
5-796.4a	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Karpale	x
5-796.4b	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Metakarpale	x

OPS	Ambulante Tracer-Eingriffe	Implantat
5-796.4c	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Phalangen Hand	x
5-796.4u	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Tarsale	x
5-796.4v	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Metatarsale	x
5-796.4w	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Phalangen Fuß	x
5-796.5a	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Materialkombinationen: Karpale	x
5-796.5b	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Materialkombinationen: Metakarpale	x
5-796.5c	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Materialkombinationen: Phalangen Hand	x
5-796.5u	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Materialkombinationen: Tarsale	x
5-796.5v	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Materialkombinationen: Metatarsale	x
5-796.5w	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Materialkombinationen: Phalangen Fuß	x
5-796.6a	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Materialkombinationen mit Rekonstruktion der Gelenkfläche: Karpale	x
5-796.6b	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Materialkombinationen mit Rekonstruktion der Gelenkfläche: Metakarpale	x
5-796.6c	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Materialkombinationen mit Rekonstruktion der Gelenkfläche: Phalangen Hand	x
5-796.6u	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Materialkombinationen mit Rekonstruktion der Gelenkfläche: Tarsale	x
5-796.6v	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Materialkombinationen mit Rekonstruktion der Gelenkfläche: Metatarsale	x
5-796.6w	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Materialkombinationen mit Rekonstruktion der Gelenkfläche: Phalangen Fuß	x
5-796.ha	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Ohne Osteosynthese: Karpale	
5-796.hb	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Ohne Osteosynthese: Metakarpale	
5-796.hc	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Ohne Osteosynthese: Phalangen Hand	
5-796.hu	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Ohne Osteosynthese: Tarsale	
5-796.hv	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Ohne Osteosynthese: Metatarsale	
5-796.hw	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Ohne Osteosynthese: Phalangen Fuß	
5-796.ka	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch winkelstabile Platte: Karpale	x

OPS	Ambulante Tracer-Eingriffe	Implantat
5-796.kb	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch winkelstabile Platte: Metakarpale	x
5-796.kc	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch winkelstabile Platte: Phalangen Hand	x
5-796.ku	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch winkelstabile Platte: Tarsale	x
5-796.kv	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch winkelstabile Platte: Metatarsale	x
5-796.kw	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch winkelstabile Platte: Phalangen Fuß	x
5-796.mb	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Ringfixateur: Metakarpale	x
5-796.mu	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Ringfixateur: Tarsale	x
5-79a.06	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Schraube: Distales Radioulnargelenk	x
5-79a.0a	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Schraube: Handwurzelgelenk	x
5-79a.0b	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Schraube: Karpometakarpalgelenk	x
5-79a.0d	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Schraube: Interphalangealgelenk	x
5-79a.0p	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Schraube: Tarsometatarsalgelenk	x
5-79a.0r	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Schraube: Zehengelenk	x
5-79a.15	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Proximales Radioulnargelenk	x
5-79a.16	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Distales Radioulnargelenk	x
5-79a.17	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Handgelenk	x
5-79a.18	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Radiokarpalgelenk	x
5-79a.19	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Ulnakarpalgelenk	x
5-79a.1a	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Handwurzelgelenk	x
5-79a.1b	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Karpometakarpalgelenk	x
5-79a.1p	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Tarsometatarsalgelenk	x
5-79a.67	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Handgelenk	x
5-79a.68	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Radiokarpalgelenk	x

OPS	Ambulante Tracer-Eingriffe	Implantat
5-79a.69	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Ulnakarpalgelenk	x
5-79a.6a	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Handwurzelgelenk	x
5-79a.6b	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Karpometakarpalgelenk	x
5-79a.6c	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Metakarpophalangealgelenk	x
5-79a.6d	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Interphalangealgelenk	x
5-79a.6p	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Tarsometatarsalgelenk	x
5-79a.6q	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Metatarsophalangealgelenk	x
5-79a.6r	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Zehengelenk	x
5-79a.77	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Handgelenk	x
5-79a.78	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Radiokarpalgelenk	x
5-79a.79	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Ulnakarpalgelenk	x
5-79a.7a	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Handwurzelgelenk	x
5-79a.7b	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Karpometakarpalgelenk	x
5-79a.7c	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Metakarpophalangealgelenk	x
5-79a.7d	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Interphalangealgelenk	x
5-79a.7p	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Tarsometatarsalgelenk	x
5-79a.7q	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Metatarsophalangealgelenk	x
5-79a.7r	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Zehengelenk	x
5-79a.86	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Materialkombinationen: Distales Radioulnargelenk	x
5-79a.87	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Materialkombinationen: Handgelenk	x
5-79a.88	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Materialkombinationen: Radiokarpalgelenk	x
5-79a.89	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Materialkombinationen: Ulnakarpalgelenk	x
5-79a.8a	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Materialkombinationen: Handwurzelgelenk	x

OPS	Ambulante Tracer-Eingriffe	Implantat
5-79a.8b	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Materialkombinationen: Karpometakarpalgelenk	x
5-79a.8c	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Materialkombinationen: Metakarpophalangealgelenk	x
5-79a.8d	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Materialkombinationen: Interphalangealgelenk	x
5-79a.8p	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Materialkombinationen: Tarsometatarsalgelenk	x
5-79a.8q	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Materialkombinationen: Metatarsophalangealgelenk	x
5-79a.8r	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Materialkombinationen: Zehengelenk	x
5-79a.gc	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Metakarpophalangealgelenk	x
5-79a.gd	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Interphalangealgelenk	x
5-79a.gq	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Metatarsophalangealgelenk	x
5-79a.gr	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Zehengelenk	x
5-79b.05	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Schraube: Proximales Radioulnargelenk	x
5-79b.06	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Schraube: Distales Radioulnargelenk	x
5-79b.0a	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Schraube: Handwurzelgelenk	x
5-79b.0b	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Schraube: Karpometakarpalgelenk	x
5-79b.0c	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Schraube: Metakarpophalangealgelenk	x
5-79b.0d	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Schraube: Interphalangealgelenk	x
5-79b.0q	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Schraube: Metatarsophalangealgelenk	x
5-79b.0r	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Schraube: Zehengelenk	x
5-79b.16	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Distales Radioulnargelenk	x
5-79b.1c	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Metakarpophalangealgelenk	x
5-79b.1d	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Interphalangealgelenk	x
5-79b.1q	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Metatarsophalangealgelenk	x
5-79b.1r	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Zehengelenk	x
5-79b.2c	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Platte: Metakarpophalangealgelenk	x
5-79b.2d	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Platte: Interphalangealgelenk	x
5-79b.2q	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Platte: Metatarsophalangealgelenk	x
5-79b.2r	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Platte: Zehengelenk	x
5-79b.66	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Fixateur externe: Distales Radioulnargelenk	x

OPS	Ambulante Tracer-Eingriffe	Implantat
5-79b.6c	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Fixateur externe: Metakarpophalangealgelenk	x
5-79b.6d	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Fixateur externe: Interphalangealgelenk	x
5-79b.6q	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Fixateur externe: Metatarsophalangealgelenk	x
5-79b.6r	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Fixateur externe: Zehengelenk	x
5-79b.7c	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Metakarpophalangealgelenk	x
5-79b.7d	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Interphalangealgelenk	x
5-79b.7q	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Metatarsophalangealgelenk	x
5-79b.7r	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Zehengelenk	x
5-79b.8c	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Materialkombinationen: Metakarpophalangealgelenk	x
5-79b.8d	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Materialkombinationen: Interphalangealgelenk	x
5-79b.8q	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Materialkombinationen: Metatarsophalangealgelenk	x
5-79b.8r	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Materialkombinationen: Zehengelenk	x
5-79b.gc	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch intramedullären Draht: Metakarpophalangealgelenk	x
5-79b.gd	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch intramedullären Draht: Interphalangealgelenk	x
5-79b.gq	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch intramedullären Draht: Metatarsophalangealgelenk	x
5-79b.gr	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch intramedullären Draht: Zehengelenk	x
5-79b.h4	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Ohne Osteosynthese: Humeroulnargelenk	
5-79b.h5	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Ohne Osteosynthese: Proximales Radioulnargelenk	
5-79b.h6	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Ohne Osteosynthese: Distales Radioulnargelenk	
5-79b.h7	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Ohne Osteosynthese: Handgelenk	
5-79b.h8	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Ohne Osteosynthese: Radiokarpalgelenk	
5-79b.h9	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Ohne Osteosynthese: Ulnakarpalgelenk	
5-79b.ha	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Ohne Osteosynthese: Handwurzelgelenk	
5-79b.hb	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Ohne Osteosynthese: Karpometakarpalgelenk	
5-800.06	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Arthrotomie: Distales Radioulnargelenk	
5-800.07	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Arthrotomie: Handgelenk n.n.bez.	
5-800.08	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Arthrotomie: Radiokarpalgelenk	
5-800.09	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Arthrotomie: Ulnakarpalgelenk	
5-800.0p	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Arthrotomie: Tarsometatarsalgelenk	
5-800.16	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Distales Radioulnargelenk	
5-800.17	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Handgelenk n.n.bez.	

OPS	Ambulante Tracer-Eingriffe	Implantat
5-800.18	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Radiokarpalgelenk	
5-800.19	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Ulnakarpalgelenk	
5-800.1p	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Tarsometatarsalgelenk	
5-800.41	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Synovialektomie, partiell: Akromioklavikulargelenk	
5-800.46	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Synovialektomie, partiell: Distales Radioulnargelenk	
5-800.47	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Synovialektomie, partiell: Handgelenk n.n.bez.	
5-800.48	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Synovialektomie, partiell: Radiokarpalgelenk	
5-800.49	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Synovialektomie, partiell: Ulnakarpalgelenk	
5-800.4k	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Synovialektomie, partiell: Oberes Sprunggelenk	
5-800.4m	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Synovialektomie, partiell: Unteres Sprunggelenk	
5-800.4n	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Synovialektomie, partiell: Tarsalgelenk	
5-800.4p	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Synovialektomie, partiell: Tarsometatarsalgelenk	
5-800.51	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Synovialektomie, total: Akromioklavikulargelenk	
5-800.56	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Synovialektomie, total: Distales Radioulnargelenk	
5-800.57	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Synovialektomie, total: Handgelenk n.n.bez.	
5-800.58	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Synovialektomie, total: Radiokarpalgelenk	
5-800.59	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Synovialektomie, total: Ulnakarpalgelenk	
5-800.5p	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Synovialektomie, total: Tarsometatarsalgelenk	
5-800.5q	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Synovialektomie, total: Metatarsophalangealgelenk	
5-800.5r	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Synovialektomie, total: Zehengelenk	
5-800.61	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Akromioklavikulargelenk	
5-800.65	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Proximales Radioulnargelenk	
5-800.66	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Distales Radioulnargelenk	
5-800.67	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Handgelenk n.n.bez.	
5-800.68	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Radiokarpalgelenk	
5-800.69	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Ulnakarpalgelenk	
5-800.6q	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Metatarsophalangealgelenk	
5-800.6r	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Zehengelenk	

OPS	Ambulante Tracer-Eingriffe	Implantat
5-800.71	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Entfernung periartikulärer Verkalkungen: Akromioklavikulargelenk	
5-800.75	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Entfernung periartikulärer Verkalkungen: Proximales Radioulnargelenk	
5-800.76	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Entfernung periartikulärer Verkalkungen: Distales Radioulnargelenk	
5-800.77	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Entfernung periartikulärer Verkalkungen: Handgelenk n.n.bez.	
5-800.78	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Entfernung periartikulärer Verkalkungen: Radiokarpalgelenk	
5-800.79	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Entfernung periartikulärer Verkalkungen: Ulnakarpalgelenk	
5-800.7p	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Entfernung periartikulärer Verkalkungen: Tarsometatarsalgelenk	
5-800.7q	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Entfernung periartikulärer Verkalkungen: Metatarsophalangealgelenk	
5-800.7r	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Entfernung periartikulärer Verkalkungen: Zehengelenk	
5-800.81	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Entfernung freier Gelenkkörper: Akromioklavikulargelenk	
5-800.86	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Entfernung freier Gelenkkörper: Distales Radioulnargelenk	
5-800.87	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Entfernung freier Gelenkkörper: Handgelenk n.n.bez.	
5-800.88	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Entfernung freier Gelenkkörper: Radiokarpalgelenk	
5-800.89	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Entfernung freier Gelenkkörper: Ulnakarpalgelenk	
5-800.8k	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Entfernung freier Gelenkkörper: Oberes Sprunggelenk	
5-800.8n	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Entfernung freier Gelenkkörper: Tarsalgelenk	
5-800.8p	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Entfernung freier Gelenkkörper: Tarsometatarsalgelenk	
5-800.8q	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Entfernung freier Gelenkkörper: Metatarsophalangealgelenk	
5-800.8r	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Entfernung freier Gelenkkörper: Zehengelenk	
5-800.91	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Zystenexstirpation: Akromioklavikulargelenk	
5-800.95	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Zystenexstirpation: Proximales Radioulnargelenk	
5-800.96	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Zystenexstirpation: Distales Radioulnargelenk	
5-800.97	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Zystenexstirpation: Handgelenk n.n.bez.	
5-800.98	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Zystenexstirpation: Radiokarpalgelenk	
5-800.99	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Zystenexstirpation: Ulnakarpalgelenk	
5-800.9k	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Zystenexstirpation: Oberes Sprunggelenk	
5-800.9m	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Zystenexstirpation: Unteres Sprunggelenk	

OPS	Ambulante Tracer-Eingriffe	Implantat
5-800.9n	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Zystenexstirpation: Tarsalgelenk	
5-800.9p	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Zystenexstirpation: Tarsometatarsalgelenk	
5-801.01	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Exzision von erkranktem Gewebe am Gelenkknorpel: Akromioklavikulargelenk	
5-801.06	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Exzision von erkranktem Gewebe am Gelenkknorpel: Distales Radioulnargelenk	
5-801.07	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Exzision von erkranktem Gewebe am Gelenkknorpel: Handgelenk n.n.bez.	
5-801.08	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Exzision von erkranktem Gewebe am Gelenkknorpel: Radiokarpalgelenk	
5-801.09	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Exzision von erkranktem Gewebe am Gelenkknorpel: Ulnakarpalgelenk	
5-801.0q	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Exzision von erkranktem Gewebe am Gelenkknorpel: Metatarsophalangealgelenk	
5-801.0r	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Exzision von erkranktem Gewebe am Gelenkknorpel: Zehngelenk	
5-801.d	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Resektion des Discus triangularis	
5-801.g1	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpelglättung, mechanisch (Chondroplastik): Akromioklavikulargelenk	
5-801.g6	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpelglättung, mechanisch (Chondroplastik): Distales Radioulnargelenk	
5-801.g7	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpelglättung, mechanisch (Chondroplastik): Handgelenk n.n.bez.	
5-801.h1	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knochenöffnung (z.B. nach Pridie, Mikrofrakturierung, Abrasionsarthroplastik): Akromioklavikulargelenk	x
5-801.h6	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knochenöffnung (z.B. nach Pridie, Mikrofrakturierung, Abrasionsarthroplastik): Distales Radioulnargelenk	x
5-801.h7	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knochenöffnung (z.B. nach Pridie, Mikrofrakturierung, Abrasionsarthroplastik): Handgelenk n.n.bez.	x
5-804.0	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat: Retinakulumspaltung, lateral	
5-806.0	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des oberen Sprunggelenkes: Naht eines fibularen Bandes	
5-806.1	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des oberen Sprunggelenkes: Naht mehrerer fibularer Bänder	
5-806.2	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des oberen Sprunggelenkes: Naht des fibularen und medialen Bandapparates	
5-806.3	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des oberen Sprunggelenkes: Naht der Syndesmose	
5-806.4	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des oberen Sprunggelenkes: Bandplastik des fibularen Bandapparates mit autogener Sehne	

OPS	Ambulante Tracer-Eingriffe	Implantat
5-806.5	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des oberen Sprunggelenkes: Bandplastik des fibularen Bandapparates mit Periostlappen	
5-806.6	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des oberen Sprunggelenkes: Bandplastik des fibularen Bandapparates mit alloplastischem Bandersatz	x
5-806.7	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des oberen Sprunggelenkes: Fesselung der Peronealsehnen	
5-807.0	Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke: Naht eines Kapsel- oder Kollateralbandes	
5-807.1	Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke: Naht mehrerer Kapsel- oder Kollateralbänder	
5-807.30	Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke: Naht des distalen radioulnaren Bandapparates: Naht ohne Stabilisierung des distalen radioulnaren Bandapparates	
5-807.31	Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke: Naht des distalen radioulnaren Bandapparates: Naht mit Stabilisierung des distalen radioulnaren Bandapparates	
5-808.b0	Arthrodesese: Zehengelenk: Großzehengrundgelenk	x
5-808.b1	Arthrodesese: Zehengelenk: Großzehenendgelenk	x
5-808.b3	Arthrodesese: Zehengelenk: Kleinzehengelenk, 2 Gelenke	x
5-808.b4	Arthrodesese: Zehengelenk: Kleinzehengelenk, 3 Gelenke	x
5-808.b5	Arthrodesese: Zehengelenk: Kleinzehengelenk, 4 Gelenke	x
5-809.1q	Andere offen chirurgische Gelenkoperationen: Arthrorise: Metatarsophalangealgelenk	x
5-809.1r	Andere offen chirurgische Gelenkoperationen: Arthrorise: Zehengelenk	x
5-809.2p	Andere offen chirurgische Gelenkoperationen: Temporäre Fixation eines Gelenkes: Tarsometatarsalgelenk	x
5-810.00	Arthroskopische Gelenkrevision: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Humeroglenoidalgelenk	
5-810.01	Arthroskopische Gelenkrevision: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Akromioklavikulargelenk	
5-810.03	Arthroskopische Gelenkrevision: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Sternoklavikulargelenk	
5-810.04	Arthroskopische Gelenkrevision: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Humeroulnargelenk	
5-810.05	Arthroskopische Gelenkrevision: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Proximales Radioulnargelenk	
5-810.06	Arthroskopische Gelenkrevision: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Distales Radioulnargelenk	
5-810.07	Arthroskopische Gelenkrevision: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Handgelenk n.n.bez.	
5-810.08	Arthroskopische Gelenkrevision: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Radiokarpalgelenk	
5-810.09	Arthroskopische Gelenkrevision: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Ulnakarpalgelenk	
5-810.0h	Arthroskopische Gelenkrevision: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Kniegelenk	
5-810.0k	Arthroskopische Gelenkrevision: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Oberes Sprunggelenk	

OPS	Ambulante Tracer-Eingriffe	Implantat
5-810.0q	Arthroskopische Gelenkrevision: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Metatarsophalangealgelenk	
5-810.20	Arthroskopische Gelenkrevision: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Humeroglenoidalgelenk	
5-810.24	Arthroskopische Gelenkrevision: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Humeroulnargelenk	
5-810.25	Arthroskopische Gelenkrevision: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Proximales Radioulnargelenk	
5-810.27	Arthroskopische Gelenkrevision: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Handgelenk n.n.bez.	
5-810.2h	Arthroskopische Gelenkrevision: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Kniegelenk	
5-810.2k	Arthroskopische Gelenkrevision: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Oberes Sprunggelenk	
5-810.2q	Arthroskopische Gelenkrevision: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Metatarsophalangealgelenk	
5-810.30	Arthroskopische Gelenkrevision: Entfernung von Osteosynthesematerial: Humeroglenoidalgelenk	
5-810.34	Arthroskopische Gelenkrevision: Entfernung von Osteosynthesematerial: Humeroulnargelenk	
5-810.35	Arthroskopische Gelenkrevision: Entfernung von Osteosynthesematerial: Proximales Radioulnargelenk	
5-810.37	Arthroskopische Gelenkrevision: Entfernung von Osteosynthesematerial: Handgelenk n.n.bez.	
5-810.3g	Arthroskopische Gelenkrevision: Entfernung von Osteosynthesematerial: Hüftgelenk	
5-810.3h	Arthroskopische Gelenkrevision: Entfernung von Osteosynthesematerial: Kniegelenk	
5-810.3k	Arthroskopische Gelenkrevision: Entfernung von Osteosynthesematerial: Oberes Sprunggelenk	
5-810.3m	Arthroskopische Gelenkrevision: Entfernung von Osteosynthesematerial: Unteres Sprunggelenk	
5-810.3q	Arthroskopische Gelenkrevision: Entfernung von Osteosynthesematerial: Metatarsophalangealgelenk	
5-810.40	Arthroskopische Gelenkrevision: Entfernung freier Gelenkkörper: Humeroglenoidalgelenk	
5-810.41	Arthroskopische Gelenkrevision: Entfernung freier Gelenkkörper: Akromioklavikulargelenk	
5-810.44	Arthroskopische Gelenkrevision: Entfernung freier Gelenkkörper: Humeroulnargelenk	
5-810.45	Arthroskopische Gelenkrevision: Entfernung freier Gelenkkörper: Proximales Radioulnargelenk	
5-810.47	Arthroskopische Gelenkrevision: Entfernung freier Gelenkkörper: Handgelenk n.n.bez.	
5-810.4h	Arthroskopische Gelenkrevision: Entfernung freier Gelenkkörper: Kniegelenk	
5-810.4k	Arthroskopische Gelenkrevision: Entfernung freier Gelenkkörper: Oberes Sprunggelenk	
5-810.4q	Arthroskopische Gelenkrevision: Entfernung freier Gelenkkörper: Metatarsophalangealgelenk	
5-810.67	Arthroskopische Gelenkrevision: Arthroskopisch assistierte Versorgung einer Fraktur: Handgelenk n.n.bez.	
5-810.80	Arthroskopische Gelenkrevision: Entfernen eines Medikamententrägers: Humeroglenoidalgelenk	
5-810.84	Arthroskopische Gelenkrevision: Entfernen eines Medikamententrägers: Humeroulnargelenk	
5-810.87	Arthroskopische Gelenkrevision: Entfernen eines Medikamententrägers: Handgelenk n.n.bez.	
5-810.8h	Arthroskopische Gelenkrevision: Entfernen eines Medikamententrägers: Kniegelenk	
5-810.8k	Arthroskopische Gelenkrevision: Entfernen eines Medikamententrägers: Oberes Sprunggelenk	

OPS	Ambulante Tracer-Eingriffe	Implantat
5-810.90	Arthroskopische Gelenkrevision: Resektion von Bandanteilen und Bandresten: Humeroglenoidalgelenk	
5-810.91	Arthroskopische Gelenkrevision: Resektion von Bandanteilen und Bandresten: Akromioklavikulargelenk	
5-810.94	Arthroskopische Gelenkrevision: Resektion von Bandanteilen und Bandresten: Humeroulnargelenk	
5-810.95	Arthroskopische Gelenkrevision: Resektion von Bandanteilen und Bandresten: Proximales Radioulnargelenk	
5-810.97	Arthroskopische Gelenkrevision: Resektion von Bandanteilen und Bandresten: Handgelenk n.n.bez.	
5-810.9h	Arthroskopische Gelenkrevision: Resektion von Bandanteilen und Bandresten: Kniegelenk	
5-810.9k	Arthroskopische Gelenkrevision: Resektion von Bandanteilen und Bandresten: Oberes Sprunggelenk	
5-811.07	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Resektion einer Plica synovialis: Handgelenk n.n.bez.	
5-811.20	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, partiell: Humeroglenoidalgelenk	
5-811.21	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, partiell: Akromioklavikulargelenk	
5-811.24	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, partiell: Humeroulnargelenk	
5-811.25	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, partiell: Proximales Radioulnargelenk	
5-811.27	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, partiell: Handgelenk n.n.bez.	
5-811.2h	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, partiell: Kniegelenk	
5-811.2k	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, partiell: Oberes Sprunggelenk	
5-811.2m	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, partiell: Unteres Sprunggelenk	
5-811.30	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, total: Humeroglenoidalgelenk	
5-811.31	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, total: Akromioklavikulargelenk	
5-811.34	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, total: Humeroulnargelenk	
5-811.35	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, total: Proximales Radioulnargelenk	
5-811.37	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, total: Handgelenk n.n.bez.	
5-811.3h	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, total: Kniegelenk	
5-812.00	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Exzision von erkranktem Gewebe am Gelenkknorpel: Humeroglenoidalgelenk	
5-812.01	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Exzision von erkranktem Gewebe am Gelenkknorpel: Akromioklavikulargelenk	
5-812.04	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Exzision von erkranktem Gewebe am Gelenkknorpel: Humeroulnargelenk	
5-812.05	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Exzision von erkranktem Gewebe am Gelenkknorpel: Proximales Radioulnargelenk	
5-812.07	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Exzision von erkranktem Gewebe am Gelenkknorpel: Handgelenk n.n.bez.	

OPS	Ambulante Tracer-Eingriffe	Implantat
5-812.0h	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Exzision von erkranktem Gewebe am Gelenkknorpel: Kniegelenk	
5-812.0k	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Exzision von erkranktem Gewebe am Gelenkknorpel: Oberes Sprunggelenk	
5-812.0q	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Exzision von erkranktem Gewebe am Gelenkknorpel: Metatarsophalangealgelenk	
5-812.30	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Refixation eines osteochondralen Fragmentes: Humeroglenoidalgelenk	
5-812.34	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Refixation eines osteochondralen Fragmentes: Humeroulnargelenk	
5-812.35	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Refixation eines osteochondralen Fragmentes: Proximales Radioulnargelenk	
5-812.37	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Refixation eines osteochondralen Fragmentes: Handgelenk n.n.bez.	
5-812.3h	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Refixation eines osteochondralen Fragmentes: Kniegelenk	
5-812.3k	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Refixation eines osteochondralen Fragmentes: Oberes Sprunggelenk	
5-812.3m	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Refixation eines osteochondralen Fragmentes: Unteres Sprunggelenk	
5-812.47	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Spongiosaplastik: Handgelenk n.n.bez.	
5-812.4h	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Spongiosaplastik: Kniegelenk	
5-812.4k	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Spongiosaplastik: Oberes Sprunggelenk	
5-812.4m	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Spongiosaplastik: Unteres Sprunggelenk	
5-812.5	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Meniskusresektion, partiell	
5-812.6	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Meniskusresektion, total	
5-812.7	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Meniskusrefixation	
5-812.97	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpeltransplantation: Handgelenk n.n.bez.	
5-812.9h	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpeltransplantation: Kniegelenk	
5-812.9k	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpeltransplantation: Oberes Sprunggelenk	
5-812.b	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Resektion des Discus triangularis	
5-812.e0	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpelglättung (Chondroplastik): Humeroglenoidalgelenk	
5-812.e1	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpelglättung (Chondroplastik): Akromioklavikulargelenk	

OPS	Ambulante Tracer-Eingriffe	Implantat
5-812.e4	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpelglättung (Chondroplastik): Humeroulnargelenk	
5-812.e5	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpelglättung (Chondroplastik): Proximales Radioulnargelenk	
5-812.e7	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpelglättung (Chondroplastik): Handgelenk n.n.bez.	
5-812.eh	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpelglättung (Chondroplastik): Kniegelenk	
5-812.ek	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpelglättung (Chondroplastik): Oberes Sprunggelenk	
5-812.eq	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpelglättung (Chondroplastik): Metatarsophalangealgelenk	
5-812.f0	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knochenöffnung (z.B. nach Pridie, Mikrofrakturierung, Abrasionsarthroplastik): Humeroglenoidalgelenk	x
5-812.f1	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knochenöffnung (z.B. nach Pridie, Mikrofrakturierung, Abrasionsarthroplastik): Akromioklavikulargelenk	x
5-812.f4	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knochenöffnung (z.B. nach Pridie, Mikrofrakturierung, Abrasionsarthroplastik): Humeroulnargelenk	x
5-812.f5	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knochenöffnung (z.B. nach Pridie, Mikrofrakturierung, Abrasionsarthroplastik): Proximales Radioulnargelenk	x
5-812.f7	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knochenöffnung (z.B. nach Pridie, Mikrofrakturierung, Abrasionsarthroplastik): Handgelenk n.n.bez.	X
5-812.fh	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knochenöffnung (z.B. nach Pridie, Mikrofrakturierung, Abrasionsarthroplastik): Kniegelenk	x
5-812.fk	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knochenöffnung (z.B. nach Pridie, Mikrofrakturierung, Abrasionsarthroplastik): Oberes Sprunggelenk	x
5-812.j	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Naht/Straffung des Discus triangularis	
5-813.0	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Naht eines vorderen Kreuzbandes	
5-813.2	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Knöcherne Refixation eines Kreuzbandes	x
5-813.3	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Plastik vorderes Kreuzband mit autogener Patellarsehne	
5-813.4	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Plastik vorderes Kreuzband mit sonstiger autogener Sehne	
5-813.5	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Plastik vorderes Kreuzband mit alloplastischem Bandersatz	
5-813.9	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Durchtrennung der Kniegelenkscapsel (Lateral release)	
5-814.1	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Refixation des Labrum glenoidale durch sonstige Verfahren	X

OPS	Ambulante Tracer-Eingriffe	Implantat
5-814.3	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Erweiterung des subakromialen Raumes	
5-814.5	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Kapselraffung mit Fixation am Glenoid durch Naht	
5-819.00	Andere arthroskopische Operationen: Durchtrennung eines Bandes: Humeroglenoidalgelenk	
5-819.01	Andere arthroskopische Operationen: Durchtrennung eines Bandes: Akromioklavikulargelenk	
5-819.04	Andere arthroskopische Operationen: Durchtrennung eines Bandes: Humeroulnargelenk	
5-819.05	Andere arthroskopische Operationen: Durchtrennung eines Bandes: Proximales Radioulnargelenk	
5-819.07	Andere arthroskopische Operationen: Durchtrennung eines Bandes: Handgelenk n.n.bez.	
5-819.0k	Andere arthroskopische Operationen: Durchtrennung eines Bandes: Oberes Sprunggelenk	
5-819.0m	Andere arthroskopische Operationen: Durchtrennung eines Bandes: Unteres Sprunggelenk	
5-824.90	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Fingergelenkendoprothese: Eine Endoprothese	x
5-824.91	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Fingergelenkendoprothese: Zwei Endoprothesen	x
5-825.6	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Wechsel einer Fingergelenkendoprothese	x
5-840.50	Operationen an Sehnen der Hand: Exzision: Beugesehnen Handgelenk	
5-840.51	Operationen an Sehnen der Hand: Exzision: Beugesehnen Langfinger	
5-840.52	Operationen an Sehnen der Hand: Exzision: Beugesehnen Daumen	
5-840.53	Operationen an Sehnen der Hand: Exzision: Strecksehnen Handgelenk	
5-840.54	Operationen an Sehnen der Hand: Exzision: Strecksehnen Langfinger	
5-840.55	Operationen an Sehnen der Hand: Exzision: Strecksehnen Daumen	
5-840.56	Operationen an Sehnen der Hand: Exzision: Sehnenscheiden Handgelenk	
5-840.57	Operationen an Sehnen der Hand: Exzision: Sehnenscheiden Langfinger	
5-840.58	Operationen an Sehnen der Hand: Exzision: Sehnenscheiden Daumen	
5-840.59	Operationen an Sehnen der Hand: Exzision: Sehnenscheiden Hohlhand	
5-840.60	Operationen an Sehnen der Hand: Naht, primär: Beugesehnen Handgelenk	
5-840.61	Operationen an Sehnen der Hand: Naht, primär: Beugesehnen Langfinger	
5-840.62	Operationen an Sehnen der Hand: Naht, primär: Beugesehnen Daumen	
5-840.63	Operationen an Sehnen der Hand: Naht, primär: Strecksehnen Handgelenk	
5-840.64	Operationen an Sehnen der Hand: Naht, primär: Strecksehnen Langfinger	
5-840.65	Operationen an Sehnen der Hand: Naht, primär: Strecksehnen Daumen	
5-840.66	Operationen an Sehnen der Hand: Naht, primär: Sehnenscheiden Handgelenk	
5-840.67	Operationen an Sehnen der Hand: Naht, primär: Sehnenscheiden Langfinger	
5-840.68	Operationen an Sehnen der Hand: Naht, primär: Sehnenscheiden Daumen	
5-840.69	Operationen an Sehnen der Hand: Naht, primär: Sehnenscheiden Hohlhand	
5-840.80	Operationen an Sehnen der Hand: Tenolyse: Beugesehnen Handgelenk	
5-840.81	Operationen an Sehnen der Hand: Tenolyse: Beugesehnen Langfinger	

OPS	Ambulante Tracer-Eingriffe	Implantat
5-840.82	Operationen an Sehnen der Hand: Tenolyse: Beugesehnen Daumen	
5-840.83	Operationen an Sehnen der Hand: Tenolyse: Strecksehnen Handgelenk	
5-840.84	Operationen an Sehnen der Hand: Tenolyse: Strecksehnen Langfinger	
5-840.85	Operationen an Sehnen der Hand: Tenolyse: Strecksehnen Daumen	
5-840.86	Operationen an Sehnen der Hand: Tenolyse: Sehnenscheiden Handgelenk	
5-840.87	Operationen an Sehnen der Hand: Tenolyse: Sehnenscheiden Langfinger	
5-840.88	Operationen an Sehnen der Hand: Tenolyse: Sehnenscheiden Daumen	
5-840.89	Operationen an Sehnen der Hand: Tenolyse: Sehnenscheiden Hohlhand	
5-840.90	Operationen an Sehnen der Hand: Tenodese: Beugesehnen Handgelenk	
5-840.91	Operationen an Sehnen der Hand: Tenodese: Beugesehnen Langfinger	
5-840.92	Operationen an Sehnen der Hand: Tenodese: Beugesehnen Daumen	
5-840.93	Operationen an Sehnen der Hand: Tenodese: Strecksehnen Handgelenk	
5-840.94	Operationen an Sehnen der Hand: Tenodese: Strecksehnen Langfinger	
5-840.95	Operationen an Sehnen der Hand: Tenodese: Strecksehnen Daumen	
5-840.a0	Operationen an Sehnen der Hand: Verlängerung: Beugesehnen Handgelenk	
5-840.a1	Operationen an Sehnen der Hand: Verlängerung: Beugesehnen Langfinger	
5-840.a2	Operationen an Sehnen der Hand: Verlängerung: Beugesehnen Daumen	
5-840.a3	Operationen an Sehnen der Hand: Verlängerung: Strecksehnen Handgelenk	
5-840.a4	Operationen an Sehnen der Hand: Verlängerung: Strecksehnen Langfinger	
5-840.a5	Operationen an Sehnen der Hand: Verlängerung: Strecksehnen Daumen	
5-840.b0	Operationen an Sehnen der Hand: Verkürzung: Beugesehnen Handgelenk	
5-840.b1	Operationen an Sehnen der Hand: Verkürzung: Beugesehnen Langfinger	
5-840.b2	Operationen an Sehnen der Hand: Verkürzung: Beugesehnen Daumen	
5-840.b3	Operationen an Sehnen der Hand: Verkürzung: Strecksehnen Handgelenk	
5-840.b4	Operationen an Sehnen der Hand: Verkürzung: Strecksehnen Langfinger	
5-840.b5	Operationen an Sehnen der Hand: Verkürzung: Strecksehnen Daumen	
5-840.c0	Operationen an Sehnen der Hand: Transposition: Beugesehnen Handgelenk	
5-840.c1	Operationen an Sehnen der Hand: Transposition: Beugesehnen Langfinger	
5-840.c2	Operationen an Sehnen der Hand: Transposition: Beugesehnen Daumen	
5-840.c3	Operationen an Sehnen der Hand: Transposition: Strecksehnen Handgelenk	
5-840.c4	Operationen an Sehnen der Hand: Transposition: Strecksehnen Langfinger	
5-840.c5	Operationen an Sehnen der Hand: Transposition: Strecksehnen Daumen	
5-840.d0	Operationen an Sehnen der Hand: Schaffung eines Transplantatlagers: Beugesehnen Handgelenk	
5-840.d1	Operationen an Sehnen der Hand: Schaffung eines Transplantatlagers: Beugesehnen Langfinger	
5-840.d2	Operationen an Sehnen der Hand: Schaffung eines Transplantatlagers: Beugesehnen Daumen	
5-840.d3	Operationen an Sehnen der Hand: Schaffung eines Transplantatlagers: Strecksehnen Handgelenk	

OPS	Ambulante Tracer-Eingriffe	Implantat
5-840.d4	Operationen an Sehnen der Hand: Schaffung eines Transplantatlagers: Strecksehnen Langfinger	
5-840.d5	Operationen an Sehnen der Hand: Schaffung eines Transplantatlagers: Strecksehnen Daumen	
5-840.e0	Operationen an Sehnen der Hand: Transplantation: Beugesehnen Handgelenk	
5-840.e1	Operationen an Sehnen der Hand: Transplantation: Beugesehnen Langfinger	
5-840.e2	Operationen an Sehnen der Hand: Transplantation: Beugesehnen Daumen	
5-840.e3	Operationen an Sehnen der Hand: Transplantation: Strecksehnen Handgelenk	
5-840.e4	Operationen an Sehnen der Hand: Transplantation: Strecksehnen Langfinger	
5-840.e5	Operationen an Sehnen der Hand: Transplantation: Strecksehnen Daumen	
5-840.f0	Operationen an Sehnen der Hand: Revision eines Implantates (ohne Wechsel): Beugesehnen Handgelenk	x
5-840.f1	Operationen an Sehnen der Hand: Revision eines Implantates (ohne Wechsel): Beugesehnen Langfinger	x
5-840.f2	Operationen an Sehnen der Hand: Revision eines Implantates (ohne Wechsel): Beugesehnen Daumen	x
5-840.g0	Operationen an Sehnen der Hand: Wechsel eines Implantates: Beugesehnen Handgelenk	x
5-840.g1	Operationen an Sehnen der Hand: Wechsel eines Implantates: Beugesehnen Langfinger	x
5-840.g2	Operationen an Sehnen der Hand: Wechsel eines Implantates: Beugesehnen Daumen	x
5-840.g3	Operationen an Sehnen der Hand: Wechsel eines Implantates: Strecksehnen Handgelenk	x
5-840.g4	Operationen an Sehnen der Hand: Wechsel eines Implantates: Strecksehnen Langfinger	x
5-840.g5	Operationen an Sehnen der Hand: Wechsel eines Implantates: Strecksehnen Daumen	x
5-840.m0	Operationen an Sehnen der Hand: Sehnenkopplung: Beugesehnen Handgelenk	
5-840.m1	Operationen an Sehnen der Hand: Sehnenkopplung: Beugesehnen Langfinger	
5-840.m2	Operationen an Sehnen der Hand: Sehnenkopplung: Beugesehnen Daumen	
5-840.m3	Operationen an Sehnen der Hand: Sehnenkopplung: Strecksehnen Handgelenk	
5-840.m4	Operationen an Sehnen der Hand: Sehnenkopplung: Strecksehnen Langfinger	
5-840.n0	Operationen an Sehnen der Hand: Knöcherner Refixation: Beugesehnen Handgelenk	x
5-840.n1	Operationen an Sehnen der Hand: Knöcherner Refixation: Beugesehnen Langfinger	x
5-840.n2	Operationen an Sehnen der Hand: Knöcherner Refixation: Beugesehnen Daumen	x
5-840.n3	Operationen an Sehnen der Hand: Knöcherner Refixation: Strecksehnen Handgelenk	x
5-840.n4	Operationen an Sehnen der Hand: Knöcherner Refixation: Strecksehnen Langfinger	x
5-840.n5	Operationen an Sehnen der Hand: Knöcherner Refixation: Strecksehnen Daumen	x
5-841.40	Operationen an Bändern der Hand: Naht, primär: Radiokarpalband	
5-841.41	Operationen an Bändern der Hand: Naht, primär: Retinaculum flexorum	
5-841.42	Operationen an Bändern der Hand: Naht, primär: Andere Bänder der Handwurzelgelenke	
5-841.43	Operationen an Bändern der Hand: Naht, primär: Bänder der Mittelhand	
5-841.44	Operationen an Bändern der Hand: Naht, primär: Bänder der Metakarpophalangealgelenke der Langfinger	

OPS	Ambulante Tracer-Eingriffe	Implantat
5-841.45	Operationen an Bändern der Hand: Naht, primär: Bänder des Metakarpophalangealgelenkes am Daumen	
5-841.46	Operationen an Bändern der Hand: Naht, primär: Bänder der Interphalangealgelenke der Langfinger	
5-841.47	Operationen an Bändern der Hand: Naht, primär: Bänder des Interphalangealgelenkes am Daumen	
5-841.60	Operationen an Bändern der Hand: Plastische Rekonstruktion mit autogenem Material: Radiokarpalband	
5-841.61	Operationen an Bändern der Hand: Plastische Rekonstruktion mit autogenem Material: Retinaculum flexorum	
5-841.62	Operationen an Bändern der Hand: Plastische Rekonstruktion mit autogenem Material: Andere Bänder der Handwurzelgelenke	
5-841.63	Operationen an Bändern der Hand: Plastische Rekonstruktion mit autogenem Material: Bänder der Mittelhand	
5-841.64	Operationen an Bändern der Hand: Plastische Rekonstruktion mit autogenem Material: Bänder der Metakarpophalangealgelenke der Langfinger	
5-841.65	Operationen an Bändern der Hand: Plastische Rekonstruktion mit autogenem Material: Bänder des Metakarpophalangealgelenkes am Daumen	
5-841.66	Operationen an Bändern der Hand: Plastische Rekonstruktion mit autogenem Material: Bänder der Interphalangealgelenke der Langfinger	
5-841.67	Operationen an Bändern der Hand: Plastische Rekonstruktion mit autogenem Material: Bänder des Interphalangealgelenkes am Daumen	
5-841.70	Operationen an Bändern der Hand: Plastische Rekonstruktion mit autogenem Material und interligamentärer Fixation: Radiokarpalband	
5-841.71	Operationen an Bändern der Hand: Plastische Rekonstruktion mit autogenem Material und interligamentärer Fixation: Retinaculum flexorum	
5-841.72	Operationen an Bändern der Hand: Plastische Rekonstruktion mit autogenem Material und interligamentärer Fixation: Andere Bänder der Handwurzelgelenke	
5-841.73	Operationen an Bändern der Hand: Plastische Rekonstruktion mit autogenem Material und interligamentärer Fixation: Bänder der Mittelhand	
5-841.74	Operationen an Bändern der Hand: Plastische Rekonstruktion mit autogenem Material und interligamentärer Fixation: Bänder der Metakarpophalangealgelenke der Langfinger	
5-841.75	Operationen an Bändern der Hand: Plastische Rekonstruktion mit autogenem Material und interligamentärer Fixation: Bänder des Metakarpophalangealgelenkes am Daumen	
5-841.76	Operationen an Bändern der Hand: Plastische Rekonstruktion mit autogenem Material und interligamentärer Fixation: Bänder der Interphalangealgelenke der Langfinger	
5-841.77	Operationen an Bändern der Hand: Plastische Rekonstruktion mit autogenem Material und interligamentärer Fixation: Bänder des Interphalangealgelenkes am Daumen	
5-841.80	Operationen an Bändern der Hand: Plastische Rekonstruktion mit autogenem Material und transossärer Fixation: Radiokarpalband	
5-841.81	Operationen an Bändern der Hand: Plastische Rekonstruktion mit autogenem Material und transossärer Fixation: Retinaculum flexorum	
5-841.82	Operationen an Bändern der Hand: Plastische Rekonstruktion mit autogenem Material und transossärer Fixation: Andere Bänder der Handwurzelgelenke	
5-841.83	Operationen an Bändern der Hand: Plastische Rekonstruktion mit autogenem Material und transossärer Fixation: Bänder der Mittelhand	

OPS	Ambulante Tracer-Eingriffe	Implantat
5-841.84	Operationen an Bändern der Hand: Plastische Rekonstruktion mit autogenem Material und transossärer Fixation: Bänder der Metakarpophalangealgelenke der Langfinger	
5-841.85	Operationen an Bändern der Hand: Plastische Rekonstruktion mit autogenem Material und transossärer Fixation: Bänder des Metakarpophalangealgelenkes am Daumen	
5-841.86	Operationen an Bändern der Hand: Plastische Rekonstruktion mit autogenem Material und transossärer Fixation: Bänder der Interphalangealgelenke der Langfinger	
5-841.87	Operationen an Bändern der Hand: Plastische Rekonstruktion mit autogenem Material und transossärer Fixation: Bänder des Interphalangealgelenkes am Daumen	
5-841.a0	Operationen an Bändern der Hand: Knöcherner Refixation: Radiokarpalband	x
5-841.a1	Operationen an Bändern der Hand: Knöcherner Refixation: Retinaculum flexorum	x
5-841.a2	Operationen an Bändern der Hand: Knöcherner Refixation: Andere Bänder der Handwurzelgelenke	x
5-841.a3	Operationen an Bändern der Hand: Knöcherner Refixation: Bänder der Mittelhand	x
5-841.a4	Operationen an Bändern der Hand: Knöcherner Refixation: Bänder der Metakarpophalangealgelenke der Langfinger	x
5-841.a5	Operationen an Bändern der Hand: Knöcherner Refixation: Bänder des Metakarpophalangealgelenkes am Daumen	x
5-841.a6	Operationen an Bändern der Hand: Knöcherner Refixation: Bänder der Interphalangealgelenke der Langfinger	x
5-841.a7	Operationen an Bändern der Hand: Knöcherner Refixation: Bänder des Interphalangealgelenkes am Daumen	x
5-842.2	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger: Fasziektomie partiell, Hohlhand isoliert	
5-842.3	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger: Fasziektomie total, Hohlhand isoliert	
5-842.40	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger: Fasziektomie mit 1 Neurolyse: Ein Finger	
5-842.41	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger: Fasziektomie mit 1 Neurolyse: Mehrere Finger	
5-842.50	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger: Fasziektomie mit mehreren Neurolysen: Ein Finger	
5-842.51	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger: Fasziektomie mit mehreren Neurolysen: Mehrere Finger	
5-842.60	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger: Fasziektomie mit 1 Neurolyse und 1 Arteriolyse: Ein Finger	
5-842.61	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger: Fasziektomie mit 1 Neurolyse und 1 Arteriolyse: Mehrere Finger	
5-842.70	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger: Fasziektomie mit mehreren Neurolysen und mehreren Arteriolyse: Ein Finger	
5-842.80	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger: Fasziektomie mit Arthrolyse: Ein Finger	
5-842.81	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger: Fasziektomie mit Arthrolyse: Mehrere Finger	
5-843.7	Operationen an Muskeln der Hand: Reinsertion	
5-843.8	Operationen an Muskeln der Hand: Transposition	
5-843.9	Operationen an Muskeln der Hand: Transplantation	
5-843.a	Operationen an Muskeln der Hand: Verlängerung	

OPS	Ambulante Tracer-Eingriffe	Implantat
5-843.b	Operationen an Muskeln der Hand: Verkürzung	
5-844.00	Revision an Gelenken der Hand: Arthrotomie: Handwurzelgelenk, einzeln	
5-844.01	Revision an Gelenken der Hand: Arthrotomie: Handwurzelgelenk, mehrere	
5-844.04	Revision an Gelenken der Hand: Arthrotomie: Metakarpophalangealgelenk, mehrere	
5-844.07	Revision an Gelenken der Hand: Arthrotomie: Interphalangealgelenk, mehrere, an mehreren Fingern	
5-844.20	Revision an Gelenken der Hand: Gelenkspülung mit Drainage: Handwurzelgelenk, einzeln	
5-844.21	Revision an Gelenken der Hand: Gelenkspülung mit Drainage: Handwurzelgelenk, mehrere	
5-844.24	Revision an Gelenken der Hand: Gelenkspülung mit Drainage: Metakarpophalangealgelenk, mehrere	
5-844.27	Revision an Gelenken der Hand: Gelenkspülung mit Drainage: Interphalangealgelenk, mehrere, an mehreren Fingern	
5-844.40	Revision an Gelenken der Hand: Gelenkflächenglättung: Handwurzelgelenk, einzeln	
5-844.47	Revision an Gelenken der Hand: Gelenkflächenglättung: Interphalangealgelenk, mehrere, an mehreren Fingern	
5-844.54	Revision an Gelenken der Hand: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Metakarpophalangealgelenk, mehrere	
5-844.55	Revision an Gelenken der Hand: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Interphalangealgelenk, einzeln	
5-844.56	Revision an Gelenken der Hand: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Interphalangealgelenk, mehrere, an einem Finger	
5-844.57	Revision an Gelenken der Hand: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Interphalangealgelenk, mehrere, an mehreren Fingern	
5-844.60	Revision an Gelenken der Hand: Entfernung freier Gelenkkörper: Handwurzelgelenk, einzeln	
5-844.61	Revision an Gelenken der Hand: Entfernung freier Gelenkkörper: Handwurzelgelenk, mehrere	
5-844.64	Revision an Gelenken der Hand: Entfernung freier Gelenkkörper: Metakarpophalangealgelenk, mehrere	
5-844.67	Revision an Gelenken der Hand: Entfernung freier Gelenkkörper: Interphalangealgelenk, mehrere, an mehreren Fingern	
5-844.71	Revision an Gelenken der Hand: Entfernung eines Fremdkörpers: Handwurzelgelenk, mehrere	
5-844.76	Revision an Gelenken der Hand: Entfernung eines Fremdkörpers: Interphalangealgelenk, mehrere, an einem Finger	
5-844.77	Revision an Gelenken der Hand: Entfernung eines Fremdkörpers: Interphalangealgelenk, mehrere, an mehreren Fingern	
5-845.00	Synovialektomie an der Hand: Sehnen und Sehnenscheiden, partiell: Beugesehnen Handgelenk	
5-845.01	Synovialektomie an der Hand: Sehnen und Sehnenscheiden, partiell: Beugesehnen Langfinger	
5-845.02	Synovialektomie an der Hand: Sehnen und Sehnenscheiden, partiell: Beugesehnen Daumen	
5-845.10	Synovialektomie an der Hand: Sehnen und Sehnenscheiden, total: Beugesehnen Handgelenk	
5-845.11	Synovialektomie an der Hand: Sehnen und Sehnenscheiden, total: Beugesehnen Langfinger	
5-845.12	Synovialektomie an der Hand: Sehnen und Sehnenscheiden, total: Beugesehnen Daumen	
5-845.13	Synovialektomie an der Hand: Sehnen und Sehnenscheiden, total: Strecksehnen Handgelenk	

OPS	Ambulante Tracer-Eingriffe	Implantat
5-845.14	Synovialektomie an der Hand: Sehnen und Sehnenscheiden, total: Strecksehnen Langfinger	
5-845.15	Synovialektomie an der Hand: Sehnen und Sehnenscheiden, total: Strecksehnen Daumen	
5-845.2	Synovialektomie an der Hand: Handwurzelgelenk, einzeln	
5-845.3	Synovialektomie an der Hand: Handwurzelgelenk, mehrere	
5-845.4	Synovialektomie an der Hand: Daumensattelgelenk	
5-845.6	Synovialektomie an der Hand: Metakarpophalangealgelenk, mehrere	
5-845.9	Synovialektomie an der Hand: Interphalangealgelenk, mehrere, an mehreren Fingern	
5-846.0	Arthrodese an Gelenken der Hand: Handwurzelgelenk, einzeln	x
5-846.1	Arthrodese an Gelenken der Hand: Handwurzelgelenk, einzeln, mit Spongiosaplastik	x
5-846.2	Arthrodese an Gelenken der Hand: Handwurzelgelenk, mehrere	x
5-846.4	Arthrodese an Gelenken der Hand: Interphalangealgelenk, einzeln	x
5-846.5	Arthrodese an Gelenken der Hand: Interphalangealgelenk, einzeln, mit Spongiosaplastik	x
5-846.6	Arthrodese an Gelenken der Hand: Interphalangealgelenk, mehrere	x
5-846.7	Arthrodese an Gelenken der Hand: Interphalangealgelenk, mehrere, mit Spongiosaplastik	x
5-847.00	Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand: Rekonstruktion mit autogenem Material: Handwurzelgelenk, einzeln	x
5-847.01	Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand: Rekonstruktion mit autogenem Material: Handwurzelgelenk, mehrere	x
5-847.02	Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand: Rekonstruktion mit autogenem Material: Daumensattelgelenk	x
5-847.03	Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand: Rekonstruktion mit autogenem Material: Metakarpophalangealgelenk, einzeln	x
5-847.04	Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand: Rekonstruktion mit autogenem Material: Metakarpophalangealgelenk, mehrere	x
5-847.05	Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand: Rekonstruktion mit autogenem Material: Interphalangealgelenk, einzeln	x
5-847.06	Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand: Rekonstruktion mit autogenem Material: Interphalangealgelenk, mehrere, an einem Finger	x
5-847.07	Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand: Rekonstruktion mit autogenem Material: Interphalangealgelenk, mehrere, an mehreren Fingern	x
5-847.10	Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand: Rekonstruktion mit autogenem Material und Sehneninterposition: Handwurzelgelenk, einzeln	x
5-847.11	Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand: Rekonstruktion mit autogenem Material und Sehneninterposition: Handwurzelgelenk, mehrere	x
5-847.12	Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand: Rekonstruktion mit autogenem Material und Sehneninterposition: Daumensattelgelenk	x
5-847.13	Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand: Rekonstruktion mit autogenem Material und Sehneninterposition: Metakarpophalangealgelenk, einzeln	x
5-847.14	Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand: Rekonstruktion mit autogenem Material und Sehneninterposition: Metakarpophalangealgelenk, mehrere	x
5-847.15	Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand: Rekonstruktion mit autogenem Material und Sehneninterposition: Interphalangealgelenk, einzeln	x

OPS	Ambulante Tracer-Eingriffe	Implantat
5-847.16	Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand: Rekonstruktion mit autogenem Material und Sehneninterposition: Interphalangealgelenk, mehrere, an einem Finger	x
5-847.17	Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand: Rekonstruktion mit autogenem Material und Sehneninterposition: Interphalangealgelenk, mehrere, an mehreren Fingern	x
5-847.20	Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand: Rekonstruktion mit autogenem Material und Sehnenaufhängung: Handwurzelgelenk, einzeln	x
5-847.21	Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand: Rekonstruktion mit autogenem Material und Sehnenaufhängung: Handwurzelgelenk, mehrere	x
5-847.22	Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand: Rekonstruktion mit autogenem Material und Sehnenaufhängung: Daumensattelgelenk	x
5-847.23	Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand: Rekonstruktion mit autogenem Material und Sehnenaufhängung: Metakarpophalangealgelenk, einzeln	x
5-847.24	Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand: Rekonstruktion mit autogenem Material und Sehnenaufhängung: Metakarpophalangealgelenk, mehrere	x
5-847.25	Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand: Rekonstruktion mit autogenem Material und Sehnenaufhängung: Interphalangealgelenk, einzeln	x
5-847.26	Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand: Rekonstruktion mit autogenem Material und Sehnenaufhängung: Interphalangealgelenk, mehrere, an einem Finger	x
5-847.27	Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand: Rekonstruktion mit autogenem Material und Sehnenaufhängung: Interphalangealgelenk, mehrere, an mehreren Fingern	x
5-847.30	Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand: Rekonstruktion mit autogenem Material, mit Sehneninterposition und Sehnenaufhängung: Handwurzelgelenk, einzeln	x
5-847.31	Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand: Rekonstruktion mit autogenem Material, mit Sehneninterposition und Sehnenaufhängung: Handwurzelgelenk, mehrere	x
5-847.32	Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand: Rekonstruktion mit autogenem Material, mit Sehneninterposition und Sehnenaufhängung: Daumensattelgelenk	x
5-847.33	Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand: Rekonstruktion mit autogenem Material, mit Sehneninterposition und Sehnenaufhängung: Metakarpophalangealgelenk, einzeln	x
5-847.34	Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand: Rekonstruktion mit autogenem Material, mit Sehneninterposition und Sehnenaufhängung: Metakarpophalangealgelenk, mehrere	x
5-847.35	Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand: Rekonstruktion mit autogenem Material, mit Sehneninterposition und Sehnenaufhängung: Interphalangealgelenk, einzeln	x
5-847.36	Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand: Rekonstruktion mit autogenem Material, mit Sehneninterposition und Sehnenaufhängung: Interphalangealgelenk, mehrere, an einem Finger	x
5-847.37	Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand: Rekonstruktion mit autogenem Material, mit Sehneninterposition und Sehnenaufhängung: Interphalangealgelenk, mehrere, an mehreren Fingern	x
5-847.40	Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand: Rekonstruktion mit autogenem Material und Rekonstruktion der Gelenkfläche: Handwurzelgelenk, einzeln	x
5-847.41	Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand: Rekonstruktion mit autogenem Material und Rekonstruktion der Gelenkfläche: Handwurzelgelenk, mehrere	x
5-847.42	Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand: Rekonstruktion mit autogenem Material und Rekonstruktion der Gelenkfläche: Daumensattelgelenk	x
5-847.43	Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand: Rekonstruktion mit autogenem Material und Rekonstruktion der Gelenkfläche: Metakarpophalangealgelenk, einzeln	x

OPS	Ambulante Tracer-Eingriffe	Implantat
5-847.44	Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand: Rekonstruktion mit autogenem Material und Rekonstruktion der Gelenkfläche: Metakarpophalangealgelenk, mehrere	x
5-847.45	Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand: Rekonstruktion mit autogenem Material und Rekonstruktion der Gelenkfläche: Interphalangealgelenk, einzeln	x
5-847.46	Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand: Rekonstruktion mit autogenem Material und Rekonstruktion der Gelenkfläche: Interphalangealgelenk, mehrere, an einem Finger	x
5-847.47	Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand: Rekonstruktion mit autogenem Material und Rekonstruktion der Gelenkfläche: Interphalangealgelenk, mehrere, an mehreren Fingern	x
5-847.50	Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand: Rekonstruktion mit alloplastischem Material: Handwurzelgelenk, einzeln	x
5-847.52	Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand: Rekonstruktion mit alloplastischem Material: Daumensattelgelenk	x
5-847.53	Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand: Rekonstruktion mit alloplastischem Material: Metakarpophalangealgelenk, einzeln	x
5-847.54	Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand: Rekonstruktion mit alloplastischem Material: Metakarpophalangealgelenk, mehrere	x
5-847.55	Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand: Rekonstruktion mit alloplastischem Material: Interphalangealgelenk, einzeln	x
5-847.56	Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand: Rekonstruktion mit alloplastischem Material: Interphalangealgelenk, mehrere, an einem Finger	x
5-847.57	Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand: Rekonstruktion mit alloplastischem Material: Interphalangealgelenk, mehrere, an mehreren Fingern	x
5-847.62	Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand: Rekonstruktion mit alloplastischem Material und Rekonstruktion des Kapselbandapparates: Daumensattelgelenk	x
5-847.63	Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand: Rekonstruktion mit alloplastischem Material und Rekonstruktion des Kapselbandapparates: Metakarpophalangealgelenk, einzeln	x
5-847.64	Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand: Rekonstruktion mit alloplastischem Material und Rekonstruktion des Kapselbandapparates: Metakarpophalangealgelenk, mehrere	x
5-847.65	Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand: Rekonstruktion mit alloplastischem Material und Rekonstruktion des Kapselbandapparates: Interphalangealgelenk, einzeln	x
5-847.66	Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand: Rekonstruktion mit alloplastischem Material und Rekonstruktion des Kapselbandapparates: Interphalangealgelenk, mehrere, an einem Finger	x
5-847.67	Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand: Rekonstruktion mit alloplastischem Material und Rekonstruktion des Kapselbandapparates: Interphalangealgelenk, mehrere, an mehreren Fingern	x
5-848.2	Operationen bei kongenitalen Anomalien der Hand: Resektion von Schnürringen mit plastischer Rekonstruktion	
5-849.0	Andere Operationen an der Hand: Exzision eines Ganglions	
5-849.1	Andere Operationen an der Hand: Temporäre Fixation eines Gelenkes	x
5-849.4	Andere Operationen an der Hand: Radikale Exzision von erkranktem Gewebe mit spezieller Gefäß- und Nervenpräparation	
5-849.5	Andere Operationen an der Hand: Radikale Exzision von erkranktem Gewebe mit erweiterter Präparation	
5-849.6	Andere Operationen an der Hand: Arthrorise	x

OPS	Ambulante Tracer-Eingriffe	Implantat
5-851.13	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Tenotomie, offen chirurgisch: Unterarm	
5-851.19	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Tenotomie, offen chirurgisch: Unterschenkel	
5-851.1a	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Tenotomie, offen chirurgisch: Fuß	
5-851.d2	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Desinsertion: Oberarm und Ellenbogen	
5-851.d3	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Desinsertion: Unterarm	
5-852.00	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision einer Sehne, partiell: Kopf und Hals	
5-852.01	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision einer Sehne, partiell: Schulter und Axilla	
5-852.02	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision einer Sehne, partiell: Oberarm und Ellenbogen	
5-852.03	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision einer Sehne, partiell: Unterarm	
5-852.07	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision einer Sehne, partiell: Leisten- und Genitalregion und Gesäß	
5-852.08	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision einer Sehne, partiell: Oberschenkel und Knie	
5-852.09	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision einer Sehne, partiell: Unterschenkel	
5-852.0a	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision einer Sehne, partiell: Fuß	
5-852.10	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision einer Sehne, total: Kopf und Hals	
5-852.11	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision einer Sehne, total: Schulter und Axilla	
5-852.12	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision einer Sehne, total: Oberarm und Ellenbogen	
5-852.13	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision einer Sehne, total: Unterarm	
5-852.17	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision einer Sehne, total: Leisten- und Genitalregion und Gesäß	
5-852.18	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision einer Sehne, total: Oberschenkel und Knie	
5-852.19	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision einer Sehne, total: Unterschenkel	
5-852.1a	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision einer Sehne, total: Fuß	
5-852.33	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision einer Sehnenscheide, total: Unterarm	
5-852.39	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision einer Sehnenscheide, total: Unterschenkel	
5-852.3a	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision einer Sehnenscheide, total: Fuß	
5-852.60	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision eines Muskels, subfaszial, partiell: Kopf und Hals	
5-852.61	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision eines Muskels, subfaszial, partiell: Schulter und Axilla	
5-852.62	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision eines Muskels, subfaszial, partiell: Oberarm und Ellenbogen	
5-852.63	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision eines Muskels, subfaszial, partiell: Unterarm	
5-852.65	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision eines Muskels, subfaszial, partiell: Brustwand und Rücken	
5-852.66	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision eines Muskels, subfaszial, partiell: Bauchregion	
5-852.67	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision eines Muskels, subfaszial, partiell: Leisten- und Genitalregion und Gesäß	

OPS	Ambulante Tracer-Eingriffe	Implantat
5-852.68	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision eines Muskels, subfaszial, partiell: Oberschenkel und Knie	
5-852.69	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision eines Muskels, subfaszial, partiell: Unterschenkel	
5-852.6a	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision eines Muskels, subfaszial, partiell: Fuß	
5-852.70	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision eines Muskels, subfaszial, total: Kopf und Hals	
5-852.71	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision eines Muskels, subfaszial, total: Schulter und Axilla	
5-852.72	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision eines Muskels, subfaszial, total: Oberarm und Ellenbogen	
5-852.73	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision eines Muskels, subfaszial, total: Unterarm	
5-852.75	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision eines Muskels, subfaszial, total: Brustwand und Rücken	
5-852.76	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision eines Muskels, subfaszial, total: Bauchregion	
5-852.77	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision eines Muskels, subfaszial, total: Leisten- und Genitalregion und Gesäß	
5-852.78	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision eines Muskels, subfaszial, total: Oberschenkel und Knie	
5-852.79	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision eines Muskels, subfaszial, total: Unterschenkel	
5-852.7a	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision eines Muskels, subfaszial, total: Fuß	
5-852.90	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision an Sehnen und Muskeln, subfaszial: Kopf und Hals	
5-852.91	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision an Sehnen und Muskeln, subfaszial: Schulter und Axilla	
5-852.92	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision an Sehnen und Muskeln, subfaszial: Oberarm und Ellenbogen	
5-852.93	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision an Sehnen und Muskeln, subfaszial: Unterarm	
5-852.95	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision an Sehnen und Muskeln, subfaszial: Brustwand und Rücken	
5-852.96	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision an Sehnen und Muskeln, subfaszial: Bauchregion	
5-852.97	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision an Sehnen und Muskeln, subfaszial: Leisten- und Genitalregion und Gesäß	
5-852.98	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision an Sehnen und Muskeln, subfaszial: Oberschenkel und Knie	
5-852.99	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision an Sehnen und Muskeln, subfaszial: Unterschenkel	
5-852.9a	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision an Sehnen und Muskeln, subfaszial: Fuß	
5-852.a0	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision einer Faszie: Kopf und Hals	
5-852.a5	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision einer Faszie: Brustwand und Rücken	
5-852.a6	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision einer Faszie: Bauchregion	

OPS	Ambulante Tracer-Eingriffe	Implantat
5-852.a7	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision einer Faszie: Leisten- und Genitalregion und Gesäß	
5-853.10	Rekonstruktion von Muskeln: Naht: Kopf und Hals	
5-853.11	Rekonstruktion von Muskeln: Naht: Schulter und Axilla	
5-853.12	Rekonstruktion von Muskeln: Naht: Oberarm und Ellenbogen	
5-853.13	Rekonstruktion von Muskeln: Naht: Unterarm	
5-853.15	Rekonstruktion von Muskeln: Naht: Brustwand und Rücken	
5-853.16	Rekonstruktion von Muskeln: Naht: Bauchregion	
5-853.17	Rekonstruktion von Muskeln: Naht: Leisten- und Genitalregion und Gesäß	
5-853.18	Rekonstruktion von Muskeln: Naht: Oberschenkel und Knie	
5-853.19	Rekonstruktion von Muskeln: Naht: Unterschenkel	
5-853.1a	Rekonstruktion von Muskeln: Naht: Fuß	
5-853.21	Rekonstruktion von Muskeln: Verlängerung und Naht: Schulter und Axilla	
5-853.22	Rekonstruktion von Muskeln: Verlängerung und Naht: Oberarm und Ellenbogen	
5-853.23	Rekonstruktion von Muskeln: Verlängerung und Naht: Unterarm	
5-853.28	Rekonstruktion von Muskeln: Verlängerung und Naht: Oberschenkel und Knie	
5-853.29	Rekonstruktion von Muskeln: Verlängerung und Naht: Unterschenkel	
5-853.2a	Rekonstruktion von Muskeln: Verlängerung und Naht: Fuß	
5-853.31	Rekonstruktion von Muskeln: Verkürzung und Naht: Schulter und Axilla	
5-853.32	Rekonstruktion von Muskeln: Verkürzung und Naht: Oberarm und Ellenbogen	
5-853.33	Rekonstruktion von Muskeln: Verkürzung und Naht: Unterarm	
5-853.38	Rekonstruktion von Muskeln: Verkürzung und Naht: Oberschenkel und Knie	
5-853.39	Rekonstruktion von Muskeln: Verkürzung und Naht: Unterschenkel	
5-853.3a	Rekonstruktion von Muskeln: Verkürzung und Naht: Fuß	
5-853.41	Rekonstruktion von Muskeln: Plastik: Schulter und Axilla	
5-853.42	Rekonstruktion von Muskeln: Plastik: Oberarm und Ellenbogen	
5-853.43	Rekonstruktion von Muskeln: Plastik: Unterarm	
5-853.48	Rekonstruktion von Muskeln: Plastik: Oberschenkel und Knie	
5-853.49	Rekonstruktion von Muskeln: Plastik: Unterschenkel	
5-853.4a	Rekonstruktion von Muskeln: Plastik: Fuß	
5-853.53	Rekonstruktion von Muskeln: Transposition: Unterarm	
5-853.5a	Rekonstruktion von Muskeln: Transposition: Fuß	
5-854.03	Rekonstruktion von Sehnen: Verlängerung: Unterarm	
5-854.0b	Rekonstruktion von Sehnen: Verlängerung: Rückfuß und Fußwurzel	
5-854.0c	Rekonstruktion von Sehnen: Verlängerung: Mittelfuß und Zehen	
5-854.13	Rekonstruktion von Sehnen: Verkürzung: Unterarm	
5-854.1b	Rekonstruktion von Sehnen: Verkürzung: Rückfuß und Fußwurzel	
5-854.1c	Rekonstruktion von Sehnen: Verkürzung: Mittelfuß und Zehen	

OPS	Ambulante Tracer-Eingriffe	Implantat
5-854.23	Rekonstruktion von Sehnen: Transposition: Unterarm	
5-854.2c	Rekonstruktion von Sehnen: Transposition: Mittelfuß und Zehen	
5-854.93	Rekonstruktion von Sehnen: Transplantatentfernung: Unterarm	
5-854.99	Rekonstruktion von Sehnen: Transplantatentfernung: Unterschenkel	
5-854.9b	Rekonstruktion von Sehnen: Transplantatentfernung: Rückfuß und Fußwurzel	
5-854.9c	Rekonstruktion von Sehnen: Transplantatentfernung: Mittelfuß und Zehen	
5-855.12	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Naht einer Sehne, primär: Oberarm und Ellenbogen	
5-855.13	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Naht einer Sehne, primär: Unterarm	
5-855.1a	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Naht einer Sehne, primär: Fuß	
5-855.22	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Naht einer Sehne, sekundär: Oberarm und Ellenbogen	
5-855.23	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Naht einer Sehne, sekundär: Unterarm	
5-855.2a	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Naht einer Sehne, sekundär: Fuß	
5-855.33	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Naht der Sehnenscheide, primär: Unterarm	
5-855.39	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Naht der Sehnenscheide, primär: Unterschenkel	
5-855.3a	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Naht der Sehnenscheide, primär: Fuß	
5-855.43	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Naht der Sehnenscheide, sekundär: Unterarm	
5-855.49	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Naht der Sehnenscheide, sekundär: Unterschenkel	
5-855.4a	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Naht der Sehnenscheide, sekundär: Fuß	
5-855.51	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Tenolyse, eine Sehne: Schulter und Axilla	
5-855.52	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Tenolyse, eine Sehne: Oberarm und Ellenbogen	
5-855.53	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Tenolyse, eine Sehne: Unterarm	
5-855.58	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Tenolyse, eine Sehne: Oberschenkel und Knie	
5-855.59	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Tenolyse, eine Sehne: Unterschenkel	
5-855.5a	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Tenolyse, eine Sehne: Fuß	
5-855.61	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Tenolyse, mehrere Sehnen: Schulter und Axilla	
5-855.62	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Tenolyse, mehrere Sehnen: Oberarm und Ellenbogen	

OPS	Ambulante Tracer-Eingriffe	Implantat
5-855.63	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Tenolyse, mehrere Sehnen: Unterarm	
5-855.68	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Tenolyse, mehrere Sehnen: Oberschenkel und Knie	
5-855.69	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Tenolyse, mehrere Sehnen: Unterschenkel	
5-855.6a	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Tenolyse, mehrere Sehnen: Fuß	
5-855.73	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Tenodese eine Sehne, primär: Unterarm	
5-855.79	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Tenodese eine Sehne, primär: Unterschenkel	
5-855.7a	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Tenodese eine Sehne, primär: Fuß	
5-855.83	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Tenodese eine Sehne, sekundär: Unterarm	
5-855.89	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Tenodese eine Sehne, sekundär: Unterschenkel	
5-855.8a	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Tenodese eine Sehne, sekundär: Fuß	
5-855.93	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Tenodese mehrere Sehnen, primär: Unterarm	
5-855.99	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Tenodese mehrere Sehnen, primär: Unterschenkel	
5-855.9a	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Tenodese mehrere Sehnen, primär: Fuß	
5-855.a3	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Tenodese mehrere Sehnen, sekundär: Unterarm	
5-855.a9	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Tenodese mehrere Sehnen, sekundär: Unterschenkel	
5-855.aa	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Tenodese mehrere Sehnen, sekundär: Fuß	
5-856.21	Rekonstruktion von Faszien: Verkürzung (Raffung): Schulter und Axilla	
5-856.22	Rekonstruktion von Faszien: Verkürzung (Raffung): Oberarm und Ellenbogen	
5-856.23	Rekonstruktion von Faszien: Verkürzung (Raffung): Unterarm	
5-856.28	Rekonstruktion von Faszien: Verkürzung (Raffung): Oberschenkel und Knie	
5-856.29	Rekonstruktion von Faszien: Verkürzung (Raffung): Unterschenkel	
5-856.2a	Rekonstruktion von Faszien: Verkürzung (Raffung): Fuß	
5-859.22	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Resektion eines Ganglions: Oberarm und Ellenbogen	
5-859.23	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Resektion eines Ganglions: Unterarm	
5-859.29	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Resektion eines Ganglions: Unterschenkel	

Anhang H.3: Ausschlüsse Tracer-OP

Schlüssel	Ausschlüsse ambulante oder stationäre Tracer-Eingriffe	Diagnoseart (I=Indexaufenthalt F=Follow-up)	Zusatzbedingung
ICD	Ausschlüsse für septische Chirurgie		
A40.0	Sepsis durch Streptokokken, Gruppe A	HD (I)	
A40.1	Sepsis durch Streptokokken, Gruppe B	HD (I)	
A40.2	Sepsis durch Streptokokken, Gruppe D	HD (I)	
A40.3	Sepsis durch Streptococcus pneumoniae	HD (I)	
A40.8	Sonstige Sepsis durch Streptokokken	HD (I)	
A40.9	Sepsis durch Streptokokken, nicht näher bezeichnet	HD (I)	
A41.0	Sepsis durch Staphylococcus aureus	HD (I)	
A41.1	Sepsis durch sonstige näher bezeichnete Staphylokokken	HD (I)	
A41.2	Sepsis durch nicht näher bezeichnete Staphylokokken	HD (I)	
A41.3	Sepsis durch Haemophilus influenzae	HD (I)	
A41.4	Sepsis durch Anaerobier	HD (I)	
A41.51	Sepsis: Escherichia coli [E. coli]	HD (I)	
A41.52	Sepsis: Pseudomonas	HD (I)	
A41.58	Sepsis: Sonstige gramnegative Erreger	HD (I)	
A41.8	Sonstige näher bezeichnete Sepsis	HD (I)	
A41.9	Sepsis, nicht näher bezeichnet	HD (I)	
A49.0	Staphylokokkeninfektion nicht näher bezeichneter Lokalisation	HD (I)	
A49.1	Streptokokkeninfektion nicht näher bezeichneter Lokalisation	HD (I)	
A49.2	Infektion durch Haemophilus influenzae nicht näher bezeichneter Lokalisation	HD (I)	
A49.3	Mykoplasmeninfektion nicht näher bezeichneter Lokalisation	HD (I)	
A49.8	Sonstige bakterielle Infektionen nicht näher bezeichneter Lokalisation	HD (I)	
A49.9	Bakterielle Infektion, nicht näher bezeichnet	HD (I)	
I30.1	Infektiöse Perikarditis	HD (I)	
I33.0	Akute und subakute infektiöse Endokarditis	HD (I)	
I33.9	Akute Endokarditis, nicht näher bezeichnet	HD (I)	
I38	Endokarditis, Herzklappe nicht näher bezeichnet	HD (I)	
I39.8	Endokarditis bei anderenorts klassifizierten Krankheiten, Herzklappe nicht näher bezeichnet	HD (I)	

Schlüssel	Ausschlüsse ambulante oder stationäre Tracer-Eingriffe	Diagnoseart (I=Indexaufenthalt F=Follow-up)	Zusatzbedingung
I40.0	Infektiöse Myokarditis	HD (I)	
I70.24	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Gangrän	HD/ND	
I77.6	Arteriitis, nicht näher bezeichnet	HD (I)	mit B95.0, B95.1, B95.2, B95.3, B95.41, B95.42, B95.48, B95.5, B95.6, B95.7, B95.8, B95.90, B95.91, B96.0, B96.2, B96.3, B96.5, B96.6, B96.7, B96.8
I80.0	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis oberflächlicher Gefäße der unteren Extremitäten	HD (I)	mit B95.0, B95.1, B95.2, B95.3, B95.41, B95.42, B95.48, B95.5, B95.6, B95.7, B95.8, B95.90, B95.91, B96.0, B96.2, B96.3, B96.5, B96.6, B96.7, B96.8
I80.1	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis der V. femoralis	HD (I)	mit B95.0, B95.1, B95.2, B95.3, B95.41, B95.42, B95.48, B95.5, B95.6, B95.7, B95.8, B95.90, B95.91, B96.0, B96.2, B96.3, B96.5, B96.6, B96.7, B96.8
I80.20	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis der Beckenvenen	HD (I)	mit B95.0, B95.1, B95.2, B95.3, B95.41, B95.42, B95.48, B95.5, B95.6, B95.7, B95.8, B95.90, B95.91, B96.0, B96.2, B96.3, B96.5, B96.6, B96.7, B96.8
I80.28	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis sonstiger tiefer Gefäße der unteren Extremitäten	HD (I)	mit B95.0, B95.1, B95.2, B95.3, B95.41, B95.42, B95.48, B95.5, B95.6, B95.7, B95.8, B95.90, B95.91, B96.0, B96.2, B96.3, B96.5, B96.6, B96.7, B96.8
I80.3	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis der unteren Extremitäten, nicht näher bezeichnet	HD (I)	mit B95.0, B95.1, B95.2, B95.3, B95.41, B95.42, B95.48, B95.5, B95.6, B95.7, B95.8, B95.90, B95.91, B96.0, B96.2, B96.3, B96.5, B96.6, B96.7, B96.8
I80.80	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis oberflächlicher Gefäße der oberen Extremitäten	HD (I)	mit B95.0, B95.1, B95.2, B95.3, B95.41, B95.42, B95.48, B95.5, B95.6, B95.7, B95.8, B95.90, B95.91, B96.0, B96.2, B96.3, B96.5, B96.6, B96.7, B96.8
I80.81	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis tiefer Gefäße der oberen Extremitäten	HD (I)	mit B95.0, B95.1, B95.2, B95.3, B95.41, B95.42, B95.48, B95.5, B95.6, B95.7, B95.8, B95.90, B95.91, B96.0, B96.2, B96.3, B96.5, B96.6, B96.7, B96.8
I80.88	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis sonstiger Lokalisationen	HD (I)	mit B95.0, B95.1, B95.2, B95.3, B95.41, B95.42, B95.48, B95.5, B95.6, B95.7, B95.8, B95.90, B95.91, B96.0, B96.2, B96.3, B96.5, B96.6, B96.7, B96.8

Schlüssel	Ausschlüsse ambulante oder stationäre Tracer-Eingriffe	Diagnoseart (I=Indexaufenthalt F=Follow-up)	Zusatzbedingung
I80.9	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis nicht näher bezeichneter Lokalisation	HD (I)	mit B95.0, B95.1, B95.2, B95.3, B95.41, B95.42, B95.48, B95.5, B95.6, B95.7, B95.8, B95.90, B95.91, B96.0, B96.2, B96.3, B96.5, B96.6, B96.7, B96.8
J85.3	Abszess des Mediastinums	HD (I)	
J86.0	Pyothorax mit Fistel	HD (I)	
J86.9	Pyothorax ohne Fistel	HD (I)	
J98.50	Mediastinitis	HD (I)	
K.57.22	Divertikulitis des Dickdarms mit Perforation, Abszess ohne Angabe einer Blutung	HD (I)	
K35.2	Akute Appendizitis mit generalisierter Peritonitis	HD (I)	
K35.31	Akute Appendizitis mit lokalisierter Peritonitis mit Perforation oder Ruptur	HD (I)	
K35.32	Akute Appendizitis mit Peritonealabszess	HD (I)	
K40.10	Doppelseitige Hernia inguinalis mit Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet	HD (I)	
K40.11	Doppelseitige Hernia inguinalis mit Gangrän: Rezidivhernie	HD (I)	
K40.40	Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, mit Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet	HD (I)	
K40.41	Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, mit Gangrän: Rezidivhernie	HD (I)	
K41.1	Doppelseitige Hernia femoralis mit Gangrän	HD (I)	
K41.4	Hernia femoralis, einseitig oder ohne Seitenangabe, mit Gangrän	HD (I)	
K42.1	Hernia umbilicalis mit Gangrän	HD (I)	
K43.1	Narbenhernie mit Gangrän	HD (I)	
K43.4	Parastomale Hernie mit Gangrän	HD (I)	
K43.70	Epigastrische Hernie mit Gangrän	HD (I)	
K43.78	Sonstige Hernia ventralis mit Gangrän	HD (I)	
K43.79	Nicht näher bezeichnete Hernia ventralis mit Gangrän	HD (I)	
K44.1	Hernia diaphragmatica mit Gangrän	HD (I)	
K45.1	Sonstige näher bezeichnete abdominale Hernien mit Gangrän	HD (I)	
K46.1	Nicht näher bezeichnete abdominale Hernie mit Gangrän	HD (I)	
K55.0	Akute Gefäßkrankheiten des Darmes	HD (I)	
K56.2	Volulus	HD (I)	

Schlüssel	Ausschlüsse ambulante oder stationäre Tracer-Eingriffe	Diagnoseart (I=Indexaufenthalt F=Follow-up)	Zusatzbedingung
K57.00	Divertikulose des Dünndarms mit Perforation, Abszess ohne Angabe einer Blutung	HD (I)	
K57.01	Divertikulose des Dünndarms mit Perforation, Abszess und Blutung	HD (I)	
K57.02	Divertikulitis des Dünndarms mit Perforation, Abszess ohne Angabe einer Blutung	HD (I)	
K57.03	Divertikulitis des Dünndarms mit Perforation, Abszess und Blutung	HD (I)	
K57.20	Divertikulose des Dickdarms mit Perforation, Abszess ohne Angabe einer Blutung	HD (I)	
K57.21	Divertikulose des Dickdarms mit Perforation, Abszess und Blutung	HD (I)	
K57.23	Divertikulitis des Dickdarms mit Perforation, Abszess und Blutung	HD (I)	
K57.40	Divertikulose sowohl des Dünndarms als auch des Dickdarms mit Perforation, Abszess ohne Angabe einer Blutung	HD (I)	
K57.41	Divertikulose sowohl des Dünndarms als auch des Dickdarms mit Perforation, Abszess und Blutung	HD (I)	
K57.42	Divertikulitis sowohl des Dünndarms als auch des Dickdarms mit Perforation, Abszess ohne Angabe einer Blutung	HD (I)	
K57.43	Divertikulitis sowohl des Dünndarms als auch des Dickdarms mit Perforation, Abszess und Blutung	HD (I)	
K57.80	Divertikulose des Darmes, Teil nicht näher bezeichnet, mit Perforation, Abszess ohne Angabe einer Blutung	HD (I)	
K57.81	Divertikulose des Darmes, Teil nicht näher bezeichnet, mit Perforation, Abszess und Blutung	HD (I)	
K57.82	Divertikulitis des Darmes, Teil nicht näher bezeichnet, mit Perforation, Abszess ohne Angabe einer Blutung	HD (I)	
K57.83	Divertikulitis des Darmes, teil nicht näher bezeichnet, mit Perforation, Abszess und Blutung	HD (I)	
K60.3	Analfistel	HD (I)	
K60.4	Rektalfistel	HD (I)	
K60.5	Anorektalfistel	HD (I)	
K61.0	Analabszess	HD (I)	
K61.1	Rektalabszess	HD (I)	
K61.2	Anorektalabszess	HD (I)	
K61.3	Ischiorektalabszess	HD (I)	
K61.4	Intrasphinktäerer Abszess	HD (I)	

Schlüssel	Ausschlüsse ambulante oder stationäre Tracer-Eingriffe	Diagnoseart (I=Indexaufenthalt F=Follow-up)	Zusatzbedingung
K63.0	Darmabszess	HD (I)	
K63.1	Perforation des Darmes (nichttraumatisch)	HD (I)	
K63.2	Darmfistel	HD (I)	
K65.0	Akute Peritonitis	HD (I)	
K80.00	Gallenblasenstein mit akuter Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion	HD (I)	
K80.01	Gallenblasenstein mit akuter Cholezystitis: Mit Gallenwegsobstruktion	HD (I)	
K80.40	Gallengangsstein mit Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion	HD (I)	
K80.41	Gallengangsstein mit Cholezystitis: Mit Gallenwegsobstruktion	HD (I)	
K81.0	Akute Cholezystitis	HD (I)	
K85.11	Biliäre akute Pankreatitis: Mit Organkomplikation	HD (I)	
K85.21	Alkoholinduzierte akute Pankreatitis: Mit Organkomplikation	HD (I)	
K85.31	Medikamenten-induzierte akute Pankreatitis: Mit Organkomplikation	HD (I)	
K85.81	Sonstige akute Pankreatitis: Mit Organkomplikation	HD (I)	
K85.91	Akute Pankreatitis, nicht näher bezeichnet: Mit Organkomplikation	HD (I)	
L02.2	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel am Rumpf	HD (I)	
L02.3	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel am Gesäß	HD (I)	
L02.4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel an Extremitäten	HD (I)	
L02.8	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel an sonstigen Lokalisationen	HD (I)	
L03.01	Phlegmone an Fingern	HD (I)	
L03.02	Phlegmone an Zehen	HD (I)	
L03.10	Phlegmone an der oberen Extremität	HD (I)	
L03.11	Phlegmone an der unteren Extremität	HD (I)	
L03.3	Phlegmone am Rumpf	HD (I)	
L04.1	Akute Lymphadenitis am Rumpf	HD (I)	
L04.2	Akute Lymphadenitis an der oberen Extremität	HD (I)	
L04.3	Akute Lymphadenitis an der unteren Extremität	HD (I)	
M00.90	Eitrige Arthritis, nicht näher bezeichnet: Mehrere Lokalisationen	HD (I)	

Schlüssel	Ausschlüsse ambulante oder stationäre Tracer-Eingriffe	Diagnoseart (I=Indexaufenthalt F=Follow-up)	Zusatzbedingung
M00.91	Eitrige Arthritis, nicht näher bezeichnet: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]	HD (I)	
M00.92	Eitrige Arthritis, nicht näher bezeichnet: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]	HD (I)	
M00.93	Eitrige Arthritis, nicht näher bezeichnet: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]	HD (I)	
M00.94	Eitrige Arthritis, nicht näher bezeichnet: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]	HD (I)	
M00.95	Eitrige Arthritis, nicht näher bezeichnet: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]	HD (I)	
M00.96	Eitrige Arthritis, nicht näher bezeichnet: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]	HD (I)	
M00.97	Eitrige Arthritis, nicht näher bezeichnet: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]	HD (I)	
M00.98	Eitrige Arthritis, nicht näher bezeichnet: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]	HD (I)	
M46.50	Sonstige infektiöse Spondylopathien: Mehrere Lokalisationen der Wirbelsäule	HD (I)	
M46.54	Sonstige infektiöse Spondylopathien: Thorakalbereich	HD (I)	
M46.55	Sonstige infektiöse Spondylopathien: Thorakolumbalbereich	HD (I)	
M46.56	Sonstige infektiöse Spondylopathien: Lumbalbereich	HD (I)	
M46.57	Sonstige infektiöse Spondylopathien: Lumbosakralbereich	HD (I)	
M46.58	Sonstige infektiöse Spondylopathien: Sakral- und Sakrokokzygealbereich	HD (I)	
M60.01	Infektiöse Myositis: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]	HD (I)	
M60.02	Infektiöse Myositis: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]	HD (I)	
M60.03	Infektiöse Myositis: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]	HD (I)	
M60.04	Infektiöse Myositis: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]	HD (I)	
M60.05	Infektiöse Myositis: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]	HD (I)	

Schlüssel	Ausschlüsse ambulante oder stationäre Tracer-Eingriffe	Diagnoseart (I=Indexaufenthalt F=Follow-up)	Zusatzbedingung
M60.06	Infektiöse Myositis: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]	HD (I)	
M60.07	Infektiöse Myositis: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]	HD (I)	
M60.08	Infektiöse Myositis: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]	HD (I)	
M71.00	Schleimbeutelabszess: Mehrere Lokalisationen	HD (I)	
M71.01	Schleimbeutelabszess: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]	HD (I)	
M71.02	Schleimbeutelabszess: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]	HD (I)	
M71.03	Schleimbeutelabszess: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]	HD (I)	
M71.04	Schleimbeutelabszess: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]	HD (I)	
M71.05	Schleimbeutelabszess: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]	HD (I)	
M71.06	Schleimbeutelabszess: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]	HD (I)	
M71.07	Schleimbeutelabszess: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]	HD (I)	
M71.08	Schleimbeutelabszess: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]	HD (I)	
M71.09	Schleimbeutelabszess: Nicht näher bezeichnete Lokalisationen	HD (I)	
M71.10	Sonstige infektiöse Bursitis: Mehrere Lokalisationen	HD (I)	
M71.11	Sonstige infektiöse Bursitis: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]	HD (I)	
M71.12	Sonstige infektiöse Bursitis: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]	HD (I)	
M71.13	Sonstige infektiöse Bursitis: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]	HD (I)	
M71.14	Sonstige infektiöse Bursitis: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]	HD (I)	
M71.15	Sonstige infektiöse Bursitis: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]	HD (I)	

Schlüssel	Ausschlüsse ambulante oder stationäre Tracer-Eingriffe	Diagnoseart (I=Indexaufenthalt F=Follow-up)	Zusatzbedingung
M71.16	Sonstige infektiöse Bursitis: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]	HD (I)	
M71.17	Sonstige infektiöse Bursitis: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]	HD (I)	
M71.19	Sonstige infektiöse Bursitis: Nicht näher bezeichnete Lokalisationen	HD (I)	
M72.60	Nekrotisierende Faszitis: Mehrere Lokalisationen	HD (I)	
M72.61	Nekrotisierende Faszitis: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]	HD (I)	
M72.62	Nekrotisierende Faszitis: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]	HD (I)	
M72.63	Nekrotisierende Faszitis: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]	HD (I)	
M72.64	Nekrotisierende Faszitis: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]	HD (I)	
M72.65	Nekrotisierende Faszitis: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]	HD (I)	
M72.66	Nekrotisierende Faszitis: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]	HD (I)	
M72.67	Nekrotisierende Faszitis: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]	HD (I)	
M72.68	Nekrotisierende Faszitis: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]	HD (I)	
M72.80	Sonstige Fibromatosen: Mehrere Lokalisationen	HD (I)	
M72.81	Sonstige Fibromatosen: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]	HD (I)	
M72.82	Sonstige Fibromatosen: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]	HD (I)	
M72.83	Sonstige Fibromatosen: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]	HD (I)	
M72.84	Sonstige Fibromatosen: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]	HD (I)	
M72.85	Sonstige Fibromatosen: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]	HD (I)	
M72.86	Sonstige Fibromatosen: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]	HD (I)	

Schlüssel	Ausschlüsse ambulante oder stationäre Tracer-Eingriffe	Diagnoseart (I=Indexaufenthalt F=Follow-up)	Zusatzbedingung
M72.87	Sonstige Fibromatosen: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]	HD (I)	
M72.88	Sonstige Fibromatosen: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]	HD (I)	
M86.00	Akute hämatogene Osteomyelitis: Mehrere Lokalisationen	HD (I)	
M86.01	Akute hämatogene Osteomyelitis: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]	HD (I)	
M86.02	Akute hämatogene Osteomyelitis: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]	HD (I)	
M86.03	Akute hämatogene Osteomyelitis: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]	HD (I)	
M86.04	Akute hämatogene Osteomyelitis: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]	HD (I)	
M86.05	Akute hämatogene Osteomyelitis: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]	HD (I)	
M86.06	Akute hämatogene Osteomyelitis: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]	HD (I)	
M86.07	Akute hämatogene Osteomyelitis: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]	HD (I)	
M86.08	Akute hämatogene Osteomyelitis: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]	HD (I)	
M86.09	Akute hämatogene Osteomyelitis: Nicht näher bezeichnete Lokalisationen	HD (I)	
M86.10	Sonstige akute Osteomyelitis: Mehrere Lokalisationen	HD (I)	
M86.11	Sonstige akute Osteomyelitis: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]	HD (I)	
M86.12	Sonstige akute Osteomyelitis: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]	HD (I)	
M86.13	Sonstige akute Osteomyelitis: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]	HD (I)	
M86.14	Sonstige akute Osteomyelitis: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]	HD (I)	
M86.15	Sonstige akute Osteomyelitis: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]	HD (I)	

Schlüssel	Ausschlüsse ambulante oder stationäre Tracer-Eingriffe	Diagnoseart (I=Indexaufenthalt F=Follow-up)	Zusatzbedingung
M86.16	Sonstige akute Osteomyelitis: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]	HD (I)	
M86.17	Sonstige akute Osteomyelitis: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]	HD (I)	
M86.18	Sonstige akute Osteomyelitis: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]	HD (I)	
M86.19	Sonstige akute Osteomyelitis: Nicht näher bezeichnete Lokalisationen	HD (I)	
M86.20	Subakute Osteomyelitis: Mehrere Lokalisationen	HD (I)	
M86.21	Subakute Osteomyelitis: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]	HD (I)	
M86.22	Subakute Osteomyelitis: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]	HD (I)	
M86.23	Subakute Osteomyelitis: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]	HD (I)	
M86.24	Subakute Osteomyelitis: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]	HD (I)	
M86.25	Subakute Osteomyelitis: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]	HD (I)	
M86.26	Subakute Osteomyelitis: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]	HD (I)	
M86.27	Subakute Osteomyelitis: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]	HD (I)	
M86.28	Subakute Osteomyelitis: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]	HD (I)	
M86.29	Subakute Osteomyelitis: Nicht näher bezeichnete Lokalisationen	HD (I)	
M86.31	Chronische multifokale Osteomyelitis: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]	HD (I)	
M86.32	Chronische multifokale Osteomyelitis: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]	HD (I)	
M86.33	Chronische multifokale Osteomyelitis: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]	HD (I)	
M86.34	Chronische multifokale Osteomyelitis: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]	HD (I)	
M86.35	Chronische multifokale Osteomyelitis: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]	HD (I)	

Schlüssel	Ausschlüsse ambulante oder stationäre Tracer-Eingriffe	Diagnoseart (I=Indexaufenthalt F=Follow-up)	Zusatzbedingung
M86.36	Chronische multifokale Osteomyelitis: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]	HD (I)	
M86.37	Chronische multifokale Osteomyelitis: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]	HD (I)	
M86.38	Chronische multifokale Osteomyelitis: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]	HD (I)	
M86.39	Chronische multifokale Osteomyelitis: Nicht näher bezeichnete Lokalisationen	HD (I)	
M86.40	Chronische Osteomyelitis mit Fistel: Mehrere Lokalisationen	HD (I)	
M86.41	Chronische Osteomyelitis mit Fistel: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]	HD (I)	
M86.42	Chronische Osteomyelitis mit Fistel: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]	HD (I)	
M86.43	Chronische Osteomyelitis mit Fistel: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]	HD (I)	
M86.44	Chronische Osteomyelitis mit Fistel: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]	HD (I)	
M86.45	Chronische Osteomyelitis mit Fistel: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]	HD (I)	
M86.46	Chronische Osteomyelitis mit Fistel: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]	HD (I)	
M86.47	Chronische Osteomyelitis mit Fistel: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]	HD (I)	
M86.48	Chronische Osteomyelitis mit Fistel: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]	HD (I)	
M86.49	Chronische Osteomyelitis mit Fistel: Nicht näher bezeichnete Lokalisationen	HD (I)	
M86.50	Sonstige chronische hämatogene Osteomyelitis: Mehrere Lokalisationen	HD (I)	
M86.51	Sonstige chronische hämatogene Osteomyelitis: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]	HD (I)	
M86.52	Sonstige chronische hämatogene Osteomyelitis: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]	HD (I)	
M86.53	Sonstige chronische hämatogene Osteomyelitis: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]	HD (I)	

Schlüssel	Ausschlüsse ambulante oder stationäre Tracer-Eingriffe	Diagnoseart (I=Indexaufenthalt F=Follow-up)	Zusatzbedingung
M86.54	Sonstige chronische hämatogene Osteomyelitis: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]	HD (I)	
M86.55	Sonstige chronische hämatogene Osteomyelitis: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]	HD (I)	
M86.56	Sonstige chronische hämatogene Osteomyelitis: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]	HD (I)	
M86.57	Sonstige chronische hämatogene Osteomyelitis: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]	HD (I)	
M86.58	Sonstige chronische hämatogene Osteomyelitis: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]	HD (I)	
M86.59	Sonstige chronische hämatogene Osteomyelitis: Nicht näher bezeichnete Lokalisationen	HD (I)	
M86.60	Sonstige chronische Osteomyelitis: Mehrere Lokalisationen	HD (I)	
M86.61	Sonstige chronische Osteomyelitis: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]	HD (I)	
M86.62	Sonstige chronische Osteomyelitis: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]	HD (I)	
M86.63	Sonstige chronische Osteomyelitis: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]	HD (I)	
M86.64	Sonstige chronische Osteomyelitis: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]	HD (I)	
M86.65	Sonstige chronische Osteomyelitis: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]	HD (I)	
M86.66	Sonstige chronische Osteomyelitis: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]	HD (I)	
M86.67	Sonstige chronische Osteomyelitis: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]	HD (I)	
M86.68	Sonstige chronische Osteomyelitis: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]	HD (I)	
M86.69	Sonstige chronische Osteomyelitis: Nicht näher bezeichnete Lokalisationen	HD (I)	
M86.80	Sonstige Osteomyelitis: Mehrere Lokalisationen	HD (I)	
M86.81	Sonstige Osteomyelitis: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]	HD (I)	

Schlüssel	Ausschlüsse ambulante oder stationäre Tracer-Eingriffe	Diagnoseart (I=Indexaufenthalt F=Follow-up)	Zusatzbedingung
M86.82	Sonstige Osteomyelitis: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]	HD (I)	
M86.83	Sonstige Osteomyelitis: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]	HD (I)	
M86.84	Sonstige Osteomyelitis: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]	HD (I)	
M86.85	Sonstige Osteomyelitis: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]	HD (I)	
M86.86	Sonstige Osteomyelitis: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]	HD (I)	
M86.87	Sonstige Osteomyelitis: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]	HD (I)	
M86.88	Sonstige Osteomyelitis: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]	HD (I)	
M86.89	Sonstige Osteomyelitis: Nicht näher bezeichnete Lokalisationen	HD (I)	
M86.90	Osteomyelitis, nicht näher bezeichnet: Mehrere Lokalisationen	HD (I)	
M86.91	Osteomyelitis, nicht näher bezeichnet: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]	HD (I)	
M86.92	Osteomyelitis, nicht näher bezeichnet: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]	HD (I)	
M86.93	Osteomyelitis, nicht näher bezeichnet: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]	HD (I)	
M86.94	Osteomyelitis, nicht näher bezeichnet: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]	HD (I)	
M86.95	Osteomyelitis, nicht näher bezeichnet: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]	HD (I)	
M86.96	Osteomyelitis, nicht näher bezeichnet: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]	HD (I)	
M86.97	Osteomyelitis, nicht näher bezeichnet: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]	HD (I)	
M86.98	Osteomyelitis, nicht näher bezeichnet: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]	HD (I)	
M86.99	Osteomyelitis, nicht näher bezeichnet: Nicht näher bezeichnete Lokalisationen	HD (I)	

Schlüssel	Ausschlüsse ambulante oder stationäre Tracer-Eingriffe	Diagnoseart (I=Indexaufenthalt F=Follow-up)	Zusatzbedingung
M96.80	Elektiv offen belassenes Sternum nach thoraxchirurgischem Eingriff	HD (I)	
N13.6	Pyonephrose	HD (I)	
N15.10	Nierenabszess	HD (I)	
N15.11	Perinephritischer Abszess	HD (I)	
N30.8	Sonstige Zystitis (inkl. Perivesikulärer Abszess)	HD (I)	mit B95.0, B95.1, B95.2, B95.3, B95.41, B95.42, B95.48, B95.5, B95.6, B95.7, B95.8, B95.90, B95.91, B96.0, B96.2, B96.3, B96.5, B96.6, B96.7, B96.8
N32.1	Vesikointestinalfistel	HD (I)	
N32.2	Harnblasenfistel, anderenorts nicht klassifiziert	HD (I)	
N34.0	Harnröhrenabszess	HD (I)	
N41.0	Akute Prostatitis	HD (I)	mit B95.0, B95.1, B95.2, B95.3, B95.41, B95.42, B95.48, B95.5, B95.6, B95.7, B95.8, B95.90, B95.91, B96.0, B96.2, B96.3, B96.5, B96.6, B96.7, B96.8
N41.1	Chronische Prostatitis	HD (I)	mit B95.0, B95.1, B95.2, B95.3, B95.41, B95.42, B95.48, B95.5, B95.6, B95.7, B95.8, B95.90, B95.91, B96.0, B96.2, B96.3, B96.5, B96.6, B96.7, B96.8
N41.2	Prostataabszess (inkl. periprostatischer Abszess)	HD (I)	
N41.8	Sonstige entzündliche Krankheiten der Prostata	HD (I)	mit B95.0, B95.1, B95.2, B95.3, B95.41, B95.42, B95.48, B95.5, B95.6, B95.7, B95.8, B95.90, B95.91, B96.0, B96.2, B96.3, B96.5, B96.6, B96.7, B96.8
N41.9	Prostatitis ohne nähere Angabe	HD (I)	mit B95.0, B95.1, B95.2, B95.3, B95.41, B95.42, B95.48, B95.5, B95.6, B95.7, B95.8, B95.90, B95.91, B96.0, B96.2, B96.3, B96.5, B96.6, B96.7, B96.8
N45.0	Orchitis, Epididymitis und Epididymoorchitis mit Abszess	HD (I)	
N48.1	Balanoposthitis	HD (I)	mit B95.0, B95.1, B95.2, B95.3, B95.41, B95.42, B95.48, B95.5, B95.6, B95.7, B95.8, B95.90, B95.91, B96.0, B96.2, B96.3, B96.5, B96.6, B96.7, B96.8
N49.0	Entzündliche Krankheiten der Vesicula seminalis	HD (I)	mit B95.0, B95.1, B95.2, B95.3, B95.41, B95.42, B95.48, B95.5, B95.6, B95.7, B95.8, B95.90, B95.91, B96.0, B96.2, B96.3, B96.5, B96.6, B96.7, B96.8

Schlüssel	Ausschlüsse ambulante oder stationäre Tracer-Eingriffe	Diagnoseart (I=Indexaufenthalt F=Follow-up)	Zusatzbedingung
N49.1	Entzündliche Krankheiten des Funiculus spermaticus, der Tunica vaginalis testis und des Ductus deferens	HD (I)	mit B95.0, B95.1, B95.2, B95.3, B95.41, B95.42, B95.48, B95.5, B95.6, B95.7, B95.8, B95.90, B95.91, B96.0, B96.2, B96.3, B96.5, B96.6, B96.7, B96.8
N49.2	Entzündliche Krankheiten des Skrotums	HD (I)	mit B95.0, B95.1, B95.2, B95.3, B95.41, B95.42, B95.48, B95.5, B95.6, B95.7, B95.8, B95.90, B95.91, B96.0, B96.2, B96.3, B96.5, B96.6, B96.7, B96.8
N49.80	Fournier-Gangrän beim Mann	HD (I)	
N49.9	Entzündliche Krankheit eines nicht näher bezeichneten männlichen Genitalorgans	HD (I)	mit B95.0, B95.1, B95.2, B95.3, B95.41, B95.42, B95.48, B95.5, B95.6, B95.7, B95.8, B95.90, B95.91, B96.0, B96.2, B96.3, B96.5, B96.6, B96.7, B96.8
N61	Entzündliche Erkrankungen der Mamma	HD (I)	
N70.0	Akute Salpingitis und Oophoritis	HD (I)	mit B95.0, B95.1, B95.2, B95.3, B95.41, B95.42, B95.48, B95.5, B95.6, B95.7, B95.8, B95.90, B95.91, B96.0, B96.2, B96.3, B96.5, B96.6, B96.7, B96.8
N70.9	Salpingitis und Oophoritis, nicht näher bezeichnet	HD (I)	mit B95.0, B95.1, B95.2, B95.3, B95.41, B95.42, B95.48, B95.5, B95.6, B95.7, B95.8, B95.90, B95.91, B96.0, B96.2, B96.3, B96.5, B96.6, B96.7, B96.8
N71.0	Akute entzündliche Krankheit des Uterus, ausgenommen der Zervix	HD (I)	mit B95.0, B95.1, B95.2, B95.3, B95.41, B95.42, B95.48, B95.5, B95.6, B95.7, B95.8, B95.90, B95.91, B96.0, B96.2, B96.3, B96.5, B96.6, B96.7, B96.8
N71.1	Chronische entzündliche Krankheit des Uterus, ausgenommen der Zervix	HD (I)	mit B95.0, B95.1, B95.2, B95.3, B95.41, B95.42, B95.48, B95.5, B95.6, B95.7, B95.8, B95.90, B95.91, B96.0, B96.2, B96.3, B96.5, B96.6, B96.7, B96.8
N71.9	Entzündliche Krankheit des Uterus, ausgenommen der Zervix, nicht näher bezeichnet	HD (I)	mit B95.0, B95.1, B95.2, B95.3, B95.41, B95.42, B95.48, B95.5, B95.6, B95.7, B95.8, B95.90, B95.91, B96.0, B96.2, B96.3, B96.5, B96.6, B96.7, B96.8
N73.0	Akute Parametritis und Entzündung des Beckenbindegewebes	HD (I)	mit B95.0, B95.1, B95.2, B95.3, B95.41, B95.42, B95.48, B95.5, B95.6, B95.7, B95.8, B95.90, B95.91, B96.0, B96.2, B96.3, B96.5, B96.6, B96.7, B96.8

Schlüssel	Ausschlüsse ambulante oder stationäre Tracer-Eingriffe	Diagnoseart (I=Indexaufenthalt F=Follow-up)	Zusatzbedingung
N73.1	Chronische Parametritis und Entzündung des Beckenbindegewebes	HD (I)	mit B95.0, B95.1, B95.2, B95.3, B95.41, B95.42, B95.48, B95.5, B95.6, B95.7, B95.8, B95.90, B95.91, B96.0, B96.2, B96.3, B96.5, B96.6, B96.7, B96.8
N73.2	Nicht näher bezeichnete Parametritis und Entzündung des Beckenbindegewebes	HD (I)	mit B95.0, B95.1, B95.2, B95.3, B95.41, B95.42, B95.48, B95.5, B95.6, B95.7, B95.8, B95.90, B95.91, B96.0, B96.2, B96.3, B96.5, B96.6, B96.7, B96.8
N73.3	Akute Pelveoperitonitis bei der Frau	HD (I)	mit B95.0, B95.1, B95.2, B95.3, B95.41, B95.42, B95.48, B95.5, B95.6, B95.7, B95.8, B95.90, B95.91, B96.0, B96.2, B96.3, B96.5, B96.6, B96.7, B96.8
N73.4	Chronische Pelveoperitonitis bei der Frau	HD (I)	mit B95.0, B95.1, B95.2, B95.3, B95.41, B95.42, B95.48, B95.5, B95.6, B95.7, B95.8, B95.90, B95.91, B96.0, B96.2, B96.3, B96.5, B96.6, B96.7, B96.8
N73.5	Pelveoperitonitis bei der Frau, nicht näher bezeichnet	HD (I)	mit B95.0, B95.1, B95.2, B95.3, B95.41, B95.42, B95.48, B95.5, B95.6, B95.7, B95.8, B95.90, B95.91, B96.0, B96.2, B96.3, B96.5, B96.6, B96.7, B96.8
N73.9	Entzündliche Krankheit im weiblichen Becken, nicht näher bezeichnet	HD (I)	mit B95.0, B95.1, B95.2, B95.3, B95.41, B95.42, B95.48, B95.5, B95.6, B95.7, B95.8, B95.90, B95.91, B96.0, B96.2, B96.3, B96.5, B96.6, B96.7, B96.8
N75.1	Bartholin-Abszess	HD (I)	
N76.0	Akute Kolpitis	HD (I)	mit B95.0, B95.1, B95.2, B95.3, B95.41, B95.42, B95.48, B95.5, B95.6, B95.7, B95.8, B95.90, B95.91, B96.0, B96.2, B96.3, B96.5, B96.6, B96.7, B96.8
N76.1	Subakute und chronische Kolpitis	HD (I)	mit B95.0, B95.1, B95.2, B95.3, B95.41, B95.42, B95.48, B95.5, B95.6, B95.7, B95.8, B95.90, B95.91, B96.0, B96.2, B96.3, B96.5, B96.6, B96.7, B96.8
N76.2	Akute Vulvitis	HD (I)	mit B95.0, B95.1, B95.2, B95.3, B95.41, B95.42, B95.48, B95.5, B95.6, B95.7, B95.8, B95.90, B95.91, B96.0, B96.2, B96.3, B96.5, B96.6, B96.7, B96.8

Schlüssel	Ausschlüsse ambulante oder stationäre Tracer-Eingriffe	Diagnoseart (I=Indexaufenthalt F=Follow-up)	Zusatzbedingung
N76.3	Subakute und chronische Vulvitis	HD (I)	mit B95.0, B95.1, B95.2, B95.3, B95.41, B95.42, B95.48, B95.5, B95.6, B95.7, B95.8, B95.90, B95.91, B96.0, B96.2, B96.3, B96.5, B96.6, B96.7, B96.8
N76.4	Abszess der Vulva	HD (I)	
N76.80	Fournier-Gangrän bei der Frau	HD (I)	
N76.88	Sonstige näher bezeichnete entzündliche Krankheit der Vagina und Vulva	HD (I)	mit B95.0, B95.1, B95.2, B95.3, B95.41, B95.42, B95.48, B95.5, B95.6, B95.7, B95.8, B95.90, B95.91, B96.0, B96.2, B96.3, B96.5, B96.6, B96.7, B96.8
N82.0	Vesikovaginalfistel	HD (I)	
N82.1	Sonstige Fisteln zwischen weiblichem Harn- und Genitaltrakt	HD (I)	
N82.2	Fistel zwischen Vagina und Dünndarm	HD (I)	
N82.3	Fistel zwischen Vagina und Dickdarm	HD (I)	
N82.4	Sonstige Fisteln zwischen weiblichem Genital- und Darmtrakt	HD (I)	
N82.5	Fisteln zwischen weiblichem Genitaltrakt und Haut	HD (I)	
N82.8	Sonstige Fisteln des weiblichen Genitaltraktes	HD (I)	
N82.9	Fistel des weiblichen Genitaltraktes, nicht näher bezeichnet	HD (I)	
O85	Puerperalfieber	HD (I)	
R02	Gangrän, anderenorts nicht klassifiziert	HD (I)	
R57.2	Septischer Schock	HD (I)	
R65.0	Systemisches inflammatorisches Response-Syndrom [SIRS] infektiöser Genese ohne Organkomplikationen	Zusatzcode zur HD (I)	
R65.1	Systemisches inflammatorisches Response-Syndrom [SIRS] infektiöser Genese mit Organkomplikationen	Zusatzcode zur HD (I)	
T79.3	Posttraumatische Wundinfektion an anderer Stelle nicht klassifiziert	HD/ND (I)	
T81.4	Infektion nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert	HD (I)	
T82.6	Infektion und entzündliche Reaktion durch eine Herzklappenprothese	HD (I)	
T82.7	Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige Geräte, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen	HD (I)	
T82.7	Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige Geräte, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen	HD (I)	

Schlüssel	Ausschlüsse ambulante oder stationäre Tracer-Eingriffe	Diagnoseart (I=Indexaufenthalt F=Follow-up)	Zusatzbedingung
T84.5	Infektion und entzündliche Reaktion durch eine Gelenkendoprothese	HD (I)	
T84.6	Infektion und entzündliche Reaktion durch eine interne Osteosynthesevorrichtung [jede Lokalisation]	HD (I)	
T84.7	Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate	HD (I)	
T85.78	Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate	HD (I)	
T89.02	Komplikation einer offene Wunde: Infektion	HD/ND (I)	
5-860.0	Replantation obere Extremität: Replantation am Oberarm	(I)	
5-860.1	Replantation obere Extremität: Replantation am Ellenbogenbereich	(I)	
5-860.2	Replantation obere Extremität: Replantation am Unterarm	(I)	
5-860.3	Replantation obere Extremität: Replantation am Handgelenk	(I)	
5-860.4	Replantation obere Extremität: Replantation an der Mittelhand	(I)	
5-860.5	Replantation obere Extremität: Replantation des Daumens	(I)	
5-860.6	Replantation obere Extremität: Replantation eines Fingers	(I)	
5-860.x	Replantation obere Extremität: Sonstige	(I)	
5-860.y	Replantation obere Extremität: N.n.bez.	(I)	
5-861.0	Replantation untere Extremität: Replantation am Oberschenkel	(I)	
5-861.1	Replantation untere Extremität: Replantation im Kniebereich	(I)	
5-861.2	Replantation untere Extremität: Replantation am Unterschenkel	(I)	
5-861.3	Replantation untere Extremität: Replantation an der Fußwurzel	(I)	
5-861.4	Replantation untere Extremität: Replantation im Mittelfußbereich	(I)	
5-861.5	Replantation untere Extremität: Replantation einer Zehe	(I)	
5-861.x	Replantation untere Extremität: Sonstige	(I)	
5-861.y	Replantation untere Extremität: N.n.bez.	(I)	
5-862.0	Amputation und Exartikulation obere Extremität: Amputation interthorakoskapulär	(I)	

Schlüssel	Ausschlüsse ambulante oder stationäre Tracer-Eingriffe	Diagnoseart (I=Indexaufenthalt F=Follow-up)	Zusatzbedingung
5-862.1	Amputation und Exartikulation obere Extremität: Exartikulation Schulter	(I)	
5-862.2	Amputation und Exartikulation obere Extremität: Amputation Oberarm	(I)	
5-862.3	Amputation und Exartikulation obere Extremität: Exartikulation Ellenbogen	(I)	
5-862.4	Amputation und Exartikulation obere Extremität: Amputation Unterarm	(I)	
5-862.x	Amputation und Exartikulation obere Extremität: Sonstige	(I)	
5-862.y	Amputation und Exartikulation obere Extremität: N.n.bez.	(I)	
5-863.0	Amputation und Exartikulation Hand: Exartikulation Handgelenk	(I)	
5-863.1	Amputation und Exartikulation Hand: Amputation Handwurzel	(I)	
5-863.2	Amputation und Exartikulation Hand: Amputation Mittelhand	(I)	
5-863.3	Amputation und Exartikulation Hand: Fingeramputation	(I)	
5-863.4	Amputation und Exartikulation Hand: Fingeramputation mit Haut- oder Muskelplastik	(I)	
5-863.5	Amputation und Exartikulation Hand: Fingerexartikulation	(I)	
5-863.6	Amputation und Exartikulation Hand: Fingerexartikulation mit Haut- oder Muskelplastik	(I)	
5-863.7	Amputation und Exartikulation Hand: Handverschmälerung durch Strahlresektion 5	(I)	
5-863.8	Amputation und Exartikulation Hand: Handverschmälerung durch Strahlresektion 2	(I)	
5-863.9	Amputation und Exartikulation Hand: Handverschmälerung durch Strahlresektion 3 oder 4	(I)	
5-863.a	Amputation und Exartikulation Hand: Amputation transmetakarpal	(I)	
5-863.x	Amputation und Exartikulation Hand: Sonstige	(I)	
5-863.y	Amputation und Exartikulation Hand: N.n.bez.	(I)	
5-864.0	Amputation und Exartikulation untere Extremität: Hemipelvektomie	(I)	
5-864.1	Amputation und Exartikulation untere Extremität: Inkomplette Hemipelvektomie	(I)	
5-864.2	Amputation und Exartikulation untere Extremität: Exartikulation im Hüftgelenk	(I)	
5-864.3	Amputation und Exartikulation untere Extremität: Oberschenkelamputation, n.n.bez.	(I)	

Schlüssel	Ausschlüsse ambulante oder stationäre Tracer-Eingriffe	Diagnoseart (I=Indexaufenthalt F=Follow-up)	Zusatzbedingung
5-864.4	Amputation und Exartikulation untere Extremität: Amputation proximaler Oberschenkel	(I)	
5-864.5	Amputation und Exartikulation untere Extremität: Amputation mittlerer und distaler Oberschenkel	(I)	
5-864.6	Amputation und Exartikulation untere Extremität: Amputation im Kniebereich	(I)	
5-864.7	Amputation und Exartikulation untere Extremität: Exartikulation im Knie	(I)	
5-864.8	Amputation und Exartikulation untere Extremität: Unterschenkelamputation, n.n.bez.	(I)	
5-864.9	Amputation und Exartikulation untere Extremität: Amputation proximaler Unterschenkel	(I)	
5-864.a	Amputation und Exartikulation untere Extremität: Amputation mittlerer Unterschenkel	(I)	
5-864.x	Amputation und Exartikulation untere Extremität: Sonstige	(I)	
5-864.y	Amputation und Exartikulation untere Extremität: N.n.bez.	(I)	
5-865.0	Amputation und Exartikulation Fuß: Amputation tiefer Unterschenkel nach Syme	(I)	
5-865.1	Amputation und Exartikulation Fuß: Fußamputation, n.n.bez.	(I)	
5-865.2	Amputation und Exartikulation Fuß: Fußamputation nach Spitzzy	(I)	
5-865.3	Amputation und Exartikulation Fuß: Fußamputation nach Pirogoff	(I)	
5-865.4	Amputation und Exartikulation Fuß: Vorfußamputation nach Chopart	(I)	
5-865.5	Amputation und Exartikulation Fuß: Mittelfußamputation nach Lisfranc	(I)	
5-865.6	Amputation und Exartikulation Fuß: Amputation transmetatarsal	(I)	
5-865.7	Amputation und Exartikulation Fuß: Zehenamputation	(I)	
5-865.8	Amputation und Exartikulation Fuß: Zehenstrahlresektion	(I)	
5-865.9	Amputation und Exartikulation Fuß: Innere Amputation im Bereich der Mittelfuß- und Fußwurzelknochen	(I)	
5-865.90	Amputation und Exartikulation Fuß: Innere Amputation im Bereich der Mittelfuß- und Fußwurzelknochen: Metatarsale (und Phalangen), bis zu zwei Strahlen	(I)	

Schlüssel	Ausschlüsse ambulante oder stationäre Tracer-Eingriffe	Diagnoseart (I=Indexaufenthalt F=Follow-up)	Zusatzbedingung
5-865.91	Amputation und Exartikulation Fuß: Innere Amputation im Bereich der Mittelfuß- und Fußwurzelknochen: Metatarsale (und Phalangen), mehr als zwei Strahlen	(I)	
5-865.92	Amputation und Exartikulation Fuß: Innere Amputation im Bereich der Mittelfuß- und Fußwurzelknochen: Fußwurzel [Tarsus]	(I)	
5-865.x	Amputation und Exartikulation Fuß: Sonstige	(I)	
5-865.y	Amputation und Exartikulation Fuß: N.n.bez.	(I)	
5-866.0	Revision eines Amputationsgebietes: Schulter- und Oberarmregion	(I)	
5-866.1	Revision eines Amputationsgebietes: Unterarmregion	(I)	
5-866.2	Revision eines Amputationsgebietes: Handregion	(I)	
5-866.3	Revision eines Amputationsgebietes: Oberschenkelregion	(I)	
5-866.4	Revision eines Amputationsgebietes: Unterschenkelregion	(I)	
5-866.5	Revision eines Amputationsgebietes: Fußregion	(I)	
5-866.x	Revision eines Amputationsgebietes: Sonstige	(I)	
5-866.y	Revision eines Amputationsgebietes: N.n.bez.	(I)	
OPS Ausschluss Polytrauma/Mehrfachverletzung			
5-981	Versorgung bei Mehrfachverletzung	Zusatzkode	
5-982.0	Versorgung bei Polytrauma: Operationen an Bewegungsorganen	Zusatzkode	
5-982.1	Versorgung bei Polytrauma: Operationen an Bewegungsorganen, an Organen des Bauchraumes und Thoraxraumes und am Gesichtsschädel	Zusatzkode	
5-982.2	Versorgung bei Polytrauma: Operationen an Bewegungsorganen, an Organen des Bauchraumes und Thoraxraumes und am ZNS	Zusatzkode	
5-982.x	Versorgung bei Polytrauma: Sonstige	Zusatzkode	
5-982.y	Versorgung bei Polytrauma: N.n.bez.	Zusatzkode	
DRG			
W01C	Polytrauma mit Beatmung oder bestimmten Eingriffen, ohne Frührehabilitation, ohne endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen an der Aorta, ohne Beatmung > 263 Stunden, ohne komplexe Vakuumbehandlung	DRG (I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up

Schlüssel	Ausschlüsse ambulante oder stationäre Tracer-Eingriffe	Diagnoseart (I=Indexaufenthalt F=Follow-up)	Zusatzbedingung
W02A	Polytrauma mit Eingriffen an Hüftgelenk, Femur, Extremitäten und Wirbelsäule oder komplexen Eingriffen am Abdomen mit komplizierender Konstellation oder Eingriffen an mehreren Lokalisationen	DRG (I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
W02B	Polytrauma mit Eingriffen an Hüftgelenk, Femur, Extremitäten und Wirbelsäule oder komplexen Eingriffen am Abdomen, ohne komplizierende Konstellation, ohne Eingriffe an mehreren Lokalisationen	DRG (I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
W04A	Polytrauma mit anderen OR-Prozeduren, mit komplizierender Konstellation oder Eingriffen an mehreren Lokalisationen	DRG (I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
W04B	Polytrauma mit anderen OR-Prozeduren, ohne komplizierende Konstellation, ohne Eingriffe an mehreren Lokalisationen	DRG (I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
W36Z	Intensivmedizinische Komplexbehandlung > 784 / 828 Aufwandspunkte bei Polytrauma oder Polytrauma mit Beatmung oder Kraniotomie mit endovaskulärer Implantation von Stent-Prothesen an der Aorta	DRG (I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
W60Z	Polytrauma, verstorben < 5 Tage nach Aufnahme	DRG (I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
OPS Ausschluss Simultan-OP			
5-511.41	Cholezystektomie: Simultan, während einer Laparotomie aus anderen Gründen: Ohne operative Revision der Gallengänge	(I)	
5-511.42	Cholezystektomie: Simultan, während einer Laparotomie aus anderen Gründen: Mit operativer Revision der Gallengänge	(I)	
5-511.51	Cholezystektomie: Simultan, während einer Laparoskopie aus anderen Gründen: Ohne operative Revision der Gallengänge	(I)	
5-511.52	Cholezystektomie: Simultan, während einer Laparoskopie aus anderen Gründen: Mit operativer Revision der Gallengänge	(I)	
ICD Ausschluss Verbrennungen und Verätzungen			
T21.20	Verbrennung Grad 2a des Rumpfes: Teil nicht näher bezeichnet	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
T21.21	Verbrennung Grad 2a des Rumpfes: Brustdrüse [Mamma]	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
T21.22	Verbrennung Grad 2a des Rumpfes: Thoraxwand mit Ausnahme von Brustdrüse und -warze	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
T21.23	Verbrennung Grad 2a des Rumpfes: Bauchdecke	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up

Schlüssel	Ausschlüsse ambulante oder stationäre Tracer-Eingriffe	Diagnoseart (I=Indexaufenthalt F=Follow-up)	Zusatzbedingung
T21.24	Verbrennung Grad 2a des Rumpfes: Rücken [jeder Teil]	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
T21.25	Verbrennung Grad 2a des Rumpfes: (Äußeres) Genitale	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
T21.29	Verbrennung Grad 2a des Rumpfes: Sonstige Teile	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
T21.30	Verbrennung 3. Grades des Rumpfes: Teil nicht näher bezeichnet	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
T21.31	Verbrennung 3. Grades des Rumpfes: Brustdrüse [Mamma]	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
T21.32	Verbrennung 3. Grades des Rumpfes: Thoraxwand mit Ausnahme von Brustdrüse und -warze	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
T21.33	Verbrennung 3. Grades des Rumpfes: Bauchdecke	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
T21.34	Verbrennung 3. Grades des Rumpfes: Rücken [jeder Teil]	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
T21.35	Verbrennung 3. Grades des Rumpfes: (Äußeres) Genitale	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
T21.39	Verbrennung 3. Grades des Rumpfes: Sonstige Teile	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
T21.60	Verätzung Grad 2a des Rumpfes: Teil nicht näher bezeichnet	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
T21.61	Verätzung Grad 2a des Rumpfes: Brustdrüse [Mamma]	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
T21.62	Verätzung Grad 2a des Rumpfes: Thoraxwand mit Ausnahme von Brustdrüse und -warze	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
T21.63	Verätzung Grad 2a des Rumpfes: Bauchdecke	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
T21.64	Verätzung Grad 2a des Rumpfes: Rücken [jeder Teil]	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
T21.65	Verätzung Grad 2a des Rumpfes: (Äußeres) Genitale	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
T21.69	Verätzung Grad 2a des Rumpfes: Sonstige Teile	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
T21.70	Verätzung 3. Grades des Rumpfes: Teil nicht näher bezeichnet	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
T21.71	Verätzung 3. Grades des Rumpfes: Brustdrüse [Mamma]	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
T21.72	Verätzung 3. Grades des Rumpfes: Thoraxwand mit Ausnahme von Brustdrüse und -warze	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
T21.73	Verätzung 3. Grades des Rumpfes: Bauchdecke	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
T21.74	Verätzung 3. Grades des Rumpfes: Rücken [jeder Teil]	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
T21.75	Verätzung 3. Grades des Rumpfes: (Äußeres) Genitale	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up

Schlüssel	Ausschlüsse ambulante oder stationäre Tracer-Eingriffe	Diagnoseart (I=Indexaufenthalt F=Follow-up)	Zusatzbedingung
T21.79	Verätzung 3. Grades des Rumpfes: Sonstige Teile	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
T21.80	Verbrennung Grad 2b des Rumpfes: Teil nicht näher bezeichnet	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
T21.81	Verbrennung Grad 2b des Rumpfes: Brustdrüse [Mamma]	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
T21.82	Verbrennung Grad 2b des Rumpfes: Thoraxwand mit Ausnahme von Brustdrüse und -warze	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
T21.83	Verbrennung Grad 2b des Rumpfes: Bauchdecke	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
T21.84	Verbrennung Grad 2b des Rumpfes: Rücken [jeder Teil]	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
T21.85	Verbrennung Grad 2b des Rumpfes: (Äußeres) Genitale	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
T21.89	Verbrennung Grad 2b des Rumpfes: Sonstige Teile	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
T21.90	Verätzung Grad 2b des Rumpfes: Teil nicht näher bezeichnet	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
T21.91	Verätzung Grad 2b des Rumpfes: Brustdrüse [Mamma]	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
T21.92	Verätzung Grad 2b des Rumpfes: Thoraxwand mit Ausnahme von Brustdrüse und -warze	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
T21.93	Verätzung Grad 2b des Rumpfes: Bauchdecke	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
T21.94	Verätzung Grad 2b des Rumpfes: Rücken [jeder Teil]	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
T21.95	Verätzung Grad 2b des Rumpfes: (Äußeres) Genitale	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
T21.99	Verätzung Grad 2b des Rumpfes: Sonstige Teile	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
T22.20	Verbrennung Grad 2a der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand: Teil nicht näher bezeichnet	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
T22.21	Verbrennung Grad 2a der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand: Unterarm und Ellenbogen	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
T22.22	Verbrennung Grad 2a der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand: (Ober-) Arm und Schulterregion	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
T22.23	Verbrennung Grad 2a der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand: Achselhöhle	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
T22.30	Verbrennung 3. Grades der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand: Teil nicht näher bezeichnet	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up

Schlüssel	Ausschlüsse ambulante oder stationäre Tracer-Eingriffe	Diagnoseart (I=Indexaufenthalt F=Follow-up)	Zusatzbedingung
T22.31	Verbrennung 3. Grades der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand: Unterarm und Ellenbogen	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
T22.32	Verbrennung 3. Grades der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand: (Ober-) Arm und Schulterregion	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
T22.33	Verbrennung 3. Grades der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand: Achselhöhle	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
T22.60	Verätzung Grad 2a der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand: Teil nicht näher bezeichnet	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
T22.61	Verätzung Grad 2a der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand: Unterarm und Ellenbogen	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
T22.62	Verätzung Grad 2a der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand: (Ober-) Arm und Schulterregion	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
T22.63	Verätzung Grad 2a der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand: Achselhöhle	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
T22.70	Verätzung 3. Grades der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand: Teil nicht näher bezeichnet	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
T22.71	Verätzung 3. Grades der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand: Unterarm und Ellenbogen	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
T22.72	Verätzung 3. Grades der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand: (Ober-) Arm und Schulterregion	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
T22.73	Verätzung 3. Grades der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand: Achselhöhle	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
T22.80	Verbrennung Grad 2b der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand: Teil nicht näher bezeichnet	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
T22.81	Verbrennung Grad 2b der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand: Unterarm und Ellenbogen	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
T22.82	Verbrennung Grad 2b der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand: (Ober-) Arm und Schulterregion	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
T22.83	Verbrennung Grad 2b der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand: Achselhöhle	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
T22.90	Verätzung Grad 2b der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand: Teil nicht näher bezeichnet	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up

Schlüssel	Ausschlüsse ambulante oder stationäre Tracer-Eingriffe	Diagnoseart (I=Indexaufenthalt F=Follow-up)	Zusatzbedingung
T22.91	Verätzung Grad 2b der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand: Unterarm und Ellenbogen	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
T22.92	Verätzung Grad 2b der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand: (Ober-) Arm und Schulterregion	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
T22.93	Verätzung Grad 2b der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand: Achselhöhle	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
T23.20	Verbrennung Grad 2a des Handgelenkes und der Hand	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
T23.21	Verbrennung Grad 2b des Handgelenkes und der Hand	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
T23.3	Verbrennung 3. Grades des Handgelenkes und der Hand	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
T23.60	Verätzung Grad 2a des Handgelenkes und der Hand	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
T23.61	Verätzung Grad 2b des Handgelenkes und der Hand	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
T23.7	Verätzung 3. Grades des Handgelenkes und der Hand	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
T24.20	Verbrennung Grad 2a der Hüfte und des Beines, ausgenommen Knöchelregion und Fuß	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
T24.21	Verbrennung Grad 2b der Hüfte und des Beines, ausgenommen Knöchelregion und Fuß	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
T24.3	Verbrennung 3. Grades der Hüfte und des Beines, ausgenommen Knöchelregion und Fuß	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
T24.60	Verätzung Grad 2a der Hüfte und des Beines, ausgenommen Knöchelregion und Fuß	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
T24.61	Verätzung Grad 2b der Hüfte und des Beines, ausgenommen Knöchelregion und Fuß	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
T24.7	Verätzung 3. Grades der Hüfte und des Beines, ausgenommen Knöchelregion und Fuß	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
T25.20	Verbrennung Grad 2a der Knöchelregion und des Fußes	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
T25.21	Verbrennung Grad 2b der Knöchelregion und des Fußes	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
T25.3	Verbrennung 3. Grades der Knöchelregion und des Fußes	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
T25.60	Verätzung Grad 2a der Knöchelregion und des Fußes	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
T25.61	Verätzung Grad 2b der Knöchelregion und des Fußes	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
T25.7	Verätzung 3. Grades der Knöchelregion und des Fußes	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up

Schlüssel	Ausschlüsse ambulante oder stationäre Tracer-Eingriffe	Diagnoseart (I=Indexaufenthalt F=Follow-up)	Zusatzbedingung
T29.20	Verbrennungen mehrerer Körperregionen, wobei höchstens Verbrennungen des Grades 2a angegeben sind	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
T29.21	Verbrennungen mehrerer Körperregionen, wobei höchstens Verbrennungen des Grades 2b angegeben sind	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
T29.3	Verbrennungen mehrerer Körperregionen, wobei mindestens eine Verbrennung 3. Grades angegeben ist	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
T29.60	Verätzungen mehrerer Körperregionen, wobei höchstens Verätzungen des Grades 2a angegeben sind	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
T29.61	Verätzungen mehrerer Körperregionen, wobei höchstens Verätzungen des Grades 2b angegeben sind	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
T29.7	Verätzungen mehrerer Körperregionen, wobei mindestens eine Verätzung 3. Grades angegeben ist	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
ICD Ausschluss chronische Dialyse			
N18.5	Chronische Niereninsuffizienz Stadium 5	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
Z99.2	Abhängigkeit Nierendialyse	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
OPS/GOP Ausschluss Chemotherapie/Strahlentherapie			
8-520.0	Oberflächenstrahlentherapie: Bis zu 2 Bestrahlungsfelder	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-520.1	Oberflächenstrahlentherapie: Mehr als 2 Bestrahlungsfelder	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-520.y	Oberflächenstrahlentherapie: N.n.bez.	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-521	Orthovoltstrahlentherapie	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-521.0	Orthovoltstrahlentherapie: Bis zu 2 Bestrahlungsfelder	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-521.1	Orthovoltstrahlentherapie: Mehr als 2 Bestrahlungsfelder	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-521.y	Orthovoltstrahlentherapie: N.n.bez.	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-522	Hochvoltstrahlentherapie	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-522.0	Hochvoltstrahlentherapie: Telekobaltgerät bis zu 2 Bestrahlungsfelder	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-522.1	Hochvoltstrahlentherapie: Telekobaltgerät 3 bis 4 Bestrahlungsfelder	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-522.2	Hochvoltstrahlentherapie: Telekobaltgerät mehr als 4 Bestrahlungsfelder oder 3D-geplante Bestrahlung	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-522.3	Hochvoltstrahlentherapie: Linearbeschleuniger bis zu 6 MeV Photonen oder schnelle Elektronen, bis zu 2 Bestrahlungsfelder	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up

Schlüssel	Ausschlüsse ambulante oder stationäre Tracer-Eingriffe	Diagnoseart (I=Indexaufenthalt F=Follow-up)	Zusatzbedingung
8-522.30	Hochvoltstrahlentherapie: Linearbeschleuniger bis zu 6 MeV Photonen oder schnelle Elektronen, bis zu 2 Bestrahlungsfelder: Ohne bildgestützte Einstellung	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-522.31	Hochvoltstrahlentherapie: Linearbeschleuniger bis zu 6 MeV Photonen oder schnelle Elektronen, bis zu 2 Bestrahlungsfelder: Mit bildgestützter Einstellung	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-522.6	Hochvoltstrahlentherapie: Linearbeschleuniger mehr als 6 MeV Photonen oder schnelle Elektronen, bis zu 2 Bestrahlungsfelder	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-522.60	Hochvoltstrahlentherapie: Linearbeschleuniger mehr als 6 MeV Photonen oder schnelle Elektronen, bis zu 2 Bestrahlungsfelder: Ohne bildgestützte Einstellung	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-522.61	Hochvoltstrahlentherapie: Linearbeschleuniger mehr als 6 MeV Photonen oder schnelle Elektronen, bis zu 2 Bestrahlungsfelder: Mit bildgestützter Einstellung	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-522.9	Hochvoltstrahlentherapie: Linearbeschleuniger, intensitätsmodulierte Radiotherapie	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-522.90	Hochvoltstrahlentherapie: Linearbeschleuniger, intensitätsmodulierte Radiotherapie: Ohne bildgestützte Einstellung	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-522.91	Hochvoltstrahlentherapie: Linearbeschleuniger, intensitätsmodulierte Radiotherapie: Mit bildgestützter Einstellung	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-522.a	Hochvoltstrahlentherapie: Linearbeschleuniger bis zu 6 MeV Photonen oder schnelle Elektronen, mehr als 2 Bestrahlungsfelder	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-522.a0	Hochvoltstrahlentherapie: Linearbeschleuniger bis zu 6 MeV Photonen oder schnelle Elektronen, mehr als 2 Bestrahlungsfelder: Ohne bildgestützte Einstellung	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-522.a1	Hochvoltstrahlentherapie: Linearbeschleuniger bis zu 6 MeV Photonen oder schnelle Elektronen, mehr als 2 Bestrahlungsfelder: Mit bildgestützter Einstellung	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-522.b	Hochvoltstrahlentherapie: Linearbeschleuniger bis zu 6 MeV Photonen oder schnelle Elektronen, 3D-geplante Bestrahlung	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-522.b0	Hochvoltstrahlentherapie: Linearbeschleuniger bis zu 6 MeV Photonen oder schnelle Elektronen, 3D-geplante Bestrahlung: Ohne bildgestützte Einstellung	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-522.b1	Hochvoltstrahlentherapie: Linearbeschleuniger bis zu 6 MeV Photonen oder schnelle Elektronen, 3D-geplante Bestrahlung: Mit bildgestützter Einstellung	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up

Schlüssel	Ausschlüsse ambulante oder stationäre Tracer-Eingriffe	Diagnoseart (I=Indexaufenthalt F=Follow-up)	Zusatzbedingung
8-522.c	Hochvoltstrahlentherapie: Linearbeschleuniger mehr als 6 MeV Photonen oder schnelle Elektronen, mehr als 2 Bestrahlungsfelder	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-522.c0	Hochvoltstrahlentherapie: Linearbeschleuniger mehr als 6 MeV Photonen oder schnelle Elektronen, mehr als 2 Bestrahlungsfelder: Ohne bildgestützte Einstellung	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-522.c1	Hochvoltstrahlentherapie: Linearbeschleuniger mehr als 6 MeV Photonen oder schnelle Elektronen, mehr als 2 Bestrahlungsfelder: Mit bildgestützter Einstellung	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-522.d	Hochvoltstrahlentherapie: Linearbeschleuniger mehr als 6 MeV Photonen oder schnelle Elektronen, 3D-geplante Bestrahlung	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-522.d0	Hochvoltstrahlentherapie: Linearbeschleuniger mehr als 6 MeV Photonen oder schnelle Elektronen, 3D-geplante Bestrahlung: Ohne bildgestützte Einstellung	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-522.d1	Hochvoltstrahlentherapie: Linearbeschleuniger mehr als 6 MeV Photonen oder schnelle Elektronen, 3D-geplante Bestrahlung: Mit bildgestützter Einstellung	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-522.x	Hochvoltstrahlentherapie: Sonstige	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-522.y	Hochvoltstrahlentherapie: N.n.bez.	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
GOP 25211	Strahlentherapeutische Konsiliarpauschalen: Konsiliarpauschale bei bösartiger Erkrankung	GOP (F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-541	Instillation von und lokoregionale Therapie mit zytotoxischen Materialien und Immunmodulatoren	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-541.0	Instillation von und lokoregionale Therapie mit zytotoxischen Materialien und Immunmodulatoren: Intrathekal	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-541.1	Instillation von und lokoregionale Therapie mit zytotoxischen Materialien und Immunmodulatoren: Intrazerebral	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-541.2	Instillation von und lokoregionale Therapie mit zytotoxischen Materialien und Immunmodulatoren: In die Pleurahöhle	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-541.3	Instillation von und lokoregionale Therapie mit zytotoxischen Materialien und Immunmodulatoren: Intraperitoneal	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-541.4	Instillation von und lokoregionale Therapie mit zytotoxischen Materialien und Immunmodulatoren: In die Harnblase	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-541.5	Instillation von und lokoregionale Therapie mit zytotoxischen Materialien und Immunmodulatoren: In das Nierenbecken	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up

Schlüssel	Ausschlüsse ambulante oder stationäre Tracer-Eingriffe	Diagnoseart (I=Indexaufenthalt F=Follow-up)	Zusatzbedingung
8-541.6	Instillation von und lokoregionale Therapie mit zytotoxischen Materialien und Immunmodulatoren: Arteriell	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-541.x	Instillation von und lokoregionale Therapie mit zytotoxischen Materialien und Immunmodulatoren: Sonstige	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-541.y	Instillation von und lokoregionale Therapie mit zytotoxischen Materialien und Immunmodulatoren: N.n.bez.	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-542	Nicht komplexe Chemotherapie	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-542.1	Nicht komplexe Chemotherapie: 1 Tag	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-542.11	Nicht komplexe Chemotherapie: 1 Tag: 1 Medikament	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-542.12	Nicht komplexe Chemotherapie: 1 Tag: 2 Medikamente	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-542.13	Nicht komplexe Chemotherapie: 1 Tag: 3 Medikamente	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-542.14	Nicht komplexe Chemotherapie: 1 Tag: 4 Medikamente und mehr	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-542.2	Nicht komplexe Chemotherapie: 2 Tage	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-542.21	Nicht komplexe Chemotherapie: 2 Tage: 1 Medikament	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-542.22	Nicht komplexe Chemotherapie: 2 Tage: 2 Medikamente	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-542.23	Nicht komplexe Chemotherapie: 2 Tage: 3 Medikamente	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-542.24	Nicht komplexe Chemotherapie: 2 Tage: 4 Medikamente und mehr	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-542.3	Nicht komplexe Chemotherapie: 3 Tage	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-542.31	Nicht komplexe Chemotherapie: 3 Tage: 1 Medikament	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-542.32	Nicht komplexe Chemotherapie: 3 Tage: 2 Medikamente	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-542.33	Nicht komplexe Chemotherapie: 3 Tage: 3 Medikamente	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-542.34	Nicht komplexe Chemotherapie: 3 Tage: 4 Medikamente und mehr	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-542.4	Nicht komplexe Chemotherapie: 4 Tage	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-542.41	Nicht komplexe Chemotherapie: 4 Tage: 1 Medikament	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-542.42	Nicht komplexe Chemotherapie: 4 Tage: 2 Medikamente	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-542.43	Nicht komplexe Chemotherapie: 4 Tage: 3 Medikamente	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up

Schlüssel	Ausschlüsse ambulante oder stationäre Tracer-Eingriffe	Diagnoseart (I=Indexaufenthalt F=Follow-up)	Zusatzbedingung
8-542.44	Nicht komplexe Chemotherapie: 4 Tage: 4 Medikamente und mehr	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-542.5	Nicht komplexe Chemotherapie: 5 Tage	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-542.51	Nicht komplexe Chemotherapie: 5 Tage: 1 Medikament	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-542.52	Nicht komplexe Chemotherapie: 5 Tage: 2 Medikamente	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-542.53	Nicht komplexe Chemotherapie: 5 Tage: 3 Medikamente	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-542.54	Nicht komplexe Chemotherapie: 5 Tage: 4 Medikamente und mehr	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-542.6	Nicht komplexe Chemotherapie: 6 Tage	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-542.61	Nicht komplexe Chemotherapie: 6 Tage: 1 Medikament	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-542.62	Nicht komplexe Chemotherapie: 6 Tage: 2 Medikamente	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-542.63	Nicht komplexe Chemotherapie: 6 Tage: 3 Medikamente	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-542.64	Nicht komplexe Chemotherapie: 6 Tage: 4 Medikamente und mehr	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-542.7	Nicht komplexe Chemotherapie: 7 Tage	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-542.71	Nicht komplexe Chemotherapie: 7 Tage: 1 Medikament	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-542.72	Nicht komplexe Chemotherapie: 7 Tage: 2 Medikamente	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-542.73	Nicht komplexe Chemotherapie: 7 Tage: 3 Medikamente	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-542.74	Nicht komplexe Chemotherapie: 7 Tage: 4 Medikamente und mehr	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-542.8	Nicht komplexe Chemotherapie: 8 Tage	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-542.81	Nicht komplexe Chemotherapie: 8 Tage: 1 Medikament	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-542.82	Nicht komplexe Chemotherapie: 8 Tage: 2 Medikamente	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-542.83	Nicht komplexe Chemotherapie: 8 Tage: 3 Medikamente	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-542.84	Nicht komplexe Chemotherapie: 8 Tage: 4 Medikamente und mehr	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-542.9	Nicht komplexe Chemotherapie: 9 Tage und mehr	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-542.91	Nicht komplexe Chemotherapie: 9 Tage und mehr: 1 Medikament	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-542.92	Nicht komplexe Chemotherapie: 9 Tage und mehr: 2 Medikamente	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up

Schlüssel	Ausschlüsse ambulante oder stationäre Tracer-Eingriffe	Diagnoseart (I=Indexaufenthalt F=Follow-up)	Zusatzbedingung
8-542.93	Nicht komplexe Chemotherapie: 9 Tage und mehr: 3 Medikamente	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-542.94	Nicht komplexe Chemotherapie: 9 Tage und mehr: 4 Medikamente und mehr	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-543	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-543.1	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 1 Tag	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-543.11	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 1 Tag: 1 Medikament	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-543.12	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 1 Tag: 2 Medikamente	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-543.13	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 1 Tag: 3 Medikamente	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-543.14	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 1 Tag: 4 Medikamente	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-543.15	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 1 Tag: 5 Medikamente	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-543.16	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 1 Tag: 6 Medikamente	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-543.17	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 1 Tag: 7 Medikamente und mehr	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-543.2	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 2 Tage	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-543.21	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 2 Tage: 1 Medikament	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-543.22	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 2 Tage: 2 Medikamente	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-543.23	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 2 Tage: 3 Medikamente	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-543.24	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 2 Tage: 4 Medikamente	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-543.25	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 2 Tage: 5 Medikamente	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-543.26	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 2 Tage: 6 Medikamente	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-543.27	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 2 Tage: 7 Medikamente und mehr	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-543.3	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 3 Tage	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-543.31	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 3 Tage: 1 Medikament	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up

Schlüssel	Ausschlüsse ambulante oder stationäre Tracer-Eingriffe	Diagnoseart (I=Indexaufenthalt F=Follow-up)	Zusatzbedingung
8-543.32	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 3 Tage: 2 Medikamente	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-543.33	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 3 Tage: 3 Medikamente	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-543.34	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 3 Tage: 4 Medikamente	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-543.35	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 3 Tage: 5 Medikamente	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-543.36	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 3 Tage: 6 Medikamente	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-543.37	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 3 Tage: 7 Medikamente und mehr	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-543.4	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 4 Tage	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-543.41	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 4 Tage: 1 Medikament	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-543.42	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 4 Tage: 2 Medikamente	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-543.43	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 4 Tage: 3 Medikamente	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-543.44	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 4 Tage: 4 Medikamente	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-543.45	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 4 Tage: 5 Medikamente	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-543.46	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 4 Tage: 6 Medikamente	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-543.47	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 4 Tage: 7 Medikamente und mehr	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-543.5	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 5 Tage	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-543.51	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 5 Tage: 1 Medikament	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-543.52	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 5 Tage: 2 Medikamente	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-543.53	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 5 Tage: 3 Medikamente	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-543.54	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 5 Tage: 4 Medikamente	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-543.55	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 5 Tage: 5 Medikamente	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-543.56	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 5 Tage: 6 Medikamente	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up

Schlüssel	Ausschlüsse ambulante oder stationäre Tracer-Eingriffe	Diagnoseart (I=Indexaufenthalt F=Follow-up)	Zusatzbedingung
8-543.57	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 5 Tage: 7 Medikamente und mehr	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-543.6	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 6 Tage	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-543.61	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 6 Tage: 1 Medikament	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-543.62	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 6 Tage: 2 Medikamente	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-543.63	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 6 Tage: 3 Medikamente	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-543.64	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 6 Tage: 4 Medikamente	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-543.65	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 6 Tage: 5 Medikamente	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-543.66	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 6 Tage: 6 Medikamente	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-543.67	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 6 Tage: 7 Medikamente und mehr	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-543.7	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 7 Tage	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-543.71	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 7 Tage: 1 Medikament	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-543.72	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 7 Tage: 2 Medikamente	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-543.73	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 7 Tage: 3 Medikamente	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-543.74	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 7 Tage: 4 Medikamente	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-543.75	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 7 Tage: 5 Medikamente	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-543.76	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 7 Tage: 6 Medikamente	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-543.77	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 7 Tage: 7 Medikamente und mehr	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-543.8	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 8 Tage	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-543.81	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 8 Tage: 1 Medikament	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-543.82	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 8 Tage: 2 Medikamente	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-543.83	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 8 Tage: 3 Medikamente	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up

Schlüssel	Ausschlüsse ambulante oder stationäre Tracer-Eingriffe	Diagnoseart (I=Indexaufenthalt F=Follow-up)	Zusatzbedingung
8-543.84	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 8 Tage: 4 Medikamente	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-543.85	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 8 Tage: 5 Medikamente	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-543.86	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 8 Tage: 6 Medikamente	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-543.87	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 8 Tage: 7 Medikamente und mehr	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-543.9	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 9 Tage und mehr	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-543.91	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 9 Tage und mehr: 1 Medikament	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-543.92	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 9 Tage und mehr: 2 Medikamente	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-543.93	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 9 Tage und mehr: 3 Medikamente	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-543.94	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 9 Tage und mehr: 4 Medikamente	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-543.95	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 9 Tage und mehr: 5 Medikamente	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-543.96	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 9 Tage und mehr: 6 Medikamente	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-543.97	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 9 Tage und mehr: 7 Medikamente und mehr	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-544	Hochgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-544.0	Hochgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: Ein Chemotherapieblock während eines stationären Aufenthaltes	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-544.1	Hochgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: Zwei Chemotherapieblöcke während eines stationären Aufenthaltes	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-546	Hypertherme Chemotherapie	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-546.0	Hypertherme Chemotherapie: Hypertherme intraperitoneale Chemotherapie [HIPEC]	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-546.1	Hypertherme Chemotherapie: Hypertherme intrathorakale Chemotherapie [HITOC]	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-546.x	Hypertherme Chemotherapie: Sonstige	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up

Schlüssel	Ausschlüsse ambulante oder stationäre Tracer-Eingriffe	Diagnoseart (I=Indexaufenthalt F=Follow-up)	Zusatzbedingung
8-546.y	Hypertherme Chemotherapie: N.n.bez.	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-547	Andere Immuntherapie	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-547.0	Andere Immuntherapie: Mit nicht modifizierten Antikörpern	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-547.1	Andere Immuntherapie: Mit modifizierten Antikörpern	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-547.2	Andere Immuntherapie: Mit Immunmodulatoren	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-547.3	Andere Immuntherapie: Immunsuppression	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-547.30	Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Intravenös	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-547.31	Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Sonstige Applikationsform	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-547.x	Andere Immuntherapie: Sonstige	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-547.y	Andere Immuntherapie: N.n.bez.	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-548	Hochaktive antiretrovirale Therapie [HAART]	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-548.0	Hochaktive antiretrovirale Therapie [HAART]: Mit 2 bis 4 Einzelsubstanzen	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
8-548.1	Hochaktive antiretrovirale Therapie [HAART]: Mit 5 oder mehr Einzelsubstanzen	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
GOP 32012	Tumorerkrankung unter parenteraler tumorspezifischer Behandlung oder progrediente Malignome unter Palliativbehandlung	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
GOP 32019	Erkrankungen unter systemischer Zytostatika-Therapie und/oder Strahlentherapie	(I+F)	4 Wo vor OP bis Ende Follow-up
ICD Ausschlüsse für Immunsuppression			
B20	Infektiöse und parasitäre Krankheiten infolge HIV-Krankheit [Humane Immundefizienz-Viruskrankheit]	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
B21	Bösartige Neubildungen infolge HIV-Krankheit [Humane Immundefizienz-Viruskrankheit]	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
B22	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten infolge HIV-Krankheit [Humane Immundefizienz-Viruskrankheit]	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
B23.0	Akutes HIV-Infektionssyndrom	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
B23.8	Sonstige näher bezeichnete Krankheitszustände infolge HIV-Krankheit	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
B24	Nicht näher bezeichnete HIV-Krankheit [Humane Immundefizienz-Viruskrankheit]	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
D80.0	Hereditäre Hypogammaglobulinämie	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
D80.1	Nichtfamiliäre Hypogammaglobulinämie	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
D80.2	Selektiver Immunglobulin-A-Mangel [IgA-Mangel]	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up

Schlüssel	Ausschlüsse ambulante oder stationäre Tracer-Eingriffe	Diagnoseart (I=Indexaufenthalt F=Follow-up)	Zusatzbedingung
D80.3	Selektiver Mangel an Immunglobulin-G-Subklassen [IgG-Subklassen]	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
D80.4	Selektiver Immunglobulin-M-Mangel [IgM-Mangel]	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
D80.5	Immundefekt bei erhöhtem Immunglobulin M [IgM]	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
D80.6	Antikörpermangel bei Normo- oder Hypergammaglobulinämie	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
D80.7	Transitorische Hypogammaglobulinämie im Kindesalter	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
D80.8	Sonstige Immundefekte mit vorherrschendem Antikörpermangel	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
D80.9	Immundefekt mit vorherrschendem Antikörpermangel, nicht näher bezeichnet	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
D81.0	Schwerer kombinierter Immundefekt [SCID] mit retikulärer Dysgenese	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
D81.1	Schwerer kombinierter Immundefekt [SCID] mit niedriger T- und B-Zellen-Zahl	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
D81.2	Schwerer kombinierter Immundefekt [SCID] mit niedriger oder normaler B-Zellen-Zahl	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
D81.3	Adenosindesaminase[ADA]-Mangel	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
D81.4	Nezelof-Syndrom	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
D81.5	Purinnukleosid-Phosphorylase[PNP]-Mangel	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
D81.6	Haupthistokompatibilitäts-Komplex-Klasse-I-Defekt [MHC-Klasse-I-Defekt]	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
D81.7	Haupthistokompatibilitäts-Komplex-Klasse-II-Defekt [MHC-Klasse-II-Defekt]	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
D81.8	Sonstige kombinierte Immundefekte	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
D81.9	Kombinierter Immundefekt, nicht näher bezeichnet	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
D82.0	Wiskott-Aldrich-Syndrom	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
D82.1	Di-George-Syndrom	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
D82.2	Immundefekt mit disproportioniertem Kleinwuchs	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
D82.3	Immundefekt mit hereditär defekter Reaktion auf Epstein-Barr-Virus	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
D82.4	Hyperimmunglobulin-E[IgE]-Syndrom	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
D82.8	Immundefekte in Verbindung mit anderen näher bezeichneten schweren Defekten	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
D82.9	Immundefekt in Verbindung mit schwerem Defekt, nicht näher bezeichnet	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
D83.0	Variabler Immundefekt mit überwiegenden Abweichungen der B-Zellen-Zahl und -Funktion	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up

Schlüssel	Ausschlüsse ambulante oder stationäre Tracer-Eingriffe	Diagnoseart (I=Indexaufenthalt F=Follow-up)	Zusatzbedingung
D83.1	Variabler Immundefekt mit überwiegenden immunregulatorischen T-Zell-Störungen	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
D83.2	Variabler Immundefekt mit Autoantikörpern gegen B- oder T-Zellen	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
D83.8	Sonstige variable Immundefekte	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
D83.9	Variabler Immundefekt, nicht näher bezeichnet	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
D84.0	Lymphozytenfunktion-Antigen-1[LFA-1]-Defekt	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
D84.1	Defekte im Komplementsystem	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
D84.8	Sonstige näher bezeichnete Immundefekte	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
D84.9	Immundefekt, nicht näher bezeichnet	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
D89.0	Polyklonale Hypergammaglobulinämie	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
D89.1	Kryoglobulinämie	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
D89.2	Hypergammaglobulinämie, nicht näher bezeichnet	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
D89.3	Immunrekonstitutionssyndrom	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
D89.8	Sonstige näher bezeichnete Störungen mit Beteiligung des Immunsystems, anderenorts nicht klassifiziert	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
D89.9	Störung mit Beteiligung des Immunsystems, nicht näher bezeichnet	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
T86.00	Versagen eines Transplantates hämatopoetischer Stammzellen	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
T86.01	Akute Graft-versus-host-Krankheit, Grad I und II	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
T86.02	Akute Graft-versus-host-Krankheit, Grad III und IV	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
T86.03	Chronische Graft-versus-host-Krankheit, begrenzte Form	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
T86.04	Chronische Graft-versus-host-Krankheit, ausgeprägte Form	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
T86.09	Graft-versus-host-Krankheit, nicht näher bezeichnet	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
T86.10	Akute Funktionsverschlechterung eines Nierentransplantates	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
T86.11	Chronische Funktionsverschlechterung eines Nierentransplantates	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
T86.12	Verzögerte Aufnahme der Transplantatfunktion	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
T86.19	Sonstige und nicht näher bezeichnete Funktionsstörung, Versagen und Abstoßung eines Nierentransplantates	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
T86.2	Versagen und Abstoßung eines Herztransplantates	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
T86.3	Versagen und Abstoßung eines Herz-Lungen-Transplantates	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up

Schlüssel	Ausschlüsse ambulante oder stationäre Tracer-Eingriffe	Diagnoseart (I=Indexaufenthalt F=Follow-up)	Zusatzbedingung
T86.40	Akute Funktionsverschlechterung eines Lebertransplantates	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
T86.41	Chronische Funktionsverschlechterung eines Lebertransplantates	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
T86.49	Sonstige und nicht näher bezeichnete Funktionsstörung, Versagen und Abstoßung eines Lebertransplantates	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
T86.81	Versagen und Abstoßung: Lungentransplantat	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
T86.82	Versagen und Abstoßung: Pankreastransplantat	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
Z94.0	Zustand nach Nierentransplantation	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
Z94.1	Zustand nach Herztransplantation	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
Z94.2	Zustand nach Lungentransplantation	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
Z94.3	Zustand nach Herz-Lungen-Transplantation	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
Z94.4	Zustand nach Lebertransplantation	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
Z94.80	Zustand nach hämatopoetischer Stammzelltransplantation ohne gegenwärtige Immunsuppression	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
Z94.81	Zustand nach hämatopoetischer Stammzelltransplantation mit gegenwärtiger Immunsuppression	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up
Z94.88	Zustand nach sonstiger Organ- oder Gewebetransplantation	HD/ND (I+F)	Index bis Ende Follow-up